Foreign Bound Auction #2451

Ge Reimann

1804-1891.

Münzen- und Medaillen-Cabinet

des

Justitzraths Reimmann

in

Hannover.

Erste Abtheilung

mit sechs Tafeln Abbildungen und Portrait.

Zweite, revidirte Auflage.

Frankfurt a. M., 1891
bei
Adolph Hess, Westendstrasse 7.

This book is loaned,
as unrelated to the objects of
The Hispanic Society of America.
By order of the Trustees.....

Vorwort zur zweiten Auflage.

Der Verfasser des hiermit in zweiter Auflage erscheinenden Katalogwerkes, welches in den Jahren 1877 und 1879 in kleiner Auflage für seine numismatischen Freunde gedruckt wurde, beabsichtigte, trotz seines hohen Alters, die Herausgabe eines dritten Bandes, welcher die Neuerwerbungen der Reimmann'schen Sammlung seit 1879 beschreiben sollte, eine Absicht, deren Ausführung leider durch den Tod verhindert wurde. Zwar fand sich in dem Nachlasse des Verewigten das druckfertige Manuscript zum dritten Bande nicht vor, welches Reimmann's numismatische Freunde erwartet hatten, wohl aber ein bis in seine letzten Lebenstage sorgfältig geführter Handkatalog über alle Neuerwerbungen, unter genauer Bezeichnung der Münzbilder, jedoch unter Weglassung der Um- und Aufschriften.

In pietätvoller Ausführung der letzten Wünsche des Dahingeschiedenen wurde nun dem Unterzeichneten seitens

seiner Nichte und Rechtsnachfolgerin, Fräulein Clara Mayer in Hannover, der ehrenvolle Auftrag, zum Zwecke der beabsichtigten Versteigerung eine neue Auflage zu veranstalten, und derselben den beabsichtigten dritten Band in entsprechender Weise anzuschliessen. Die Thätigkeit des Unterzeichneten musste hiernach, trotz des Wunsches einer völligen Umarbeitung, darauf beschränkt bleiben, die Bände I und II einfach zum Wiederabdruck zu bringen; es durften weder Eintheilung und Numerirung, noch die nach unserer heutigen Erfahrung allzu bescheidenen Raritätsbezeichnungen geändert, sondern lediglich offenbare Druckfehler verbessert, sonstige kleine Unrichtigkeiten thunlichst ausgemerzt, und dem ersten Bande an Stelle der früheren mangelhaften Abbildungen sechs neue Tafeln in Lichtdruck beigegeben werden, für welche unter den Seltenheiten der Sammlung eine neue Auswahl getroffen worden ist. Band III wird dann nach dem vorgefundenen Handkatalog, jedoch unter Hinzufügung der Umschriften bei den interessanteren Stücken und mit den entsprechenden Abbildungen in Druck gegeben werden, so dass die drei Bände zusammen nicht nur ein genaues Bild der Sammlung, sondern auch die Summe von Reimmann's numismatisch-schriftstellerischer Thätigkeit enthalten werden.

Es möge uns nun gestattet sein, ein kurzes Lebensbild des Verewigten zu entwerfen, und einige Bemerkungen über seine Sammlung hinzuzufügen.

Johann Friedrich Christian Reimmann, geboren am 29. Juli 1804 zu Hannover, entstammte einer uralten Beamtenfamilie, deren ursprüngliche Heimath Ostfriesland war, und deren Stammbaum sich durch mehrere Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Seinem innersten Charakter entsprechend war sein Lebensgang durchaus einfach, geregelt und bestimmt. Nachdem er sich frühzeitig für die juristische Laufbahn entschieden, und seine Studienzeit ausschliesslich in Göttingen zugebracht hatte, liess er sich be-

reits 1826, unter Georg's IV. Regierung, in seiner Vaterstadt als Advocat nieder, wurde 1862 zum Obergerichtsanwalt ernannt, erhielt später das Notariat und den Titel Justizrath, und hatte am 4. Oktober 1886 das seltene Glück, in voller Rüstigkeit die Feier seines 50jährigen Amtsjubiläums zu begehen, bei welchem Anlasse er durch die Verleihung des kgl. preuss. Kronenordens III. Classe ausgezeichnet wurde. Erst in den letzten Lebensjahren verzichtete er auf die Führung der Anwaltsgeschäfte, übte aber das Notariat in treuer Pflichterfüllung bis zu seinem Lebensende aus, und entschlief am 12. August 1891 nach kurzem Krankenlager im 88. Lebensjahre, nachdem ihn sein klares Bewusstsein bis zur letzten Stunde nicht verlassen hatte Reimmann war ein einfacher, gerader, biederer Charakter, kernfest wie die Eichen seiner Heimath, ausdauernd und unermüdlich in allen seinen Unternehmungen, und von einer erstaunlichen Arbeitskraft, dabei ein jovialer, stets liebenswürdiger Gesellschafter, und daher beliebt bei seinen Collegen und allen denjenigen, die ihn näher zu kennen das Glück hatten.

Nicht zum wenigsten kamen alle diese Eigenschaften Reimmann als Sammler zu statten. Nur eine zähe Ausdauer wie die seinige vermochte aus der frühzeitig, anfangs jedoch nur mit bescheidenen Mitteln begonnenen Münzsammlung jene grossartige Schöpfung zu gestalten, welche jetzt unter dem Namen des „Justizrath Reimmann'schen Münz- und Medaillen-Cabinets" weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus bekannt und berühmt geworden ist.

Einfach wie Reimmann's Lebensgang ist auch die Geschichte seiner Sammlung. Ihre ersten Anfänge fallen bereits in das Ende der Zwanziger Jahre; damals schenkte ihm ein College eine religiöse Medaille mit der Inschrift: „Wer Gott vertraut — hat wohlgebaut — im Himmel und auf Erden", und dieser geringfügige Anlass gab ihm die erste Anregung zur Begründung seiner Münzsammlung.

Die unerschöpflichen Freuden, welche ihm diese zu allen Zeiten bereitete, liessen ihn die kleine an sich werthlose Medaille mit liebevoller Pietät bis an sein Lebensende treu bewahren, und er ordnete an, dass der obige Spruch, der ihm sein ganzes Leben zur Richtschnur gedient hatte, auf seinem Grabstein angebracht werden sollte. Als im Jahre 1866 Reimmann's Gattin, mit welcher er in langjähriger glücklicher, aber kinderloser Ehe gelebt hatte, ihm durch den Tod entrissen wurde, bildete sich bei ihm der Wunsch aus, seine Sammlung als ungetheiltes Ganzes erhalten zu sehen; er stellte sie seiner Vaterstadt zu seinem Kostenpreis zur Verfügung, allein die Unterhandlungen, die sich viele Jahre hinzogen, scheiterten, theils an der Höhe des Betrages, theils an dem mangelnden Verständniss der betheiligten Faktoren. Während dieser Unterhandlungen verfasste Reimmann mit seiner unermüdlichen Arbeitskraft sein beschreibendes Catalogwerk, und deponirte nach dessen Fertigstellung die ganze Sammlung in versiegelten Beuteln bei einer Bank, zwar unausgesetzt weiter sammelnd und jährlich neue Säcke hinzufügend, allein sich und Andere des Anblicks seiner herrlichen Schätze beraubend.

Nie und unter keinen Umständen trennte sich Reimmann wieder von einem Stücke, das er einmal seiner Sammlung einverleibt hatte; auch den lockendsten Versuchungen gegenüber blieb er standhaft, und selbst als ihm einstmals für den Thaler Jakob Mandelli's Grafen von Macagno (Nr. 5808 des Catalogs), der ihn selbst nur wenige Thaler gekostet hatte, die runde Summe von 3000 Franken offerirt und in baarem Gelde auf den Tisch gelegt wurde, antwortete er mit einem kategorischen: Nein!

Dass in dieser Sammlung, welche vor mehr als zwei Generationen begonnen und mit unausgesetzter Liebe etwa sechzig Jahre hindurch gepflegt und vermehrt worden ist, alle Abtheilungen kostbare Seltenheiten in grosser Zahl

aufweisen, ist nicht zu verwundern; ganz erstaunlich reich aber sind die Reihen der deutschen Thaler und unter diesen wieder ganz besonders hervorragend diejenigen von Reimmanns engerer Heimath: Die braunschweigischen Länder, die Herren und Städte Niedersachsen's und ganz speciell Ostfriesland. Wir dürfen sagen, dass gleich herrliche Reihen wie die hiervon in der Reimmann'schen Sammlung enthaltenen in unserer langjährigen Praxis uns nie und nirgends zu Gesicht gekommen sind. Dass auch die neueren Münzen, die Vereinsthaler, Doppelthaler u. s. w., welche Reimmann ja fast aus erster Hand bei ihrem Erscheinen einzulegen in der glücklichen Lage war, bis zu den grössten Seltenheiten hinauf, und zwar fast durchaus in brillant erhaltenen Exemplaren vertreten sind, sei nur beiläufig erwähnt.

Wenn es auch in gewissem Sinne bedauerlich ist, dass diese grosse Sammlung, die Frucht langjähriger ausdauernder und opferwilliger Anstrengungen eines verständnissvollen Sammlers, nicht nach dessen Wunsche für alle Zeiten als Ganzes zusammen gehalten werden konnte, und ihr reicher Inhalt nun bald wieder in alle Winde zerstreut sein wird, so darf uns doch der Gedanke damit versöhnen, dass eine grosse Zahl von Münzfreunden dadurch die Freude haben wird, ihre Sammlungen in ausgiebiger Weise zu vermehren, ihre Reihen zu ergänzen und denselben kostbare Seltenheiten, welche seit Langem gänzlich verschwunden schienen, zuzuführen. Kann ja doch alles Sammeln, diese Vorbedingung der Numismatik als Wissenschaft, nur bestehen durch den fortwährenden Wechsel des Besitzes! Der Strom der von Reimmann gesammelten Schätze wird sich in die unendlich vielen Spezialsammlungen unserer heutigen Zeit ergiessen, neue Anregungen bringend, neue Gesichtspunkte eröffnend, zu neuen Zielen und neuen Arbeiten anregend, zur Freude

der Sammler und zum Segen der Wissenschaft. Der Name Friedrich Reimmann aber wird dennoch feststehen im Gedächtniss der Nachwelt, denn hierzu genügt sein hinterlassenes Catalogwerk, welches noch lange als ein wichtiges und unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch für kommende Generationen dienen wird.

Frankfurt a. Main, October 1891.

Adolph Hess.

Goldmünzen.

Römische Kaiser.

Augustus.

1. Av. AVGVSTVS DIVI . F Kopf von der rechten Seite.
   Rv. Stier von rechts, mit gesenktem Kopf und erhobenem Schweif. Im Abschnitt IMP . X
2. Av. CAESAR AVGVSTVS F PATER PATRIAE. Belorbeerter Kopf von rechts.
   Rv. C. L CAESARES . AVGVSTI . F . COS . DESIG . PRINC IVVENT. Zu den Seiten zweier Schilder und päpstlicher Instrumente Cajus und Lucius stehend.

Tiberius.

3. Av. TI CAESAR DIVI AVG . F AVGVSTVS. Belorbeerter Kopf von rechts.
   Rv. PONTIF MAXIM. Eine weibliche Figur, sitzend, in der Rechten einen Speer und in der Linken einen Zweig haltend.
4. Aehnliche Münze.

Claudius.

5. Av. TI CLAVD CAESAR . AVG . P . M . TR . P . $\overline{\text{VIIII}}$ IMP . $\overline{\text{XVI}}$. Belorbeerter Kopf von rechts.
   Rv. Triumphbogen mit der Aufschrift DE BRITANN, auf demselben ein Reiter-Denkmal, zu dessen Seiten Kriegstrophäen.

Nero.

6. Av. NERO CAESAR AVGVSTVS. Belorbeerter Kopf von rechts.
   Rv. AVGVSTVS AVGVSTA. Zwei männliche Figuren neben einander stehend.

26.— 7. Av. NERO CAESAR. Belorbeerter Kopf von rechts.
Rv. AVGVSTVS GERMANICVS. Nero, stehend, das Haupt mit Strahlen umgeben, hält in der Rechten einen Zweig und in der Linken eine Victoria.

Vespasianus.

38.— 8. Av. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG TR P. Belorbeerter Kopf von rechts.
Rv. VICTORIA AVGVST. Die Siegesgöttin stehend, in der ausgestreckten Rechten einen Kranz haltend.

Titus.

45.— 9. Av. T CAESAR IMP VESP. Belorbeerter Kopf von rechts.
Rv. PONTIF TR POT. Die Glücksgöttin auf einer Säule stehend, in der Rechten ein Ruder und in der Linken ein Füllhorn haltend.

Domitianus.

33.— 10. Av. CAES AVG F = DOMIT COS $\overline{II}$. Belorbeerter Kopf von rechts.
Rv. Ohne Umschr. Der Kaiser zu Pferde.

Trajanus.

27.— 11. Av. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS V PP. Belorbeerter Kopf von rechts.
Rv. S . P . Q . R . OPTIMO PRINCIPI. Der Kaiser zu Pferde, einen Feind niederreitend.

Hadrianus.

49.— 12. Av. HADRIANVS AVG COS III PP. Kopf von rechts.
Rv. LIBERALITAS AVG. VII. Eine weibliche Figur, in der Rechten eine Tafel mit 6 Punkten und in der Linken ein Füllhorn haltend.

Antoninus Pius.

45.— 13. Av. IMP . T . AEL CAES . HADRI ANTONINVS. Belorbeerter Kopf von rechts.
Rv. AVG PIVS P . M TR . P COS . DES II. Eine weibliche Figur vor einem Altar stehend, die Rechte erhoben, in der Linken eine Schale haltend.

Faustina sen.

14. Av. FAVSTINA AVGVSTA. Kopf von rechter Seite.
Rv. SALVTI AVGVSTAE. Eine weibliche Figur, vor einem Altar sitzend, füttert eine Schlange.

M. Aurelius.

15. Av. AVRELIVS CAE = SAR AVG PII F COS. Kopf von rechts.
Rv. PIETAS. AVG. Opfergeräthe.

Constantius II.

16. Av. FL IVI. CONSTAN = TIVS PERP AVG. Brustbild von rechts, mit Perlendiadem und Paludamentum.
Rv. GLORIA REI = PVBLICAE Zwei sitzende weibliche Figuren, eine behelmt, die andere mit Mauerkrone, halten einen Schild mit der Inschrift: VOT = XX = MVLT = XXX. Im Abschnitt SIRM.

17. Av. Umschrift wie vorher. Behelmtes Brustbild des Kaisers von vorn, im Harnisch; in der Rechten eine Lanze, in der Linken einen Schild haltend, auf welchem ein Reiter sichtbar.
Rv. Wie vorher, aber auf dem Schilde VOT = XXX = MVLT = XXXX und im Abschnitt SMANH.

Magnentius.

18. Av. DN MAGNEN = TIVS P F AVG. Brustbild von rechts, im Ornat.
Rv. VICTORIA . AVG LIB. ROMANOR. Zwei Siegesgöttinnen, stehend, halten eine Kriegstrophae. Im Abschnitt TR.

Valentinianus I.

19. Av. DN VALENTINI = ANVS P F. AVG. Brustbild von rechts, im Ornat und mit Diadem.
Rv. VICTOR = IA AVGG. Zwei Kaiser, sitzend, halten gemeinschaftlich eine Weltkugel; hinter ihnen steht die Siegesgöttin, mit den Flügeln Beide beschützend. Im Abschnitt: ASISC.

Valens.

20. Av. DN VALEN = S P F AVG. Brustbild von rechts, im Ornat und Perlendiadem.

Rv. VICTOR = IA AVGG. Zwei Kaiser sitzend, halten gemeinschaftlich eine Weltkugel, hinter ihnen die Siegesgöttin und zwischen ihren Füssen eine Palme. Im Abschnitt TR . OB.

Gratianus.

16. — 21. Av. DN GRATIA = NVS P F AVG. Brustbild wie vorher, mit Perlendiadem.
Rv. VICTOR = IA AVGG. Zwei sitzende Kaiser halten gemeinschaftlich eine Weltkugel, hinter ihnen die Siegesgöttin. Im Abschnitt TROBT.

Valentinianus II.

15. — 22. Av. DN VALENTINI = ANVS P F. AVG. Brustbild wie vorher.
Rv. VICTOR = IA AVGG. Vorstellung wie auf Nr. 21. Im Abschnitt SNTES.

Arcadius.

17. — 23. Av. DN ARCADI = VS P F AVG. Brustbild wie bei Nr. 17.
Rv. NOVA SPES REIPVBLICAE. Die sitzende Victoria hält mit der Linken einen Schild mit der Inschrift XX = XXX, in der Rechten einen Stift. Im Abschnitt CONO B.

Honorius.

~~23.~~ — 24. Av. DN HONORI = VS P F AVG. Brustbild wie bei Nr. 21.
Rv. VICTORI = A AVGGG. Der Kaiser stehend, in Militäranzug, in der Rechten die Kriegsfahne, in der Linken eine Siegesgöttin haltend, den linken Fuss auf einen Gefangenen setzend. Zu seinen Seiten die Buchstaben R = V und im Abschnitt COMO B.

Theodosius II.

25. Av. DN THEODO = SIVS P F AVG. Behelmtes Brustbild von vorn, im Harnisch, in der Rechten eine Lanze, zur Linken einen Schild, auf welchem ein Reiter einen Feind niederreitet.

25. — Rv. VOT XX MVLT XXX H. Die Siegesgöttin stehend, in der Rechten ein langes Kreuz haltend, oberhalb desselben ein Stern. Im Abschnitt CONOB.

26. Av. Umschrift und Vorstellung wie vorher.

Rv. VOT XXX MVLT XXXX. Eine behelmte weibliche Figur, sitzend, hält in der Rechten eine Weltkugel mit Kreuz, in der Linken den Speer und stützt ihren Fuss auf einen Schiffsschnabel. Zu ihrer Linken ein Schild und oberhalb desselben ein Stern. Im Abschnitt CONO B.

Valentinianus III.

27. Av. DN VALENTINI = ANVS P F AVG. Brustbild wie auf Nr. 20, aber statt des Perlendiadems ein Blumendiadem.
Rv. Wie Nr. 22. Im Abschnitt TROBS.
28. Av. Wie vorher.
Rv. * RESTITVTOR REIPVBLICAE *. Der Kaiser, in Rüstung, stehend, in der Rechten ein langes Kreuz, in der Linken eine Siegesgöttin haltend. Rechts von ihm ein Kreuz und im Abschnitt ANTI.

Marcianus.

29. Av. DN MARCIA = NVS P F AVG Brustbild wie auf Nr. 25.
Rv. VICTORI = A AVGGG θ. Die Siegesgöttin stehend, hält mit der Rechten ein mit Perlen verziertes langes Kreuz; an ihrer linken Seite ein Stern und im Abschnitt CONO B.

Leo I.

30. Av. DN LEO PE = RPET = AVG. Brustbild wie auf Nr. 25.
Rv. VICTORI = A AVGGG I. Vorstellung wie auf Nr. 29.

Libius Severus.

31. Av. DN LIBIVS SEVE = RVS P F AVG. Brustbild von rechts, mit Perlendiadem und im Harnisch.
Rv. VICTORI = A AVGGG. Der Kaiser im militärischen Gewande, sitzend, in der Rechten ein langes Kreuz und in der Linken eine Siegesgöttin auf der Weltkugel haltend, den rechten Fuss auf einen Drachenkopf gesetzt. Zu den Seiten des Kaisers die Buchstaben R = V und im Abschnitt CONOB.
32. Av. DN SEVER = VS P F AVG. Brustbild wie vorher.
Rv. VICTORI = A AVGGG. Die Siegesgöttin stehend, in der Rechten ein langes Kreuz. Im Absch. COMO B. Triens.

Zeno.

33. Av. DN ZENO PERP AVG. Brustbild wie auf Nr. 25.
Rv. VICTORI = A AVGGG Θ. Vorstellung wie auf Nr. 30.

Anastasius.

34. Av. DN ANASTA = SIVS P F AVG. Brustbild von rechts, mit Diadem und im Ornat.
Rv. VICTORIA AV = GVSTORVM. Die schreitende Victoria, in der Rechten eine Krone, in der Linken eine Weltkugel mit Kreuz, unter derselben ein Stern. Im Abschnitt COMOA. — Triens.

20. —

Justinus I.

35. Av. DN IVSTI = NVS P P AVG. Brustbild von rechts, im Ornat und mit Diadem.
Rv. VICTORIA AVGVSTORV. Die Siegesgöttin, nach rechts gehend, hält in der Rechten eine Krone und in der Linken einen Palmzweig. Im Abschnitt COMO B. — Triens.

Justinianus I.

36. Av. ON IVSTINI = ANVS P P AVG. Brustbild von rechts, mit Diadem und im Ornat.
Rv. VICTORIA AVGVSTORVM. Die nach rechts schreitende Victoria, in der Rechten eine Krone, in der Linken die Weltkugel mit Kreuz haltend. Im Abschnitt CONOB. — Triens.

37. Av. DN IVSTINI = ANVS P F AVG. Behelmtes Brustbild von vorn, im Kaiserornat.
Rv. VICTORI = A AVGGG A. Die stehende Victoria, in der Rechten ein Kreuz haltend, vor ihr ein Stern. Im Abschnitt COMO B.

21. —

Tiberius II.

38. Av. DN TIB = A P . . . . Brustbild mit Diadem von rechts.
Rv. VICTORMAV . . . . Langes Kreuz. Unterhalb CONO B. — Triens.

Mauricius Tiberius.

39. Av. DN MAVR TIЬ P P AV. Behelmtes Brustbild von vorn, in der Rechten ein Kreuz haltend.
Rv. . . . . = A AVGG B. Victoria stehend, von vorn, in der Rechten einen Speer, in der Linken die Weltkugel mit Kreuz haltend. Im Abschnitt . . NO B.

Phocas.

40. Av. DN FOCAS = PЄRP AVG. Brustbild von vorn, mit Diadem, an welchem ein Kreuz; in der Rechten ein Kreuz haltend.
Rv. VICTORIA = AVGVI. Victoria stehend, von vorn, in der Rechten einen Speer, auf welchem das Monogramm Christi, in der Linken die Weltkugel mit Kreuz haltend. Im Abschnitt CONO B.

Heraclius u. Constantin Heraclius.

41. Av. DN ЄACLIO CONSTA P P AV. Die Brustbilder des Kaisers und seines Sohnes, von vorn, mit Diadem; oberhalb derselben ein Kreuz.
Rv. VICTORIA AC. CA. Ein Kreuz auf einem Gestell. Im Abschnitt CONO B. Dickmünze 4,50 Gr.

Theophilus.

42. Av. ϑЄO = FIAOC. Brustbild von vorn, mit Diadem, worauf ein Kreuz, in der Rechten eine Krone, in der Linken die Weltkugel mit Kreuz haltend.
Rv. Gleiche Umschrift und Vorstellung. — Quinar.

Michael III.
mit seinen Söhnen Constantin und Theophilus.

43. Av. † MIXAHL S COnSTAnTIn. Die Brustbilder von Michael III. und Constantin, von vorn, mit Diadem worauf ein Kreuz, ersterer mit, letzterer ohne Bart. Oberhalb Beider ein Kreuz.
Rv. * ϑЄOFI = LOS ЬASILЄIϑ. Brustbild von Theophilus von vorn, mit Diadem wie im Av., in der Rechten ein Doppelkreuz und in der Linken ein Buch haltend.

Constantinus IX. und Romanus.

44. Av. CONSTAИT C€ ROMAN AYIT LR. Die Brustbilder Constantins und seines Sohnes mit Kreuz und Diadem auf den Häuptern. Mit ihren rechten Händen halten sie ein langes Doppelkreuz.

Rv. † IhS XIS R€X R€GNANTIYM. Das Brustbild Christi mit einem Schein umgeben und an ein Kreuz gelehnt, in der Linken ein Buch haltend.

28. —

Basilius II. und Constantinus.

45. Av. ЬASILIOS €T COИSTAИT ANTIЬ Vorstellung wie auf Nr. 44.

Rv. Christus auf dem Throne sitzend.

Constantinus XII.

46. Av. Umschrift unleserlich. Der Kaiser, im Ornat und mit Perlendiadem, stehend, in der Rechten die Kriegsfahne haltend. Zu seiner Linken die Jungfrau Maria mit erhobener Rechten.

Rv. . . . $\overline{XC}$. Christus sitzend, das Haupt mit einem Schein umgeben und an ein Kreuz gelehnt.

27. —

Eudoxia mit Romanus III. und ihren Söhnen Michael, Constantin und Andronicus.

47. Av. + PѠMAN. €VΔKPIM. Christus auf einem Teppich stehend, legt seine Rechte auf das Haupt des Romanus, der an seiner rechten, und die Linke auf das Haupt der Eudoxia, die an seiner linken Seite steht. Beide halten eine Weltkugel mit dem Kreuz. Oberhalb die Buchstaben $\overline{IC} - \overline{XC}$.

Rv. KѠN . MIX . ANΔ. Constantin und Andronicus stehen zu den Seiten des Michael, welcher die Kriegsfahne trägt; die beiden Anderen halten jeder eine Weltkugel mit dem Kreuz.

Romanus III.

48. Av. ΘCΞ ϤOHΘ = RѠMANѠ. Der Kaiser stehend, in seiner Linken die Weltkugel mit dem Kreuz; an seiner linken Seite steht die Jungfrau und legt die Rechte an sein Haupt. Oberhalb $\overline{\text{MΘ}}$.

Rv. † IhS XIS REX = REGNATIRM. Christus sitzend wie auf Nr. 46.

Michael VIII.

49. Av. † MIX = AH Λ = BASIΛ OΔ. Brustbild, mit Perlendiadem, von vorn, in der Rechten die Kriegsfahne, in der Linken die Weltkugel mit dem Kreuz haltend.

Rv. Christus sitzend, wie vorher, zur Seite $\overline{\text{IC}}$ = $\overline{\text{XC}}$.

Alexius I.

50. Av. Der Kaiser, im reichverzierten Mantel, stehend, in der Rechten ein Scepter, in der Linken die Weltkugel mit dem Kreuz haltend. Links in sechs Zeilen: A = ΛЄ = ΣIѠ = ΘЄC = ΠO = TH, rechts in vier Zeilen: TѠ = KO = MH = NѠ.

Rv. † KЄ AO = HΘЄI. Christus sitzend, die Rechte erhoben, in der Linken ein Buch haltend. Oberhalb $\overline{\text{IC}}$ = $\overline{\text{XC}}$.

51. Ein ähnliches Exemplar.

Emanuel I.

52. Av. Umschr. unleserlich. Brustbild, im Ornat und Perlendiadem von vorn, in der Rechten die Weltkugel mit dem Kreuz haltend, die Linke an den Griff eines Schwertes gelegt. Zu den Seiten des Kopfes zwei grosse Rosetten.

Rv. Umschrift und Vorstellung wie auf Nr. 44.

Isaacius II.

53. Av. ICAAKIOC . . . . Der Kaiser und ein Engel stehend, halten gemeinschaftlich ein Schwert; Ersterer trägt in seiner Rechten ein Kreuz. Neben dem Engel die Buchstaben XM unter einander.

Rv. Die Mutter Gottes sitzend, von vorn, auf ihrem Schooss das Jesuskind. Oberhalb $\overline{\text{MP}}$ = $\overline{\text{ΘV}}$.

Barbarische Münze.

25. — 54. Nachahmung eines Byzantinischen Goldsolidus.
Av. Kopf des Kaisers von rechts.
Rv. Eine Victoria.

Regenbogenschüssel.

35. — 55. Av. In einem Kranze ein Taubenkopf.
Rv. Im halben Ring, an dessen Enden Kugeln, drei grössere Kugeln, zwei neben einander, darunter eine.
Aus einem Bayrischen Funde.

Römisch-deutsches Reich.

Ludwig der Bayer, röm. Kaiser (1314—47).

56. Chaise d'or oder „gouden Schild". Av.) † LVDOVICVS ✕ DEI × — × GRA × — × ROMANORVM ✕ IMP

In achtbogiger Einfassung der im altgothischen Sessel sitzende Kaiser, in der Rechten das Schwert schulternd, die Linke auf einem Schilde, worin der Doppeladler.

Rv. † XPC ⚹ VINCIT ⚹ XPC ⚹ REGNAT ⚹ XPC ⚹ IMPERAT. Blumenkreuz im Vierpass, mit Rosen und Kleeblättern besetzt. Köhler M. B. III, 209. Köhler Duc. C. N. 1. Wiegt $15/16$ Ducaten.

57. Gouden Lam. Av.) † AGN . DI . QVI . TOLL . PCCA . MVDI . MISERERE . NOB . Das Gotteslamm mit der Siegesfahne, darunter LOD REX.

Rv. † XPC . VINCIT . XPC . REGNAT . XPC . IMPERAT. Blumenkreuz in bogiger Einfassung, an den Spitzen und Winkeln Laubwerk und Lilien. Aehnl. Köhl. D. C. 2. Wiegt $15/16$ Ducaten.

Friedrich III. (1314 1325).

58. Goldmünze. Av.) † FRIDE–RICVS. Einköpfiger Adler.

Rv. o IMP. ROM = o AVGVR AVG. Das belorbeerte Brustbild des Kaisers in kurzen Haaren. W. $1\frac{1}{2}$ Duc. 2 Ass. Aehnl. Köhl. D. C. 3.

Carl IV. (1347—78).

59. Ducat. Av.) + KAROLVS DEI GRACIA. Brustbild von vorn, mit Krone und Mantel, den Scepter in der Rechten, in der Linken den Reichsapfel haltend.

Rv. + ROMANORVM ⚹ ET o BOEMIE o REX. Der Böhmische Löwe. W. 1 Duc. 1 Ass Aehnl. Köhl. D. C. 4.

Albert II. (1437 - 39).

60. Goldgulden. † ALBERHTVS o ROMANO o REX. Reichsapfel im Dreipass.

Rv. o AVE o MARI = A o GRACI' P'. Maria mit dem Christuskinde auf dem linken Arm.

Maximilian I Röm. König 1486. Kaiser 1493 † 1519.

100. — 61. S. g. Judenmedaille. Av.) Aeussere Umschr. MAXIM . I. RRID . III. RIL. ELECT. ROM. IMP. ANN. M. CCCC. LXXXVI: Innere Umschr.: . IVDICII . CAMER . = IMPER . CORDITOR. Der Kaiser im Ornat, mit geschlossener Krone von 4 Bügeln auf dem Haupte, in derRechten den Scepter, in der Linken einen Palmzweig haltend.

Rv. + MARIA . CAR : BVRG : DVC . RILIA . VNIC . IMPERATOR . VXOR. Das Brustbild der Maria von Burgund von linker Seite, mit offener Königskrone, im reichen Ornat. Cf. Köhlers MB. I. S. 91 und 92. 6 Duc. Dm. 48‴.

Carl V. (1519—1556).

10. — 62. Real. Av.) KAROLVS RSRS IMP ✕ Z ✕ H = ISP ✕ REX. Der Doppeladler in einem gekrönten Schilde auf einem Blumenkreuze.

Rv. DA ✕ MICHI ✕ VIRTVTE' ✕ CONTRA ✕ HOSTES ✕ TVOS. Der gekr. sechzehnfeldige Wappenschild. Köhl. D. C. 27. Wiegt 1 Ducat.

50. — 63. Real. Av. KAROLVS : D : G : ROM IMP : Z : HISPA : REX : (die antwerpener Hand.) Der geharnischte und gekrönte Kaiser in halber Figur von vorn, mit Schwert und Reichsapfel.

Rv. : DA : MIHI : VIRTVTE : CONTRA : HOSTES : TVOS. Der Doppeladler mit dem 16feldigen Wappen. Die Krone steht vor der Umschrift. K. D. C. 28. Wiegt $1\frac{1}{2}$ Duc.

21. — 64. Goldgulden, ähnlich dem vorigen. K. 28. (Zu Antwerpen geprägt.) Wiegt 1 Duc. weniger 9 Ass.

14. — 65. Goldgulden, ähnlich Nr. 63, jedoch Rose anstatt der Hand. Wiegt 1 Duc. weniger 11 Ass.

Rudolph II. (1576—1612).

14. — 66. Ducat von 1587. Av. . RVDOL . II . D : G . R . I = S = A . G . H . B . REX. Der stehende geh. Kaiser mit Krone, Scepter und Reichsapfel. Unten zwischen den Füssen in der Umschrift eine Doppellilie.

Rv. ARCHID . AVS . DV = BVR . MA . MO . 1587. Das gekr. quadr. Wappen mit dem österr. Mittelschilde.

Matthias II. (1612—1619).

67. Dreifacher Ducat auf dessen Krönung 24. Juni 1612. Av. ✣ MATTHIAS. II . D . G . H . B . REX . CORO . IN. REG . RO. 24 IVN. 1612. Belorbeertes Brustbild.
Rv. CONCORDI = LVMINE MAIOR. Die Kaiserliche Krone zwischen Sonne und Mond. Wie Köhler 56.

Ferdinand II. (1619—37).

68. Ducat von 1629. Av. FERDI . II . D . G . R = I = S.A. . G . H . B . REX. Der Kaiser geharnischt, in ganzer Positur, mit Krone, Scepter und Reichsapfel, zwischen den gekr. Böhmischen und Ungarischen Wappenschildern.
Rv. ARCHI . AVS . DV (ein Münzzeichen, Stern unterm Halbmond) BVR . MA . M. 1629. Der gekr. Doppeladler mit dem Oest. Burg. Wappenschilde. Aehnl. Köhl. 69.

Ferdinand III. (1637—57).

69. Ducat von 1640. Av. FERDIN . III . D . G . R . IMPERATOR . S.A. Das geharnischte Brustbild v. r. S. mit starkem Knebelbarte.
Rv. GER . HVNG . BOH = EMLÆ . REX . 1640. Der gekr. Doppeladler mit dem böhm. Löwen als Brustschild. Aehnl. Köhl. 75.

Ferdinand IV. Römischer König (1653 † 1654).

70. Halber Ducat von 1653 auf seine Krönung zum röm. König. Av. Unter der Krone und 2 Palmzweigen sechszeilig: FERDINAD . IV. = HVG .ET . BOHE: = REX . CORON: IN : REG : ROMAN: XVIII . IVNY . = 16 . 53.
Rv. Scepter zw. 2 Palmzweigen, dahinter auf einem fliegenden Bande: PRO DEO ET POPVLO.

Leopold I. (1658—1705).

71. Sechstel-Ducat von 1681. Av. LEOPOLD . D . G . R = I . S . A . G . H . B . R. Das belorbeerte Brustbild, darunter im Oval $^1/_6$.
Rv. ARCHID . A . = D . BVR . E . SIL . 16—81. Der gekr. Doppeladler, darunter S . H . S.

3.50 72. Desgl. von 1690. Av. wie Nr. 71.
Rv. IMACVL ⁚ V . MAR . = MAT . DE . PA . H. 1690. Das Marienbild in Strahlen. Unten ein kl Wappenschild.

8.50 73. Achtel-Ducat von 1693. Einseitig. Zwei Wappenschilde neben einander mit dem Kaiserl. und dem Tiroler Adler, in zierlicher Einfassung unter der K. Krone. Neben der Krone 16 = 93. Unten 1/8. Pless 260.

15.50 74. Ducat von 1689. Av. LEOPOLDVS . = IMP . CÆSAR. P . F. 1689. Des Kaisers geh. und belorb. Brustbild. Unten die augsb. Stadtzeichen.
Rv. ELEONORA . MAG . TERES . C . P . R . B . I . C . E . M . D . ROM . IMP. Der Kaiserin Brustbild. Köhler 97.

Maria Theresia. († 1780).

28.— 75. Doppel-Souverain von 1750. Av. MAR . TH . D . G . R . = IMP . G . HUNG BOHE . R . Brustbild v. r. S. mit kl. Krone auf dem Haupte.
Rv. ARCH . AVS . DVX . = BURG . BRAB . C . FL. Gekrönter Wappenschild auf dem burg. Kreuze. Unten 1750. Wiegt 3 1/6 Duc.

10.— 76. Ducat von 1764. Av. Brustbild v. r. S.
Rv. Der gekr. Doppeladler mit dem quadr. gekr. Wappenschilde und österr. Mittelschilde.

Joseph II. (1764—1790).

15.— 77. Krönungs-Jeton von 1764. Av. Unter der Krone Aufschr. in 9 Zeilen: IOSEPHUS = HUNG : BOHEM : ETC . = PRINC : HERED: = ARCHID : AUSTR ETC . = ELECTUS = IN REGEM . ROM: = CORONATUS = FRANC : 3. APR: = 1764.
Rv. VIRTVTE ET = EXEMPLO. Ein Globus unter dem Auge Gottes. W. 3/4 Duc.

30.— 78. Doppel-Ducat von 1780. Av. IOS . II . D : G . R . I . S . A . = GER . IER REX. Belorb. Brustb. v. r. S., darunter E.
Rv. VIRTUTE ET = EXEMPLO. Der gekr. Doppeladler mit dem gekr. Wappenschilde; zu den Seiten H. — S. und darunter (2).

Leopold II. (1790—1792.)

79. Krönungs-Jeton von 1790. Av. Aufschr. in 9 Zeilen: LEOPOLDVS . II . = HVNG . ET . BOH . REX . = ARCH . AVST . M . D . HETR . = ELECTVS . = REX . ROMANORVM . = CORONATVS . = FRANCOFVRTI . = IX. OCT. = MDCCXC.
Rv. Unter der Kaiserkrone Scepter und Schwert kreuzweise gelegt, in deren Mitte der Reichsapfel. Darüber: PIETATE ET . CONCORDIA. $1\frac{1}{4}$ Duc.

80. Desgl. wie vor. aber von kleinerem Stempel. $\frac{3}{4}$ Duc.

Franz II. (1792—1806.)

81. Krönungs-Jeton von 1792. Av. Aufschr. in 9 Zeilen: FRANCISCVS . = HVNG . ET . BOH REX = ARCH . AVST . M . D . HETR . = ELECTVS. = REX : ROMANORVM. = CORONATVS. = FRANCOFVRTI. = XIV . IVL. = MDCCXCII.
Rv. Unter der Kaiserkrone Scepter und Schwert ins Kreuz gelegt, auf dessen Mitte der Reichsapfel. Darüber: LEGE . ET . FIDE. $1\frac{1}{4}$ Duc.

82. Desgl. wie vorher, aber kleinerer Stempel. $\frac{3}{4}$ Ducat.

83. Halber Souverain von 1793. Av. FRANC . II . D . G . R. IMP . S . A . GE . HIE . HV . BO . REX. Kopf v. r. S., darunter H.
Rv. ARCH . AVST . DVX . BVRG . LOTH . BRAB . COM . FLAN. 1793. Der gekr. auf dem burg. Kreuze liegende Wappenschild mit dem Vliessorden. W. $1\frac{5}{8}$ Duc.

Neues Deutsches Kaiserreich.

Wilhelm I., König von Preussen. (1871 – 1888.)

84. Zwanzigmarkstück von 1871. Av. (U. b.) WILHELM DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN. Das Haupt des Kaisers v. r. S. darunter A.
Rv. DEUTSCHES = REICH (Eichenzweig). Der Reichsadler, über welchem die Kaiserkrone mit flatternden Bändern schwebt, auf seiner Brust ein Schild mit dem Preuss. Adler, welcher den hohenzoll. quadr. Schild trägt. Unten zu den Seiten: 20 = M. und darunter 1871.

Oesterreich.

Ferdinand I. 1835—1848.)

10. — 85. Wiener Huldigungs-(Dick)ducat von 1835. Av. FERDINANDO I. AVSTRIAE IMPERATORI. Belorb. Haupt v. r. S.
Rv. Unter der Krone: FIDES . AB . AVSTRIA = PRAESTITA = VINDOB. = XIV . IVN. = MDCCCXXXV. Darüber RECTA = TVERI.

Russland.

Peter I. († 1725.)

22. — 86. Zwei Rubelstück von 1718. Av. ПРЬ . ПЕТРЬ ΑΔΕ ƷIEBIЧЬ.B P . CAMOД. Das belorbeerte und geharnischte Brustbild v. r. S. im Hermelinmantel.
Rv. M . HOBA . ПЕНА . ΔBA . P8ЬΛИ. 1718. Der h. Andreas mit d. Kreuze, zu seinen Füssen der Buchstabe L (Lang). W. $1^3/_{16}$ Duc.

Elisabeth. (1741—1762.)

3. — 87. Goldrubel von 1756. Av. ЕЛИСА = ВЕТЬ . IMП. Brustbild von rechter Seite.
Rv. ПОЛТИ = НА . 1756. Der gekrönte Namenszug ЄЄ.

Nicolaus I. (1825—1855.)

9. — 88. Drei-Rubelstück von Platina von 1830. Av. Der Russ. gekrönte Doppeladler, auf dessen Flügeln je 3 Wappenschilde und auf dessen Brust der Wappenschild mit d. heil. Georg.
Rv. ✠ 230Λ . 4IΔOA. ЧИСТОИ УРАЛЬСКОИ ПЛАТИЬI. Im Perlen-kreise sechszeilig: ✠3✠=РУЬАИ=НАСЕРЕЬРО =___.___= 1830= C. II . B.

Königreiche.

Bayern.

Maximilian Joseph I. (1806—1825.)

89. Ducat von 1813. Av. MAXIMILIAN IOSEPH KÖNIG VON BAIERN. Kopf v. r. S.
Rv. Das gekr. von 2 Löwen gehaltene Wappen. Darüber: FÜR GOTT UND VATERLAND. Unten 1813.

90. Ducat von 1821. Av. MAXIMILIANUS IOSEPHUS BAVARIAE REX. Kopf von r. S.
Rv. AVGVSTA NEMETVM. Ansicht von Speier. Im Abschnitt EX AURO RHENI = MDCCCXXI.

Maximilian II. (1848—1864.)

91. Ducat von 1852 Av. MAXIMILIAN II. KŒNIG V. BAYERN. Kopf v. r. S. darunter C. V.
Rv. Das von Löwen geh. gekr. Wappen. Darüber EIN DUCATEN. Unterhalb 1852.

Belgien.

Leopold. (1831—1865.)

92. Ducat von 1835. Av. Auf einer Tafel, vierzeilig MO . AUR. = REG . BELGII = AD LEGEM = IMPERII.
Rv. (Merkurstab) CONCORDIA RES = PARVAE CRESCUNT. (Mzz.) Geharnischter Mann, in der Rechten ein Schwert, in der Linken das Pfeilbündel haltend; zu den Seiten 18 = 35.

Böhmen.

Johann von Luxemburg. (1310—1346.)

93. Ducat. Av. (Eine kl. Krone) IOhGS = R BOGH. Eine grosse Lilie.
Rv. . S . IOИ⁂NNES . E . (ein undeutliches Zeichen). Der h. Johannes, die Rechte zum Segnen aufhebend, in der Linken einen Scepter haltend. Köhler 947.

Carl I. (als Kaiser IV.) (1346—1378)

21. — 94. Ducat. Av. † KAROLVS ⁘ D = EI ⁘ GRACIA. Der gekrönte Kaiser, in halber Figur, von vorn, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel haltend.

Rv. † ROMANORVM ⁘ ET ⁘ BOEMI ⁘ REX. Der gekrönte Böhmische Löwe. Köhler 948.

Friedrich von der Pfalz. (1619—1620.)

120. — 95. Krönungs-Jeton von 1619. Av. Siebenzeilige Aufschrift innerhalb eines Lorbeerkranzes: FRIDE = RICVS ELEC. = BOHEMIAE = REX CORONA = TVR DIE 4. = NOV . ANO = 1619.

Rv. DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA. Eine von der Sonne bestrahlte Krone wird von fünf aus Wolken emporragenden Händen getragen. Köhler 958. 2 Duc.

110. — 96. Goldgulden von 1621. Av. ❀ F . D . G . REX . BO : C . P . R . EL . D . B : Der gekrönte Böhmische Löwe.

Rv. MONETA . NOVA . AVREA . 1621 . Der gekrönte Schild in zierlicher Einfassung mit dem Bayrischen und Pfälzischen Wappen, im 3. Felde der Reichsapfel. Aehnl. Köhler 960. 1 Duc. wen. 5 Ass. RR.

Ferdinand III. (1627—1657.)

39. — 97. Krönungsmünze von 1627. Av. Unter der mit 2 Palmzweigen besteckten Krone in fünf Zeilen: FERDINANDVS III = HVNGARIÆ . REX CORON : IN REGEM = BOHEMIÆ . = XXV NOVEM, unterhalb eine Verzierung.

Rv. PIETATE . ET = IVSTITIA. Eine Wage, über welcher ein Crucifix, daneben 16 = 27. Köhler 962. $1^1/_2$ Duc.

Maria Theresia. (1740—1780.)

18. — 98. Ducat von 1743. Av. MARIA THERESIA. = D . G . REG . HUNG . & BOH. Brustb. v. r. S.

Rr. ARCHID . AUST · DUX . = BURG . & STYRIÆ. 1743. Der gekr. verzierte Wappenschild mit dem böhmischen Mittelschilde.

Franz II. (1792—1806.)

99. Krönungsmünze von 1792. Av. Unter der Krone in 8 Zeilen: IMP CAES . = FRANCISCVS . II . P . F . AVG . = HVNGAR . BOHEM . = REX . = ARCHID . AVST . = CORONATVS . = PRAGAE . IX . AVG . = MDCCXCII.

Rv. Der Böhmische Löwe, welcher mit der rechten Tatze ein Patriarchenkreuz, mit der linken den österreich. Wappenschild hält. Darüber LEGE . ET . FIDE. 3/4 Duc.

Dänemark.

Christian IV. (1588—1648.)

100. Halber Portugalöser von 1592. Av. Mzz. (halber Mond) Aeussere Umschr. CHRISTIA . IIII . D : G . DANI . NOR WAN . GOT REX . ELEC. Innere Umschr.: * NACH . PORTVGALISCHEN . SCHROT . V . KORN. Ein grosses Kreuz.

Rv. DVX . SLES . HOL . STO . E . DIT . CO : OL . E DE. Der gekr. elffeldige Wappenschild mit dem oldenburgischen Mittelschilde. Zu den Seiten 9 = 2, zu Köhler 565. Devegge, Mynt-og Medaille-Samling II. N. 428. 5 Duc. RR.

101. Ducat von 1648 (s. g. Ebräer.) Av. CHRISTIANUS IIII . D . G : DAN : R. Der König geharnischt, in ganzer Figur, mit den Reichskleinodien, stehend.

Rv. Schrift in 3 Zeilen: . IVSTUS . = יהוה = IUDEX = 1648. Darüber ◡◡ zwischen der Jahreszahl ein Zainhaken. Köhler 581.

102. Halber Ducat von 1644. Aehnl. dem vorigen, jedoch im Av. CHRISTIANU = S 4 etc.

103. Halber Ducat von 1647. Av. CHRISTIANU = S 4 . D . G . DAN . R Der König, geharnischt, in ganzer Figur, stehend, mit Feldbinde und Reichskleinodien.

Rv. Eine Brille, darunter VIDE MIRA = DOMI = 1647. Köhler 583. RR.

Friedrich III. (1648—1670.)

15.— 104. Dreimarkstück von 1655. Av. DOMINUS PROVIDEBIT. Der gekr. Buchstabe F. mit darin verschlungener 3.
Rv. In vier Zeilen. III . = MARCK = DANSKE = . 1665, darunter ein Kleeblatt zwischen Punkten. K. 594. W. 1/4 Duc.

16.50 105. Halber Ducat o. J. Av. FRID · 3 . D . G . = D . N . V . G . REX. Das belorbeerte Brustbild von rechter Seite.
Rv. DOMINUS = PROVIDEBIT. Ovaler gekr. Wappenschild mit dem norweg. Löwen auf dem Danebrogskreuze. Köhler 602.

Christian V. (1670—1699.)

23.— 106. Dickducat o. J. und ohne Umschriften. Av. Der König mit dem Commandostabe in der Rechten, zu Pferde, auf dessen Decke C. 5.
Rv. Der doppelte Namenszug C. 5 unter einer Krone. K. 627.
107. Desgl. Av. Der König zu Pferde nach rechts.
Rv. Das gekr. dreifeldige Wappen. Köhler 628.

Friedrich IV. (1699—1730.)

12.— 108. Viertel-Dickducat o. J. Av. DOMINVS . MIHI . ADIVTOR. Des Königs verschlungene Namenschiffre unter der Krone.
Rv. LOUIS . D . G . REG . = DAN . NO . V . GOTH. Das Brustbild der Königin von rechter Seite.

Christian VI. (1730—1746.)

15.50 109. Ducat von 1740. Av. D . G . REX . DAN . = NORV . VAN . G. Die gekrönte verschl. doppelte Namenschiffre. C. 6.
Rv. CHRISTIANSBORG . I . GUINEA. Eine am Meere liegende Festung mit aufgesteckter fliegender Fahne; im Abschnitt zw. der Jahreszahl 17 = 40 ein Herz. Köhler 648.

Friedrich V. (1746—1766.)

110. Ducat aus chinesischem Golde von 1746. Av. FRIDERICVS . V . D = G . REX . DAN . NORV . G. Geharnischtes Brustbild v. r. S., darunter A.
Rv. REGALIBVS = AVSPICIIS. Das gekr. Wappen zwischen Friedens- und Kriegs-Insignien. Im Abschnitt EX . AVRO . . SINICO . = 1746. Soothe 235.

111. Zwölfmarkstück von 1761. Av. FRIDERICVS . V . G . DAN . NORV . G . REX. Kopf v. r. S. Am Halsabschnitt W.
Rv. PRUDENTIA ET CONSTANTIA. Unter einer Krone XII . M. Unten: . 17 . W . 61 . 1 Duc. wen. 5 Ass.

Christian VII. (1766—1808.)

112. Zwölfmarkstück (Courant-Ducat) von 1783. Av. CHRISTIANVS VII . D . G . REX . DAN . NOR . V . G . Kopf v. r. S. darunter B.
Rv. GLORIA EX AMORE PATRIÆ. Unter einer Krone XII . M. Unten 17 . H . S . K . 83. 1 Duc. wen. 5 Ass.

England, später Grossbritannien.

Eduard III. (1327—77).

113. Halber Rosenoble. Av. ЄD = WÄRD ✕ DEI ✕ G ✕ REX ✕ ÄNGL ✕ D ✕ hyE × Z × ÄQVIT Der König mit Schwert und Schild im Schiff.
Rv. + DOMINE ✕ NE ✕ IN ✕ FVRORE ✕ TVO ✕ ÄRGVÄS ✕ ME. In achtbogiger Einfassung ein Blumenkreuz mit Є in der Mitte und je einem Löwen unter einer Krone in den Winkeln. Ruding Pl. I. Nr. 6. 1 Duc.

Eduard IV. (1461—1483.)

114. Rosenoble. Av. ЄD = WÄRD' DI ✕ GRÄ' × REX × ÄNGL + = Z × FRÄNЄ = × DNS × I × E' × Der König mit Schwert und Schild im Schiff, an welchem eine Rose und auf dessen Flagge der Buchstabe Є
Rv. ✠ IhЄ ÄVT × TRÄNSIENS × PER MEDIVM ✕ ILLORVM × I × EÄT. Eine Rose auf 16strahligem Stern, von abwechselnd 4 Lilien und 4 gekr. Löwen umgeben, in achtbogiger Einfassung. Köhler 384. $2^1/_6$ Ducat.

Heinrich VII. (1485—1509).

18. 115. Angel. Av. (Pfeilspitze) hENR IC' ✕ DI ✕ GRA' × REX ✕ ANGLIC' ✕ ℨ × FR' ✕ Der Erzengel Michael, den Lindwurm tödtend.

Rv. (Pfeilspitze) PAR ✕ CRVCC' ✕ TVA' × SALVA × NOS × XPC' × R'D'. Das Schiff mit dem Wappen, zu den Seiten des kreuzförmigen Mastes h und eine Rose. Aehnl. Köhl. 390. Ruding IV, 7. $1\frac{1}{2}$ Duc.

Heinrich VIII. (1509—1547.)

28. 116. Angel. Av. (Gekr. Fallgitter — Stadtzeichen von London —) hENRIC × VIII × DI' × GRA' × REX × ANGL' × ℨ × FR' ✕ Der Erzengel Michael, den Lindwurm tödtend.

Rv. (Das Fallgitter) PAR × CRVC' × TVA' × SALVA × NOS × XPC' × REDC'. Ein Schiff mit dem Wappen und h = ⊕ neben dem Kreuzmast. Aehnl. Köhler 397. $1\frac{15}{32}$ Ducat.

Elisabeth. (1558—1603.)

35. 117. Goldmünze o. J. Av. (Liegender Schlüssel). ELIZAB' . D' . G' . ANG' . FRA' . ET . HIB' . REGINA. Das gekr. Brustbild v. l. S.

Rv. (Liegender Schlüssel) SCVTVM . FIDEI . PROTEGET . EAM. Der gekr. vierfeldige Wappenschild zwischen den (nicht gekrönten) Buchstaben E. R. $1\frac{9}{16}$ Duc.

Jacob I. (1603—1625.)

22. 118. Doppel-Crown o. J. Av. (Blatt) IACOBVS . D : G . MAG : BRI : FRA : ET HIB' REX. Belorbeertes geharn. Brustbild von linker Seite; zur linken Seite X. (i. e. Schill.)

Rv. HENRIC = VS ROSAS = REGNA = IACOBVS. Gekrönter vierfeldiger Wappenschild. Köhler 422. Rud. XI. II. $1\frac{1}{4}$ Duc.

Carl I. (1625—1649.)

25. 119. Broad (Goldstück zu 20 Schill.) o. J. Av. (Lilie) CAROLVS . D' . G' . MAG' . BRIT' . FR' . ET . HI' . REX. Gekr. Brustbild v. l. S. dahinter XX.

Rv. (Lilie) FLORENT CONCORDIA REGNA. Gekr. Wappenschild. Wiegt $2\frac{1}{2}$ Ducat.

Interregnum. (1649—1660.)

120. Goldstück zu 20 Schillingen von 1653. Av. (Sonne) . THE . COMMONWEALTH . OF . ENGLAND. Schild mit dem St. Georgs-Kreuze, von Palm- und Lorbeerzweig umgeben.
Rv. GOD . WITH . VS . 1653. Zwei Schilde neben einander, im ersten das Kreuz d. h. Georg. im andern die irische Harfe. Oben XX (d. i. Schilling oder ein Pfund Sterling.) $2^1/_2$ Duc. Köhler 428.

121. Desgl. zu 20 Shill. von 1656. Wie voriger.

122. Desgl. zu 10 Schillingen von 1650. Genau wie vorige, nur über dem Wappen X statt XX und in der Umschr. 1650. $1^1/_4$ Duc.

Georg III. (1760—1820.)

123. Vermählungs-Medaille von 1761. Av. Die erhabenen Brustbilder des Königs und der Königin v. r. S. neben einander. Am Arme des Königs H. Obenherum: FELIX CONIUGIUM.
Rv. In 11 Zeilen: D . G. = GEORG . III = M . BR . FR . & HIB . REX = F . O . IUNGITUR = CUM = SOPHIA CHARL. = DUC . MEGAPOL . STR . = D . VIII . SEPT . MDCCLXI . = SERI IN COELUM = REDEANT . = V . P . $3^5/_6$ Ducat.

124. Drittel-Guinee von 1798. Av. GEORGIVS III. DEI GRATIA. Das belorbeerte Haupt des Königs v. r. S.
Rv. MAG . BRI . FR . ET . HIB . REX. Die englische Königskrone. Unten 1798.

125. Desgl. von 1803. Av. wie vorher.
Rv. + BRITANNIARVM REX FIDEI DEFENSOR. Krone, wie vorher, darunter 1803.

126. Viertel-Guinee von 1762. Av. wie vorher.
Rv. M . B . F . ET . REX . F . D . B . ET . L . D . S . R . I . A . T . ET . E. Gekr. Wappenschild. Die Jahrszahl 1762 neben der Krone getheilt.

Victoria (seit 1837).

127. Halber Sovereign von 1872. Av. VICTORIA DEI GRATIA. Haupt der Königin von l. S. darunter 1872.
Rv. × BRITANNIARUM = REGINA FID : DEF : × Gekr. vierfeldiger Wappenschild.

Frankreich.

Philipp IV. (der Schöne, 1285—1314.)

45.— 128. Gros Royal oder Doppelducat. Av. + PHILIPPVS : DEI : GRA : FRANCHORVM : REX. Der auf einem Stuhle sitzende König, mit dem Scepter in der Rechten und einer Lilie in der Linken in achtbogiger Einfassung.
Rv. XP'C . VINCIT : XP'C : REGNAT : XP'C : IMPERAT. Ein Blumenkreuz in gebogener Einfassung, in den Winkeln mit je einer Lilie besetzt. Köhl. 241. 2 Duc.

Ludwig X. (1314—1316.)

20.— 129. Goldgulden. Av. + LODOV . . . IGI REX. Eine grosse Lilie.
Rv. S IOHA = MAGS E und eine kl. Krone. Der h. Johannes stehend, mit einem Scepter in der Linken. 1 Ducat. R.
130. Ein ähnliches Exemplar.

Philipp V. (1316—1322.)

22.— 131. Mouton. Av. AGN' D'I QVI TOLL' PCCA MVDI MISERERE NOB. Das Gotteslamm mit der Siegesfahne, darunter Ph' . REX.
Rv. XP'C . VINCIT o XP'C o REGNAT o XP'C o IMPERAT. Ein zierliches Blumenkreuz im Vierpass, in den 4 Winkeln mit Lilien besetzt. $1\frac{1}{4}$ Duc. Köhler 247 R

Carl IV. (1322—1328)

18.— 132. Royal d'or. Av. o K'O'L' o REX o — FRA' o GOR' o Stehender König unter gothischem Throne.
Rv. + XP' o VINCIT o XP'C o REGNAT o XPC o IMPERAT. Blumenkreuz in vierbogiger Einfassung. In den 4 Winkeln mit je einer Krone besetzt. Köhler 249. $1\frac{5}{16}$ Duc.

Philipp VI von Valois. (1328—1350.)

19.— 133. Chaise d'or. Av. + PHILIPPVS DEI × GRA × FRANCORVM REX. In Bogeneinfassung der auf dem Throne sitzende gekr. König, den Scepter in der Rechten, einen mit Lilien bestreuten Wappenschild in der Linken haltend.

Rv. + XP'C ⁘ VINCIT ⁘ XP'C ⁘ REGNAT ⁘ XP'C ⁘ IMPERAT. Blumenkreuz in vierbogiger Einfassung mit Laubwerk besetzt. 1¼ Ducat. Köhler 252. RR.

134. Lion d'or. Av. o Ph ⁘ DEI ⁘ GRA o = o FRANC ⁘ REX o Der auf einem gothisch gezierten Throne sitzende König mit einer Lilie in der Linken und dem Scepter in der Rechten, ein Löwe zu seinen Füssen.

Rv. + ⁘ XP'C ⁘ VINCIT ⁘ XP'C ⁘ REGNAT ⁘ XP'C ⁘ IMPERAT. Blumenkreuz in vierbogiger Einfassung, in deren vier Winkeln je eine Krone. 1⅜ Ducat. K. 253. RR.

Johann II., der Gute. (1350—1364.)

135. Royal d'or. Av. IOhES ⁘ DEI ⁘ GRA = FRANCORV ⁘ REX. Der König unter einem gothisch gezierten Bogen stehend, mit dem Scepter in der Rechten.

Rv. + XPC ⁘ VINCIT ⁘ XPC ⁘ REGNAT ⁘ XPC ⁘ IMPERAT. In bogiger Einfassung ein Blumenkreuz, in den Winkeln mit vier Lilien besetzt. 1 Duc. u. 4 Ass. Köhler 264. RR.

136. Franc d'or. Av. IOhANNES ⁘ DEI ⁘ GRACIA ⁘ = FRANCORV ⁘ REX Der geh. König zu Pferde, mit dem Schwerte in der Linken. Der Harnisch und die Pferdedecke sind mit Lilien bestreut.

Rv. XP'C * VINCIT * XP'C * REGNAT * XP'C * IMPERAT * Blumenkreuz in vierbogiger Einfassung, mit Laubwerk geziert. 1 Duc. u. 6 Ass. Köhler 266. RR.

Carl V. (1364—1380.)

137. Fleur de lys. Av. KAROLVS × DI × GR = FRANCORV × REX. Der geh. und gekr. König mit dem Schwert und der Main de justice, unter einem gothischen zu beiden Seiten mit Lilien bestreuten Portale stehend.

Rv. XP' * VINCIT * XP'C * RE'GNAT * XP'C * IMPERAT. Lilienkreuz, in dessen Winkeln Lilien und Kronen. 1 Duc. Köhler 270. R.

138. Goldgulden. Av. † K'ROL = DPhS V. (Karolus Delphinus Viennensis) Eine grosse Lilie.

Rv. S . IOHA = NNES B. und ein Delphin. Der h. Johannes stehend, die Rechte zum Segnen aufhebend, in der Linken einen Stab mit einem Kreuze haltend. 1 Ducat. Köhler 273. RRR.

Carl VI. (1380—1422.)

12. — 139. Ecu à la Couronne. Av. + KAROLVS ✕ DEI ✕ GRA-CIA ✕ FRANCORVM ✕ REX. Der gekr. Wappenschild mit den drei Lilien.

Rv. + XPC * VINCIT * XPC * REGNAT * XPC * IMPERAT. Ein zierliches Blumenkreuz in vierbogiger Einfassung, in den inneren Winkeln mit Lilien, in den äusseren mit Kronen besetzt. $1^1/_6$ Duc. Köhler 277.

11.50 140. Mouton. Av. AGN' DEI o QVI × TOLL × PCCA × MVDI × MISC o NOBIS. Das Gotteslamm mit der Siegesfahne in bogiger Einfassung, darunter KR ·· RX.

Rv. XPC * VINCIT * XPC * REGNAT * XPC * IMPERAT. Blumenkreuz im Vierpass, in den vier Winkeln nach Innen und nach Aussen mit Lilien besetzt. $^{11}/_{16}$ Duc. Aehnl. Köhler 279. RR.

Heinrich VI. König von England.

16.50 141. Salut. Av. (Löwe) hENRICVS : DEI : GRA : FRANCORV: ⅋ : ANGLIC : REX. Maria, vor ihr der Engel mit AVE auf einem Bande hinter dem Lilienschilde und dem quadr. franz.-englischen Wappenschilde.

Rv. (Löwe) XPC * VINCIT * XPC * REGNAT * XPC * IMPE-RAT. Grosses Kreuz zwischen Lilie, Löwe und h, in einer mit Lilien besetzten zehnbogigen Einfassung. 1 Duc. Köhler 393. R.

Carl VII. (1422—1461).

12. — 142. Ecu à la couronne. Av. (Kleine Krone) KAROLVS ✕ DEI ✕ GRACIA ✕ FRANCORVM ✕ REX. Gekrönter Lilienschild zwischen zwei gekrönten Lilien.

Rv. XPC * VINCIT * XPC * REGNAT * XPC * IMPERAT. Blumenkreuz, in dessen Mitte ein Röschen, in den Winkeln vier Kronen, in vierbogiger Einfassung. 1 Ducat. Köhler 283.

Ludwig XI. (1461—1483.)

143. Ecu au Soleil. Av. (Krone) LVDOVICVS . § . D I ⁘ GRA ⁘ FRAN ORVM ⁘ REX. Gekrönter Lilienschild, darüber ✠

Rv. (Krone) XPS . § . VINCIT ⁘ XPS ⁘ REGNAT ⁘ XPS ⁘ IMPERAT. Lilienkreuz. 1 Ducat. Köhl. 291

Carl VIII. (1483—1498.)

144. Ecu à la Couronne. Av. (Mzz.) KAROLVS : DEI : GRA : FRANCORVM : REX. Gekr. Lilienschild, zu jeder Seite eine gekr. Lilie.

Rv. XPC * VINCIT * XPC * REGNAT * XPC * IMPERAT. Ein Lilienkreuz in vierbogiger Einfassung, in den vier Winkeln nach innen mit vier Kronen besetzt. 1 Ducat. Köhler 294.

Ludwig XII. (1498—1515.)

145. Ecu d'or. Av. + LVDOVICVS ⁘ DEI ⁘ GRACIA ⁘ FRANCORV ⁘ REX. Der gekr. Wappenschild mit den drei Lilien, zu beiden Seiten ein Stachelschwein.

Rv. XPS ⁘ VINCIT ⁘ XPS ⁘ REGNAT ⁘ XPS ⁘ IMPERAT. Ein Kreuz, in dessen obern und unterm Winkel ein L (über dem obern L ein Punkt) und in dessen Seitenwinkeln je ein Stachelschwein. Köhler 304. 1 Duc. RR.

146. Ecu d'or. (Kleine Krone) LVDOVICVS DEI GRA FRANCORVM REX . B. Gekr. Lilienschild zu beiden Seiten eine gekr. Lilie.

Rv. (Kleine Krone) XPC VINCIT XPC REGNAT XPC INPE B. Ein Kreuz in vierbogiger Einfassung, in jedem der vier Winkeln eine Krone. 1 Duc. wen. 10 Ass.

Franz I. (1515—1547.)

147. Ecu d'or, für die Dauphiné. Av. FRANCISCVS . DEI . GRA . FRACOR . REX und ein gekröntes R. Quadrirtes Feld mit den Lilien und dem Delphin, oben *

Rv. XPS . VINCIT . XPS . RENAT (sic) XPS . IMPERAT. X. Ein gekr. R. Lilienkreuz, oben in der Einfassung 2 Punkte. 1 Duc.

148. Ecu d'or. Av. + ✿FRANCISCVS ✿ DEI ✿ GRA ✿ FRANCORVM ✿ REX A (Paris). Das gekr. Wappen, darüber ein Stern.

25. — Rv. + ✿XPS ✿ VINCIT ✿ RENAT (sic) ✿XPS ✿ IMPERAT. Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln zwei F und zwei Lilien. 1 Duc. wen. 9 Ass.

149. Ecu d'or. Av.: FRANCISCVS: D : G : FRANCOR : REX: BRITANIE : DVX. Das gekr. Wappen, darüber ein Stern, zu den Seiten der gekr. Buchstabe F rechts und ein gekr. Hermelin links.

Rv. : DEVS : IN : ADIVTORIVM: MEVM : INTENDE: N : (und ein Mzz.) Ein Lilienkreuz, dessen Winkel wechselsweise mit dem gekr. F. und gekr. Hermelinen besetzt sind. 1 Duc. wen. 1 Ass. Aehnl. Köhler 322. — Wegen des Titels Brit. Dux sehr selten.

Heinrich II. (1547—1559.)

27. — 150. Henri d'or von 1553. Av. HENRICVS . II . D . G : FRAN . REX. Das geh. Brustb. v. r. S.

Rv. * DVM . TOTVM . COMPLEAT . ORBEM. 1553. Der gekr. Buchstabe H viermal wie ein Kreuz zusammengestellt, in den vier Winkeln wechselsweise eine Lilie und ein Halbmond, in der Mitte der Buchstabe L (Münzst. Bayonne). Aehnl. Köhler 333 und 335. 1 Duc. wen. 1 Ass.

Carl IX. (1560—1574.)

30. — 151. Ecu au soleil von 1564. Av. * CAROLVS . VIIII . D+G . FRANC . REX . MDLXIIII. Das gekr. Wappenschild mit den drei Lilien, zwischen deren oberen beiden ein Punkt.

Rv. * CHRISTVS . REGNAT . VINCIT × ET . IMPERAT. Ein Lilienkreuz, in dessen Mitte A (Paris). Köhler 338. 1 Duc. wen. 1 Ass.

Heinrich III. (1574—1589.)

30. — 152. Ecu au soleil von 1588. Av. + HENRICVS . III . D . G . FRAN . ET . P . REX. Das gekr. Wappen.

Rv. + . * . CRISTVS . REN . VINCIT . ET . INP. 1588. Ein Lilienkreuz, in dessen Mitte I (Limoges). 1 Duc.

Carl X. Cardinal von Bourbon. (1589—1590.)

153. Ecu au soleil von 1591. (nach dem Tode dess. geprägt). Av. (Unten beg.) CAROLVS . X . D . G . FR = ANCOR . REX. (Münzzeichen) 1591. Der gekr. Wappenschild, darüber ein Stern und darunter A.
Rv. + CHRISTVS . REGNAT . VINCIT . ET . IMPERAT. Lilienkreuz, in dessen Mitte ein Punkt. Köhler 343. le Blanc p. 293, 1. — 1 Duc. RRR.

Ludwig XIII. (1610—1643.)

154. Ecu au soleil (in Rouen gepr.) von 1631. Av. (U. b.) LVDOVICVS . XIII . D . G . (Stern oder Sonne). FRAN . ET . NAVA . REX. Das gekr. Wappen.
Rv. + CHRISTVS . REGNAT . VINCIT . ET . IMP . (eine Hand) 1631. Ein Lilienkreuz, in dessen Mitte B. (Rouen). 1 Duc.

Ludwig XIV. (1643—1715.)

155. Piéfort des ½ Louisd'or von 1614. Av. LVD . XIIII . D . G . = FR . ET . NAV . REX. Das belorb. jugendliche Haupt des Königs v. r. S., darunter 1644.
Rv. CHRS . = REGN . = . VINC . = . IMP. Kreuz aus doppelten gekrönten L gebildet, dazwischen vier Lilien und in der Mitte der Buchstabe A (Paris) innerhalb eines Kreises. Randschrift erhaben: PONDERE SANCTVARII + 13,4 Gramm. RRR.

156. Doppellouisd'or von 1648. Av. LVD . XIIII . D . G . = × FR . ET . NAV . REX. Das belorb. jugendliche Haupt des Königs v. r. S., darunter • 1648 •
Rv. CHRS . = . REGN . = . VINC . = . IMP. Kreuz aus doppelten gekrönten L gebildet, dazwischen vier Lilien und in der Mitte in einem Kreise der Buchstabe D (Lyon).

157. Louisd'or von 1651. Av. (U. b.) . LVD . XIIII . D . G ✠ = × FR . ET . NAV . REX. Das belorb. jugendliche Haupt des Königs v. r. S. darunter • 1651 •

Rv. CHRS . ≈ REGN . ≈ . VINC . ≈ . IMP. Das Kreuz wie vorher, der Buchstabe in der Mitte undeutlich.

14. — 158. Louisd'or von 1691. Av. LVD . XIIII . D . G * ≈ FR . ET . NAV . REX. Das belorb. Haupt v. r. S.

Rv. SIT NOMEN DOMINI ≈ BENEDICTVM . 1691. Der gekr. Wappenschild, darüber A. Unten als Mzz. Stern und Halbmond. Köhler 358.

159. Halber Louisd'or von 1694. Av. LVD . XIIII . D . G . ≈ FR . ET . NAV . REX. Haupt von r. S. in Perrücke mit Bandschleife, darunter . 1694 .

Rv. CHRS ≈ REGN ≈ VINC ≈ IMP. Kreuz aus vier gekr. Lilien, in deren Winkeln vier L. In der Mitte innerhalb eines Kreises der Buchstabe C (Caen).

11. — 160. Halber Louisd'or von 1702. Av. (U. b.) . LVD . XIIII . D . G . ≈ . FR . ET . NAV . REX. Belorb. Haupt v. r. S. darunter . 1702 .

Rv. CHRS ≈ REGN ≈ VINC ≈ IMP. Kreuz aus den gekr. doppelten Buchstaben L, zwischen denselben zwei kreuzweis gelegte Scepter mit Lilie und Hand, und in der Mitte der Buchstabe G (Poitiers). Wie Köhl. 360, jedoch A statt G.

Consulat, 11. Nov. 1799—1804.

Napoleon Bonaparte, lebenslänglicher Consul 1802.

33. — 161. Vierzig-Frankenstück von An. 12. (1804). Av. BONAPARTE ≈ PREMIER CONSUL. Haupt v. l. S. darunter Tiolier.

Rv. RÉPUBLIQUE ≈ FRANÇAISE. In einem Kranze von 2 Lorbeerzweigen 40 ≈ FRANCS. Unten ausserhalb des Kranzes AN 12. daneben rechts ein Hahn zwischen zwei Punkten und links . A . Randschrift * DIEU PROTEGE LA FRANCE.

Napoleon, Kaiser. (1804—1814 und 1815.)

5.50 162. Krönungs-Medaille vom Jahre XIII. (2. Dec. 1804). Av. NAPOLEON ≈ EMPEREUR. Belorb. Kopf von rechter Seite.

Rv. LE SENAT ≈ ET LE PEUPLE. Die Schilderhebung Napoleons durch einen Senator und einen Soldaten. Im Abschnitt AN XIII. W. 1/2 Ducat.

163. Zwanzig-Frankenstück von 1815 (während der 100 Tage, zu Paris gepr.) Av. NAPOLEON = EMPEREUR. Belorb. Haupt v. l. S., darunter Tr.
Rv. EMPIRE FRANÇAIS. Im Lorbeerkranze 20 = FRANCS. Unten zwischen Hahn und A. 1815. Randschr. wie bei N. 161.

Ludwig XVII. (1814—1824).

164. Zwanzig Frankenstück von 1814. Av. LOUIS XVIII ROI DE FRANCE. Brustbild v. r. S. darunter Tiolier.
Rv. PIECE DE = 20 FRANCS. Das gekr. Wappen zwischen Lorbeerzweigen, darunter 1814 zwischen einem Hahn und dem Buchstaben A. Randschr. DOMINE SALVUM FAC REGEM.

Napoleon III. Kaiser (1852—1870 † 1873).

165. Zwanzig Frankenstück von 1870. Av. NAPOLEON III. = EMPEREUR. Belorb. Haupt v. r. S., darunter ein Zeichen und BARRE.
Rv. EMPIRE = FRANÇAIS. Das gekr. Wappen im Mantel daneben 20 = FR. Unten 1870 zwischen HB und einem Anker. Erhabene Randschrift * DIEU * PROTEGE * LA * FRANCE * * * *

Französische Prinzen.

Franz, fünfter Sohn König Heinrichs II., Herzog von Alençon.

166. Jeton zu $2^1/_4$ Ducat von 1582. Av. FRAN. (cois) F. (ils) D. (e) FRAN.(ce) FRE. (re) VNIQ. (ue) D. (u) ROY. Brustbild v. r. S.
Rv. . FOVET . ET . DISCVTIT. Die über dem Meere aufgehende Sonne, welche die Wolken zertheilt. Unten die Antwerpener Hand zwischen der Jahrsz. . 15 = 82 . RR. Dieser Jeton ist während der einjährigen Statthalterschaft des Prinzen in Brabant zu Antwerpen geschlagen, van Loon I., p. 306.

Münzberechtigte Fürsten in Frankreich.

Chateau-Renaud.

Franz von Bourbon-Conty und Ludovica Margaretha von Lothringen (1605—1614).

25.— 167. Goldgulden o. J. Av. * F BOVRB . LVD MARGARETA LOT. Brustbild v. r. S.
Rv. IN . OMNM . TER . SONVS . EOR. Gekr. Schild mit dem Wappen von Bourbon und Lothringen. Aehnl. K. 373.
168. Desgl. ähnl. d. vor., aber mit MARGARET.

Vienne (Delphinat).

Humbert, Dauphin, Letzter seines Stammes. (1333—1343.)

10.50 169. Goldgulden. Av. † hV . DPh' = VIENS. Eine grosse Lilie.
Rv. . S . ION✠ = NNES . B (dahinter ein Delphin). Der stehende Heilige. K. 375. R.

Hannover.

Georg III. (1815—1830.)

23.— 170. Ducat von 1815. Av. GEORG III D . G . BRIT . & . HANNOV . REX BR . & L . DUX * Rechtshin sprengendes Pferd auf grasigem Boden.
Rv. EX AURO HERCINIAE. In der Mitte: I = DUCAT = 1815. = — = C.

21.— 171. Goldabschlag des Pfennigs von 1818. Av. Der gekrönte Namenszug GR darunter 1818.
Rv. Fünfzeilig: ✠ I ✠ = PFENNING = SCHEIDE- = MÜNZE . = C. 1 Duc.

Wilhelm IV. (1830—1837.)

20.— 172. Ducat von 1831. Av. WILHELM IV V . G . G . KÖNIG D . V . R . GROSB . U . IRL. Pferd wie 170.
Rv. EX AURO HERCINIAE. In der Mitte: I = DUCAT = 1831 . = C.

173. Doppelpistole von 1832. Av. GULIELMUS IV D . G . BRIT ET HANNOV . REX F . D . & c. Kopf von rechter Seite.

Rv. In rundem Schilde das gekrönte vierfeldige Wappen mit gekröntem dreifeldigem Mittelschild: auf dem Rande des äussern Schildes: NEC ASPERA TERRENT. Oben zu den Seiten der Krone 18 = 32, unterhalb ZEHN THALER. Beiderseits Perlenrand. (Probemünze.)

Ernst August. (1837—1851.)

174. Goldabschlag des Thalers von 1839. Av. ERNST AUGUST . V . G . G . KOENIG VON HANNOVER. Kopf von rechter Seite, am Halsabschnitt W (Welckner in Clausthal), darunter A (Albert, Münzmeister in Clausthal). Perlenrand.

Rv. Innerhalb zweier durch eine Schleife verbundener Lorbeerzweige, vierzeilig: GLÜCK AUF ! = CLAUSTHAL = IM SEPTEMBER = 1839. Randschrift: NEC — ASPERA — TERRENT Wiegt $8\frac{1}{2}$ Ducat. (Nicht wie Grote, Münzstudien I, S. 175 angiebt, im Werthe von vier Pistolen). In fünf Exemplaren geprägt.

Georg V. (1851—1866.)

175. Denkmünze auf die 25jähr. Jubelfeier der Stiftung des landwirthschaftlichen Vereins von 1861, im Werthe und der Grösse einer halben Krone. Av. GEORG V v. G . G . KOENIG v. HANNOVER. Kopf von linker Seite.

Rv. Innerhalb zweier unten gebundener Zweige, durchflochten mit Aehren und Weintrauben, fünfzeilig: L . V . F . D . L . B (bogig) = 1836 = 4 JUNI = 1861 = HANNOVER (d. h. Landwirthschaftlicher Verein für den Landdrostei-Bezirk Hannover.)

Holland.

Ludwig Napoleon. (1806—1810.)

176. Ducat von 1809. Av. LODEW . NAP . KON . VAN HOLL. Kopf von linker Seite.

Rv. EENDRAGT MAAKT MAGT. Stehender Ritter, in der Rechten ein Schwert, in der Linken das Pfeilbündel haltend, zu seinen Seiten 18 = 09.

19.— 177. Desgleichen. Av. Wie vorher.
Rv. KONINGRIJK = HOLLAND. Gekröntes vierfeldiges Wappen, darunter eine Biene als Münzzeichen.

178. Ebenso von 1810.

Italien.

Napoleon I. (1805—1814).

32. 179. 40-Lire-Stück von 1812. Av. NAPOLEONE IMPERATORE E RE. Kopf von linker Seite, darunter 1812 = M (Mailand) und zu den Seiten der Jahrszahl eine Schale und ein Pilz. Randschrift: DIO PROTEGGE L'ITALIA.
Rv. Gekr. Wappen.

Polen.

August II. (1697—1733.)

10. 180. Ducat von 1697, auf dessen Wahl. Av. (Ohne Umschr.) Der König in polnischer Kleidung zu Pferde.
Rv. Eine Krone über Palmzweigen, zu den Seiten D = G. und darunter in fünf Zeilen: F . A . E . S . = EL : IN. REG : = POLONIARUM . = D . $^{17}/_{27}$ IUN : = A.^{0} 1697. Köhler 785.

39. 181. Doppelducat von 1702. (Reichsapfel) D . G . FRID . AUG . REX . POL . DUX . SAX . I . C . M . A & W. Der König in römischer Kleidung zu Pferde, nach rechts. Im Abschnitt: E P H.
Rv. SAC . ROM . IMP . ARCHIM . ET . ELECT . 1702. Das gekrönte quadrirte, mit vielen Kriegs-Trophäen umgebene Polnische und Litthauische Wappen mit dem Sächs. Mittelschilde. Darunter ein Fisch. Köhler 791.

182. Doppelducat von 1702. Av. AUGUSTUS II. DG. = REX POL . & . EL . SAX. Belorbeertes Haupt in langem Haar, von rechter Seite; darunter O. Ganz unten 1702.
Rv. Ohne Umschrift. Das gekr. auf dem Ordenskreuze liegende quadr. Poln. und Litth. Wappen, mit dem Sächs. Mittelschilde, von der Ordenskette umgeben.

183. Breiter Doppelducat von 1704. Av. (Reichsapfel) D . G . FRID . AUG . REX . POL. = DUX . SAX . I . C . M . A . & . W. Das belorbeerte und geharnischte Brustbild v. r. S.
Rv. SAC . ROMANI IMP . ARCHIMARS . ET . ELECT . (und ein Zainhaken) 1704. Das gekr. Wappen wie vorhin zwischen Palmzweigen, darunter I . L. H. Köhler 792.

184. Ducat von 1712. Wie N. 181 mit der Jahrzahl 1712.

185. Halber Ducat von 1707. Av. (Reichsapfel) D . G . FRID : AUG : REX POL : D . S . I . C . M . A & W. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild von rechter Seite.
Rv. S . R . I . ARCHIM : ET ELECT : 1707. Wappen wie N. 183.

August III. (1733—1763.)

186. Pistole von 1755. Av. D : G . AVGVSTVS III . REX POLONIARVM. Gekröntes Brustbild von rechter Seite.
Rv. SAC . ROM . IMP . ARCHIM . ET ELECT. 1755. Das gekrönte vierfeldige Wappen mit dem Sächsischen Mittelschilde, darunter E = C u. 5 Th.

187. Halbe Pistole von 1753. Av. Wie vorher.
Rv. Umschrift und Wappen wie vorher. Unter dem Wappen C. und $2^1/_2$ TH.

188. Halber Ducat von 1735. Av. (Reichsapfel) D : G : FRID : AUG : REX POL : D : S : I : C : M : A & W. Brustbild von rechts.
Rv. S . R . I . ARCHIM . ET ELECTOR. 1735. Das gekr. Wappen wie vorhin, darunter ein Zainhaken und F. W . ô . F.

Friedrich August, Grossherzog von Warschau. (1807—1815.)

189. Ducat von 1812. Av. FRID . AVG . REX SAX. DVX VARSOV. Kopf v. r. S.

Rv. AUREUS NUMMUS ⁘ DUCAT . VARSOV. Das gekr Wappen über Palmzweigen. Neben der Krone 18 ⁘ 12 und unter dem Wappen I. ⁘ B.

Portugal.

Emanuel. (1495—1521.)

30. — 190. Ducat o. J. Av. + EMANVEL : P : R . : P : ET : A : D : GVINEE. Das gekr. Wappen in bogiger Einfassung.
Rv. + EMANVEL : P : R : P : ET : A : D : GVIИ. Ein Kreuz in bogiger Einfassung. W. 1 Duc. u. 2 Ass. RR.

Johannes III (1521—1557.)

22. — 191. Ducat o. J. Av. IOANES ✠ III. ✠ R ✠ PORTVGALIÆ. Das gekr. Wappen, zu den Seiten L — R
Rv. ✠ IN ✠ HOC ✠ SIGNO ✠ VINCES. Ein Kreuz. W. 1 Duc. u. 2 Ass.

192. Ducat o. J. Av. + IOA : III : POR . . ET : AL ⁘ R : D : G Das gekr. Wappen, (ohne die vorigen Buchstaben.)
Rv. ⁘ . IN HOC . SIG ⁘ NO : VINCE Auf einem kleinen Felsen ein hohes Kreuz. W. 1 Duc. u. 2 Ass.

Sebastian I. (1557—1578.)

12. — 193. Ducat o. J. Av. + SEBASTIANVS : I . REX : PO . . . (nicht ausgeprägt) G. Das gekr. Wappen.
Rv. IN . HOC : SIGNO : VINCES Krückenkreuz. W. 1 Duc. u. 2 Ass.

Peter II. (1667—1702.)

194-198 / 25. — 194. Viertel Lisbonine zu 1000 R. von 1699. Av. PETRVS . II . D . G . PORTVG . REX. Das gekr. Wappen, an dessen Seiten (nach auswärts) die Werthzahl 1000 und drei Rosen.
Rv. ET . BRASILIAE . DOMINVS . ANO 1699. Kreuz in bogiger Einfassung, in dessen Winkeln 4 Herzen. W. $^1/_2$ Duc. u. 2 Ass.

Johann V. (1706—1750.)

195. Halber Ducat von 1723. Av. IOANNES . V . D . G .

PORT . ET . ALG . REX. Kopf v. r. S. Unten 1723.

Rv. Das gekr. Wappen, ohne Umschrift. Köhler 144.

196. Viertel Lisbonine zu 1000 R. von 1739. Av. IOANNES . V . D . G.. P . ET . ALG . REX. Gekr. Wappen, zu dessen Seiten 1000 und 4 Kreuze zwischen zwei Punkten.

Rv. + IN + HOC + SIGNO + VINCES + + 1739 + Krückenkreuz in dessen Winkeln 4 Rosetten. W. $^1/_2$ Duc. u. 10 Ass.

197. Gold-Crusade zu 400 R. von 1728. Av. Unter einer Krone zwischen Lorbeerzweigen in zwei Zeilen × IOAN × = × V × darunter 400.

Rv. + IN . HOC . SIGNO VINCES + 1728. Krückenkreuz.

Joseph I. (1750—1777.)

198. Viertel Lisbonine zu 1000 R. von 1749. Av. IOSEPHUS . I . G . G PORT . REX. Gekr. Wappen, zu dessen Seiten 1000 und 3 Kreuze zwischen 2 Punkten.

Rv. ET . BRASILIÆ . DOMINVS . ANNO . 1749. Kreuz in bogiger, mit Kleeblättern verzierter Einfassung, innerhalb Perlenreifs.

Preussen.

Friedrich Wilhelm I. (1713—1740.)

199. Friedrichsd'or von 1739. Av. FRID . WILH . D . G . = REX . BOR . EL . BR. Das Brustbild von r. S.

Rv. PRO = DEO ET = MILITE. Der gekrönte Namenszug FW. ins Kreuz gestellt, in der Mitte der Preuss. Adler. Unten E . G . N. 1739.

200. Ducat von 1729. Av. FRID . WILH . D . G . REX . BOR EL . BR. Brustb. v. r. S. mit Haarzopf.

Rv. Das Wappen in einem gekr. runden Schilde, neben der Krone 17 = 29, unten: E . G . = N * Köhler 814.

201. Ducat von 1735. Av. FRID . WILH . D . = G . REX . BOR. EL . BR. Das Brusbild v. r. S. (mit sichtb. Ohre.)

Rv. Der mit der Krone bedeckte Stern des schwarzen Adlerordens, darunter: * EGN * — * 1735 * Aehnl. K. 817.

20. — 202. Halber Ducat von 1713. Av. FRID : WILH : D . G . REX . BORUSSIÆ. Belorb. Haupt v. r. S.

Rv. NEC SOLI CEDIT. Ein zu der Sonne auffliegender Adler. Darunter . H . F . H . 1713. Köhler 807.

203. Halber Ducat von 1714. Av. FRID . WILH . D . G . REX . BORVSSIAE. Das belorb. Haupt v. r. S.

Rv. Das gekr. vollständ. Wappen; darunter H . F . H . 1714. Köhler 810.

7. — 204. Viertel-Ducat von 1713. Wie Nr. 202, aber im Av. BORUSS.

205. Viertel-Ducat von 1714. Av. wie Nr. 204.

Rv. Der mit der Krone bedeckte Stern des schwarzen Adlerordens, darunter H . F . H. 1714. K. 809.

Friedrich II. (1740—1786).

28. — 206. Ducat von 1740 auf die Huldigung in Berlin. Av. FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Kopf von rechter Seite.

Rv. Aufschr. in 3 Zeilen: VERITATI = ET = IVSTITIÆ . Im Abschnitt in 3 Zeilen: HOMAG . BEROL = D . 3· AVG = MDCCXL. Köhler Zus. 1131a.

Friedrich Wilhelm III. (1797—1840).

17. — 207 Friedrichs'dor von 1798. Av. FRIED . WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. Brustbild v. l. S.

Rv. Der ungekrönte Adler mit ausgebreiteten Flügeln über Scepter, Palm- und Lorbeerzweig. Im Abschnitt: 17 A 98.

Sachsen.

Friedrich August (1806—1827).

80. — 208. Erster K. Sächs. Ducat von 1806. Av. FRID . AVGVST . . . G . REX SAXONIÆ. Kopf v. r. S.

Rv. Gekr. Schild zwischen Palmzweigen, darüber 18 = 06. Unten S . G . H. Nur in drei Exemplaren geprägt, weil schon beim ersten Abschlag die Stempel gesprungen. In Folge dieses Zerspringens fehlen das D(ei) im Titel und der obere Theil der Krone. Baumg. 1008. RRR.

Sardinien.

Carl Emanuel (1730—1773).

209. Ducat von 1746. Av. CAROLVS EMANVEL = D . G. SARDINIÆ . REX. Der gekr. Adler, von der Ordenskette umgeben.
Rv. Verkündigung Mariae; im Abschnitt 1746. Soothe 1376.

Schottland.

Jacob VI. (1567—1625).

210. Goldstück (Sword and Sceptre Piece) von 1601. Av. ✠ IABOBVS . 6 . D . G . R . SCOTORVM. Gekrönter Schild.
Rv. ✠ SALVS . POPVLI . SVPREMA . LEX. Schwert und Scepter, gekreuzt unter der Krone. Zu den Seiten zwei Disteln und unten . 1601 . $1^{15}/_{32}$ Duc. Köhler 473. R.

Schweden.

Gustav Adolph (1611—1632).

211. Nürnberger Ducat von 1632. * GVSTAV, ADOLPH, D G : SVEC. GOTH : VAND : REX MAG : PRI : Das belorbeerte Brustbild von rechter Seite.
Rv. FINL : DVX ETOH (sic) = ET CAR : DO : ING : Das gekr. Wappen. Neben der Krone 16 = 32.

212. Augsburger Ducat von 1632. Av. GVSTAV . ADOLPH . D . G . SVECO : GOTHO : VANDALO : REX . MAG. Das belorbeerte Brustbild v. r. S.
Rv. PRINC : FINLAND : DVX = ETHO : ET CAR : DOM . ING. Der gekr. ovale Wappenschild, neben der Krone 16 = 32. Unten die Stadtzeichen von Augsburg. Köhler 500.

213. Nürnberger Ducat von 1632. Av. GUST . ADOLP . D . G . SVEC . GOTH . VAND . REX . M . P . F : D : E . I . DO. Das belorb. geh. Brustbild im Spitzenüberschlag.
Rv. DVCATVS NOVVS . REGIS SWCLÆ. 1632. HE Das gekr. Wappen.

13.— 214. Erfurter Ducat von 1634. Av. ✠ GVSTAV ADOLPH D . . G . SVEC GOTH : VAND . R. Das geh. und belorbeerte Brustbild v. r. S.

Rv. .:. PR . FINL . DVX . ETHON . ET . CAREL DOM . INGER. Das gekrönte Wappen, neben der Krone 16 = 34 und zu den Seiten die Weissmantelschen Münzzeichen $\frac{8}{+}$ und $\frac{\Delta}{+}$

38.— 215. Desgl. von 1634, ähnl. dem vor., jedoch von grösserem Stempel und die Münzzeichen so gestellt: $\frac{\Delta}{+}$ und $\frac{8}{+}$

26.— 216. Erfurter Begräbniss-Ducat von 1634. Av. GVSTAV, ADOLPH, D . G, SVEC . GOTH . VAND . R. Das geh. und belorb. Brustb. v. r. S.

Rv. ✠ PR . FINL . DUX ETHON . ET CAREL . DOM . INGER. Eine Krone zwischen 16 = 34, darunter in fünf Zeilen: IOH . X . EIN = GVTER . HIRTE = LESSET SEIN = LEBEN FVR = DIE SCHAFF. (Verzierung.) Köhler 503.

24.— 217. Desgl. von 1634. Wie voriger, jedoch mit anderen Interpunctionen.

Christine. (1632—1654. † 1686.)

35.— 218. Ducat von 1645. Av. ✠ CHRISTINA : D : G : SVEC : GOTH : VAND : REGINA. * Brustbild fast von vorn, in reicher Kleidung.

Rv. PR . FINL . DVX . ETHON . ET CAREL . DOM. IN . 16 = 45. Das gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild.

Carl XI. (1660—1697.)

150.— 219. Ducat von 1669. Av. CAROLVS . XI. = DEI . GRATIA. Belorbeertes Brustbild v. l. S.

Rv. SVE. = GOTH. = WAND. = REX. Die Namenschiffre abwechselnd mit einem gekr. Löwen und drei gekrönten Kronen, ins Kreuz gestellt. Unten in der Umschrift 16 = 69. Köhler 517.

145.— 220. Ducat von 1692. Av. CAROLVS . XI . = D . G . REX . SVE . Geharnischtes Brustbild v. r. S.

Rv. FACT, EST . DOMIN, PROTECTOR . MEVS. Zwei verschlungene, mit einer Krone bedeckte C zwischen den drei Kronen, darunter 16 = 92, und AS (Andreas Störmer) zusammengestellt. Aehnl. Köhler 523.

221. Vierteldukat von 1692. Av. CAROL . XI . = D . G . REX . SVE. Geharnischtes Brustbild v. r. S.
Rv. Zwei verschlungene, mit Krone bedeckte C, zu den Seiten 16 = 92. Unten 1/4. Ohne Umschr. Köhler 524. (Ist der erste in Schweden geschlagene Vierteldukat.) R.

Carl XII. (1697—1718.)

222. Doppeldukat von 1706. Av. . CAROLVS . XII . = D . G . REX . SUEC. Geh. Brustbild von rechter Seite. Unten zur Seite I . M . (Memmius).
Rv. CONCVSSIT = VTRAMQVE. Löwe zwischen zwei Säulen, von denen die eine zerbrochen. Im Abschnitt 1706. RR.

223. Dukat auf dessen Tod. 1718. Av. CAROLVS . XII . D . G = KEX SVECIAE. Brustbild v. r. S., darunter NAT . A . 1682 . D . 17 . IVNII.
Rv. In 7 Zeilen: WAS = TRAURET = IHR = DOCH ! = BIN ICH GLEICH = TOD, = SO LEBT GOTT = NOCH. Im Abschnitt: 1718 . D . 11 . = DECEMBR.

Friedrich. (1720—1751.)

224. Vierteldukat von 1730. Av. FRIDERIC . = D . G . REX SVEC . Kopf von rechter Seite.
Rv. IN . DEO . SPES . MEA . 1750. Der viermal ins Kreuz gestellte Doppelbuchstabe F, mit vier Kronen in den Winkeln.

225. Desgleichen von 1733. Wie vorher, mit der Jahrszahl 1733.

Carl XIV. Johann (1818—1844.)

226. Dukat von 1818. Av. CARL XIV. SVERIGES NORR . G . OCH . V . K. Kopf v. r. S.
Rv. FOLKETS KÄRLEK = MIN BELÖNING. Das gekr. von der Ordenskette umgebene Wappen; darunter O = L und 18 = 18.

Oscar. (1844—1859.)

227. Dukat von 1853. Av. OSCAR SVERIGES NORR . GÖTH. O . VEND . KONVNG. Kopf v. r. S.

Rv. RÄTT OCH = SANNING. Das gekr. von der Ordenskette umgebene Wappen im Mantel, darunter A = G und 18 = 53.

Carl XV. (1859—1872).

10.50 228. Ducat von 1860. Av. CARL XV. SVERIGES NORR. GÖTH . O . VEND . KONUNG. Kopf von r. Seite darunter L . A.

Rv. LAND SKALL = MED LAG BYGGAS. Das gekr. Wappen im Mantel, darunter S = T. und 18 = 60.

Sicilien.

Carl von Anjou (1266—1282 † 1285.)

14.50 229. Carlino. Av. + KAROL . (A und R zusammenhängend) DEI . GRA . IERL'M . SICILIE . REX. Längsgetheiltes Wappen (Jerusalem und Neapel), oberhalb ein Halbmond zwischen zwei Sternen und an beiden Seiten eine Rosette zwischen zwei Sternen.

Rv. × AVE . GRACIA . PLENA . DOMINVS . TECVM. Verkündigung Mariae. K. 821. 1¼ Ducat. RR.

Carl III. von Bourbon. (1735—1759.)

7.— 230. Halbe Oncia von 1750. Av. CAROLVS . D . G . SIC . ET . HIE . REX. Belorbeerter Kopf von rechts, darunter V . R.

Rv. RES = V = RGIT. Ein nach der von oben herabstrahlenden Sonne aufblickender, aus Flammen aufsteigender Phönix; darunter 1780 und zu den Seiten P = N. 1¼ Ducat.

Joachim Napoleon Murat. (1808—1815).

34.— 231. 40-Lirestück von 1813. Av. GIOACCHINO = NAPOLEONE. Kopf von links, darunter 1813.

Rv. REGNO DELLE DUE SICILIE. Innerhalb eines Kranzes: 40. LIRE. Randschrift: DEO * PROTEGGE * IL. * REGNO * Beiderseits Perlenrand.

18.— 232. 20-Lirestück von 1813. Wie vorher, nur 20 statt 40.

Spanien.

Peter IV. (1350—1369.)

233. Ducat. Av. ARAG ⁼ Θ REX. P. Eine grosse Lilie.
Rv. S . IOHA ⁼ NNES B. Der h. Johannes, stehend. Neben dem Haupte ein Helm. RR.

Ferdinand (1479—1516) und Elisabeth († 1504).

234. Ducat für Castilien. Av. *FERNANDVS E . ELISABET . DEI o Die einander gegenüber gestellten gekr. Brustbilder, dazwischen S
Rv. REX o ES REGINA o CAST. Gekr. Wappenschild. Aehnl. Köhler 162.

Philipp I. († 1506) und Johanna († 1555).

235. Ducat o. J. Av. PHS . DEI . GRAT . HISPANIAR . REX . (Thurm als Mzz.) Die gekr. einander gegenüber gestellten Brustbilder des Königs und der Königin.
Rv. DVCATVS ORDI (Zainhaken als Mzz.) TRAN VA HISP. Das gekr. Wappen von Castilien und Aragonien. Köhler M. B. XIX. pag. 86. Nr. 30 RR.

Carl I. (V) (1516—1556.)

236. Doppelducat o. J. Av. . IMP . CAES . CAROLVS . V . AVG. Relorbeertes Brustbild von rechter Seite.
Rv. Zwei mit einem Bande verschlungene Säulen ohne Kronen. Auf dem Bande PL ⁼ VS ⁼ VL ⁼ TR̈ ⁼ A. Ohne Umschrift. RR.

Philipp II. (1556—1598.)

237 Doppelkrone für Mailand von 1578. Av. PHILI . REX . HIPANI (sic) ETC. Brustbild mit der Zackenkrone von rechts, darunter 1578.
Rv. MEDIOL ⁼ ANI . DVX. Gekr. vierfeldiges Wappen. Aehnl. Köhler 202. W. 2 Duc. — 8 Ass.

Philipp IV. (1621—1665.)

238. Souverain von 1642. Av. . PHIL . IIII . D . G . HISP . ET . INDIAR . REX . 16 ⁼ 42. Gekr. Brustbild. Zwischen der Jahrszahl eine Hand.

Rv. . ARCHID . AVST . DV = X . BVRG . BRAB . ZC Das gekr. mit dem gold. Vliess umgebene Wappen. W. $3^1/_6$ Ducat. Köhler 208.

Ferdinand VI. (1745—1759.)

4. — 239. Escudillo de oro von 1755. Av. FERDINAND * VI * D * G. Kopf mit lockigem Haar von rechts, darunter * 1755 *

Rv. HISPANIARUM * REX. Das gekr. qnadr. Wappen, darunter J + M + (gekrönt) B. W. $^1/_2$ Ducat und 14 Ass.

Ungarn.

Carl Robert (1309—4442.)

12. — 240. Ducat. + Av. KAROL = LV . REX. Die florent. Lilie.

Rv. S . IOhA = NNES . B. (Krone). Der stehende Heilige. Köhler 650. RRR.

Ludwig I. (1342—1382.)

241-244

241. Ducat. Av. + LODOVICI . D . G . R . VNGARIE. Im längsgetheilten Wappenschilde, in sechsbogiger verzierter Einfassung, das Ungarische uud Neapolitanische Wappen.

Rv. SANTVS LA = DISLAVS R. Das Bildn. des h. Ladislaus, vorwärts sehend, mit Krone und Schein um das Haupt, in der Rechten eine Hellebarde, in der Linken den Reichsapfel haltend, an der rechten Seite drei Lilien, worüber ein P, an der Linken Seite 4 Lilien. Köhler 653.

40. — 242. Ducat. Av. × LODOVICVS : DEI : GRACIA : REX. Der getheilte Wappenschild wie vorher.

Rv. + S . IOH = NNES B. (Krone). Der Heilige stehend. Links unten neben ihm ein Mohrenkopf von linker Seite. Köhler 654.

243. Ducat. Av. LODOV = ICI REX. Lilie.

Rv. Wie vorher, jedoch ohne den Mohrenkopf. Köhler 655.

Sigismund (1387—1437).

244. Ducat. Av. + SIGISMVNDI . D'G . R . VNGARIE. Vierfeldiger Schild (Ungarn und Böhmen).
Rv. S . LADISLAVS . REX. Der gekr. Heilige mit Streitaxt und Reichsapfel, zu den Seiten I — C.

245. Ducat. Av. + SIGISMVNDI . D . G . R . VNGARIE. Vierfeldiger Schild, in dessen 1. und 4. Felde die ungarischen Balken und im 2. und 3. Felde ein einköpfiger Adler.
Rv. S . LADISL = AVS REX. Der h. Ladislaus wie vorher, zu dessen beiden Seiten eine Lilie. Köhler 666, RR.

Albert (1437—1439).

246. Ducat. Av. + ALBERTVS . D . G . R . VNGARIE. Vierfeldiger Wappenschild.
Rv. . S . LADISL = AVS . REX. Der Heilige, daneben K = R, worauf ein Kreuz.

247. Ducat. Av. Wie vorher.
Rv. . S . LADISL = AVS . REX. Der Heilige, daneben K = L. Köhler 667.

Wladislaus I. (1440—1444.)

248. Ducat. Av. + WLADISLAVS . D . G . R . VNGARIE. Der vierfeldige ungarisch-polnisch-lithauische Wappenschild.
Rv. . S . LADISL = AVS . REX. Der Heilige zwischen R und einem kleinen Schilde. Well. 316. RR.

Johann v. Hunyad, Gubernator (1446 - 1452).

249. (Ducat. Av. + IOhANES . D . hW (H. Wnyad) R (egni) VNGARIE GV (bernator). Vierfeldiger Schild. (Balken, Doppelkreuz, Rabe).
Rv. . S . LADISL = AVS . REX. Der Heilige zwischen R und einem Schildchen. Köhler 673. RR.

Ladislaus (V) Posthumus (1452 - 1457).

250. Ducat. Av. + LADISLAVS . D . G . R . VNGARIE. Quadr. Wappenschild.

Rv. . S . LADISL ▫ AVS . REX. Der Heilige, zur Rechten R und links ein kl. Wappenschild, worin eine Krone mit darüber befindlichem Sterne. Aehnl. Köhler 675.

Matthias Corvinus (1458 – 1490).

251. Ducat. Av. + MATHIAS . D . G . R . VNGARIE. Quadrirtes Wappen, im 3. Felde der Rabe, mit Ring im Schnabel.
Rv. S. LADISL ▫ AVS . REX. Der h. Ladislaus zwischen R und einem Schildchen, worin kreuzweise die Bergwerks-Instrumente, Schlegel und Eisen. Köhler 679.

252. Ducat. Av. Wie vorher, aber statt der Punkte o
Rv. Der Heilige, wie vorher, aber zwischen h und G.

253. Ducat. Av. Wie vorher.
Rv. Der Heilige wie vorher, zwischen R und einem Wappenschild von zwei Feldern.

254. Ducat. Av. Umschrift wie vorher. Maria, sitzend, das Kind auf dem rechten Arme, unten der Rabe.
Rv. Umschrift wie vorher. Der h. Ladislaus zwischen R und G

255. Ducat. Av. Wie vorher.
Rv. Der Heilige zwischen R und einem Wappenschilde, worin ein Schlangenkopf (?)

256. Ducat. Av. MATHIAS . D . G . R . VNGARIE. Maria mit dem Kinde auf dem linken Arme, daneben links ein Blumentopf. Unten der Rabe.
Rv. . S . LADISLA ▫ VS . REX. Der Heilige zwischen K und einem kreuzähnlichen Zeichen.

Wladislaus II. (1480 – 1516.)

257. Ducat o. J. Av. WLADISLAV ▫ S . R . VNGARIE. Die gekr. Maria auf einem Throne sitzend, mit dem Christuskinde auf dem rechten Arme. Unten der polnische Adler.
Rv. Der heil. Ladislaus mit Umschrift wie bisher, zwischen R und L.

258. Ducat von 1515. Av. × WLADISLAI * D ▫ G * R * VNGARIE * Das Marienbild. Unten der poln. Adler.

Rv. S * LADISLAVS * = * REX * 1515 * Der heil. Ladislaus mit Streitaxt und Reichsapfel, stehend und geharnischt, zwischen K. = G. Aehnl. Köhl. 696.

Ludwig II. (1516—1526).

259. Ducat von 1518. Av. × LVDOVICVS × D = G × R × VNGARIE × Die h. Maria auf dem Halbmonde, das Christuskind auf dem rechten Arme, unten der poln. Adler.
Rv. S × LADISLAVS = × REX × 1518 × Der Heilige zwischen K = G. Köhler 699.

Johann I. von Zapolya (1526—1540).

260. Ducat von 1530. Av. IOHANNES * D = G * R * VNGARIE. Maria auf dem Halbmonde. Unten der Schild mit dem halben Wolfe.
Rv. S * LADISLAVS = REX * 1530. Der stehende Heilige zwischen N̊ = N̄. Zwischen den Füssen HG (Zusammenhängend). R.

Ferdinand I. (1527—1564).

261. Ducat von 1557. Av. × FERDINAND × D = × G × R × VNGARIE × Maria auf dem Halbmond, darunter der österr. Bindenschild.
Rv. S × LADISLAVS + = × REX × 1557 × Das geharnischte Bildn. des h. Ladislaus, stehend, zwischen K = B.

Johann II. von Zapolya (1540—1571).

262. Ducat von 1561. Av. × IO × SEC × D × G × ELE × REX × VN + 1 . 5 . 6 . 1 * Das gekrönte Wappen.
Rv. × PATRONA × = × VNGARIE × Das sitzende Marienbild. Unten 2 kreuzweise gelegte Schwerter. Köhler 718. RR.

Maximilian II. (1564—1576).

263. Ducat von 1556. Av. MAX . II . D . G . EL . RO = . I . S . AV . GE . HV . B . R. Die gekr. Maria mit dem Christuskinde, auf dem halben Mond sitzend. Unten das österr. Wappenschild.

Rv. S × LADISLAVS = × REX × 1566 × Der gekr. und geharn. Heilige in ganzer Figur mit Hellebarde und Reichsapfel zwischen K = B. Köhler 719.

Rudolph II. (1576—1608).

264. Ducat von 1598. Av. RVDOL . II . D . G . RO = I . S . AV . GE . HV . B . R. Das gekr. Marienbild, wie früher. Unten der österr. Wappenschild.
Rv. S × LADISLAVS × = × REX × 1598. Der Heilige wie vorhin. Köhler 721.

Matthias II. (1608—1619).

265. Ducat von 1620, (nach dem Tode des Kaisers geprägt.) Av. . MATT . D . G . R . I . S . = . A . GE . HV . B . RE = X. Der stehende Kaiser, geharnischt, mit den Reichs-Kleinodien, zu den Seiten K = B.
Rv. . AR . AV . DV . BV . MA . = MO . CO . TY . 1620. Das Marienbild, mit Scepter und Reichsapfel. Unten das ungar. Wappen. Köhler 732.

Gabriel Bethlen (1620—1622).

266. Ducat von 1621. Av. GAB . D . G . EL . HV = DA . CR. SC . REX. Das geharn. Brustbild im blossen Haupte, mit dem Scepter in der Rechten, zwischen K = B.
Rv. TRANS . PR . ET . = SIC . COM . 1621. Das gekr. und sitzende Marienbild, mit dem Christuskinde, welches in der Rechten einen Scepter hält; ganz unten das ungar. Wappen. Köhler 738. R.

267. Ducat von 1622. Av. + GAB . D . G . E . HV = DA . CR. S . REX. Das geh. Brustbild in blossem Haupte mit starkem Barte.
Rv. PRIN . TRANS . ET = SIC . COMES . 1622. Maria im geblümten Kleide mit dem Christuskinde, welches den Scepter hält, zwischen N = B. Unten das gekr. ungar. Wappen. Köhler 740. R.

Ferdinand II. (1619—1637).

268. Krönungsducat von 1618. Av. Unter einer mit zwei Palmzweigen besteckten Krone in 6 Zeilen: FERDINANDVS II = BOHEMIÆ REX CO = RONATVS IN RE = GEM HVNGARIÆ = DIE . I . IVLII = 1618.

Rv. Ein Band in Form des Buchstaben S, in dessen Mitte eine offene Krone. Auf dem Bande LEGITIME ▫ CERTANTIBVS. Köhler 734 ähnl.

— 269. Ducat von 1637. Av. FER . II . D . G . R . I . S . ▫ A . GE . HV . B . REX. Der Kaiser in ganzer Figur, gekrönt und geharnischt, mit langem Mantel, den Scepter in der Rechten und den Reichsapfel in der Linken, zwischen K. ▫ B.

Rv. . AR . AV . DV . BV . MA. ▫ MO. CO . TY . 1637. Maria in Strahlen, das Christuskind auf dem linken Arme haltend. Unten das gekr. ungar. Wappen. Köhler 736 ähnl.

Ferdinand III. († 1657.)

— 270. Kremnitzer Doppelducat von 1650. Av. FERDINA . III . D . ▫ . G . ▫ R . I . S . A . G . H . B . REX . Der Kaiser, geharnischt mit den Reichskleinodien zwischen K. ▫ B in ganzer Figur.

Rv. × ARC . AV . DV . BV . MA . ▫ MO . CO . TY . 1650× Marienbild mit dem Scepter in der Rechten und dem Christuskinde auf dem linken Arme, von Strahlen umgeben. Unten das ungar. Wappen. Zu Köhler 742.

Leopold I. (1657—1705.)

—271. Ducat von 1683. Av. LEOPOLD . D . G . ▫ R ▫ . I . S . A . G . H . B . REX. Der Kaiser, geharn. mit den Reichskleinodien, zwischen K ▫ B. stehend.

Rv. . AR . AV . DV . BV . M . ▫ MO . CO . TY . 1683. Das Marienbild in Strahlen, darunter das ungar. Wappen.

Die „Malcontenten“ unter Anführung des Fürsten Rakoczy. (1704—1707.)

—272. Ducat von 1705. Av. . MON : NOV : ▫ AVR : R . HVNG. Der gekr. und verzierte Wappenschild.

Rv. × PATRONA × ▫ HVNG . 1705 × Das sitzende Marienbild zwischen A. B. Köhler 784. R.

Carl VI. (1711—1740.)

—273. Ducat von 1730. Av. CAROLVS . VI . D : G : ▫ R : I :

S:A:G:H:H:B:R. Der gekr. und geh. Kaiser in ganzer Figur mit den Reichskleinodien, zwischen K = B. stehend.
Rv. PATRONA . REGNI = HVNGARIÆ . 1730. Das gekr. Marienbild in Strahlen, darunter das ungar. Wappen.

Maria Theresia (1740—1780).

21. 274. Doppelducat von 1765. Av. M . THER . D : G . R . I. = G . H . B . R . A . A . D . B . C . T. Die Königin in ganzer Figur mit den Reichskleinodien und einem Degen an der Seite, zwischen K = B. Unten im Abschn. (2).
Rv. PATRONA . REGNI. = HUNGARIÆ. 1765. Das Marienbild in Strahlen, mit dem Christuskinde auf dem linken Arme. Unten das ungarische Wappen. Köhler 759.

Joseph II. (1765 – 1790).

15. 275. Ducat von 1783. Av. IOS . II . D . G . R . I . S . A . = G . H . B . R . A . A . D, B . ET . L. Der König in ganzer Figur.
Rv. PATRONA REGNI = HUNGARIÆ. 1783. Das Marienbild wie vorhin, darunter das ung. Wappen.

Der ungarische Aufstand (1848—1849).

276. Ducat von 1848. Av. V . FERD . MAGY . H . T. ORSZ. = KIRÁLYA ERD . N . FEJED. Der gekr. stehende König im Harnisch und Hermelinmantel.
Rv. SZ . MARIA IST . ANNYA = MAGY . OR . VÉEÖJE. 1848. Marienbild, darunter das gekr. ungar. Wappen.

28. ### Franz Joseph, Kaiser v. Oesterr. seit 1848.

277. Ducat von 1869. Av FERENCZ J. = A . CSASZAR. Der gekr. stehende Kaiser im Hermelinmantel, mit den Reichsinsignien. Unten K . B.
Rv. MAGYAR ORSZAG AP . KIRALYA 1869. Ueber zwei Zweigen der ungar. Wappenschild, über welchen zwei schwebende Engel die Krone halten.
278. Zehnfrancs-(vier Gulden-)stück von 1871. Av. FERENCZ JÓZSEF . K . B . A . CS . ES . M . H . S . D . O . AP . KIR. Das belorb. Haupt v r. S. darunter K . B.
Rv. MAGYAR KIRÁLYSÁG. Das gekr. Wappen, zu dessen Seiten $\frac{10}{\text{FR}} = \frac{4}{\text{Frt.}}$ Unten × 1871 ×

Westfalen.

Hieronymus Napoleon (1807—1813).

279. Goldstück zu 40 Francs von 1813. Av. HIERONYMUS = NAPOLEON. Kopf v. l. S. mit Lorbeerkranz und herabhängenden Schleifen, unten Tiolier.
Rv. KOENIG V. WESTPHALEN FR. PR. Im Lorbeerkranze 40 = FRANK. Unten Adlerkopf 1813, C. Nicht in Cours gekommene Probemünze. RR.

280. Goldstück zu 20 Francs von 1809. Av. Wie vorher.
Rv. KOENIG V. WESTPH . FR . PR. Im Lorbeerkranz 20 = FRANK. Unten Pferdekopf, 1809 J.

281. Desgl. von 1811. Aehnl. wie vorher, jedoch als Mzzch. ein Hundskopf 1811, C.

282. Goldstück zu 10 Francs von 1813. Av. HIERON . = NAPOL. Kopf wie vorher.
Rv. KOEN. V. WESTPH. FR . PR. In der Mitte 10 = FRANK. Darunter ein Hundskopf und C, ganz unten 1813.

283. Goldstück zu 5 Francs von 1813, wie vorher, nur 5 statt 10.

284. Doppelpistole von 1812. Av. HIERONYMVS = NAPOLEON. Belorb. Kopf v. l. S.
Rv. KOENIG VON WESTPHALEN FR . PR. Im Felde ⊛X⊛ = THALER = * 1812 * = B.

Württemberg.

Wilhelm (1816—1864).

285. Fünf-Gulden-Stück von 1825. Av. WILHELM KOENIG V. WÜRTTEMB. Kopf von rechter Seite, darunter W.
Rv. Das gekrönte Wappen zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. Oberhalb: FÜNF = GULDEN. Unterhalb: 1825. Randschrift: FURCHTLOS UND TREU.

10. — 286. Ducat von 1841. Av. WILHELM KÖNIG = V. WÜRTTEMBERG. Kopf v. l. S. darunter A D.
Rv. 1 DUCATEN 67 EINE M. = Z. $23^2/_3$ K. Das gekr. Wappen mit den Schildhaltern. Unten 1841.

Carl, seit 1864.

10. — 287. Zehnmarkstück von 1873. Av. KARL KOENIG VON WUERTTEMBERG. Kopf v. r. S. darunter F.
Rv. DEUTSCHES = REICH (Eichenzweig). Der Reichsadler, darunter $\frac{10 = M.}{18 = 73.}$

Päpste.

Nicolaus V. (1447—1455).

288. Zecchino. Av. + NICOLAVS . = . PP . QVINTVS. In vierbogiger Einfassung, unter der Tiara der Schild mit den gekreuzten und verknüpften Schlüsseln.
Rv. + S PETRVS . = . ALMA . ROMA. In gleicher Einfassung der Heilige, stehend, mit dem Schlüssel und dem Evangelienbuche. Cinagli (pag. 49) 2. Köhler 1205. 1 Duc. und 1 Ass.

Sixtus IV. (1471—1484)

289. Zecchino. Av. . SIXTVS . PP ✠ . = . ✠ QVARTVS. In vierbogiger Einfassung der von den Schlüsseln und der Tiara bedeckte Schild mit dem Baume.
Rv. . S . PETRVS . = . S . = PAVLVS. Die beiden Heiligen, stehend. Unten . ROMA . 1 Duc.

Innocenz VIII. (1484—1492).

290. Zecchino. Av. o INNOCEN = TIVS . PP . VIII o In vierbogiger Einfassung unter den mit der Tiara bedeckten Schlüsseln der ausgeschweifte achteckige Wappenschild.
Rv. SANCTVS o PETRVS o = o ALMA o ROMA o Der Fischzug Petri. Cinagli (pag. 64) 3.

Paul III. (1534—1549).

291. Scudo d'oro. Av. . PAVLVS . III . = . PONT . MAX . Das Wappen unter den Insignien.
Rv. S . PAVLVS . VA = S = ELECTIONIS. (Zwei gekreuzte Tatzen). Der Heilige, mit der Rechten das Schwert aufrecht haltend, in der Linken das Buch. 1 Duc.

Clemens XI. (1700—1721).

292. Zecchino vom J. XVIII. Av. . CLEMENS . XI = PONT . M . A . XVIII. Das Wappen unter den Insignien.
Rv. SVPER . FVNDAMENT . = APOSTOL. Der Glaube, mit dem Kelch in der Rechten und dem Kreuz in der Linken, stehend. Im Abschnitt H. Soothe 719. 1 Duc. weniger 1 Ass.

293. Halber Zecchino vom J. IX. Av. CLEM . XI . = P . M. A . IX. Das Wappen.
Rv. SANCTVS. PETRVS. AP. Das Brustb. d. h. Petrus v. r. S. in Strahlen. Köhler 1479. 1/2 Duc.

Clemens XII. (1730—1740).

294. Zecchino von 1738. Av. CLEM : XII . = P : M : A : VIII. Brustbild von rechter Seite mit Calotte, im Mozzetta.
Rv. Im Lorbeerkranze: DE . LVTO = FÆCIS = 1738. 7/8 Ducat.

295. Zecchino von 1739. Av. (U. b.) CLEMENS . XII = P : M . = 1739. Die Kirche als weibl. Gestalt, mit den Schlüsseln und einem Tempel, auf Wolken sitzend.
Rv. DEDIT . = . PIGNVS. Das päpstliche Wappen, darüber die Taube. 1 Duc.

Benedict XIV. (1740—1758).

296. Zecchino von 1752. Av. BEN . XIV . P . M . = A = XIII. = 1752. Die auf Wolken sitzende röm. Kirche.
Rv. DE . CŒLO = REPENTE. Das päpstl. Wappen, worüber der h. Geist in Taubengestalt. Köhler 1492. 1 Ducat.

297. Halber Zecchino von 1743. Av. BENED . XIV = P . M . = 1743. Die auf Wolken sitzende röm. Kirche.
Rv. Wie vorher. 1/2 Duc. Köhler 1492 ähnl.

Clemens XIII. (1758—1769).

298. Zecchino von 1766. Av. CLEM . XIII = PONT . M . A . VIII. Dss Wappen, mit Mittelschild, im reich verzierten Schilde; darüber die Insignien.
Rv. SVPRA . FIRMAM = PE = TRAM = 1766. Die röm. Kirche auf Wolken, vorwärts gekehrt. Cf. Soothe 729.

Clemens XIV. (1769—1774).

299. Zecchino von 1779. Av. CLEM . XIV = PONT . M . A . I. Das Wappen mit den Insignien.

Rv. FIAT . PAX . IN . VIR = TV = TE . TVA = 1769. Die Kirche auf Wolken, vorwärts gekehrt. Soothe 731. 1 Duc.

Sedisvacanz (1774).

300. Zecchino von 1774. Av. SEDE . VA = CANTE. Das auf dem Maltheserkreuze liegende Wappen des Cardinal-Kämmerlings Rezzonico, darüber der Quastenhut mit der Taube und die Schlüssel.
Rv. VENI . LVMEN = COR = DIVM = 1774. Die auf Wolken sitzende röm. Kirche. 1 Duc.

Pius VI. (1775—1790).

301. Zecchino von 1775. Av. PIVS . VI = PONT . M . A . I. Das päpstl. Wappen mit den Insignien.
Rv. AVXILIVM DE = SA = NCTO = 1775. Die römische Kirche auf Wolken. 1 Duc.

Pius IX. (1846—1878).

302. Gold-Scudo von 1853. Av. PIVS IX PON. = MAX . AN . VIII. Brustb. v. l. S. im Mozzetta, mit Calotte und Stola, darunter B . Z.
Rv. Zwischen Lorbeerzweigen I = SCVDO = 1853. Ganz unten R.

Erzbischöfe.

Bremen.

Heinrich, Graf von Schwarzburg. (1463—1497).

18. — 303. Goldgulden o. J. Av. HINRICVS DE = I . GRA . ARCEP. B'. St. Petrus in halber Figur von vorn, mit Schlüssel und Buch über dem Schilde mit dem schwarzburgschen Löwen.

Rv. MONE = NOVA = BREM = ENSIS. Auf grossem, die Umschr. theilenden Kreuze der quadrirte Schild mit dem brem. und schwarzb. Wappen. Köhler 1498.

Johann III. Rode. (1497—1511.)

45. — 304. Goldgulden o. J. Av. IOH'S · DEI · GR' = ARE'EPI' BR. Der heil. Petrus, wie vorher, über dem Familienwappen.

Rv. MONE = NOVA = BREM = ENSIS. Auf breitem, die Umschr. theilenden Kreuze das quadr. bremische und Rodesche Wappen. Köhler 1495.

Cöln.

Friedrich III., Gr. von Saarwerden. (1370—1414.)

19.50 — 305. Goldgulden. Av. FRIDRIC = ARCPS CO. St. Petrus, vorwärts gekehrt, mit dem Scepter in der Rechten und einem Buche in der Linken, unter gothischem Portale sitzend. Unten 2 Schildchen neben einander mit den Wappen von Saarwerden und Falkenstein.

Rv. + SAC. I I PCII : (Imperii) PER : ITAL : ARCANC. In sechsbogiger Einfassung ein Schild mit den Wappen von Cöln und Trier.

15.50 — 306. Bonner Goldgulden. Av. FRIDICV = S = ARPS COL. Der h. Johannes stehend, mit einem Scepter in der Linken. Oben zu beiden Seiten des Kopfes die Wappen von Cöln und Saarwerden.

Rv. + PER ITAL ARCAN MONETA B. Im Dreipass der Cölnische Schild mit dem Saarwerdener Mittelschilde.

307. Bonner Goldgulden. Av. FRIDICVS = ARCPS COL. Der h. Joh. wie auf vorigem. Unten eine Kugel.
Rv. (Nicht ausgeprägtes M)ONE = TA BVN = ENSIS. In sechsbogiger Einfassung das Cöln. Wappenschild mit dem Saarwerdener Mittelschilde, zu den Seiten und unten die drei Wappenschilde von Mainz, Trier und Pfalz.

308. Bonner Goldgulden. Av. FRIDIC = VS ARP = VS COL. In sechsbogiger Einfassung das Cölnische Wappen mit dem Saarwerd. Mittelschilde, zu den Seiten drei kleine Wappenschilde.
Rv. MONETA = BVNSIS. Der heil. Petrus auf gothischem Throne sitzend, zu den Füssen der Saarwerdener Wappenschild.

309. Bonner Goldgulden. Av. FRIDIC = VS ARP' = VS COL. Im Dreipass der quadr. Wappenschild von Cöln und Saarwerden, in den Winkeln die kl. Wappenschilde von Mainz und Cöln und unten eine Rose.
Rv. MONETA = BVINSIS. Der h. Johannes, stehend, zwischen den Füssen eine Kugel.

Dietrich II., Graf von Mörs (1414—1463).

310. Rieler Goldgulden. Av. ThEODIC = ARCPI' COL. Der Erzbischof stehend, mit dem Mörs'schen Geschlechts-Wappen vor den Füssen.
Rv. + MONETA . NOVA . AVREA . RI'. Der quadrirte Wappenschild von Cöln und Mörs.

311. Rieler Goldgulden. Av. ThEO = ARCP = COLO = NIEN. Der quadr. Wappenschild von Cöln und Mörs auf einem grossem Kreuze.
Rv. + MONETA . NOVA . AVREA . RI'. Die Wappen von Trier, Mainz und Pfalzbaiern ins Kleeblatt gestellt, dazwischen ein Stern.

312. Bonner Goldgulden. Av. ThEODI = C . ARCPI - COLONI. Im Dreipass das Wappen von Cöln und Mörs im quadr. Schilde, in den Winkeln die Wappen von Cöln und Trier und eine Rose.
Rv. MONETA = BVINSIS und kl. Doppeladler. Der h. Johannes, stehend.

15. — 313. Rieler Goldgulden von 1438. Av. ThEO' = ARCP' = COLO' = MO'RI. Der quadr. Wappenschild von Cöln und Mörs auf einem langen Kreuze.
Rv. + ANO × DNI' × M . CCCCXXXVIII × Die Wappen von Mainz, Trier und Pfalzbayern ins Kleeblatt gesetzt, in der Mitte o R.

Ruprecht von der Pfalz (1463—1480).

13. — 314. Rieler Goldgulden. Av. * ROPERT'EL = E'CONF' COL. Der Heiland auf gothischem Throne, zu seinen Füssen der getheilte Schild (Cöln und Pfalz).
Rv. + × MONE' × NOVA × AVREA × RILEN × Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln die Wappen Ruprechts von Cöln, Johanns von Trier, Pfalzbayerns und Mainz.

14. — 315. Rieler Goldgulden. Av. × ROPERTVS × = × ARCPI' CO' × Der Heiland wie vorher.
Rv. + × MONE' NOVA × AVREA × RILEN'. Lilienkreuz wie vorher.

13. — 316. Bonner Goldgulden. Av. × ROPERTVS = ARCPI' CO × Der Heiland wie auf vorigem.
Rv. + MONE' NOVA × AVREA × BVNNE × Lilienkreuz mit den Wappen wie auf vorigem.

16.50 317. Deutzer Goldgulden. Av. ROPERTVS = ARChEPI' CO'. Der Erzbischof stehend im Ornat.
Rv. + MONE' o NOVA o AVREA o TVICIEN'. Im Dreipass das Cölnische Wappen mit Mittelschild.

Hermann IV., Landgr. von Hessen (1480—1508).
(Gubernator seit 1473).

9. — 318. Bonner Goldgulden o. J. Av. h'MAI' ELECT = ECCLE' COLON'. Der h. Petrus über den Wappen von Ziegenhain und Hessen.
Rv. MONE = NOVA = AVKE' = BONNE'. Der quadr. Schild (Cöln, Hessen, Nidda, Cöln) auf langem Kreuze.

13.50 319. Bonner Goldgulden o. J. Av. h' MAI' ARCh = IEPI' COLON'. Der h. Petrus wie vorhin.
Rv. Wie voriger.

320. Goldgulden von 1491. Av. * h' MAI' ARC - hIEPI' COL * Ein Heiliger mit einem Buche auf gothischem Throne, vor ihm der Wappenschild von Ziegenhain und Hessen.

Rv. × MO' AV' - × RENC - × S' 1891. Das quadr. Wappen mit dem Mainzischen, Trierschen und Pfälzischen Wappenschilde besetzt, im Dreipass.

Hermann V., Graf von Wied (1515—1546).

321. Goldgulden von 1545. Av. × HMAN × AR - CEPS × COL. Der Heiland auf gothischem Throne, unten der gespaltene Schild mit den Kreuzen von Cöln und Paderborn.

Rv. MO : AVR × - × REN × - S . × 1545. Im Dreipass und von den Wappen von Mainz, Trier und der Plalz umgeben, das Cölnische Wappen mit dem Wied'schen Mittelschilde.

Johann Gebhard, Gr. von Mansfeld (1558—1562).

322. Goldgulden von 1558. Av. IOHA . GB. - ELECT . COL . Der Heilige auf einem viersäuligen Throne sitzend. Unten das Cöln. Wappen.

Rv. . MO . AV . - RENE × - × 1558. Im Dreipass das quadr. Mansfelder Wappen, daneben oben das Mainzische und Triersche und unten das Pfälzische Wappen. Aehnl. Köhler 935. R.

Salentin, Gr. von Isenburg (1567—1577).

323. Deutzer Ducat von 1575. Av. SALEN . D . G . ELECT . EC : COL : ET . ADM : PAD. Brustbild von linker Seite mit starkem Barte.

Rv. + MONETA NOVA AVREA TVITIEN. 75. Ausgeschweifter Wappenschild mit dem Isenburgischen Mittelschilde. K. 939.

Joseph Clemens, Herzog von Bayern (1688—1702 und 1714—1723).

324. Ducat von 1723. Av. IOS . CL . D . G . ARCH . - . COL . S . R . I . P . EL . B . D × Brustb. v. l. S. im Kurrocke. Am Arme F . W.

Rv. CASPAR : MELCHIOR . BALTHASAR. Die h. drei Könige, Geschenke bringend. Im Abschn. MDCCXXIII = (Verzierung.)

Clemens August, Herzog von Bayern (1723—1761).

20.— 325. Ducat von 1750. Av. CLEM : AVG : ARCHIEP : & EL : COLON : Brustbild v. d. r. Seite im Kurrocke. Unten M(arme.)

Rv. Strahlende Sonne, in deren Mitte: NON MIHI = SED = POPULO = 1750 zwischen I = K(ohlhaas).

Magdeburg.

August, Herzog zu Sachsen (1638—1680).

Während seiner Abwesenheit vom Domcapitel geschlagen:

120.— 326. Ducat von 1638. Av. MO : AVR : ARCHIEPISCOP : MAGDEBV : Das behelmte Stiftswappen im ovalen Schilde. Ueber dem Helme die getheilte Jahrszahl 16 = 38, neben dem Schilde rechts P. S. und links zwei kreuzweis liegende Zainhaken.

Rv. SANCTVS o = MAVRITIVS. Der h. Moritz geharnischt, stehend, in der Rechten die Fahne, in der Linken den Adlerschild haltend. Wie Zepernick IV, pag. 78 und Tab. IV. Nr. 44, wo jedoch MAGDEBVR. RR.

Mainz.

Gerlach, Graf von Nassau (1346 - 1371)

10.— 327. Goldgulden. Av. + GERL = ARCPS. Eine grosse Lilie.

Rv. S . IOHA = NNES . B. Der h. Johannes, die Rechte zum Segnen aufhebend, in der Linken den Scepter haltend. Oben zur Rechten ein einfacher Adler, zur Linken das Mainzer Rad. Aehnl. Köhl. 827.

Johann I., Graf von Luxemburg (1371—1373).

328. Goldgulden von Bingen. Av. IOhIS AR = EP . MAGV. Ein Bischof, unter einem Baldachin sitzend, in der Linken den Stab. Unten ein Schildchen mit einem Löwen.

Rv. + MONETA . OPIDI . PINGENSIS. In dreimal gespitzter und gebogener Einfassung der Wappenschild mit dem Rade. Aehnl. Köhler 830.

Adolph I., Graf von Nassau (1379—1390).

329. Goldgulden von Höchst. Av. ADOLPVS A = REPS MOG. Der Erzbischof auf gothischem Throne. Unten der nassauische Schild.

Rv. + MONETA : OPIDI : IN : hOESTEN. Dreieckiger Schild mit dem Rade, im Dreipass.

Conrad II. von Weinsberg (1390—1396).

330. Goldgulden von Bingen. Av. CONRAD' = × AREP . × MO. Der Erzbischof auf gothischem Throne sitzend, den Bischofsstab in der Linken; zu den Füssen das Weinsbergsche Wappen.

Rv. × MONETA ×× OPIDI ×× PIGENSIS. Das Mainzische Rad in einem Schilde im Dreipass, neben dessen Spitzen je zwei Kleeblätter. Aehnl. Köhler 822. R.

Johann II, Graf von Nassau (1397—1419).

331. Goldgulden von Höchst. Av. IOhIS' AR = E = P'MAGVNT' Joh. der Täufer, zwischen den Füssen (über E) ein kl. Kreuz.

Rv. + WO = NETA I. hOESTSVP = MO. Gespaltener Schild von Mainz und Nassau, oben zu den Seiten die Schildchen von Cöln und Falkenstein.

332. Goldgulden von Bingen. Av. * IOhIS ARE = PVS MAGVT -. Der heilige Johannes, zwischen den Füssen ein Kreuz.

Rv. + MONETA . OPIDI . PINGENSIS. In vierbogiger Einfassung fünf ins Kreuz gestellte Wappenschilde: der Schild von Nassau, umgeben von den Wappen von Mainz Trier, Cöln und Bayern.

Conrad III., Rheingraf von Dhaun (1419—1434).

/4. — 333. Goldgulden von Höchst. Av. CONRADI ∙ ARCPI'MA'. Der Erzbischof stehend, mit erhobener Rechten, den Krummstab in der Linken. Neben der linken Schulter ein Punkt. Vor ihm das vierfeldige Familienwappen.

Rv. + MONETA × NOVA × AVREA × HOS. Der Schild von Mainz im Dreipass. Köhler 836.

8. — 334. Goldgulden von Bingen. Av. Wie vorher, jedoch neben der linken Schulter ein Stern.

Rv. MONETA × NOVA × AVREA BIN'. Der Mainzer Schild wie auf vorigem.

Dietrich I., Graf von Erbach (1434—1459).

47. — 335. Höchster Goldgulden von 1436. Av. THEO' ∙ ARCP' ∙ MAGV' ∙ MO' × HO'. Quadr. Schild mit dem Mainzischen und dem Familienwappen auf langem Kreuze.

Rv. + ANNO × DNI × M' CCCC × XXXVI. Drei als ein Kleeblatt gestellte Wappenschilde, in deren Mitte ein Punkt.

Adolph II, Gr. von Nassau (1461—1475).

13. — 336. Mainzer Goldgulden. Av. ADOLF ARC ∙ HIEPI'MA × Der Heilige auf gothischem Throne, mit segnender Rechten und einem Buche in der Linken. Unten der gespaltene Wappenschild von Mainz und Nassau.

Rv. + MONE' NOVA × AVREA × MAGVN × Die Wappen von Mainz, Trier (mit badischem Mittelschilde), Cöln und Pfalzbayern in den Winkeln eines Blumenkreuzes. Köhler 843.

Jacob von Liebenstein (1504—1508).

15. — 337. Goldgulden von 1505. Av. ×IACO× ∙ ×ARCH× ∙ EP× MO× Der vierfeldige Schild (Mainz und Liebenstein), umgeben von den Wappen von Trier, Cöln und Pfalz, im Dreipass.

Rv. ∵ MOnE' . nOA = VRE . 1707 = ∵ Der Heiland auf gothischem Throne. Unten der Schild mit dem Rade. Köhler 848. R.

Uriel von Gemmingen (1508—1514).

338. Zwitter-Goldgulden von 1506. Av. o VRIEL o ARCH o = o EP : MO o Der vierfeldige Schild (Mainz und Gemmingen), umgeben von den Wappen von Trier, Cöln und Bayern im Dreipass.

Rv. + MOnE + nO + = AVRE + 1506 + Der Heiland auf gothischem Throne, unten der Schild mit dem Rade. R.

Albert, Markgr. zu Brandenburg (1514—1545).

339. Goldgulden o. J. Av. AL o A o EP o M = E o MEY o ETE = o Christus auf gothischem Throne, unten der Schild von Mainz.

Rv. o MOnE o = o AVRE o = o REnI o Das vierfeldige Wappen (Mainz, Magdeburg, Halberstadt und Brandenburg), umgeben von den Schildchen von Trier, Cöln und Bayern, im Dreipass.

Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (1626—1629).

340. Ducat von 1629. Av. (Mzz.) GEORGI . FRIDER . D : G . ARCHIP . MOG . PE . E . P . WORM. Der quadr. Wappenschild, zu den Seiten 16 = 29.

Rv. Auf einer viereckigen Tafel, unter welcher das Mainzer Rad: DVCATVS = NOVVS AVR = ELECTOR = MOGVNT: Köhl. 854.

Anselm Casimir, Wambold von Umstadt (1629—1647).

341. Doppelducat von 1638. Av. * ANSELM : = : VS . CASIMIRVS * D * G * A = RCH * MO, * darüber B : S. Das quadr. Wappen mit drei Helmen.

Rv. Zwischen zwei unten zusammengebundenen Lorbeerzweigen unter dem Kurhute in 6 Zeilen: ❀ . = . MONETA . = . NOVA . AV = REA . ELEC = MOGVNT = 1638. Darunter zu den Seiten der Schleife B = S. Köhler 852.

Johann Philipp von Schönborn (1647—1673).

342. $1\frac{1}{2}$facher Ducat o. J. Av. + IO : PH : D : G : S : S : M : A : E : S : = R : I : AC : P : E : E : H : F : O : DVX. Das vorwärts sehende Brustbild im Talar, vor welchem das quadr. Wappen mit dem Schönbornschen Mittelschilde.

Rv. FVNDAMENTA EIVS IN MONTIBVS SANCTIS. Der über den drei Spitzen der Berge aus dem Schönbornschen Wappen strahlende Name יהוה. Aehnl. Köhler 863. R.

343. Ducat von 1650. Av. IOANN : PHILIP : D . G . ARCHIEP . MOG . S . R . I . ARCHIC : PRINC : EL . Brustbild v. l. S. im Talare.

Rv. EPISC . HERBIP . ET . ORIENT . FRANCO . DVX. Das vierfeldige Wappen mit dem Schönbornschen Mittelschilde. Darüber 16 = 50 und neben der Jahrszahl rechts E (Zainhaken) F. Köhler 864.

Lothar Franz, Frh. von Schönborn (1695—1729).

344. Fünfducatenstück von 1696. Av. LOTHAR . FRANC . D . G . = A . & EL . M . EP . BAMB. Brustbild von rechter Seite im Talar.

Rv. IN MANIBVS DOM = INI SORTES MEÆ. Das mit Kurhut, Kreuzstab, Pedum und Schwert geschmückte sechsfeldige Wappen mit dem Schönbornschen Mittelschilde. Unten 16 G . F . = N. 96. (Abschlag des Thalers.)

345. Medaillenförmiger Ducat von 1696. (auf den badischen Frieden). Av. L . F . D . G . A . & E . M . E . B . Das Wappen im Mantel unter dem Churhute. Unten 16 - 96. +

Rv. FAVENTE = NVMINE. Das Bild des Friedens mit dem Oelzweige. Aehnl. Köhler 874.

Emerich Joseph, Fr. von Breitbach. (1763—1774).

346. Ducat von 1769. Av. EM . IOS . D . G . A . EP . M . S . R . I . P . G . A . C . P . EL . EP . W. Brustbild v. r. S. im Kurhabit.

Rv. Das Wappen unter dem Kurhute mit den Insignien geschmückt. Unten D = F. und 17 = 69.

Friedrich Carl Joseph, Fr. v. Erthal (1774—1802).

347. Ducat von 1795. Av. FRID . CAR . IOS . A . EP . ET EL . MOG . EP . W. Brustbild v. r. S. im Kurrocke mit Juwelenkreuz. Unten I . L.
Rv. Zwischen Lorbeer- und Palmzweig, in einem mit dem Kurhute bedeckten ovalen Schilde, das mit dem Deutsch-Ordens-Kreuze belegte vierfeldige Wappen. Unten 17 = I . A . = 95.

Carl Frh. v. Dalberg, Churfürst v. Mainz 1802, später Grossherzog von Frankfurt, Fürst Primas des Rh. Bundes † 1817.

348. Ducat von 1809. Av. CAROLUS D . G . S . S . R . ARCHIEP: Brustbild v. r. S., darunter B . H.
Rv. PRINC . PRIMAS CONFOED . RHENAN. Das Wappen mit dem Rade unter dem Fürstenhute. Darunter 18=09.

Olmütz.

a. Bischöfe.

Franz, Frhr. später Fürst von Dietrichstein (1599—1636).

349. Ducat o. J. Av. FRA . C . A . DIETRICHSTAIN . EP . OLO. Unter dem Cardinalshute das vierfeldige Wappen mit Mittelschild.
Rv. SVB VMBRA ALARVM TVARVM. Maria mit dem Kindlein im rechten Arme, über dem Halbmonde sitzend. RR.

Wolfgang, Gr. v. Schrattembach (1711—1738).

350. Viertelducat o. J. Av. W . D : G . S . R . E . C . D : SC = HRATENBACH. Brustbild v. r. S Unten im Oval 1/4.
Rv. E . O . D . S . R . I . P . R . C . B . C . P . G . S . C . R . M . C . I. E . A. Drei Wappenschilde unter dem Cardinalshute.

Jacob Ernst, Gr. von Liechtenstein (1738 - 1745).

351. Viertelducat o. J. Av. IA : ER : D : G : EP : OL = O: DUX . S : R : I : PC Brustbild v. r. S. Unten im Oval 1/4.

Rv. RE : C : B : E : D : LIECHTEN : COMES. Das Stiftswappen mit dem Familienwappen als Mittelschild. Ueber dem Wappen der Fürstenhut und die Inful.

b. Erzbischöfe.

Rudolph Johann, Erzh. von Oesterreich. (1819—1831).

12. 352. Ducat von 1820. Av. RUDOLPH . JOAN . D . G . CAES. A . R . HUN . BOH . PRINC . A . A. Brustbild von l. Seite im Mozzetta.

Rv. S . R . E . TIT . S : PETRI IN MONT . AVR . CARD. ARCHIEP . OLOM . 1820. Auf gekr. Hermelinmantel das mit den Insignien geschmückte Wappen sammt vielfeldigem Mittelschilde.

Salzburg,

Leonhard von Keutschach (1495—1519).

18. 353. Goldgulden von 1500. Av. + LEONHARD, ARCHIEPI SALZG. Das quadrirte Erzstifts- und Familienwappen, darüber 1500.

Rv. o = o SANCT, R = VDBERT, EPI. Der Heilige mit Mitra, Salzkorb und Krummstab, in halber Figur, über dem Familienwappen. Aehnl. Köhler 1515.

24. 353a. Goldgulden von 1511. Av. + LEONHARD, ARCHIEPI SALZG. Das Stiftswappen in dreibogiger Einfassung, darüber 1511.

Rv. SANCT, RV = DBERT, EPS. Der Heilige über dem Familienwappen.

Michael von Khuenburg (1554—1560).

17. 354. Ducat von 1559. Av. MICHAEL . D . G . AREPS . SALZ . A . S . L. Der Wappenschild mit den Insignien. Zu den Seiten 15 = 59.

Rv. S . RVDBER = TVS . EPVS. Der stehende Heilige. Köhler 1523.

Johann Jacob Khuon von Belasy (1560—1586).

355. Doppelducat von 1571. Av. IOA . IA : D : G : AREPS SALZ . APO : S . L . 1571. Der h. Rudbertus stehend, in der Rechten den Krummstab, in der Linken den Salzkorb, im Mantel, vor ihm der grosse quadrirte Wappenschild, zu den Seiten: S. = R.
Rv. MAXIMILIA . IMPE . AVGVS . P . F . DEC. Der gekrönte Doppeladler. Aehnl. Köhler 1527.

Georg von Khuenburg (1586—1587).

356. Vierfacher Ducat von 1586. * GEORGIVS . D : G : AREPS : SALZ : A : S : L : Das mit dem Cardinalshute, Kreuzstab und Pedum geschmückte Erzstifts- und Familienwappen, daneben 8 = 6.
Rv. . S . RVDBERTVS . ET . S . VIRGILIVS . EP. Die beiden Heiligen neben einander sitzend. RR.

Wolfgang Theodorich von Raittenau (1587—1612).

357. Dreifacher Ducat o. J. (etwa ums Jahr 1593 gepr.) Av. SANCTVS . RVDBE = RTVS . EPS . SALISBV : Der sitzende h. Rudbert; vor ihm das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild.
Rv. IN . DNO . SPERANS . NON . INFIRMABOR. Bestürmter Thurm im Meere. R.

358. Doppelducat von 1611. Av. WOLF . THEOD : D : G : = . AREPS . SAL : A : S : Der mit dem erzb. Hute bedeckte Wappenschild.
Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS . SALZ . 1611. Der sitzende h. Rudbertus mit Krummstab und Salzscheibe. Aehnl. Köhler 1532.

Paris, Graf von Lodron (1619—1653).

359. Doppelducat von 1639. Av. PARIS . D : G : ARCHI . EPS : SAL = SE . AP : L : Das mit dem erzb. Hute bedeckte Wappen.
Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS : SALISB : 1639. Der sitzende Heilige. Köhler 1534.

360. Ducatenklippe von 1643. Wie voriger.

Guidobald, Graf von Thun (1654—1668).

361. Viertelducat von 1668. Av. GVIDOB : D : G : AR: EP: SAL : SE : AP . L. Das vollständige Wappen unter dem Hute mit Mittelschild.
Rv. S . RVDBERTVS = EPS . SALISB. 1668. Der sitzende Heilige, vor ihm 1/4. Köhler 1535.

Maximilian Gandolf, Gr. von Khuenburg. (1668—1687).

362. Doppelducat von 1682. Av. MAX : = GAND : EX CO = MIT : DE KÜEN- = BVRG , ARCHI = EP : ET = PR : SALISB : S : SED : = AP : LEG : SÆCVLO = VNDECIMO FVN- = DATI ARCHI- =EPTVS.
Rv. Ueber dem Wappen unter dem Quastenhute im strahlenden Dreiecke: DEO, an den drei Seiten des Dreiecks AVCTORI = FVNDATORI = CONSERVATORI. Darunter PRO GRATIA GRATIAS. Zu den Seiten 16 = 82. Soothe 750.

363. Viertelducat von 1671. Av. MAX : GAND : D : G : AR : EP : SAL . S : A : L. Das Wappen unter dem Hute.
Rv. S . RVDBERTVS = EPS . SALISB : 1671. Der heilige Rudbert, vor welchem im Oval 1/4. Köhler 1539.

Johann Ernst, Gr. von Thun. (1687—1709.)

364. Ducat von 1695. Av. IO : ERNEST, D : G : ARCHIEP : SAL : S : A : L. Das Wappen unter dem Cardinalshute.
Rv. S : RVDBERTVS . EPS . SALISBVRG : 1695. Der sitzende Heilige.

365. Halber Ducat von 1690. Umschr. wie vorher, Wappen unter dem Hute, darunter im Oval 1/2.
Rv. Umschr. wie vorher mit 1690. Der Heilige.

366. Halber Ducat von 1699. Wie vorher.

367. Viertelducat von 1688. Av. IO : ERNEST . D : G : ARCHIEP : SALISB. Wappen unter dem Hute.
Rv. S . RVDBERTVS . = EPS . SALISB . 1688. Der h. Rudbert, vor welchem im Oval 1/4. Köhler 1541.

Franz Anton, Fürst von Harrach (1709—1727).

368. Ducat von 1725. Av. FRAN . ANT . D . G . ARCH . & PR . SAL . S . A . L . Das mit dem erzbisch. Hute bedeckte Wappen unter den Insignien und dem Cardinalshute.
Rv. S . RUDBERTUS . EPS : SALISBURG : 1725. Der sitzende Heilige. Köhler 1547.

369. Viertelducat von 1712. Av. FRAN . ANT . D . G ARCHIEP . SALISB. Das Wappen unter dem Hute.
Rv. S . RVDBERTVS * EP . SALISB . 1712. Der h. Rudbertus, zu dessen Füssen im Oval 1/4.

Leopold Anton, Frh. von Firmian (1727—1744).

370. Ducat von 1734. Av. . LEOPOLD D : G . ARCH . PR . SAL . S . A . L. Das mit den Insignien geschmückte Familienwappen unter dem Cardinalshute.
Rv. . S : RUDBERTVS * EPS : SALISBURG : 1734. Der sitzende Heilige. Köhler 1548.

Andreas, Gr. von Dietrichstein (1747—1753).

371. Ducat von 1751. Av. ANDREAS D : G . ARCH . ET . PRINCEPS. Brustbild v. r. S. Darunter MK (Matzenkopf).
Rv. SALISBURG . S . SED . AP . LEG . GER . PRI. 1751. Das Erzstifts- und Familienwappen im quergetheilten, mit Schnitzwerk versehenen und mit Kreuzstab, Pedum und Schwert besteckten Schilde, darüber der Cardinalshut.

Sigismund, Gr. von Schrattembach (1753—1771).

372. Ducat von 1756. Av. SIGISMUNDUS . D . G . ARCHIEPISCOPUS. Brustb. von r. S.
Rv. S . R . I . PR . SAL . S . S . AP . LEG . NAT . GER. PRIMAS . 17 * 56. Unter dem Cardinalshute das Stifts- und vollst. Familienwappen.

373. Viertelducat von 1755. Av. SIGISM : D : G . ARCHIEP. & P . SAL. Brustb. v. r. S.
Rv. S . A . S . LE . NA . GER . PRIM . 1755. Unter dem Cardinalshute das Stifts- und Familienwappen.

Sedisvacanz von 1772.

19.— 374. Ducat. Av. CAPITULUM . SALISBURG . REGNANS . SEDE . VACANTE o Im verzierten ovalen Schilde die Wappen des Domcapitels und des Erzstifts.

Rv. S . RUPERTUS . EPISCOPUS . SALISBURGENSIS . 1772 o Der sitzende Heilige von vorn. Zep. p. 83 und Tab. V. 53.

Hieronymus, Fürst von Colloredo-Wallsee (1772—1803).

19.50 375. Ducat von 1789. Av. HIERONYMUS . D : G : A & P.S. A . S . L . N . G . PRIM. Brustbild von rechter Seite. Unten M.

Rv. Vor einem mit Fürstenhut, Schwert und Pedum geschmückten Hermelinmantel das vom Kreuzstab und Quastenhute überragte quadrirte Wappen des Erzstifts; im gekr. Mittelschilde das Familienw. Unten 17 = 89.

Nach der Säcularisation.

Ferdinand, Erzherz. von Oesterreich, Kurfürst von Salzburg (1803—1805).

376. Ducat von 1804. Av. FERD . D . G . H . B . R . P . A. A . D . S . P . E . P . B . S . R . I . P . EL. Haupt von r. S. mit langem am Nacken herabhängenden Haar. Darunter M.

Rv. Auf dem mit dem Fürstenhute bedeckten Hermelinmanmantel das vollst. Wappen mit Mittel- und Herzschild. Unten 18 = 04.

Trier.

Cuno von Falkenstein (1362—1388)

14.— 377. Goldgulden. Av. + CONO ✕ ARCHIEPS ✕ TREVEREN. Innerhalb eines Perlenkreises in achtbogiger, mit Kleeblättern besetzter Einfassung, der gespaltene Wappenschild.

Rv. S . IOhA = NNES . E. Zwei gekreuzte Schlüssel. Der Heilige, die Rechte zum Segnen aufhebend, in der Linken den Scepter mit Kreuz.

378. Goldgulden. Av. **GORO ARCHIEPS TREVER** und die gekreuzten Schlüssel. Innerhalb eines Perlenkreises in sechsbogiger Einfassung der quadrirte Schild mit den Wappen von Trier und Falkenstein.

Rv. **MONETA = TREVER.** St. Petrus, vorwärts gekehrt, auf viersäuligem Throne, in der Rechten den Kreuzstab, in der Linken den Schlüssel, vor der Brust das Triersche Schildchen. Unten die gekreuzten Schlüssel. Köhler 883.

379. Goldgulden. Av. **G. CVNO AR =EPS TREI** St. Petrus wie auf dem Rv. des vorigen. Unten der Falkensteinische Wappenschild.

Rv. (Der Falkenst. Wappenschild). **SACRI IMPERI PER GALL . A.** Im Perlenkreise, in sechsbogiger Einfassung mit Kleeblättern in den Winkeln, die beiden Schilde von Trier und Falkenstein. Aehnlich Köhler 885.

Werner von Falkenstein (1388—1418).

380. Coblenzer Goldgulden. Av. **WERNER = VS ARCP'S.** Der stehende h. Johannes.

Rv. **MONETA NOVA CONFLVEN.** Im Dreipass der gespatene Wappenschild.

381. Coblenzer Goldgulden. Av. * **WERNER' = ARCP' TR'.** Der h. Petrus auf einem Throne sitzend, in der Rechten den Schlüssel und in der Linken ein Buch haltend. Unten der Falkenstein'sche Wappenschild.

Rv. + **MONETA * NOVA COVELENS'.** Im Dreipass der gespaltene Wappenschild.

382. Offenbacher Goldgulden. Av. **WERNER' = ARCP' TRE'.** Der stehende h. Johannes.

Rv. * **MONET o = o A . NOVA o = o OVENE'.** Im Dreipass der gespaltene Wappenschild, umgeben von den Wappen von Cöln und Mainz und einer, zwei Delphinen ähnlichen, Verzierung. Köhler 890.

383. Weseler Goldgulden, dem vorigen ganz gleich bis auf die Umschr. des Rv. **WESAL.**

Otto, Gr. von Ziegenhain (1418—1430).

18. 384. Coblenzer Goldgulden. Av. OTTONIS * A = REPI'* TREV', Ein Bischof stehend, mit der Rechten den Segen ertheilend, in der Linken den Bischofsstab. Neben der linken Schulter ein Punkt.
Rv. + MONETA * NOVA * AVREA * EOVE'. Im Dreipass der gespaltene Wappenschild (Trier und Ziegenhain).

Ulrich von Manderscheid (1430—1436).

15. 385. Coblenzer Goldgulden. Av. VDALRICI E = LEETI * TREN'. St. Petrus bis halben Leib, von vorn, mit Schlüssel und Buch. Unten das Familienwappen.
Rv. MONETA * NOVA * AVREA * EOVEL' * Das quadrirte Erzstifts- und Familienwappen im Vierpass. RR.

Jacob I. von Sirk. (1439—1456).

22. 386. Coblenzer Goldgulden. Av. IACOB = VS AR = EPI'* T=REVE'. Auf grossem Kreuze das quadrirte Erzstifts- und Familienwappen.
Rv. + MONETA NOVA * AVREA * EO'. Die Wappen von Mainz, Dietrichs von Cöln und von Pfalzbayern ins Kleeblatt gestellt, in der Mitte ein T.

17. 387. Coblenzer Goldgulden. Av. IACOB = ARCP' = TREV = ERCN. Wappen wie auf vorigem.
Rv. Umschr. und die drei Wappen wie auf vorigem, aber in der Mitte ein Punkt.

Johann II., Markgraf von Baden (1456—1503).

45. 388. Coblenzer Goldgulden. Av. IOhIS o AR = EhIEPI TR'. Ein Bischof auf einem Throne. Zu den Füssen das Triersche Wappen mit dem Badischen Mittelschilde.
Rv. MONE' NOVA * AVREA * EOVELE'. Ein Blumenkreuz, in dessen Ecken die vier Wappen von Mainz, Trier (mit bad. Mittelschild), Cöln und Pfalz. Aehnl. K. 898.

Lothar von Metternich (1599—1623).

120. 389. Coblenzer Goldgulden von 1601. Av. LOTH . D . G . ARC = EP . TREV . PR . EL . Johannes der Täufer

auf einem Throne sitzend, in der Linken einen Reichsapfel haltend. Unten das Wappen von Trier mit dem Metternichschen Mittelschilde.

Rv. MO . NO . AV = REA . CON = FLV . 1601. Im Dreipass die Wappen von Cöln, Mainz und Pfalz und in der Mitte das Wappen von Trier mit dem Mittelschilde der Abtei Prüm.

Carl Caspar von der Leyen (1652—1676).

390. Goldener ovaler Gnadenpfennig o. J. CAROL CASP . D . G . ARCHIEP . S . R I PR . EL . TREV . ADM PRVM. Brustbild v. r. S. im Talare.

Rv. Das gekr. quadr. Wappen mit dem Prümschen Mittelschilde, neben der Krone Krummstab und Schwert. $7\frac{1}{4}$ Ducat. Das Ganze ist mit einem Kranze umgeben.

Franz Ludwig, Pfalzgr. v. Neuburg (1716—1729)

391. Ducat von 1721. Av. D . G . FRAN . LUD . = ARCH . TREV . PR . EL. Brustbild von rechter Seite, an der Schulter das deutsche Ordenskreuz.

Rv. Eine Hand aus den Wolken führt einen nach rechts schreitenden Löwen an einer Leine. Darüber DEO = DUCE. Im Abschnitt 1721.

Franz Georg, Graf v. Schönborn (1729—1756).

392. Ducat von 1752. Av. FRAN . GEORG . D . G . A-E . ET EL . TR . EP . WOR . P . PR . EL . A . P. Brustbild v. r. S. im Kurrocke. Unten V. LON.

Rv. Das von zwei Löwen (einer mit dem Schwerte, der andere mit einem Krummstabe) gehaltene vollständige Wappen mit dem Schönborn'schen Mittelschilde unter dem vom Auge Gottes bestrahlten Kurhute. Darüber AVSPICE = DEO. Ganz unten 1752.

Clemens Wenzel, K. Prinz v. Polen und Herzog zu Sachsen (1768—1794 (1803) † 1812).

393. Ducat von 1770. Av. CLEM . WENC . D . G . A . EP . TREV . S . R . I . A . C . & EL. Brustb. v. r. S. im Kurrocke.

Rv. EPISC . AUG . A . P . P . = . COAD . ELV . 1770. Das mit dem Kurhute und den Insignien geschmückte Wappen mit dem weissen Adlerorden.

Bischöfe.

Bamberg.

Melchior Otto Voit von Salzburg (1642—1653).

37. — 394. Ducat von 1647. Av. MELCHIOR . OTTO = D : G : EPI : BAMB : Brustbild v. r. S.
Rv. Der quadrirte gekrönte Wappenschild, daneben 16 = 47. Köhler 1572.

Philipp Valentin Voit von Rieneck (1653—1672).

34. — 395. Ducat von 1657. Av. PHILIPP . VALENTIN . D : G : EPI : BAMBERG. Brustbild v. r. S.
Rv. Zwei Wappenschilde, mit Kreuz und Krummstab besteckt, unter der Krone. Unten 1657.
+

Friedrich Carl, Gr. von Schönborn (1729—1746).

29. — 396. Halber Carolin von 1735. Av. FRID . CAR . D . G . EP . = BAMB . & HERB . S . R . I . PR . F . O . D. Erhabenes Brustb. v. r. S. im Talar.
Rv. PRO FIDE & PATRIA 17=35 CANDIDE & CORDATE. Das mit dem Fürstenhute bedeckte, von dem Fürstenmantel umgebene, mit Schwert und Pedum gezierte Wappen. Darüber die Kaiserl. Krone. Unten zu den Seiten die Werthangabe 5 = G. (ulden.) $1^3/_8$ Ducat. Fliessbach Taf. 89, 1.

Johann Philipp Anton, Frh. von Frankenstein. (1746—1753).

23. — 397. Ducat von 1750. Av. IOAN . PHILIPP . ANTON . D . G. EP . BAMB . S . R . I . PRINC. Brustbild von rechter Seite.
Rv. INVIOLATA FIDES, PAX ET CONCORDIA FIRMANT. Fünffach behelmtes Wappen, unten 17 = C. G. = L. 50.

Franz Conrad, Graf von Stadion (1753—1757).

18. — 398. Ducat von 1753 auf den Regierungsantritt. Av. FRANC. CONRAD . D . G . EPISC . BAMB . S . R . I . PRINC. Brustbild v. l. S.

Rv. ASTRÆA LONGOS CONCEDAT REGIMINIS ANNOS. Fünffach behelmtes Stiftswappen mit dem Familienwappen als Mittelschild. (Jahrsz. im Chron.) Darunter: ITA FOVET = S . P . Q . B. Zu den Seiten C. = L.

Adam Friedrich, Gr. von Seinsheim (1757—1779).

399. Goldgulden o. J. auf den Regierungsantritt. Av. ADAM= FRID . D . G . EP. BAMB = ET HERB . S. R . I . P . F . O . DVX. Das Wappen unter dem Fürstenhute mit den Insignien. Darüber die Fama.
Rv. Glaube, Gerechtigkeit und Liebe halten einen vom göttlichen Auge bestrahlten Kranz, worin: BE = NEDI = CES CO- = RONAE = ANNI = PS . 64. Unten auf einer Tafel: S . = P . Q . W. Soothe 846.

400. Ducat von 1772. Av. ADAM . FRI- = DER . D . G. EP . = B . ET W . S . R . I . = PR . F . O . DVX. Brustbild v. r. S. in schräg-viereckigem Rahmen, darunter R.
Rv. DUCATUS = DUCIS = FRANCO- = RUM. 1772. Vor einem mit Fürstenhut geschmückten Hermelinmantel das mit dem Fürstenhute bedeckte quadrirte Stiftswappen mit dem Familienwappen als Mittelschild, ebenfalls im schräg-viereckigen Rahmen.

Franz Ludwig von Erthal (1779—1795).

401. Doppelgoldgulden von 1786. Av. FRANC . LUD . D . G . EP . BAM . ET WIR . S . R . I . P . O . DUX. Brustbild im Talar von rechter Seite, am Arm das Wappen.
Rv. S . KILIANUS FRANCORUM APOSTOLUS. Der Heilige in ganzer Figur, zu dessen Füssen 17 = 86. Im Abschnitt: ZWEY GOLD=GULDEN.

Christoph Franz, Frh. von Buseck (1795—1802, † 1805).

402. Huldigungsducat von 1795. Av. CHRISTOPH : FRANC : D : G : EP : BAMB : S . R . I . P. Brustbild v. l. Seite, darunter im Abschnitt SUBDITOR . SPES = MAGNA.

Rv. PRO COELI MUNERE. Altar etc. S . P . Q . B . Im Abschnitt: C . B . VOTI . COMP . = D . 7 . APRIL. = 1795.

Breslau.

Jacob von Salza (1520—1539).

20. — 403. Ducat von 1534. Av. IACOBVS * EPISCO * VRATISLAVI. Vierfeldiger Schild, darüber unter der Inful die Jahrszahl mit verkehrt gesetzter ⊣

Rv. MVNVS * CESAR = * = MAXIMILIA * Johannes der Täufer. Köhler 1578.

Andreas Jerin (1585—1596).

65. —404. Ducat von 1592. Av. . ANDREAS . D . = . G . EPS. WRAT. Unter der Inful der vierfeldige Schild (Breslau und Schlesien) mit ovalem Mittelschilde, worin der Greif.

Rv. MVNVS * CESAR = MAXIMILIA . I * Johannes der Täufer, zu den Seiten 15 = 92.

Carl, Erzh. von Oesterreich (1608—1624).

25. — 405. Ducat von 1611. Av. CARL . D : G . ARCH . AVSTR . EPVS . WRA. Brustbild v. r. S.

Rv. ✠ DESIDERAT . ANIMA . MEA . A . D . TE . DEVS. 1611. Die Wappen von Oesterreich und Breslau, neben einander gestellt. Köhler 1586.

Philipp Gotthard, Gr. von Schaffgotsch (1747—1795).

20. — 406. Ducat von 1752. Av. PHIL . GOTTH . D . G . PR . DE SCHAFFGOTSCH. Brustb. v. r. S., unten D (Donner.)

Rv. EPIS : WRAT : PR : NISS : = ET . DVX . GROTTK : 1752. Der behelmte mit Inful, Fürstenhut, Krummstab und Schwert geschmückte Schild, vom schwarzen Adlerorden umgeben, auf dem Wappenmantel.

Constanz.

Franz Conrad, Freih. von Rodt (1750—1775).

407. Ducat von 1761. Av. FRAN . CON . TIT . S . MA . DE POP . CARD DE RODT . EC . S . R . I . P . Brustbild in Hermelinmantel v. l. S., darunter . F . H . und zur Seite T
Rv. PRO ECCLESIA ET PRO PATRIA. Unter dem Quastenhute auf dem Hermelinmantel das Wappen. Darunter . 1761. Soothe Nr. 789.

Eichstädt.

Johann Christoph von Westerstetten (1612—1630, † 1637.)

408. Ducat von 1633. Av. (Kleeblatt) IOAN : CHRIST : D . G . EPS . EVSTETENS : In einer verzierten Cartouche zwei ovale Wappenschilde mit den Stifts- und Familienwappen.
Rv. SANCTA . WALP = VRGIS . VIRGO. Die Heilige stehend, vor ihr ein Wappenschild. Zu den Seiten 16 = 33. R.

409. Ducat von 1633. Av. Wie vorher.
Rv. SANCTVS = WILLIBALD. Der Heilige, vor ihm ein Wappenschild. Zu den Seiten 16 = 33. K. 1596. R.

Johann Eucharius, Frhr. Schenk von Castell (1685—1697).

410. Sechsducatenstück von 1694. Av. IO . EUCHARI. D . G . = EPS . EYST . S . R . I . PRINC. Brustbild von r. S. im Talar.
Rv. VIRES VNITÆ SO = LA SALVS PATRIÆ. Das von zwei Löwen gehaltene vierfach behelmte quadr. Wappen mit Mittelschild. Unten 16. G. F. N. 94. v. Buchau, Eichst. M. Nr. 19. RR.

Johann Anton II., von Freiberg (1736—1757).

411. Ducat von 1738. Av. IOAN . ANT . II . D . G. EPISC. EYST . S . R . I . P. Das vierfach behelmte Wappen.

Rv. Aeussere Umschr. PRO DEO CÆSARE & PATRIA. Innere Umschr. SANCTVS = WILIBALDUS. Der h. Wilibald, unten zu den Seiten: 17 = 38. Köhler 1598.

15. — 412. Ducat von 1738. Gepräge wie beim vorigen, nur mit der innern Umschrift: SANCTA = WALBURGA. Köhler 1599.

Fulda.

a. als Abtei.

Bernhard Gustav von Baden (1671—1677).

320. — 413. Ducat von 1672. Av. Die doppelte Namenschiffre.
Rv. S BONIFACI, AR = CHIEPS MOG 1672. Der Heilige, vor ihm der quadr. Wappenschild. Wie der 1/4 Duc. bei Soothe 860. R.

Placidus von Droste (1678—1700).

90. — 414. Ducat von 1692. Av. PLAC . D . G . A . FULD . S . R . I . P . D . A . AR . PGER & GAL . P ✠ Brustbild von r. S. im Talar, mit Calotte.
Rv. PIETATE ET CONSTANTIA. Das quadrirte dreihelmige Wappen, unten 16 (Augsb. Münzz.) 92. Soothe 861.

Adolph, Frh. von und zu Dalberg (1726—1737).

40. — 415. Ducat von 1730. Av. ADOLPHVS . D . G . S . R . I PRINC . & AB . FVLD. Brustbild v. r. S.
Rv. CANDORE ET AMORE. Fünffach behelmter Schild mit dem Familienwappen und dem des Stifts im Mittelschilde. Unter dem Schilde 17 • 30. Soothe 863.

Amand, Frh. von Buseck (1737—1756) erster Bischof 1752.

28. — 416. Ducat von 1738. Av. AMANDVS . D . G . S . R . I . PRIN & AB . FVLD. Brustbild v. r. S. im Talar.
Rv. VERITATE . = ET . IVSTITIA. Das quadr. dreihelmige Wappen, darunter 1738.

417. Ducat von 1744. auf das zehnte Stifts-Jubiläum. Av. Wie vorher.
Rv. Unter einer Sonne, worin ein Kreuz: FVLDA . X . SÆC. = GLORIOSA = IVBILAT = 1744. Darunter in einer Verzierung ND.

b. als Bisthum.

Heinrich VIII Freih. von Bibra (1759—1788).

418. Ducat von 1779. Av. HENRICUS VIII D . G . EPIS . & AB . S . R . I . PR . FULD. Brustbild von rechter Seite im Talar.
Rv. CONSILIO ET ÆQUITATE. Das dreihelmige gekr. Wappen, unten 17 = 79.

Hildesheim.

Sedisvacanz von 1761—1763.

419. Halbe Pistole von 1763. Av. MON : AUR : CAPIT . CAT : HILDES : SED : VAC : Das mit dem Fürstenhute bedeckte Stiftswappen.
Rv. In zierl. Cartouche: $^1/_2$ = PISTOLE 1763. Zepern. X, 104. $^{31}/_{32}$ Ducat.

Friedrich Wilhelm, Frh. v. Westphalen zu Fürstenberg (1763—1789).

420. Doppel-Pistole von 1766. Av. FRID . WILH . D . G . EP . HILD . S . R . I . P. Brustbild v. r. S. darunter L.
Rv. Das mit dem Fürstenhute bedeckte quadr. Stifts- und Familienwappen vor einem Hermelinmantel. Darunter: I . H . v U. Unten X. THALER. 1766.

421. Pistole von 1765. Av. FRID . WILH . D . G . EP . HILD. S . R . I . P. Brustbild v. l. S.
Rv. Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen, darunter I. H . v . U. Unten 5 THALER. 1765.

422. Halbe Pistole von 1763. Av. FRID : WILH : D : G : EPISC : HILDES : S : R : I : PRINC : Das Wappen wie auf dem Rv. des vorigen.
Rv. In zierlicher Einfassung: $^1/_2$ = PISTOLE = 1763.

35.—

423. Ducat von 1778. Av. FRID . W . D . G . EP . HILD . COAD . PAD . S . R . I . P . Brustbild von l. S. darunter K.
Rv. Das Wappen wie vorher, oberhalb desselben 1778, unten 1 . DUCAT.

424. Ducat von 1784. Av. FRID . WILH . D . G . EPISCOP . HILD . ET . PADERB. Das Wappen unter dem Fürstenhute, ohne die bischöfl. Insignien.
Rv. SACR . ROM . IMP . PRINCEPS . COMES PYRMONT * In der Mitte = I = DVCAT = * 1784 *

Lübeck.

Friedrich August, Herz. von Holstein, seit 1775 Herzog von Oldenburg, Bischof von Lübeck (1750, † 1785).

20.— 425. Pistole von 1776. Av. FRID . AVG . D . G . HAER . N . EP . LUB . DUX . S . H . ST . & D . DUX REGN . OLD. Brustb. v. l. S. darunter B.
Rv. FELICITAS . SUMMA . = SUBDITORUM . SALUS. Das gekr. Wappen mit dem bischöfl. lübeckischen Mittelschilde. Im Abschnitt 1776. Schnobel pag. 183.

Lüttich.

Ludwig von Bourbon (1456—1482).

9. 50 426. Goldgulden. Av. + LVDOVICVS ⁂ EPS' * LEODIENSIS. Das Stiftswappen im Dreipass mit dem Bourb. Mittelschilde.
Rv. SANCTVS = LAMBERTVS. Der stehende Heilige im bischöfl. Ornate, den Bischofsstab in der Linken haltend. Renesse pl. 14. 5.

Johann IX. von Horn (1482—1505).

5.— 427. Goldgulden. Av. + IOhS . DE * LORN * EPS' * LEODIE. Im Dreipass Wappen mit Kreuz, worauf der Schild mit den 3 Hörnern.

Rv. SANCTVS = LAMBERTV' Der stehende Heilige im bischöfl. Ornate. Köhler 1618.

Ferdinand, Herzog von Bayern (1612—1650).

428. Goldgulden o. J. Av. + FERD : D : G . ARCH . = . COL: PRIN : F . LEG. + Ein auf einem Throne sitzender Heiliger mit dem Stiftswappen zu den Füssen.

Rv. + EPISC : ET + = + PRINC . LEO + = + SVP . D . BVL + Im Dreipass, in dessen Winkeln F . D . B., das quadr. Wappen. Ren. Pl. 42. Nr. 1.

Sedisvacanz von 1724.

429. Doppelducat. Av. * DEC . ET . CAP . LEOD . SEDE. VACANTE. Das Wappen auf dem Hermelinmantel unter dem Fürstenhute.

Rv. S : LAMBERTUS = PATRO : LEOD. Das Brustbild des Stiftsheiligen v. l. S. in krausen Haaren. Darunter 1724. Zepern. pag. 148, und Tab. X. 114. RR.

Sedisvacanz von 1744.

430. Ducat. Av. DEC . ET . CAP . LEOD . SEDE . VACANTE * Das Wappen unter dem Fürstenhute auf dem Hermelinmantel.

Rv. S . LAMBERTUS = PATRO .LEOD. Das Brustbild des Stiftsheiligen, darunter 1744. Zepern. pag. 150 und Tab. XI, 119.

Sedisvacanz von 1763.

431. Ducat. Av. DEC . ET . CAP . LEOD . SEDE . VACANTE . 1763 * Unter dem Fürstenhute und Mantel im ovalen verzierten Schild das quadrirte Wappen mit dem Mittelschilde.

Rv. S . LAMBERTVS PATRONUS LEODIENSIS. Das Brustbild d. h. Lambert v. l. S. Zepern. pag. 151 und Tab. XI. 121. RR.

Sedisvacanz von 1771.

432. Ducat. Av. DEC . ET CAP . LEOD . SEDE . VACANTE 1771 * Das quadr. Wappen mit dem Mittelschilde,

in einem an den Seiten eingebogenen und unten auswärts gerundeten Schilde unter dem Fürstenhute und Mantel.
Rv. Wie 431. Zepern. pag. 152 und Tab. XI, 125.

Münster.

Franz, Gr. von Waldeck (1532—1553).

145.— 433. Goldgulden o. J. Av. × FRA' D . G' = × MON × OS' = E × C × A × MI × Im Dreipass die Wappenschilde von Münster, Osnabrück und Minden. In der Mitte der Waldecker Wappenschild.
Rv. MO × NOVA = AVR × MO'. Die beiden Apostel Petrus und Paulus in ganzer Figur, zu deren Füssen der Waldecker Wappenschild.

Christoph Bernhard von Galen (1650—1678).

70.— 434. Ducat von 1652. Av. CHR . BERN . DG : EP . MO = BVRG . STROM . S . R . I . P. Der verzierte Wappenschild mit ovalem Mittelschilde mit dem Familienwappen.
Rv. In einem Lorbeerkranze in 4 Zeilen: DVCATVS = NOVVS . EPI = MONAST . = 1652. Köhler 1639.

Osnabrück.

Conrad II. Gr. von Diepholz (1455—1481).

105.— 435. Goldgulden. Av. *CONRAD' * E = PS' * OSSE'B'* Der h Petrus auf einem gothischen Throne sitzend. Zu dessen Füssen ein Wappenschild mit einem Adler.
Rv. + MONETA * NOVA * AVREA * OSE'B' *Das Osnabr. Wappen im Dreipass. R.

Paderborn.

Wilhelm Anton, Frh. von der Asseburg (1763—1782).

28.— 436. Pistole von 1767. Av. WILH . ANT . D . G . EP . PADERB . S . R . I . PR . C . PYRM. Brustbild v. r. S.

Rv. Das Wappen unter dem Fürstenhute auf dem Hermelinmantel, mit dem Asseburgschen Mittelschilde. Zu den Seiten A. = S. Unten 5 THALER. 1767.

Passau.

Johann Philipp, Gr. von Lamberg (1689–1712).

437. Doppelducat von 1701. Av. IOAN : PHILIP : CARDINAL : DE LAMBERG. Brustbild von r. S im Mozzetta.
Rv. D . G . EP . PATAV . = S . R . I . PRINCEPS . 17=01. Verzierter Wappenschild unter dem Quastenhute.

Leopold Ernst, Graf von Firmian (1763—1783).

438. Ducat von 1779. D . G . LEOP . ERN . = S . R . E . P . C . DE FIRMIAN. Brustbild in Calotte v. r. S. darunter H . S.
Rv. EXEM . ECCL . PASS . = EPIS . ET S . R . I . PR. Das gekr. Wappen mit den Insignien auf dem Wappenmantel. Darunter 17 = 79.

Ratzeburg.

August, Herzog von Br.-Lüneburg (1610–1636).

439. Ducat o. J. Av. AUGUST, . D : G . = PO . = EPIS . RACEBURG. Der Herzog geharnischt in ganzer Figur, mit dem Commandostabe in der Rechten, die Linke am Griff des Degens.
Rv. DUX . BRUNSUI . ET . LUNEBURGE . (H—S). Das gekrönte Wappen mit dem Ratzeburger Mittelschilde. Die Umschr. auf beiden Seiten ist mit einem Perlenkranz eingefasst.

440. Goldgulden von 1618. Av. AVGVSTVS . D . G . P . E. RATZEB. Der Herzog geh. zu Pferde. Darüber ein Reichsapfel.
Rv. . DVX . BRVNOVIC . ET . LVN : 1618 und Mzz. (HM). Der Wappenschild. K. 1844. R.

Speier.

Franz Christoph, Frh. von Hutten (1743—1770).

52.— 441. Ducat von 1745 auf die zu Bruchsal geleistete Huldigung. Av. FRANCIS . CHRIST . D : G . EP . SPIR . S . R . I . PR . P . WEISSENB. Brustbild von r. S.
Rv. DOM . CLEMENTISSIMO BRUCHSALIA DEVOTISSIMA. Dem sitzenden Bischofe werden die Schlüssel etc. überreicht. Unten (1745).

August, Gr. von Limburg-Gehmen-Styrum (1770—1797).

27. 442. Inthronisations-Ducat von 1770. Av. AVGVSTVS D . G : EP . SP . S . R . I . P . ET . P . W . EL . 29. MAI. CONSECR . 16 . SEPT . 1770. Drei Wappen mit Schildhaltern und den Insignien auf dem gekr. Wappenmantel.
Rv. DEO . O . M . AVSPICE SVAVITER ET FORTITER SED IVSTE NEC SIBI SED SVIS. Minerva unter der strahlenden Sonne zwischen zwei Genien mit Füllhorn, Waage und Senkblei; darüber zur Linken ein schwebender Genius.

Utrecht.

Friedrich, Graf von Blankenheim (1392—1423).

8.— 443. Goldgulden. Av. + DNS FREDERIC' . EPC . TRAIECTERS'. Im Vierpass fünf ins Kreuz gesetzte Wappenschildchen.
Rv. + S . IOHANNES . = BAPTISTA. Der h. Johannes stehend, zwischen dessen Füssen ein Kreuz. Köhler 1665. R.

Rudolph, Graf von Diepholz (1433—1455).

9.— 444. Goldgulden. Av. + MON' * RODLP' EPIC' * TRAIET'. Wappen mit Mittelschild auf einem Kreuze, im Dreipass.
Rv. SAI CTE ME = RTIN' * EPIS. Der stehende Heilige.

Friedrich, Markgr. von Baden (1496—1516).

445. Goldgulden o. J. Av. + MO * FREDERI * DE * BAD'* EPI' * TRAIEC. Fünf ins Kreuz gestellte Wappen im Vierpass.

Rv. S . IOANNES = BABTISTA * Der h. Johannes stehend. Köhler 2674.

Würzburg.

Julius Echter von Mespelbrunn (1573—1617).

446. Ducat o. J. Av. IVLIVS . D . G : EPIS = WIRTZ . FRA. OR . DVX. Der h. Kilian in Pontificalibus zwischen S = K., vor ihm der ovale Wappenschild.

Rv. CVSTODIS = INVICTI PATRIÆ. Der Doppeladler mit dem österr. Schilde auf der Brust, darüber in Wolken auf dem Halbmonde das Marienbild. Köhler 1679.

Franz, Graf von Hatzfeld (1631—1642).

447. Ducat von 1637. Av. FRANCISC, D : G : EPS : BAM E : W : FR . O : DVX. Das gekrönte Wappen mit dem Familienwappen im quadrirten Mittelschilde. Rechts neben der Krone 16 = 37.

Rv. CLYPEVS OMNIB, IN TE SPERANTI * Die auf dem Halbmonde sitzende Maria mit dem Christuskinde. Köhler 1571.

Johann Philipp II. Frhr. von Greiffenklau (1699—1719).

448. Ducat von 1703. Av. IOAN . PHILIP . D . G . EP . HERB . S . R . I . PR . FR . OR. DVX. Brustbild von rechter Seite im geblümten Talar.

Rv. ADIVTORIVM NOSTRVM IN NOMINE DOMINI. Das gekr. Wappen mit den Insignien auf dem Hermelinmantel, darunter 17 = 03.

Christoph Franz, Frh. von Hutten (1724—1729).

25.— 449. Doppelducat o. J. Av. CHRISTOPH . FRANC . D . G . EL . EP . HERB . S . R . I . P . F . O . DVX. Das dreifach behelmte Wappen.
Rv. A DEXTRIS EST MIHI NE COMMOVEAR . PS . 15 . Der heil. Christoph. Im Hintergrunde der Marienberg zu Würzburg. Köhler 1683.

13.— 450. Ducat o. J. Av. CHRISTOPH . FRANC . D . G . EL . EP . HERB . S . R . I. PR . FR . OR.DVX. Das dreifach behelmte Wappen.
Rv. A DEXTRIS EST MIHI NE COMMOVEAR . PS . 15 . Der h. Christoph wie vorher. Köhler 1683.

5.—451. Halber Ducat o. J. Av. Das bisch. Würzburg. Wappen mit dem Geschlechtswappen quadrirt, unter dem Fürstenhute und den Insignien. Darüber HERB: - SOLA.
Rv. Das Schwert des Herzogthums Franken, um welches die bischöfl. Stola gewunden. Darüber: DEFENDIT NON LAEDIT. Köhler 1684.

Friedrich Carl, Graf von Schönborn (1729—1746).

16.— 452. Huldigungs-Goldgulden der Stadt Würzburg o. J. (1729.) Av. FRID . CAR . D . G . EP . BAMB. & HERB. S . R . I . PR . F . O . D. Brustbild v. r. S.
Rv. CORDE . ORE . AVRO . ET SANGUINE. Ovaler Schild mit der Würzburgischen Fahne, darunter S . P . Q . W.

Anselm Franz, Graf von Ingelheim (1746—1749).

12.— 453. Ducat o. J. Av. ANSEL . FRANC = D . G : EP . H . S . R . I . PR . FR . OR . DVX. Das Wappen mit 5 Helmen.
Rv. LUX PATRIAE SIGNUMQUE SALUTIS. Das behelmte Stadtwappen von Würzburg, über welchem zwei aus den Wolken ragende Hände ein an einer Kette hängendes Kreuz halten. Neben dem Helme: S . P . = Q . W.

Adam Friedrich, Graf von Seinsheim (1755—1779).

10. 454. Würzburger Goldgulden von 1774. Av. AD . FRI . D . G . EP . BAM . ET . WIR . S . R . I . P . F . O. DUX. Brustbild v. r. S., vor welchem unten der ovale Familienschild zwischen 2 Palmzweigen.

Rv. EIN GOLD = GULDEN. Palmbaum, woran der Schild mit der Fahne. Daneben S . P . = Q . W. Unten: 1774.

Franz Ludwig, Frh. von Erthal (1779—1795).

11. 455. Würzburger Goldgulden von 1791. Av. FRANC · LUD . D . G . EP . BAM . ET . WIR . S . R . I . P . F . O . DUX. Brustbild von rechter Seite. Unten der Familienschild zwischen Palmzweigen.

Rv. SENAT . POPULVSQ = WIRCEBURGENS. Behelmter Schild mit der Würzburger Fahne, daneben 17 = 91. Im Abschnitt EIN GOLD = GULDEN.

Ordensmeister.

Deutscher Orden.

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich (1590—1618).

40. — 456. Ducat o. J. Av. MAX : D : G : AR : AV : = D : = B : MA : PR : ADM. Der Erzherzog geharnischt, stehend.
Rv. ET OR : TEV : P : GER : ITA : MAG : CO : HA : ET : T : Das mit dem Erzherzogshute bedeckte Wappen auf dem Hochmeisterkreuze. Köhler 1555.

Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg (1694—1732).

26. — 457. Ducat von 1721. Av. D . G . FRAN . LUD . = ARCH . TREV . PR . EL. Brustbild v. r. S., an der Schulter das deutsche Ordenskreuz.
Rv. Eine Hand aus Wolken führt einen nach rechts schreitenden Löwen an einer Leine. Darüber DEO = DUCE. Im Abschnitt 1721.

Johanniter Orden.

Zu Malta.

Johann von La Valette-Parisot (1557—1568).

13. — 458. Zecchino o. J. Av. F IOANNES DE = VALLETE (die Buchstaben des letzten Wortes über einander gestellt). Der h. Johannes überreicht dem Grossmeister die Fahne. An der Stange der Fahne über einander M. I.
Rv. DA MICHI VIRTVTEM = CONTRA HOSTES TVO. Christus, stehend, von neun Sternen umgeben, in der Mandorla. 1 Duc. R.

Petrus de Monte (1568—1572).

12. — 459. Zecchino o. J. Av. F . PETRVS DE = MONTE. (Die Buchstaben von MONTE über einander gestellt).

Der h. Johannes überreicht dem vor ihm knieenden Grossmeister die Fahne, an deren Stange oben $\frac{M}{P}$

Rv. Christus, wie vorhin, und Umschrift wie voriger. 1 Duc. R.

Johann l'Evêque de la Cassière (1572—1581).

460. Zecchino o. J. Av. F . IO . LEVECQVE DE = LA CASSIERE (die Buchstaben von Cassiere über einander gestellt). Johannes wie vorher. An der Stange der Fahne über einander M . I.

Rv. Christus mit Umschr. wie vorhin; 1 Ducat. R.

Hugo von Loubenx de la Verdale (1582—1592).

461. Zecchino o. J. Av. F . H . DE LOVBEN = X. VERDALA. Johannes wie vorher, neben der Fahne M . H.

Rv. Wie vorher. 1 Duc. R.

Martin Garzes (1596—1601).

462. Zecchino o. J. Av. MARTINVS = GARZES. Vorstellung wie vorher, neben der Fahne $\frac{M.}{H}$.

Rv. Wie vorher. 1 Ducat. R.

Alolf von Vignacourt (1601—1622).

463. Zecchino o. J. Av. F . ALOFIVS . DE . WIGNACOVRT. Vorstellung wie vorher, neben der Fahne $\frac{M.}{H}$.

Rv. Wie vorher. 1 Duc. R.

Aebte.

Corbei.

Caspar von Böselager (1737—1758).

91. 464. Ducat von 1743. Av. (U. b.) CASPARUS . D . G . ABBAS CORBEIENSIS . S . R . PRIN. Unter dem Fürstenhute der mit Krummstab und Schwert besteckte quadr. Schild. Unten 1743.

Rv. (U. b.) SANCTUS VITUS PATRONUS CORBEIENSIS. Der stehende Heilige, zu seinen Füssen der Löwe.

Philipp, Frhr. Spiegel zum Desenberg (1758—1776).

130. 465. Ducat von 1759. Av. (U. b.) PHILIPPUS . D . G . S . R . I . PRINC . & . ABB . CORB. Brustbild mit Calotte von rechter Seite.

Rv IUSTITIA . & . PRUDENTIA. 17 = 59. Unter dem Fürstenhut der quadrirte Corvey- und Spiegel'sche Wappenschild, mit den Insignien geschmückt. Soothe 859.

Werden und Helmstädt.

Heinrich Ducker (1646—1667.

42. 466. Ducat von 1647. Av. . HENRIC, D . G . ABBAS . WERD . ET . HELM. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild; darüber die Inful zwischen zwei Hirtenstäben mit herabhängenden Sudarien.

Rv. Zwischen einem Lorbeer- und Palmzweige unter einer Verzierung: DVCAT = VS . NOV . , . = ABBATIAE = WERDIN : = 1647. Köhler 1696.

Aebtissinnen.

Quedlinburg.

Anna Dorothea, Herzogin v. Sachsen-Weimar (1684—1704).

12. 467. Begräbniss-Ducat von 1704. Av. Aeussere Umschr.: D . G . ANNA . DOROT . D . S . I . C . M . A . ET . W . DIŒC . QVEDL . ABBAT . ✠ Innere Umschr. NATA . 13 . NOV . 1657 . INV . 29 . IAN . 1685 . DEN . 23 . IVN . 1704. Brustbild v. r. S.

Rv. Auf einem Bande: ABITV DECORATVR AMŒNO. Die über einer bergigen Landschaft untergehende Sonne. Im Abschnitt: H . C . H. (Zainhaken). Köhler 1692.

Altfürstliche Häuser.

Anhalt.

a. Linie zu Bernburg.

Victor Friedrich (1721–1765).

25.— 468. Ducat von 1744. Av. ✠ VICTOR . FRID . D . G . PR. ANH . DVX . S . A . E . W . C . A . D . B . & S. Das vollst. Wappen unter dem Fürstenhute, darunter: 17 . H . S . 44.
Rv. PERRVMPENDVM. Der auf der Mauerzinne schreitende Bär. K. 1702.

33.— 469. Breiter Ducat von 1750. Av. * VICTOR . FRID . D . G . P . ANH . DUX . S . A . & . W . C . A . D . B . & . S. Das Wappen wie vorher, unter demselben 17 . I . H . S. 50.
Rv. Wie Nr. 468.

Alexius Friedrich Christian (1796–1834) (seit 1806 Herzog).

26.— 470. Pistole von 1796. Av. ALEXIUS FRIED . CHRISTIAN FURST ZU ANHALT. Brustbild v. l. S.
Rv. Das Wappen unter dem Fürstenhute zwischen zwei Palmzweigen. Darunter: H . S. und 5 . THALER = 1796. R.

b. zu Cöthen.

August Ludwig (1728–1755).

20.— 471. Ducat von 1747. Av. ✠ D . G . AVGVSTVS LVDOVICVS PRINCEPS ANHALT. Das mit dem Fürstenhute bedeckte, von zwei Bären gehaltene Wappen darunter I . I . G.
Rv. ✠ DVX . SAX . ANGR . & WESTPH. COM . ASCAN . DOM . B . & S. Der Bär mit einem Schilde, worauf in zwei Zeilen SENIOR = DOMVS. Im Abschnitt 1747. Köhler 1707.

c. zu Zerbst.

Carl Wilhelm (1667—1718).

472. Halber Ducat o. J. Av. ✠ CARL WILH. P . A . C. A . D . S. B . I . & K. Brustbild von r. S.
Rv. IN DOM : FIDUC : NOSTRA. Der Namenszug C. W, unter dem Fürstenhute. R.

Johann Ludwig und Christian August (1742—1746 resp. 1747).

473. Ducat von 1742. Av. ✠ D . G . IOH . LVD . & CHR. AVG. P . ANH . E . S . A . & W . C . A. D . S. B . I . & . K. Die beiden Brustbilder v. r. S.
Rv. FRATRUM = CONCORDIA. Das Wappen unter dem Fürstenhute, daneben 17 — 42. Soothe 879.

Baden.

Christoph (1475 – 1527).

474. Goldgulden o. J. Av. CRISTOR o MAR = CHIO o BADEN. Der heil. Petrus, vor ihm das quadr. Wappen.
Rv. * MONETA o NOVA o AVREA o BADENSIS. Vier Wappenschilde zwischen einem Lilienkreuze. Soothe 880.

475. Goldgulden o. J. Av. CRISTOR MA = RCHIO IN BA.' Der h. Petrus wie auf vorigem.
Rv. Wie N. 474.

Baden-Baden.

Ludwig Georg (geb. 1702, † 1761) unter Vormundschaft seiner Mutter Auguste, Prinzessin von Sachsen-Lauenburg.

476. Ducat von 1714 auf den Frieden von Rastatt. Av. AUGUSTA MAR . BAD . GUBER * LUDOVICVS MARCH . BAD * Beider Brustbilder v. r. S.
Rv. MARTIUS IN RASTADT PRBTULIT PACIS OLEAS. Ueber Zweigen die beiden Wappen in ovalen Schilden unter dem Fürstenhute. Berst. Nr. 134.

Baden-Durlach.

Magdal. Wilhelmine, geb. Prinz. von Württemberg (Grossmutter Carl Friedrichs) und Markgraf Carl August (Vetter desselben) als Vormünder und Admin. (1738—1746).

60. —477. Ducat von 1738. Av (U. b.) MAGD . WIL . M . B . N. D . W . ADMINISTR. Von der andern Seite u. b. † CAR . AUG . M . B . ET . H. Das gekr. von zwei Greifen gehaltene Wappen.

Rv PRO . VESTRA . = VOTA . SALUTE. Ein Altar, auf welchem ein Rauchgefäss und woran zwei kleine Wappenschilde. Im Abschnitt 1738.

Amalia Friederike, Gemahlin des 1801 verstorbenen Erbprinzen Carl Ludwig, verm. 1774. † 1832.

35. —478. Ducat von 1776 auf ihre erste Entbindung. Av. AMAL. FRID . PRINC . HER . BAD . N . L . HASS. Brustbild v. r. S., darunter I . H.

Rv. E . PRIM . PVERPERIO LAET . EGRED. Unter dem Fürstenhute die Wappenschilde von Baden und Hessen dazwischen W. Im Abschnitt D . G . CARLSR . = . 1776.

Leopold, Grossherzog (1830, † 1852).

25. —479. Ducat von 1847. Av. LEOPOLD GROSSHERZOG VON BADEN. Kopf v. r. S.

Rv. EIN DUCAT AUS RHEINGOLD ZU 22. K. 6. G. Gekr. Wappen zwischen Lorbeerzweigen. Unten * 1847 *

Friedrich seit 1852.

a. Als Prinz und Regent (an Stelle seines Bruders 1852 bis 1856).

31. — 480. Ducat von 1854. Av. FRIEDRICH PRINZ UND REGENT VON BADEN. Kopf v. r. S., darunter B.

Rv. EIN DUCAT AUS RHEINGOLD ZU 22 K. 6 G. Das gekr. Wappen auf Eichenzweigen. Unten * 1854 *

b., als Grossherzog.

481. Zwanzigmarkstück von 1872. Av. FRIEDRICH GROSHERZOG VON BADEN. Kopf von linker Seite, darunter G.
Av. DEUTSCHES = REICH. Der Reichsadler, wie gewöhnlich, unten 20 M. = 1872.

Bayern.

Ludwig der Bärtige, zu Ingolstadt (1413—1441).

482. Goldgulden. Av. LVDV'=C * P' * P'= DVX * B = RVAR' Das quadrirte Wappen auf einem langen Kreuze.
Rv. MONETA * NOVA * RVREA * BA. Die ins Kleeblatt gestellten Wappen von Mainz, Trier und Cöln. Köhler 2042.

483. Goldgulden. Av. LVDWIC * C' * P' * = P'* DVX * BA' Der Herzog stehend im Mantel, mit dem Schwerte in der Rechten, zwischen den Füssen eine Rose.
Rv. + MONETA * NOVA * RVREA * B C'. Das quadrirte Wappen im Dreipass. Köhler 2044.

Albert IV. (1465—1508).

484. Goldgulden von 1506. Av. + ALBERTI . AVRVM . BAVARIE . DVCIS. Das quadrirte Wappen zwischen H = A, darüber 1506.
Rv. O MARIA . = ORA . PRO . ME. Das Marienbild, vor welchem der Herzog im Harnisch und blossem Haupte kniet. Köhl. 2046.

Maximilian I. (1623—1651).

485. Ducat von 1645. Av. MAX . CO . P . R . V . BA . D . S . R . I . ARCHID . ET EL : Unter dem Kurhute der mit dem Vliessorden umgebene Wappenschild. Oben daneben 16 = 45.
Rv. . O . MARIA . ORA = PRO . ME. Der vor der h. Jungfrau knieende Churfürst. Im Abschnitt Kurhut und Reichsapfel. Köhler 968.

Ferdinand Maria (1651—1679).

45.— 486. Dreifacher Ducat auf dessen Vermählung 1652. Av. + FERDINANDVS . MARIA . EL . BAVARIÆ . ET . ADELHAID . EL. Beider Brustbilder neben einander v. r. S.

Rv. . SVARVM CELSITVD : DEVOT MI STATVS. Der Bayersche Wappenschild, dahinter ein Engel. Zu den Seiten: 16 - 52. R.

487. Ducat von 1677. Av. F . M . V . B & P . S . D . C . P. R . S . R . I . AR . EL . L . L. Der Kurfürst geharnischt in ganzer Figur, nach vorn, mit dem Commandostabe in der Rechten, mit der Linken den vor ihm stehenden Helm fassend.

Rv. NI . DN . CVSTO . CIVIT . FRVST . VIGIL . QVI - CVSTODIT . EAM. Ansicht der Stadt München, über welcher in den Wolken die h. Maria mit dem Christuskinde zwischen zwei Engeln schwebt. Im Abschnitt C. 16 - 77. Z.

25.— 488. Goldgulden von 1676. Av. F . M . V . B . & P . S . D. C . P . R . S . R . I . AR. & E . L . L. Geh. Brustbild von rechter Seite.

Rv. CLYPEVS OMNIB, - IN TE SPERANTIB, Das Wappen, darüber die h. Jungfrau; zu den Seiten 16 - 76 und C - Z.

489. Halber Ducat von 1662. Av. PERENNIS FELICITATIS. 1 . 6 . 6 . 2. Der runde Bayrische Wappenschild in Einfassung.

Rv. SVB HIS SECVRA SPES. Maria mit dem Christuskinde.

Maximilian Emanuel (1679—1726).

25.— 490. Doppelducat von 1697. Präsent der Stände zur Geburt des Prinzen Carl Albrecht Av. ITA APPRECANTVR DEVOTISSIMI VTR . BAV . STAT, 1697. Die gekr. Wappenschilder von Kurbayern und Polen, dazwischen unten der Schild der Bayerschen Stände.

Rv. Ein Palmbaum, an welchem unten zwei Herzen gebunden sind, in dem zur Rechten steht M . E . - EL und in dem zur Linken T . K - EL. Am Stamme: IOS . FERD. Auf einem Zweige zur Rechten: ALB . CAIE und auf

einem zur Linken: MARIA ANNA. Zu beiden Seiten stehen die Worte: FLOREBIT = IN ÆVVM. Köhler 974.

Carl Albrecht (1726—1744).

491. Goldmünze von 1726. Av. C . A . V . B . & P . S . D . C . = P . R . S . R . I . A . & E . L . L. Kopf von r. S., darunter ein Stern.

Rv. CLYPEVS OMNIB, = IN . TE SPERANTIB, Ueber dem mit dem Kurhute bedeckten Wappen die h. Maria. Unten 1726. $^{11}/_{16}$ Ducat.

Maximilian Joseph (1745—1777).

492. Max d'or von 1747. Av. D . G . MAX . IOS : U . B & P . S . D . C . P . R . S . R . I . A . & EL . L . L. Brustbild v. r. S. mit langem lockigen Haar, das goldene Vliess auf der Brust.

Rv. CLYPEUS OMNIBUS . IN TE SPERANTIB. Die heil. Maria, zu deren linken Seite das Wappen mit dem Kurhute. Unten . 1747 . 2 Ducat weniger 10 Ass.

Brabant.

Wenzel von Luxemburg († 1383) und Johanna.

493. Breite Goldmünze. Av. + WENCELAVS ×× ꝫ ×× IOHANA × = × DEI ×× GRA ×× BRAB ×× DVCES. Der h. Petrus bis an den halben Leib, in der Rechten ein Buch, in der Linken einen Schlüssel haltend vor ihm das quadr. Wappen.

Rv. + XPC ⁘ VINCIT ⁘ XPC ⁘ REGNAT ⁘ XPC ⁘ IMPERAT Ein zierlich gebogenes Blumenkreuz. Köhler 1713. $1^{1}/_{6}$ Ducat.

Johanna (1383—1405).

494. Breite Goldmünze (s. g. Franc à cheval). Av. IOHANNA: DEI = GRACIA : = BRABATIE : DVX. Ein Ritter auf geschmücktem Pferd, nach Links reitend.

Rv. + XPC * VINCIT * etc. wie vorher. Ein verziertes Blumenkreuz im Vierpass, in dessen Winkeln Kleeblätter 1 Duc. und 6 Ass. van der Chijs pl. XI. Nr. 2.

Brandenburg.

I. In den Marken.

Friedrich Wilhelm (1640—1688).

70. — 495. Doppelducat von 1677, zum Gedächtniss der den Schweden abgenommenen Stadt Stettin. Av. FRID : WILH : EL : STETIN : POM : DUX. Brustbild v. r. S. mit Lorbeerkranz. Darunter I . H.

Rv. Die Stadt Stettin, über welcher der brand. Adler und pomm. Greif den Scepter halten. Darüber: FORTIOR HIS SIGNIS. Im Abschnitt A ° 1677. 27. Dec.

59. — 496. Ducat von 1683. (für die Afric. Comp.) Av. FRID : WILH . D . G . M . BR . S . R . I . EL. Brustbild von r. S. Unten I . C . S.

Rv. Ein Schiff auf der See mit vollen Segeln. Darüber: DEO = DVCE. 1683. Köhler 1122.

II. In Franken.

a. Altfränkische Linie.

Albrecht Achilles (1471—1486).

8. — 497. Goldgulden. Av. ALBT' ⁘ MARC = h' ⁘ BRAD' ⁘ ELTO' Johannes der Täufer, zwischen seinen Füssen der Brakenkopf.

Rv. + MONETA ⁘ NOVA ⁘ AVR' ⁘ SWOBACH'. Auf einem Blumenkreuze der Kurschild, in den Winkeln die Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern. Köhler 1064.

Friedrich und Sigismund (1486—1495).

13. — 498. Goldgulden. Av. FRID' ⁘ 3 ⁘ SIGISM = MARCH' ⁘ BRAND'. Johannes der Täufer, zwischen seinen Füssen der Brakenkopf.

Rv. + MONETA ⁘ NOVA ⁘ AVR' ⁘ SWOBACH'. Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln die Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Zollern. K. 1715.

Friedrich (1486—1515, † 1536).

499. Goldgulden von 1500. Av. FRIDRICI ⁘ D ⁘ G = MARCH' ⁘ BRAN'. Der h. Johannes, zwischen dessen Füssen der Brakenkopf.

Rv. + MONE ⁘ NOVA ⁘ AVR ⁘ SWOBACH ⁘ 1500. Lilienkreuz mit 4 Wappen. Aehnl. Köhl. 1716.

500. Goldgulden von 1513. Wie voriger.

Georg, als Vormund Albrechts des Jüngern (1527—1543).

501. Goldgulden von 1534. Av. + GEORG * MARCH' * BRAN' * E * VTTVTOR. Ein Lilienkreuz, in der Mitte mit dem Brandenb. Adler und in den Winkeln mit vier Wappen besetzt.

Rv. MONETA * AVRE = SWOBACH' * 1534. Der heilige Johannes, mit dem Brakenkopfe zwischen den Füssen. K. 1719.

b. Neufränkische Linie.

1. zu Bayreuth.

Christian (1603—1655).

502. Ducat von 1642. Av. CHRISTIAN : D : G : MAR : BRAND : DV. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. + PRVSS : ST : POM : CAS : VAN : IAG : BVRG : I : NVRNBERG . P : R : Der quadr. Wappenschild in verzierter Einfassung, darüber 16 = 42. K. 1733.

Georg Friedrich Carl (1726—1735).

503. Huldigungsducat der vogtländ. Ritterschaft von 1727. Av. CANDOR ILLAESVS. Ein Schwan an einem Baume, unter Regen und Blitzen.

Rv. Schrift in 11 Zeilen. IN . = SERENISSV̄M . = PRINCP. = AC . DNV̄M . DNVM . = GEORG . FRIDER . CAROL . = MARCH . BRANDBG . BARVTH = F . F . F . F . = EQVESTR. VARISCOR . ORD = PIETAS . CIƆI Ɔ CC XXVII . = P (Verzierung) M. Spies I. S. 89.

Friedrich (1735—1763).

504. Pistole von 1746. Av. V : G : G : FRIDERICH . M : Z : B : I : P : Z : S : H : Kopf v. r. S., am Halsabschnitt I . L . Œ.
Rv. Das mit dem Fürstenhute bedeckte Brand. Wappen, daneben 17 = 46. Darunter C . L . R. Umher dreimal der doppelte Buchstabe F mit dem Fürstenhute. Unten 5 . THLR :

2. zu Ansbach.

Johann Friedrich (1667—1686).

505. Ducat von 1684. Av. IOHANN . FRID . = D.G . MAR. BRAN. Brustbild v. r. S.
Rv. PIETATE ET IUSTITIA. Die Buchstaben I . F . viermal gegen einander gesetzt, mit soviel Fürstenhüten bedeckt. Unten 1684. Köhl. 1747.

506. Viertelducat von 1680. Av. IOHANNES. FR. = D . G.M. BRAN. Das mit dem Fürstenhute bedeckte vollst. Wappen.
Rv. PIETATE ET IVSTITIA. Die Frömmigkeit und die Gerechtigkeit neben einander, reichen sich die Hände. Im Abschnitt 1680. Köhler 1746.

Christiane Charlotte, Vormünderin u. Regentin (1723—1729).

507. Ducat von 1726. Av. CHRIST : CAR : TVTRIX . REG : BR : ON : Brustbild v. l. S.
Rv. GLORIA . DEI = CVRA . MEA. Unter dem Fürstenhute zwei verschlungene C. Unten 1726. Köhler 1749.

Carl Wilhelm Friedrich (1729—1757).

508. S. g. Falkenducat o. J. Av. ELATVS TENDET IN ALTUM. Ein in einer Landschaft auf kleiner Erhöhung sitzender aufgehaubter Falke, oben ein Reiher.
Rv. OBLECTAMINA = PRINCIPIS. Ein Falconier im Galopp. Oben zwei Falken und zwischen denselben ein Reiher. Im Hintergrunde Trompeter und Paukenschläger zu Pferde.

Alexander (1757—1791 † 1806).

509. Ducat auf die Vereinigung Culmbachs und Ansbachs von 1769. Av. GEORG : FRID : &. ALEXANDER . MARCH : BRAND : Die Brustbilder der Markgrafen Georg Friedrich und Alexander; unter dem ersten MDLVII, unter dem andern MDCCLXIX. Im Abschnitt: BURG-GRAVII . NORIMBERG : = SUPERIORIS & INFERIORIS = PRINCIPATUS. = S.

Rv. PROVIDENTIA ET PACTIS. Altar mit dem burggräflichen Wappen zu beiden Seiten. Im Abschnitt: IN MEMORIAM CONIUNCTIONIS = UTRIUSQUE BURG-GRAVIATUS = NORICI . = D . XX . IAN . MDCCLXIX = G.

Braunschweig-Lüneburg,

Mittlere Linie Braunschweig.

Wolfenbüttel.

Heinrich der Jüngere (1514—1568).

510. Goldgulden von 1558. Av. HEN . IVN . D . = G . D . B . E L . 58. Brustbild im Barett, mit dem goldenen Vliess-Orden, von linker Seite.

Rv. Fortuna nach links eilend, umher die Kette des goldenen Vliesses und vier, die Umschrift I . = G . G . = H = I . = GE. = × theilende, Wappenschilde. K. 1753. R.

Friedrich Ulrich (1613—1634).

511. Goldgulden von 1625. Av. FRIDERIC : ULRIC : D : G : DUX . BR : ET . LU . ✠ — Brustbild von rechts, mit grosser Halskrause.

Rv. MO : AUR : DEO . ET . PATRIÆ . 1625. Gekrönter 11feldiger Wappenschild zwischen H = S.

Neue Linie Wolfenbüttel.

August (1635—1666).

512. Ducat von 1639. Av. . AVGVST, HERTZOG, ZU BRAUNS UND LUN. Geharnischtes Brustbild v. l. S.

Rv. ALLES MIT BEDACHT ANNO 1639 H (Zainhaken) S. Gekröntes 11feldiges Wappen. K. 1775.

57. — 513. Ducat von 1658. Av. **V . G . G. Augustus . Herzog . zu . Brunswik und Lun.** — Brustbild zwischen zwei Lorbeerzweigen.

Rv. **Alles mit Bedacht Ao** 1658. — 11feldiges Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen; unter dem Wappen HS.

Rudolf August (1666—1704).

60. — 514. Ducat von 1680. Av. D : G : RUDOLPH AUGUST : DUX B:E : L. Brustbild von linker Seite.

Rv. REMIGIO ALTISSIMI. Eine Galeere, über welcher der strahlende Name Jehovah. Im Abschnitt R . 1680 . B. Köhler 1781.

Rudolf August u. Anton Ulrich (1785—1704).

56. — 515. Ducat von 1691. Av. . D . G . RVD : AVG : & ANTH . VLR : D . D . BR . & LVN. Die beiden Brustbilder hinter einander, darunter . H . C . H.

Rv. REMIGO ALTISSIMI UNI. 1691. Gekr. 11feld. Wappen. K. 1782.

41. — 516. Ducat von 1698. Av. D . G . RUD : = AUG : D : BR : ET L : Geharnischtes Brustbild v. r. S., darunter 1698.

Rv. D . G . ANT : ULR : D : BR : ET L : Geharnischtes Brustbild v. r. S, darunter H C (Zainhaken) H. K. 1783.

42. — 517. Ducat von 1699. Av. D . G . RUD : AUG : ET . ANT : ULR : DD . BR : ET . L : Die beiden Brustbilder hinter einander.

Rv. REMIGIO ALTISSIMI. UNI. Gekröntes 15feldiges Wappen zwischen 16 = 99 und . C = H. (Zainhaken). K. 1784.

Anton Ulrich (1704—1714).

35. — 518. Ducat von 1707. Av. ANTONIVS VLRICVS . D : G : DVX. BR . ET . LVN : Geharnischtes Brustbild v. r. S.

Rv. CONSTANTER. Pferd, unten 1707 = H . C . H . = (Zainhaken).

15. — 519. Halber Ducat von 1709. Av. Der gekrönte Namenszug doppelt verschlungen.

Rv. Wie N. 518 mit 1709.

Elisabeth Juliane von Holstein-Norburg,

Gemahlin Anton Ulrich's, geb. 1634, verm. 1656, † 1704.

520. Sterbe-Doppelducat von 1704. Av. DIVA ELISAB. IVLIA . D . G . DVC . BR . ET . LVN. Brustbild v. r. S., darunter * NATA 1634. DENATA 1704 *

Rv. Schloss Salzdahlum, darüber die Verstorbene auf Wolken schwebend, unten liegt die Krone. Auf einem Bande obenherum: DESERVISSE IVVAT. Unten H . C . H.

August Wilhelm (1714—1731).

521. Doppelducat von 1716. Av. AVGVST . WILH . D . G . DVX BRVNS . ET LVN. Kopf von rechter Seite.

Rv PARTA TUERI. Pferd, darunter MDCCXVI = H . C . H ✕

522. Doppelducat von 1730 auf den Geburtstag des Herzogs. Av. PARTA TUERI. Wilder Mann, mit der Rechten das gekr. Wappen haltend. Im Abschnitt MDCCXXX.

Rv. Elfzeilig: . ❀ . = GVELPHORUM = NESTORI, = PATRIÆ PATRI, = DUCI BR : ET LUNEB : = AUGUSTO WILHELMO = GENETHLIA LXIX = D . VIII MART : CELEBRANTI = UT SINT FELICISSIMA = PIE SACRATUM . = I . G . S. Köhler 1807. R.

523. Ducat von 1721. Av. AUGUST . WILH . D . G . DUX BR . ET L : Kopf von rechter Seite.

Rv. PARTA TVERI. Pferd. Im Abschnitt: EX AVRO HERCYNIÆ = INFERIORIS = MDCCXXI = H . C . H . Köhler 1797.

524. Viertel Ducat von 1717. Av. Der gekrönte verschlungene Namenszug ℛ𝒲

Rv. PARTA TUERI. Pferd. Im Abschnitt: MDCCXVII = H . C . H,

525. Sterbe-Ducat von 1731. Av. AUGUST WILH D G DUX BR & L. Kopf v. r. S., darunter S.

Rv. Elfzeilig: * ❀ * = NATVS = D . VIII = MARTII = CIƆIƆCLXII = REGENDI ONVS SVSCEPIT = CIƆIƆCCXIV = CVM VITA DEPOSVIT = D . XXIII . MARTII = CIƆIƆCCXXXI = QVIESCAT IN PACE = . I . H . T . Köhler 1808.

Ludwig Rudolf (1714—1735).

a. Als Besitzer des Fürstenthums Blankenburg 1714—1731.

24. — 526. Ducat von 1717. Av. LVD . RVD . D . G . DVX BR . ET LVN. Gekröntes Wappen mit der St. Andreas-Ordenskette.
Rv. VIRTVS FORTIS VERA NON FERA. Wilder Mann, unten 17 = 1 = 7 = H C H. Köhler 1811.

14. — 527. Viertel Ducat von 1720. Av. Der gekrönte verschlungene Namenszug LR.
Rv. VESTIGIA PREMO MAIORUM. Pferd, unten 1720 = H. C . H.

528. Viertel Ducat von 1725. Wie N. 527.

b. Als Herzog 1731—1735.

28. — 529. Ducat von 1732. Av. LVDOVIC . RVDOLPH . D . G . DVX . BR . ET . LVNEB. Kopf v. r. S., darunter S.
Rv. EX ADVERSO DECVS. Braunschweigscher Helm. Unten: 17 EX AVR . HERC . INF. 32.

27. — 530. Ducat von 1733. Av. LVDOV . RVDOL . D . = G . DVX. BR . ET . LUNEB. Kopf von rechter Seite.
Rv. Wie 529, jedoch unten nur 17 = 33. K. 1821.

28. — 531. Ducat von 1733. Av. Wie N. 530.
Rv. DANT ADVERSA DECVS. Der Stern aus dem Braunschweigschen Wappen, mit Wolken umgeben. Im Abschnitt: 1733. Köhler 1823.

45. — 532. Ducat von 1733. Av. Wie N. 529, unter dem Kopfe ꝺ·
Rv. ❋ EX ADVERSO DECVS . 1733 ❋ Der wilde Mann, in der Linken den Baum, mit der Rechten das gekrönte und mit Andreas-Orden umgebene Wappen haltend. Unten: * B . I . D * Köhler 1829.

12. — 533. Halber Ducat von 1734, Abschlag des 2 Pfennigstückes. Av. LVDOVIC . RVD . D . G . DVX . BR . & LVN:* Pferd.
Rv. Der Reichsapfel mit 2 ₰, zu den Seiten 17 = 34 und * = *

6.50 534. Viertel Ducat von 1734. Av. Wie N. 527.
Rv. * EX . ADVERSO . DECVS * Pferd, unten: 1734.

535. Viertel-Ducat von 1734, Abschlag des Pfennigs. Av. Wie N. 527.
Rv. * I * = PFEN = 1734 = *

536. Sterbe-Ducat von 1735. Av. Wie N. 529, ohne den Buchstaben S.
Rv. Neunzeilig: NATVS = D . XXII IVL . = CIↃIↃCLXXI = IN DVC . BEVNSV . WOLF . = CIↃIↃCCLXXXI SVCC. = D . I . MART . CIↃIↃCCXXXV = PLACIDE OBIIT . = + + + = . B . I . D. Köhler 1831.

Ferdinand Albrecht der Jüngere.
(1. März — 3. Sept. 1735.)

537. Ducat von 1735. Av. Der verschlungene Namenszug unter dem Fürstenhute.
Rv. FAVORE . ALTISSIMI. Pferd, darunter B . I . D. Im Abschnitt: . 1735 . Köhler 1835. R.

538. Viertel-Ducat von 1735, Abschlag des 2 Pfennigstückes. Av. FFRD : ALBERT . D . G . DVX . BR & LVN ✠ Pferd.
Rv. * 2 * = PFEN = 1735 = ✠

539. Sterbe-Ducat von 1735. Av. FERDINAND . ALBERT. D . G . DVX . BR ET LVN. Brustbild v. r. S.
Rv. Achtzeilig: NATVS = D . XIX MAII = CIↃIↃCLXXX = TERRIS BRVNSV . WOLF . = VI EHEV TANTVM MENSES = PRVDENTER GVBERNATIS = D . III SEP CIↃIↃCCXXXV = PIE DECESSIT. K. 1836.

Elisabeth Christine, Tochter Ferd. Albrechts
geb. 1715, verm. mit K. Friedr. II. v. Preussen 1733 † 1797.

540. Vermählungsducat von 1733. Av. REG . PR . BOR . M . BR . = . PR : BRVNSV . & . LVN. Unter dem Fürstenhute die verschlungenen Buchtaben J. E. C.
Rv. Zwölfzeilig: * ✠ * = QVOS = THALAMO = SOCIOS = ADAMANTINA VINCLA = IVGARVNT = IN = SALINA VALLE = XII . IVNII = CIↃIↃCCXXXIII = (Verzierung) = . B . I . D. Köhler 819.

Carl I. (1735—1780).

36. — 541. Ducat von 1733, auf seine Vermählung mit Philippine Charlotte Prinz. von Preussen. Av. DUX . BR . ET . LUNEB = NAT . REG . PR . BORUSS. Die verchlungenen Buchstaben C und S C unter dem Fürstenhut.

Rv. Neunzeilig: * ✠ * = QVOS = CONCORS = LIGAT ARDOR = VTROSQVE = BEROLINI I . IVL = CIↃIↃCCXXXIII = ✠ B . I . D . ✠ . = (Verzierung). Köhler 1838.

30. — 542. Ducat von 1737, Abschlag des Pfennigs. Av. * CAROLVS . D . G . DVX . BRVNS . ET . LVN : Pferd.

Rv. ✠ I ✠ = PFENNING = SCHEIDE = MVNZ = 1737.

543. Ducat von 1754, Abschlag des Pfennigs. Av. Wilder Mann, darunter I . B . H.

Rv. ✠ I ✠ PFENNING = SCHEIDE = MÜNTZ = 1754.

11. — 544. Halber Ducat von 1738, Abschlag des Sechsers. Av. Wie N. 542.

Rv. Reichsapfel mit VI, zu den Seiten 17 = 38 und *=*.

Carl Wilhelm Ferdinand (1780—1806).

17. — 545. Ducat von 1780. Av. CAROLVS GVILIELMVS FERDINANDVS * Zwölffeldiges Wappen unter dem Fürstenhute.

Rv. ✠ D . G . DVX BRVNSVICENS . ET LVNEBVRG. In der Mitte: ✠ I ✠ = DVCAT = ✠ 1780 ✠ = M . C . = ✠ =

24. — 546. Ducat von 1784. Av. ✠ CAROLVS GVILIELMVS FERDINAND. Wappen wie vorher, mit Blättergehänge.

Rv. Wie N. 545, unter den Buchstaben M . C. (bogig) EX AVRO HERCINIAE.

Friedrich Wilhelm (1806—1815).

17. — 547. Pistole von 1814. Av. FRIDERICVS = GVILIELMVS. Wappen wie auf N. 546.

Rv. ✠ D . G . DVX BRVNSVICENS . ET LVNEBVRG. In der Mitte: ✠ V ✠ = THALER = ✠ 1814 ✠ = F . R . = ✠

Carl (1815—1830).

36. — 548. Doppelpistole von 1829. Av. CARL . SOUV . HERZOG V. BRAUNSCH . U . LUENEB. Brustbild v. l. S. in Uniform, darunter * 1829 *

Rv. Obenherum: ZEHN THALER. Gekrönter Wappenschild mit Ordenskette und Schildhaltern auf dem mit einer Königskrone prangenden Hermelinmantel. Unten: C . V . C.

549. Halbe Pistole von 1829. Av. Wie vorher, nur LUEN . statt LUENEB.

Rv. Oben herum $2^1/_2$ THALER. Das Uebrige wie vorher.

550. Ducat von 1825. Av. * CARL HERZOG ZU BR . U . LUEN. In der Mitte: ✠ I ✠ = DUCAT = ✠ 1825 ✠ = C . v . C . = (bogig) AUS HARZ=GOLD.

Rv. 12feldiges Wappen mit 5 Helmen.

Neue Linie Lüneburg.

Christian, zu Celle (1611—1633).

551. Ducat von 1630. Av. CHRISTIAN, . D : G . EL . EP. MI . DV . B . L ✠ Geharnischtes Brustbild v. r. S.

Rv. . IN . SPE . ET . = . SILENTIO = 16 = 30. Gekröntes Wappen, zu dessen Seiten H = S. Köhler 1629.

Friedrich (1636—1648).

552. Ducat o. J. Av. . V : G . G . FRID . HERTZ . ZU . BR. U . LU . C . D . S . R . D . P : D . E . S . B : Der Herzog stehend, in ganzer Figur, mit dem Commandostab in der Rechten und die Linke an den Degen gelegt.

Rv. FRIEDT ERNEHRT UNFRIEDT UERZEHR. Gekröntes 12feldiges Wappen. Köhler 1848.

Georg, zu Calenberg (1635—1641).

553. Ducat o. J. Av. . GEORG . HERTZOG . ZU . BRAUNS : UND . LUN. Geharnischtes Brustbild von linker Seite, in der Rechten den Commandostab, in der Linken den Helm vor sich haltend.

Rv. ✕ AUF . GOTT . TRAWE . ICH . H S. Gekröntes Wappen. K. 1857.

Christian Ludwig, zu Celle (1648—1665).

554. Ducat von 1661. Av. CHRIST . LUD . D . G . DUX BR. ET LUNEB. Gekröntes 12feldiges Wappen, zu den Seiten L = W.

Rv. SINCERE ET CONSTANTER . Aō . 1661. Pferd zwischen zwei Lorbeerzweigen. K. 1858.

Georg Wilhelm, zu Celle (1665—1705).

85. — 555. Doppelducat von 1699. Av. GEORG : W . ▫ D . G . D. BR : ET L. Geharnischtes Brustbild v. r. S.
Rv. QUO FAS ET GLORIA DUCUNT. Pferd. Unten: 1699 zwischen zwei Eichenblättern und ✻ I . II ✻ Köhler 1864.

55. — 556. Doppelducat von 1699. Av. Umschr. wie N. 555. Gekröntes Wappen mit dem Hosenbandorden.
Rv. Wie N. 555. Köhler 1865.

32. — 557. Ducat von 1685. Av. GEORG WILH : ▫ H : Z : BR : U : LUN : Wappen mit fünf Helmen zwischen 16 ▫ 85 und R ▫ D.
Rv. QUO FAS ET GLORIA DUCUNT. Das Pferd, über welchem die Sonne strahlt. K. 1863.

Johann Friedrich, zu Calenberg (1665—1679).

51. — 558. Ducat von 1675. Av. IOHAN FRIDER : D : G : DUX BR : & LU : Brustbild im römischen Gewande von rechter Seite.
Rv. EX DVRIS GLORIA. Ein Palmbaum auf einem Felsen im Meere, auf jeder Seite in der Ferne ein Schiff. Unten: . 1675. K. 1869.

39. — 559. Ducat von 1679. Av. IOANNES . FRIDERICUS . D . G . DUX BR. & L * Brustbild von rechts, in langer Perrücke.
Rv. Oben herum: . EX DURIS GLORIA. Unten herum: ANNO . MDCLXXIX. Palmbaum wie vorher, darunter: H . B. Köhler 1870.

Ernst August, Kurfürst (1692—1698).

40. — 560. Ducat von 1694. Av. ERN . AVG . D . ▫ G . D . B . & L. S . R . I . EL E . O. Brustbild v. r. S.
Rv. SOLA BONA QVAE HONESTA. Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen, zu dessen Seiten H ▫ B, unten 16 ▫ 94. K. 1161.

18. — 561. Halber Ducat von 1695. Av. E : A : D : G : D : BR : ET L:S.R.I.EL:E:O: Brustbild v. r. S. darunter $^1/_3$.
Rv. SOLA BONA QVAE HONESTA 1695. Pferd. K. 1163.

Georg II., Kg. von Grossbritannien (1727—1760).

562. Ducat von 1732, Abschlag des Pfennigs. Av. Der h. Andreas, darunter S.
Rv. I = PFENNING = SCHEIDE = MVNTZ = 1732.

563. Ducat o. J., Abschlag des Pfennigs. Av. Wilder Mann, unten: C . P . S.
Rv. * I * = PFENNING = SCHEIDE = MÜNTZ.

564. Ducat ven 1747. Av. GEORG II . D G . M . BR . F & H. REX F . D. Brustbild v. r. S., darunter S und AUR. HERC.
Rv. BRVNS & LVN . DVX . S . R . I . A . TH&EL. 17=47. Gekröntes Wappen.

565. Vier Goldguldenstück von 1749. Av. GEORG . II. D . G . M . B . F . ET . H . REX . F . D. Belorbeertes Brustbild v. l. S.
Rv. BRUNS . ET . LUN . DUX . S . R . I . A . T . ET . EL. 1749. In der Mitte: IIII = GOLD = GULDEN = 8. THALER = N . D . R . FUS . = I . A . S.

566. Desgl. von 1750. Wie N. 565 mit der Jahrszahl 1750.

567. Desgl. von 1752. Wie N. 565 mit 1752.

568. Doppelter Goldgulden von 1749. Av. GEORG II. D . G . M . BRIT . FR . ET . HIB . REX . F . D. Gekröntes vierfeldiges Wappen.
Rv. BRUNS . ET . LUN - DUX . S . R . I . A . T . ET . EL. 1749. In der Mitte: II = GOLD = GULDEN = 4 THALER = N . D . R . FUS = S.

569. Goldgulden von 1750. Av. Wie N. 565.
Rv. BR . ET . LUN . DUX . S . R . I . A . T . ET . EL. 1750. In der Mitte: I = GOLD = GULDEN = 2 THAL: = N . D . R . FUS = I . A . S.

570. Desgl. von 1753. Av. Umschr. wie N. 565. Gekröntes vierfeldiges Wappen.
Rv. Wie N. 569, aber * I * und 1753.

571. Halber Goldgulden von 1750. Av. Wie N. 565.
Rv. Umschr. wie N. 569. In der Mitte: $\frac{1}{2}$ = GOLD = GULDEN = 1 . THAL: = N . D . R . F = S.

572. Viertel Goldgulden von 1754. Av. Wie N. 565.
Rv. BR . ET L . DUX . S . R . I . A . T . ET EL . 1754. In der Mitte: $\frac{1}{4}$ = GOLDG: = $\frac{1}{2}$ THAL: = N . D . R . F. = S.

Georg III. (1760—1820.)

17.— 573. Ducat von 1785. Av. ❀ GEORG . III . D . G . M . B . F . & H . REX . F . D . BR . & . L . DVX . S . R . I . A . TH . & . EL. Gekröntes Wappen.

Rv. Das Pferd. Im Abschnitt: EX AURO HERC: = 1785 = C . E . S.

18.50 574. Ducat von 1795. Wie N. 573, mit den Münzmeister-Buchstaben P . L . M . im Avers, und 1795.

23.— 575. Pistole (s. g. Wedekind'sche) von 1803. Av. ❀ GEORG . III . D . G . BRIT . REX . F . D . B & L . DUX . S . R . I . A . TH . & EL. Pferd, darunter C (Der Boden unter dem Pferde hat Aehnlichkeit mit einer liegenden männlichen Figur).

Rv. ❀ I ❀ = PISTOLE = 1803 = —

17.— 576. Ducat von 1814, Abschlag des Pfennigs. Av. Der gekrönte verschlungene Namenszug GR, darunter H.

Rv. I = PFENNING = SCHEIDE = MÜNTZ = 1814.

Burgund.

Philipp der Gütige (1419—1467).

13.— 577. S. g. Golden-Ritter. Av. PhS × DEI × GRA × DVX × BVRG × 3 × COMES × FLANDRIE. Der Herzog in vollem Harnisch, mit dem Schwerte in der Hand, auf einem Turnierpferde. Im Abschn. × FLAD ×

Rv. + SIT × NOMEN × DOMINI × BENEDICTM × AMEN. Das quadr. Wappen mit dem holländ. Mittelschilde auf einem Blumenkreuze. Köhl. 1879. 1 Duc. 1 Ass.

15.50 578. S. g. Flandrischer Löwe. Av. PhS × DEI × GRA × DVX × BVRG' × BRAB × DHS' ML. Der sitzende flandr. Löwe unter gothischen Bögen. An jeder Seite ein Feuereisen und Feuerstein mit herabfallenden Funken.

Rv. Wie vorhin. Aehnl. Köhl. 1886. 1¼ Duc.

34. 579. S. g. Flandrischer Nobel. Av. PhS ✕ ✕ DEI ✕ ✕ GRA ✕ ✕ DVX ✕ ✕ BVRG' ✕ ✕ COMES ✕ ✕ DN'S ✕ ✕ FLAND' o Der Herzog, gekrönt und geharnischt, in einem Schiffe stehend, in der Rechten das Schwert, in der Linken den Wappenschild.

Rv. + IhC ✕ ✕ AVTEM ✕ ✕ TRANSIENS ✕ PER ✕ ✕ MEDIVM ✕ ✕ ILLORVM ✕ ✕ IBAT. In achtbogiger Einfassung ein Blumenkreuz, welches in der Mitte mit dem Buchstaben P besetzt ist. In jedem Winkel des Kreuzes ein Löwe unter einer Krone. Köhler 1880. 2 Duc. wen. 1 Ass.

11. 580. S. g. Halber Philipps-Klinkert. Av. PhS ✕ ✕ DVX ✕ ✕ BVRG ✕ ✕ COM ✕ ✕ FLAD ✕ ✕ hES ✕ ✕ hOL 7 + Der Herzog auf einem, auf gothische Art gezierten, Throne sitzend, in der Rechten das Schwert und in der Linken den Wappenschild haltend.

Rv. XPC ⚹ VINCIT ⚹ XPC ⚹ REGNAT ⚹ XPC ⚹ IMPERAT * Blumenkreuz in vierbogiger Einfassung, in dessen Winkeln Kleeblätter. Köhler 1883.

Carl der Kühne (1467—1477).

581. Brabanter Goldgulden (Andreas-Gülden). Av. KAROL = DX ⚹ EG' = BRAB' = 7 ⚹ LI' und die Antwerpener Hand. Der Wappenschild auf einem die Umschrift theilenden Kreuze.

12. Rv. SANCTVS = ANDREAS. Der stehende Heilige mit dem Kopfe nach rechts gewendet. Köhler 1889. 1 Duc. wen. 2 Ass.

582. Brabanter Goldgulden (Andreas-Gülden) ganz wie voriger, jedoch der Heilige den Kopf nach links gewendet. 1 Duc. wen. 2 Ass.

Flandern.

Ludwig (1346—1383).

50 583. Halber Real. Av. + LVDOVICVS ✕ ✕ DEI = × GRA ×

= ЄΘMЄS × Ʒ × DNS ×× ЄLA. Der Graf auf einem Throne sitzend, mit dem Schwerte in der Rechten, mit der Linken einen zur Seite stehenden Wappenschild haltend.

Rv. Wie N. 580. Köhler 2343. 1/2 Duc.

Geldern.

Wilhelm IX (1372—1402).

584. Goldgulden. Av. WILh. DVX. G = ELR. Ʒ. ЄΘИ. A. Unter gothischem Portale das Brustbild des Herzogs, das Schwert in der Rechten. Darunter der geldrische Wappenschild.

22. — Rv. + BЄNЄDIЄT : ΘVI : VЄNIT : IN : NΘMINЄ. In sechsbogiger Einfassung die neben einander gestellten Wappenschilde (Geldern und Arnheim). Köhler 1901.

585. Ein zweites Exemplar.

Reinald IV. (1402—1422).

15.50 586. Goldgulden. Av. REIN DVX = IVL GЄL ЄΘ. Der h. Johannes.

Rv. MΘNЄ = . TA : DЄ = . IVLIA. Im Dreipass das Wappen von Geldern, mit drei Wappenschildern in den drei Ecken.

Arnold (1423—1473).

8. — 587. Goldgulden. Av. + DVX. ARNΘLD'. GЄL. Ʒ. IVL. Ʒ. ЄΘMIS. Ʒ. In vierbogiger Einfassung fünf ins Kreuz gestellte Wappen.

Rv. S. IΘhAИNЄS. = BAPTISTA und ein kl. Löwe. Der heil. Johannes in Strahlen, zwischen den Füssen ein Kreuz.

Carl von Egmont (1492—1538).

9. — 588. Goldgulden. Av. KARΘLVS + DVX + GЄLR = IVL' + Є + ƷV'. Der Herzog zu Pferde, das Schwert in der erhobenen Rechten. Im Abschn. * GЄL *

Rv. MON' . NOVA . AVREA . DVCIS . GELRE. Auf einem Blumenkreuze der gespaltene Schild mit den geldrischen und jülichschen Löwen.

589. Desgl. wie voriger von and. Stempeln.

590. Goldgulden. Av. KAROL' o B = V = X o GELR' IVL' o Der h. Johannes, zu dessen beiden Seiten 8

Rv. o MO o NO o = o AVRE' o = o GELR' o Der getheilte Wappenschild im Dreipass, in den Winkeln drei kleine Wappenschildchen. Köhler 1905.

Carl V. (1543—1555).

591. Sonnenkrone o. J. Av. (Sonne) CAROLVS (das Uebrige unleserlich). Das gekrönte Wappen.

Rv. DA . MICHI . VIRTVTE . CONTR (das Uebrige unleserlich). Lilienkreuz mit zwei Adlern und zwei Thürmen in den Winkeln. v. d. Chijs XX, I. 1 Duc. wen. 9 Ass.

Hessen.

a. Linie zu Cassel.

Moritz (1592—1627 † 1632).

592. Sterbeducat von 1632. Av. MAURITI9 . HASS . LAND . DEO . ET IMPERIO . FIDUS . TS. (verschl.) Innerhalb Perlenreifs in 7 Zeilen: NASC . = AO 1572 . RE G . AS . 34 . MENS = 6 . DIES . 22 . MOR . = AO . 1632 . VIX. = ANS . 59 . M . 10 = D . 10.

Rv. MAURITI MEMENTO MORI . CONSIL . E . VIRTUTE und ein Kleeblatt. Die gekreuzten Fahnen darüber ein Cypressenkranz mit durchgesteckten Palm- und Lorbeerzweigen, darunter das Glöckchen und die Sanduhr. Köhler 1913.

Wilhelm V. (1627—1637).

593. Ducat von 1635. Av. WILHEL : D : G : LAND : HASS : C : C : D : Z : E : N : und ein Kleeblatt. Der hess. Löwe in einem Schilde, darüber . 635 ., zu jeder Seite eine Rosette.

Rv. IEHOVA VOLENTE HUMILIS LEVABOR ✠ Unter dem strahlenden Namen Jehovah ein Weidenbaum, auf welchen von rechts her Wind- und Wetterstrahlen einstürmen.

20. 594 Begräbniss-Ducat von 1637. Av. In neun Zeilen: WILHELM, = . V . DICT, CONSTA = NS . HASS: LANDG . = NAT, 14 FEBR : AN : = 1602 . MORT: ZI SEPT = AN : 1637 . REG : AN : = 10 . M : 7 . D : 4 . VIX : = IT . AN : 35 . M : = 7 . D : 7.

Rv. . VNO VOLENTE HVMILIS LEVABOR. Der Weidenbaum vor 5 Thürmen. Im Abschnitt DVC : NO : Unten in der Umschr: G ⚒ K. Köhler 1917.

Carl. (1670—1730.)

31. — 595. Ducat o. J. Av. CAR : D : G : HASS : LANDG : P : H : Kopf v. r. Seite.

Rv. Der gekrönte Wappenschild in verzierter Einfassung. Köhler 1924.

Friedrich I. (1730—1751.)

32. — 596. Ducat von 1737. Av. Der gekr. Namenszug FR. verschlungen, daneben 17 = 37. Unten CASSEL.

Rv. HASSIÆ = LANDGR. Der hessische Löwe im verzierten gekrönten Schilde, unten zu den Seiten L-R.

27. — 597. Halber Ducat von 1731. Av. FRIDERICVS D . = G. REX SVECIAE. Kopf v. r. S.

Rv. Der gekr. hessische Löwe; im Abschn : EDDER GOLD = 1731.

Friedrich II (1760—1785.)

19. — 598. Pistole von 1785. Av. FRIDER : II : D : G . HASS: LANDG : H . C. Kopf v. r. S.

Rv. Der Stern des 1770 gestifteten Hausordens mit dem hess. Löwen und der Devise VIRTVTE ET FIDELITATE. Darunter 17 D . = F. 83.

Wilhelm I. Kurfürst. (1803—1806 und 1813—1821.)

21. — 599. Pistole von 1803. Av. WILHELMUS I . D . G . S . R. I . ELECTOR . H . L . Kopf von r. S.

Rv. Unter dem Kurhute vor verschiedenen Kriegsgeräthen der liegende Löwe. Darüber 5 . THALER. Im Abschnitt : 1803. = F.

b. Linie zu Darmstadt.

Georg II. (1626—1661).

600. Ducat von 1656. Av. Umschr. auf einem Bande: SECVND: VOLVNT : TVAM : DNE : Geh. Brustbild von linker Seite.

Rv. D : GEORGIVS . HASSIÆ : LANDGRAVIVS : 1656. Der mit einer Einfassung verzierte Wappenschild. Hoffm. 3384. R.

Ernst Ludwig I. (1678—1739).

601. Doppelducat von 1704. Av. ERNEST . LVD . I . D. G . HASS . LANDG . PR . HERSF. Geharn. Brustbild v. r. S.

Rv. PIETATE . ET . IVSTITIA. Das fünfhelmige Wappen, daneben unten 17 = 04 und I = AR. Köhler 1938.

602. Ducat von 1703. Av. ERN . LVD. . I. D . G . HASS· LANDG . PR. HERSF. Geh. Brustbild v. r. S.

Rv. PIETATE . ET . IVSTITIA. Das gekr. von 2 Löwen gehaltene Wappen. Neben der Krone 17 = 03. Im Absch: I A K. Köhler 1937.

603. Halber Ducat von 1703. Av. ER . LV . I . D . HA. LANDG . PR . HERSF. Geh. Brustbild v. r. S.

Rv. PIETATE . ET . IVSTITA. Das gekr. Wappen, neben der Krone 17 = 03.

604. Viertelducat von 1705. Av. ER . LV . I . D G = HA. LA . PR . HE. Geh. Brustbild v. r. S. darunter $^1/_4$.

Rv. PIETATE ET IVSTITA. 1705. Der ovale Wappenschild in Einfassung.

Ludwig VIII. (1739—1768).

605. Ducat von 1753. Av. DUCATUS HASS DARMST. Zwei gegen einander gestellte verschlungene L unter dem Fürstenhute.

Rv. PRO = PATRIA. Ein aufrecht stehender nach rechts

gewandter, aber linkshin blickender, doppelt geschwänzter Löwe hält mit der linken Vorderpranke das gekrönte vollständige Wappen und mit der rechten ein Schwert. Im Abschnitt: MDCCLIII.

18. — 606. Ducat von 1761. Av. Vier gegen einander ins Kreuz gestellte L unter dem Fürstenhute. In der Mitte H. D. (verschl.)

Rv. Unter dem Fürstenhute der Wappenschild mit dem hess. Löwen, umher 7 kleinere Wappenschilde. Unten: 17 = 61.

49. — 607. Jagdprämien-Ducat o. J. Av. DURCH=DIE=DUCA=TEN. Der Buchst. L viermal ins Kreuz gesetzt, jedesmal unter dem Fürstenhute.

Rv. WARD ICH VERRATHEN. Ein Eber. Soothe 1021.

44. — 608. Desgleichen wie N. 607, jedoch auf dem Rv. ein Hirsch statt des Ebers. Soothe 1022.

Ludwig IX. (1768—1790).

23. — 609. Ducat von 1772. Av. LUDOVICUS IX. D : G. LANDGRAVIUS . HASS. Brustbild v. r. S. darunter B.

Rv. Das von zwei Löwen gehaltene Wappen mit acht Helmen, zwischen Armaturen. Neben den Helmen 17=72, zu den Seiten K = F, untenherum: DUCAT . HASS. DARMST. Hoffm. 3969.

Ludwig II., Grossherzog (1830—1848).

10. — 610. Fünfguldenstück von 1842. Av. LUDWIG II GROSHERZOG VON HESSEN. Kopf von linker Seite, darunter C V.

Rv. Unter der Krone im Mantel der behelmte Wappenschild, darüber FÜNF = GULDEN. Unten zu den Seiten H = R und darunter 18 = 42. Wiegt 1 Duc. wen. 1 Ass.

Ludwig III. (1848—1877).

10. — 611. Zehnmarkstück von 1875. Av. LUDWIG III GROSHERZOG VON HESSEN. Haupt von rechter Seite, darunter H.

Rv. * DEUTSCHES = REICH 1875 * Der Reichsadler mit dem preuss. Adler auf der Brust. Darunter 10 MARK.

Holland (Grfsch).

Wilhelm V. (1351—1377).

612. Goldgulden (erster holländ.). Av. GVILL ❀ DVX = ❀ = COMES ❀ hOL. Der Herzog stehend, mit dem Schwerte in der Rechten, mit der Linken den bayrischen Wappenschild haltend. Zur Rechten der Schild mit dem holl. Löwen.

Rv. + FLORINI ×× DE ×× hOLLAND ×× ʒ ×× ʒEL. Das quadrirte bayrische und holl. Wappen in achtbogiger Einfassung. Köhler 2362. 1 Duc.

613. Ein ähnliches Exemplar.

Jülich, Cleve und Berg.

Reinald, Herzog von Jülich und Geldern (1402—1423).

614. Goldgulden. Av. + DVX . REINALD' . IVL ʒ . GEL . ʒ . COMIS . ʒ. Fünf ins Kreuz gestellte Wappenschilde im Vierpass. In den vier Winkeln Kleeblätter.

Rv. S . IOhANNES = BABTISTA und ein kl. Löwe. Der h. Johannes, stehend. Zwischen den Füssen ein Kreuz. Köhler 1902.

615. Bergheimer Goldgulden. Av. * REIN' * DVX * I = VL GEL EOR'. Der heil. Petrus, zu dessen Füssen ein kl. Wappenschild mit dem Löwen.

Rv. * MON' = * NOV' = * BER * = * ChE' Der Löwe im Vierpass, mit den 4 Wappenschilden von Mainz, Cöln, Trier und Pfalz.

Wilhelm, Herzog von Jülich und Berg (1475—1511).

616. Mühlheimer Goldgulden von 1503. Av. + WILhELM' DVC' IVLIAC' . ʒ . MO'. Das quadr. Wappen mit dem Ravensberger Mittelschilde im Dreipass.

Rv. MON AVR = EA MVLh' 1503. Der h. Hubertus stehend. Köhl. 1964.

Lothringen.

Renatus II. Herz. v. Lothringen, Titular-König von Sicilien (1473 † 1508).

80. — 617. Goldgulden o. J. zu Nancy geschlagen. Av. + RENATVS ⁘ D ⁘ G ⁘ REX ⁘ SICILIE ⁘ LOTH' o D. Die Wappenfelder von (Alt)Ungarn, Neapel, Jerusalem, Aragonien, Anjou und Bar und als Mittelschild das Wappen von Lothringen.

Rv. MONET' ⁘ AVRE = NANCEY ⁘ Der h. Nicolaus von Bari (Bischof von Myra) im Ornat, stehend, in der Linken den Krummstab führend, die Rechte segnend erhebend über die im Taufkübel neben ihm sitzenden drei Kinder (zu den Attributen dieses Heiligen zählend). RR.

Heinrich II. (1608—1624.)

15. — 618. Goldgulden o. J. Av. HENRI . D : G . DVX . LOTH . MARCH . D : C . B . G ‡ Der Wappenschild in rundem Perlenkreise.

Rv. MONETA . AV = REA . NANCEII. = C. Vorstellung wie auf N. 617. Im Abschnitt G.

Mecklenburg.

a. Linie zu Schwerin.

Friedrich Wilhelm (1692—1713).

43. — 619. Ducat von 1703. Av. FRIDER . WILHEL . D . G . DVX . MEGAPOL . P . V. Brustbild von r. S., darunter Z . D . K.

Rv. PROVIDE ET = CONSTANTER. Der gekr. Wappenschild in verzierter Einfassung, darunter 17 = 03 und im Abschnitt * . Z . D . K . * Köhler 1985.

9. — 620. Viertelducat o. J. Av. FRIDER . WILHEL . D . G . DVX MEGAPO. Brustbild v. r. S.

Rv. PROVIDE . ET . CONSTANTER ❦ In der Mitte 1/4 = DVCA = TEN. Köhler 1989.

Friedrich (1756—1785).

621. Goldenes Zweithalerstück (2/5 Pistole) v. 1769. Av. FRIDERICUS D . G . DUX MEGAPOLIT. Brustbild v. r. S.
Rv. In 6 Zeilen ✠ 2 ✠ = THALER = MECKLENBURG = SCHWERIN = MUNZE = 1769.

Friedrich Franz (1785—1837).

622. Goldenes Zweithalerstück von 1797. Av. FRIED . FRANZ V . G . G . HERZOG ZU MECKLENB. Das gekr. Wappen in einem länglich runden Schilde.
Rv. Sechszeilig: ✠ 2 ✠ = THALER = MECKLENBURG = SCHWERIN: = MUNZE = 1797.

Friedrich Franz II. (1842—1883).

623. Zwanzigmarkstück von 1872. Av. FRIEDRICH FRANZ V . G . G . GROSSH . V . MECKLENB . SCHW. Haupt v. r. S., darunter A.
Rv. DEUTSCHES = REICH (Eichenzweig). Der Reichsadler mit dem preuss. Adler auf der Brust, darunter 20 = M. und 18 = 72.

b. Linie zu Strelitz.

Adolph Friedrich III. (1708—1752).

624. Goldabschlag des III Pfennig-Stempels von 1747. Av. ✠ FR . MECKL . STREL . SCHEIDE MUNTZ. Der Stierkopf mit grossem Halskragen.
Rv. In drei Zeilen * III * = PFENNIG = 1747. Darunter C . H . I. 1 Duc. und 4 Ass.

625. Pistole von 1748. Av. Der gekr. Namenszug $\mathfrak{AS}$. (verschl.) mit Umschr. V . G . G = H . Z . M.
Rv. Der Stierkopf im gekrönten verzierten Schilde. Darunter 5 . THALER und C . H . I.

c. Linie zu Güstrow.

Johann Albert II. (1611—1636).

626. Ducat von 1633. Av. : V . G . G . HANS . ALBREC = HT

= C . E . P . R . H . Z . MECHLB: Der Herzog, geharnischt, in ganzer Figur, stehend.

Rv. . NON . EST . MORTALE . QVOD . OPTO . AO . 1633. IP * Das Wappen mit 3 Helmen.

Nassau.

Raimund III. von Oranien (1335—1340).

10. — 627. Goldgulden. Av. (Mzz.) R . DI . G . = P . AVRA. Eine grosse Lilie.

Rv. S . IOHA = IИGS o E . S. Der stehende Heilige. Aehnl. Soothe 1055. RR.

Raimund IV. von Oranien (1340—1393).

18.50 628. S. g. Franc à pied. Av. RAMVNDVS . D . G= . . PRIG' AVRA. Der Herzog unter einem verzierten gothischen Bogen stehend, zu jeder Seite sieben Lilien.

Rv. XPIG' * VINCIT * XPIG * RGGNAT * XPIG * IMPGRAT + Lilienkreuz im Vierpass, in den beiden Winkeln zwei Kronen und zwei Lilien. 1 Duc. und 9 Ass. R.

Linie zu Saarbrück (Usingen).

Friedrich August (1803—1816, seit 1806 Herzog).

19.50 629. Ducat von 1809. Av. HERZOGTHUM NASSAU. Gekrönter, mit Blättergewinden behangener Schild von Nassau.

Rv. Auf einer verzierten Tafel I = DUCAT . = 1809.

Oesterreich.

Albert II. (1339—1358).

11. — 630. Goldgulden. Av. DVX . AL (verbunden) E = ERTVS. Die Florentiner Lilie.

Rv. S . IOHANNIS . E. Der h. Johannes der Täufer, zur Rechten seines Hauptes hinter der Umschrift der Bindenschild. Aehnl. Köhler 1996. R.

Sigismund (1439—1496).

631. Goldgulden o. J. Av. SIGISM' ARCh ÷ IDVX AVSTRIE. Der stehende Erzherzog im Harnisch und Mantel, mit Erzherzogshut, geschultertem Streitkolben und umgegürtetem Schwerte.

Rv. + MONETA . NOVA . AVREA . COMITIS TIROL. Ein Kreuz, in dessen Winkeln vier Wappen. Aehnl. Köhler 1998.

Philipp (1478—1506).

632. Antwerpener s. g. Philippsgulden. Av. + S × PhS × INTERCD' ÷ PRO × NOBIS. Der h. Apostel Philipp mit dem Pilgerstabe und dem Evangelienbuche. Vor ihm das gekr. quadr. Wappen mit dem Brabanter Mittelschild.

Rv. + MO × AV × ARChIDVCAV × AVSTRIE × DVCAV × B' G' × B'. Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln wechselsweise eine Lilie und eine Krone. In der Mitte der Brabantische Löwe. Aehnl. Köhl. 2002. 1 Ducat wen. 1 Ass.

Carl (1569—1590).

633. Kärnthener Ducat von 1584. Av. CAROLVS . DEI . G:÷ ARCHI . DVX ÷ : Der geh. Erzherzog, stehend, mit Erzherzogshute, den Streitkolben geschultert.

Rv. AVSTRIÆ . ET . CARINTHIÆ . ZC . 84. Die Wappen von Kärnthen und Oesterreich in einem der Länge nach getheilten gekr. Schilde. Köhler 2024.

Albert und Elisabeth (1599—1621).

634. Souverain von 1617. Av. ALBE ÷ RTVS . ET . ELISABET . DEI : GRAT ÷ IA . ARCH ÷ I DVCES. Der Erzherzog mit seiner Gemahlin, im Ornat, auf dem Throne sitzend. Im Abschnitt: 1617.

Rv. AVSTRIÆ . DVCES . BVRG ÷ VNDIÆ . ET . DOM . TORN . Z. Das gekrönte und mit dem goldenen Vliess umgebene Wappen. K. 2025. $3^1/_4$ Ducat. R.

Leopold (1621 bzw. 1623—1632).

635. Ducat o. J. Av. MON × N × AVR × COM × TIROI. Der mit dem erzherz. Hute bedeckte Wappenschild.

Rv. : S × = LEOPOLD × = × ARCH AVST = R. Der heil. Leopold mit der Fahne.

Oldenburg.

Anton Günther (1603—1667).

26.—636. Ducat von 1664. Av. ANT . GUNT . C . OL . ET . DEL. DO . IN . IE . E . K. Brustbild v. r. S.

Rv. AUXILIUM MEUM A DOMINO. 1664. Gekr. vierfeldiger Wappenschild mit Mittelschild, auf 2 Palmzweigen. Köhler 2407.

Nicolaus Friedrich Peter (seit 1853).

12.—637. Zehnmarkstück von 1874. Av. NICOLAUS FRIEDR. PETER GR . H . V . OLDENBURG. Haupt v. l. S., darunter B.

Rv. DEUTSCHES = REICH 1874. Der Reichsadler, über welchem die Kaiserkrone mit flatternden Bändern schwebt. Auf der Brust das hohenzoll. quadr. Schild. Unten * 10 MARK *

Pfalz.

Bayerische oder alte Kur-Linie.

Ruprecht I. (1353—1390).

17.50 638. Goldgulden. Av. + RVPЄ . = RT DVX. Die Florentiner Linie.

Rv. S . IOИ = ИЄS : E. Der h. Johannes, zur Rechten seines Hauptes hinter der Umschrift der Pfälzische Löwe. K. 1134.

Ruprecht II. (1390—1398).

85.— 639. Goldgulden. Av. + × RVPЄRT × DVX × ЄOMЄS PAL × Der Pfälzische Löwe und das Mainzische Rad in einem der Länge nach getheilten Schilde innerhalb eines Perlenkreises in bogiger Einfassung

Rv. + SANT IOh = ANGS * B * Der h. Johannes, zur Rechten seines Hauptes hinter der Umschrift der bayrische Wappenschild. Zu den Füssen ein kleiner Adler.

Ludwig III. (1410—1436).

640. Bacharacher Goldgulden. Av. + LVDWIG' * G' * · P' * R' * BVX * BA. Der h. Petrus mit dem bayrischen Wappen vor den Füssen, neben der rechten Schulter desselben . +

Rv. * MOR' · * NOV' · × BAG *·* hGR'. Im Vierpass das quadr. Wappen, in den 4 Spitzen die Wappenschilde von Mainz, Trier, Cöln und Pfalz.

Ludwig IV. (1436—1449).

641. Bacharacher Goldgulden. Av. LVDWIG' * G * P · R' * BVX * BA'. Der Kurfürst im Kurhabite stehend, mit dem Schwerte in der Rechten. Zwischen den Füssen eine Rosette.

Rv. + MONGTA * NOVA * AVRIA * BAG'. Das quadrirte Pfalz-Bayr. Wappen im Dreipass. Köhler 1138.

Friedrich I. (1449—1476).

642. Heidelberger Goldgulden. Av. * RRID' G' PR' · BVX BAVA'. Christus auf gothischem Throne. Unten der pfalz-bayr. Wappenschild.

Rv. + MONE' NOVA * AVRGA * hGIDGL. In den vier Winkeln eines Blumenkreuzes die Wappen von Pfalz-Bayern, Mainz, Trier und Cöln.

Philipp (1476—1508).

643. Goldgulden von 1497. Av. + PhIL' + · G + PAL' + · + P' + GLG' + Im Dreipass zwischen den Schilden von Mainz, Trier und Cöln das vierfeldige Wappen von Pfalz-Bayern mit leerem Mittelschilde.

Rv. + MONG' . AV . RGR. 1897. Der Heiland auf gothischem Throne. Unten der pfalz-bayrische Wappenschild.

Otto Heinrich (geb. 1502, ward Kurfürst 1556 † 1559) und Philipp (geb. 1503 † 1548).

Als Pfalzgrafen zu Neuburg.

365.—644. Ducat von 1516. Av. OT hEINKI ×× ET ×× PhILIPS ×× FRATR + Der quadrirte Schild von der Pfalz und Bayern, darüber * 1516 *

Rv. AVE ×× GRACI ×× PLE ×× DN, ×× TECV. Maria in halber Figur, mit dem Christuskinde auf dem rechten Arme. Beide Häupter mit Strahlen umgeben. Schult. Cat. 4272. RR.

Linie zu Simmern.

Richard (1569—1598).

17.— 645. Ducat von 1578. Av. . RICHA . D . G . C . = PA = . RHE. DVX . BA. Der geharnischte Pfalzgraf stehend, mit geschultertem Schwerte.

Rv. ❀ MO . NO . AVREA . = . SIMERENSIS. Der quadr. Wappenschild, daneben 7 = 8. Unten in einem Kreise: $\frac{I}{D\,C.}$ Köhler 2056.

Friedrich V. (1610—1623).

805.—646. Doppelducat von 1612. Av. . FRIDERICVS = . D . G . C . = P . ELECTOR. Der jugendliche Kurfürst zu Pferde, im Harnisch, in der Rechten den Reichsapfel haltend.

Rv. MONETA . NOVA . AVREA. 1612 ❀ Unter dem Kurhute die an demselben mit Schnüren befestigten Schilde der Pfalz, von Bayern und der Kur. Innere Umschrift . II . = DV = CA = TT . = . Soothe 556. RR.

Carl Ludwig († 1680).

55.—647. Ducat von 1662. Av. * CAROL . LVD . D . G . COM . PAL . RH . S . R . IMP . ARCHITH . PR . EL . D . BAV. Geh. Brustbild v. r. S.

Rv. * DOMINVS . PROVIDEBIT . 1662. Die drei Kurf. Wappenschilde unter dem Pfälzischen Helme. Köhler 1151.

Linie zu Neuburg.

Carl Philipp (1716—1742).

648. Carolin von 1733. Av. CAR . PHILIP . D : G . = EL . PALATINUS. Haupt von r. S., darunter 1733.

Rv. MONE . = NOVA . = AUREA . = PALATI. Das Wappen in Ketteneinfassung mit Zierrath im Mittelschilde. Umher die gekr. Buchstaben C und P zweimal, ins Kreuz gestellt. $27/_8$ Duc.

649. Ducat von 1721. Av. CAR . PHIL . D . G . C . P . R . S . R . I . ARCHIT . ET . EL. Der Kurfürst geharnischt zu Pferde, mit dem Commandostabe in der Rechten. Unten I . G . W., im Abschn.: * 1721 *

Rv. Das Kurpfälz. mit dem Kurhute bedeckte Wappen, um welches, ins Kreuz gestellt vier andere gekrönte Wappen und in den Ecken der gekr. Namenszug C . P . viermal, sämmtlich mit der Vliessordenskette umgeben. Köhler 1159.

650. Ducat von 1721. Av. CAR . PHILIP . D . G . C . P = R. S . R . I . ARCHIT . ET . EL. Geharnischtes Brustbild v. r. S.

Rv. Unter dem Kurhute drei von Löwen gehaltene Wappenschilde (Bayern, Pfalz und ein leeres Schild), mit angehängtem Vliess. Darüber: MON . NOV = AVR . PAL. Unten 17 = 21 und I . G . W. Soothe 566.

Linie zu Sulzbach.

Carl Theodor (1743—1799).

651. Ducat von 1763. Av. CAR . THEODOR . D . G . C . P . R . S . R . I . A . T . & EL Brustbild v. r. S., darunter A . S.

Rv. Obenherum: SIC FULGENT LITTORA RHENI. Ansicht Mannheims mit dem Rheine. Im Abschnitt AD NORM : CONV . = 1763.

652. Ducat von 1764. Av. Wie voriger, jedoch unter dem Brustbild . S .

Rv. Wie voriger mit 1764. Soothe 575.

653. Ducat von 1781. Av. CAR . THEODOR . D . G . = C . P . R . VTR . BAV . DVX. Haupt v. r. S.. darunter ST.

Rv. S . R . I . ARCHID . & ▫ EL . DVX I . CL . & M . Das Wappen unter dem Kurhute im Eichen- und Palmzweige, darunter 1781.

Pommern.

Philipp II. (1606—1618).

20. — 654. Goldgulden von 1618. Av. PHILIPPVS . II . DVX . STETIN . POMER ✠ Das geharnischte Brustbild von rechter Seite.

Rv. Innerhalb eines Perlenkreises im Palm- und Lorbeerzweige: SOLI ▫ DEO . GLO ▫ RIA. ▫ 1618. Zu Köhler 2078. R.

Sachsen.

I. Ernestinische Linie.

Altes Haus Gotha.

Johann Ernst (allein) (1633—1638).

25. — 655. Ducat von 1636. Av. ✠ D : G : IOHANN . ERNST . DVX. SAX . IVL . CLI . ET M. Geh. Brustbild, vorwärts gekehrt.

Rv. LAN . T . M . M . C . ▫ M . ET R . D . INR. Das sechsfach behelmte Wappen, zu den Seiten 16 ▫ 36. R.

Haus Altenburg.

Friedrich Wilhelm II (1639—1669).

29. — 656. Ducat von 1641. Av. ✠ D G . FRIDERIC : WILHELM. DVX SAX . I . CL . ET M. Das geharn. Brustbild v. r. S.

Rv. LANDG : THVR . MAR . MIS . COM . M . ET . R . DOM . I . R. 16 (Münzz. Schwan?) 41. Das Wappen mit sechs Helmen. Soothe 1084.

51. — 657. Ducat auf den Tod seiner 2. Gemahlin Magdalene Sibylle 1668. Av. + ICH HABE UBERWUNDEN. Der gekr. Namenszug M S. (verb.)

Rv. GEB . = D . 23 . XBRIS = 1617 . ZU DRES: = DEN . = STARB SELIG = D . 6 . IAN . 1668 . = ZU ALDEN = BURGK. Köhler 2106.

Mittleres Haus Weimar.

Johann Ernst und dessen 7 Brüder.

658. Ducat von 1614. Av. MONETA = NO : AVREA = 8 . FRAT : = DVC : SAX = Vier Brustbilder, darunter eine Verzierung.
Rv. IVL : = CLIVI = ET . MONTI : = LINEÆ = VINARI : Vier Brustbilder, darunter 1614 = * W A * In den Umschriften auf jeder Seite neun Wappenschildchen. K. 2109.

659. Goldgulden von 1623. Av. MONETA . NOVA . AVREA. 16 = 23. Der gekr. sächsische Wappenschild zwischen Lorbeerzweigen.
Rv. FRATRVM . DVC : SAXON : LIN : VIN : ⛀ Das Wappen, zu den Seiten G = A. Köhler 2110. R.

Neues Haus Weimar.

Wilhelm (1640—1662).

660. Halber Ducat von 1652. Av. D . G . WILHELMVS . DVX . SAX . IUL . CLIV . ET . MONT. Der gekr. Sächs. Wappenschild nach links schräg gestellt zwischen zwei Rautenzweigen.
Rv. Unter dem strahlenden Namen Jehovah: CONDITOR = CONDITA . = CORONIDE = CORONET . = 16 . 52. Köhler 2121.

661. Halber Ducat von 1654. Av. D . G . WILH . = DUX SAX. Das vorwärts gekehrte Brustbild.
Rv. Zwischen allerlei Waffen auf einer Decke: Cum Deo = bene faci = endo bene = faciet. Oben 1654. Köhler 2124.

Ernst August (1728—1748).

662. Ducat o. J. Av. In einem, auf beiden Seiten mit Kriegsarmaturen und oben mit dem Fürstenhute gezierten, ovalen Rahmen das geharnischte Brustbild des Herzogs, darunter im Abschn.: SAX . WEIM.

Rv. Ein Rosenstrauch, woran ein Schaf riecht, auf dessen linker Seite ein kl. Schild hängt, worin die Zahl 3. Ueber demselben die strahlende Sonne und auf einem Bande: SPINOSAE ET BONAE. Unten im Abschn.: FIDES, EXPERIEN = TIA, USUS. Joachim M. C. III. p. 187. R.

34. 663. Ducat o. J. Av. Ein mit einer Fürstenkrone bedeckter Felsen, neben der Krone zur Rechten eine aufgeblühte Rose, zur Linken eine Weintraube. Im Abschnitt SAX . WEIMAR = U . EISEN.

Rv. Hercules mit dem Löwen. Darüber auf einem Bande: TRIUMPHAT. Im Abschnitt DUCAT. Soothe 1101. R.

Ernst August Constantin (1756—1758).

40. 664. Ducat von 1756, auf seinen Regierungs-Antritt. Av. ERN . AVG etc. Brustbild v. r. S., darunter F. S.

Rv. LAETISSIMVS SOLIS ACCESSVS. Ansicht der Stadt Eisenach mit der Wartburg. Im Abschn.: IN MEM . SVSC . = REG . 1756. Soothe 1107.

Neues Haus Gotha.

a. Linie zu Gotha.

Friedrich II. und sein Bruder Johann Wilhelm unter Vormundschaft Bernhards von Meiningen und Heinrichs zu Römhild (1691—1693).

30. 665. Huldigungs-Ducat von 1692. Av. D . G . BERNH . & HEINR : FR . DD . S . I . C . M . A . & W . TVT. Die Brustbilder der beiden Vormünder gegen einander gesetzt.

Rv. D . G . FRID : ET IOH : WILH : D . S . I . C . M . A & W. Zwei aus den Wolken hervorragende, in einander geschlossene Hände mit zwei kreuzweis gehaltenen Rautenzweigen. Darüber: MVTVA FIDE. Im Abschn.: IN MEM . PRAEST . HOMAG = GOTHÆ D . XV . IVN : = M . DC . XCII . F . F. Köhler 2142.

Friedrich III. (1732—1772).

20. 666. Ducat von 1755. Av. FRIDER . III . GOTHAN . SAXON. DVX. Brustbild v. r. S.

Rv. IN MEMOR . PAC. = RELIGIONIS ✠ Das Wappen im Mantel unter dem Fürstenhute. Im Abschnitt: ANN . IUB . II . 1755 . = L . C . K. Soothe 1122.

b. Linie zu Eisenberg.

Christian (1680—1707).

667. Dicker Doppelducat von 1697. Av. D : G . CHRISTIANUS SAX . I . C . M . A . & W . D. Geh. Brustbild v. r. S.

Rv. Ovales vollständiges Wappen auf dem Wappenmantel. Oben 16 = 97. Unten zu den Seiten I = A. RR.

c. Linie zu Saalfeld.

Franz Josias (1729—1764).

668. Ducat von 1749. Av. Ein mit dem Fürstenhute bedeckter, von einem Löwen gehaltener Wappenschild, auf welchem F. J. Im Abschn. G . H . E.

Rv. DVCATVS SAL = FELDENSIS 1749. Das quadr. Wappen unter dem Fürstenhute. Soothe 1137.

II. Albertinische Linie.

Albrecht der Beherzte (1485—1500).

669. Goldgulden. Av. + ALBERTVS * D' * G' * DVX * SAXONI. Reichsapfel im Dreipass.

Rv. MO' * AVREA = LIPCENS Johannes der Täufer stehend. Zwischen seinen Füssen der sächsische Schild. Köhler 2163.

Friedrich III. mit Georg und Johann (1500—1507).

670. Leipziger Goldgulden o. J. Av. RRI o GG o IO o D = G o DVCV o SAX. Der h. Johannes stehend, auf dem linken Arm das Lamm. Unten der kurf. und der sächs. Wappenschild, neben einander gesetzt.

Rv. MONG ⁘ NOVA ⁘ AVR ⁘ LIPCENSI. Der Reichsapfel in gebogener Einfassung.

Sophia, Gem. Christ. I. (geb. 1568, verm. 1582, Wittwe 1591 † 1622).

12. 671. Ducat von 1616. Av. WOL DEM DER FREVD AN SEIN KIND ERLEBT. Die auf den Kurschwertern liegenden, in einander verschlungenen, mit dem Kurhute bedeckten Buchstaben S C. (Sophia, Kurfürstin).
Rv. HILF DV HEILIGE DREYFALTIGKEIT 1616. Die Vorstellung der Dreifaltigkeit. Köhler 1010.

Johann Georg I. (1615—1656).

12. 672. Ducat von 1617. Av. VERBVM DNI MANET IN ÆTERNV (N u. V verb.) M. Brustbild des Kurfürsten v. r. S. im Kurrocke, daneben IOH = GEOR; unter ihm das vollst. sächs. Wappen und zu dessen Seiten 16 = 17.
Rv. SECVLVM LVTHERANVM. Brustbild des Kurf. Friedrich III., daneben FRID = III., unter ihm der Kurfürstlich Sächs. Hauptwappenschild; zu dessen Seiten * 15 = 17 *

Johann Georg II. (1656—1680).

11. 673. Vicariats-Ducat von 1657. Av. DEO ET = PATRIÆ. 1657. Der Kurfürst in völligem Ornate zu Pferde, darunter der Sächsische Hauptwappenschild.
Rv. Aufschrift in 12 Zeilen: D . G . = IOHAN . GEORG . II . = DVX . SAX . I . C . ET . MONT . = S . R . IMP . ARCHIM . ELECT . = ATQ . POST . EXCESS . D . IMP . = FERD . III . AVG . VICARIVS = LANDG . THVR . MAR . MIS : = NIÆ . SVP . ET . INF . LVSAT . = BVRG . MAGD . COM . DE . = MARC . ET . RAVENSB = DOM . IN . RAVEN : = STEIN. (Eichel.) Köhler 1026.

16. 674. Halber Ducat von 1662. Av. ✠ IOH . GEORG . II . D . G . DUX . SAX . I . C . ET . M. Der Kurfürst im Ornat, vor ihm der Kurhut.
Rv. SAC . ROM . IMP . ARCHIM . ET . ELECT. (Eichel.) 1662. Der sächs. Wappenschild mit den Kurschwertern als Mittelschild, unten zu den Seiten C = R.

Erdmuthe Sophie, Tochter Joh. Georg II., verm. 1662 mit Markgr. Chr. Ernst zu Brandenb.-Culmbach. † 1670.

675. Ducat von 1654. ✱ ERDMUTH SOPHIA HERTZOGIN ZU SACHS. Der Name יהוה mit einem Rautenkranze umgeben.
Rv. ✱ ALLES MIT GOTT UND DER ZEIT . 1654. Ein Rosenstock mit 3 blühenden Rosen. Köhler 1024. R.

Friedrich August I. (1694—1733).

676. Vicariats-Ducat von 1711. Av. Der König geharnischt zu Pferde, mit Krone auf dem Haupte und Commandostab in der Rechten. Unten der Wappenschild.
Rv. Zwei Tische mit den Königl. und den Kurfürstlichen Kleinodien. Darüber: FRID : AUG : = REX ELECTOR Darunter & = VICARIUS = POST MORT : IOS : = IMPERAT : = MDCCXI = *T.* Köhler 1057.

Friedrich August II. (1733—1763).

677. Vicariats-Ducat von 1745. Av. ✱ D : G : FRID : AUG : R : P : D : S : AM : & EL : IN PROV : IUR : SAX : PROVISOR & VICARIUS. Der geh. und gekr. König zu Pferde von r. S.
Rv. DECUS ET PRÆSIDIUM. Gekr. schwebender Adler. Im Abschnitt: PROVISOR IMPERII = ITERUM = MDCCXLV. Soothe 626.

Friedrich Christian (5. Oct. — 17. Dec. 1763).

678. Ducat von 1763. Av. D : G : FRID : CHRISTIAN : PR : R : POL : & L : DVX SAX : Brustbild von r. S.
Rv. IVL : CL : MONT : A : W : S : R : I : ARCHIM : & ELECTOR . 1763. Gekrönter Wappenschild, darunter F. W . ô F. Soothe 629. R.

Friedrich August III. (1763—1806).

679. Viertelducat von 1765. Av. Das kurs. Wappen unter dem Kurhute zwischen Lorbeerzweigen. Unten C.
Rv. * I * = PFENNIG = 1765. Soothe 632.

Schlesien.

a. Herzöge von Liegnitz, Brieg und Wohlau.

Johann Christian und Georg Rudolf (1602—1621).

20.— 680. Ducat von 1607. Av. ✠ MO . AVR . IOAN . CHR . ET . GEOR . RVD . FR. Beider Bildnisse einander gegenüber gestellt. Im Abschnitt eine Verzierung.
Rv. DVC . SIL . LIG . ET . BREG. 607. Das gekrönte quadr. Wappen. Köhl. 2179.

Georg, Ludwig und Christian (1639—1664).

34.— 681. Ducat von 1657. Av. ⛂ D : G . GEORGIUS . LUDOVIC. & CHRISTI . FRATRE. Drei geharnischte Bildnisse; im Abschnitt eine Verzierung.
Rv. ✻ DVCES . SILESI . LIGN . = BREGEN . & WOLA . 1657. Dreifach behelmtes Wappen. Köhler 2187.

682. Ducat von 1659. Aehnl. dem vorigen. Köhler 2189.

683. Ducat von 1661. Av. Aehnl. dem vorigen.
Rv. ✻ SUFFICIT MIHI GRA=TIA TUA DOMINE. 1661. Dreifach behelmtes Wappen, zu dessen Seiten E = W Köhler 2190.

9.— 684. Halber Ducat von 1656. Aehnl. der Nr. 681.

Louise, Wittwe Herzog Christians, geb. Prinz. v. Dessau, als Vormünderin ihres Sohnes Georg Wilhelm.

51.— 685. Viertelducat von 1674. Av. LOVISE . D . G . DVC . SIL . LIG . BREG . ET. WOLAVI + Brustbild in langem lockigen Haar von r. S. nach vorn gekehrt.
Rv. NAT . PR . ANH . CO . ASC . DO . SER . E . BER . TVT . GV. Unter dem Fürstenhute die Wappen von Schlesien und Anhalt neben einander. Neben dem Fürstenhute: 16 = 74. Köhler 2191.

b. Herzöge zu Münsterberg und Oels.

Carl I (1498—1536).

40.— 686. Goldgulden von 1513. Av. KAROLVS o B o = 6 o B o M o

I . 5 . I . 7. Der h. Jacob stehend, zu den Füssen das Podiebrad'sche Wappen, zu den Seiten H = B.

Rv. . MONET o NOVA o AVR o REICHSTEI . ✱ . Die vier Wappen von Schlesien, Oels, Liegnitz und Glatz, in die Winkel eines Kreuzes gesetzt. Köhler 2198. R.

— 687. Ducat von 1535. Av. KAROLVS * D * G * DVX * MVNSTERBER ✱ Quadrirtes Wappen mit Mittelschild, darüber 1535.

Rv. * MONE * AVRE = REICHSTEI * = * Der grosse Christoph mit dem Christkinde auf dem linken Arme, zwischen N = B. R.

Joachim, Heinrich, Johann und Georg.

—688. Ducat von 1539. Av. IOACH * HEN * IO * GE * D * G * D * MVNSTERB. * Das quadrir te Wappen mit Mittelschild darüber . 1539 .

Rv. MONE * AVRE = * = REICHSTEN. Der heil. Christoph mit dem Christuskinde auf dem linken Arme, zwischen I = B. Köhler 2205. RR.

Johann II (1558—1565).

— 689. Ducat von 1564: Av. IOHAN . D . G . DVX . MVN . SL . OL . CO . GL × Geh. Brustbild v. l. S. mit starkem Barte.

Rv. ✣ MONETA AVRE . NOVA . REICHSTENI. Fünf ins Kreuz gest. Wappenschilde, daneben 15 = 64. Köhler 2208. RR.

Carl II. (1587—1617).

—690. Ducat von 1611. Av. CAROL . D : G . DVX . MVNS . ET . OLS. Das geh. Brustbild v. r. S. in grossem Spitzenkragen.

Rv. CO . GLA . SVP . PER . VT . SIL . CAP . 611. Das qadr. Wappen mit Mittelschild unter dem Fürstenhute. Aehnl. Köhler 2213. R.

Linie zu Oels.

Sylvius Friedrich (1673—1697).

— 691. Ducat von 1675. Av. SYLVI. FRID . D . G . DVX . WIRT. T : I . S . OLS. Geh. Brustbild v. r. S. in grosser Perrücke.

Rv. CO . MON . DO . I . H = EID . STER . & ME. · Das vierfach behelmte Wappen, daneben 16 = 75. Unten S = P. Köhler 2220.

Linie zu Bernstadt, dann Oels.

Christan Ulrich (1673—1704).

60. — 692. Kleiner Dick-Ducat o. J. auf dessen Vermählung. Av. CHRIST . VLR : = D . G . DUX . W . T . O . B. Brustbild v. r. S.
Rv. ANNA . ELIS . = DUC . W . T . O . & B. Brustbild der Herzogin (Prinzessin von Anh. Bernb.) v. r. S. Randschrift: EXTINCTA . SUPERSTES. Köhler 2221.

Carl Friedrich (1704—1744).

3.50 693. Viertelducat von 1711. Av. CAROL FRID . D . G., DVX SVPR . SLES. Kopf v. r. S., darunter ✾
Rv. CONSTANTIA . ET . LABORE . 1711. Gekr. Wappen zu dessen Seiten B = H. (Gehört nach Holstein-Gottorp.)

c. Ploczko.

Wenzel (etwa ums Jahr 1289).

20. — 694. Goldgulden. Av. WENCE = SL DVX P. Eine grosse Lilie.
Rv. S IOhANN = ES B. Der h. Johannes, die Rechte zum Segnen aufhebend, im linken Arme ein Kreuz haltend. K. 2229. R.

d. Friedland und Sagan.

Albert von Waldstein (Wallenstein) (1625—1634).

75 695. Ducat von 1627. Av. . ALBERTVS . D . G . = DVX . FRIDLAND: Brustbild nach vorn, im Harnisch und Ueberwurf, mit abstehendem Kragen. Unten in der Umschrift eine Sonne im Kreise (Zeichen der Münzstätte Gitschin).
Rv. SAC . RO . IMPE . PRINCEPS. 1627. Mit dem Herzogshute bedeckter Schild, worin der Friedländische Adler mit dem Waldsteinschen Familienwappen auf der Brust. Soothe 1164. R.

e. Die evangelischen Stände.

696. Ducat von 1634. Av. MON . AVR . P . P . ET = . STAT. EVAN . SIL . * . Der Schlesische Adler, dabei H = R. Unten in der Umschr: (W)

Rv. SALVS . ET . VICTORIA . NOSTRA . 1634 . * . Der strahlende Name IEHOVA. Köhler 2238.

Siebenbürgen.

Sigismund Bathori (1581—1602).

697. Ducat von 1594. Av. MONE . TRA = IL = SIGI . B. D S. Der h. Ladislaus, stehend, geharnischt, mit der Hellebarde in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken, daneben 15 = 94.

Rv. ✠ PATRONA = . VNGARIE. Gekr. Marienbild über dem Halbmonde. Unten in der Umschrift das Wappen von Hermannstadt. Soothe 1176.

Gabriel Bethlen (1613—1629).

698. Ducat von 1620. Av. GABRIEL . D : G . PR = IN TRAN. Mit der ungarischen Mütze bedecktes Brustbild v. r. S.

Rv. PAR . RE . HVN . DOM . SIC . CO . 1620. Das gekr. von einem Drachen umschlossene Wappen, zu den Seiten A = I . (Alba Julia). Soothe 1194.

Georg Rakoczi I. (1631—1648).

699. Ducat von 1646. Av. GEORG . RAKO . D . G . PRI . TRA. Geh. Brustbild v. r. S. mit der Mütze bedeckt, in der Rechten den, einem Scepter ähnlichen, Streitkolben haltend.

Rv. ✠ PA . RE . HV . DO . ET . SIC . CO . 1646. Ein mit ausgebreiteten Flügeln zwischen A . I stehender gekrönter Adler, einen Säbel in der rechten Klaue haltend. Unter dem Adler steht AQVILA. Im Abschnitt sieben Burgen in einer Reihe und unter denselben . ✠ . Köhler 2274. RR.

Unter österreichischer Hoheit.

Leopold I. (1690—1705).

700. Ducat von 1694. Av. LEOPOLD . D . G . R. I. S . A . GER . HVN . BOH . R × Geh. und belorbeertes Brustbild in grosser Perrücke.
Rv. DVCAT, NOV, ▫ TRANSYLVAN : 16 ▫ 94. Der gekr. Doppeladler, mit Brustschild (7 Thürme). Unten in einer Einfassung CV. 21.—

Carl VI. (1711—1740).

701. Ducat von 1724. Av, CAR. VI . D : G : R : I : S : A ▫ G : H . HI : B : REX. Geh. Brustbild v. r. S.
Rv. ARCHI . D . AV . D BVR . PRINC . TRANSYL: 1724. Unter der Krone der Doppeladler mit dem siebenb. Wappenschilde auf der Brust. Soothe 1212.

Maria Theresia (1741—1780).

20— 702. Doppelducat von 1779. Av. M. THERESIA . D : G . ▫ R . I . HUN . BOH . REG. Brustbild v. r. S. mit Wittwenschleier.
Rv. AR . AU . DUX . BU . M . P . ▫ TRAN . CO . TYR . 1779. Der Doppeladler mit dem Siebenbürg. Wappenschilde anf der Brust. Daneben H. ▫ S., unten in einer Cartouche die Werthzahl 2.

703. Viertelducat von 1749. Av. M. THER. D . G . ▫ R . I. G . H . B . REG. Kopf von r. S.
Rv. A . AU . D . B . PR . ▫ TRANS . 1749. Der gekrönte Doppeladler mit dem Siebenb. Wappenschilde, darunter 1/4. 7.50
704. Achtelducat von 1778. Av. Der gekr. Siebenbürgische Wappenschild.
Rv. 1/8 ▫ 1778 . ▫ H . S.

Württemberg.

Ulrich (1498—1550).

50 705. Goldgulden o. J. Av. VLRICVS o DV · X · WI RTEM-BER · 6. (Die Buchstaben EMB und ER sind verbunden.) In Bogeneinfassung der geh. Herzog in ganzer Figur, das Schwert schulternd.

Rv. + MONE o NO o AVREA o STVGARDIE'. Quadrirter Wappenschild in Bogeneinfassung. Köhl. 2282.

Friedrich Carl, Administrator (1677—1693).

½ — 706. Ducat auf die Gründung des Gymnasiums in Stuttgart 1685. Av. In 9 Zeilen: C . B . D · GYMN . STUTG. · AUSPICIIS . · SRSS . WURT . DUC . · FRID . CAROL . · ADMIN . OPT . · FUND . · XXVII MART . · MDCLXXXV.

Rv. SAP ÆDIF SIBI DOMUM EXCID COLUMNVII. Ansicht des Gymnasiums. Im Abschn: PROV . IX . VI. Binder 41.

Eberhard Ludwig (1693—1733).

18. — 707. Ducat von 1696. Av. EBERH . LUD . · D . G . DUX. WURT. Brustbild von rechter Seite mit Ueberwurf.

Rv. CUM DEO ET DIE. Der mit dem Fürstenhute bedeckte quadrirte Wappenschild, darunter: * M . DC . XCVI* Köhler 2300.

Carl Rudolf, Administrator (1737—1738).

20. — 708. Ducat von 1737. Av. CARL . RUD : DUX WURT . & T: ADMINIST: & TUTOR. Brustbild von rechter Seite im Harnisch, mit dem Elephantenorden.

Rv. DUC : AUR : WURT . · . AD : LEG : IMP : [Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen, darunter 17 · 37. Köhler 2307.

Carl Eugen (1744—1793).

19. — 709. Ducat von 1744. Av. CAROL . D . G . DVX · WUR-

TEMB . & T. Das geharn. Brustbild von r. Seite, darunter V S.

Rv. PROVIDE . ET . = CONSTANTER. Unter dem Fürstenhute der verzierte von der Jagdordenskette umgebene Wappenschild. Unten : 17 - S S . - 44. Köhler 2311.

Ludwig Eugen (1793—1795).

17.50 710. Ducat von 1794. Av. LUDOV . EUGEN . D. G. DUX WIRTEMB & T. Brustbild v. r. S. im Rock und Mantel.

Rv. PRO MAXIMA DEI GLORIA & BONO PUBLICO. Gekr., mit den Ketten des Vliess- und Jagdordens behangener Wappenschild. Untenherum F H 17 - 94 . C H. Binder 248. 1.

Neufürstliche, gräfliche und freiherrliche Häuser.

Bentheim.

Magdalene,
Tochter des Gr. Humbert III. v. Neuenaar, vermählt 1574 mit Arnold, Grafen von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, welcher 1606 starb.

711. Goldenes klippenförm. Kleinod von 1574, wahrscheinlich auf die Vermählung. Av. Gekr. Schild von 4 Feldern (1. und 4. Adler von Neuenaar, 2. und 3. Löwe von Limburg) mit Mittelschild. Zu den Seiten 15 · 74.

Rv. M · G . Z . N · ooo V . L . G ooo · . Z . B . V . · S ·

(Magdalene, Geborene zu Neuenaar und Limburg, Gräfin zu Bentheim und Steinfurt) Vergl. Grote Bl. f. Mzk. I. Nr. 10 und Taf. VI, 88. Ciselirter Originalguss mit Oehr und Ring. $1^{21}/_{32}$ Ducat. Von bester Erhaltung. Aus der Schellhass'schen Sammlung. RR.

Bretzenheim.

Carl August (geb. 1769 † 1823).

712. Ducat von 1790. Av. CAR . AVG . D : G . S . R . I. PRINC DE . BREZENHE IM. Brustbild von r. S., darunter S.

Rv. Das mit dem Fürstenhute und Hubertus-Ordenskette geschmückte, auf dem Malteser Kreuze liegende Geschlechtswappen, daneben getheilt 17 · 90.

Fugger.

Anton (geb. 1493, Reichsgraf 1530 † 1560).

713. Goldgulden o. J. Av. ANT . FVGGER D . IN WEISSENHORN ✠ Vierfeldiger Wappenschild.

Rv. CAROL . V . RO . IMP' . AVGVS . MVNVS ✠ Doppeladler mit Kopfscheinen. Köhler 2347. R.

Glatz.

Ernst Herzog von Bayern († 1560.)

225. 714. Ducat von 1550. Av. ERNESTVS . D . G . COMES. PALA . RHE (H. u. E verb.) NI . V . BA' . DVX + Der böhmische Löwe.

Rv. + MONETA AVREA . COMITATVS . GLACEN: Drei Schilde, 2 und 1 gestellt, neben dem unteren Laubwerk. Oben 1550. Köhler 2351. R.

Haldenstein.

Thomas I. von Schauenstein, Freiherr zu Ehrenstein (1609—1628).

265. 715. Goldgulden o. J. Av. THOMAS : L . B. AB: EHRENFELS : D . I . H. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust.

Rv. IESV : NATE : DEI : QVAESO : MEMEN : ME ✻ Der sitzende Heiland überreicht dem vor ihm knieenden geharn. Freiherrn eine Fahne mit einem Kreuze. Köhler 2488. R.'

Hanau.

Johann Reinhard I. zu Lichtenberg (1599—1625).

56. 716. Goldgulden von 1618. Av. ✻ IO : REIN : CO : IN : HAN : E : Z : D : I : LICH : E : OC : Das quadrirte Wappen mit Mittelschild im verzierten Schilde, darüber 1618.

Rv. MATTHIAS : I : ROM : IMP : SEM : AVG : Unter der Krone der Doppeladler. Köhler 2355. R.

Hohenlohe.

Wolfgang Julius zu Neuenstein (1676—1698).

22. 717. Ducat von 1697. Av. WOLFGANG' IVLI' G . V . = H . V . G . H . Z . L . V . C . G . F . M . O . V . R. Geh.

Brustbild v. r. S., das Wappen vor sich haltend. Darunter G F N.

Rv. SO FÄHRT EIN RECHT EDLER SINN. ÜBER ALLES WIEDRIGS HINN (NN verb.). 1697. Ein geharnischter Ritter, welcher über Neid, Geiz und Wollust hinsprengt. Köhler 2384.

Ludwig, Philipp Christian, Carl Heinrich und August.

718. Ducat von 1701. Av. In acht Zeilen: (Kleeblatt) ▫ LVDOVICVS ▫ ET . PHILIPPVS ▫ CHRISTIANVS . ET . CAROLVS ▫ HENRICVS . ATQVE . AVGVSTVS ▫ HIS. EX . FRATRIBVS ▫ NATI . IN . VNIONE . FELICES ▫ SVNT . CAPITA . LINEÆ . HOHEN ▫ LOICÆ . LANGENBVRGICÆ . ▫ (Verzierung) . Im Abschnitt dreizeilig: SIT . UNIO . HÆC . ▫ PERENNIS ▫ O . G . L.

Rv. Drei weibliche Figuren, vor sich die Wappenschilde von Hohenlohe, Langenburg und Gleichen haltend. Darüber: ARMAT CONCORDIA FRATRES. Im Abschnitt in drei Zeilen: LANGENB . INGELF . KIRCHB ▫ PATRIMON . HENR . FRID . ▫ SORTE . DIVISUM ▫ P . P. W. (Die Jahrsz. ist auf beiden Seiten in der Inschrift enthalten. Köhler 2385. R.

Johann Friedrich, zu Oehringen (1676—1702).

719. Doppelducat von 1699. (zu Augsburg gepr.) Av. IOHAN . FRIDRIC . COMES DE HOHENLO . ET GLEICHEN * Ein ganz geharn. Ritter zu Pferde im Galopp, welcher über die Weltkugel wegsprengt, dazwischen 16 ▫ 99. Innere Umschr. DEO ▫ DVCE.

Rv. DOM . IN LANGENB & CRANICHF . SEN & FEÜD . ADM . ÆT . 83 * Das Wappen mit 3 Helmen, unten zu jeder Seite ein kl. Hufeisen. Köhler 2383.

720. Ducat wie voriger.

Ludwig Friedrich Carl z. Oehringen (1765—1805).

721. Ducat von 1770. Av. (Kleeblatt) LVD . FRID . CAR . D . G . P . AB HOH . C . DE . GLEICH . D . IN LANGE . & GRAN. Brustbild v. r. S. mit Ordensband. Am ARME Œ.

Rv. Der hohenloh., vom Bande des weissen Adlerordens umgebene Schild auf dem mit dem Fürstenhute bedeckten Wappenmantel. Darüber: PRO PATRIA. Unten zwischen Arabesken 17 S . N . R. 70.

Carl Ludwig zu Weikersheim (1708—1756).

20. — 722. Ducat von 1737. Av. CARL LVDW . COM ▫ DE HOHENL . & G . D . I . L . & C. Geharn. Brustbild von r. S., am Armabschnitte N.

Rv. SOLA BONA QUÆ HONESTA. Das vollst. Wappen mit drei Helmen, darunter 17 ▫ 37. Köhler 2386.

Philipp Ernst zu Schillingsfürst (wurde Fürst 1744 † 1753).

28. — 723. Ducat von 1750. Av. PHILIPP . ERNST . D . G . P . DE. HOHENL . WALDENB . SCHILINGSF. Brustbild v. l. S., darunter P . W.

Rv. Auf gekröntem Wappenmantel der hohenl. Wappenschild. Darüber ein Phönix in Flammen. Obenherum: EX FLAMMIS ORIOR. Unten 17 ▫ 50. Soothe 1242.

Carl Philipp zu Bartenstein und Pfädelbach, Fürst, (1733—1763).

29. — 724. Ducat von 1750. Av. CAR . PHILIPP . D . G . ▫ PR. AR . HOHENL. Geh. Brustbild v. l. S., am Armabschnitte P P W.

Rv. Wie N. 723. Soothe 1240.

Hohenzollern-Hechingen.

Friedrich Wilhelm († 1735).

34. — 725. Goldgulden von 1735. Av. FRID . WIL . D . G . ▫ P . IN HOHENZOL. Brustbild v. r. S. darunter I.

Rv. (Kleeblatt) NIHIL ABS ▫ QUE DEO. Gekr. Wappen auf dem Fürstenmantel, darunter 17 ▫ 35. R.

Leiningen - Westerburg.

Ludwig (1597—1622).

726. Goldgulden von 1618. Av. : LV . C . I . L . E . R . D. I . W . S . E . F . S . R . I . S . LIB., und 3 Zainhaken. Brustbild v. r. S., darunter . 1618 .

Rv. DER . RECHT . GLAUBT . IA . EWIG . LEBT. Der gekr. quadr. Wappenschild mit dem Mittelschilde, zu dessen beiden Seiten ein Punkt. R.

727. Goldgulden von 1619. Wie voriger. Soothe 1279. R.

Lippe.

Linie zu Detmold.

Simon August (1734—1782).

728. Ducat von 1765, zur Feier des gräfl. Geburtstages. Av. (Unten beg.) SIM . AUG . COM . & NOB . D . LIPP . S . D . V . & A . B . H . ULTR . * Kopf v. r. S.

Rv. MITESCENTE COELO REDEUNT 1765. Gekr. verzierter Wappenschild, darunter B . = S . Soothe 1283.

729. Ducat von 1767. Av. Wie N. 728.

Rv. SERVA . IEHOVA . NATVM ! 2 . DEC : 1767. Das Wappen unter dem Fürstenhute, darunter B . = S. Soothe 1284.

730. Vermählungs-Ducat von 1769. Av. SIM : AUG : COM : LIPP : & CASIM : PRINC : ANH. Die Brustbilder des Grafen und der Prinzessin Casimira von Anhalt gegen einander, unten CONIUG.

Rv. FELICITAS PUBLICA. Zwei Hände. Im Abschnitt: 9. NOV : 1769. R

Friedrich Wilhelm Leopold (1782—1802).

731. Vermählungsmünze von 1796. Av. Unter dem Fürstenhute auf dem Hermelinmantel die beiden vollst. Wappenschilde von Lippe und Anhalt.

Rv. FREVDE = DEN ELTERN = GLVCK = DEM LANDE = AM 6. NOV : = 1796. Unten T . ST . F. $1^3/_8$ Duc.

Linie zu Schaumburg (Schauenburg) jetzt Schaumburg-Lippe.

Wilhelm Friedrich Ernst (1748—1777).

60. — 732. Dicke Doppelpistole von 1763. Av. WILH : I : DEI . GR : C : REGN : IN SCH : N : D : ACC : LIPP : & ST : ✻ Das Haupt v. l. S.

Rv. COPIAR : AUG : REG : LUSIT : DUX SUPREM : Das mit dem Fürstenhute und der preuss. Adlerordenskette geschmückte Wappen auf zwei gekreuzten Marschallsstäben. Unter einer Leiste: . X . THA ▫ LER ▫ 1763. R.

32. — 733. Ducat von 1762 . Av. WILH . I . DEI . GR . C . : REGN. IN . SCH : N : D : ACC : LIPP : & ST : ✻ Das Haupt von linker Seite.

Rv. COPIAR : AUG : REG : LUSIT : DUX SUPREM : Das zweihelmige quadr. Wappen mit dem Nesselblatte als Mittelschild, auf zwei gekreuzten Marschallstäben. Im Abschn : . 1 DU ▫ CAT ▫ 1762.

Philipp Ernst (1777—1787).

37. — 734. Ducat von 1783. Av. D. G . PHIL . ERN . C . R . IN . SCH . LIP . & ST . 1783. Das geharn. Brustbild von r. S. Am Arme W . D.

Rv. Auf einer mit Verzierungen umgebenen viereckigen Tafel: MON . AUR . ▫ SCHAUMB . ▫ LIPP . ▫ AD LEGEM ▫ IMPERII.

Georg Wilhelm (1787, bezw 1807—1860).

76. — 735. Doppelpistole von 1829. Av. GEORG WILH . R . FÜRST Z. SCH . LIPPE & . &. Kopf v. l. S. Am Halse : ALSING.

Rv. Das Wappen auf dem Mantel unter dem Fürstenhute. Darüber: ZEHN ▫ THALER. Unten F . 1829 . F. R.

Adolf Georg (seit 1860).

20. — 736. Zwanzigmarkstück von 1874. Av. ADOLF GEORG FÜRST ZU SCHAUMBURG-LIPPE. Kopf v. l. S., darunter B.

Rv. DEUTSCHES REICH 1874. Der Reichsadler, worüber die Kaiserkrone mit flatternden Bändern schwebt, auf dessen Brust ein Schild mit dem Preuss. Adler und auf dessen letzteren Brust der quadr. hohenzollersche Schild. Unten * 20 MARK *

Löwenstein-Wertheim.

Zu Rochefort.

Carl Thomas (1735—1789).

737. Ducat von 1754. Av. CAROL . D . G . S . R . IMP . PR. IN LÖWENST . & WERTH. Geh. Brustbild v. l. S., am Armabschnitte P P W.

Rv. CONST ▫ ANTIA ET PRUDE ▫ NTIA. Das gekrönte, von der Beständigkeit und Klugheit als Schildhaltern gehaltene Wappen. Unten in einer Cartouche neben dem Ordensterne 17 ▫ 54. Soothe 1244.

Mansfeld.

Vorderortische Linie.

a. Zu Bornstädt.

Bruno II. mit Wilhelm, Hans Georg, Volrath und Jobst.

738. Goldgulden o. J. Av. . BRVN . S . WILH . HANS. G . VOLR . IOB. (Mzz. Lilie?) Drei ins Dreieck gestellte Wappenschilde von Heldrungen, Arnstein und Querfurt-Mansfeld. In den Winkeln Verzierungen.

Rv. . COM . ET . DO . IN . MANSF . N . D . I . H. Der geharn. Ritter Georg mit offenem Helm. Vor seinem Gesichte schwebt der Reichsapfel; unten der Drache. Nicht bei v. Hagen. R.

Wolfgang III. (1615—1638) mit Johann Georg († 1647).

100. — 739. Doppelducat von 1635. Av. WOLFG . E : IOHA . GEOR . P . COMITES . ET. Der Ritter Georg wie vorher.

Rv. DOM : IN . MANSF : NO : DOM : IN . H: Zweihelmiges Wappen; zwischen den Helmen HP . K und darüber ein Kleeblatt. Unten zu den Seiten 16 = 35.

Franz Maximilian und Heinrich Franz (1644—1692).

36. — 740. Ducat von 1687. Av. FRANZ . MAX . HEINR . FRANZ. COMIT . IN MANSFELT = ⛨ Der Ritter Georg wie vorher.

Rv. . NOB . DOM . IN HELDRUNGEN SEB . E . SER. Gekr. von der Kette des goldenen Vliesses umgebenes Wappen. Neben der Krone getheilt 16 = 87. Köhl. 2402.

Franz Maximilian, allein.

54. — 741. Viertelducat von 1671. Av. FRANZ . MAX . COM . IN. MANSF und ein Anker. Der Ritter wie vorher.

Rv. NOB . DOM . I . HELDRVNGE . S . E . S (Anker.) Das gekr. quadr. Wappen. Darüber: 1/4 DUCAT, zu den Seiten AB = K. und 16 = 71. Aehnl. Soothe 1288.

b. Zu Eisleben.

Joh. Georg I. mit Peter Ernst I. u. Christoph II. (1558—1579).

71. — 742. Goldgulden o. J. Av. ⁂ HANS * GEOR * PE * ERNST * CRISTOF * (Blatt.) Der Ritter Georg wie vorher.

Rv. COMITES . ET . DOMINI . I . MANSFELT (Blume). Drei ins Kleeblatt gesetzte Wappenschilde im Dreipass. Köhler 2397.

Johann Georg II. (1619—1647).

68. — 743. Goldgulden von 1635. Av. IOHAN . GEORG . COMES . ET . DOM : = ⛨ Der Ritter wie vorhin.

Rv. (Kleeblatt) IN . MANSFELT . NOBI : DOMI : IN HEL: Drei ins Kleeblatt gestellte Wappenschilde, darüber HPK. und unten . 1 . 6 . = 35. Soothe 1290.

Montfort.

Ernst (1735—1758).

9. — 744. Carolin von 1735. Av. ERNEST . COM = IN MONTFORT. Geh. Brustbild v. r. S.
Rv. (Blatt) PRO DEO ◦ ET LEGE * Wappenschild mit der Bischofsmütze, auf dem mit dem Wappenmantel behängten Helme. Unten 17 ◦ 35. $2^3/_4$ Duc.

Ostfriesland.

Enno I. (1446 - 1491).

15. — 745. Goldgulden. Av. E'NO o CO o FRIS ◦ IE o OISNTAL Der heil. Johannes stehend, zu dessen Seiten der quadr. Wappenschild.
Rv. * FREDRICVS o ROMANORV o IMPE'. Der Reichsapfel im Dreipass. Köhler 2408.

746. Goldgulden. Av. MO' E'NO' o CO ◦ I' ◦ T' o F'SIE OI'E und ein kl. Dodpeladler. Der h. Johannes stehend, mit Hauptschein und in Strahlen, in der Linken einen Scepter haltend.
7. — Rv. + FREDRICVS o ROMANORV o IMPE'. Der Reichs. apfel im Dreipass. Köhler 2409.

Edzard I. (1491—1528).

747. Goldgulden o. J. Av. * EDZARD * CO ◦ E ◦ OIEN' * PhRI' * Der h. Johannes stehend.
Rv. ✠ FRFEDRIC' * ROMANORV' IMPE'. Der Reichsapfel im Dreipass. Köhler 2410.

Edzard II mit seinem Bruder Johann. (1566—1591).

40. — 748. Ducat von 1574. Av. EDZ * IOH * COM * E * DOM * PHRI * ORI' (Blume und Zainhaken kreuzweis). Das quadr. Wappen mit dem Mittelschilde von Ostfriesland, darüber * 74 *
Rv. MONETA * * NO ◦ VA * AVREA * Das stehende Bildniss Carl d. Gr., gekr. mit Schein, in der Rechten eine Hellebarde und in der Linken den Reichsapfel haltend. Köhler 2417. RR.

15.— 749. Goldgulden von 1587. Av. EDZ . E . IO . CO = E . DO: PHR . O . Der behelmte Schild von Ostfriesland.
Rv. RODOL . ROMA . IMP . PVB . FAC . DE. Des Kaisers geh. und gekröntes Bildniss mit Scepter und Reichsapfel, neben dem Kopfe 8 = 7. Köhler 2419 b. R.

Edzard II. allein (1591—1599).

19.50 750. Goldgulden von 1594. Av. EDZAR . CO . E . = DO . PHR . OR. Wappen mit dem Helme.
Rv. RODOL . ROMA . IMP . PVB . FAC . D . ✕ Des Kaisers Bildniss wie vorhin, neben dem Kopfe 9 = 4. Köhler 2420.

Georg Albrecht (1708—1734).

40.— 751. Ducat von 1731. Av. GEORG . ALB . D . G . PR . ET . D . FR . OR. Brustbild von r. S. im Harnisch, darunter: . I . C . G.
Rv. DOMINVS . ES . = ST . ET WITM. Das sechsfeldige Wappen, in ovalem an beiden Seiten mit Adlern verzierten Schilde unter dem Fürstenhute. Unten 17 = 31. Köhler 2041.

Carl Edzard (1734—1744).

20.— 752 Ducat von 1737. Av. CAROLVS EDZARDVS D . G . PR. FRIS . OR. Das geh. Brustbild v. r. S.
Rv. DOMINVS ES . = ST . ET WITM. Das sechsfeldige Wappen in einem ovalen, mit Fürstenhute und Elephantenorden verzierten Schilde, neben welchem I . C . = G . Unten * 17 = 37 * Soothe 1249.

Rantzau.

Christian (1650—1663).

40.— 753. Ducat von 1656. Av. CHRISTIAN . COM . IN RANTZ. DOM . IN BREITENB. Brustbild v. r. S. mit langem Haare, im Wamms, mit Feldbinde und glattem Kragenumschlage.

Rv. (Zwei Zainhaken mit durchgestecktem Kleeblatte) DEO DVCE COMITE FORTVNA. Das dreifach behelmte Wappen in 4 Feldern und Mittelschild. Zu den Seiten 16 - 56. Aehnl. Köhler 2423. RR.

Reuss.

Aeltere Linie.

Heinrich XXII. (seit 1859).

754. Zwanzigmarkstück von 1875. Av. (U. b.) HEINRICH XXII v . G . G . ÄLT . L . SOUV . FÜRST REUSS. Das Haupt v. r. S., darunter B.

Rv. DEUTSCHES REICH 1875. Untenherum * 20 MARK * Der Reichsadler wie gew., auf dessen Brust der Preuss. Adler mit dem quadr. hohenzollernschen Schilde.

Jüngere Linie.

Heinrich XII. zu Schleiz. (1744—1784).

755. Ducat von 1763. Av. Der von einer Fürstenkrone überragte, aus den verschlungenen Buchstaben G. R. gebildete Namenszug, daneben die Jahrszahl 17 - 63. und darunter die Namenszahl XII. Oberhalb AUF KRIEGES LAST.

Rv. Das quadr. zweihelmige Wappen, darüber: FOLGT RUH UND RAST. Unten I C - H. Soothe 1304.

Rosenberg.

Wilhelm, Frh. von Rosenberg, auf Krumnau.

756. Ducat von 1590. Av. WILHELM GVB . - . DOM + ROSEN. Das behelmte, mit dem gold. Vliess umgebene Wappen.

Rv. MO + AVRE × - REICHSTEIN . 90. Der grosse Christoph mit dem Christuskinde, mit beiden Händen sich an einem ausgerissenen Baum stützend. Zwischen den Füssen eine Rose. Köhler 2496. RR.

Friedrich III., Fürst von Salm-Kyrburg (1779—1794).

150. 757. Carolin von 1782. Av. FRID . III . D . G . PR . A . SALM . KYRB . COM . RH . & SYLV. Kopf v. r. S. mit im Nacken gebundenem Haare.
Rv. Das mit dem Hubertusorden umgebene vierfeldige Wappen mit vierfeldigem Mittelschilde, mit 2 wilden Männern als Schildhaltern, auf gekröntem Hermelinmantel; darüber 17 = 82. $2^3/_4$ Ducat.

Sayn.

Linie zu Wittgenstein.

Ludwig (1607—1634).

85. 758. Goldgulden o. J. Av. ✠ MON : NOV : AVR : COM : IN . WITG: Zwei Wappenschilde an einem Bande zwischen beiden Schilden ein Punkt.
Rv. * FER : II . D : G : RO : IMP : SE : A * Der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. R.

Schlick.

Franz Ernst (1652—1675).

110. 759. Fünfducatenstück von 1661. Av. FR . ER . SCHLIK = CO : A . PASSAN. Das gekr. vollst. Wappen, zu dessen Seiten 16 = 61. Oben über Wolken Anna und Maria in halben Figuren, zwischen ihnen das Christuskind.
Rv. LEOPOLD : ROM : IMP : = SEMPER . AVGVSTVS : Doppeladler mit Kreuz auf dem Erzherzogshute, und dem böhmischen Löwen auf der Brust. Unten ein verziertes Schildchen mit einem Stern zwischen zwei Rosetten, darüber I = P. (Abschlag vom halben Thalerstempel). R.

Schwarzburg.

Linie zu Arnstadt-Sondershausen.

Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I.

760. Goldgulden von 1613. Av. MONE : AVRE : COMI : IN : SCHWARTZ : ET : HON. Drei Helme, darüber 16 = 13 und darunter Kamm und Gabel.

Rv. . DOMIN . ARNS . SOND . LEV . LOHR . ET CLE. Zwischen dem Wappenkreuze in den Winkeln die 4 Wappenschilde, in der Mitte mit dem schwarzb. Löwen in kleinem Schildchen. Darüber ein Reichsapfel. Aehnl. Köhler 2436. RR.

Schwarzenberg

Ferdinand (Wilh Euseb.) (1683—1703).

761. Fünfducatenstück o. J. Av. FERD : D : G : PR . = SCHWARTZENB. Das geharn. Brustbild von r. S. Darunter I . A . L.

Rv. MON : AVR : GIMBOR = NENSIS . V . DVCAT. Das mit der Vliessordenskette umgebene vierfeldige Wappen unter dem Fürstenhute. RR.

Johann (1782—1789).

762. Ducat von 1783. Av. IOH . D . G . S . R . I . PRINC. IN SCHWARZENBERG. Brustbild v. r. S., darunter V . F.

Rv. LANDG . IN CLEG . COM . IN SVLZ . DVX . CRVM. 1783. Das gekr.. von der Vliessordenskette umgebene, vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Wellenheim 12080.

Sinzendorf.

Philipp Ludwig (1687—1742).

763. Ducat von 1726. Av. PHILIP . LUD . COM . = A SINZENDORFF. Brustbild v. r. S.

Rv. S . R . I . HÆREDITAR . THESAURAR . 1726. Gekr. mit der Vliessordenskette umgebener Wappenschild. Köhler 2443.

Stolberg.

Linie zu Wernigerode.

Christian Ernst zu Wernigerode (1710—1771).

23. 764. Ducat von 1768. Av. ✠ CHR . ERN . COM . STOLB . K. R . W . & H . DYN . IN . E . M . B . A . L . & . C. Brustbild v. r. S.
Rv. Der Hirsch. Unten E . F . R und 1768. Soothe 1322.

Heinrich Ernst zu Wernigerode (1771—1778).

30. 765. Ducat von 1778. Av. HENR . ERNST GR . Z . STOLB. K . R . WERN . U . H . HR . Z . E . M . B . A . L . U . K ✠ Kopf v. r. S.
Rv. Der Hirsch. Im Abschnitt 1778.

Christian Friedrich zu Rossla (1768—1810).

24. 766. Ducat von 1784. Av. CHRISTIAN FRIDR : GRAF ZU STOLBERG WERNIGERODE ✠ Der Hirsch.
Rv. Auf einer verzierten Tafel: I = DUCATEN = 1784.

Linie zu Stolberg.

Johann Martin (1638—1669).

60. 767. Ducat von 1649. Av. : IOHAN . MART : COM : IN . STOLB : KON : R . W . E . HON : Der Hirsch an der Säule, unten I K.
Rv. DOM : IN . = E . MVN : = BR : LOR = E . CLET. Auf einer viereckigen Tafel: MONET = NOVA *= AVREA = DVCAT = 1649. In der Umschrift 4 Wappenschilde. Köhler 2449.

Christoph Friedrich (1704–1738).

9. 768. Halber Ducat von 1715. Av. Der gekr. Namenszug CF.

Rv. Der Hirsch an der Säule, darüber COLUMNA FIRMA STET. Unten 1715. Köhler 2453.

Christoph Friedrich und Jobst Christian (1704—1738).

769. Ducat von 1717. Av. KOMT ZVR ERKENTNIS DER WAHRHEIT . 1 . TIM : 2 . 4 * Luther mit einem brennenden Lichte vor einem Tische stehend, worauf ein Buch liegt mit den Worten: VERB . DOMI. Oben in Strahlen: יהוה An der Tischdecke der Stolberg'sche Wappenschild.

Rv. VND · THEILET VN : = TER EVCH SEHR=WOHL DAS WORT = DER WAHRHEIT = 2 TIM . 2 . 15 . = DEN 31 OCTOB. = I . I . G. Köhler 2456.

770. Ducat von 1725. Av. CHRIST . FRID . & IOST . CHRISTIAN . FR . & . CO . ST . K . R . W . & . H Der Hirsch an der Säule.

Rv. DOM . IN . EPST . MUN . BR . A . I . LOHR . & CLET. Das Wappen mit 3 Helmen, zwischen welchen 1 = 7 = 2 = 5 Unten an den Seiten: I . I . = G. Aehnl. Köhler 2452.

Jobst Christian, allein (1739).

771. Viertelducat o. J. Av. Der gekr. Namenszug IC verschlungen.

Rv. Der Hirsch an der Säule. Köhler 2455.

Christoph Ludwig II. zu Stolberg und Friedrich Botho zu Rossla (1739—1761).

772. Doppelducat von 1743. Av. CHRIST . LVDEWIG . & FRIED . BOTHO . CO . STOLB . K . R . W . & . H Der Hirsch an der mit S bezeichneten gekr. Säule.

Rv. DOM . IN . EPST . MUNZ . BR AI . LOHR . ET . CLET. Das vollst. Wappen mit 3 Helmen, zwischen welchen 1 = 7 = 4 = 3. Unten I . I . = G. Köhler 2458b.

773. Ducat von 1743. Av. CHRIST . LUDEWIG . & FRIED . BOTHO . CO . STOLB . K . R . W . U . H Der Hirch an der Säule.

Rv. DOM . IN . EPST . MUNZ . BR . AIG . LOHR . & CLET. Das Wappen mit 3 Helmen, zwischen welchen 1 = 7 = 4 = 3. Unten zu den Seiten: I . I . = G.

14,50 774. Halber Ducat von 1745. Av. CHRIST . LUDEW . & FRIED . BOTHO . CO . ST . K . R . W . & H ♃ Der Hirsch an der Säule.
Rv. DOM . IN . EPST . MUNZ . BR . AI . LOHR . & CLET ✠ Das gekr. vollst Wappen, daneben 17 - 45 und I . I . - G. Köhler Zus. Nr. 2458e.

14. — 775. Halber Ducat von 1750. Av. CHR . LVDEW . & FR . BOTHO CO . ST . K . R . W . & H ♃ Der Hirsch an der Säule.
Rv. DOM . IN . EPST . MVNZ . BR . AIG . LOHR . & CLET ✠ Das gekr. Wappen, zu dessen Seiten 17 - 50 und darunter: I . E - V . C.

12.50 776. 1/8 Ducat o. J. Av. Der gekrönte Namenszug ℭ𝔏.
Rv. Der Hirsch an der gekr. Säule. K. 2458 g.
777. 1/16 Ducat o. J. Wie N. 776. K. 2458h.
778. 1/32 Ducat o. J. Wie N. 776. K. 2458i

Trautson.

Franz Euseb. (1678—1728).

5 8. — 779. Ducat von 1708. Av. FRA . EUS . TRAV - THSON . CO . IN FALKENS. Brustbild v. r. S. in langer Perrücke.
Rv. . L . B . IN SPRECHEN ET SCHROVENSTEIN. Der gekr. Wappenschild, über welchem der Doppeladler. Zu den Seiten 17 - 08. Köhler 2338.

Waldeck.

Carl August Friedrich (1728—1763).

40. —780. Ducat von 1750. Av. CAROL . D . G . P . WALD . C . P . E . R. Kopf von linker Seite.
Rv. ARDUA AD GLORIAM VIA. Das Wappen unter dem Fürstenhute, darunter * 1750 * K. 2326.

781. Viertelducat von 1761. Av. CAROL : DG : PR : WAL : Kopf von rechter Seite.
Rv. Umschr. wie vorher. Der waldecksche Schild unter dem Fürstenhute. Unten 1761. Soothe 1261.

Walmoden-Gimborn.

Ludwig (geb. 1736 † 1811).

782. Ducat von 1802. Av. MONETA GIMBORNENSIS. Der gekrönte Namenszug L. W.
Rv. ✠ I ✠ = DUCAT = ✠ 1802. ✠

Wied.

Linie zu Neuwied.

Friedrich Alexander (1737—1791).

783. Ducat von 1744. Av. FRID : ALEX : C : WEDÆ D : IN RUNCK : ET ISENB : Geharnischtes Brustbild von rechter Seite. Am Arme: MARME.
Rv. BENIGNITATE CŒLI TERRAM SUAM UBERAT * Ein von dem göttlichen Auge bestrahlter Baum. Im Abschnitt: OB SPEM RENASCENTEM = MDCCXLIV = M. Soothe 1335.

Wolffstein.

Friedrich Wilhelm August.

784. Ducat von 1719. Av. ✠ FRID . WILH . AVGVST . GR. V . WOLFSTEIN . H . Z . O . U . P . ÆT . IM . IIII IAHR. Der jugendliche Kopf v. r. S.
Rv. In 8 Zeilen: (Kleeblatt) DIESER = EINZIGE MÄNNLICHE = LANDES ERBE = LEGTE DEN = ZWEYTEN GRUNDSTEIN ZUR = SCHLOSS-KIRCHEN IN = OBERN SULZBÜRG = A . 1719. Köhler 2468, als Klippe. R.

Italien.

Bentivoglio.

Johann II. (1462—1506 † 1509).

15. 785. Doppelducat o. J. Av. IOANNES . BENTIVO = LVS. II . BONONIENSIS: Brustbild von rechter Seite in langem Haar, mit einem Barett auf dem Haupte.
Rv. MAXIMILIANI = IMPERA . MVNVS. Das quadrirte und behelmte Geschlechtswappen, darüber der Reichsadler. Aehnl. Köhler 2611. RR.

Florenz.

a. als Republik.

16. 786. Goldgulden o. J. Av. . ✠ FLOR = ENTIA. Eine grosse Lilie.
Rv. S . IOhA = NNES . B. Der h. Johannes stehend, die Rechte zum Segnen aufhebend, in der Linken einen Scepter haltend, an welchem oben ein Kreuz. Köhler 2506.

b. Herzöge.

Cosmus I. (1537—1574).

16. — 787. Scudo d'oro o. J. Av. COS . MED . FLOREN . ET SEN . DVX II. Das gekrönte Wappen.
Rv. DEI = VIRTVS EST NOBIS. Ein Blumen-Kreuz. Aehnl. Köhler 2512.

Cosmus III. (1670—1723).

14. 788. Zecchino von 1722. Av. COSMVS . III . D . = G . M. DVX . ETR. Eine grosse Lilie.
Rv. S . IOANNES . BA = PTISTA. Der h. Johannes. Unten 1722. Köhler 2520.

Johann Gaste (1723—1737).

789. Zecchino von 1725. Av. IOAN . GASTO . I . ✠ D . G . D . DVX . ETR. Eine grosse Lilie.
Rv. SIOANNES . BA ✠ PTISTA. Der h. Johannes. Unten: 1725. Köhler 2521.

Genua.

790. Zecchino o. J. Av. DVX + ET . GVBER . RE . I . PV * GENV' + Das Stadtzeichen, darüber ein Stern.
Rv. CONRADVS . REX . ROMA . AS + Ein schwebendes Kreuz. Aehnl. Köhler 2528. 1 Ducat wen. 1 Ass. R.

Reggio-Lombard.

791. Zecchino von 1555. Av. REGII . LO ✠ MBARDIAE 15 (Lilie) 55. Wappenschild, in welchem ein Kreuz, in Verzierung.
Rv. CVIVS . CRVORE . SANATI . SVMVS. Der stehende Heiland, in der Linken sein Kreuz haltend, mit der Rechten auf seine offene Seite zeigend, aus welcher das Blut in einen Kelch fliesst. 1 Ducat. Köhler 2620, wo von 1550. RR.

Mailand.

Cisalpinische Republik (1797—1802).

792. 20-Frankstück vom Jahre 9 (1801). Av. Im Kranze: 20 ✠ FRANCS ✠ L'AN 9. Umschr.: ✠ LIBERTÉ EGALITÉ ✠ Unten ERIDANIA.
Rv. L'ITALIE DELIVRÉE A MARENGO. Brustbild der Freiheitsgöttin im Helme mit Lorbeerkranz. Darunter A . L.

Mantua.

Wilhelm (1566—1587).

41. —793. Vierfacher Zecchino von 1584. Av. GVLIELMVS . D: G : DVX . MANT . III. Das geharn. Brustbild von r. S.

Rv. ET MONTIS = FERRATI. Das gekr. Wappen. Unter der Krone FIDES. Unten 15 = 84. $3^3/_4$ Ducaten. Aehnl. Köhler 2546. R.

Mirandola.

Ludwig II. Pico (1571 - 1574).

794. Scudo d'oro o. J. ✠ LVD . PICVS . II . MIR . CON . Q . DNS. Quadrirtes Wappen mit dem Familienwappen als Mittelschild.

Rv. ✠ IN . TE . DOMINE . CONFIDO. Lilienkreuz. Monn. en or p. 261 | 1. R.

31. —

Modena.

Alfons I. (1505—1534).

795. Scudo d'oro del sole, für Ferrara. Av. ALFONSVS DVX FERRARI . III ✠ Unter dem Kronenreife der Wappenschild mit Mittelschild, worin der Adler von Este.

Rv. ✠ IN HOC SIGNO VINCES. Das Kreuz Christi zwischen den zwei Lanzen auf dem Calvarienberge. Köhler 2503.

Caesar (1597—1628).

796. Zecchino o. J. Av. CAESAR : DVX . = . MVT : REG . (Mzz.) Der Herzog stehend, gekrönt und geharnischt.

Rv. NOBILITAS = ESTENSIS: Das gekr. vollst. Wappen. Köhler 2569.

Parma und Piacenza.

Maria Louise, verm. 1810 mit Napoleon I, wurde 1815 Herzogin v. Parma, Piacenza u. Guastalla und starb 1847 als Wittwe Adams v. Neipperg.

797. 40 Lire-Stück von 1815. Av. MARIA LUIGIA PRINC. IMP . ARCID . D'AUSTRIA. Brustbild von l. Seite. Unten zwischen Blatt und Lampe 1815.

Rv. PER LA GR . DI DIO DUCH . DI PARMA PIAC . E GUAST. Unten vertieft 40 LIRE. Auf dem gekr. Mantel das Wappen mit Mittelschild. Randschrift: DIRIGE ME DOMINE ✠

Savoyen.

Emanuel Philibert (1553 bzw. 1559—1580).

798. Zecchino von 1578. Av. EM . FILIB . D . G . ▪ DVX. SABAVD. Das gekr. Wappen.

Rv. IN . TE . DOMINE . CONFIDO 1578 T. (und ein Mzz.) Ein Kreuz, in dessen Winkeln: F ▪ E ▪ R ▪ T. Aehnl. Köhler 2590.

Venedig.

Peter Gradonigo (1289—1311).

799. Zecchino. Av. P$ GRADONICO ▪ (und der Länge herunter) S . M . VNTI. Der stehende heilige Markus überreicht dem knieenden Dogen die Fahne längs welcher D V X

Rv. SIT . T . XP$ D$T Q . TV ▪ R$G$S . IS$T$. DV$$T. Der Heiland stehend, zu dessen Rechten 4 und zu dessen Linken 5 Sterne.

Johann Superantio (1312—1328).

800. Zecchino. Av. IO' SVP$NTIO. Der übrige Theil der Umschriften und Vorstellungen auf Av. und Rv. wie Nr. 799.

Franz Dandulo (1328—1339).

15.50 801. Zecchino. Av. FRA DANDVLO. Uebrigens wie N. 799.

Bartholomaeus Gradonigo (1339—1343).

802. Zecchino. Av. BA . GRADONICO. Uebrigens wie N. 799.

24.— Andreas Dandulo (1343—1354).

803. Zecchino. Av. ANDR . DANDVLO. Uebrigens wie N. 799.

Johann Gradonigo (1354—1356).

16.— 804. Zecchino. Av. IO GRADONICO. Uebrigens wie N. 799.

Johann Delfino (1356—1361).

14.50 805. Zecchino. Av. IO DELPhYNO. Uebrigens wie N. 799.

Lorenz Celsi (1361—1365).

806. Zecchino. Av. LAVR . CELSI. Uebrigens wie N. 799.

Marcus Cornaro (1365—1368).

807. Zecchino. Av. MARC CORNARIO. Uebrigens wie N. 799.

Andreas Contareni (1368—1382).

75.— 808. Zecchino. Av. ANDR. CTARENO. Uebrigens wie N. 799.

Anton Venerio (1382—1400).

809. Zecchino. Av. ANTO . VENERIO. Uebrigens wie N. 799.

Michael Steno (1400—1413).

810. Zecchino. Av. MIChAEL . STEN'. Uebrigens wie N. 799.

Thomas Mocenigo (1413—1423).

811. Zecchino. Av. TOM MOCENIGO. Uebrigens wie N. 799.

Christof Moro (1462—1471).

812. Zecchino. Av. CRISTOF MAVRO. Uebrigens wie N. 799.

Andreas Gritti (1523—1538).

813. Scudo d'oro. Av. + . ANDREAS . GRITI . DVX . VENETIAR. Ein Lilienkreuz.
Rv. + . SANCTVS . MARCVS . VENETVS. Der geflügelte Löwe in verziertem Schilde. 1 Duc. wen. 2 Ass. K. 2596.

Hieronymus Priuli (1559—1567).

814. Zecchino. Av. HIE . PRIOL ÷ (und der Länge herunter) SMVENET. Vorstellung wie auf N. 799.
Rv. SIT . T . XPE . DAT . Q . TV ÷ REGIS . ISTE . DVCAT. Der Heiland stehend, zu jeder Seite sechs Sterne.

Aloys Mocenigo I. (1570—1577).

815. Zecchino. Av. ALOY . MOCEN. Uebrigens wie N. 814, aber der Heiland zwischen 16 Sternen und DVCA statt DVCAT.

Nicolaus de Ponte (1578—1585).

816. Zecchino. Av. NIC. DE PONT. Uebrigens wie N. 814, aber rechts vom Heiland 7 und links 6 Sterne.

Marino Grimani (1595—1606).

817. Zecchino. Av. MARIN : GRIM. Uebrigens wie N. 815, aber zur Rechten des Heilands acht und zur Linken zehn Sterne.

Leonhard Donati (1606—1612).

818. Zecchino. Av. LEON . DON. Uebrigens wie N. 815, aber zu jeder Seite des Heilands neun Sterne.

819. Halber Zecchino. Av. Wie N. 818.
Rv. EGO . SVM . ÷ LVX . MVNDI. Der Heiland, von 16 Sternen umgeben. $^1/_2$ Ducat.

Domenico Contareni (1659—1674).

820. Zecchino. Av. DOMIN . CON. Uebrigens wie N. 815, K. 2604.

Marcus Antonius Giustiniani (1683—1688).

821. Zecchino. Av. M . ANT . IVSTIN. Uebrigens wie N. 815. K. 2605.

Carl Ruzzini (1732—1735).

11. — 822. Zecchino. CAROL * RVZINI. Uebrigens wie N. 815.

Peter Grimani (1741—1752).

15. — 823. Zecchino. PET * GRIMANI * Uebrigens wie N. 815.

Franz Loredano (1752—1762).

21. — 824. Zecchino. Av. FRANC . LAVRED * Uebrigens wie N. 815. Soothe 1392.

Ludwig Manin (1788—1797).

825. Zecchino. Av. LVDOV . MANIN. Uebrigens wie N. 815.

Schweiz.

Basel.

826. Goldgulden. Av. o MONETA NO' · BASILIEN'. Die gekr. h. Maria, mit dem Christuskinde auf dem linken Arme, stehend. An deren rechter Seite ein Punkt.
Rv. + SIGISMV'D' * RO'NORVM * IMP'ATOR'. Der Reichsapfel im Dreipass. Soothe 1406.

827. Goldgulden von 1491. Av. MONETA · BASILI'. 1891. Die h. Maria stehend, zu deren Füssen ein kl. Wappenschild.
Rv. + FRIDRICVS . ROMANO' IMPOR'. Der Reichsapfel im Dreipass. K. 2645.

828. Goldabschlag eines Halben-Thaler-Stempels o. J. Av. Ansicht Gross- und Klein-Basels vom rechten Rheinufer, darüber auf einem Bande: BASILEA. Unten ein ovales Schildchen mit $^1/_2$.
Rv. Der Baselstab auf damascirtem Grunde, darunter D · B. (de Beyer) innerhalb eines verzierten Kreises. Aussen herum die Wappen der acht Vogteien in verzierten ovalen Schildchen zwischen Laubwerk. Vergl. Schult. Cat. 6234 und Mad. 7038. 6 Ducat wen. 2 Ass. RR.

Bern.

829. Ducat von 1600. Av. SIT : NOM : D . NI ✣ BENEDICTV: Der damascirte Wappenschild unter d em einköpfigen Adler.
Rv. S : VINCEN · TIVS: 1600. Der h. Vincenz. Köhler 2654.

830. Doppelducat von 1727. Av. MONETA AUREA REIPUBLICÆ BERNENSIS. Ueber das gekrönte tingirte Wappen halten 2 aufgerichtete Löwen, von denen der eine einen Scepter, der andere ein Schwert führt, einen Freiheitshut.
Rv. In einer oben mit einem Engelskopfe, unten mit einer Fratze versehenen und mit Palmzweigen besteckten

Einfassung : BENEDICTUS ⁘ SIT IEHOVA ⁘ DEUS . und unter einer Leiste : 2 . DUCAT : ⁘ 1727. Schult. Cat. 6299.

31. — 831. Ducat von 1741. Av. . MON . AUR . REIP . ⁘ BERNENSIS. 1741. Das Wappen in reich verziertem Schilde unter offener Krone.

Rv. In zierlicher Einfassung : BENE ⁘ DICTVS ⁘ SIT IEHOVA ⁘ DEUS ⁘ — 1 — ⁘ DUC ⁘. Haller 1070.

29. — 832. Duplone von 1794. Av. RESPUBLICA ⁘ BERNENSIS (Verzierung). Gekrönter ovaler, mit zwei Lorbeerzweigen behängter Schild.

Rv. In einem Eichenkranze: DEUS ⁘ PROVIDEBIT ⁘ 1794. $2^3/_{16}$ Duc.

Luzern.

28. — 833. Ducat von 1741. Av. Der Luzerner Schild, oben mit einer Muschel, unten mit einem Kopfe geziert, auf zierlichem Untersatze. Zwei zu den Seiten stehende Männer, von denen der eine ein gesenktes Schwert, der andere einen Palmzweig führt, halten eine offene Krone über dasselbe.

Rv. In einer aus Schnitzwerk und Palmzweigen gebildeten, oben mit einer Guirlande behangenen, Einfassung : DUCATUS ⁘ REIPUBLICÆ ⁘ LUCERNEN ⁘ SIS . I . T ⁘ 1741. Haller 1154.

Unterwalden.

30. — 834. Ducat von 1743. Av. In einer Einfassung von Schnitzwerk und Palmzweigen: DUCATUS ⁘ REIPUB : ⁘ SUBSILVANIÆ ⁘ 1743 ⁘ I . ⁘ H.

Rv. Der betende Nicolaus. Im Hintergrunde beiderseits Felsen. Obenherum auf einem Bande B : NICALAUS (sic) VON ⁘ FLUE . *⁘ I . H. Haller 132.

Uri.

38. — 835. Ducat von 1736. Av. DUCATUS REIPVBLICÆ VRANIÆ. Reich verzierter ovaler Schild mit dem Stierkopfe auf punctirtem Grunde. Unten: * 17 ⁘ 36 *

Rv. SANCTUS = MARTINUS. Der Heilige, rechtshin reitend, schneidet für den links am Boden sitzenden Bettler ein Stück seines Mantels ab. Haller 1214.

Zürich.

836. Ducat von 1719 auf die 2. Saecularfeier der Reformation. Av. In 10 Zeilen: LUCE = EVANGELII = DUOB. SÆCUL . = PURE = CONSERVATA = VOTA PUBLICA = CHRISTO = DECRETA = TIG . CAL . IAN = 1719.
Rv. MAGISTER HVLDRICVS ZWINGLI. Dessen Brustbild v. l. S. mit Klappmütze.

837. Halber Ducat von 1734. Av. TIGURINÆ REIPUBLICÆ. Ein Löwe, welcher in der Rechten ein aufgehobenes Schwert, in der Linken das Wappen hält. Unten ($^1/_2$).
Rv. In zierlicher Einfassung: DOMINE = CONSERVA = NOS IN = PACE = 1734.

838. Ducat von 1775. Av. DUCATUS REIPUBLICÆ TURICENSIS. Der Löwe, in der Linken das Schwert und in der Rechten das Wappen.
Rv. In einer unten durch zwei gekreuzte Füllhörner geschlossenen, mit Blumengewinden behangenen Einfassung: IUSTITIA = ET = CONCORDIA = 1775. Haller 721.

Niederlande.

Friesland. (Westfriesland).

31. — 839. Rosenobel o. J. Av. MO ▫ NETA × NOVA × AV × ORDINVM × ▫ FRISIÆ. In einem Schiffe sitzt eine gekr. Person mit einem Schwert in der Rechten und einem Wappenschild in der Linken. Auf der Schiffsflagge der Buchstabe F.
Rv. NISI + TV + DOMINE + NOBISCVM + FRVSTRA + (Löwenschild). Eine Rose auf 16strahligem Stern, von abwechselnd vier Blumenkreuz-Enden mit vier gekr. Löwen umgeben, in achtbogiger Einfassung. $2^1/_4$ Ducat.

50. — 840. Doppelducat von 1770. Abschlag des Sechsstüverstücks. Av. MO : NO : ORD : HOLL : ET WESTFRI : Das gekr. Wappen, daneben 6 ▫ S. Oberhalb 1 ▫ 7 ▫ 7 ▫ 0.
Rv. VIGILATE DEO CONFIDENTES. Ein dreimastiges Schiff.

841. Halber Ducat o. J. Av. MONE × NOVA × ORDINVM × FRI × Das gekr. Wappen, zu den Seiten F . ▫ B.
Rv. NISI ▫ o DNS ▫ NOBI ▫ SCVM. Ein, die Umschrift theilendes Kreuz, in dessen Winkeln zweimal F ▫ B. In der Mitte ein kleiner Löwe.

Holland.

23. — 842. Halber Ducat von 1734. Abschlag vom Stüverstempel. Av. Das gekr. Wappen, daneben I ▫ S.
Rv. . * . ▫ HOL ▫ LAN ▫ DIA . ▫ 1734. Soothe 1426.

Utrecht.

843. Doppelducat von 1747. Av. CONCORDIA RES ▫ PAR : CRES : TRA. ▫ (kl. Wappen). Ein geharnischter Mann mit Schwert und Pfeilbündel, zwischen 17 ▫ 47.
Rv. Auf einer viereckigen verzierten Tafel: MO : ORD : ▫ PROVIN : ▫ FOEDER : ▫ BELG . AD ▫ LEG : IMP.

844. Siebenguldenstück (s. g. halber Ruyder) von 1760. Av. MO : AUR : PRO : CONFŒD : ✶ BELG : TRAIECT. (Wappen von Utrecht). Ein geh. Reiter im Galopp, darunter ein gekr. quadr. Wappenschild mit Mittelschild.

Rv. CONCORDIA RES PARVÆ CRESCUNT. Der gekr. Wappenschild mit dem Nassauischen Löwen, mit Krone, Schwert und Pfeilbündel. Daneben 7 ✶ GL und darüber 17 ✣ 60. $1^{15}/_{32}$ Ducat. Soothe 1431.

845. Halber Ducat von 1751, Abschlag vom Stüberstempel. Av. Im Kranze das Pfeilbündel, daneben I ✶ S.

Rv. Zwischen zwei Punkten der kleine Wappenschild von Utrecht, darunter : TRA ✶ IEC ✶ TUM ✶ 1751.

Städte.

Aachen.

52. — 846. Ducat von 1753. Av. FRANCISCUS . I . D . G . = ROM . IMP . SEMP . A. Der geharnischte Kaiser, stehend, den Scepter in der Rechten und den Reichsapfel in der Linken. Zu den Seiten 17 = 53. Zwischen den Füssen ein kl. Adler.

Rv. Auf verzierter Tafel in 5 Zeilen: DVCATVS = NOVUS = REG : SED : = VRBIS = AQVIS . GR. Soothe 1434.

Augsburg.

12. — 847. Ducat von 1636. Av. S. AFRA . PROTECT = AVGVSTA. VINDEL : Die heil. Afra, die linke Hand auf das Stadtzeichen legend.

Rv. . FERDINAND : II . D : G . ROM . IMP . S . AVG . P. F . 1636. Der Doppeladler, darunter B = S. Köhler 2734.

34. — 848. Ducat von 1705. Av. AVGVSTA VINDE = LICORVM. Eine sitzende weibliche Figur mit Stadtkrone, in der Rechten den Tannzapfen, in der Linken eine Lanze haltend. Im Abschn. MDCCV. und ein Stern zwischen zwei Hufeisen.

Rv. IOSEPH . D = G . R . I . S . A . P . F. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild v. r. S. Köhler 2742.

849. Ducat von 1745. Av. AUGUSTA . VIN = DELICORUM. Der gekr. Doppeladler mit Scepter und Schwert über dem Tannenzapfen. zwischen zwei Flussgöttern (Donau und Lech.) Unten 1745.

Rv. FRANCISCUS I . = D . G . ROM . IMP . SEM . AV. Das belorbeerte Brustbild von r. S., darunter +. Köhler 2749.

Bisanz. (Besançon.)

850. Halber Ducat von 1655. Av. Auf verzierter Tafel: DVCATVS . . CIVIT . = BISVNT = AD . LEG = IMP . 1655.

Rv. CAROLVS * V = * = IMPERATOR. Der geh. Kaiser stehend, mit Scepter und Reichsapfel.

Braunschweig.

851. Goldgulden von 1629. Av. . ✕ . MO . NO . AVR . REIP. BRVNSVI . 1629. Der Löwe in verzierter Einfassung.

Rv. . FERDIN . 2 . D : G . ROM IMP . SE . A. Unter der Krone der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Köhler 2755.

Bremen.

852. Ducat von 1672. Av. * DUCAT, NOV, AURE, REIP. BREMENS : Das gekr. Stadtwappen zwischen Lorbeerzweigen, zu den Seiten 16 = 72. Darunter H L (verbunden).

Rv. LEOP : D : G : ROM : IMP : SEMP : AUG : Belorbeertes Brustbild von linker Seite. Köhler 2764.

853. Ducat von 1746. Av. MONETA AUR . LIB . REIPUBL BREMENSIS. Unter einer Krone das von 2 Löwen gehaltene Stadtwappen in ovalem Schilde. Darunter in Einfassung : 1746.

Rv. FRANCISCUS . D . G . = ROM . IMPERAT . S. A. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Soothe 1455.

Breslau.

854. Ducat von 1529. Av. * MO * AVR * VRATISLAVIEN * 1529 * Der böhmische Löwe, darüber in einem Schilde W und darunter ein Münzzeichen.

Rv. * S * WENCES = LAVS * D * B * Der heil. Wenzeslaus stehend, in der Rechten eine Eahne, auf welcher oben der schles. Adler, in der Linken das Schwert haltend, an welchem ein Schild mit dem Haupt des Johannes. Aehnl. Köhl. 2767.

855. Ducat von 1572. Av. * MO * AVR * WRATISLAVIENSIS * 1 . 5 . 7 . 2. Das quadr. Stadtwappen mit rundem Mittelschilde (Haupt des Johannes.)

Rv. MAX . II . D : G . E . R . IM . S . = . A . = G . H . B . REX . D . SL. Der stehende geharn. Kaiser mit den Reichskleinodien. Köhl. 2771.

63.— 856. Doppelducat von 1617. Av. Das mit einer Krone und mit Palmzweigen bedeckte $\frac{F}{II}$ zwischen den Worten: LEGITI = ME CER : = TAN = TIBVS. Im Abschnitt das Stadtwappen zwischen 16 = 17. Untenherum: MONETA = VRATISL:

Rv. MATTHIAS . D : G : ROM : IM : S : A : GER : HVN : BOH͡E : REX . D : SILES : (Verzierung.) Des Kaisers gekr. und geh. Brustbild v. r. S. Köhler 2777.

857. Ducat von 1630. Av. PIETATE=IVSTITIA. Eine Wage, deren Zunge aus einem Crucifixe besteht, dazwischen $\frac{F}{III}$ Im Abschnitt das Stadtwappen zwischen 16 = 30. und untenherum MO . AVR = VRATI.

Rv. FERDINANDVS II . D : G . R . I . S . A . G . H . B . REX D . S ⚓ Des Kaisers gekr. und geh. Brustbild v. r. S. Köhler 2781.

Campen.

19.— 858. Doppelducat o. J. Av. × DVCA . R . P . IMP . CAMPEN. VA . FERDINANDI. Kaiser Ferdinands und dessen Gemahlin Isabella v. Castilien einander gegenüber gestellte gekr. Brustbilder, dazwischen . C .

Rv. × SVB × VMBRA × ALARVM × TVARVM × PRO . × Das quadr. gekr. Wappen. Darüber ragt der Adler mit Kopfschein hervor. Köhler 2785.

859. Rosenobel o. J. Av. MON ▫ . NO . AV . CIVI . CAMPEN . VALO : TRAN . ▫ ISVLAN. Geharn. und gekr. Figur mit Schwert und Schild (quadrirt) im Schiffe. Am Schiffe eine Rose zwischen 4 Löwen und auf der Schiffsflagge der Buchstabe C.

Rv. (Thurm) · : · CONCORDIA · : · RES · : · PARVÆ · : · CRESCVNT · : · Eine Rose auf sechzehnstrahligem Stern in der Mitte eines Blumenkreuzes, in dessen Winkeln je ein gekrönter Löwe. Das Ganze umgiebt eine achtbogige Einfassung. Köhler 2792.

860. Doppelducat von 1658. Av. Auf einer Tafel in zierlicher Einfassung fünfzeilig: MO NOV ▫ AVREA ▫ CIVITA· IMPERI ▫ CAMPEN.

Rv. FERD . III . D G . RO ▫ . I . ▫ VNG . BO . REX. Der stehende Kaiser, geharnischt. mit den Reichs-Insignien, daneben 16 ▫ 58. Köhler 2791b.

Cöln.

861. Goldgulden von 1571. Av. o MON o ▫ o AVR o ▫ o REN o ▫ o 1571 o Das Stadtwappen im Vierpass, in dessen Ecken die Wappenschildchen von Mainz, Trier, Cöln und Bayern.

Rv. o MAXI o II o ROM o ▫ o IMP o SEM o AVG o Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Köhler 2798.

862. Goldgulden von 1572. Wie voriger, aber AV o statt AVG o

863. Goldgulden von 1580. Av. Wie N. 861, aber Punkte statt Ringel.

Rv. . RVDOLP . II . ROM . IMP . SEM . AVG . Doppeladler wie N. 861. Köhler 2799.

864. Goldgulden von 1588. Wie voriger, gleichsfalls mit RVDOLP. statt RVDOLPH.

865. Rathszeichen von 1716. Av. SIG : SENAT . CIVIT . COLON . 1716. Behelmtes, von einem Greife und einem Löwen gehaltenes, Stadtwappen.

Rv. BIBITE . CUM ▫ LÆTITIA × Rin grosses Trinkgefäss. Soothe 1470.

866. Ducat von 1742. Av. DUCAT . NOVUS LIB · ET IMP . CIV . COLON. Unten in der Umschrift 1742. Unter gemeinschaftlichem Helme zwei gegen einander gelegte ovale Schilde mit dem alten und dem neuen Stadtwappen, von dem Greife und dem Löwen gehalten. Darunter G · H.
Rv. CAR . VII . D . G . · ROM . IMP . SEMP . AVG. Am Arme W. Soothe 1472.

Danzig.

867. Ducat von 1611. Av. (Ein Hahn, als Münzz.) MONE' AVREA . CIVI . GEDANENSIS . 1611. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen.
Rv. SIGIS . 3 . D . G . REX . POL . M . D . L . R . PR. Gekr. und geh. Brustb. v. r. Seite in grossem Kragen. Soothe 1478.

868. Ducat von 1661. Av. MON . AUREA . CIVITAT . GEDANENS . 1661. Das von den beiden Löwen gehaltene Stadtwappen, daneben unten D · L.
Rv. IOH . CAS . D . G . REX . POL . & SUEC . M . D . L . R . P. Das gekr. Brustbild von rechter Seite Köhler 2817.

Deventer.

869. Goldgulden von 1523. Av. + MONE' * AVRE' * DE · DAVENTRIA * 1523. Der einfache Adler, unten in der Umschrift ein Schildchen mit dem getheilten Wappen.
Rv. KAROLVS * ROMANO' * IMPERATO' + Der Reichsapfel im Dreipass. Köhler 2822.

Deventer, Campen und Zwoll.

870. Goldgulden von 1546. Av. + MO' × NO' × TRIV' × CIVIT' × IMPERIA' * D' C Z. Die drei in Kleeblattform zusammengestellten Wappen der drei Städte, in deren Mitte ein Stern.
Rv. + KAROLVS × ROMANO' × IMPER' × 1546. Der Reichsapfel im Dreipass.

Dortmund.

871. Goldgulden o. J. Av. + MONETA * NOVA * TREMONIENS'. Der Reichsapfel in sechsbogiger Einfassung.
Rv. FREDERICVS : * : RO' I' PERAT' Der Kaiser in ganzer Figur im Mantel. Köhler 2826.

872. Ducat von 1660. Av. ✠ DVCAT . CIVIT . IMP . TREMONIE. Der Stadtadler.
Rv. ✠ : LEOPOLDVS : D G : RO . IM . S . AVG: Der gekr. und geharn. Kaiser in ganzer Figur mit den Reichsinsignien, daneben 16 : 60. Soothe 1489.

873. Doppelducaten-Klippe von 1742. Av. DUCATVS. CIV. IMP . TREMON . 1742 : Der Stadtadler, daneben G. : H.
Rv. CAR . VII . D . : G . R . I . S . A . B . R. Des Kaisers geh. Brustbild v. r. S. RR.

Einbeck.

874. Goldgulden von 1629. Av. * MONETA . NOVA . AVR. EIMBECENSIS. 1629 : Ein offenes Stadtthor mit 2 Thürmen, in welchem der gekr. goth. Buchstabe E; zwischen den Thürmen ein Löwe, zu den Seiten I . : K.
Rv. FERDI . D . G . ROM . : . IMPER . SEMP . AV. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Köhler 2831. RR.

Emden.

875. Ducat von 1674. MONE : AUR : : CIV : EMBD : Ein stehender geharn. Mann, mit einem Schwerte in der Rechten und einem Schilde, auf welchem das Stadtwappen, auf dem linken Arme, daneben 16 : 74.
Rv. Auf einer verzierten Tafel: DUCAT, : VALORIS : HUNGA : RICI. Aehnl. Köhler 2834.

876. Vierziger Münze o. J. zu 3¼ Duc. Av. * NVM * XL * VIR * CIVITATIS * EMBDENSIS * Das gekr. Stadtwappen in zierlicher Einfassung.

Rv. CONCORDIA * RES * PARVÆ * CRESCVNT = * Unter einer Krone halten zwei aus Wolken kommende Hände ein Bündel von sieben Pfeilen.

145. — 877. Medaille auf das erste Säcularfest des Vierziger-Collegiums 1689. Av. Ansicht der Stadt und des Hafens, darüber das Wappen, mit Palmzweigen umgeben.

Rv. In 7 Zeilen: Ao. MDLXXXIX = 8 May. Als innerliche = noht in Emden war ob = handen, Ist das collegi = um der Vierziger ent — = standen: Dadurch viel ~ = heyl ist angebracht. ≈ Umgekehrt abermals folgende Inschrift in 7 Zeilen: 1689 8 May = Da hielt man Ju = bel fest mit danck ~ = und Wunsch, und segen = Und zum gedachtnus hat man = dieses lassen pregen. ~ Gott ~ = halte ferner gnaden wacht. 6 Duc.

33. — 878. Vierziger Münze von 1750, zu 2¼ Ducaten. Av. Ansicht der Stadt, darüber auf fliegendem Bande: CIVITAS EMBDENSIS. Unterhalb der gekr. Wappenschild der Stadt, zu dessen Seiten: NVMM = COLL . = XL . = VIR.

Rv. Zwei aus den Wolken kommende Hände halten einen gekrönten, mit Palmzweigen umgebenen Scepter. Darüber: CONCORDIA RES = PARVÆ CRESCVNT. Randschrift: SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO MDCCL.

Frankfurt am Main.

17. — 879. Goldgulden o. J. Av. MONET' o NO' = FRA' CFORV' Der h. Johannes, zwischen dessen Füssen ein Münzzeichen (Halbmond).

Rv. + SIGISMV, D' o RO' NORV' o IMPATOR. Der Reichsapfel im Dreipass. Soothe 1492.

17.50 880. Goldgulden o. J. Av. MONET o NO = FRANCFORD'. Der h. Johannes, zwischen dessen Füssen ein Wappenschild (von Weinsberg.)

Rv. + FRIDRICVS o ROMANO' IMP. Der Reichsapfel im Dreipass. Köhler 2839.

13. — 881. Goldgulden von 1499. Av. (Blatt) MO . NO R = ANCF'. 1899. Der h. Johannes wie vorher.

Rv. MAXIMILIANVS o ROMA' REX + Der Reichsapfel im Dreipass. Köhler 2842.

882. Goldgulden von 1619. Av. + FERDINANDVS . II . IN . REGEM . ROM . ELECTVS. Der auf dem Throne sitzende Kaiser mit den Reichsinsignien. Unten an den Seiten 16 = 19.

Rv. ✠ MON . AVR . REIP . = . FRANCOFVRT. Unter der Kaiserkrone . 18. = AVG. und der Frankfurter Adler. Köhler 2845.

883. Ducat von 1637. Av. ✠ NOMEN . DOMINI . TVRRIS . FORTISSIMA. Das Stadtwappen in zierlicher Einfassung, daneben oben 16 = 37. und unten A M (verbunden).

Rv. Auf einer Tafel in zierlicher Einfassung: DVCATVS = NOVVS . = REIPVBL . = FRANCO = FVRT. Köhler 2847.

884. Ducat von 1649. Av. Umschr. wie vorher. Der frankf. Adler, daneben unten 16 = 49.

Rv. In Einfassung: DVCATVS = NOVVS = REIPVB = FRANCO = FVRT.

885. Doppelducat auf die Wahl des Kaisers Carl VI, 12 Oct. 1711. Av. In zwölf Zeilen: ✠ IN ✠ = MEMORIAM = ELECTIONIS = CAROLI VI. = REG : HISP : HUNG : = BOH : etc : IN REG : ROMANORUM = FELICITER PERACTÆ : FRANCO . = FURTI . AO . 1711 = D . 12 . OCT : = I . I . F.

Rv. Ansicht der Stadt Frankfurt a/M. über welcher der Doppeladler schwebt, welcher rechts Scepter und Schwert, links den Reichsapfel hält. Darüber: SUB HAC = TUTA. Köhler 2849.

886. Ducat von 1796, während der franz. Occupation (16. Jul. — 7. Sept.) geschlagen. Av. Ansicht der Stadt.

Rv. Im Lorbeerkranze: AUS DEN = GEFÆSEN = DER KIRCHEN UND = BURGER = DER STADT = FRANCKFURT. = 1796.

Freiburg in Breisgau.

280. 887. Ducat von 1717. Av. DVCAT ✠ FREIBVRGEN ✠ BRISG. Die neben einander gestellten Wappen, hinter welchen der gekrönte einköpfige Adler mit Sceptern in den Klauen.

Rv. CIVIT . AC . MVNIMENT. Ansicht der Stadt mit den Festungswerken. Unten in einer Cartouche 1717. Soothe 1501.

Goslar.

210. 888. Goldgulden von 1628. Av. MO : NO . AUR . ✠ ✠ REIP: GOSLA. Das Stadtwappen mit einem Helme.

Rv. FERDIN : II . D . G . ROM . IMP . S . AUG . 16 ✠ 28. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Aehnl. Köhler 2851. R.

Hagenau.

900. 889. Goldgulden von 1604. Av. ✠ AVRVM * IMPERI . CAMER * HAGENO. Im verzierten Schilde die Rose von Hagenau, darüber 1604.

Rv. RVDOL * II . RO . IMP . AVG . P . F . DEC. Der gekr. Doppeladler ohne Reichsapfel. Aehnl. Köhler 2854. RR.

Hall (in Schwaben).

13. — 890. Ducat von 1746. Av. MONETA NOVA REIPUBLICÆ HALÆ SUEVICÆ, am Ende eine Arabeske. Die drei Wappen, von welchem das obere mit dem Doppeladler mit Lorbeerzweigen geschmückt ist. Dazwischen C . G . L. Unten 1746.

Rv. FRANCISCVS . D . ✠ G . ROM . IMP . SEMP . AVG. Belorbeertes und geharn. Brustbild. Unten P . P . W. Soothe 1507.

891. Ducat von 1777. Av. Wie voriger, jedoch mit den Buchstaben K ▫ R und darunter 17 (N) 77.
Rv. IOSEPHVS II . D . G . ▫ ROM . IMP . SEMP . AVG . Belorb. und geharn. Brustbild v. r. S. Unten Œ.

Hamburg,

892. Goldgulden o. J. Av. MONETA o NO ▫ HAMBVRGE' Der h. Petrus, zu dessen Füssen ein kl. Wappenschild mit dem holstein. Nesselblatte.
Rv. + REI GRICVS (Lilie) NO' NOR' o REX. Der Reichsapfel im Dreipass. Köhler 2861.

893. Ducat von 1497. Av. o MONETA N ▫ O : HAMBVRG' o Maria mit dem Kinde über dem Stadtwappen in gespitzt parabolischer Einfassung.
Rv. AVE . PLEN : ▫ GRACIA . 189A. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde stehend, in gleicher Einfassung. Köhler 2864.

894. 1/4 Portugalöser o. J. Av. Aeussere Umschr. * MONETA. NOVA . AVREA . CIVITATIS . HAMBVRGENSIS. Innere Umschr.: NACH . PORTVGALIS . SCHROT. VND . KORN. Die dreithürmige Stadtmauer mit dem Fallgitter im Thore.
Rv. ✠ IN * XRO * CRVCIFIXO * PENDENT * SALVS * NR-A. Ein grosses Krückenkreuz in zierlicher Einfassung. $2^1/_2$ Duc. Köhler 2857. R.

895. Ducat von 1657. Av. o MONETA . N o ▫ o O : HAMBVRG o Maria mit dem Kinde über dem Stadtwappen, wie auf vorigem.
Rv. ✠ AVE PLEN o ▫ o GRATIA . 1657. Maria wie auf vorigem. Köhler 2877.

896. Doppelducat von 1674. Av. ✠ MON : AUREA CIVITAT: HAMBURG. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen, darüber zwei Palmzweige. Unten H . L.
Rv. AVE PLENA ▫ GRATIA . 1674. Maria mit dem Kinde auf dem linken Arme, in der Rechten den Scepter, auf dem halben Monde stehend. Köhler 2889.

897. Halber Ducat von 1675. Wie voriger.

10. — 898. Banko-Portugalöser von 1677. Av. QUID PRUDENS CONCORS VIGILANS SOLLERTIA PRÆSTET. Drei weibliche Figuren (Klugheit, Einigkeit, Wachsamkeit). Unten in einer Einfassung MDCLXXVII.

Rv. QUATTUOR HIS SIGNIS PYRAMIS AUCTA DOCET. Eine Spitzsäule, an welcher die Wappen von Venedig, Amsterdam, Hamburg und Nürnberg, daneben die Göttin des Ueberflusses; oben der strahlende Name יהוה, im Abschnitt + HAMBURG + 10 Ducat.

10. — 899. Ducat von 1692. Av. ✻ MONETA AUREA CIVITATIS HAMBURGEN: Die dreithürmige Burg zwischen Palmzweigen. Unten . I . R .

Rv. LEOPOLDUS : D : G : ROMA : IMP : SEM : AU : Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Darunter 16 - 92. Köhler 2905.

25. — 900. Ducat von 1705. Av. * ✻ * MONETA AUREA CIVITATIS HAMBURGEN: Die Burg zwischen Palmzweigen, darunter 17 - 05 und . I . R.

Rv. IOSEPHUS . D : G : - ROM : IMP : SEM : AUG: Des Kaisers geh. und belorb. Brustbild v. r. S., darunter in einem Schilde der Doppeladler. Köhler 2914. R.

25. — 901. Doppelducat o. J. Av. Wie vorher, ohne Jahrszahl.

Rv. ✻ IOSEPHUS . D : G : ROMA : IMP : SEM : AUG : Der gekr. Doppeladler wie vorher. RR.

7. — 902. Viertelducat von 1729. Av. MONETA AUREA CIVITAT. HAMBURG. Das Wappen, darunter I . H.L. und 1/4 im Oval.

Rv. CAROL . VI . D . G . ROM . IMP . SEMP . AVG. Der Doppeladler.

20. — 903. Doppelducat von 1737. Av. MONETA . AUREA . CIVITATIS . HAMBURGENS. Das Stadtwappen in zierlicher Einfassung, darunter $\frac{\text{I . L}}{\text{H}}$

Rv. CAROLVS . VI . D . G . ROM . IMP . SEMP . AVGVST. Der gekr. Doppeladler, darunter 17 - 37.

17. — 904. Ducat von 1742. Av. Wie der vorige, aber CAROLVS . VII. statt VI.

10. — 905. Ducat von 1750. Av. MONETA AVREA HAMBURGENSIS. Das Stadtwappen in zierlicher Einfassung, darunter I . H . L.

Rv. FRANCISCVS . D . G . ROM . IMP . SEMP . AVGVST. Der gekr. Doppeladler, darunter 17 = 50.

906. Vierteldukat von 1765. (Abschlag vom Dreilingstempel). Av. Die Burg über zwei Lorbeerzweigen. Darunter O . H . K.
Rv. * I * = DREI = LING = 1765.

907. Vierteldukat von 1807. (Abschlag vom Dreilingstempel.) Av. Die Burg, darunter H . S . K.
Rv. ✻ I ✻ = DREILING = 1807.

908. Dukat von 18 = 63. Av. NVMVS AVREVS = HAMBVRGENSIS. Geh. Mann mit dem Wappenschilde in der Linken, daneben 18 = 63.
Rv. Auf verzierter Tafel: * 67 * = ÆQV . POND . = MARC. COL . = PRETII = 979 MILLES

909. 10 Markstück von 1873. Av. FREIE UND HANSESTADT HAMBURG. Behelmtes Stadtwappen darunter B (Münzstätte Hannover).
Rv. DEUTSCHES = REICH (Eichenzweig.) Der Reichsadler mit dem Preuss. Adler auf der Brust. Darunter 10 . = M. Ohne Randschrift aber mit verziertem Rande.

910. Desgl. von 1875. Av. Wie vorher, doch mit den Löwen als Schildhaltern und darunter J (Münzstätte Hamburg).
Rv. Wie voriger, jedoch mit 1875. und 10 MARK.

911. 20 Markstück von 1875. Wie voriger mit den beiden Löwen als Schildhaltern und 20 statt 10.

Hameln.

912. Dukat von 1668. Av. MO . AUREA . CIV . Q . HAMELN. Der Schild mit dem Mühleisen vor zweithürmigem Kirchengebäude, von welchem die linke Thurmspitze abgebrochen ist, darüber die Jahrszahl.
Rv. ✻ LEOPOLD . I . D . G . ROM . I . S . AU ✻ Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust.

Hannover.

200. — 913. Goldgulden von 1629. Av. . MO . NO . AV CI : ▫ HANNOVER. Zweithürmiges Stadtthor, im Portale das Kleeblatt, zwischen den Thürmen der Löwe. Darüber 1629 und unten in der Umschrift MB.

Rv. . FERDINAN . II . D . G . ROMA . IM . SEM . AVG. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Aehnl. Köhler 2941. RR.

200. — 914. Ducat von 1667. Av. DUCAT . NOV . CIV . HANNOVER. Das zweithürmige Stadtthor mit dem Kleeblatte und dem Löwen, darüber 1667. Neben den Thürmen A . ▫ S.

Rv. ❀ LEOPOLD . I . D . G . RO . IM . S . AU ▫ ❀ Der Adler wie vorher. Köhler 2944. RR.

Hildesheim.

96. — 915. $4^1/_2$ Ducatenstück von 1605, zum Gedächtniss der Wappenverleihung durch Carl V. Av. INSIG (nia). A. CAR. V . RO . IMP ❀ ▫ ✲ HILDE . AO . 1528 . COLLATA. Behelmter, reich verzierter Wappenschild, neben dem Kleinode 16 ▫ 05.

Rv. CAROLVS . V . ROM . IMP . Q (uondam) . FELICISS. ET . TRIVMP . AVGV ✲ Bildniss des Kaisers bis an den Schoos, mit sichtbaren Händen, den mit einem Hute bedeckten Kopf nach links gewendet, in einer bebrämten Schraube und mit dem goldenen Vliesse auf der Brust. Soothe 1519.

36. — 916. Ducat von 1756. (Abschlag des Gutegroschen-Stempels). Av. DA PAC : DOMI : ▫ IN DIE : NOSTR : Das behelmte Stadtwappen.

Rv. HILDESH . STADT ▫ GELD 17 ▫ 56. Der Reichsapfel, worin 24. Zu den Seiten I . T . ▫ W. und darunter zu jeder Seite ein Röschen.

Lübeck.

917. Goldgulden o. J. Av. FLORE . - LVBIC. Eine grosse Lilie.

Rv. S . IOhA o = NNES . B . und ein kl. zweiköpfiger Adler, Der h. Johannes, stehend. Köhler 2956. R.

918. Ducat o. J. Av. MONETA = LVBICEN (kl. Doppeladler). Der h. Johannes, stehend in gespitzt parabolischer Einfassung, zwischen den Füssen ein Halbmond, zu beiden Seiten ausserhalb der Einfassung ein Punkt.

Rv. S IOhANES = BAPISTA und der kl. Adler. Derselbe Heilige wie auf dem Avers. Köhler 2959. Schnobel pag. 153.

919. Goldgulden von 1598. Av. (Münzz.) MONETA . NOVA . AVREA . LVBEC. Das Stadtwappen, in dessen Mitte der Reichsapfel und zu beiden Seiten 9 = 8.

Rv. CIVITATIS ✣ (eine Bremse) IMPERIALIS. Der gekr. Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Schnobel 152, Anmerk. RR.

920. Ducat von 1649. Av. ✱ MONE : NOVA = AV = REA . LVBEC : Der geh. Kaiser in ganzer Figur mit den Reichsinsignien.

Rv. CIVITATIS = IMPERIAL. Der Doppeladler unter der Krone mit dem Stadtwappen auf der Brust. Darunter des Bürgerm. Gerdes Wappen zwischen 16 = 49. Aehnl. Köhler 2963. Schnobel S. 156. R.

921. Doppelducat von 1656. Av. * MONE : NOVA = . A = UREA . LUBEC. Der geh. und gekr. Kaiser in ganzer Figur mit den Reichskleinodien.

Rv. . CIVITATIS = IMPERIAL. Der gek. Doppeladler ohne Scheine, mit dem Stadtwappen auf der Brust. Unten des Bürgerm. Gerdes Wappen zwischen 16 = 56. Nicht bei Köhler und bei Schnobel. RR.

922. Halber Ducat von 1679. Av. MONE : NOVA : AVREA : LVB. Der geh. Kaiser in ganzer Figur mit den Reichsinsignien, zwischen den Füssen die Werthzahl $^1/_2$.

Rv. CIVITAT : IMPERI : (und ein Mzz.) Der gekr. Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, darunter zwischen 16 = 79. des Bürgerm. Ritter Wappen. Schnobel S. 149. R.

8.— 923. Viertelducat von 1710. Av. MON : NOVA . ▫ AVR : LVB. Der Kaiser wie vorher, jedoch zwischen den Füssen 1/4.

Rv. CIVITA : ▫ IMPER : (Münzz.) Der Adler wie vorher, jedoch unten zwischen 17 ▫ 10 des Bürgerm. Westken Wappen. Schnobel S. 148.

9.50 924. Viertelducat von 1742. (Abschlag des Dreilings). Av. ✠ MON . NOVA LVBIC . 1742. Innerhalb Perlenreifs dreizeilig : ✠ I ✠ ▫ DREI ▫ LING.

Rv. CIVITAT . ▫ IMPERI. Der Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, darunter JJJ . ✕

16.50 925. Ducat von 1794. Av. FRANCISCVS. II. ROM . IMP . SEMP. AVGVST. Der Doppeladler unter der Krone mit dem Stadtwappen auf der Brust, darunter des Bürgerm. Bünekau Wappenschild.

Rv. Auf einer mit Guirlande verzierten Tafel : MON . AVR . ▫ LVBECENS . ▫ AD . LEGEM ▫ IMPERII . ▫ 1794. Darunter H . D . F.

13.— 926. Ducat von 1801. Av. Umschrift wie N. 925. Der Doppeladler wie vorhin, jedoch ohne des Bürgermeisters Wappenschild, aber mit H . D . F . unter dem Adler.

Rv. Tafel mit Aufschrift wie vorhin. Darunter des Bürgerm. Bünekau Wappenschild zwischen 18 ▫ 01.

Lüneburg.

60.— 927. Goldgulden o. J. Av. MONET' . NO' ▫ LVNEB' GE'. Der h. Johannes stehend, mit dem Lamme in der Linken. Zwischen den Füssen den Wappenschild der Stadt.

Rv. + ALBERTVS o ROMANORV o REX. Der Reichsapfel im Dreipass. RR.

11.50 928. Goldgulden o. J. Av. MONET' * NO' ▫ LVNEB' GE'. Der h. Johannes wie vorher.

Rv. + FRIDERICVS * RO'NOR' * REX. Der Reichsapfel im Dreipass. In der Mitte des Av. ist als Contremarke der Lübecker Doppeladler eingeschlagen. Köhler 2966.

929. Ducat von 1647. Av. : MONETA : LVNEBVR : Der h. Johannes, vor welchem der Wappenschild der Stadt, zu den Seiten A - T.

Rv. VISIT : NOS : ORIENS EX : ALT. 1647. Der halbe Mond mit menschlichem Gesichte v. r. S.

Magdeburg.

930. Ducat von 1638. Av. In verzierter Einfassung die Aufschrift: DVCATVS - RESTAVRA - TÆ CIVITA - TIS MAGDE - BV (Schild mit dem Stadtwappen) RG - 16 - 38. - ✕.

Rv. D : G . FERD : III . ROM . IMP . INVICTISS . S . A . G . H . B . R . A. A. Der Doppeladler unter der Krone, mit dem Brustbild des Kaisers auf der Brust. Soothe 1531. RR.

Memmingen.

931. Reformations-Jubel-Ducat von 1730. Av. DOMINE HUMILIA RESPICE. Ansicht der Stadt, über welcher ein Adler schwebt, der das Stadtwappen hält. Im Abschnitt S . R . I. LIB . CIV . - MEMMINGA.

Rv. IN OMNEM TERRAM EXIVIT SONVS EIVS. Die an einem Altar stehende Fama; am Altar in zwei Zeilen: HOC NIXA; auf demselben liegt ein aufgeschlagenes Buch mit VD und unten am Altar der Buchstabe W. Im Abschnitt MEMOR. IVB. II. AC. - 25. IUN. 1730.

Metz.

932. Goldgulden. Av. × (* FLORENVS (* CIVITATIS (* METENSIS (* Das Stadtwappen in sechsbogiger Einfassung.

Rv. ,S . STEPhANVS ✱ - PROTHOMAR'. Der stehende Heilige in ovaler Einfassung. R.

Middelburg.

16. — 933. Klippe von 1574. Auf dem runden Stempel steht: .1.5.= LIBERT : = REST . = S . P . Q . ꝫEL = SOLI . DEO= HONOR = 74. Darüber ist der Wappenschild von Zeeland eingeschlagen. v. Loon I, 178. 1 Ducat wen· 2 Ass. RR.

Nimwegen.

29. — 934. Doppelducat o. J. Av. ❋ INSIGNIA ❋ VRBIS ❋ = IMPE ❋ NOVIMAG ❋ Das behelmte Stadtwappen.
Rv. S ❋ STEPHANVS ❋ = PROTHOM = A. Der stehende Heilige. Aehnl. Köhler 2997.

Nördlingen.

10. — 935. Goldgulden o. J. Av. MONET * NO = NORDLIN. Der h. Johannes stehend, zwischen den Füssen ein Wappenschild·
Ev. + FRIDRICVS o ROMAN' o IMP' Der Reichsapfel im Dreipass.

Nürnberg.

17. — 936. Goldgulden o. J. Av. + ⁘ MONETA ⁘ COMVNIS ⁘ D ⁘ NVRMBERG ⁘ Der einköpfige Adler mit dem Buchstaben N auf der Brust.
Rv. SANCTVS ⁘ LA = VRENCIVS ⁘ Der stehende Heilige. Aehnl. Köhler 3007.

17. — 937. Goldgulden von 1520. Av. + MONETA * REI * PV* NVRENBERGENSIS. Der einfache Adler mit dem N auf der Brust.
Rv. SANCTVS * LA = VRENTIVS. Der stehende Heilige. Zu den Seiten 15 = 20. Köhler 3012.

13. — 938. Goldgulden von 1530. (Unten beginnend) * MONE * REIPVB * = NVRENBERG * Der einfache Adler ohne Buchstabe.

Rv. (U. b.) * SANCTVS = * = LAVRENTIV. Der h. Laurentius. Zu den Seiten 15 = 30. Köhler 3015.

939. Goldgulden von 1535. Wie voriger, aber LAVRENTIVS. K. 3015.

940. Goldgulden von 1617. Av. MONE . REIPVB : = NVRENBERG. Der getheilte Wappenschild im Oval, mit Einfassung: unten in der Umschrift: 1617.

Rv. SANCTVS ✻ = LAVRENTIVS. Der Heilige. Soothe 1536.

941. Ducat von 1649. Av. + MONETA . AUREA . REIPUB : NORINBERG : Die drei Stadtwappen zwischen 16 = 49.

Rv. CHRISTO DUCE VERBO LUCE. Das auf einem Buche stehende Lamm mit einer Fahne, auf welcher: PAX. Köhler 3032.

942. Doppelducat von 1650. Av. IMPER : FERDINANDO. III . P : F : AUGUSTO. Das zwischen einem Palm- und Oelzweige stehende Wappen, darunter in 7 Zeilen: GEDACHTNVS = DES FRIEDEN = VOLLZIEHVNGS = SCHLVSS = IN NVRNBERG = 1650 = 16 IVNII.

Rv. + MAGNAS FERTE DEO GRATES PRO PACE RELATA : Zwei über eine Erdkugel hervorragende Hände gegen einen aus den Wolken dargereichten Kranz gerichtet. Köhler 3033.

943. Ducat von 1650. Av. DVCATVS REIPVB NORIMBERG. Der von einer Hand aus den Wolken bekränzte einköpfige Adler.

Rv. Sechszeilig: IMP . = FERDINAN . III . = P . F . AVGVSTO = PACIS EXECVTIO = DECRETA = NORI = BERG ℳ. Darunter der Wappenschild der Stadt zwischen MD = CL und 16 = IVNI. Köhler 3034.

944. Doppelducat von 1700. Av. + SECVLVM NOVVM CELEBRAT RESP . NORIBERGENSIS. Die drei Stadtwappen, worüber eine Taube mit dem Oelzweige. Unterhalb: G F = N.

Rv. TEMFORA NOSTRA PATER DONATA PACE CORONA. Das Osterlamm mit der Siegesfahne, auf welcher PAX. Köhler 3035.

945. Ducat von 1700. Wie voriger.

946. Ducatenklippe von 1700. Wie voriger, jedoch in der Umschrift NORIMBERGENS und unter den drei Wappen I M F.

947. Viertelducat von 1700. Av. MON . REIP . ✻ NORIMB. Das Stadtwappen in Palmzweigen unter der Mauerkrone. Unterhalb: 17 ✻ G F N ✻ O O.

Rv. Das Lamm wie vorhin, ohne Umschrift. Köhler 3036.

20.— 948. Viertelducaten-Klippe o. J. Av. Das Stadtwappen in Palmzweigen unter der Mauerkrone. Unterhalb . N .

Rv. Das Lamm, darunter . G F N . Beiderseits ohne Umschrift. K. 3039.

949. $^1/_{16}$ Ducat. Wie voriger, ohne die Buchstaben G F N.

950. $^1/_{16}$ Ducaten-Klippe. Wie N. 949.

Oppenheim.

37— 951. Goldgulden o. J. Av. MONETA :· IN :· OPPENHEIN :· Das pfälzische Wappen im Dreipass.

Rv. S . IOHA' ✻ MGS . E und ein kl. Doppeladler. Der h. Johannes stehend. Köhler 3041. R.

Regensburg.

6.50 952. Halber Ducat o. J. Av. Stadtansicht, darüber RATISBONA. Im Abschnitt: B.

Rv. IOSEPHVS II . D . G . ✻ ROM . IMP . S . AVG. Der gekr. Doppeladler mit dem österr. Wappenschilde auf der Brust.

8.50 953. Viertelducaten-Klippe. Av. Das Stadtwappen (die beiden Schlüssel) im verzierten Kreise, darunter B.

Rv. Der gekr. Doppelaler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Beiderseits ohne Umschrift.

954. Achtelducat o. J. Av. Das Stadtwappen in verzierter Einfassung, oberhalb . R ., unten $^1/_8$.

Rv. Wie 953.

Reval.

955. Ducat von 1650. Av. NVMMVS . AVREVS . CIVITAT. REVALIEN. Gekr. ovaler Schild mit dem Stadtwappen. Daneben 16 = 50 unten G . P.
Rv. ✠ CHRISTINA . D : G . SVEC : GOTH . VAND: Q. REGINA. Der Königin Brustbild v. l. S. mit einer kl. Krone auf dem Haupte. Köhler 511. RR.

Rostock.

956. Ducat von 1634. Av. (Mzz.) MONETA . AUREA : CIVITA : ROSTOCH : 1634: ⚔ Das Stadtwappen in verzierter Einfassung.
Rv. FERDINANDUS . II . D : G : ROM : IMP : S : AUG: Unter der Krone der Doppeladler mit dem Reichsapfel. Soothe 1571.

957. Doppelducat von 1639. Av. Auf einer Tafel in 6 Zeilen: DUCATUS = NOVUS = CIVITATIS = ROSTOCHI = EN = SIS = 16 = 39. Darunter im Oval das Stadtwappen Umher: DEUS = PROTECTOR = NOSTER.
Rv. FERDINANDUS . III . D : G : ROMAN: IMP : SEMP : AU : und ein aus S. und T. gebildetes Monogramm des Mzm. Samuel Timpke. Unter der Krone der Doppeladler. R.

Rothenburg.

958. Jubelducat von 1717. Av. * IUBIL . RELIG . II. . CIVIT . TIB . IMP . ROTENB. Im Kreise: MARTINVS = LVTHERVS = THEOLOGIÆ = DOCTOR.
Rv. GLORIA SIT TIBI DOMINE IN EXCELSIS + Eine Burg.

Stralsund.

959. Ducat von 1677. Av. ĤĤ . AUREUS NOVUS . STRALSUNDT. In einem Lorbeerkranze das Stadtwappen.
Rv. ✠ LEOPOLDUS . D : G : ROM . I . S . A:1677 ✠ Der gekr. Doppeladler. R.

Strassburg.

45. — 960. Goldgulden o. J. Av. (Mzz.) AVREVS ✣ VRBIS ✣ ARGENTINAE ✣ NVMMVS. Der Reichsapfel in zierlicher Einfassung.

Rv. VRBEM ✣ CHRISTE ✣ TVAM ✣ SERVA ✣ Die gekr. Maria sitzend mit dem Christkinde auf dem Schoosse und ausgebreiteten Armen. Unten das Stadtwappen. Köhler 3059.

Thorn.

43. — 961. S. g. Angel. Av. MONETA ✣ NOVA ✣ AVREA ✣ THORENSIS. Ein Schiff, an dessen Mast ein Kreuz, und unter diesem ein quadrirtes Wappen, zu dessen Seiten M. · E.

Rv. SANCTVS ✣ MICHAEL ✣ A C ANGEL + o Der Erzengel Michael, den Lindwurm tödtend. Köhler 3067. $1\frac{1}{2}$ Duc. wen. 1 Ass. Gehört nach Abtei Thoren, unter Margaretha von Brederode.

41. — 962. Doppelducat o. J. Av. MICHAEL . D . G . REX POLO. M . D . L . RVS . PR. Das belorbeerte Brustbild von rechter Seite.

Rv. * EX AVRO SOLIDO CIVIT . THORVNENSIS . FIERI FEC: Ansicht der Stadt, darüber das strahlende Auge. Unten ein mit drei Thürmen versehenes Stadtthor, (das Wappen der Stadt) zwischen . HD · L. Köhler 3070. RR.

Ulm.

50. — 963. Halber Ducat von 1730. Av. * Gebt . Unserm . Gott . die Ehre. Das Stadtwappen. daneben 17 · 30.

Rv. In einem Lorbeerkranze unter dem Auge Gottes ein aufgeschlagenes Buch, auf welchem AVG · · CONF.
15 - 30.

964. Ducat von 1742. Av. * MONETA . AUREA . REIP . · VLMENS . MDCCXII. Das Stadtwappen, darunter die Augsb. Zeichen.

Rv. CAROLUS VII. · D . G . R . I . S . A . P . F. Brustbild v. r. S., am Armabschnitte: I . T.

Wien.

965. Klippe von 1529, auf die Belagerung der Stadt durch die Türken. Av. Gekr. Brustb. Ferdinands, daneben 15 · 29. und unten in 3 Zeilen: TVRK . BLE · GERT . WI · : EN: In den Ecken Blättchen.

Rv. Kreuz zwischen den Wappenschildchen von Ungarn, Böhmen, Oesterreich und Castilien. Schulthess Cat. 7262. 7/8 Ducat.

966. Medaille auf den Entsatz der Stadt von 1683. Av. Ansicht der Stadt und des Lagers der Türken. Darüber: DAS IST · GOTTES FINGER, unten I. K.

Rv. Aufschrift in 11 Zeilen: DER · TÜRCKISHE · HOCHMUHT WEL · CHER WIN VOM 14. · JULII . BIS . 12 . SEP . 1683 . · BEDRÄNGET WIRD · SELBIGEN TAGES · VON DER HAND DES · HERREN VÖLLIG · GESTÜRT . · ZET. 3 Ducat.

Wismar.

967. Ducat von 1743. Av. MONETA ✣ AVREA ✣ 1743. Unter der Krone der Doppeladler (ohne Reichsapfel) mit den Scheinen.

Rv. (Mzz. CIVITATIS ✣ WISMARIEN. Der zweifeldige Wappenschild in zierlicher Einfassung. R.

Worms.

968. Goldgulden von 1618. Av. ✲ MON . NOV . AV . LIB. IMP . CIVI . VORM: Das von einem Drachen gehaltene Stadtwappen.

Rv. SUB . UMB . ALA . TUA . PROT . NO . 1618. Der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Köhler 3074.

969. Goldgulden von 1619. Av. MON . NOV . AU.LIB . IMP. CIVIT . VORM . Das von einem Drachen gehaltene Stadtwappen.

Rv. SUB . UMB . ALA . TUA . PROT . N . 1619. Der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust.

Zwoll.

970. Goldgulden o. J. Av. o MON ❀ AV = o ZWOL' = o = ❀ Der Erzengel Michael, stehend, mit aufgehobenem Schwerte, in der Linken das vor ihm stehende Wappen haltend. Zu seinen Füssen rechts liegt der Teufel.

Rv. ✠ FREDRIC' ❀ RO'AN' ❀ IMPE'AT'. Reichsapfel im Dreipass. Köhler 3076. R.

971. Ducat o. J. Av. DVCATVS . RP . ZWOL . VALOR. FERDIN. Zwei gekrönte Brustbilder, zwischen welchen in der Mitte ein Punkt. Darüber das Stadtwappen.

Rv. SVB . VMBRA . ALARVM . TVARV. Das gekrönte quadrirte Spanische Wappen, darüber + +. Aehnl. Köhler 3077.

Nachtrag.

Nach Nr. 28. **Römische Kaiser.** Valentinianus. III.

972. Av. DN . PLA . VALENTI = NIANVS P F AVG. Brustbild wie auf N. 20.

Rv. VICTORI = A AVGGG. Der Kaiser wie auf N. 28, zu dessen Seiten R = V und im Abschnitt: CONO B.

Nach Nr. 74. **Römisch-Deutsches Reich.** Carl VI. (1711 – 1740.)

973. Medaille o. J. (1713) auf die Ankunft der Kaiserin (Tochter des Herz. Ludw. Rud. von Br. Lüneb.) Elisabeth Christine aus Spanien in Linz. Av. (Zweig oder Blume) CAROLUS VI . D . G . R . I . S . A . G. H . I . H . B . R . ARCHIDUX AUSTRIÆ. Geh. Brustbild v. r. S. mit langer Perrücke. Am Armabschnitt G. W. V.

Rv. Ein in den Hafen eingelaufenes Schiff etc. Die Stadt Linz im Prospect. Ueberschrift: OPTATUM AD PORTŪ. APPELLIT SPIRANTIBUS ISTIS = INSEPARABILI NEXU. Unten links auf einer Tafel (oder Mauer) IN

HON . 4 ORD . ⁼ ARCHID . ⁼ A . SUP . Am Rumpfe des Schiffes: BONO ⁼ PATRIÆ. Well. 7559. $11^{6}/_{7}$ Ducat. RR.

Nach N. 198. **Portugal.** Maria I. (1777—1792 † 1816).

974. Gold-Crusade zu 400 R. von 1787. Av. Unter einer Krone zwischen Lorbeerzweigen: MARIA ⁼ + I + ⁼ + Darunter 400.

Rv. IN . HOC . SIGNO . VINCES * 1787 * Krückenkreuz. Fliessb. tab. 49, 7.

Nach N. 343. **Mainz.** Joh. Philipp v. Schönborn (1647—1673.

975. Ducat von 1653. Av. ✻ IOANN . PHILIP . D . G . ARCHIEP . MOG . S . R . I . ARCHIC . PRINC . EL. Brustbild v. l. S.

Rv. EPISC . HERBIP . ET . ORIEN . FRANCO . DVX. M ⚒ F ⁼ 1653. Das mit dem Kurhute bedeckte quadr. Wappen mit dem Schönbornschen Mittelschilde. Köhler 866.

Nach N. 353a. **Salzburg.** Matthaeus Lang von Wellenburg (1519—1540).

976. Goldene Klippe von 1523. Av. ANNO : CHRI : ⁼ MDXXIII. Brustbild des Erzbischofs v. l. S. mit Calotte im Mozzetta.

Rv. In vier Zeilen: MATHEVS . ⁼ . CARD . ARCHI ⁼ EPS. SALZB . ⁼ . AP . SE . LEG. Darüber eine Verzierung, darunter zwischen Laubwerk in zwei kleinen Schilden das Erzstifts- und das Familienwappen. Beide Seiten umgiebt ein Lorbeerkranz. Mon. en or, p. 22. Soothe 741. Well. 10217. 2 Ducat. RR.

Nach N. 358. Marcus Sittich v. Hohenembs (1612—1619).

977. Ducat von 1616. Av. MARC . SIT : D : G : AREPS . SAL : AP : S : L : Das dreifeldige Wappen mit Kreuzstab und Quastenhut.

Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS . SALZ : 1616. Der h. Rudbert, sitzend. R.

Nach N. 413. **Freising.** Johann Franz, Egcker v. Kapfing (1695—1727).

160. — 978. Doppelducat auf das tausendjährige Jubiläum des Hochstifts, 1724. Av. . IO : FRANC : D : G : EPVS: FRIS: S : R : I : PR : Gekrönter mit Kreuz, Schwert und Pedum besteckter, verzierter Schild mit dem Stifts- und Familienwappen. Unten 17 (POST MILLE) 24.

Rv. * S : CORBINIANVS = EPVS : FRISING. Brustbild des Heiligen von vorn. Unten der Bär, rechts davon das Augsburger Stadtzeichen zwischen den Hufeisen, links C M(üller). Köhler 1600. R.

Clemens Wenzel Pr. v. Polen (1763—1768).

20. — 979. Ducat von 1765. Av. D . G . CLEM . WENC . EPISC . FRIS . & RAT . S . R . I . PR. Brustbild v. r. S. im Hermelinmantel mit umgelegtem Juwelenkreuz.

Rv. COADI. AUG . REG . PRINC . = POL.& LITH . DUX . SAX. Das vom poln. Adlerorden umgebene quadrirte Wappen von Freising und Regensburg mit dem aufgelegten polnischen und sächs. Mittelschilde. Daneben 17 = 65, Soothe 793. R.

Nach N. 437. **Passau.** Raimund Ferdinand Graf v. Rabatta. (1713—1722).

7.50 980. Halber Ducat von 1716. Av. RAYMVND : FERD : D : G : EP : PASSAV : S : R . I : PRINC ✠ Der gekr. Namenszug, darunter D.

Rv. . EX . COMITIBVS = DE RABATTA etc. = 1716. Aufgerichteter Wolf mit dem Familienwappen.

Nach N. 440. **Regensburg.** Anton Ignatz, Gr. von Fugger-Glött (1769—1787).

32. — 981. Ducat von 1770. Av. ANTON . IGNAT . D : G . EP . RATISBON. Brustbild v. r. S. im Hermelinmantel.

Rv. PRÆP . ET . D . ELVA = CENSIS S . R . I . PR. Wappenschild mit den Insignien, auf dem Mantel. Unten ✠ 1770 = G . M ✠ Schulthess Cat. 2736. R.

Nach N. 447. **Würzburg.** Johann Hartmann von Rosenbach (1673—1675).

160. — 982. Ducat o. J. Av. IOAN . HARTMAN . D : G : EP .' .

HERB : FRANC : OR : DVX. Brustbild v. r. S., darunter das Stifts- und Familienwappen.

Rv. Zwischen einem Palm- und Lorbeerzweige unter dem Namen יהוה in Strahlen: ORE ▫ ET CORDE ▫ S . P. Q . W . SVBM : OFFERT . Der Würzb. Wappenschild (Fahne) in zierlicher Einfassung. RRR.

Nach N. 466. **Essen.** Anna Salome, Gr. v. Salm-Reifferscheid (1646—1688).

983. Ducat von 1672. Av. . ANNA . SAL . D : G : PRIN. ESSEND : COM : SALM : (Monogramm des Mzmstrs.) Das mit dem Fürstenhute bedeckte, mit Krummstab und Schwert besteckte Wappen, daneben 16 ▫ 72.

Rv. SUB . TUUM . PRÆSI . ▫ DIUM . CONFUGIM ▫ Die auf dem Halbmonde stehende heilige Jungfrau in Strahlen. RRR.

Vor N. 592. **Hessen.**

984. S. g. Judenmedaille auf die heil. Elisabeth. Av. ELISA BETA . RILIA . ANDR . REG . VRGAR . OBIIT . MARB . AN . M . C . C . XXXI : Das gekr. Brustbild mit Schleier in einer bogigen Einfassung.

Rv. DISPERSIT . DEDIT . PAVP : IVST : EIVS. MARET. IN . SECVL : SECVLI + Die in Marburg gestiftete Kirche, ebenfalls in bogiger Einfassung. Köhler M . B . I. Seite 91. $4^5/_8$ Duc. R.

Nach N. 615. **Jülich, Cleve und Berg.** Johann I. Herzog von Cleve (1448—1481).

985. Weseler Goldgulden. Av. IOhS' o DVX CL . * ▫ IVC' o ⅁ o CO' o MA * Der Herzog, stehend, mit Herzogshut und Mantel, in der Rechten das Schwert, in der Linken eine Lilie.

Rv. MONC ▫ NOVA ▫ RC . WC ▫ SALIC. Das quadr. Wappen auf grossem Kreuze (1 und 4 Cleve, 2 und 3 Mark.) Köhler 1895. R.

Nach N. 725. **Königsegg.** Franz Hugo. (1736—1771).

986. Ducat von 1756. Av. (U. b.) FRANC : HVG : S : R : I : COM : A . ▫ KÖNIGSEGG . & . ROTTENFELS. Brustbild v. r. S., darunter G . T . F.

Rv. * DOM : IN . AVLEND : & . STAVFF : S : S : C : & . R : M : M : CONS : IN THI : ACTVA : 1756. Das einhelmige Wappen. Soothe 1278. RR.

Vor N. 799. **Venedig.** Johann Dandulo (1280—1289.)

987. Zecchino. Av. IO DANDVL. (und der Länge herunter) S-M VENETI. Der stehende heilige Marcus überreicht dem knieenden Dogen die Fahne, längs welcher D V X

Rv. . SIT . T . XPE DAT . Q . TV = REGIS ISTE DV. CAT. Der Heiland stehend, zu dessen Rechten 4 und zur Linken 5 Sterne. RR.

Nach N. 811. Franz Foscari (1423—1457).

988. Zecchino. Av. FRAC . FOSCARI. Uebrigens wie N. 799.

Paschalis Maripetrie (1457—1462).

989. Zecchino. Av. PA MARIPET. Uebrigens wie N. 799.

Nach N. 813. Marc. Anton Trevigiani (1553—1554).

990. Zecchino. Av. M . ANT . TRE. Auf der Länge herunter S M VENET. Vorstellung wie auf N. 799.

Rv. SIT T XPE DAT VOTV = REGIS ISTE DVC. Der Heiland stehend, zu jeder Seite sechs Sterne. RRR.

Nach N. 913. **Hannover.**

991. Ducat von 1640. Av. DUCAT : NOV : CIV : HANNOVERENSIS . 1640 . Zweithürmiges Stadtthor, im Portale das Kleeblatt (dreiblättrige Rose?), zwischen den Thürmen der Löwe und zu dessen Seiten M = B.

Rv. FERDINANDUS . III . D : G : RO : I : S : A : Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel. Köhler 2942. RR.

Silbermünzen etc.

Kaiserreiche.

Römisch-deutsches Reich.

Heinrich VI. (1190—1197).

992. S. g. Judenmedaille, Abschlag in Bronze. Av. HENRICVS . ROMANORVM . IMPERATOR . SEMP . AVG ✻ Brustbild v. r. S. im Röm. Habit, mit einem Lorbeerkranze auf dem Haupte und dem Reichsapfel in der Linken.

Rv. CONSTANTIA . IMPERATORIS . CORIVNX . EX . SICILIA ✻ Deren Brustbild v. l. S. mit einer Zackenkrone auf dem Haupte, zu deren beiden Seiten ein Schleier herabhängt. Köhler M . B . I, Seite 90.

Sigismund (1413—1437).

993. Medaille auf die zu Nürnberg verwahrten Reichskleinodien und Reliquien. Av. SIGISMVNDVS . ROM . — IMPERATOR. Gekr. Brustbild von vorne.

Rv. + LANCEA * ET * CLAVS * DOMINI. Die Hauptstücke der Heiligthümer. Köhler MB. XV, 313 36,5 Gr.

Friedrich III. (1440—1493).

994. S. g. Judenmedaille. Av. DD FRIDERICVS III . PAT ET . MAXIMILIANVS . FIL . ROM . IMPP + Beider Brustbilder neben einander. K. Friedrich in Pelz-Schaube und quergestreifter Haube auf dem Kopfe, K. Max. in der Ordenstracht des goldenen Vliesses.

Rv. ILLVSTRISS : DOMVS . AVSTRIACAE . INSIGNIA + Der österreich. quadr. Wappenschild, über welchem zwei Engel den erzherzoglichen Hut halten. Köhler M . B. I . S. 91. 11 Gr.

Eleonore, Kaiser Friedrichs III. Gemahlin.

995. S. g. Judenmedaille. Av. LEONORA . FILIA . EDVARDI . REG . PORTVGAL . FRID . III . IMPER .

VXOR. Die Kaiserin auf einem Throne sitzend, mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel in der Linken.

Rv. Aeussere Umschrift: VT . ROSA . FLORES . SPLENDORE . CORVSCO . PRAEFVLGET + Innere Umschr.: SIC . LEONORA . VIRTVTVM : AMATO . CHORO . PRAESTAT + Eine grosse Rose. Köhler M. B. I, 89. 97 Gramm.

Maximilian I., (röm. König 1486, Kaiser 1493, † 1519).

a. Mit dem Titel eines römischen Königs.

25. — 996. S. g. Judenmedaille von 1486. Av. Aeussere Umschr. MAXIM . I . FRID . III . FIL . ELECT . ROM . IMP. ANN . M . CCCC . LXXXVI : Innere Umschr.: IMPER. — CONDITOR — IVDICII . CAMER. Des Kaisers Brustbild im Ornate mit einer geschlossenen Krone, in der Rechten den Scepter, in der Linken einen Palmzweig haltend.

Rv. MARIA . CAR : BVRG : DVC : FILIA . VNIC . IMPERATOR . VXOR ✻ Brustbild von linker Seite. Köhler M . B . I, 91 u. 92. 19 Gr.

40. — 997. Thaler o. J. Av. MAXIMILIANVS . DEI . GRA . ROMANOR . REX . SP . AVGVST'. Des Königs gekr. u. geharn. Brustbild bis zum Schoosse v. r. S. mit Scepter und Schwert.

Rv. ✻ XP. ⁝ AC . A . REG ⁝ R ⁝ HER . Q . ARCHID ⁝ AVE . PLVRI' ⁝ EVROPE . PVI' . PИ . POTETI'. Von 4 Wappen umgebener gekr. Adlerschild. Mad. 1 Schult. 1.

76. — 998. Thaler o. J. Av. + MAXIMILIANVS ✻ DEI . GRA . ROMANOR . REX . SP . AVGVST'. Gekr. und geharn. Brustbild bis an den Schooss v. r. S. mit langem bis an die Achsel reichenden Haare, in der Rechten den an die Schulter gelehnten Scepter, mit der Linken den Griff des niedergekehrten Schwertes haltend.

Rv. XP̄ ⁝ 7.REG ⁝ R . HER . Q . ARCHID⁝ AVE PLVRN̄⁝ Q . EVROP . PV̄I ⁝ PN . DVX . ET . D' ✻ Von 4 Wappen umgebener gekr. Adlerschild. Mad. 2385. Schult 3.

999. Schaustück von 1505. Av. + MAXIMILIANVS ✻ DEI ✻ GRA ✻ — ROMANOR ✻ REX ✻ SEMPER ✻ AVGVSTVS ✻ Der König geharnischt und gekrönt v. d. l. S. bis an den Leib, in der Rechten das abwärts gekehrte Schwert, in der Linken den vorwärts geneigten Scepter haltend.

Rv. + XPIA . ⌒ . REGNOR . REX . HERS . QZ . ARCHIDVX . AVSTRE . PLVRIMAR . QZ . EVROP . PROVICIAR . PNS . DVX . ET . D⁹ Fünf Wappen, über welchen 2 Palmzweige liegen, darunter 1 . 5 . — . 0 . 5· Mad. 3 Schulth. 9. 36 Gr.

b. Mit dem Titel eines römischen Kaisers.

1000. Schaustück von 1515. Av. MAXIMIL . I . ROM . IMP . S . AVG. Sehr erhabenes Brustbild im Hut und Pelz, mit umgehängten gold. Vliess.

Rv. . IN MANV DEI ✻ REGIS EST. Ein Herz, von zwei Bändern umgeben, unten MD = XV. Herrg. T. 12, 29. 119 Gr. Gegossen und ciselirt.

1001. Thaler o. J. Av. ✻ MAXIMILIAИVS ☽ ROMAИOR' ☽ IMPERATOR ☽ SEMP ☽ AVGV'. Gekr. Bildniss v. r. S. mit Scepter und Schwert.

Rv. ✻ PLVRIVMQ ☽ EVROPE ☽ PVIИCIAR o REX o ET PRIИCEPS o POTИ (ТИ verbunden.) Fünf Wappen, dessen obere drei gekrönt. Der im Mittelschilde erscheinende Adler ist zweiköpfig. Schulth. 12.

1002. Schausück o. J. Av. MAX o RO o IMP o SEMPER o AVGVST o ARCHIDVX o AVST + Gekr. und geh. Brustbild v. r. S.

Rv. PLVRIUM o QZ o EVROPE o PROVIИCIARVM . REX. ET . PRIИCEPS o POTEИTISSIMVS × SprengenderRitter von r. Seite, dem ein Lanzenknecht vorangeht und ein Engel mit dem gekr. Kaiserlichen Wappen nachschwebt; unter dem Pferde liegt über 4 Wappen ein erschlagener Kriegsmann. Die Umschriften sind beiderseits auf schräg aufsteigendem Rande angebracht. M. 5572. Sch. 20. 23,5 Gr.

1003. Halber Thaler o. J. Av. ✻ MAXIMILIAN . RO . IMPATOR . AVG . ARCHIDX . AVST. Brustbild wie auf N. 1001.

Rv. ✠ PLVRIVMQ . EVROPE . PVINCIAR' . REX . ET PRINCEPS . PO. Die fünf Wappen wie auf N. 1001. M. 5570. Sch. 23. R.

80. — 1004. Breiter dreifacher Thaler von 1509. Av. ✠ MAXIMILIANVS . DEI . GRA . ROM . IMP . SEMP : AVG. ARCHIDVX . AVSTRIE. Der geh. und gekr. Kaiser mit der Fahne auf reich geschmücktem Turnierpferde v. r. S.; unterhalb 1509, vorn eine Rose.

Rv. PLVRIVMQ o EVROPE o PROVИICIAR' o REX o ET PRIИCEPS o POTEIИTSIM * In der Mitte ein gekrönter Schild von 7 Wappen umgeben; im äussern Umkreise 19 kleinere Wappen. M. 2386. Sch. 27. R.

35. — 1005. Breiter Doppelthaler von 1509. Wie voriger, ohne die Rose.

65. — 1006. Schaustück von 1516. Av. MAXIMILIAИVS . ROMAИOR. IMPERATOR . SEMPER . AVGVST' . ARCHDVX . AVSTRIE + Gekr. und geh. Brustbild v. l. S., unter dem Armabschnitte: 1516.

Rv. Wie N. 1002. Mad. 5572. Schulth. 20. RR.

50. — 1007. Thaler von 1518. Av. ✠ MAXI . ROM . IM . ARCH . DV. AVST . ET . DO . TER . OCCI . ORI. Des Kaisers Brustbild v. l. S. im Pelzmantel mit Vliessordenskette und Barett.

Rv. * PLVRI . EVROP . PVINCIA REX . ET · PINCEP' POT . 1518 * Zehn Wappen. Mad. 7. Schulth. 35. R.

46. — 1008. Ein zweites Exemplar dieses Thalers.

80. — 1009. Begräbniss-Gulden von 1519. Av. Aeussere Umschr.: MAXI . R . C . 12 . DIE MENSIS . IANVARII. ETATIS . SVE . ANO . 59 . FELICIT * Innere Umschrift: IN . DN̄O . OBDORM — IVIT . ANO . CIIRIS. 1519 * Des Kaisers Brustbild v. l. S. in Pelz-Schaube und Barett.

Rv. In sechs Zeilen: QVI . FVERAS . | SEMPER . PATIENS . | PLENVSꝗVE LABOR | NVNC . REꝗVIE. SVP | ERVM . MAXIMIL | IANE . CVBA. Oberhalb der österreichische und unterhalb der Kärnthner Wappenschild zwischen Lorbeergewinden. Mad. 13. Schulth 42. 19,5 Gr.

Carl V. 1519—1556. † 1558).

1010. Schwerer niederländ. s. g. Carolus-Gulden o. J. Av. CAROLVS . D : G . ROM . IMP . HISP . REX. Geharn. Brustbild v. r. S. mit der Krone bedeckt.
Rv. DA . MIHI : VIR — TVE . CON : HOSTES : TVOS. Der vierfeldige Wappenschild mit Mittelschild auf dem Burgund. Kreuze. Zu Mad. 15. 21,2 Gr.

1011. Desgleichen, ähnlich dem vorigen.

1012. Desgleichen. Av. CAROLVS D . G . ROM . HISP . REX . DVX . BVRG . Z . B'. Geh. Brustbild von r. S. mit Krone.
Rv. DA MIHI — VIRTVTE — CO HOST — ES TVOS. Wappen auf dem Kreuze wie vorher. 20,3 Gr.

1013. Desgleichen 20 Gr.

1014. Desgleichen. 20,5 Gr.

1015. Breiter flacher Thaler von 1532. Av. ✻ KAROLVS × D × G × ROMA × IMPERA × Z × HISPA × — REX. Gekr. und geharn. Brustbild bis an den Schooss, vorwärts gekehrt, jedoch mit dem Kopfe fast ganz von der rechten Seite, in der Rechten das Schwert, in der Linken den Reichsapfel mit grossem Kreuze haltend. Ausserhalb der Umschrift befinden sich 14, mit offenen Kronen bedeckte, Wappenschilde.
Rv. DA + MICI + VIRTVT + CO'TRA + HOSTES + TVOS + Ein von zwei Löwen gehaltener, vom Toison umgebener, mit der Kaiserkrone bedeckter Schild, worin der gekr. Doppeladler, mit dem österr. · burgund. Wappen auf der Brust. Ausserhalb der Umschrift im Kreise 13 mit offenen Kronen bedeckte Wappenschilde. Oben PLVS OVLTRA und darüber die Jahreszahl. Schulth. 44. RRR.

1016. Schaustück von 1532. Av. TECVM + REGNA + DEVS + PARTITVS + VT + IMPERAT + ASTRIS + 15. 32. Brustbild v. l. S. in kurzem Haar mit Barett, daneben CAR — OLVS und RO. — IM.
Rv. + ILLE . REGENDA + TIBI + SIC + SOLA + CVNCTA ✻ DEDIT ✻ Unter der Krone der Doppeladler mit dem öst. - cast. Brustschilde. Mad. 5996. Schulth. 46. 16 Gr. RR.

17.50 1017. Medaille auf die erste afrikanische Expedition (1535). Av. + CAROLVS * V * IMP * (A) VG * AFRICANVS Belorb. Brustbild v. r. S.

Rv. Vorführung der Gefangenen. Herrg. I. Taf. XXII, 31. 26,7 Gr. Alter Guss.

83. — 1018. Medaillon von H. Rietz von 1537. Av. CAROLVS. V. DEI . GRATIA . ROMAN . IMPERATOR . SEMPER . AVGVSTVS . REX . HIS . ANNO . SAL . M . D . XXXVII . ÆTATIS . SVAE . XXXVII ✻ Erhabenes Brustbild in reich verzierter Kleidung, Scepter und Reichsapfel vor sich haltend.

Rv. Der Doppeladler mit grossem Wappen, an den Seiten die Säulen, unten H. . R. Köhler M . B . XXII. 241. 53Gr.

20. — 1019. Medaille von 1537. Av. CAROLVS ✻ V ✻ ROMANORVM ✻ IMPERATOR ✻ AVGVSTVS. ✻ 1537 (5 u. 3 verkehrt.) Brustbild nach vorn.

Rv. HAEC ✻ REGNA ✻ CAESAR ✻ ✻ — ELCHTVS ✻ REGIT ✻ ALAS ✻ 1537. Gekrönter Wappenschild mit dem Doppeladler, zu den Seiten die Herculessäulen. Cat. du Rosey 1805. 23 Gr. Alter Guss.

75. — 1020. Doppelthaler von 1546 auf den Sieg über den Schmalkaldischen Bund. Av. VICTORIA . INVICTISS . CAROLI . V . IMPERATORIS . GERMANICI . SEMPER . AVG ✻ Wappenschild, darüber in 2 Zeilen: M. D * XLVI. | XXII * NOVEMBRIS. Zur rechten Seite des Wappens: VICTOR . GAVDET und zur linken: VICTVS MOERET. Wappenschild.

Rv. LAQVEVS . SCHMALKALDIENSIS . CONTRITVS . EST . ET . NOS . LIBERATI SVMVS + Der gekr. Doppeladler, in jedem Schnabel einen Menschenkopf haltend. Von jedem dieser Köpfe hängt ein Strick herab, der sich unten um vier Städte schlingt. Mad. 18. Schult. 50. RR.

13. — 1021. Klippe von 1548. Av. Der Kaiser von rechter Seite, im Mantel und rundem Hute, daneben KA — RO | RO — MA.

Rv. Gekr. Doppeladler zwischen den Säulen, neben denselben PLVS und OVLT, unterhalb: 1548. 6,5 Gr. Alter Guss. R.

1022 Medaille von 1550. Av. V . G . GNADEN . KAROLVS . DER . V . RO . KAISER . WART . GEBORN . Im — 1500. Der Kaiser im vollen Ornat auf dem Throne.

Rv. IHESVS . CHRISTVS . AIN . KYNIG . IN . HIMEL . UND . DER . ERDEN . 1550. Der Heiland mit Scepter und Reichsapfel, auf dem Throne. 29, 2 Gr. RR.

Ferdinand I. († 1564).

a. Mit dem Titel eines römischen Königs.

1023. Thaler o. J. Av. FERDINAN : D : G : ROM : HVNG : BOHEM : REX und ein kl. Löwe. Brustbild v. r. S. mit Scepter und Schwert.

Rv. INF . HIS . ARCHID . AVST . DVX . BVRG . MA * Der einköpfige Adler mit Brustschild. Mad. 2403. Schult. 83.

1024. Thaler o. J. Av. FERDINAN o D : G. ROMA o BOEM o HVNG & Z REX 8 Geh. und gekr. Bildniss von r. Seite mit Scepter und Schwert.

Rv. INFANS . HISPANIAR . ARCHIDVX . AVST. (Mzz.) Der ungekrönte einfache Adler mit Brustschild. Aehnl. Mad. 2758.

1025. Medaillenförm. Doppelthaler von 1541. Av. ⁜ FERDINANDVS ⁜ D ⁜ G ⁜ ROM ⁜ HVNG ⁜ BOEM ⁜ DALMA ⁜ CROA ⁜ REX (Verzierung) + Der ganz geharnischte König auf einem geschmückten Turnierpferde. Im Abschnitt * . 1 . 5 . 41 . *

Rv. ⁜ INFANS ⁜ HISPANIEN ⁜ ARCHIDVX ⁜ AVSTRIE ⁜ DVX ⁜ BVRGVNDIE (Verzierung.) + Der einköpfige Adler mit Brustschild. Mad. 2396. Schulth. 92.

1026. Thaler von 1542. Av. FERDINAND . D . G . ROM . VNG . BOE . DAL . CRA . RE + Gekr. Brustbild v. l. S., vor dem Gesichte 1542.

Rv. INF . HISPA . ARCHIDVX — AVSTRIE . DVX . BVRGVN + Der einköpfige Adler mit Brustschild. Unten in der Umschrift der Wappenschild von Ober-Oesterreich. Aehnl. Mad. 2397. Sch. 95.

1027. Thaler von 1552. Av. FERDINAN o D G ROM o — BOEM o HVNG o & Z REX × Gekr. Bildniss v. r. S. mit Scepter und Schwert, zu den Seiten: 15 – 52.
Ev. INFANS o HISPANIAR o ARCHIDVX o AVST × Der einköpfige Adler mit grossem Brustschilde. Schult. 113

8. — 1028. Thaler von 1557. Av. FERDI . D : G . RO . VNG . BOE DAL . CRO . ZC o . REX + Gekr. und geh. Brustbild. v. r. S.
Rv. (U. b.) ✻ INF . HISP . ARCHID . AVST . D : BVRG 1557: Der einköpfige Adler mit dem Brustschilde worin der Tirol. Adler. Unten ein Reichsapfel mit 72. Mad. 2405. Sch. fehlt.

18. — 1029. Viertelthaler o. J. Av. Wie N. 1028, aber das Brustbild v. l. S.
Rv. INF: HISP . ARCHIDVX . AVST . DVX. BVR + Der einfache Adler mit dem Brustschild.

10.50 1030. Viertelthaler von 1557. Av. FERDINAN . D . G . R — O . BOE . HVN . REX ✻ Gekr. Brustbild v. r. S. zwischen 15 — 57, unten in der Umschrift ein Schildchen mit gekr. F.
Rv. INF . HISPA . ARCHIDVX . AVSTRIE . DVX ✻ Der einfache Adler mit grossem Brustschilde.

b. Mit dem Titel eines römischen Kaisers.

6. — 1031. Tiroler Thaler o. J. Av. FERDINAND . D : G . EL . RO . IMP . AVG . GER . HVNG + Gekr. Bildniss v. r. S., mit Scepter und Schwert.
Rv. ✻ BOE . ZC o . REX . INF . HISP . ARCHID AVST. ZC o : Gekr. Doppeladler mit Brustschild über dem Reichsapfel, worin 72. Mad. 2414. Schulth. 129.

12.50 1032. Viertelthaler von 1558. Av. FERDIN o D § G o EL — RO § IMP o S o AV o G o H § Gekr. Bildniss v. r. S., zwischen 15 — 58; unten in der Umschrift der Oesterr. Bindenschild.
Rv. BOHE o & o REX o INF o HISP o ARC o AV. Doppeladler mit Brustschild.

6. — 1033. Tiroler Guldenthaler von 1564. Av. FERD : D : G . RO : IMP . S . AVG : GER . HVNG . BOHE : REX + Gekr. und geharn. Bildniss v. r. S. mit Scepter und Reichsapfel, worin 60.

Rv. + INF : HIS . ARCH . AVST . D : BVR . COM . TIR. 1564. Gekr. Doppeladler mit Kopfscheinen, auf dessen Brust das quadr. ungar.-böhm. Wappen mit dem Tiroler Adler als Mittelschild. Schulth. 156.

Maximilian II. (1564—1576).

1034. Zwitter-Schauthaler von 1541 und 1565. Av. Genau wie N. 1025.

Rv. MAXIMILIANVS ⁜ II ⁜ D ⁜ G ⁜ EL ⁜ RO ⁜ IMP ⁜ SEMPER ⁜ AV ⁜ GER ⁜ HVN ⁜ BO ⁜ EC ⁜ REX ✠ Unter der Krone der Doppeladler mit dem, mit der Vliesskette umgebenen, vierfeldigen Wappen auf der Brust. Neben den Hälsen 15 — 65. Schulth. 164. 40,3 Gr.

1035. Medaille. Av. ✠ FER . D . G . EL . RO . IM . S . AV. GE . HV . BO . R . 1563. ✠ Geh. Brustbild Ferdinands I. v. r. S.

Rv. ✠ MAXIMILIAN . D . G . RO . HVN . BO . REX . 15. 7 . 7 ✠ Die gekr. Brustbilder Maximilians und Maria's v. l. S. Geprägt. 20,5 Gr. R.

Rudolph II. (1576—1612).

1036. Medaille auf seine Wahl von Val Maler. Av. RVDOLPHVS II . D . G . ROM : IMP : AVGV : Brustbild v. r. S. mit Zackenkrone, unter demselben C. PRI . CAE und links davon VM.

Rv. BO . PALA . SAXO . BRAN . TREVI . COLO . MOGVN. REN. Die Wappen der Kurfürsten in sechseckigen aneinander gestellten Schilden. Herrg. II. Tab. 13, 25. 6,5 Gr.

1037. Thaler von 1590. Av. MAXI o CARO o E o FERD o D o G o RO o CÆS o REG o HISP o 90 + Die gekr. Brustbilder Max I., Carl V. und Ferd. I. von der linken Seite.

Rv. HVNG o BO o DAL o CRO o & o ARCHID o AVST o D o BVR ✠ Reichsadler mit dem Wappen auf der Brust. Mad. 24. Sch. 159.

1038. Doppelthaler o. J. ✠ MAXI . I . CARO . V . ET . FERD . D . G . ROM . CÆS . REG . HISP. Die Brustbilder der drei Kaiser von d. rechten Seite.

Rv. HVNG . BO . DAL . CRO . & ARCHID · AVST . DV. BVRG + Adler wie vorher. Sch. 160.

19.50

1039. Halber Thaler von 1592. Av. RVDOL . II — D . G . RO . IM . S . AV . GER . HVN — BO . REX. Geh. Brustbild v. r. S. In der Umschrift zwei kleine Wappenschilde.

Rv. * ARCHI . DVX . AVS . DVX . BVRG . MAR . MORA. 1592 * Der gekr. Doppeladler mit Kopfscheinen, zu den Seiten K—B.

1040. Thalerf. Medaille v. Val. Maler von 1594. Av. ROM . IMP . EX SERENI — AVSTRIACA — DOMOIN INVICTISS . RVDOL. Der Reichsadler zwischen der Zahl 15 — 94, umgeben von fünf Medaillons mit den Bildnissen Röm.-deutscher Kaiser.

Rv. PHI II EIVS — DEMQ : DOM^{q} — HONOREM — NORIB : FA . V . M . — C . PRIVILE. Die gekrönte und von Lorbeerzweigen umgebene Namenschiffre R, um welche fünf Medaillons wie im Avers. Wellenb. 6950. 29 Gr.

5.50 1041. Tiroler Thaler von 1603. Av. RVDOLPHVS II : D G : RO M : IMP : SEM : AVG : GER : HVN : BOH : REX (Blume). Belorbeertes Brustbild von r. Seite, darunter 1603.

Rv. NEC NON ARCHIDVCES — A : DVC : BVR : COM : TIROL. Gekr. vollständiges Wappen. Mad. 30. Aehnl. Sch. 171.

18.— 1042. Dreifacher Tiroler Thaler von 1604. Av. RVDOLPHVS II : D G : RO : IM : SEM : AV : GER : HV : BO : REX (Blume). Belorb. Brustbild von r. S., darunter 1604 zwischen Verzierungen.

Rv. NEC NON ARCHIDVCE — S A : DVC : BVR : CO : TIROL. Das vollst. gekr. Wappen in zierlicher Einfassung. Zu Sch. 177. R.

10.— 1043. Tiroler Doppelthaler von 1604. Wie N. 1042, aber ROM: und HVN:

3.— 1044. Tireler Viertelthaler von 1605. Av· RVDOLPHVS II : D G : — RO : IM : SEM : AV : G : H : BO : REX : Belorbeertes Brustbild v. r. S., darunter . 1605 .

Rv. NEC NON ARCHIDVCES — AV : DVC : BV : COM : TIRO. Das gekrönte Wappen.

1045. Elsässer Doppelthaler von 1609. Av. ✠ RV-DOLPHVS : II : D G. — : ROM : IM : SE : AV : GE : HV : BO : REX o Belorb. Brustbild, darunter 1609.
Rv. NEC NON — ARCHIDVCES A : D : B : L : ALS — CO : PHIRT. Gekröntes Wappen und in der Umschrift zwei Wappenschilde. Mad. 29. Sch. fehlt.

Matthias (1612—1619).

1046. Münze auf dessen Krönung 24. Juni 1612. Av. MATTHIAS. II. D : G . B . REX . CORON . IN . REG. ROM . 24 IVN. 1612. Belorb. Brustb. v. r. S.
Rv. CONCORDI × — LVMINE . MAIOR. Die Kaiserl. Krone zwischen Sonne und Mond. Wellenh. 7012. 5,8 Gr.

1047. Medaille o. J. von Maler. Av. ✠ MATTHIAS MVNDI MODERATOR MAGNIFICATVS Der Kaiser im Ornate zu Pferde. Unten: CVM PRIVIL . CÆS . | CHRISTAN (sic!) MALER.
Rv. R . K . V . K . W . VNGARN . DALMACI . SCHLAVON. BVRGVND . CRAIN. . TYROL . STEYR . ÖSTEREICH . CRÖATIEN . BÖHEIM . VNGARN. Der Reichsadler, darüber das Monogramm des Kaisers und die Krone, umgeben von 11 gekr. Wappenschilden. Wellenh. 7021. 41,2 Gr. R.

1048. Thaler von 1617. Av. MATTHIAS D : G : R : I : S : (Mzz) AVG : G : HVN : BO : REX (Blume.) Belorb. und geh. Brustbild v. r. S.
Rv. ARCHID : AVS : DVX. (Oesterr. Wappenschild) BVR : CO : TYR . ZC. 1617. Der gekr. Doppeladler, auf dessen Brust das Wappen. Schulth. 222.

Ferdinand II. (1619 † 1637).

1049. Krönungs-Klippe o. J. Av. ✱ FERDINAND . II D : G : EL : — RO : IMP : S . A. COR . IN . FRAN : F. Das belorbeerte, geh. Brustbild v. r. S.
Rv. ✠ LEGITIME ✱ CERTANTIBVS — Zwei aus den Wolken hervorragende Hände halten eine Krone

über die mit Scepter und Schwert versehene Kaiserkrone. In den vier Ecken der Klippe sind auf beiden Seiten Verzierungen. 2,5 Gr.

2. — 1050. Krönungs-Klippe von 1619. Av. Zwischen zwei Feuereisen der gekr. Buchstabe F, darunter II. In der Krone steckt rechts ein Palmzweig, links ein Lorbeerzweig.

Rv. Unter der ähnlich gezierten Krone wie im Av. steht in 5 Zeilen: CORONA : | TVS . IN . REGEM . | ROMANORVM | . IX. SEPT . | . 1619 . | App. II, pag. 62. 1,2 Gr.

15. — 1051. Steiermärkischer Doppelthaler von 1621. Av. FERDINANDVS . II . D . G . ROM . IMP . S . A. GER. HVNG . ET . BO . REX. Gekr. und geh. Brustbild v. r. S. in einem Lorbeerkranze.

Rv. ARCHI . AVSTRIÆ . DVX . B — VRGVNDIÆ . STYRIÆ . EC . 16 — 21. Der gekr. Doppeladler mit dem Wappen auf der Brust, darunter das mit dem Erzherz. Hute bedeckte Steirische Wappenschildchen. Aehnl. Mad. 2423, wo jedoch als einfacher. Schulth. fehlt. R.

5. 50 — 1052. Steiermärkischer Thaler von 1621. Av. . ✠. FERDINANDVS . II . D : G . RO . IM . S . A . GER. H . B . REX. Gekröntes Brustbild von r. S. darunter 1621.

Rv. . ARCHI . AVSTRIÆ . DVX — BVRGVN . STYRIÆ. EC. Der Doppeladler mit dem weitläufigen Wappen auf der Brust, darunter der steiermärk. Wappenschild. Mad. 2423, ähnl. Sch. 242.

5. 50 — 1053. Elsässer Thaler von 1623. Av. FERDINANDVS. II . D : G : ROM : IMP : SEM : AVG : GER : HVN : BO : REX ✠. Belorb. und geh. Brustbild von r. Seite. darunter: 1623 .

Rv. NEC : NON : ARCHIDVCES : AVS : DV : BV : LND : ALS : CO : TIR. Gekröntes Wappen. Mad. 2424. ähnl. Sch. 254.

1. — 1054. Thaler von 1624. Av. † FERDINANDVS . II . D : G. (Mzz.) R . I. S. AVG . G . HVN . BOH . REX. Brustbild von r. S.

Rv. * ARCHID . AVS . DVX . BVR . CO . TY . ZC. 1624 * 5 Wappenschilde, von denen die 3 oberen gekrönt sind. Mad. 37. Schulth. 275.

1055. Oesterr. Doppelthaler von 1624. Av. . FERDINANDVS II . D : G — R . I . S . AVG . G . HVN . BOH . REX. Belorb. geharn. Brustbild v. r. S. im grossen spanischen Kragen. Unten in der Umschrift ein Münzm. Schildchen.

Rv. ARCHID . AVS . DVX. — BVR . CO . TYR . & . 1624. Der gekr. Doppeladler mit dem grossen Wappen auf der Brust. Zwischen den Adlerköpfen ein kl. Reichsapfel. Nicht bei Mad. und Schulth., jedoch ähnl. wie die einf. Thaler Mad. 5575 u. Schulth. 276.

1056. St. Pöltener Thaler von 1625. Av. ✣ : FERDINANDVS : II ✣ D : — : G : R : I : S : A : G : HV : BO : REX : Im schmalen Blätterkranze das belorbeerte Brustbild v. r. S. im Harnisch. Unten in der Umschrift in einem runden Schilde eine Doppellilie.

Rv. ARCHID : AVS : DVX : — : BVR : CO : TYR : 1625 : Das von der Vliessordenskette umgebene weitläufige Wappen. Weder bei Madai noch bei Schulth.

1057. Schlesischer zu Breslau gepr. Thaler von 1627. Av. ✻ FERDINANDVS . II . D : G . R . IMP . S . A : GER . H : B : REX . DVX . SIL. Belorbeertes und geh. Brustbild von r. S., darunter : 1627.

Rv. NEC NON . ARCHI . DVX — AVS . DVX . BVR . M . M . C . T. ✕ Gekr. Reichsadler mit dem Wappenschilde auf der Brust. Unten in der Umschrift innerhalb Verzierungen der Buchstabe W. Sch. 289.

1058. Steiermärkischer Thaler von 1629. Av. FERDINANDVS ✣ — . II . D . G . RO . IM . S . AV . G . H . BO . REX. Belorb. Brustbild von der r. S., darüber 1629. *

Rv. + ARCHI . AVST . DVX . — . BVR . STYRIÆ . ETC . Gekr. Wappen, worin der steirische Panther die Oberstelle hat. Sch. fehlt.

Ferdinand III. († 1657).

1059. Steiermärkischer Thaler von 1638. Av. FERDINAN . III . D . G . ROM . IMP . S . A . G . H . BO . REX + Belorb. und geh. Brustbild v. r. S. in einem schmalen Blätterkranze. Am Arme 1638.

Rv. . ARCHI . AVS . DVX. —. BVR . STYRIÆ EC. Das weitläufige Wappen unter dem erzherz. Hute mit Toisonkette, worin oben der Steiermärk. Hauptschild. Schulth. 306.

1060. Oesterr. halber Thaler von 1646. Av. FERDINANDVS. III . D . G . — . R . I . S. AV . G . HVN . B . REX. Geharn. Brustbild v. r. S Unten in einer Einfassung ein Kranich als Mzz.

Rv. . ARCHID . AVS . DVX . — BVR . CO . TYR C' 1646. Der gekr. Doppeladler mit dem weitläufigen Wappen auf der Brust. Unten in der Umschrift das österreich.-burgundische Schildchen.

1061. Viertelthaler von 1651. Av. ✠ FERDINANDVS . III D. G . R . I . S . A . G . HVN . B . REX . D . S I : Brustbild mit grosser Krone.

Rv. ARCHIDVX . AVS . DVX . — BV . MA . MO . CO . T. 1651. Der gekr. Doppeladler mit dem Wappen auf der Brust, zu seinen Seiten G — H, unten in der Umschrift ein Schwan.

1062. Kärnthischer Thaler von 1654. Av. + FERDINAND . III . D ✠ G . ROM . IM . S . A . G . H . E . B . REX. Belorbeertes und geh. Brustbild v. r. S., am Armabschnitte: 16 IS 54.

Rv. ✠ ARCHI . DVX . AVS . E — CARINTHIÆ . D . B. EC . Gekröntes Wappen. Mad. 2439. Schulth. 339.

Ferdinand IV. († 1654).

1063. Krönungsthaler von 1653. Av. Unter der Krone und zwei Palmzweigen eine sechszeilige Aufschrift: . FERDINAND : IV . | HVNG : ET . BÖH : REX | CORON : IN . REGEM | ROMANORVM . | . XVIII . IVNY . | MDCLIII.

Rv. Des Königs Sinnbild, nämlich ein mit 2 Palmzweigen besteckter Secpter, worauf das strahlende Auge der göttl. Vorsehung ruht, welches mit Wolken umgeben ist. Dabei auf einem Bande der Wahlspruch: PRO | DEO—ET | POPVLO. Mad. 2441. Sch. 348.

1064. Regensburger Krönungsmedaille von 1653. Av. In einer zierlichen Einfassung in 7 Zeilen: IN . MEMO | RIAM . REGIÆ . | CORONATIONIS. | ET . COMITIORVM | RATISBON : ANO | M . DC . LIII. | HF.

Rv. : RESPICIT HÆC POPVLVM — RESPICIT ILLA POLVM : ✣ Der gekr. Doppeladler mit den Krallen den Reichsapfel haltend, mit einem Kopfe gegen die Sonne, mit dem andern auf die unten in einer Landschaft stehenden Leute sehend. Mad. 5578. Sch. 350. 40 Gr.

1065. Desgleichen, ähnlich der vorigen. 20 Gr.

1066. Desgleichen. 10 Gr.

Interregnum.

1067. Thaler von 1658. Der röm. Kaiserl. Adler auf einem Polster liegend, vor ihm kniet die trauernde Germania mit den Insignien.

Rv. HIE . IST . SCEPTR | VND . CRON . DER . ADLER | LIGT . DARNIDER . O . GOT | DV . HIMMELS . SONN . | GIB . VNS . EIN . KEI : | SER . WIDER | 1658. Mad. Thaler-Samml. 129. RR.

Leopold I. (1658 † 1705).

1068. Krönungsthaler von 1668. Av. Zwischen einem Palm- und Lorbeerzweige sechszeilig: LEOPOLDVS | HVNG: & BOH : REX | CORON: IN REGEM | ROMANORVM | I . AVGVSTI | MDCLVIII. Oben halten zwei fliegende Engel die Kaiserkrone.

Rv. CONSILIO ET — INDVSTRIA. Die gekr. Erdkugel, auf welche aus den Wolken das strahlende Auge Gottes herabsieht. Auf den Seiten halten zwei Hände, eine das Schwert, die andere den Scepter. Madai 40 Schulth. 360.

1069. Vermählungsmedaille des Kaisers mit Marie Eleonore v. Pfalz-Neuburg (3. Gemahlin, 1655). Av. LEOPOLDVS. IMP . CÆSAR . AVGVSTVS. Brustbild v. r. S.

Rv. MARIA . ELEO . TER . IMP . PRINC . NEOB. Brustbild v. l. S. 3 Gr.

1070. Tiroler Doppelthaler o. J. Av. LEOPOLDVS : D : G: ROM : IMP : SE . A : G : H : B : REX: Belorbeertes und geh. Brustbild von r. S.

Rv. ARCHIDVX ✣ AVST ✣ DVX ✣ BV ✣ COM ✣ TYROLIS ✣ Der gekr. tiroler Adler. Mad. 2442. Sch. 363.

17. — 1071. Steierm. breiter Doppelthaler von 1675. Av. LEO POLDVS . DEI . GRATIA . ROM . IMP . SE . AV . GER . HVN . BOH . REX ✣ Belorb. und geh. Brustbild v. r. S.

Rv. . ARCHI . AVSTRIÆ . DVX . — BVRGVNDIÆ · STYRIÆ . EC . Gekr. Wappen, darüber . 16 — 75. unten IA—N. Schulth. 381.

9. — 1072. Ged. Thaler auf den Entsatz von Wien 1683. Av. IMPERY MVRVM AVSTRIACO — INTERPONIT IN ORBE. Der auf der Erdkugel sitzende gekr. Doppeladler mit L I auf der Brust, die Erdkugel mit der Umschrift SVB VMBRA — ALARV TVARV. Oben die strahlende Sonne, zwischen den Strahlen COL — LIG — IT — AVX — ILY — RAD —IOS. Ganz unten in Wolken der abnehmende Mond mit der Beischrift: VICTAMQ REDEGIT IN VMBRAS.

Rv. In 21 Zeilen: 1683 | DIE 14 IVLY | VIENNA AVSTRIÆ | A | TVRCIS OBSESSA | SED | PROTECTORE ALTISSIMO | LEOP . I . IMP : | INDVSTRIA ET CONSILIO | REGIS POLONIÆ | IOAN: III | PRÆSENTIA ET VALIDO | AVXILIO. Daneben zur Rechten: IN PERSO . SVCC : | ELECT : | BAVA : SAXON | ET IMPERY SVB | SIDIO . | COM CAPLIERS | DEPVT PRÆSI | DENTE und zur Linken: DVCE LOTHA | RINGO ' CÆS LOC . TEN | GRLISO | GENER . COM | STARNBERG | VRB COMEN | Ferner unten: VIENNENSIVM . DENIQ VNIVERSITATIS SENATVS | OFFICIALIVM . CIVIVM . AC INCOLARVM | CONCORDI OBSEQVIO AB OBSIDIONE | PROFLIGATO HOSTE EODEM ANNO | DIE 12 SEPT : LIBERATA | MATTH. MITTERMAIR A WAF | FENBERG . S . C . M . MONETA | OBTVLIT.

56. — 1073. Ged. Thaler auf die Siege gegen die Türken und die Vermehrung des Reichs durch die eroberten Städte, von 1686. Av. SOLIS ADORATVM—LVNA RVIT. Kaiser Leopold und Mahomet; unterhalb LEOPOLDVS . MA HOMET.

Rv. Ansicht von zehn Städten, jede in einer Einfassung. In der Mitte dreizeilig: VERMEHRER | DES REICHS | 1686.

1074. Medaille auf die Eroberung von Stuhlweissenburg 1688. Av. Ansicht der Festung darüber: STUL WEISSENBVRG. Unten: EROBERT DEN | 9/19 MAY 1688 | I G L

Rv. DEIN STUHL SOLL — BESTEHEN EWIG . 2 . S . 7. Der Kaiser auf einem Throne sitzend, daneben LEOP — MAG und zwei Schildchen von Oesterreich und Ungarn. Unten G . H Wellenheim 7304. 9,6 Gr.

1075. Thalerf. Medaille o. J. auf den Sieg über die Türken. Av. LEOPOLDVS . AVG . — IMP . CAESAR . Des Kaisers belorb. geh. Brustbild von r. S. Am Armabschnitte. C . S.

Rv. MAHVMET . IV — VICTVS . TVRC . CÆS. Der Sultan im Ornate v. r. S. Wellenh. 7302. 28 Gr. RR.

1076. Medaille von 1690 von Hautsch auf die Krönung seiner dritten Gem. und s. Sohnes Joseph I. Av. IN MEM . CORON . ELEON . MAGD . THER. — AVG. MATR . ET IOSEPH . I . AVG . FILII. Doppeladler mit des Kaisers und der Kaiserin Brustbildern, unter denselben G — H und ganz unten: AVG . VIND . | 19 . ET . 26 . IAN . 1690.

Rv. Brusbild Joseph's I. umgeben von den Brustbildern der 7 Kurfürsten. Wellenh. 7320. 38 Gr.

1077. Steiermärk. Thaler von 1693. Av. LEOPOLDVS. D : G — . R : I : S : A : G : H : B : REX. Geharn. und belorb. Brustbild von rechter Seite in grosser Perrücke.

Rv. . ARCHID . AVS . DVX . — BVRG . STYRIÆ . EC . Das mit der Vliessordenskette umgebene vollständige Wappen, darüber ein Schildchen mit dem steierm. Panther. Oberhalb halten zwei Engel mit Scepter und Schwert die kaiserl. Krone, zu deren Seiten ganz klein 16—93. Sch. 390.

1078. Medaille von 1697 auf des Prinzen Eugen Sieg über die Türken bei Zentha. Av. INTERFECIT EXERCITUM EORUM ET SUBVERTIT | ROTAS CURRUUM FEREBANTURQUE IN | PROFUNDUM . EXOD . 14. Schlacht.

Rv. Tibiscus über einer mit 17 Zeilen Schrift gefüllten Tafel eine Victoria haltend. Randschrift: EN NOVVS EX VOTO FELIX LEOPOLDE TRIVMPHVS. ✠ Wellenh. 7345. 26,5 Gr.

Joseph I. († 1711.)

11. — 1079. Medaille von Hautsch auf dessen Krönung zum röm. König 1690. Av. VIDETE REGEM IN DIADEMATE, IN — DIE LÆTITLÆ CORDIS SVI, CANT. 3. Brustbild von vorn, darunter G . H.

Rv. DABO TIBI, VT NVLLVS — FVERIT SIMILIS TVI. 2. PARAL. I. Der knieende König im Gebet. Im Abschnitt vierzeilig: IOSEPH . I . D .G . ELECT . ET | CORON . REX ROMAN . | AVG . VIND . MDCXC . | L G L. Randschr.: ✠ DEVS PATRIS TVI ERIT ADIVTOR TVVS ET BENEDICET TIBI . GEN . XLIX . 25. Wellenh. 7425. 37,8 Gr.

5. 50 1080. Halber Thaler auf dessen Krönung 1690. Av. IOSEPH . D . G . ROM . — GER . HUN . REX ✠ Brustbild v. r. S.

Rv. AMORE . E — T . TIMORE. Ein vom göttlichen Auge bestrahltes und mit einem Oelzweige umwundenes Schwert. M. 2449. Schulh. 402.

11. — 1081. Doppelthaler o. J. Av. IOSEPHUS . D : G : ROM : IMP : SE : AV — G : HV : BO : REX. Brustbild v. r. S.

Rv. ARCHIDVX : AVST : DVX : BVR : COM : TYROLIS. Gekr. Tiroler Adler. Sch. 404.

3. 75 1082. Tiroler halber Thaler o. J. Av. Wie 1081, aber IMPE:

Rv. ARCHIDVX : AVSTRI : — DVX : BVR : COM : TYR. Das vollst. Wappen. Sch. 406.

6. — 1083. Steiermärkischer Thaler von 1706. Av. IOSEPHVS . D : G : ROM : — : IMP : S : A : GER : — HV : E : BO : REX. Belorb. Brustbild in langer Perrücke.

Rv. . ARCHID : AVST : DVX. — BVRGV : STYRIÆ . EC. Das Wappen, auf welchem ein Schild mit dem steir. Panther ruht, über welchem zwei sitzende Engel die Kais. Hauskrone halten; zu den Seiten 17—06. Mad. 5582. Sch. 410.

1084. Tiroler Thaler von 1707. Av. Wie N. 1081.
Rv. ARCHID : AVST : — DVX : BV : COM : TYR. Gekr. Wappen, neben der Krone 17 — 07. Mad. 2451 Schulth. 411.

1085. Oesterr. Thaler von 1710. Av. IOSEPHUS . D : G . RO — : IMP . S . A . GER . — HV . BO . REX . Brustbild wie vorher.
Rv. : ARCHIDVX : AVSTRIÆ . DVX . BVR . COM . TYROL. 1710. Gekr. zweiköpfiger Adler mit dem österr.-burgund. Wappen. Mad. 2452. Schulth. 408.

Carl VI. (†1740).

1086. Medaille von Vestner auf des Kaisers Ankunft in Deutschland 1711. Av. CAROLVS VI . D . G . ROM . IMP . S . A . GERM . HISP . HVNG . & BOH . REX. Geh. und belorb. Brustbild von r. S., am Armabschnitte G . W . V.
Rv. VENIT AB OCCASV VICTOR NVNC TENDIT AD ORTVM. Der gekr. Doppeladler zur Sonne sich emporschwingend. Im Abschnitte dreizeilig : INGRESSVI FELICI | IN GERMANIAM . | 1711 . | Wellenh. 7501. 30 Gr.

1087. Medaille auf die Wahl und Krönung 1711. Av. Obenherum: NOMEN OMEN AMEN. Carl der Grosse und Carl VI. neben einander stehend. Im Abschnitte: ELECT. FEST . MAXIM. | XII . OCT.
Rv. Obenherum: CAROLO MAGNOSEXTO RESPLENDENTI. Krönungsscene. Im Abschnitt: BEAT . XXII. DEC. | N. Randschr: QVINTVM EST ISTE CORONANS MAXIMVS . ELIGIT IDEM SEXTVM . QVI EST CAESAR . QVO PRIMVS IS . ILLE BEATVS * Wellenh. 7510. 29,5 Gr.

1088. Krönungsmedaille von 1711. Av. Brustbild des Kaisers umgeben von den sechs Brustbildern der Kurfürsten, in Medaillons und mit ihren Namen versehen.
Rv. Obenherum: VNA CORONA COR VNVM. Der gekr. Reichsadler mit einem Herzen auf der Brust, auf welchem dreizeilig: CAESARI | ET | IMPERIO. Im Abschnitte dreizeilig: CORONATIO | OPT . PRINC. | MDCCXI. Wellenh. 7513. 40 Gr. Guss.

6.50 1089. Krönungsmedaille von 1711. Av. CAROLVS VI. ROMA — NORVM IMPERATOR. Gekr. Brustbild von vorn im Ornate, mit grosser Perrücke.

Rv. CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Die von Wolken umgebene Erdkugel. Im Abschnitt: CORONAT . FRANCOF . | MDCCXI. 22,5 Gr.

12.— 1090. Doppelthaler o. J. Av. CAROLUS . VI . D : G : RO : IMP : S : A : G : H : H : B : REX. Belorb. und geh. Brustbild v. r. S.

Rv. ARCHIDVX . AUSTRIÆ . DVX BURGVNDIÆ. COM: TYR. Der Reichsadler, auf dessen Brust das gekr. Wappen mit dem gekr. tirol. Mittelschild. Mad. 5584. Sch. 427. R.

1091. Thaler von 1713. Av. CAROL . VI . D . G . ROM . IMP . S . A . G . H . H . B . REX. Geh. und belorb. Brustbild von rechter Seite.

Rv. ARCHIDUX . AUSTRIÆ . — DUX . BUR . COM . TYR. 1713. Gekr. Doppeladler mit dem österr. Wappenschild auf der Brust. Ganz unten die Hufeisen von Augsburg und der Buchstabe A. Mad. 2454. Sch. 428.

10.50 1092. Medaille auf den Rastädter Frieden 1714. Av. CAROLVS VI . D . G . — ROM . IMP . SEMP . AVG. Belorb. Kopf von r. S., darunter ein Stern.

Rv. MEDIIS CRESCEBAT IN ARMIS. Oelbaum zwischen Kriegsgeräth. Im Abschnitt: PAX RASTATDIENS | A : MDCCXIIII. Wellenh. 7561. 14 Gr.

29.— 1093. Medaille auf den Badener Frieden 1714. Av. Obenherum: * FEL . TEMP . REPARATIO. Untenherum: CAROLVS VI . D . G . ROM . IMP . ET LVD. XIIII. D . G . FR . ET NAV . REX. Die Brustbilder Carl's VI. und Ludwig's XIV. einander gegenüber.

Rv. Obenherum: HIS IVNCTIS IVNGITVR ORBIS. Jupiter und Apollo die geborstene Weltkugel zusammenbindend. Im Abschnitte dreizeilig: VNA DVOS ITERATA DEOS | CONCORDIA STRIN.— GIT. Wellenh. 7568. 43,80 Gr.

4.— 1094. Schlesischer Thaler von 1716. Av. CAROL . VI . D : G . — . R . I. S . A . G . HI . H . B . REX. Geharn. u. belorb. Brustbild von r. S.

Rv. ARCHIDVX . AVSTRIÆ . DVX . BVR . & . SILE . 1716. Gekr. Doppeladler mit dem vollständigen Wappen und dem Schlesischen Mittelschilde auf der Brust. Sch. 435.

— 1095. Desgleichen wie voriger, aber ohne Punkt am Ende der Avers-Umschrift und im Revers mit SILES. Fehlt bei Sch.

— 1096. Tiroler Thaler von 1717. Av. CAROL' VI D . G . RO . IMP . S . A . GER . HISP . — HU BO REX . Brustbild wie bisher.

Rv. ARCHIDVX . AVSTRIÆ . DVX . BVR . COM . TYROL . 1717. Gekr. Doppeladler mit dem vollst. Wappen auf der Brust. Zu Sch. 432.

50 1097. Schlesischer Thaler von 1722. Av. CAROL : VI : D : G . — . R . I . S . A . G . HI . H . B REX. Brustbild wie bisher.

Rv. ARCHID . AVST . DVX : — : BVR & SILESIÆ: 1722 o Gekr. Doppeladler wie N. 1094. Zu Sch. 442.

Carl VII. (1742—1745.)

6. — 1098. Thaler von 1743. Av. CAR . VII . D . G . R . I . S A . — GERM . ET BOH . REX. Geh. und belorb Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) UTR : BAV : ET PAL : SUP : DUX COM : — PAL : RH : ARCHID : AUST : S : R : I : E : L . L. Der gekr. Doppeladler mit dem Kurbair. Wappenschilde auf der Brust, zu den Seiten 17—43. Mad. 2461. Sch. 459. R.

Franz I. (1745 – 1765).

— 1099. Thaler von 1760, zu Nürnberg aus den in den brandenburgischen Landen erhobenen Contributionsgeldern geschlagen. Av. FRANC . D . G . R . I . S . — A . GEIER . R . LO . B . M . H . D. Belorb. Brustbild von r. S. Am Arme: I . L . ŒXLEIN. F.

Rv. 10 EINE FEINE — MARCKT . 1760. Der gekr. Doppeladler mit Kopfscheinen und dem Wappen. Unten im Abschn. LEGE VINDICE | S . S (N) I . M . F. Mad. 2473. Schulth. 477.

1100. Brüsseler Kronenthaler von 1761. Av. FRANCIS . D . GRATIA — ROMAN . JMPERAT . S . A . (Kopf.) Unter der Krone und von der Kette des goldn. Vliesses umgeben der Doppeladler mit Wappenschild auf der Brust.

Rv. GERM . JERO . REX LOTH . BAR . MAG . HET . DUX 1761. Das burgund. Kreuz mit dem Feuereisen und daran hängendem goldn. Vliesse. Oben die Kaiserl. Krone und zu den Seiten zwei Königskronen. Randschr: JN TE DOMINE (Verzierung) SPERAVI. (Verzierung.) Zu Mad. 2470.

Maria Theresia († 1780).

1101. Vermählungsmedaille von Werner 1736. Av. TERESIA ET FRANCISCUS. Beider Brustbilder von linker Seite, darunter links: S. S. Werner. Im Abschnitt: SPONSI.

Rv. CONNUBIUM ILLUSTRAT FATUM. Altar mit zwei brennenden Herzen. Im Abschn.: A. CH. MDCCXXXVI. Wellenh. 7835. 27 Gr.

1102. Medaille von Vestner auf die Geburt des Erzherzogs Joseph 1741. Av. MARIA THERESIA ROM . AVGVSTA REG . HVNG . BOH. Brustbild von rechter Seite, darunter: VESTNER.

Rv. IN MATRE VTRAMQVE SEQVOR. Joseph in ungarischer Kleidung zwischen zwei allegorischen Figuren stehend. Im Abschnitte dreizeilig: IOSEPHVS | NATVS XIII MARTII | CIↃIↃCCXXXXI | V. Wellenh. 7848. 29 Gr.

1103. Antwerpener Viertelthaler von 1750. Av. (U. b.) MAR . TH . D : G . R . — JMP . G . HUN . BOH . R. Brustbild von rechter Seite, am Armabschnitte R.

Rv. ARCH . AUS . DUX — BURG . BRAB . C . FL. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darunter die Hand.

1104. Oesterr. Thaler von 1755. Av. M. THERESIA . D : G . R . — IMP . GE . HU . BO . REG. Brustbild von rechter Seite, mit Diadem.

Rv. ARCH . AUST . DUX. — BU . COM . TYR. 1755 × Der gekr. Doppeladler mit dem weitläufigen gekr. Wappen auf der Brust. Randschr: IUSTITIA ✻ ET ✻ CLEMENTIA (Verzierung). Zu Sch. 488.

1105. Annaberger Ausbeute-Thaler von 1758. Av. Wie N. 1104, aber D : G . — R.

Rv. S . ANNÆ FUNDGRUBEN — AUSB . THA . IN . N . Œ . 1758 × Der gekr. Doppeladler mit längsgetheiltem Wappenschild, in dessen erstem Felde die h. Anna mit Maria und in dem zweiten das niederösterr. Wappen. Unterhalb Schlegel und Eisen. kreuzweise verbunden. Randschrift wie N. 1104. Sch. 489.

1106. Siebenzehner von 1762. Av. wie N. 1105.

Rv. ARCHID . AUST . DUX . — BURG . CO . TYR. 1762 × Der gekr. Doppeladler mit Wappenschild auf der Brust, unterhalb: XVII.

1107. Brüsseler Kronenthaler von 1764. Av. (Kopf) MAR . THERESIA D : G . R . IMP . GERM . HUNG. BOH . REG. Das burgund. Kreuz, in dessen vier Winkeln je eine Krone.

Rv. ARCH . AUST . DUX . BURG . BRAB . COM. FLAND. 1764. Der gekr. Doppeladler mit dem Wappenschild auf der Brust. Randschr. wie auf N. 1104.

1108. Halber Thaler von 1765. Av. wie N. 1104, aber G . R . IMP.

Rv. ARCHID . AUST . DUX — BU . COM . TYR . 1765. × Der gekr. Doppeladler mit Wappenschild. Randschr. wie N. 1104.

1109. Burgauer Conv.-Thaler von 1766. Av. Umschr. wie N. 1105. Gekr. längsgetheilter Wappenschild, von zwei Greifen gehalten; unterhalb Lorbeer- und Palmzweig.

Rv. ARCHID . AUST . D . BURG . — MARGGR . BURGOVIAE . × In einem Kranze von Palm- und Lorbeerzweigen, vierzeilig: AD | NORMAM | CONVENT . | 1766. Randschr. wie N. 1104. Schulth. 494.

1110. Thaler von 1780. Av. Umschr. wie N. 1105. Brustbild von rechter Seite, mit Diadem und Wittwenschleier, unterhalb S . F.

Rv. Wie N. 1106, mit 1780 und ohne die Zahl XVII. Sch. 502.

Joseph II. (1765—1790).

50. — 1111. Zweiter Ordens-Thaler von 1769. Av. IOSEPH. II. D . G . R . I . S . A. — COR . & . HER . R. H. B & c. Brustbild von r. S., im röm. Harnisch. Unten am Armabschnitte A.

Rv. ARCH . AUST . D . BURG . — LOTH . M. D . HET . 1769 ×. Doppeladler mit gefüllten Kopfscheinen und Insignien, auf dessen Brust das mit 2 Kronen bedeckte quadr. Wappen mit Mittelschild. Unten zu den Seiten I . C . — S . K. Randschr: VIRTVTE (Verzierung) ET (Verz.) EXEMPLO (Verz.) Mad. 6054. Schulth. 510. RR. (Nicht in Cours gekommen.)

1112. Medaille von Reich von 1782. Av. Obenherum: IOSEPHVS . II . ROM . IMP . SEMP . AVG. Untenherum: TOLERANTIA IMPERANTIS. Brustbild von r. S., am Armabschnitte: REICH.

45. — Rv. SVB ALIS SVIS . — PROTEGIT OMNES. Drei stehende Figuren, über ihnen ein unter dem Auge der Vorsehung schwebender Adler mit Scepter und Reichsapfel und einem Bande, worauf IN — DEO. Im Abschnitte: ECCE . AMICI | 1782. Wellenh. 8213. 25,7 Gr. R.

1113. Medaille v. Wirt von 1784. Av. IOSEPHVS . II . AVGVSTVS. Belorb. Brustbild von r. S., unten I . N . WIRT F.

Rv. OPTIMAR . ART . LVDIS . — IN . GALICIA . CONSTITVT. Eine bekränzte Lyra auf einem Postament, woran das Galizische Wappen, daneben eine Eule. Unten im Abschnitt: ACADEMIA . LEOPOL | MDCCLXXXIIII. Amp. 1098. 26,2 Gr.

16. — 1114. Thaler von 1784. Av. IOSEPH . II . D . G . R . IMP . S. A . GER . HIER . HVNG . BOH . REX. Belorb. Kopf v. r. S. mit langem Haar und entblösstem Halse und Brust.

Rv. ARCH . AUST . DUX . BURG — LOTH . BRAB . COM . FLAN . 17 (ein kl. Kopf) 84. Das burg. Kreuz mit den 3 Kronen und dem goldenen Vliess. Randschr. VIRTUTE . ET . EXEMPLO.

Leopold II. († 1792).

1115. Medaille von Werner auf dessen Krönung 1790. Av. LEOPOLDVS . II . D . G . ROM . IMP . SEMP . AVG. Belorb. Brustbild v. r. S., unten I . P . WERNER. F:
Rv. SALVTIFER ORBI VENIT. Altar mit den Reichsinsignien, vorne L zwischen Zweigen, darunter das Wappen von Nürnberg. Im Abschnitt: CORONATVS MENSE | OCTOB : 1790. Wellenh. 8282. 29,2 Gr.

1116 Thaler von 1790. Av. LEOPOLDVS II. D. G. R . IMP . S . A . GERM . HV . BO . REX. Belorb. Kopf v. r. S., darunter A.
Rv. ARCH . AVST . D . BVRG. — LOTH . M . D . HET. 1790 . × . Gekr. Doppeladler mit dem Wappenschilde auf der Brust. Randschr: PIETATE (Verz.) ET (Verz.) CONCORDIA (Verz.) Sch. 527.

1117. Medaille von 1791 auf die Pacificirung der Niederlande. Av. LEOPOLD . II . AVG . DVX . BVRG . BRAB . COM . FLAN. Belorb. Kopf v. r. S., mit langem Haar.
Rv. SIC FOEDERA IVNGVNT. Der Kaiser händigt einem Frauenzimmer einen Oelzweig ein. Im Abschnitt. MDCCXCI. 18,5 Gr.

Franz II. (1792—1806).

1118. Flandr. Viertelthaler von 1794. Av. FRANC . II. D . G . R . I . S . A . GER . HIE . HVN . BOH . REX: Belorb. Kopf von r. S., darunter A.
Rv. ARCH . AVST . DVX . BVRG . LOTH . BRAB . COM. FLAN . 1794. Das burgund. Kreuz wie auf N. 1100.

1119. Medaille von Wirt für die Offiziere des Tiroler Landsturms von 1797. Av. FRANZ II . R . K. ERZH . ZU . OEST . GEF . GRAF VON TYROL. Brustbild von r. S., unterhalb I . N . WIRT . F.

Rv. Sechszeilige Aufschrift im Lorbeerkranze: DEN | TAPFEREN | VERTHEIDIGERN | DES | VATER-LANDES | MDCCXCVII. Mit Oehr zum Tragen. Wellenh. 8363. 17,6 Gr.

6. — 1120. Flandrischer Thaler von 1796. Wie N. 1118, unter dem Kopfe der Buchstabe H und mit der Randschr: LEGE (Verz.) ET (Verz.) FIDE (Verz.)

1121. Desgl. halber Thaler von 1797. Wie voriger, mit dem Buchstaben C.

Derselbe als römischer und erblich österreichischer Kaiser.

19. — 1122. Thaler von 1804. Av. FRANCISCVS II . D . G . ROM. ET HAER . AVST . IMP. Belorbeertes Haupt von r. S., darunter A.

Rv. GERM . HVN . BOH . REX . A . A . — D . LOTH. VEN . SAL . 1804. Unter der Kaiserkrone der Doppeladler mit Kopfscheinen, auf dessen Brust der Schild mit dem Doppeladler, dessen beide Köpfe gekrönt sind. Randschrift: LEGE . (Verz.) ET . (Verz.) FIDE . (Verz.) Sch. 535.

Neues deutsches Kaiserreich.

Wilhelm, (1871—1888).

13. — 1123. Siegesmedaille von 1871. Av. WILHELM DEUTSCHER — KAISER KÖN. V. PREUSSEN. Vorwärts sehendes Brustbild des Kaisers in Uniform mit vielen Orden; auf der rechten Brust eingeprägt: BREHMER F.

Rv. Obenherum: DEM SIEGREICHEN DEUTSCHEN HEERE. Auf einer von Gewehren gebildeten, durch Laubgewinde zusammengehaltenen Säule eine Kaiserkrone, am Boden umher allerlei Kriegsgeräth, daneben rechts 1870, links 1871. Im Felde strahlenförmig vertheilt in 22 Zeilen die Namen der Hauptschlachten, zuletzt: 10 MAI FRIEDE. Auf beiden Seiten umgiebt das ganze ein Perlenreif innerhalb eines Stäbchens. 32 Gr.

1124. Fünfmarkstück von 1874. Av. WILHELM DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN. Kopf mit Vollbart v. r. S., darunter A.

Rv. * DEUTSCHES — REICH 1874 * Der Reichsadler auf dessen Brust ein Schild mit dem Preussischen Adler, welcher den Hohenzollernschen Wappenschild trägt: darunter FÜNF MARK. Randschr: GOTT (Verz.) MIT (Verz.) UNS (Verz.)

1125. Zweimarkstück von 1876. Wie N. 1124, mit ZWEI statt FÜNF und ohne Randschrift. Unter dem Kopfe B.

Oesterreich.

Franz I. (1806—1835).

1126. Prager Thaler von 1824. Av. FRANCISCVS . I . D . G. AVSTRIAE IMPERATOR. Belorbeerter Kopf von r. S., unten C.

Rv. HVN . BOH . LOMB . ET VEN . — GAL . LOD . IL. REX . A . A . 1824. Gekr. Adler mit dem Wappen auf der Brust. Randschr: IVSTITIA REGN. (Verz.) FVNDAMENTVM . (Verz.) Zu Schulth. 538.

1127. Halber Thaler von 1825. Av. FRANCISCVS I . D . G. AVSTRIAE IMPERATOR. Das belorb. Haupt von r. S. darunter B.

Rv. HVN . BOH . LOMB . ET . VEN. — GAL . LOD . IL. REX . A . A . 1825. Der gekr. Doppeladler mit noch einem Krönchen auf jedem Kopfe, Schwert und Scepter in der rechten und Reichsapfel in der linken Kralle, und den mit Orden umhangenen Wappen auf der Brust. Randschrift wie N. 1126.

1128. Wiener Thaler von 1831, ähnl. d. vorigen. Sch. 540.

1129. Conv. 20-Kreuzerstück von 1809, zur Zeit des Aufstandes zu Innsbruck, unter Leitung des Sandwirths Andreas Hofer geprägt. Av. GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT TIROL. Der tiroler Adler.

Rv. NACH DEM CONVENTIONS FUSS. Ueber einem Palm- und Lorbeerzweige: 20 | KREUZER. Unten ✠ 1809 ✠

Franz Joseph I. (seit 1848).

10.50 1130. Oesterreichische Tapferkeits-Medaille. Av. Im inneren Kreise: FRANZ IOSEPH I . — KAIS . V . ÖSTERR. Brustbild von l. S. Im äusseren Kreise die Namen von 8 Feldherren, sämmtlich in Palmzweigen.

Rv. (U. b.) ✻ RUHM . FRIEDE U . HEIL DEM KAISER U . DEN TAPFERN KÄMPFERN DES VATERLANDES. Schlacht, über welcher ein Friedensengel schwebt. Im Abschnitt: 1848—1853. 21,7 Gr.

2. — 1131. Vermählungsgulden von 1854. Av. (U. b.) * FRANCISC . IOS . I . D . G . AVSTRIAE IMP . ET ELISABETHA MAX . IN BAVAR . DVCIS FIL. Die Brustbilder des Kaiserpaares von r. S., darunter A.

Rv. Obenherum: MATRIMONIO — CONIVNCTI. Darstellung der Trauung. Im Abschnitt: DIE XXIV APRILIS | MDCCCLIV. Randschr: EIN GULDEN (Verz.) XXIV EINE F . W . M . (Verz.)

30. — 1132. Medaillen f. Triester Doppelthaler von 1857 auf die Vollendung der österr. Südbahn. Av. FRANZ JOSEPH I . V . G . G . KAISER V. OESTERREICH. Belorb. Brustbild v. r. S.

Rv. VOLLENDUNG DER OESTERREICHISCHEN SÜDBAHN 1857. Locomotive, Schiff etc. Darüber 2 . VEREINS — THALER.

9.50 1133. Wiener Doppelthaler von 1866. Av. Wie voriger, mit dem Buchstaben A unter dem Kopfe.

Rv. (U. b.) ZWEI VEREINSTHALER — XV EIN PFUND FEIN. Der gekr. Doppeladler mit dem Wappen auf der Brust, darunter 1866. Randschr: MIT VEREINTEN KRAEFTEN (Verz.)

6. — 1134. Doppelgulden von 1869. Av. FRANC . IOS . I . D . G . AVSTRIAE IMPERATOR. Belorb. Kopf von r. S., darunter A.

Rv. HVNGAR . BOHEM . GAL . — LOD . ILL . REX . A. A . 1869. Gekr. Doppeladler mit dem Wappen auf der Brust, darunter 2 FL. Randschr.: VIRIBVS (Verz.) VNITIS (Verz.)

Russland.

Alexius Michailowitsch (1645–1676).

1135. Rubel mit s. g. Klosterschrift. Av. Der Czar zu Pferde. Rv. In einem viereckigen, mit Schnitzwerk versehenen Rahmen der gekr. Doppeladler. Mad. 49. Schulth. 543. R.

Peter I. († 1725).

1136. Rubel von 1704. ПЕТРZ ΛΛЕЗІЕВИЧZ ВЕЕА РОСІИ ПОВЕΔІТЕБ ЦРБ. Brustbild von rechter Seite.

Rv. МАНЕТА ΔОБРΛА ПАЕНА РОБАЬ ƒΔΨΔ. Gekr. Doppeladler. Mad. 2476. Sch. 547.

1137. Medaille auf den Sieg bei Leesno (Lissa) 1708. Av. PETRVS ALEXII FIL . D . G . RVSS . IMP . REX . SIB . ASTR . CAS . M . DVX MOSC. Der Kaiser zu Pferde mit dem Commandostabe. Im Abschnitt: REDIT E CERTAMINE | VICTOR.

Rv. Obenherum: GLORIOSA VICTORIA AD LEESNAM. Darunter in 2 Zeilen: 28 . SEPT . S . V . | LEESNO Grundriss von Leesno. Links im Vordergrunde eine Siegesgöttin mit einem Schild, woran in 5 Zeilen: CAPVT | EST | A CORPORE | LONGE . | OVID. Im Abschnitt 3 zeilig: DEVICTO LOWENHAVPT | CAESIS AVT CAPT . XVI . | MILL . SVEC. Randschr: QVO PEDE CEPISTI SIC BENE SEMPER EAS . OVID. 50,5 Gr. R.

1138. Rubel von 1719. Av. ПРЬ ПЕТРh . ΛΛЕЗІЕВІЧh ВСЕА РОСИІ . САМОΔFРЖЕПЬ. Belorb. Brustbild von r. S., am Armabschnitte: C K.

Rv. МОНЕТА НОВАА . ПЕНА . РѢБЛЬ . ƒA . Ψ . θ . I. Gekrönter Doppeladler. Randschrift nicht lesbar. Sch. 559.

1139. Halber Rubel von 1720. Av. Wie N. 1136.

Rv. Aehnlich N. 1138 mit der Jahrszahl ƒ A Ψ K. Sch. 561.

1140. Rubel von 1721. Av. Wie N. 1139 mit dem Buchstaben. K statt O K.

Rv. Wie N. 1138 mit der Jahrszahl ƒA.Ψ·KA. Sch. 563.

8. 50 1141. Halber Rubel von 1721, wie voriger, ohne Münzmeisterbuchstaben.

1142. Moscauer Rubel von 1723. Av. ПЕТРЬ . А . ИМПЕРАТОРЬ — I САМОДЕРЖЕЦЬ ВСЕРОССІЙСКІЙ. Belorb. Brustbild von rechter Seite.

Rv. Umschr. wie N. 1138, ohne Jahrszahl. Der viermal verschlungene Buchstabe П mit 4 Kronen an den untern Enden, in dessen Innern die Jahrszahl 17 — 23 und in den Schenkeln des Kreuzes die Namenszahl I. Randschrift: МОСКОВСКОРО . ДВАРА . РОССІЙСКОІ РЯЬД (Verz.)

6. — 1143. Desgleichen von 1725, wie voriger. Sch. 570.

2. — 1144. Halber Rubel von 1725. Av. Wie N. 1142.

Rv. МОНЕТА . НОВАА . ЦЕНА . ПОЛТІНА 1725. Gekr. Doppeladler. Aehnl. Sch. 571.

20. — 1145. Sterbemedaille von 1725. Av. PETR⁹ ALEXEW . — D . G . RVSS . M . CZAR :· Brustbild von rechter Seite.

Rv. In 14 Zeilen: NATVS | MOSCVAE | MDCLXXII . IVN XI | PATRE ALEXIO | IMPERIVM GESSIT | CVM FRATRE IVANO | MDCLXXXII . | SOLVS | MDCLXXXVIII | DECESSIT | PETRIBVRGI | MDCCXXV | FEBR . VIII . | W. 5,2 Gr.

Catharina I. (1725—1727).

5. 50 1146. Rubel von 1726. Av. (U. b.) ЕКАТЕРІНА . ІМПЕРАТРІЦА . ІСАМОДЕРЖИЦА . ВСЕРОСІСКАЯ. Brustbild von linker Seite.

Rv. МОНЕТА . НОВАЯ — . ЦЕНА . РУБЛЬ . 1726. Gekr. Doppeladler, an den Seiten des Schweifes: СП — Б. Schulth. 578.

Peter II. (1727—1730).

1147. Rubel von 1728. Av. ПЕТРЬ . II . ІМПЕРАТОРЬ . И САМОДЕРЖЕЦЬ ВСЕРОСІСКІЙ. Geh. und belorbeertes Brustbild von r. S.

Rv. МОНЕТА — НОВАЯ — ЦЕНА — РУБЛЬ. Der viermal verschlungene Buchstabe П mit 4 Kronen an den untern Enden, in dessen Innern die Jahrszahl 17—28 und in den Schenkeln des Kreuzes die Namenszahl II. Randschrift. M. 5348. Sch. 584.

1148. Rubel von 1729. Wie voriger. Mad. 56. Sch. 587.

Anna. (1730—1740).

1149. Krönungsmedaille von 1730. Av. . Ь М . АННА . ІМПЕРАТРИПА . ІСАМОДЕРЖИПА . ВСЕРОСИСКАЯ. Gekr. Brustbild von rechter Seite.
Rv. Obenherum: БОГОМЬ * РОДОМЬ * І СИМИ. Die stehende Kaiserin im Krönungsgewande, umgeben von den drei christlichen Tugenden mit ihren Attributen. Im Abschnitte dreizeilig: КОРОНОВАНА ВМОСКВЕ | ДНЯ 28 АПРЕЛЯ | 1730. M. 57. Sch. 588. 52 Gr.

1150. Halber Rubel von 1734. Av. Wie voriger.
Rv. МОНЕТА ПОДТИ НА — 1734. Gekr. Doppeladler, auf dessen Brust ein Schild mit dem Ritter St. Georg. Zu Sch. 591.

1151. Rubel von 1735. Av. Wie voriger.
Rv. МОНЕТА РѲВБАЬ . 1735. Gekrönter Doppeladler wie vorher. Zu Sch. 590.

1152. Rubel von 1740. Wie voriger, aber unter dem Brustschilde: С . ПЬ.

Iwan III. (1740—1741).

1153. Rubel von 1741. Av. ІОАННЪ . III . Ь . М . ІМП : ІСАМОД . ВСЕРОС : Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, darunter С : П . Б .
Rv. Wie N. 1151, mit der Jahreszahl 1741. Randschr. ✣ МОНЕТНАГО . ДВОРА . ✣ С . ПЕТЕРЪЅРХСКАГО ✣ ✣

1154. Halber Rubel von 1741. Av. Wie N. 1153.
Rv. МОНЕТА . ПОЛТИНА . 17 — 41. Uebrigens wie N. 1153.

Elisabeth I. (1741—1762).

1155. Rubel von 1741. Av. Е . М . ЕЛИСАВЕТЬ . І . ІМП : ІСАМОД : ВСЕРОС : Brustbild von rechter Seite darunter С . П . Б.
Rv. Wie N. 1151, mit der Jahresz. 17—41.

1156. Rubel von 1742. Wie voriger.

5.— 1157. Halber Rubel von 1742. Av. wie N. 1155.
Rv. Wie N. 1154, mit der Jahreszahl 17—43.

1158. Viertel Rubel von 1734. Av. wie N. 1155, unter dem Brustbild die Buchstaben M . M . Д
Rv. ПОЛЯПОЛТИННИКЪ . — 17 — 43. Adler wie bisher. Ohne Randschrift.

7.50 1159. Rubel von 1747. Wie N. 1155.

10.50 1160. Viertel Rubel von 1747. Wie N. 1158.

Peter III. (1762, 5. Jan. — 9. Juli).

1161. Rubel von 1762. Av. ПЕТРЪ . III . Б . М . ИМП . ICAMОДЕРЖ . ВСЕРОС. Geh. Brustbild von r. S., darunter M M Д.
Rv. Wie N. 1151, mit 1762 und zu den Seiten des Adlerschweifes Д — М. Randschr: МОСКОВСКОГО ❋ ❋ МОНЕТНАГО ❋ ДВОРА ❋ Mad. 2487. Sch. 607.

1162. Halber Rubel von 1762. Av. Wie N. 1161
Rv. Umschr. wie N. 1154, mit 1762. Adler und Randschrift wie N. 1161.

Catharina II. (1762—1796).

2.— 1163. Halber Rubel von 1763. Av. Б . М . ЕКАТЕРИНА II . IMП . ICAMОД . ВСЕРОС. Gekr. Brustbild von r. S., darunter: С . П . Б.
Rv. Wie N. 1154, mit 1763 und zu den Seiten des Adlerschweifes Я — I. Ohne Randschrift.

1.— 1164. Medaille auf die Siege gegen die Türken. 1770. Av. CATHARINA II . D . G . IMP . AVTOCRATRIX RVSSORVM. Gekr. Brustbild von. r. S., darunter ŒXLEIN.
Rv. Obenherum: SAPIENTIA ET ARMIS. Minerva, mit Schild und Speer, stehend. Im Abschnitte dreizeilig: TVRCIS TERRA MARIQVE | DEVICTIS. MDCCLXX. Amp. 4547. Reichel 2433. 29 Gr.

5.50 1165. Rubel von 1775. Av. Wie N. 1163.
Rv. Wie N. 1151, mit 1775 und zu den Seiten des Adlerschweifes Θ — Λ. Ohne Randschrift.

1166. Denkmünze auf den Frieden mit Schweden 1790. Av. СОСЪДСІВЕННРІИ И ВѢЧНЫИ. Ein Lorbeerstrauch mit einem Kranze umwunden.
Rv. Fünfzeilig: МИРЪ | СЪПВЕПНЕІ-О | ЗАКДІОЧЕНЪ | 3 АВГУСТА | 1790 Г: Appel 405,14. 4,60 Gr.

1167. Denkmünze auf den mit der Pforte abgeschl. Frieden $1791/92$. Av. Innerhalb Lorbeerkranzes der gekr. Buchstabe Ꞓ, darin II.
Rv. Vierzeilig: МИРЪ | СЪПОРТОІО | ДЕКАѢРЯ 29 DНЯ | 1791 ГОДА. Appel 405,16. 4,50 Gr.

Paul I. (1796—1801).

1168. Rubel von 1801. Av. МОНЕТА — ПЕНА | РѲѢЛЬ — 1801. Der viermal in einander gesetzte und ein Kreuz bildende Buchstabe П, mit 4 Kronen und im Innern des Kreuzes die Zahl I.
Rv. In einer viereckigen verzierten Tafel, vierzeilig: НЕ НАМЪ, НЕ НАМЪ, | А ИМЯНИ | ТВОЕМУ., darunter rechts С. М., links А . И. Randschr. ВОСЕМДЕСЯТЬ ТРЕТЕИ СЬ ОДНО-О ТРТЬІ-О ПРОѢЬІ ❋ Sch. 614.

Alexander I. (1801—1825).

1169. Halber Rubel von 1804. Av. Unterhalb nach aussenherum: МОНЕТА . ПОЛТИНА, oberhalb 1804o Der gekr. Doppeladler, neben dem Schweife Ф — Г.
Rv. Innerhalb eines unten verbundenen Lorbeer- und Eichenzweiges in 5 Zeilen: ГОСУДАР | СТВЕННАЯ | РОССІИСКАЯ | МОНЕТА | С . П Б. Ganz oben eineKrone.

1170. Rubel von 1809. Av. Unterhalb nach aussen herum: МОНЕТА РУЬЛЬ. Oberhalb 1809. Der gekr. Doppeladler, neben dem Schweife М — К.
Rv. Wie N. 1169. Randschr. wie N. 1168.

1171. Siegesmedaille auf den Einzug in Paris 1814. Av. Der belorbeerte Kopf des Kaisers von r. S., bestrahlt von dem Auge der Vorsehung.
Rv. Innerhalb Lorbeerkranzes vierzeilig: 3А | ВЗЯТІЕ | . ПАРИЖА | 19 МАРТА | 1814. Mit Oehr zum Tragen 11,2 Gr.

6. — 1172. Rubel von 1822. Av. Obenherum : МОНЕТА — РУБЛЬ. Der gekr. Doppeladler, unter dem Schweife II—Д. ganz unten 1822.
Rv. Innerhalb eines Eichen- und Lorbeerzweiges 5zeilig: ЧИСТАГО | СЕРЕБРА | 4 ЗОЛОТН | 21ДОЛЯ | — | С . П . Ѣ. Randschr.: СЕР $83\frac{1}{3}$ ПРОѢЫ 4 ЗОЛ $82\frac{14}{25}$ ЛОЛН.

Nicolaus I. (1825—1855).

1173. Rubel von 1831. Av. Obenherum : МОНЕТА * РУѢЛЬ untenherum: 1831 ГОДА. Der gekr. Doppeladler, darunter: Н—Г
Rv. und Randschr. wie N. 1172. Zu Sch. 620.

4. — 1174. Rubel auf die Errichtung der Alexandersäule 1834. Av. АЛЕКСАНДРЪ ПЕРВЫН Ѣ . М . ИМПЕРАТОРЪ ВСЕРОС. Der Kopf des Kaisers Alexander I. von r. S., am. Halsabschnitte: GUBE . F.
Rv. Aeussere Umschr.: АЛЕ КСАНДРУ—ЬЛАГОДАРНАЯ, Innere Umschr ; ПЕРВОМУ . — РОССІЯ . 1834. Die mit einem Geländer umgebene Säule, auf welcher oben ein Engel. Im Abschn.; I . РУѢЛЬ. Sch. 622.

8. — 1175. $1\frac{1}{2}$facher Rubel auf die Enthüllung der Borodinoschen Denksäule 1839. Av. Umschrift und Kopf wie auf vorigem, oberhalb das strahlende Auge der Vorsehung , unterhalb ein mit einem Lorbeerzweige umwundenes Schwert.
Rv. БОРОДИНО 26 АВГУС . 1812 Г. — ОТКРЫТЬ 26 АВГУС . 1839 Г . Ansicht der Säule. Im Abschnitt: $1\frac{1}{2}$ РУБЛЯ.

3.75 1176. Rubel auf dieselbe Veranlassung. Wie voriger, nur im Abschnitte des Rv. А.РУБЛЬ.

8. — 1177. Rubel von 1851. Av. Umschrift wie die Aufschrift des Reverses N. 1172. Der gekr. Doppeladler, zu den Seiten des Schweifes II—А.
Rv. Innerhalb Eichen und Lorbeerzweiges : МОНЕТА | РУѢЛЬ | — . — | 1851 | С . П . Ѣ. Ganz oben eine Krone. Randschr. wie N. 1172.

1178. Rubel von 1854. Wie voriger, mit den Buchstaben Н—І.

1179. Halber Rubel von 1855. Av. ЧИСТАГО СЕРЕБРА 2 ЗОЛОТНИКА $10^1/_2$ ДОЛЕЙ ❀ Adler wie bisher; zu den Seiten des Schweifes H — I.

Rv. Innerhalb Eichen- und Lorbeerzweiges fünfzeilig: МОНЕТА — ПОЛТИНА | — . — | 1855 | С. П. Б. Rand schr: СЕР $83^1/_3$ ПРОБЫ 2 ЗОЛ . $41^7/_{25}$ ДОЛ.

Alexander II. (1855—1881).

1180. Rubel auf die Enthüllung des Nicolaus-Denkmals 1859. Av. НИКОЛАЙ I ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОССІЙС. Der Kopf des Kaisers von l. S., am Halsabschnitte А . ЛЯЛИН.

Rv. Aeuss. Umschr. ПОВЕЛ . ИМПЕР . А . ЛЕКСАНДРА II ВСЕЯ РОССІИ САМОДЕРЖЦА. Innere Umschr. ПОНЯ . 25 ДНЯ — 1859 ГОДА. Ansicht des Denkmals. Im Abschn.: * РУБЛЬ *

1181. 2 Markstück von 1865 für Finland. Av. ❀ 47,24 KAPPALETTA NAULASTA SELWÄÄ HOPEATA. Der gekr. Doppeladler mit dem Finländ. Wappenschilde auf der Brust, unten links der Buchstabe S.

Rv. Innerhalb zweier unten verbundener Eichenzweige: 2 | MARKKAA | 1865. Randschr: WASKEA $12^2/_3$ OSAA HOPEATA $83^1/_3$ OSAA.

1182. Markstück von 1865. Wie voriges, nur im Av. 94,48 statt 47,24 und im Rv. 1 | MARKKA | 1865. Ohne Randschrift.

Königreiche.

Bayern.

Maximilian Joseph I. (1806—1825).

1183. Conventions-Thaler von 1806. Av. MAXIMILIAN IOSEPH KÖNIG VON BAIERN. Brustbild von rechter Seite, in Uniform.

Rv. FÜR GOTT UND VATERLAND. Der von zwei Löwen gehaltene gekrönte Wappenschild, darunter: 1806. Randschr. ZEHEN (Verz.) EINE (Verz.) FEINE (Verz.) MARK (Verz) Sch. 625.

11. — 1184. Kronen-Thaler von 1815. Av. MAXIMILIANUS IOSEPHUS BAVARIAE REX. Kopf v. r. S.

Rv. PRO DEO — ET POPULO. Krone über Scepter und Schwert, darunter: 1815. Randschrift: BAIRISCHER KRONTHALER (Verz.) Sch. 630.

1185. Conventions-Thaler von 1818, auf die Verfassung. Av. MAXIMILIANUS IOSEPHUS BAVARIÆ REX. Belorbeertes Brustbild von r. S.

Rv. MAGNUS AB INTEGRO SÆCLORUM NASCITUR ORDO. Auf einem rautenförmigen Boden steht ein vierekiger Stein, an dessen Vorderseite in 2 Zeilen: CHARTA MAGNA | BAVARIÆ. Im Abschnitte zweizeilig: XXVI MAII | MDCCCXVIII. Randschr: ZEHEN EINE FEINE MARK ✠ Sch. 631.

Ludwig I. (1825—1848 † 1868).

1. — 1186. Conventions-Thaler von 1825, auf den Regierungs-Antritt. Av. LUDWIG I KŒNIG VON BAYERN. Kopf von r. S., darunter: C. VOIGT. Untenherum: ZEHN EINE FEINE MARK.

Rv. TRITT DIE REGIERUNG DES LANDES AN. Der stehende König, im Ornat, erfasst den auf einem Tische neben einer Krone liegenden Scepter. Im Abschnitte zweizeilig: AM 13 OCTOBER | 1825. Sch. 632.

1187. Conventions-Thaler von 1826, mit den Köpfen Reichenbachs uad Fraunhofers. Av. Wie N. 1186.
Rv. Obenherum zweizeilig: DEM VERDIENSTE SEINE | KRONEN, untenherum: REICHENBACH + FRAUNHOFER. Die einander gegenüber gestellten Köpfe Reichenbach's und Fraunhofer's, darunter: 1826. Sch. 635.

1188. Conventions-Thaler von 1827. „Stiftung des Ludwigsordens." Av. Wie N. 1186.
Rv. Obenherum: STIFTUNG DES LUDWIGS-ORDENS. Zwischen einem unten verbundenen Lorbeer- und einem Eichenzweig das Kreuz des neuen Ordens. Unten: 1827. Sch. 636.

1189. Conventions-Thaler von 1827. „Stiftung des Theresienordens." Av. Wie N. 1186.
Rv. DIE KŒNIGIN VON BAYERN STIFTET DEN THERESIEN ORDEN. Zwischen zwei unten verbundenen Lilienzweigen das Kreuz des neuen Ordens. Unten 1827. Sch. 637.

1190. Conventions-Thaler von 1828, auf die Kön. Familie. Av. Wie N. 1186.
Rv. Obenherum: SEGEN DES HIMMELS. In der Mitte ein Medaillon mit dem Kopf der Königin von r. S. und der Umschr: THERESE KŒNIGIN VON BAYERN, umgeben von 8 Medaillons mit den Brustbildern ihrer Kinder nebst beigefügten Namen. Ganz unten: 1828. Sch. 639.

1191. Conventions-Thaler von 1828, auf die Einweihung der vom Grafen Schönborn errichteten Verfassungs-Säule. Av. Wie N. 1186.
Rv. Obenherum in zwei Zeilen: VERFASSUNGSSÆULE | ERRICHTET VOM — GR . V . SCHŒNBORN. Die Abbildung der Säule. Im Abschnitte zweizeilig: EINGEWEIHT | 1828. Sch. 640.

1192. Conventions-Thaler von 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preussen, Württemberg und Hessen. Av. Wie N. 1186.
Rv. HANDELSVERTRAG ZWISCHEN BAYERN, PREUSSEN, WÜRTEMBERG UND HESSEN, Merkurstab zwischen zwei Füllhörnern, umgeben von 4 Wappenschildchen; unten: 1829. Sch. 641.

12. —

1193. Conventions-Thaler von 1830. „Bayerns Treue.“ Av. Wie N. 1186.

Rv. BAYERNS — TREUE. Die sitzende Bavaria stützt sich mit dem linken Arme auf eine Säule und hält in der Rechten einen Eichenzweig empor. Neben ihr ein aufblickender Hund und im Abschnitte: 1830. Sch. 652.

1194. Kronenthaler von 1830. „Gerecht und beharrlich.“ Av. LUDWIG I KOENIG — VON BAYERN. Kopf von rechter Seite.

Rv. GERECHT UND BEHARRLICH. Innerhalb eines unten verbundenen Lorbeer- und Eichenzweiges eine Königskrone, unten: 1830 Randschr.: BAYERISCHER KRONTHALER ❋

1. 50 1195. Conventions-Thaler von 1832. „Otto, Prinz von Bayern Griechenlands erster König.“ Av. Wie N. 1186.

Rv. Obenherum: OTTO PRINZ V. BAYERN GRIECHENLANDS ERSTER KŒNIG. Eine weibliche Figur, in der Linken den Schild, bietet mit der Rechten dem vor ihr stehenden Prinzen die Königskrone an. Neben ihm ein Löwe und im Abschnitte: 1832. Sch. 644.

1. 50 1196. Conv.-Thaler von 1833, auf den Zollverein mit Preussen etc. Av. Wie N. 1186.

Rv. ZOLLVEREIN MIT PREUSSEN, SACHSEN, HESSEN U. THÜRINGEN. Eine neben einer Säule stehende weibliche Figur, in antiker Tracht, in der Rechten einen Merkurstab und in der Linken ein Füllhorn haltend. Vor ihr liegt ein Anker und hinter ihr ist der Schnabel eines antiken Schiffes sichtbar. Im Abschnitte: 1833. Sch. 645.

1. — 1197. Conv.-Thaler von 1833, auf die Einweihung des Denkmals der in Russland gefallenen 30,000 Bayern. Av. Wie N. 1186.

Rv. Aeussere Umschr.: DENKMAHL DER DREYSSIG TAUSEND BAYERN | WELCHE IM RUSSISCHEN — KRIEGE DEN TOD FANDEN. Eine hohe Säule. Im Abschnitte: 1833. Sch. 646.

1. — 1198. Conv.-Thaler von 1834, auf den Landtag. Av. Wie N. 1186.

Rv. EHRE DEM EHRE GEBÜHRT. Innerhalb Eichenkranzes: LANDTAG | 1834. Sch. 647.

1199. Conv.-Thaler von 1834, auf d. Oberwittelsbacher Denkmal. Av. wie N. 1186.

Rv. Aeussere Umschr: DENKMAHL DER ANHÆNGLICHKEIT BAYERNS AN SEINEN HERRSCHERSTAMM, innere Umschr: ERRICHTET ZU — OBERWITTELSBACH. Die Abbildung des Denkmals, darunter: 1834.

1200. Conv.-Thaler von 1835, auf d. Denkmal der Trennung der Königin von ihrem Sohne Otto. Av. Wie N. 1186.

Rv. Aeussere Umschr: DENKM. DER TRENNUNG DER KŒN. THERESE VON IHREM SOHNE DEM KŒN. OTTO, innere Umschr: ERRICHTET BEI AIBLING — VON BAYERISCHEN FRAUEN. Die Darstellung des Monumentes, darunter 1835. Sch. 648.

1201. Conv.-Thaler von 1835, auf d. Errichtung der Hypothekenbank. Av. Wie N. 1186.

Rv. ERRICHTUNG DER BAYERISCHEN HYPOTHEKEN-BANK. Die vorwärts gekehrte Securitas, sich mit dem linken Arme auf einen mit dem Merkurstabe bezeichneten Säulenschaft lehnend. Im Abschnitte: 1835. Sch. 649.

1202. Conv.-Thaler von 1835, auf d. Denkmal des Königs Max Joseph. Av. Wie N. 1186.

Rv. Aeussere Umschr: DENKMAHL DES KŒNIGS MAXIMILIAN JOSEPH, innere Umschr.: ERRICHTET VON DER — HAUPTSTADT MÜNCHEN. Die Darstellung des Monumentes. Im Abschn.: 1835. Sch. 650.

1203. Conv.-Thaler von 1835, auf d. erste Eisenbahn in Deutschland. Wie N. 1186.

Rv. Aeussere Umschr.: ERSTE EISENBAHN IN DEUTSCHLAND MIT DAMPFWAGEN, innere Umschr.: VON NÜRNBERG NACH FÜRTH. Eine sitzende antik gekleidete weibliche Figur, sich mit dem Arme auf ein geflügeltes Rad stützend und in der Rechten Merkurstab und Kreuz haltend. Rechts ist eine Meilensäule. Im Abschnitte zweizeilig: ERBAUT | 1835. Sch. 651.

9. 50 1204. Convent.-Thaler von 1835 auf d. Beitritt Badens zum Zollverein. Av. Wie N. 1186.
Rv. BEYTRITT VON BADEN ZUM TEUTSCHEN ZOLL-VEREIN. Merkurstab zwischen zwei Oelzweigen. Unten: 1835. Sch. 652.

7. 50 1205. Convent.-Thaler von 1835, auf d. Wiederherstellung des Benedictiner Ordens. Av. Wie N. 1186.
Rv. DEN BENEDIKTINERN WIEDER EINE LEHR-ANSTALT ÜBERGEBEN. Die Bavaria überliefert zwei Knaben einem Benediktiner. Im Abschnitte: 1835.

7. — 1206. Doppelthaler von 1837, auf d. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Av. Wie N. 1186.
Rv. MÜNZVEREINIGUNG SÜDTEUTSCHER STAATEN. Eine stehende weibliche Figur mit Füllhorn und Waage, zu ihren Füssen ein Prägeapparat, zu ihren beiden Seiten je drei Wappenschilde. Im Abschnitte: 1837. Randschr: * DREY EIN HALBER GULDEN * VII E . F . M.

8. 50 1207. Doppelthaler von 1838, auf d. Eintheilung des Königreichs. Av. Wie N. 1186.
Rv. In der Mitte siebenzeilig: DIE | EINTHEILUNG | D . KÖNIGREICHS | AUF GESCHICHTL . | GRUND-LAGE | ZURÜCKGEFÜHRT | 1838. Im äusseren Kreise acht Lorbeerkränze mit den Inschriften: OBER | BAYERN. NIED . | BAYFRN, PFALZ, O . PFALZ | U . REG., OBER | FRANK., MITT. | FRANK., UNT . FR . | U . ASCH., SCHWAB . | U . NEUB. Randschr. * DREY-EINHALB GULDEN * * VII E . F . M . * Wellenheim 2017.

8. 50 1208. Doppelthaler von 1839, auf d. Reiterstatue Kurfürst Maximilian's I. Av. Wie N. 1186.
Rv. REITERSÄULE MAXIMILIAN'S I CHURFÜRSTEN V. BAYERN. Der Kurfürst zu Pferde. Im Abschnitte dreizeilig: ERRICHET V. KÖNIG | LUDWIG I | 1839. Randschr. wie N. 1207.

7. 50 1209. Doppelthaler von 1840, auf d. Standbild A. Dürers. Av. Wie N. 1186.
Rv. STANDBILD A . DÜRER'S ERRICHTET ZU NÜRN-BERG 1840. Die Darstellung des Standbildes. Randschrift wie N. 1207.

1210. Doppelthaler von 1841, auf d. Standbild J . P . F . Richters. Av. Wie N. 1186.
Rv. Aeussere Umschr: STANDBILD JEAN PAUL FRIEDRICH RICHTER'S, innere Umschr: ERRICHTET ZU — BAYREUTH 1841. Die Darstellung des Standbildes. Randschr. wie N. 1207.

1211. Doppelthaler von 1842, auf d. Walhalla. Av. Wie N. 1186.
Rv Oberhalb: WALHALLA. Ansicht der Walhalla. Im Abschn: 1842. Randschr. wie N. 1207.

1212. Doppelthaler von 1842, auf d. Vermählung des Kronprinzen mit Marie v. Preussen. Av. Wie N. 1186.
Rv. Obenherum: MAXIMILIAN KRONPR . V . BAYERN U . MARIE K . PRINZ . V . PREUSS. Untenherum: VERM . D . 12. OCTB. 1842. Die Brustbilder der Neuvermählten von r. S. Randschr. wie N. 1207.

1213. Doppelthaler von 1843, auf d. 100jähr. Bestehen der Hochschule Erlangen. Av. Wie N. 1186.
Rv. Aeussere Umschr. HUNDERTJÄHRIGE GRÜNDUNG DER HOCHSCHULE ZU ERLANGEN, innere Umschrift DURCH D . MARKGR . FRIEDR. — V . BRANDENB . BAYR. 1843. Das Standbild des Markgrafen Friedrich. Randschr. wie N. 1207.

1214. Doppelthaler von 1844, auf die Feldherrenhalle. Av. Wie N. 1186.
Rv. Obenherum: FELDHERRNHALLE. Die Ansicht der Halle. Im Abschnitte: 1844. Randschr. wie N. 1207.

1215. Doppelthaler von 1845, auf d. Denkmal Kreittmayrs. Av. Wie N. 1186.
Rv. Aeussere Umschr: STANDBILD DES CANZLER'S FREYHERRN V . KREITTMAYR, innere Umschr: ERRICHTET IN — MÜNCHEN 1845. Ansicht des Standbildes. Randschr. wie N. 1207.

1216. Doppelthaler von 1845, auf die Geburt der beiden ältesten Enkel. Av. Wie N. 1186.
Rv. Aeussere Umschr: LUDWIG ERBPRINZ V . B . — LUDWIG KŒN . PRINZ V . B., innere Umschr.: GEB . 25 . AUGUST — GEB . 7 . JANUAR. Die Bavaria stehend und an eine Eiche gelehnt, hält

in jeder Hand ein Schild mit dem Buchstaben L. Oberhalb der gekr. Bayr. Wappenschild und im Abschnitte: 1845. Randschr. Wie N. 1207.

12.50 1217. Doppelthaler von 1846, auf den Ludwigskanal. Av. Wie N. 1186.
Rv. Ohenherum: LUDWIGSCANAL. Die Donau und der Main reichen sich die Hände. Im Abschnitt 1846. Randschr. wie N. 1207.

58.— 1218. Doppelthaler von 1848, auf d. Uebergabe der Krone an seinen Sohn. Av. Wie N. 1186.
Rv. LUDWIG I GIEBT DIE KRONE AN SEINEN SOHN MAXIMILIAN. Der König reicht seinem Sohne die Krone; beide stehend, im Ornat. Im Abschnitte zweizeilig: AM 20 MÆRZ | 1848. Randschr. wie N. 1207.

Maximilian II. (1848—1864).

15.50 1219. Doppelthaler auf die Verfassung von 1848. Av. MAXIMILIAN II — KŒNIG V. BAYERN. Haupt des Königs von r. S, darunter: C. VOIGT.
Rv. Die Bavaria an einem Postament, worauf die Verfassungsurkunde liegt. Im Abschn. 1848. Randschr.: VEREINSMÜNZE ✠ VII EINE F. MARK ✠

56.— 1220. Doppelthaler von 1849, auf d. Standbild des Roland de Latre. Av. Wie N. 1219.
Rv. Aeussere Umschr: STANDBILD DES ROLAND DE LATRE GEN. ORLANDO DI LASSO, innere Umschrift: ERRICHTET IN MÜNCHEN — V. KÖNIG LUDWIG I. 1849. Ansicht des Standbildes. Randschrift wie N. 1219.

8.50 1221. Doppelthaler von 1854, auf d. Gewerbe-Ausstellung. Av. Wie N. 1219.
Rv. Obenherum in drei Zeilen: ALLGEMEINE AUSSTELLUNG DEUTSCHER | INDUSTRIE UND GEWERBS- | ERZEUGNISSE. Die Ausstellungshalle. Im Abschnitte: MÜNCHEN | 1854. Randschr. wie N. 1219.

3.— 1222. Doppelgulden von 1855, auf d. Wiederherstellung der Mariensäule. Av. Wie N. 1219.

Rv. Aeussere Umschr: ZUR ERINNERUNG AN — DIE WIEDERHERSTELLUNG, innere Umschr: DER MARIENSÄULE — IN MÜNCHEN 1855. Maria mit dem Christuskinde im linken Arm und dem Scepter in der Rechten, auf dem Halbmond stehend. Zu ihren Seiten, rechts: PATRO | NA, links: BAVA | RIÆ. Randschr.: ZWEY GULDEN (Verz.)

1223. Doppelthaler auf das Maximilian-Denkmal 1856. Av. Wie N. 1219.

Rv. Aeussere Umschr: DENKMAHL DES KÖNIGS MAXIMILIAN II IN LINDAU, innere Umschr: ERRICHTET V . D . STÄDTEN — AN DER SÜD-NORD-BAHN. Das Monument. Im Abschn: 1856. Randschr: DREY EINHALB GULDEN * XV EIN PFUND FEIN *

1224. Vereinsdoppelthaler von 1856. Av. Wie N. 1219.

Rv. $3\frac{1}{2}$ GULDEN VII EINE F. MARK 2 THALER. Der von zwei Löwen gehaltene gekrönte Bayr. Wappenschild. Im Abschnitte zweizeilig: VEREINS-MÜNZE | 1856. Randschr: CONVENTION * VOM * 30 IULY * 1838 *

Ludwig II. (1864—1886).

1225. Vereinsthaler von 1866. Av. LUDWIG II — KŒNIG V. BAYERN. Kopf v. r. S., unten C. VOIGT.

Rv. EIN VEREINSTHALER * XXX EIN PFUND FEIN. Auf einem Postamente der von zwei Löwen gehaltene gekr. Bayr. Wappenschild, unten 1866. Randschrift: GOTT * SEGNE * BAYERN * ❀ *

1226. Marienthaler o. J. Av. Wie N. 1225.

Rv. Obenherum: PATRONA — BAVARIÆ. Die auf Wolken sitzende Maria mit dem Christuskinde im rechten Arme und dem Scepter in der Linken. Randschrift: XXX * EIN * PFUND * FEIN * ❀ *

1227. Marienthaler von 1866. Wie voriger, aber mit der Jahrszahl 1866 im Revers.

1228. Friedensthaler von 1871. Av. Umschr. wie N. 1225. Kopf von r. S. darunter J. RIES.

Rv. DURCH KAMPF — UND SIEG — ZUM FRIEDEN. Sitzende weibliche Figur, in der Rechten einen Lor-

beerkranz, in der Linken ein Füllhorn haltend. Vor der Figur ein Lorbeerzweig. Im Abschn. in 3 Zeilen: FRIEDENSSCHLUSS ZU | FRANKFURT A . M . | 10 MAI 1871. Hinter der Figur ganz klein: VOIGT. Randschr. wie N. 1225.

6.50 1229. Fünfmarkstück von 1874. Av. LUDWIG II — KŒNIG V . BAYERN Kopf v. r. S. darunter D.

Rv. Obenherum: DEUTSCHES — REICH 1874. Der Reichsadler, über welchem die Kaiserkrone mit fliegenden Bändern schwebt; auf seiner Brust ein Schild mit dem Preuss. Adler, welcher den hohenzoll. quadr. Schild trägt. Untenherum: * FÜNF MARK * Randschr: GOTT (Verz.) MIT (Verz.) UNS (Verz.)

Belgien.

Leopold I. (1831—1866).

1230. Fünffrankenstück von 1849. Av. LEOPOLD PREMIER — ROI DES BELGES. Kopf von l. S., darunter: L. WIENER.

Rv. Obenherum: L'UNION FAIT LA FORCE. Gekr. Wappenschild zwischen 5 — F in Lorbeerzweigen. Unten: 1849. Randschr: DIEU PROTEGE LA BELGIQUE * * *

13.50

1231. Desgl. von 1853, auf die Vermählung des Kronprinzen. Av. Wie N. 1230.

Rv. L . L . PH . M . M . V . DUC DE BRABANT — M . H . A . DUCHESSE DE BRABANT. Die Brustbilder der Neuvermählten von r. S. darunter: LEOP. WIENER Ganz unten: 21—22 AOUT 1853. Randschr. wie N. 1230.

Leopold II. (seit 1866).

1232. Zweifrankenstück von 1866. Av. LEOPOLD II ROI — DES BELGES. Kopf von l. S., mit Vollbart, darunter: L. WIENER.

Rv. Obenherum: L'UNION FAIT LA FORCE. Gekr. Wappenschild, zu dessen Seiten: 2—F und unten: 1866.

1233. Fünffrankenstück von 1869. Av. Wie 1232, nur LEOP. statt L.

Rv. Wie N. 1230, mit der Jahrszahl 1869. Randschr. wie N. 1230.

Böhmen.

Wenceslaus III. (1305—1306).

1234. Prager Dickgroschen. Av. Aeussere Umschr. DEI × GRATIA ✻ REX × BOEMIE + Innere Umschrift: WENCESLAVS ⁘ TERTIVS + Die böhmische Krone.

Rv. * GROSSI * PRAGENSES * + Der gekr. böhmische Löwe. M. 2749. Sch. 658. 76,50 Gr. RR.

Ferdinand I. (1526—1564).

1235. Guldenthaler von 1564. Av. FERD : D : G : RO : IM. S . AV — . GER . HVN . BO . REX * Des Kaisers Bildniss bis an den Schooss, von r. S., im Harnisch, mit Krone, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel mit der Werthzahl 60 haltend. Unten in der Umschrift ein Schildchen mit einem gekr. F.

Rv. . INF . HIS . ARCH . AVST . DVX . BVRG . 1564. Der gekr. Doppeladler mit dem quadr. Wappen v. Böhmen und Ungarn und dem böhmischen Löwen im Mittelschilde.

1236. Halber Guldenthaler von 1564, ähnlich dem vorigen, mit der Werthzahl 30.

Maximilian II. (1564—1576).

1237. Guldenthaler von 1571. Av. o MAXIMI o II o D ⁘ G o R o IM — S o AV o GFR o H o B o & o REX o ɸ o Des Kaisers gekr. Bildniss von r. S. bis an den Schooss, mit dem Scepter in der Rechten und dem Reichsapfel, worin 60, in der Linken. Unten in der Umschr. ein Schildchen mit dem böhmischen Löwen.

Rv. o ARCHI o DUX o AVS o DVX o BVRG o MARC o MOR o 1571 o Der Doppeladler wie vorher. Zu Sch. 754.

12.50

1238. Thaler von 1573. Av. MAXIMILIA . II . D . G . EL — RO . IM . S . AV . GER . HVN ❀ Gekr. Brustbild von r. S., in der Rechten den Scepter und mit der Linken das Schwert haltend.

Rv. BOHE . EC . REX . ARCHID . AVST . MAR . MO . 1573. Der Doppeladler wie vorher. Aehnl. Sch. 760.

1239. Thaler von 1575. Av. MAXIMILIA . II . D . G . EL . RO . IM . S . AV . GER . HV . und ein Adlerflügel im Oval. Brustbild wie auf Nr. 1237.

Rv. Wie N. 1237 mit der Jahrszahl 1575.

Rudolf II. (1576—1611).

6. —

1240. Thaler von 1582. Av. (U. b.) . RVDOLPHVS . II . D . G RO . IM . S . AV . G . H . B . RE. Geharnischtes Brustbild von r. S., darunter der böhmische Löwe von r. S.

Rv. ARCHIDVX . AVSTRIE — DVX . BVR . MAR . M. 1582. Der gekr. Doppeladler mit Scepter und Schwert in den Klauen und auf der Brust einen Reichsapfel mit dem österr. Wappenschildchen. Unten in der Umschr. ein Oval mit dem Adlerflügel. Fehlt bei Schulth.

20. —

1241. Thaler von 1606. Av. (U. b.) RVDOLPHVS . II . D : G . R . I . S . A . G . H . B REX * Geharnischtes Brustbild von r. S., darunter zwischen Verzierungen der böhmische Löwe von r. S.

Rv. ARCHIDVX . AVSTRI . DVX — BVR . MAR . MOR 1606. Gekr. Doppeladler mit dem österr. Wappenschild auf der Brust. Unten in der Umschr. Halbmond mit Stern. Sch. 826, Anm.

Matthias II. (1611—1619).

9. —

1242. Thaler von 1614. Av. (U. b.) MATTHIAS D . G . ROM . IMP . S . A . G . H . BO . REX. Geharnischtes Brustbild von r. S., darunter der böhmische Löwe von r. S.

Rv. ARCHID . AVSTRI . DVX — BVRG . MAR . MOR 1614. Uebrigens wie N. 1241. Aehnl. Sch. 853.

1243. Dicker Doppelthaler von 1615. Wie N. 1241, mit der Jahrszahl 1615. Sch. 851 Anm.

Interregnum

a. Die insurgirten böhmischen Stände.

1244. Zwölfer von 1619. Av. MONETA . REGNI . BOHEMIAE und ein Stern in einem Oval. Die böhmische Krone, darunter: 1619.

Rv. IN DEO FOR — TITVDO ✻ Der böhmische Löwe von der linken Seite, darunter: (12)

b. Die insurgirten mährischen Stände.

1245. Kipper-Halberthaler von 1620. Av. * MONETA . NOV MA — RCHIO . MORAVIA * Der gekr. mährische Adler. Unten in der Umschr: (48)

Rv. * TE * STANTE ✻ — VIREBO * 1620. Eine Pyramide mit einem Weinstocke mit dem Worte VN — IO am Fussgestelle, an den Seiten B—Z. Sch. 870.

Friedrich von der Pfalz (1619—1620).

1246. Medaille von C. Maler 1619. Av. FRIDERICVS REX BOHEM . COM . PAL . RHENI. Der König im Krönungsornate zu Pferd von l. S. Im Abschnitt ANNO 1619.

Rv. ✻ PATRIAM TVEARE FIDEMQVE ! Ein Krieger, der einem andern den Brustharnisch anlegt. Rechts eine Kanone, links ein Pulverkasten. Im Abschn.: CVM PRIVI : CÆ . | C . M . 14 Gr. R.

1247. Ovale Medaille o. J. Av. FRIDERICVS . D . G . REX. BOHE . ELECT . PALAT: Belorbeertes und geharnischtes Brustbild von r. S.

Rv. Fünf aus Wolken emporragende Hände halten eine Krone, darunter liegt ein gekrönter Löwe mit einem Scepter in der rechten Tatze. Guss. 15.5 Gr.

1248. Kipper-Halberthaler von 1620. Av. FRIDERICVS . D. G . — BOHE . REX CO . PA . RH. Gekröntes und geharnischtes Brustbild von r. S., darunter (48).

Rv. DVX BA . MAR . MO . DVX — SIL . MAR . LVSA. 1620. Gekr. sechsfeldiger Wappenschild mit Mittelschild. Unten in der Umschr. in einem Ovale ein Stern. M. 342. Sch. 874.

33. — 1249. Desgleichen. Wie vorher, mit SILE statt SIL. Sch. 876.

1250. Kipper-Viertelthaler von 1620. Av. FRIDERICVS D. G . BO — HE . REX CO . PA . RH. Gekr. und geh. Brustbild von r. S., darunter (24).

Rv. DVX BA . MAR . MO . DVX SIL . MA . VT . LV . 1620 ✱ Längsgetheilter Schild mit dem böhmisch-pfälzischen Wappen.

Nach der Flucht des Königs geschlagen:

90. — 1251. Thaler von 1621. Av. . FRIDERICVS * D * G * REX * BOHEMIÆ. ✱ Der gekr. böhmische Löwe von linker Seite.

Rv. COMES * PALA * RHENI * ELECTOR * DVX * BAVA ✱ Drei unter einem Kurhute an Schnüren herabhängende Wappenschilde, unten zu den Seiten: 16—21. M. 343. Sch. 878. R.

Ferdinand II. (1620—1627).

6.50 1252. Kipper-Halberthaler von 1620. Av. FERDINANDVS . II . D . G — R . I . S . A . G . H . BO . REX. Geharnischtes Brustbild von r. S. Unten in der Umschrift (60).

Rv. ARCHID . AVSTR . DVX — BVRG . MAR . MO . 1620. Der gekr. Doppeladler mit dem österr. Wappenschild auf der Brust. Unten in der Umschr. eine Doppellilie im Oval. R.

5.50 1253. Kipperthaler von 1622. Av. FERDINANDVS . II . — D : G . R . I . S . A . G . H . B . REX ✠ Geh. Brustbild von r. S. Unten in der Umschr: (150)

Rv. ARCHID . AVS . DVX . BVR . MA . MO . 1622. Doppeladler wie N. 1251. Aehnl. Sch. 885.

3. — 1254. Kipper-Halberthaler von 1622. Av. FERDINANDVS. II . D . G — R . I . S . A . G . H . BO . REX. Brustbild wie bisher. Unten in der Umschr: (75).

Rv. ARCHID . AVST . DVX — BVRG . MAR . MO . 1622. Doppeladler wie bisher. Unten in der Umschr. Halbmond mit Stern im Oval. Zu Sch. 883.

1255. Doppelthaler von 1623. Av. . FERDINANDVS . II. D G — R . — IM . S . A . G . H . BO . REX. Der geharnischte und gekr. Kaiser stehend, in der Rechten den Scepter und in der Linken den Reichsapfel haltend.

Rv. Umschr. wie N. 1254 mit der Jahrszahl 1623. Der gekr. Doppeladler mit dem böhmischen Wappenschild auf der Brust. Unten in der Umschrift ein halber Greif zwischen zwei Klammern. Fehlt bei Schulth.

1256. Thaler von 1624. Av. wie N. 1255.
Rv. ARCHID . AVSTR . DVX — BVRG . MAR . MOR . 1624. Im Uebrigen wie N. 1255. Aehnl. Sch. 893.

1257. Halber Thaler von 1624, wie N. 1256, aber MO. statt MOR. Zu Sch. 895.

1258. Viertel Thaler von 1624, wie N. 1256.

1259. Thaler von 1628. Av. FERDINADVS . (sic) II . D : G — R . — IM . S . A . G . H . BO . REX. Der stehende Kaiser wie vorher.
Rv. ARCHID . AVS : DVX — BVR . MAR . MO . 1628. Der Doppeladler wie vorher. Unten in der Umschr. Halbmond mit Stern zwischen zwei Klammern. Fehlt bei Schulth.

1260 Gedächtnissmünze auf die Schlacht am weissen Berge (1620) und die Einweihung der Kirche daselbst 1628. Av. Obenherum: S . MARIA . DE . VICTORIA. Darstellung der Schlacht. Im Abschnitte dreizeilig: VICTORIA . A . FERD | II . PARTA . PRAGÆ | 8 . NOV . 1620.
Rv. SVB . TVVM . PPÆSIDIVM . 1628 . 25 . APR: Maria mit dem Christuskinde, welches dem zur Rechten knieenden Kaiser die böhm. Krone reicht. Köhler M B . I . 313. 7,6 Gr. R.

1261. Thaler von 1634. Av. FERDINANDVS . II . DG — . R . — IM . SE . AV . GE . HV (verbunden) . BO . REX. Der Kaiser wie auf N. 1255.

Rv. . ARCHIDVX . AVS . DVX — BVRG . MAR . MOR . 1634. Der Doppeladler wie bisher. Unten in der Umschr. ein Gerbstahl zwischen zwei Klammern. Aehnl. Sch. 916.

Ferdinand III. (1627—1657.)

15. 1262. Krönungsthaler von 1627. Av. Unter einer Krone zwischen zwei Palmzweigen die Aufschrift in fünf Zeilen: FERDINANDVS III | HVNGARIÆ . REX | CORONA . IN REGEM | BOHEMIÆ . | XXV NOVEMB: und darunter eine Rose mit Zierrathen.

Rv. Auf einem Bande: PIETATE — E — T — IVSTITIA. eine Wage, deren Obertheil ein Crucifix bildet. Daneben 16—27 Mad. 344. Schult. 921.

32. 1263. Thalerf. Denkmünze auf die 1638 erfolgte Wiederherstellung des Marienbildes zu Alt-Bunzlau in Böhmen. Av. Aufschrift in 10 Zeilen in einer rautenkranzförmigen Einfassung unter 3 verzierten Kreuzchen. Darunter zwischen zwei Rosenzweigen die Chiffre WI (verb.) und unter dieser S — S.

Rv. Das Marienbild von Strahlen umgeben, unten . VET: BOLESL: Mad. 6205. Schult. 925.

13. 1264. Thaler von 1641. Av. FERDIN : III . D : G : R : IMPERAT$_0$ R. S. A. Belorb. Brustbild von r. S.

Rv. GER : HVN : BOHE — MIÆ . REX . A^0 1641. Der Doppeladler unter der Krone mit dem gekr. mit der Vliessordenskette umgebenen böhm. Wappen auf der Brust. Unten zwischen Klammern ein Mzz. (Hand welche einen Stern hält). Aehnl. Sch. 926.

Ferdinand IV. (gekrönt 1646 † 1654).

65. 1265. Krönungsthaler von 1646. Av. Unter einer Krone zwischen zwei Palmzweigen die sechszeilige Aufschrift: FERDINANDVS . IV . | ARCHID : AVSTRIÆ . | CORONATVS . | IN . REGEM . BOHÊ | MIÆ . S . AVGVS | TI . 1646.

Rv. . PRO . DEO . E — T . POPULO. Altar, worauf ein mit Lorbeer umwundenes Flammenschwert, eine Weihrauchpfanne und ein doppelter Triangel. Mad. 345. Sch. 935. R.

Carl VI. (1711—1740).

1266. Ovaler Thaler von 1717. Av. CAROL^{9} VI D.G.RO.IMP. S . A . GER . HIS. — HU BO REX. Geharn. Brustbild in grosser Perrücke.
Rv. . ARCHID . AUST . DUX . BURG . ET SILE . MAR. MOR . 1717. Gekr. Reichsadler mit dem Wappen auf der Brust, darin der Böhmische Löwe als Mittelschild. Mad. 5372.

Maria Theresia (1740—1780).

1267. Joachimsthaler Ausbeutethaler von 1758. Av. M . THERESIA . D : G. — R . IMP . GE . HU . BO. REG. Brustbild von r. S.
Rv. S . IOACHIMS . THALER — AUSBEUTH . 1758 × Gekr. Doppeladler mit gekr. Schilde auf der Brust, worin der h. Joachim und der böhm. Löwe. Mad. 2787. Schult. 987.

Leopold II. (1790—1792).

1268. Wiener Convent.-Thaler von 1790. Av. LEOPOLDVS II . D . G . HVNGAR . BOHEM . GALLIC . LODOM . REX. Belorb. Haupt von r. S., darunter A.
Rv. ARCHIDVX AVST . DVX BVRG ET . LOTH . MAG. DVX HETR . 1790 × Von Greifen gehaltenes gekr. Wappen. Auf dem Schilde die Kronen von Ungarn und Böhmen. Randschr: OPES (Verz.) REGVM (Verz.) CORDA (Verz.) SVBDITORVM (Verz.) Sch. 989.

Franz I. (1792—1836).

1269. Wiener Conv.-Thaler von 1792. Av. FRANCIS-CVS . D. G . HVNGAR . BOHEM . GALLIC . LODOM. REX. Belorbeerter Kopf, darunter A.
Rv. ARCHIDVX AVST . DVX BVRG . ET LOTH . MAG. DVX HETR . 1792 × Von zwei Greifen gehaltenes Wappen. Randschr. LEGE (Verz.) ET (Verz.) FIDE (Verz.) Schult. 990.

Ferdinand V. (I.) (1836—1848).

10. — 1270. Krönungs-Medaille von J. D. Lerch 1836. Av. (U. b.) FERDINANDVS I . D . G . IMPERATOR AVSTRIAE CORONATVS IN REGEM BOHEMIAE. Der Kaiser im Krönungsornate, stehend, rechts ein Tisch mit 3 Kronen, links der böhm. Schild, im Hintergrunde der Hradschin. Unten: J . D . LERCH: | F. PRAGAE.
Rv. PRAGAE MENSE SEPTEMB . ANNO DOMINI MDCCCXXXVI. Der gekr. böhmische Wappenschild. 65 Gr.

Franz Joseph I. (seit 1848).

3. — 1271. Pribramer Bergwerks-Gulden von 1875. Av. FRANC. IOS . I . D . G . AVSTRIAE IMPERATOR. Das belorb. Haupt des Kaisers von r. S.
Rv. Böhmische Umschrift. Innerhalb eines Lorbeerkranzes: ZUR | ERINNERUNG | AN DIE ERREICHTE | SAIGERTEUFE | VON 1000 METER | — PRIBRAM | 1875. Randschr: VIRIBVS (Verz.) VNITIS (Verz.)

Dänemark.

Johann. (1483—1513).

10. — 1272. Thaler o. J. Av. IOhANNES . DEI . G — RATIA . REX. DAC. Der gekr. und geharnischte König, in einer bogenförmigen Einfassung stehend, in der Rechten das Scepter und in der Linken den Reichsapfel haltend. Zwischen seinen Füssen das oldenburgische Wappen.
Rv. MONET . — ARGENT . — REGNI . — DACIE. Der auf einem bis in die Umschrift reichenden Kreuze liegende gekr. dänische Wappenschild. Grote Münzstudien I, 422 u. f. Mad. 260. Sch. 995. Guss.

Christian II. (1513—1523 † 1559).

81. — 1273. Thaler von 1523. Av. CRISTIERNVS : DEI : GR'A : REX : DACIE : SVECIE : NORVE' ✠ Der König auf dem Throne, in achtbogiger Einfassung, in der Rechten das Scepter und in der Linken den Reichsapfel haltend.

Rv. XP'S : IH'S : ELEGIT : ꟿE : REGEꟿ : PꝊPVLꝊ : SVꝊ : 1 : 5 : 23 ✣ Gekr. Wappen mit Mittelschild. M. 261. Sch. 1000. RR.

1274. Thaler von 1523. Av. Wie N. 1273 mit CRISTERИVS und ИꝊRVEG' ✣
Rv. Wie N. 1273. M. 2655. Sch. 1001. RR.

Friedrich I. (1523—1533).

1275. Thaler o. J. Av FREDERICVS . D . G . REX . DACI . R . ИOR. Der König auf dem Throne, mit Scepter und Reichsapfel.
Rv. ✠ MOИET — A ✠ ИOVA ✠ RIPEИSIS. Gekrönter Wappenschild. Sch. 1004. Guss.

Friedrich II. (1559—1588).

1276. Markstück von 1559. Av. FRIDE — RICVS — + Z + D + G + — DANIE. Gekr. Wappenschild auf einem bis in die Umschrift reichenden Kreuze liegend.
Rv. NORWEGIE . SLAVO . GOTOR . Q . REX ✣ In der Mitte vierzeilig: + I + | MARCK | DANSKE | + 1559 +

1277. Markstück von 1560, wie N. 1276 mit der Jahrszahl 1560.

1278. Markklippe von 1564. Av. Gekrönter Schild mit F.
Rv. Dreizeilig: o I o | MARCK | o 1564 o Thomsen III N. 275.

1279. Thaler von 1572. Av. FRIDERICVS . Z. D : G : DA : NOR . SLA : GOTO : Q . REX ✣ Geh. Brustbild v. l. S. im Lorbeerkranze, zu den Seiten 15—72.
Rv. DEVS * REFVGIVM * ET * FIDVCIA * MEA. Gekr. Wappen mit Mittelschild im Lorbeerkranze. M. 270. Sch. 1016.

Christian IV. (1588—1648).

1280. Ovale Vermählungsmedaille o. J. Av. CHRISTIANVS . IIII . D . G . DANIÆ . NORVE. Geharnischtes Brustbild von r. S.
Rv. . ANNA CATERINNA . D . G — REGINA . D. Brustbild von l. S. im reichen Ornate. 20,70 Gr.

30. — 1281. Vermählungsmedaille von 1598. Av. Oberhalb dreizeilig: CHRISTIANI | DANIÆ NORV . REGIS | A⁰ . NAT . 1577 . ELEC . 84 : CORO . 95. Der gekr. König zu Pferde unter einem Thronhimmel, der von vier Trabanten getragen wird. Oberhalb des Königs: CONIVG: 97 . MEN : NO . 27. Im Abschnitt dreizeilig: + VIVAT . ET . VALEAT . | C . L . R . M . NIC : S . F . | 15 . 98.

Rv. Ausserhalb 11 gekr. Wappenschilde. Innere Umschrift: NIL SALVBRIVS PALLADE — PIETATE INSTRVCTA. Zwei weibliche Figuren auf einem Postamente, sich die Hände reichend; zu ihren Seiten (bogig): DORMIAT — DVM — LICET. Am Postamente dreizeilig: REGNA * | FIRMAT * | PIETAS * Ganz unten der Elephantenorden. 42,80 Gr.

40. — 1282. Thaler von 1597. Av. ✠ CHRISTIANVS . II — II . D G . DANIÆ ✠ Gekr. und geharnischtes Brustbild von r. S., darunter Sterne und Punkte.

Rv. . NORVEGI : — VAN : GOT : REX. Gekr. Wappen mit Mittelschild, oberhalb: . 1 . 5 . 9 . 7. Zu Sch. 1022. R.

14. — 1283. Achtmarkstück von 1619. Av. CHRISTIANVS . — . IIII — . D : G : DANIÆ. Der gekr. und geharnischte König von r. S., stehend, mit Scepter und Schwert.

Rv. NORVEG * VANDALO * GOTOR * Q * REX 1619 ✠ Eine grosse Krone, oberhalb derselben * R * F * P *, unterhalb: . CORONA . DANICA. Mad. 275. Sch. 1037.

4. — 1284. Zweimarkstück von 1621. Av. Wie N. 1283, aber DANIA.

Rv. . NORVEG . VANDAL . GOTOR . Q . REX und ein Vogel als Münzzeichen. Eine Krone, oberhalb derselben: . 1 . 6 . 2 . 1., unterhalb: . R . F . P.

10. — 1285. Thaler von 1631. Av. Obenherum: REGNA FIR — MAT PIETAS. Gekr. Brustbild von r. S. Im Abschn. in einer Einfassung dreizeilig: CHRISTIANUS . IIII | D G DAN . N . V . G . REX | D . S . H . S . D . C . OL. ET . D. Zu den Seiten, rechts PG und links ein Kleeblatt. Ganz unten 1—6—3—1.

Rv. BENEDICTIO DOMI — NI DIVITES FACIT. Das Wappen auf dem Danebrogskreuze, von 13 kleineren Wappenschilden umgeben. Unten in der Umschrift der Elephantenorden. M. 276. Zu Sch. 1052.

1286. Zweimarkstück von 1645. Av. . II : MARCK : DANSKE . 1645. Die gekr. Chiffre C 4.

Rv. Dreizeilige Schrift: IUSTUS . | יהוה | . IUDEX . | Oberhalb drei sternähnliche Zeichen, unterhalb : × ⁂ × Zu Sch. 1054.

1287. Halber Thahler von 1646. Av Umschr. wie auf N. 1285. Gekr. Brustbild von r. S. Im Abschn. in einer Einfassung dreizeilig: CHRISTIANUS | IIII . D : G . D . N . V . G . | REX : 1646. Ganz unten : H — K.

Rv. Wie N. 1285.

Friedrich III. (1648—1670).

1288. Medaille o. J. Av. DOMINUS — PROVIDEBIT. Brustbild des Königs von rechter Seite, darunter eine Verzierung.

Rv. SPES MEA — IN DEO. Brustbild der Königin Sophia Amalia, geb. Prinzessin von Braunschw.-Lüneburg, von l. S, darunter eine Verzierung. (1658 in Holland geprägt). Wellenheim 9891. 22,30 Gr.

1289. Thaler von 1649. Av. FRIDERICVS . III . D . G . DAN . NOR . VAN . GOT . REX. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. DOMINUS PRO — VIDEBIT : 1649 . HK. Das auf dem Danebrogskreuze liegende, von 11 Schildchen umgebene Wappen. M. 281. Sch. 1057.

1290. Achtmarkstück oder Doppelkrone auf die vergebliche Bestürmung Copenhagens durch die Schweden den 11. Febr. 1659. Av. ⁂ DOMINVS ⁂ PROVIDEBIT ⁂ 1659 ⁂ Die gekr. Namenschiffre über einem Felsen, daneben EBEN — EZER.

Rv. ⁂ SOLI ⁂ DEO — ⁂ GLORIA. Eine nach der Krone greifende Hand wird von einer aus Wolken ragenden Hand mit einem Säbel zerhauen. Unter der Krone steht das Datum: 11 Feb. Schult. 1068 Anm.

7.50 1291. Viermarkstück oder Krone auf dieselbe Begebenheit Av. ✠ IIII ✠ MARCK ✠ DANSKE ✠ 1659. Sonst wie N. 1290.

Rv. Wie N. 1290. M. 282. Sch. 1067.

1292. Zweimarkstück von 1660. Av. II ✠ MARCK ✠ DANSKE ✠ 1660. Die gekr. Chiffre F 3.

Rv. ✠DOMINVS — PROVIDEBIT. Das auf dem Danebrogskreuze liegende gekr. Wappen.

2.50 1293. Halbe Krone von 1666. Av. FRIDERICVS . III . D . G . DAN . NORV. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild von r. S.

Rv. VANDALORVM . GOTHORVM . QVE . REX . 1666 ✠ Eine geschlossene Krone, darunter bogig Dominus Providebit.

4. — 1294. Viermarkstück von 1668. Av. ✠ DOMINVS ✠ PROVIDEBIT ✠ Die gekr. Chiffre F 3.

Rv. ✠ IIII ✠ MARCK ✠ — ✠ DANSKE ✠ 1668. Das auf dem Danebrogskreuze liegende gekr. Wappen, zu den Seiten G — K. Die Umschriften sind auswärts gestellt. Sch. 1082.

30. — 1295. Doppelthaler von 1669. Av. FRIDER . III . D . G . DAN — NOR . VAN . GOT . REX. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild von r. S.

Rv. DVX . SLES . — HOL . STOR . —DITM . COM . — OLD & DELM. Ein bis in die Umschrift reichendes Kreuz, auf dessen Mitte unter einer Krone die Wappenschilde von Dänemark, Norwegen und Schweden liegen. Randschr: DOMINUS . PROVIDEBIT . ANNO . MDCLXIX. M. 2677. Sch 1083. R.

10. — 1296. Begräbnissklippe von 1670. Av. MANET ULTIMA COELO. Die gekr. Namenschiffre F 3 in Wolken über den königlichen Insignien. In den Ecken vier Wappenschilde.

Rv. DAN . NOR . VAN . — GOT . REX. Eine Pyramide mit 10zeiliger Aufschrift: A | NI | MÆ | Æ | TER | NÆ | FRIDER | III OPTIM: | PRINCIP. An deren Fuss steht ein Löwe und dabei die untergehende Sonne.

In den vier Ecken folgende Aufschriften: 1, NATVS | . 18 . Marti . 1669 . 2, CORONATVS | 23. Novemb. 1648. 3, REGNAVIT | Annos. 22. 4. OBIIT | 9. Feb. 1670.

Reichel, V, 351. 14,50 Gr.

Christian V. (1670—1699).

1297. Krone zu 4 Mark von 1671. Av. ✠ PIETATE ✠ ET ✠ IUSTITIA ✠ Die gekr. Chiffre C 5.

Rv. ✠ IIII ✠ MARCK ✠ — ✠ DANSKE ✠ 1671. Gekr. Wappenschild. Zu den Seiten G — K. Die Umschriften sind auswärts gestellt. M. 2679. Sch. 1089. 50

1298. Desgleichen von 1672, wie N. 1297 mit der Jahrszahl 1672.

2. — 1299. Achtmarkstück von 1675. Av. Der König zu Pferd. Ohne Umschrift.

Rv. VIII . MARCK . — DANSKE . 1675. Der gekr. Wappenschild mit dem Elephantenorden. Zu den Seiten G —K. M. 295. Sch. 1093.

18. — 1300. Medaille auf die Wiedereroberung von Ameland 1676. Av. Erhabenes Brustbild von r. S., von Armaturen umgeben, darunter C . S.

Rv. Obenherum: AD DOMINVM PATRIAMQVE REDIT . Das Lamm von Ameland. IM Abschn . 1 . MAII . A⁰ 1676. v. Loon III. 189. 38,20 Gr.

5. — 1301. Krone zu 4 Mark von 1680. Av. PIETATE . ET . — IUSTITIA ✠ Die auf einem Piedestal stehende gekr. und geh. Büste des Königs. Am Piedestal die gekr. Chiffre C 5.

Rv. * IIII * MARCK* — DANSKE * 1680 * Das gekr. mit dem Elephantenorden und dem Danebrogskreuze geschmückte fünffeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. M. 296. Sch. 1095.

5.50 1302. Desgleichen, von ähnlichem Stempel.

18. — 1303. Kleine Dickkrone zu 4 Mark von 1680. Av. CHRI-

STIAN . V . D . G — REX . DAN . NOR . VA . GO. Der geharnischte König von r. S., stehend, mit Schwert und Commandostab.

Rv. IIII MARCK — DANSKE 1680. Wappen wie auf N. 1301. Zu den Seiten G — S. M. 2682. Sch 1096.

3.25 1304. Krone von 1693. Av. CHRIST . V . — DEI . GRATIA . Geh. Brustbild von r. S.

Rv. ✻ DAN . NOR . VAN . GOT . REX ✻ Die königliche Krone, darunter: . PIET . & . IVST . und ganz unten: 16 — 93, dazwischen ein Herz. M. 2687. Zu Sch. 1107.

9. — 1305. Kleine Dickkrone von 1696. Av. Wie N. 1304.

Rv. * DAN . NOR . VAN . GOT . REX. Die königliche Krone, darunter : P . & . I . und ganz unten : 16 – 96., dazwischen ein Herz. Zu Sch. 1107.

9. — 1306. Begräbnissmedaille von 1699. Av. CHRIST . V . D . G . DAN . — NOR . VAN . GOT . REX. Geh. Brustbild von r S., darunter: A.MEYBUS. F.

Rv. MEMORIAE . AETERNAE . OPT . PRINC. Eine Pyramide, auf deren Spitze eine Urne. An der Pyramide sechszeilige Aufschrift: N . | 15 . APR . | 1646 . | OB . 25 AUG. | 1699 . | REGN . AN . 29 . Unterhalb : E . C . D . 2 . NOV. 23 Gr.

Friedrich VI. (1699—1730).

5.50 1307. Klippe auf den Tod des erstgeborenen Prinzen Christian 1698. Av. CADUCA — RELINQVO. Unter der strahlenden Sonne und von Wolken umgeben ein Kind, zu dessen Seiten die königlichen Insignien auf eine darunter liegende Stadt herabfallen. Im Vordergrunde ein Löwe mit dem dänischen Wappenschilde.

Rv. Neunzeilig: FRIDERICI . | D . N . V . G . PRINC | HAEREDIT . | ET | LVDOV . PRINCIP . | PRIMOGEN . FIL . | CHRISTIANVS . | NAT . 28 . IUN . 1697 . | DENAT . I . OCT . 1698. 6 Gr.

24. — 1308. Dicke Doppelkrone auf den Regierungsantritt, von 1699. Av. CHRIST . V . D . G . DAN . — NOR . VA . GO . REX. Brustbild Christian's V. von r. S.

Rv. FRID . IV . D . G . DAN . — NOR . VA . GO . REX. Brustbild Friedrich's IV von r. S. Doppelte Randschrift : ET NORDENS LYYS GIK UD 16 | ET ANDET TÆNDTE GUD 99. M. 2690. Sch. 1110. 44 Gr. R.

4. — 1309. Halber Thaler von 1700. Av. FRID . IIII . D . G . DAN . — NOR . VA . GO . REX. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. DOMINUS . MI ⁘ — HI . ADIUTOR. Der gekr. Doppelte Namenszug $\mathfrak{F}$ 4 dreimal, als ein Triangel und dazwischen die drei Wappenschilde von Dänemark, Norwegen und Schweden. In der Mitte in einem Dreiecke der strahlende Name Gottes und ganz unten ⁘ 17 — 00 ⁘, dazwischen ein Herz. Zu Sch. 1111.

22. — 1310. Thalerförmige Neujahrsmedaille von Wermuth von 1710. zugleich als Anspielung auf die vom K. Friedrich V. im Jahre 1709 vollführte Reise nach Italien etc. Av. IMMOTA . AST NON SINE MOTV * In der Mitte eines fünfstrahligen Sternes der gekr. Namenszug $\mathfrak{F}$ 4. Auf den 5 Strahlen steht: DANIA. SCANIA . BORVSS . SAXON . ITALIA. Der übrige Raum ist mit feinen Strahlen ausgefüllt. Im Abschn.: OMNIBVS . ILLVXIT . | A . MDCCIX.

Rv. In 10 Zeilen: DEO | SOSPITATORI | PRO SALVTE | AVGVSTISSIMI REGIS | PRINCIPIS OPTIMI | VOTA SOLVTA | ITERVMQ' FACTA | CAL . IANVARI | A : M . DCCX. | W . F. 29,30 Gr.

8. 50 1311. Jubelmedaille auf die Reformation von 1717. Av. * FRIDERICUS . IIII . D. — G . DAN . NOR . VA . GO . REX. Des Königs belorb. Büste v. r. S., auf einem Postamente, woran: MIG GAV GUD . | DET IUBEL AAR . | IUBELÆREN . | GUDSELVEAAR . | P . B.

Rv. I NORD NU TRIUMPHERER GUDS RENE SANDE ORD . DERFORE IUBILERER GUDS KIRKE NU I NORD. In der Mitte 9 Zeilen: LOVET | VÆRE GUD I DET | HOIIE . TU HUNDER | AAR FORBI . DEN SAN | DE TROE BLEV FRI | FRA PAVENS | TIRANNI . | MDCCXVII . | D. 31. OCTOB : 30,90 Gr.

3. 50 1312. Viermarkstück von 1723. Av. FRIDERICVS . IIII . D. — G. REX . — DAN . NOR . V . G . Der König zu Pferde, in der Rechten den Commandostab. Im Abschn. IIII . MARCK . | DANSKE.

Rv. Obenherum: ✠ DOMINVS . MI — HI ADIUTOR ✠ Gekr. und mit dem Danebrogskreuze belegtes sechsfeldiges Wappen mit Mittel- und Herzschild. Untenherum: ✕ H . C . 17 — 23 . M und ein Blumenzweig. M. 307. Sch. 1117.

Christian VI. (1730—1746).

4. 50 1313. Viermarkstück von 1731. Av. CHRIST . VI . D . G . — REX . DAN NORV . V . G. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. * IIII . MARK . DANSKE . 1731 Die königliche Krone, darunter bogig: DEO ET POPVLO und ganz unten C (Herz) W. M. 308. Sch. 1120.

Friedrich V. (1746—1766).

14. 50 1314. Medaille auf den Eintritt in das Militair 1732. Av. FRIDERICVS . PRINC . HÆREDIT . DAN . NORV . V · G. Jugendliches Brustbild von r. S. im Harnisch; am Armabschnitte: W . WAHL . F.

Rv. Obenherum: SPES AVGVSTA TRIONVM. Der Prinz in römischer Kleidung, den Speer in der Rechten, zwischen zwei weiblichen Figuren. Zur linken Seite Kriegsgeräth und im Hintergrunde Heerestruppen. Im Abschnitt vierzeilig: PRINCIPE IVVENTVTIS | X . AET . AN . MILITIAM | AVSPICANTE . | MDCCXXXII. 32,10 Gr.

16. — 1315. Dicke Doppelkrone o. J. auf den Regierungsantritt. Av. CHRISTIANUS . VI . D . —G . REX DAN NOR. V . G. Belorb. Kopf Christian's VI von r. S.

Rv. FRIDERICUS . V . D . G .— REX DAN . NOR . V . G. Belorb. Kopf Friedrich's V von r. S. Randschr: GIVE GUD TIL VERDENS ENDE, SLIGE LYS I NORDEN BRENDE :. M. 2698. Sch. 1122. 45,50 Gr.

12. — 1316. Krönungsthaler von 1747. Av. FRIDERICVS V . D — G . REX DAN . NOR. Der unter einem Baldachine vor dem Throne stehende König im Ornat.

Rv. Obenherum: . PRVDENTIA ET CONSTANTIA. Das von zwei wilden Männern gehaltene gekr. Wappen; darunter in einer Cartouche 17 (Herz) 47 und ganz unten: A. Sch. 1123 Anmk.

1317. Vierfache Krone von 1748. Av. FRIDERICVS . V . — DEI . GRATIA. Belorb. Kopf von r. S., darunter A.

Rv. Aeussere Umschr. ⊰ DAN . NORV . VAN GOTH. REX ⊱ Innere Umschr. . PRUDENTIA ET CONSTANTIA. Das gekr. mit Lorbeer- und Palmzweigen, sowie dem Elephanten-Ordensbande gezierte Wappen, darunter ❀ 17—48. ❀ M. 2701. Sch. 1125.

1318. 24 Schillingstück von 1757. Av. D . G. DAN . NOR . VAN . GOT . REX. Die doppelte Namenschiffre 𝔉. 5 unter der Krone.

Rv. 24 . SKILLING DANSKE COUR . M. Das gekr. dreifeldige Wappen, daneben 17—57., behängt mit dem Ordensbande des Elephanten. Unten P . N . — V. H.

1319. Oldenburgisches Zweidrittelstück von 1765. Av. FRIDERICVS . V . D . G . REX . D . N . V . G . DVX. S . H . S . D . COM . O . D. Kopf von rechter Seite, darunter N.

Rv. . NACH . DEM . LEIPZIGER . FUS. In der Mitte: $^2/_3$ und unten: 17 . I . H . M. 65. Zu Sch. 1128.

Christian VII. (1766—1808).

1320. Thaler von 1777. Av. D . G . REX DAN . NOR . VAN. GO . DVX SL . HOLS . ST . DIT. & OLD. Der gekr. doppelte Namenszug 𝔊 7.

Rv. GLORIA EX AMORE PATRIÆ. Gekr. dreifeldiges Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen. Unten : 17 — C . H . L . 77.

1321. Thaler von 1778. Av. D . G . DAN . NORV . VAND . GOTH . REX Namenszug wie vorher.

Rv. Wie N. 1320, aber unten : 17 H . I . ✕ A . B . 78 . Zu Sch. 1133.

Friedrich VI. (1808—1839).

3. 75 1322. Speciesthaler von 1824. Av. FREDERICUS VI D : G : DAN : V : G : REX. Kopf von r. S., am Halsabschnitte : I . C.
Rv. Obenherum: EN RIGSDALER | SPECIES. Gekr. Wappen mit Mittel- und Herzschild Unten: C . F . 1824. G.

Friedrich VII. (1848—1863).

4. 50 1323 Speciesthaler von 1848, auf den Tod Christian's VIII. Av. Aeussere Umschrift: * CHRISTIAN VIII — KONGE AF DANMARK * Innere Umschrift: DOD DEN — 20 JANUAR 1848. Belorb. Haupt von r. S., unten: 1 SPECIES.
Rv. Aeussere Umschr: FREDERIK VII — KONGE AF DANMARK. Innere Umschr: FOLKETS — KJÆRLIGHED MIN STYRKE. Haupt von r. S., darunter: F . K. und V . 181 (Krone) 48 . S.

4. —
1324. Doppelter Rigsdaler von 1854. Av. FREDERICVS VII — D : G : DANIÆ V : G : REX. Kopf von r. S., unte: G . K. und ⅁ 1854 F · F.
Rv. In einem Kranze von Eichenzweigen: | 2 RIGSDALER — | 9¼ ST . = 1 . M : F : S:
1325. Halber Rigsdaler von 1855. Av. Wie 1324, aber unten: F . K . und (Krone) 1855 V . S.
Rv. Wie N. 1324 mit ½ statt 2.

Christian IX. (seit 1863).

4. — 1326. Doppelter Rigsdaler von 1863, auf den Tod Friedrich's VII. Av. Aeussere Umschr. * FREDERIK VII — KONGE AF DANMARK * Innere Umschr. DOD DEN 16 — NOVEMBER 1863. Belorbeerter Kopf von r. S., darunter: F . K und: 2 RIGSDALER.
Rv. Aeussere Umschr. CHRISTIAN IX — KONGE AF DANMARK, innere Umsch. MED GUD — FOR ÆRE OG RET Kopf von r. S., unten: (Krone) 1863 RH.
1327. Doppelter Rigsdaler von 1864. Av. CHRISTIANVS IX — D : G : DANIÆ V : G : REX. Kopf von

r. S ; 'am Halsabschnitte: H . C und unten: (Krone) 1864 RH.
Rv. Wie N. 1324.

5.50 1328. Doppelkrone von 1875. Av. CHRISTIAN IX — KONGE AF DANMARK. Kopf wie zuletzt, mit H . C und unten: C S 1875. (Herz.)
Rv. Das gekr. Wappen zwischen Delphin und Aehre. Unten: 2 KRONER.

England, später Grossbritannien.

Eduard VI. (1547—1553).

3.5 1329. Crown von 1551, zu York geprägt. Av. EDVVARD' VI : D' : G' : ANGL' : FRANC' : Z : HIBER' : REX . y: Der König, geharnischt und gekrönt, mit geschultertem Schwert, auf galoppirendem, gerüstetem Rosse von r. S., darunter: . 1551.
Rv. : POSVI : — DEVM' : A — DIVTOR — G' : MEV' : y: Das vierfeldige Wappen auf breitem Kreuz. M. 156. Sch. 1147.

5. 1330. Crown von 1552. Av. Wie N. 1329 mit FRA': und statt y eine kleine Tonne, 1552.
Rv. Wie 1329, aber statt y die kleine Tonne. M. 156. Sch. 1152.

8. 1331. Halber Crown von 1552. Av. Wie N. 1330, aber HIE statt HIBER':
Rv. Wie N. 1330. Sch. fehlt. R.

2. 1332. Schilling o. J. Av. EDWARD' . VI:D'. G' . ANGL' . FRA'. Z : HIB' . REX : y : Gekr. Brustbild von vorn, zur Seite rechts eine Rose und links die Zahl XII.
Rv. POSVI — DEV' . AD — IVTORE' — MEVM : y. Sonst wie N. 1329.

Maria. (1553—1558).

1.50 1333. Groat o. J. Av. MARIA o (Granatapfel) o D' o G' o ANG' o FRA' o ♌ ♀ HIB' o REGI' o Gekr. Brustbild von l. S.

Rv. VERITAS — S (Granatapfel) TEM — PORIS — FILIA. Wappen auf langem Kreuz. M. 157. Sch. 1156

Elisabeth (1558—1603).

35. —1334. Crown o. J. Av. + ELIZABETH : D : G : ANG' . FRA'. ET : HIBER' . REGINA : I. Gekr. Brustbild von l. S. mit Scepter und Reichsapfel.
Rv. : 1 : POSVI : DEVM : AD — IVTORE — M : MEVM: Vierfeldiges Wappen auf langem Kreuz. M. 160. Sch. 1164.

1335. Portcullis-Piaster o. J. Av. O : ELIZABETH . D : G : ANG' . FR' . ET . HIB' . REGINA + Gekr. vierfeldiges Wappen, zu den Seiten rechts ein gekr. E und links ein gekr. R.
Rv. O : POSVI o DEVM o ADIVTOREM o MEVM o Gekr. auf beiden Seiten mit Ketten versehenes Schutzgatter (Portcullis), als das Wappen der Stadt London. M. 2581. Sch. 1165. R.

2.40.

1336. Halber Portcullis-Piaster o. J. Av. O: ELIZABETH. D' . G' . ANG' . FRA' . ET . HIBER' . REGI'. Uebrigens wie N. 1335.
Rv. Wie N. 1335. Sch. 1165 Anmk. R.

1337. Shilling o. J. Av. ELIZAB' . D' . G' . ANG' . FR' . ET : HIB' . REGI' ' 1: Gekr. Brustbild von l. S.
Rv. Wie N. 1334, aber DEV' . und MEV'.

2.50

1338. Shilling o. J. Wie N. 1337, aber ELIZABETH, FRA'und REGINA. Statt der Zahl 1 ein Vögelchen.

1339. Halber Shilling von 1562. Av. Wie N. 1338, aber statt des Vögelchens ein Stern und zur linken Seite des Brustbildes eine Rose.
Rv. Wie N. 1334, oberhalb des Wappens: 15—62.

Jacob I. (1603—1625.)

52. —1340. Crown o. J. Av. ' IACOBVS . D' . G' . MAG' . BRIT' . FRAN' . ET . HIB' . REX. (Distel). Der König, in voller Rüstung, gekrönt, mit geschultertem Schwert, auf geharnischtem Ross, von r. S.
Rv. QVÆ . DEVS . CONIVNXIT . NEMO . SEPARET . (Distel) Vierfeldiger Wappenschild. Aehnl. Sch. 1168.

1341. Halber Crown o. J. Av. IACOBVS D : G : MAG : BRI : FRA : ET HIB : REX : (Lilie.) Der König wie vorher.
Rv. Wie N. 1340, statt der Distel eine Lilie.

1342. Halber Crown o. J. Wie N. 1340, aber & . statt ET.

1343. Shilling o. J. Av. IACOBVS . D . G . ANG . SCO.FRA. ET . HIB . REX. (Lilie). Gekr. Brustbild von r. S., zur rechten Seite die Zahl XII.
Rv. EXVRGAT . DEVS . DISSIPENTVR . INIMICI. (Distel.) Vierfeldiges Wappen.

1344. Shilling o. J. Av. IACOBVS . D . G . MAG . BRIT . FRAN . & . HIB . REX (Distel.) Gekr. Brustbild mit XII wie vorher.
Rv. Wie N. 1340.

21. 1345. Denkmünze von 1605, auf die Entdeckung der Pulververschwörung. Av. DETECTVS . QVI . LATVIT . S . C. Gekrümmte Schlange zwischen Rosen und Lilien.
Rv. NON DORMITASTI ANTISTES IACOBI. Der strahlende Name יהוה inmitten einer Dornenkrone.
Köhler MB. XV. 153. 5,80 Gr.

Carl I. (1625—1649).

1346. Jeton auf des Königs Krönung 1626. Av. . CAROLVS . I . D . G . MAG . BRITAN . FRAN . ET . HIB . REX. Gekr. Brustbild von rechter Seite. Am Arme N. B
Rv. . DONEC . PAX . RED — DITA . TERRIS. Ein aus den Wolken reichender geharn. Arm mit Schwert Darunter im Abschn.: . CORON . 2 . FEBRV . | . 1626. Well. 2010. 9,70 Gr.

25. 1347. Crown o. J. Av. CAROLVS . D' . G' . MAG' . BRI' . FRA' ET . HI' . REX und ein kleiner Löwe. Der gekr. und geh. König zu Pferde, von l. S., das Schwert vor sich haltend.
Rv. ✣ CHRISTO . AVSPICE . REGNO ✣ (Löwe.) Vierfeldiges Wappen in verziertem, ovalen Schilde. Aehnl. Sch. 1193.

15. 1348. Halber Crown o. J. Wie N. 1347, mit BR', und FR'. Am Ende der Umschriften statt des Löwen eine Glocke.

1349. Halber Crown o. J., ähnlich dem vorigen.

1350. Shilling o. J. Av. . CAROLVS . D' . G' . MA' . BR' . FR' : ET . HI . REX. Gekr. Brustbild von l. Seite, dahinter XII.

Rv. Wie N. 1347. Das Münzzeichen auf beiden Seiten undeutlich.

40. 1351. Crown o. J. Av. . CAROLVS . D . G . MAG . BRIT . FRANC . & . HIB . REX . (Distel). Der gekr. und geh. König zu Pferde, von rechter S. mit geschultertem Schwerte.

Rv. QVÆ . DEVS . CONIVNXIT . NEMO . SEPARET . (Distel) Vierfeldiges Wappen in verziertem Schilde. Aehnl. M. 165. Fehlt bei Sch. R.

225. 1352. Ein Pfund Sterling (Zwanzig Shilling) von 1642 Av. CAROLVS : D : G : MAGNI : BRITANI : FRAN: ET : HIB : REX. Der König zu Pferde von l. S. über Waffenstücken, hinter ihm sowie zu Anfang der Umschrift die kleine Krone mit den drei Federn.

Rv. (Rechts in der Mitte beginnend) EXVRGAT : DEVS : DISSIPENTVR : INIMICI .:.:. Im Felde zwischen zwei Lilien in zwei Zeilen: RELIG . (ionis) PROT . (estantium) LEG . (is) | ANG . (licae) LIBER . (tatis) PAR (lamenti). Darüber zwischen den drei befederten Kronen . XX . (Shill.) Unten 1642. Sch. 1207. 119,50 Gr. RR.

99. 1353. Halbes Pfund Sterling (Zehn Shilling) von 1642. Wie N. 1352 mit . X . mit . XX . Sch. 1210. 60,50 Gr.

32. 1354. Crown o. J. (Belagerungsmünze.) Av. In einem Kreise unter einer grossen Krone C . R.

S

Rv. In einem Kreise V. (1643 in Irland gepr.) M. 167. Sch. 1230. R.

27. 1355. Rautenförmige Klippe von 1646. Av. Krone zwischen C—R. darunter XXX.

Rv. Dreizeilig: OBS : | NEWARK | 1646. M. 2586. Sch. 1237. 13,25 Gr. R.

Interregnum. (1649—1660).

a. Das Parlament.

1356. Crown von 1651. Av. . THE : COMMONWEALTH . OF . ENGLAND . (Sonne). Schild mit dem St. Georgskreuze, von Lorbeer- und Palmzweig umgeben.
Rv. GOD . WITH . VS . 1651. Zwei Schilde neben einander, im ersten das Kreuz des h. Georg, im andern die irische Harfe. Oben: V (Von diesem Jahr nirgend beschrieben). RR.

1357. Halber Crown von 1656. Av. Wie N. 1356.
Rv. Wie N. 1356, aber . II . VI . statt V. Sch. 1246. Anmk.

1358. Shilling von 1653. Wie vorher, aber . XII . statt V.

b. Oliver Cromwell. (1653—1658.)

1359. Crown von 1658. Av. (U. b.) OLIVAR . D . G . R. P . ANG . SCO . HIB &c PRO. Belorbeertes Brustbild von l. S.
Rv. PAX . QVÆRITVR . BELLO 16—58. Gekr. vierfeldiges Wappen mit dem Familienwappen im Mittelschild. Randschr. HAS . NISI . PERITVRVS . MIHI . ADIMAT . NEMO . * M. 169. Sch. 1248. R.

1360. Halber Crown von 1658. Wie N. 1359. Schulth. 1249. R.

1361. Abguss dieses halben Crown in Silber, ohne Randschrift.

1362. Medaille auf seinen Tod 1658. (v. J. Dassier). Av. OLIVARIUS — CROMWELL. Belorbeertes Brustbild von l. S. in römischer Tracht.
Rv. Sarkophag mit dem Wappen und einer Tafel geschmückt, worauf ANGLIÆ | SCO . ET HIB . | PROTECTOR. Auf den Stufen vor demselben vier Genien mit verschiedenen Attributen. Im Abschnitte dreizeilig: NAT. 3 . APRIL . 1603 | MORT . 3 . SEPT . | 1658. Köhler M. B. VIII. 433. 28,50 Gr.

Carl II. (1660—1684).

1363. Krönungsjeton von 1661. Av. CAROLVS . II . D . G .

— ANG . SCO . FR . ET HI . REX. Gekr. Brustbild von r. S., darunter T . S.

Rv. E VERSO . MISSVS . SVCCVRERE . SECLO . XXIII. APR . 1661. Der König im Krönungsornat auf einem Sessel sitzend, von l. S. Ein ihm mit einem Oelzweige entgegenschwebender Engel setzt ihm die Krone auf. 7,55 Gr.

23. 1364. Vermählungsmedaille (1661) o. J. Av. CAROLVS. II . DEI . G . MAG . — BRI . FRAN . ET . HIB. REX. Belorb. Brustbild in langer Perrücke, geharn. von r. S.

Rv. CATHARINA . D . G . MAG . BRI . FRAN . ET . HIBER . REGINA. Brustbild von r. S. 37,70 Gr.

8. 1365. Crown von 1662. Av. CAROLVS — II . DEI . GRA. Belorb. Brustbild von r. S., darunter eine Rose.

Rv. MAG . — BR . FRA . — ET . HIB . — REX . 16—62. Vier gekr. Wappenschilde ins Kreuz gestellt. dazwischen die Chiffre C doppelt verschlungen, Randschrift DECVS . ET . TVTAMEN . * M. 170. Sch. 1252.

20. 1366. Crown von 1663. Av. CAROLVS . II . — DEI . GRATIA. Belorb. Brustbild von r. S.

Rv. Wie N. 1365 mit der Jahrszahl 1663. Randschr. DECVS ET TVTAMEN * ANNO REGNI XV + + Wellenh. 2035. R.

1367. Crown von 1666. Wie vorher, mit der Jahrszahl 1666 und in der Randschrift XVIII . + . statt XV + + Sch. I255. Anmk.

25. 1368. Zwei Schillingstück von 1660. Av. CAROLVS — II. REX . Belorb. Brustbild v. r. S., darüber ein Stern.

Rv. MAG — NALI — A . DEI — 1660. Der verschlungene Namenszug C II viermal, ins Kreuz gestellt, in dessen Winkeln vier Wappenschilde.

1. 1369. Shilling von 1663. Av. Wie N. 1366.

Rv. Wie N. 1365, mit der Jahrszahl 1663. Ohne Randschrift.

Jacob II. (1685—1690).

10. 1370. Crown von 1688. Av. IACOBVS. II . — DEI . GRATIA. Belorb. Brustbild von l. S.

Rv. MAG . — BR . FRA . — ET . HIB . — REX 16—88. Die in's Kreuz gesetzten vier gekr. Wappenschilde von England, Frankreich, Irland und Schottland, in deren Mitte der Stern des Hosenbandordens. Randschr: . + . DECVS . ET . TVTAMEN . ANNO . REGNI . QVARTO . + . Sch. 1258 Anm.

1371. Halber Crown von 1687. Wie voriger, mit der Jahrszahl 1687 und in der Randschrift TERTIO statt QVARTO.

1372. Schilling von 1686. Wie N. 1370, mit 1686 und ohne Randschrift.

1373. Spottmedaille von 1688. Av. ALLONS MON PRINCE NOUS SOMMES EN BON CHEMIN. Der Jesuit Peters, am Meeresufer auf einem Krebs reitend, hält den Prinzen auf seinem Arm. Znr rechten Seite ein grosses Schiff, auf dessen Flagge die französischen Lilien. Im Abschnitte dreizeilig: IAC . FRANC . EDUARD . | SUPPOSEE . 20 . JUIN | 1688.

Rv. LES ARMES ET L'ORDRE DU PRETENDU PRINCE DE GALLES. Ein von Rosenkränzen umgebener und mit einer Jesuitenmütze bedeckter Wappenschild, worin eine Windmühle. Zwischen den Rosenkränzen: HONY. SOIT . QVI . NON . Y . PENSE, darunter ein Krebs. v. Loon III, 367. 14,40 Gr.

Wilhelm III. und Maria II. (1689—1695).

1374. Krönungsmedaille von 1689. Av. WILH . III . D . G. ANG . SCO . FR . ET . HI . REX . PR . AVR. Belorb. und geh. Brustbild von rechter S., darunter G H(autsch).

Rv. MARIA . D . G . ANG . SCO . — FR . ET . HI . REGINA. Brustbild von l. S., unten: L G L (aufer) . CORONAT . D . XI . APRIL . ANNO . MDCLXXXIX . ❀ 31,45 Gr.

1375. Desgleichen. Av. GVLIELMVS . ET . MARIA . D . G : ANG . FRA . ET . HIB . REX . ET . REGINA . FID : DEF : & c Des Königs und der Königin Brustbilder v. r. S., GB . F.

Rv. Obenherum: PRETIVMQ . ET . CAVSA. — LABORIS Die an den Felsen gefesselte Andromeda wird von Perseus befreit. Im Abschn.: 1689. Well. 2077, 10,20 Gr.

1376. Desgleichen. Av. GVLIELMVS . ET . MARIA . REX . ET. REGINA. Des Königs und der Königin Brustbilder von r. S.

10.— Rv. Obenherum: NE TOTVS ABSVMATVR. Phaeton im Sonnenwagen, von Jupiter zu Boden geschleudert. Im Abschn: INAVGVRAT . II . AP . | 1689. M. 5609. Sch. 1261. 15,80 Gr.

1377. Halber Crown von 1689 Av. GVLIELMVS . ET . MARIA . DEI . GRATIA. Beider Brustbilder v. r. S.

Rv. MAG . BR . FRA . ET . HIB . REX . ET . REGINA. 16—89. Gekr. vierfeldiges Wappen mit dem nassauischen Mittelschilde. Randschr.: . + . DECVS . ET. TVTAMEN . ANNO . PRIMO . + . M. 2590. Sch. 1261.

30.— 1378. Medaille auf den Tod der Königin 1694. Av. MARIA . II. D . G . MAG. BR. — FR . ET . HIB . REGINA. Brustbild von r. S.

Rv. SVBLATAM EX OCVLIS QVÆRIMVS INVIDI (Lilie) In der Mitte vierzeilig: NAT . | APR . 30 . 1662 | MOR . DEC . 28 | 1694. 47,50 Gr.

1.75 1379. Desgleichen. Av. MARIA . II . D . G . MAG . BRIT . FRAN — HIB . REGINA. Brustbild von r. Seite, unten W R.

Rv. PLORANT . IN — FUNERI . GENTES. Ein Epitaphium mit dem Brustbilde der Königin auf einer Säule, am Fusse der Säule dreizeilig: OCCIDIT | VII ID IAN | MDCLXXXV, daneben zwei weinende weibliche Figuren. Im Abschnitte W. ROUREY. Bronze, versilbert.

Wilhelm III., allein (1695—1702).

1380. Crown von 1690. Av. GVLIELMVS . III . DEI . GRA. Belorbeertes Brustbild von r. S.

Rv. MAG . — BR . FRA . — ET . HIB . — REX . 16—96. Die vier in's Kreuz gestellten gekr. Wappen, in deren Mitte der nassauische Schild. Randschr: . + . DECVS. ET . TVTAMEN . ANNO . REGNI . OCTAVO . + . M. 174. Sch. 1265.

1381. Zehn Pence-Stück von 1699. Av. GVLIELMVS — DEI GRATIA. Belorb. Brustbild von l. S., darunter die Zahl 10.

Rv. MAG . BRIT . FRA . ET . HIB . REX . 1699. Gekr. Wappen mit dem nassauischen Mittelschilde.

Anna (1702—1714).

1382. Krönungsmedaille von 1702. Av. ANNA . D : G : MAG : BR : — FR : ET . HIB : REGINA. Brustbild von r. S.

Rv. VICEM — GERIT . ILLA . TONANTIS. Pallas gegen ein vor ihr liegendes Ungeheuer Blitze schleudernd. Im Abschn.: INAVGVRAT . XXIII . AP | MDCCII.M. 5362. Sch. 1268. 15,95 Gr.

1383. Crown von 1703, aus dem der spanischen Flotte bei Vigo abgenommenen Silber. Av. ANNA . DEI . — GRATIA. Brustbild von l. S., darunter: VIGO.

Rv. MAG — BR . FRA — ET . HIB — REG . 17 — 03. Die vier um den Stern des Hosenbandordens in's Kreuz gestellten gekr. Wappenschilde. Randschr: DECVS . ET. TVTAMEN . ANNO . REGNI . TERTIO. + M. 176- Sch. 1269 Anmk.

1384. Medaille von 1704 auf die Erorberung von Gibraltar. Av. ANNA . D . G . MAG . BR . FR . ET . HIB . REGINA. Brustbild der Königin von l. S., darunter P . H . M . (üller).

Rv. MARIS IMPERIVM ASSERT . PORTV GIBRALTAR CAPTO . CLASSE GALL . FVGATA. Die sitzende, auf den Wappenschild von Grossbritannien den rechten Arm legende Pallas, über derselben schwebt eine geflügelte Victoria, vor ihr steht Neptun, der Göttin eine Schiffkrone und den Dreizack überreichend. Hinter dem Neptun eine Trophaee worauf: GER | MANIA | SERVAT | GALLIS | BIS | VICT. Im Abschn: VIRTVS ANGLORVM | VICTRIX PERPETVA . | 1704. 27,90 Gr.

1385. Medaille o. J. auf die Vereinigung Schottlands mit England (1707.) Av. ANNA . D : G : MAG : BR: — FRA : ET . HIB : REG. Brustbild von l. S. darunter I . C (roker).

Rv. Das von 2 Engeln gehaltene mit Krone und Ordenskette geschmückte Wappen, unten zu den Seiten Distel und Rose. Am Postamente SEMPER — EADEM. Unten: S. — B(ull.) 15,70 Gr.

1386. Halber Crown von 1707. Av. ANNA . DEI . — GRATIA. Brustbild von l. S.

Rv. Umschr. und Wappen wie N. 1383, mit der Jahrszahl 1707. Zwischen den Wappen 2 befederte Krönchen und 2 Rosen. Randschr. wie N. 1383, mit SEXTO statt TERTIO. Sch. fehlt. 11.50

1387. Schilling von 1709. Wie N. 1383, aber BRI . FR— Ohne Randschrift.

Georg I (1714—1727).

3. — 1388. Krönungsmedaille von 1714. Av. GEORGIVS . D : G. MAG . — BR . FR . ET . HIB . REX. Belorb. und geh Brustbild von r. S., darunter; I. C(roker).

Rv. Britannia krönt den auf dem Throne sitzenden König Im Abschn: INAVGVRAT . XX . OCT . MDCCXIIII v. Loon V. 255. 15,40 Gr.

36. — 1389. Crown von 1716. Av. GEORGIVS . D . G . M . BR . FR. ET . HIB . REX . F . D. Belorb. und geharn. Brustbild von r. S.

Rv. BRVN — ET . L . DVX — S . R . I . A: TH — ET. EL . 17—16. Die 4 Wappen wie auf N. 1386. Randschr. wie N. 1383, mit SECVNDO statt TERTIO. M. 2595. Sch. 1276.

5. — 1390. Halber Crown von 1720. Wie N. 1389, mit der Jahrszahl 1720 und in der Randschrift SEXTO statt SECVNDO.

1391. Shiling von 1723, aus Silber der engl. Südsee-Comp. gepr. Wie N. 1389, nur zweimal zwischen den Schilden eingetheilt: S(outh) S(ea)—C(ompany). Ohne Randschrift.

5.50 1392. Desgleichen, ähnlich dem vorigen.

Georg II. (1727—1760).

1393. Krönungsmedaille von 1727. Av. GEORGIVS . II . D . G . MAG . — BR . FR . ET . HIB . REX. Belorb. und geh. Brustbild von l. S., darunter I . C.

Rv. VOLENTES . PER — POPULOS. Britannia krönt den auf dem Throne sitzenden König. Im Abschn: CORON· XI. OCTOB. | MDCCXXVII. 17,35 Gr.

1394. Medaille von 1732, auf die Kgl. Familie. Av. GEORGIVS . II . REX . ET . CAROLINA. — REGINA. Beider gegenüber gestellte Brustbilder. Im Armabschnitte des Köngs: I . C. Unten: MDCCXXXII.

Rv. Obenherum: FELICITAS . IMPERII. Sieben Büsten der Kinder des Kgl. Hauses. Im Abschnitte sechszeilig: FREDERICVS | P : WALLIÆ. | GVLIELMVS . D : CVMBRIÆ . ANNA . | AMELIA . CAROLINA . | MARIA . LVDOVICA . | PRINCIPES. Cat. du Rosey N. 510b. 116,50 Gr.

1395. Medaille von 1734, auf die Vermählung der Tochter Georgs II, Anna mit Wilh. Carl Heinrich Friso. Av. FRISIÆ SIC GLORIA CRESCIT. Beider Brustbilder neben einander, von r. S. Unten: K. Kndler. Fec.

Rv. Obenherum: TU VOTA — DEDISTI. Ein Altar, auf welchem zwei brennende Herzen; an der Vorderseite unter einer Krone zwei Wappenschilde. Neben dem Altar rechts ein gekr. Löwe und links ein Einhorn. Zur Rechten eine Hand aus Wolken, die einen Orangenbaum zu den brennenden Herzen neigt und zur Linken ein Phönix in Flammen. Oben der strahlende Name יהוה und im Abschn: MDCCXXXIV. 37,65 Gr.

1396. Desgleichen, auf dieselbe Feier. Av. WILH . CAR . HENR . FRIS . AR . & NASS . PR . * ANNA . REG. MAG . BRIT . FIL . PRIMOGEN. Beider Brustbilder einander gegenüber gestellt, darunter: VESTNER . F. Im Abschn: SE FVNDIT IN VNVM ANGLIA | & IN TANTO DISSOLVIT GAVDIA SPONSO.

Rv. TERTIA BRITONIO CVM SANGVINE FOEDERA IVNGIT AVRIACVS. Die Vermählten am Traualtar. Zu den Seiten zwei Bäume mit Wappenschildchen. Im Abschn: MDCCXXXIIII. 29,60 Gr.

1397. Medaille von 1736. Aa. BOTH HANDS — FILL'D FOR BRITAIN. Pallas zwischen Kriegstrophäen und Erzeugnissen der Künste und Wissenschaften stehend. An der linken Seite der Buchstabe T. Im Abschnitt: GEORGE REIGNING.

Rv. GROWING ARTS ADORN EMPIRE. Die Königin Palmbäume begiessend. Zur Seite links: T. Im Abschnitt: CAROLINE PROTECTING | 1736. 20,55 Gr.

13. —

1398. Crown von 1743. Av. GEORGIUS . II . — DEI . GRATIA. Belorb. und geh. Brustbild von l. S.

Rv. M . B . F . ET — H . REX . F . D . B — ET L . D. S . R . I . — A . T . ET . E . 17—43. Die vier in's Kreuz gestellten Wappen, in deren Winkeln vier Rosen und in der Mitte der Stern des Hosenbandordens. Randschrift DECVS . ET TVTAMEN . ANNO . REGNI. DECIMO. Zu Sch. 1281.

1399. Halber Crown von 1745. Av. Wie N. 1398. Unter dem Brustbilde: LIMA.

Rv. Wie N. 1398, mit 1745. Ohne die vier Rosen und in der Randschr.: DECIMO NONO.

1. —

1400. Shilling von 1745. Wie N. 1399, ohne Randschrift.

17. —

1401. Crown von 1746. Wie Nr. 1390, mit der Jahrszahl 1746. M. 2599. Sch. 1282.

1402. Halber Crown von 1746. Wie Nr. 1401. Sch. 1282 Anmk.

23. —

1403. Medaille auf die Ernennung des Herzogs Wilhelm v. Cumberland (Sohn Georg's II.) zum General en chef in den Niederlanden (1748). Av. GVLIELMVS . — DVX · CVMBRIÆ. Geh. Brustbild von r. S. Am Armabschn. T . PINGO . F.

Rv. GUL . CAR . HENR . FRISO PR . AURAS . VII . PROV . FOED . STRATEGUS . &c. Brustbild in Uniform v. l. S. 14,20 Gr.

1404. Medaille auf den Tod der Tochter Georg's II, Anna Friso. Av. ANNA D . G . M . BR . PR . REG . TOT . BELG. FOED . GVB . MINORENNI PRINCIPE. Brustbild von l. S., im Wittwenschleier; oberhalb ein Sternenkranz, unten: I . G . H . F.

Rv. NEC MAIESTATE NEC ÆTATE NEC VIRTVTE MOVETVR. Sarkophag mit Wappenschild; am Fusse HOLTZHEY . F. Im Vordergrunde Embleme der Künste und Wissenschaften. Im Abschn. NATA 2 NOV . 1709 DENAT . | 12 IAN . 1759. 18,90 Gr.

Georg III (1760—1820).

1405. Vermählungsmedaille von 1761. Av. Obenherum: FELIX CONIUGIUM. Die Brustbilder des Königs und der Königin, neben einander, von r. S., am Armabschnitte des Königs H.
Rv. In 12 Zeilen: D . G . | GEORG . III | M . BR . FR . & HIB . REX | F . O . IUNGITUR | CUM | SOPHIA CHARL . | DUC . MEGAPOL . STR . | D . VIII . SEPT . MDCCLXI. | — | SERI IN COELUM | REDEANT . | V . P . 7,25 Gr.

1406. Shilling von 1787. Av. GEORGIVS . III . DEI . GRATIA. Belorb. und geharn. Brustbild von r. S.
Rv. (U. b.) M . B . F . ET . H . REX . F . D . B . ET . L . D . S . R . I . A . T . ET . E. Vier in's Viereck gestellte Wappenschilde, in deren Winkeln vier Kronen. In der Mitte der Stern des Hosenbandordens und unten in der Umschrift 1787.

1407. Dollar der engl. Bank zu 5 Shilling von 1804. Av. GEORGIUS III DEI GRATIA REX. Brustbild wie vorher, am Armabschnitte: C . H . K (üchler).
Rv. BANK OF — ENGLAND. Ein mit der Mauerkrone bedeckter ovaler Rahmen mit der obern Aufschrift: FIVE SHILLINGS und der untern: DOLLAR. Im Rahmen sitzt Britannia, von l. S., mit einem Oelzweige in der Rechten und einer Lanze in der Linken; ihr linker Arm ruht auf einem Schild, welcher auf einem Füllhorn voll Münzen steht. Im Hintergrunde rechts ein Bienenkorb und ganz unter ausserhalb des Rahmens: 1804. Sch. 1283.

1408. Bank-Token zu 3 Shillings von 1811. Av. Wie N. 1407.
Rv. In einem Eichenkranze vierzeilig: BANK | TOKEN | 3 SHILL . | 1811. An den Rändern beiderseits kleine Strahlen. Sch. 1286.

1409. Desgleichen von 1812. Aehnlich dem vorigen.

1410. Desgleichen von 1813. Aehnlich dem vorigen.

1411. Desgleichen von 1814. Aehnlich dem vorigen. Schult 1.288 Anmk.

1412. Bank-Token zu 1 Sh. 6 P. von 1813. Av. Wie 1407.

Rv. In einem Kranze von Eichen- und Lorbeerblättern vierzeilig: BANK | TOKEN | I S. 6 D. . | 1813.

1413. Halber Crown von 1818. Av. GEORGIUS III DEI GRATIA. Belorb. Kopf von r. S , unten: 1818.
Rv. (U. b.) BRITANNIARUM — REX FID : DEF: Gekr. vom Hosenbande umgebenes vierfeldiges Wappen mit dem gekr. Mittelschilde. Sch. 1289 Anmk.

1414. Crown von 1819. Av. GEORGIUS III D : G : BRITANNIARUM REX F : D : Belorbeerter Kopf von r. S., darunter PISTRUCCI und ganz unten: 1819.
12.50 Rv. Der Ritter St. Georg v. r. S , auf einem sich bäumenden Pferde, den Drachen bekämpfend. Im Abschn.: PISTRUCCI. Das ganze ist vom Hosenbande, worauf dessen Motto: HONI . SOIT . QUI . MAL . Y . PENSE. umgeben. Randschr.: DECUS ET TUTAMEN ✲ ANNO REGNI LIX ✲ Zu Sch. 1291.

1415. Halber Crown von 1819. Wie N. 1413, mit der Jahrszahl 1819.

1. — 1416. Shilling von 1819. Ad. GEOR : III D : G : — BRITT: REX F : D : Belorb. Kopf von r. S., darunter 1819.
Rv. Wappen wie auf dem Rv. von N. 1413, ohne Umschrift.

Georg IV. (Regent 1811, König 1820—1830).

1417. Belohnungsmedaille für die Krieger von Waterloo. Av. GEORGE P . — REGENT. Belorb. Kopf von l. S., darunter: T . WYON . JUN : S.
Rv. Obenherum: WELLINGTON: Victoria mit Palm- und Lorbeerzweig auf einem Postamente sitzend, an dessen Fusse WATERLOO, darunter: JUNE 18 . | 1815 und seitwärts: T WYON S. Randschrift (eingeschlagen) JURGEN BEHNE 1st REG . LIGHTDRAG . K . G . L . und 7 Sterne. 30,80 Gr.

1418. Crown von 1821. Av. GEORGIUS IIII D : G : — BRITANNIAR : REX F : D : Belorb. Kopf von l. S., darunter: B . P.
Rv. Der Ritter St. Georg von r. S., auf sich bäumenden Rosse, im Kampfe mit dem Drachen. Im Abschnitte: 1821. Ohne Umschrift. Randschr.: DECUS ET TUTAMEN ✲ ANNO REGNI SECUNDO ✲ Sch. 1293.

1419. Halber Crown von 1821. Av. Wie N. 1418.
Rv. Gekr. Wappenschild, zu dessen Seiten rechts eine Distel, links ein Kleestengel und unten eine Rose, neben letzterer: ANNO | 1821. Zu Sch. 1292.

1420. Shilling von 1826. Av. GEORGIUS IV DEI GRATIA Kopf von r. S., darunter: . 1826 .
Rv. (U. b.) BRITANNIARUM — REX FIDEI DEFENSOR. Ein gekr. Löwe auf einer Krone stehend, unter welcher Rose, Distel und Kleeblatt.

Wilhelm IV. (1830—1837).

1421. Halber Crown von 1836. Av. GULIELMUS IIII D : G : — BRITANNIAR : REX F : D : Haupt von r. S., am Halsabschnitte: W. W.
Rv. Auf gekr. Wappenmantel der mit der Kette des Hosenbandordens geschmückte Schild. Unterhalb: ANNO — 1836.

Victoria. (seit 1837.)

1422. Krönungsmedaille von 1838. Av. VICTORIA D . G . BRITANNIARUM — REGINA F . D. Erhabenes mit dem Diadem geschmücktes Haupt der Königin von l. S., darunter: B P(istrucci).
Rv. Obenherum: PRIMUS TIBI NOBILE REGNUM. Drei weibliche Figuren reichen der auf einem Sessel sitzenden, in der Rechten den Reichsapfel, in der Linken das Scepter haltenden Königin die Krone. Hinter dem Sessel ein liegender Löwe. Im Abschnitte dreizeilig: INAUGURATA | DIE JUNII XXVIII | MDCCCXXXVIII. 19,60 Gr.

1423. Halber Crown von 1845. Av. VICTORIA DEI GRATIA. Haupt der Königin von l. S., mit Stirnband. Am Halsabschn. W . W(yon). Unten 1845.
Rx. (U. b.) BRITANNIARUM — REGINA FID : DEF : Zwischen Lorbeerzweigen das gekr. vierfeldige Wappen. Unten zwischen Distel und Kleestengel die Rose.

1424. Halber Crown von 1846, von gleichem Gepräge.

1425. Crown von 1847. Av. Wie N. 1423, mit der Jahrszahl 1847 und am Halsabschnitte: W . WYON . F .
Rv. Wie N. 1423. Randschr: DECUS ET TUTAMEN ✠ ANNO REGNI XI.

1426. Crown von 1847. Av. Victoria dei gratia — britanniar. reg : f : d. Gekr. Brustbild von l. S. in reich besetztem, mit Rose, Distel und Kleeblatt gemustertem Kleide.
Rv. Obenherum: tucatur — unita deus. Untenherum: anno dom — mdcccxlvii. Auf gegattertem, von einer 8 bogigen Einfassung umschlossenen Untergrunde, vier gekr. Wappenschilde kreuzweis um den Stern des Hosenbandes herum. Zwischen den Wappen die Rose (zweimal), der Distel- und Kleestengel. Neben der Krone des ersten Wappens W — W. Randschr. decus ✠ et ✠ tutamen ✠ anno ✠ regni undecimo ✠ R.

1427. Belohnungsmedaille für die Armee von 1848, für Feldzüge von 1793—1814. Av. VICTORIA — REGINA. Gekr. Kopf von l. S., am Halsabschnitte: W . WYON * * Unten 1848.
Rv. TO THE BRITISH ARMY. Die gekr. Königin, setzt dem vor ihr knieenden Marquis of Wellington einen Lorbeerkranz auf's Haupt. Neben der Königin ein liegender Löwe und im Abschn.: 1793—1814. Randschr.: CHRISTOPH SCHULTZE . 5TH LINE BN K . G . L . 31,10 Gr.

1428. Desgleichen mit 9 Schnallen (Clasps) von 1848. Av. und Rv. wie N. 1427. Randschr. CHRISTIAN LAASS . 2ND LINE BN K . G . L . Auf den Schnallen die Inschriften: NIVE | NIVELLE | ST SEBASTIAN | VITTORIA | SALAMANCA | CIUDAD RODRIGO | FUENTES D'ONOR | BUSACO | TALAVERA- 43,90 Gr.

1429. Desgleichen mit 6 Schnallen. Av. und Rv. wie Nr. 1427. Randschr. FREDK LANGWERTZ . GUNNER . ARTY K . G . L. Auf den Schnallen: TOULOUSE | ST SEBASTIAN | SALAMANCA | CIUDAD RODRIGO | ALBUHERA | BUSACO. 40,70 Gr.

1430. Belohnungsmedaille von 1854, für den Krimm-Feldzug. Av. Wie N. 1427.

Rv. Die Siegesgöttin setzt einem Krieger einen Lorbeerkranz auf's Haupt. Zu seiner Rechten: CRIMEA, links am Rande: B. WYON , SC. Randschr.: G . PINATEL * — 1 . L . E. 36,30 Gr.

1431. Florin von 1856. Av. Victoria d : g : brit : — reg : f : d : mdccclvi. Brustbild wie auf N. 1426, darunter: W – W.

Rv. Obenherum: One — florin, untenherum: one tenth — of a pound. Um eine Rose herum die 4 gekr. Wappen u. s. w. wie auf N. 1426. Ohne Randschrift.

1432. Desgl. von 1857, von gleichem Gepräge.

Prätendent zur englischen Krone.

Jacob Eduard, als Prätendent Jacob III. genannt. (geb. 1688 † 1766).

1433. Medaille auf die Geburt des Prinzen Carl Stuart 1720. Av. IACOB . III . R . — CLEMENTINA . R. Beider Brustbilder neben einander, von rechter Seite, unten: HAMERANI.

Rv. Obenherum: PROVIDENTIA . OBSTETRIX. Eine weibliche Figur an eine Säule gelehnt, hält im linken Arm ein Kind und zeigt mit der Rechten auf einen Globus, auf welchem Grossbritannien sichtbar ist. Im Abschnitte dreizeilig: CAROLO . PRINC: VALLIÆ | NAT . DIE : VLTIMA | A : MDCCXX. 37,25 Gr.

Frankreich.

Franz I. (1515—1547).

1434 Teston o. J. Av. FRANCISCVS : P : O . (sic!) GRA : FRACORV : REX (und ein unkenntliches Mzz). Brustbild von r. S. im Hute, auf welchem 5 Lilien. An der Schulter ein Punkt.

Rv. (Krone) XPS : VINCITT . XPS : REGNA : XPS : IMPER. Der gekr. Lilienschild in 12 bogiger Einfassung.

12.50

1435. Teston o. J., für die Dauphiné. Av FRACISCVS . DEI . GRA . FRACOR . REX . ✣ . Das gekr. und geh. Brustbild von r. S. Vor dem Gesichte neben der Krone ein Punkt.
Rv. SIT . NOMEN . DNI . BENEDICTVM . R . L . ✣ . Das quadr. Wappen von Frankreich und der Dauphiné, darüber F und über dem Delphine im ersten Schilde ein Punkt. Aehnlich Mad. 2541 und Sch. 1304.

14. —

1436. Medaille (restit.) auf die Kriegsrüstungen von 1515. Av. FRANCISCVS . I . FRANCORVM . REX. Belorb. Brustbild im röm. Harnisch von l. S.
Rv. VNVS . NON . SVFFICIT . ORBIS . . Erd- und Himmelsglobus unter der Krone. Im Abschn. : M . D X . V. 70,20 Gr.

Heinrich II. (1547—1559).

9. —

1437. Pariser Teston von 1552. Av. HENRICVS II D G FRANCOR REX 1552. ✣ Belorb. Kopf von r. S., in den beiden C in der Umschrift sind kleine Röschen.
Rv. CHRS VINCIT CHRS REGNAT CHRS IMP ✣ Der gekr. Wappenschild, darunter A. Aehnl. Mad. 118. Nicht bei Schulth.

10. —

1438. Teston von 1557, zu La-Rochelle geprägt. Av. . HENRICVS . — . II . D . G . F . REX. Das unbelorbeerte Brustbild von r. S., darunter ein undeutliches Mzz.
Rv. XPS . VINCIT . XPS . REGNAT . XPS . IMPE . 1557+ Gekr. Wappenschild zwischen 2 gekr. H. Unten H ohne Krone. Zu Schulth. 1325.

Carl IX. (1560—1574).

1439. Bayonner Teston von 1563. Av. . KAROLVS . 9 . D. G . FRANCOR REX. Das belorb. Brustbild von l. S. darunter ein Anker.
Rv. ✣ XPS . VINCIT . XPS . REGNAT XCS . IMP . 1563. Der gekr Wappenschild zwischen 2 gekr. K., unten L.

1440. Teston von 1564 (in Nantes gepr.) Av. CAROLVS . VIIII. D . G . FRAN . REX. Belorb. Brustbild von l. S., darunter T.

1441

Rv. + SIT . NOMEN . DNI . BENEDICT (Blatt) M. D. LXIIII, Der gekr. Wappenschild zwischen zwei gekr. C. Aehnl. Mad. 121.

1141. Teston von 1565 (in Toulouse gepr.) Av. Wie N. 1440, unter dem Brustbild K o M.

Rv. SIT . NOMEN . DNI . BENEDI (Mzz.) M . D . L . X . V + Der gekr. Wappenschild zw. 2 gekr. C. Zu Sch. 1331.

Heinrich III. (1574—1589).

1442. Halber Thaler von 1575, zu Paris gepr. Av. (U. b.) HENRICVS . III . D . G . FRAN . ET . POL . REX ✣ Belorb. und geh. Brustbild von r. S. darunter A.

Rv. SIT . NOMEN . DOMINI : BENEDICTVM ᴺ 1575 ✣ Ein Lilienkreuz, in dessen Mitte ein H. Mad. 2547. Sch. 1341.

1443. Halber Thaler von 1576, mit dem Brustbild von r. S. und dem Lilienkreuze, in dessen Mitte H. Stark beschnitten, wodurch die Umschriften unleserlich geworden.

2.50

1444. Teston von 1578, zu La Rochelle gepr. Av. (U. b.) HENRICVS . III ⊢ D . G . FRANC . ET . POL . REX . Brustbild v. r. S. Unten H.

Rv. SIT NOMEN DNI . BENEDICTVM * 1578 + Das Lilienkreuz, in dessen Mitte H.

Carl X., Cardinal von Bourbon (1589—1590).

1

1445. Viertelthaler von 1590. Av. CAROLVS . X . D . G . FRANC . REX (Mzz.) 1590 + Lilienkreuz.

Rv. (U. b.) . SIT . NOMEN . DOMINI . BENEDICTVM . Gekr. Wappen zwischen der Zahl II — II. Unten: A.

1446. Vierteltaler von 1592, unter des Königs Namen von den Liguisten gepr. Wie N. 1445, mit der Jahrszahl 1592.

Heinrich IV. (1589—1610).

1447. Bearner Viertelthaler von 1602. Av. HENRICVS. IIII. D . G . FRANC . ET . NAV . REX . (Mzz.) Lilienkreuz.

Rv. GRATIA . DEI . SVM . Q . D . SVM . 1602. Gekr. dreifeldiges Wappen; zu den Seiten: II—II.

4.50

1448. Viertelthaler von 1605. Av. HENRICVS . 4 . D . G . FRANC . ET . NAVAR . RX. Lilienkreuz.

Rv. GRATIA . DEI . SVM . ID : Q . SVM . 1605. Gekr. zweifeldiges Wappen; zu den Seiten: II—II.

1449. Bearner Viertelthaler von 1606. Av. Wie Nr. 1447.

Rv. GRATIA . DEI . SVM . Q . ID . SVM . 1606. Uebrigens wie N. 1447.

85. —

1450. Pied-fort (Dickthaler) vom Viertelthaler-Stempel von 1607. Av. + HENRICVS . IIII . D . G . FRAN . ET NAVA . REX . 1607. Lilienkreuz.

Rv. (U. b.) SIT . NOMEN . DOMINI . BENEDICTVM. Gekr. Wappenschild, unter welchem A. Randschr. * PROBATI * NVMISMATIS * EXEMPLVM * Sch. 1371. 37,80 Gr. RR.

Ludwig XIII. (1610—1643).

1451. Bearner Viertelthaler von 1614. Av. LVDOVICVS. XIII . D . G . FRANC . ET . NA . REX (Mzz.) Lilienkreuz.

Rv. . . * GRATIA . DEI . SVM . ID . Q . SVM . 1614 * . . Gekr. zweifeldiges Wappen zwischen II—II.

Anna, Wittwe Ludwigs XIII. († 1666).

12.50

1452. Jeton von 1647. Av. ANNA . D . G . FR . ET . NA . REG . REGNI . MODERATRIX. Gekr. vollst. Wappen mit der Wittwenschnur.

Rv. NOSTRIS . MOX . INSITA . LAVRIS. Ein Lorbeerbaum. Unten 1647. 5,45 Gr.

Ludwig XIV. (1643—1715).

1453. Viertelthaler von 1644, zu Villefranche gepr. Av. LVDOVICVS . XIIII . D — G . FR . ET . NAVA . REX + Gekr. Wappenschild zwischen II—II. Unten: . X .

Rv. SIT . NOMEN . DNI . BENEDICTVM. (Mzz.) 1644. Lilienkreuz.

1454. Halber Thaler von 1649, zu La Rochelle gepr. Av. LVD . XIIII . D . G . — FR . ET . NA . REX. Belorb- und geh. Brustbild von r. S.

Rv. SIT . NOMEN . DOMINI — BENEDICTVM . 1649. Gekr. Wappenschild. Unten: H und ein Herz. Zu Sch. 1387.

1455. Thaler von 1651. Av. LVD . XIIII . D . G * — FR . ET . NAV . RFX. Brustbild wie vorher.

Rv. Wie N. 1454 mit der Jahrszahl 1651 und einer Sonne. Unten in der Umschrift der Buchstabe A. M. 2559. Sch. 1389.

1456. Thaler von 1664, in Bayonne gepr. Av. Wie N. 1455.

Rv. Wie N. 1454, mit der Jahrszahl 1664, vor welcher ein Herz. Unten in der Umschrift der Buchstabe L.

1457. Bearner Thaler von 1665. Av. LVD . XIIII . D . G . (Vogel) . FR . ET . NA . RE . BD verbunden. Brustbild wie vorher.

Rv. SIT . NOMEN . DOMINI . BENEDICTVM . 1665 (Windhund). Gekr. dreifeldiger Wappenschild. Aehnl. Mad. 2561.

1458. Pariser Thaler von 1690. Av. LVD . XIIII . D . G . (Sonne) — FR . ET . NAV . REX. Brustbild von r. S. im röm. Gewande, darunter: 1690.

Rv. (Halbmond) CHRS — REGN — VINC — IMP * Vier in's Kreuz gestellte, gekr. doppelte L, mit einer Lilie in jedem Winkel. In der Mitte in einem Kreise der Buchstabe A. Randschr.: DOMINE (Verz.) SALVVM (Verz.) FAC (Verz.) REGEM (Verz.) Zu Sch. 1405.

1459. Burgundischer halber Ducaton von 1693. Av. Wie N. 1458.

Rv. * SIT . NOMEN . DOMINI — BENEDICTVM . 1693 (Halbmond). Gekr. vielfeldiges Wappen im ovalen Schilde, zwischen zwei Palmzw. Unten in der Umschr. der Buchstabe W. Randschr.: DOMINE . SALVVM . FAC . REGEM . CHRISTIANISSIMVM . (Verz.) M. 6110. Sch. 1408.

1460. Burgundischer viertel Ducaton von 1694. Wie N. 1459, mit der Jahrszahl 1694, ohne den Stern zu Anfang der Revers-Umschrift und mit dem Buchstaben D. Ohne Randschrift.

1461. Viertelthaler von 1694. Av. Wie N. 1458.

Rv. SIT . NOMEN . DOMINI — BENEDICTVM . 1694 (Halbmond). Gekr. Lilienwappen im ovalen Schilde, zwischen zwei Palmzweigen.

1462. Thaler von 1702, durch Umprägen verstümmelt. Aehnlich N. 1461, nur hinter dem Wappenschilde zwei Scepter. Randschr. wie auf N. 1458.

1463. Pariser halber Thaler von 1710. Av. LVD . XIIII . D . G — FR . ET . NAV . REX * Geh. Brustbild von r. S., darunter ein Ringel. 13.—

Rv. SIT . NOMEN . DOMINI . BENEDICTVM ✠ 1710 (Sonne). Drei in Form eines Triangels gelegte Kronen mit drei dazwischen vertheilten Lilien. In der Mitte der Buchstabe A. Randschrift wie auf N. 1458. Zu Sch. 1416.

1464. Pariser Thaler von 1713. Wie N. 1463, mit der Jahrszahl 1713.

Ludwig XV. (1715—1774).

1465. Pariser Thaler von 1718. Av. LVD . XV . D . G . FR. — ET . NAV . REX ✠ Belorbeertes und geh. Brustbild von r. S. 8.—

Rv. SIT . NOMEN . DOMINI . BENEDICTVM ✠ 1718. Gekr. vierfeldiger Wappenschild. Unten in der Umschrift der Buchstabe . A . Randschrift wie auf N. 1458. Sch. 1422.

1466. Pariser viertel Thaler von 1720. Av. LUD . XV . D . G . FR . ET . NAV . REX . (Fuchs). Belorb. und geh. Brustbild, darunter: 1720. 8.50

Rv. CHRS — REGN — VINC — IMP ✠ Vier in's Kreuz gestellte gekr. doppelte L, mit einer Lilie in jedem Winkel. In der Mitte der Buchstabe A. Ohne Randschrift.

1467. Krönungsmedaille von 1722. Av. LUDOVICVS XV . D . — G . FR . ET . NAV . REX. Gekr. Brustbild von r. S., mit langem lockigem Haare, darunter A (Westner).

Rv. OLEO SANCTO DE POLO REX INVNGEBATVR RHEMIS. Ansicht der Stadt Rheims, darüber in strahlenden Wolken eine Taube mit dem Oelfläschchen. Im Abschn.: XXV . OCT: 19,60 Gr.

1468. Lyoner Thaler von 1729. Av. LVD . XV . D . G . FR. ET . NAV . REX. Geh. Brustbild von l. S., darunter ein undeutliches Münzzeichen.

Rv. SIT NOMEN DOMINI -- BENEDICTVM (Adlerkopf) 1729. Zwischen zwei Lorbeerzweigen das gekr. Lilienwappen im ovalen Schilde, darunter der Buchstabe D. Randschrift wie auf N. 1458. Mad. 144.

1469. Thaler zu 6 Livres von 1741, zu Bayonne gepr. Av. Wie N. 1468, mit einem laufenden Fuchs zwischen 2 Punkten unter dem Brustbilde.

Rv. Wie N. 1468, mit der Jahrszahl 1741. Statt des Adlerkopfes eine Rosette und statt D der Buchstabe L. Randschr. wie auf N. 1458.

1470. Halber Thaler zu 3 Livres von 1757, zu Lille gepr. Av. LUD . XV . D . G . FR. — ET NAV . REX. Brustbild von l . S., darunter A; am Halzabschnitte die zusammengezogenen Buchstaben JCR (oettiers).

Rv. Wie N. 1468, mit der Jahrszahl 1757. Statt des Adlerkopfes ein rautenförmiger Punkt und statt D der Buchstabe W. Randschrift wie auf N. 1458.

1471. Thaler zu 6 Livres von 1759. Wie N. 1469, aber statt des Fuchses eine Lilie.

Rv. Wie N. 1470. Münzbuchstabe verwischt.

Ludwig XVI. (1774—1792, † 1793).

1472. Pariser Thaler zu 6 Livres von 1792. Av. LOUIS XVI . ROI — DES FRANÇOIS. Kopf von l. S., darunter ein Löwe (Zeichen des Münz-Directors Roettiers de Montaleau). Ganz unten: 1792.

Rv. Obenherum: REGNE — DE — LA LOI. Ein Genius, welcher das Wort CONSTI | TUTION in 2 Zeilen auf eine Tafel schreibt, die er mit der linken Hand auf einem Altare hält: am Fusse des letzteren steht der eingravirte Name Dupré. An den Seiten rechts ein Fascenbund mit der Mütze, daneben eine Leier; links ein Hahn, daneben der Buchstabe A. Im Abschnitte zweizeilig: L'AN 4 DE LA | LIBERTÉ. Randschr.: LA NATION (Verz.) LA LOI (Verz.) ET LE ROI (Verz.) Sch. 1438.

1473. Halber Thaler zu 3 Livres von 1792. Wie vorstehend, aber im Rv. DUPRE.

1474. Viertel Thaler zu 30 Sols von 1792. Av. wie 1472, nur statt des Löwen ein unkenntliches Münzzeichen.
Rv. Umschrift und schreibender Genius wie 1473, aber an den Seiten rechts: 30 und links: SOLS. Ohne Randschrift. + I

1475. Achteckige Medaille o. J., von Gatteaux. Av. Obenherum: LUD . XVI . REX CHRISTIANISS. Brustbild von r. S., in einem mit Muscheln und Lilien verzierten Staatsmantel. Unten rechts: GATT.
Rv. ORDRE ET MILICE DU SAINT ESPRIT. In der Mitte der h. Geist-Orden. 16,60 Gr.

1476. Medaille auf des Königs Tod 1793, von F. Loos. Av. LOUIS XVI ROI DE FR . IMMOLÉ PAR LES FACTIEURX. Kopf von r. S. mit Cypressenkranz, darunter: F L.
Rv. PLEURÉS ET — VENGÉS LE! Das trauernde Frankreich neben einer Urne, woran: LOUIS | XVI. Im Abschnitte zweizeilig: LE XXI IANVIER | MDCCXCIII. Wellenh. 812. 9,30 Gr.

1477. Desgleichen, von Stierle. Av. LUDOVICUS XVI GALLIAE REX SECURI CIVIUM PERCUSSUS. Kopf von r. S., darunter: STIERLE.
Rv. Obenherum: HEU NIMIS SERO MANANT Das trauernde Fankreich auf einem Lilienschild gestützt. Im Abschn. zweizeilig: D : XXI IAN. | MDCCXCIII. Wellenh. 814. 13,85 Gr.

Republik.

a. National-Convent, 21. Sept. 1792—26. Oct. 1795.

1478. Thaler zu 6 Livres von 1793, zu Montpellier gepr. Obenherum: REPUBLIQE FRANÇOISE. Untenherum: . L'AN II., daneben rechts eine antike Lampe und links ein Vögelchen. In einem Eichenkranze: SIX | LIVRES | — | N.
Rv. Wie Nr. 1472, doch fehlt hier die Leier und der Münzbuchstabe. Im Absch.: 1793 Randschr.: LIBERTE (Verz.) EGALITE. (Verz.) Zu Sch. 1441.

1479. Thaler zu 6 Livres v. J. 2, zu Lille gepr. Av. Wie Nr. 1478, mit dem Buchstaben W und als Münzzeichen unten in der Unterschrift rechts eine Raute und links eine Bleiwage.

Rv. Wie Nr. 1478, ohne die Jahreszahl im Abschnitt. Z. Sch. 1441.

b. Directorium, 28. Oct. 1795—9. Nov. 1799.

1480. Pariser Thaler zu 5 Francs v. J. 7. Av. RÉPUBLIQUE — FRANÇAISE * In einem Kranze von Eichen- und Lorbeerzweigen: 5 | FRANCS. | — | L'AN 7. Unten ausserhalb dem Kranze: .A.

Rv. Obenherum: UNION ET — FORCE. Hercules stützt sich auf die Freiheit und Gleichheit. An den Seiten als Münzzeichen rechts eine kleine weibliche Figur mit einem Bogen, links ein Hahn. Im Abschn. Dupré. Randschrift: GARANTIE | (Verz.) NATIONALE (Verz.) Zu Sch. 1442.

c. Consulat, 11. Novbr. 1799—1804.

1481 Thaler zu 5 Francs v. J. 10, zu Marseille gepr. Av. Wie Nr. 1480, mit dem Buchstaben MA in einander gestellt.

Rv. Wie Nr. 1480, aber unter der Bleiwage ein Stern.

1482. Thaler zu 5 Francs v. J. 12, in Toulouse gepr. Av. BONAPARTE — PREMIER CONSUL. Kopf von r. S., darunter: Tiolier.

Rv. Obenherum: RÉPUBLIQUE FRANÇAISE. Untenherum AN 12. Rechts davon eine Kuh nnd links der Buchstabe M, beide zwischen zwei Punkten. In einem Lorbeerkranze: 5 | FRANCS. Randschr.: DIEU PROTEGE LA FRANCE * Zu Sch. 1444.

Napoleon, Kaiser. (1804—1814 u. 1815).

1483. Achteckige Medaille von Andrieu, 1804. Av. NAPOLÉON BONAPARTE EMPEREUR Belorb. Kopf von r. S., darunter: ANDRIEU . F . Im Abschnitte zweizeilig: 28 FLORÉAL AN 12. | 18. Mai 1804.

Rv. In einem Kranze von Früchten und Aehren siebenzeilig : CHAMBRE | DE | COMMERCE | DE PARIS — | 6 VENTOSE AN 11. | 25 FÉVRIER 1803. 18,15 Gr.

14.50

1484. Medaille von Andrieu, 1806. Av. Belorbeerter Kopf Napoleons und gekr. Brustbild Carl's des Grossen v. r. S. nebeneinander. Am Halsabschnitte Napoleons : ANDRIEU F. darunter: DENON DIR. Zur Seite rechts : NAPOLEON . EMP , links: CHARLEMAGNE. EMP. Unten: AN M . DCCC . VI.

Rv. Das gekr. Brustbild Wittekind's und der Kopf Friedr . August's von Sachsen von r. S. neben einander ; am Halsabschnitte Wittekinds die beiden Namen wie im Av. Zur Seite rechts : VITIKIND . R . R., links: FRÉDERIC . AUG . R . S. Unten: AN M . DCCC . VI. 36,25 Gr.

1485. Pariser Thaler zu 5 Francs von 1808. Av. NAPOLEON — EMPEREUR. Belorb. Kopf von r. S. Am Halsabschnitte: BRENET darunter: B.

Rv. Obenherum: RÉPUBLIQUE FRANÇAISE. Untenherum: 1808. zwischen einem Hahn und dem Buchstaben A. In einem Lorbeerkranze 5 | FRANCS. Randschr.: DIEU PROTEGE LA FRANCE * Sch. 1449.

1.50 1486. Zwei Francs-Stück von 1808. Av. NAPOLEON — EMPEREUR. Belorb. Kopf von rechter S., darunter: Tiolier.

Rv. Wie N. 1485, aber 2 statt 5.

1487. Medaille auf die Geburt des Königs von Rom, 1811. Av. Die Köpfe des Kaisers und der Kaiserin von r. S., darunter: ANDRIEU F. Ohne Umschrift.

Rv. NAPOLEON FRANÇOIS JOSEPH — CHARLES ROI DE ROME. Kopf des Königs von Rom. Am Halsabschnitte: ANDRIEU F., unten: XX MARS MDCCCXI. 18,85 Gr.

1488 Pariser Thaler zu 5 Francs von 1811 Av. Wie N. 1485.

Rv. EMPIRE FRANÇAIS. Sonst wie N. 1485, mit der Jahrszahl 1811. Zu Sch. 1450.

1489. Thaler zu 5 Francs von 1811, zu Marseille gepr. Av. Wie N. 1485.

Rv. Wie N. 1488, mit dem Münzzeichen VR (verbunden) und den Buchstaben MA in einander gestellt. Randschrift wie bisher. Zu Sch. 1450.

1490. Thaler zu 5 Francs von 1812, zu Rom gepr. Av. Wie N. 1485.

Rv. Wie N. 1488, aber die Jahrszahl 1812 zwischen einer säugenden Wölfin und einem gekr. R. Randschrift wie bisher. Sch. 1450 Anmk. R.

1491. Pariser Thaler zu 5 Francs von 1815. Wie N. 1488, mit der Jahrszahl 1815. Sch. 1455.

Die verbündeten Monarchen in Paris.

1492. Fünffrankenstück von 1814. Av. FRANÇOIS I. EMP · D'AUTRICHE. In der Mitte: ANGE | DE | PAIX. | —— | PARIS. Tiolier.

Rv. GALLIA REDDITA EUROPAE. Runder Schild mit den Lilien. Unten: APRILE *1814*. Randschr. wie bisher. Sch. 1451.

1493. Zweifrankenstück von 1814. Wie vorher, nur durch den Umfang unterschieden. Sch. 1451 Anmk.

1494. Fünffrankenstück von 1814. Av. AU PACIFICATEUR DE L'EUROPE. In der Mitte: R, darunter: I | PARIS | Tiolier.

Rv. und Randschr. wie N. 1492. Sch. 1452.

1495. Zweifrankenstück von 1814. Wie vorher, nur kleiner und über I fehlt der Punkt. Sch. 1492. Anmk.

1496. Fünffrankenstück von 1814. Av. . FREDERIC GUILLAUME III . ROI DE PRUSSE. Sonst wie N. 1492.

Rv. und Randschr: wie N. 1492. Sch. 1453.

Ludwig XVIII. (1814—1824).

1497. Pariser Thaler zu 5 Francs von 1814. Av. LOUIS XVIII ROI — DE FRANCE Brustbild von l. S., im gestickten Kleide. Am Armabschn. TIOLIER F.

Rv Obenherum: PIECE DE — 5 FRANCS. Unten *1814* zwischen einer Hand und dem Buchstaben I. Gekr. Lilienwappen zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen. Randschr: DOMINE o SALVUM o FAC o REGEM o ✻ Sch. 1454 Anmk.

Napoleon II.

1498. Franc von 1816 Av. NAPOLEON II — EMPEREUR. Kopf von l. S.

Rv. EMPIRE (Blätterzweig) — FRANÇAIS — * 1816 * Im Lorbeerkranze: 1 | FRANC | ÉSSAI.

Ludwig XVIII. (1814—1824)

1499. Thaler zu 5 Francs auf den Besuch der Münze zu Paris durch die Herzogin von Angoulême 1817. Av. ✻ LOUIS ✻ XVIII ✻ — ✻ ROI ✻ DE ✻ FRANCE ✻ Gekr. Brustbild des Königs von l. S. Am Armabschnitt: N. TIOLIER.

Rv. In 7 Zeilen: S . A . R. | MME DUCHESSE | D'ANGOULÊME | VISITE LA MONNAIE | DE PARIS | LE 25 AVRIL | 1817. Randschrift: DOMINE o SALVUM o FAC o REGEM ✣ Schulth. 1457. R.

1500. Thaler zu 5 Francs auf den Besuch der Münze zu Paris durch den Herzog und die Herzogin von Berry 1817. Av. CHARLES FERDINAND — CAROLINE FERDINANDE. Zwischen einem Lorbeerzweige und einem Lilienstengel zwei ovale Schilde, in dem zur Rechten das Wappen des Herzogs von Berry (Frankreich) und in dem zur Linken das des Königreichs beider Sicilien. Darüber zwischen beiden Schilden eine offene Lilienkrone. Ganz unter N . TIOLIER.

Rv. In 8 Zeilen: LL . AA RR. | MGR LE DUC | DE BERRY | MME LA DUCHESSE | DE BERRY | VISITENT LA MONNAIE | DE PARIS | LE 18 NOV. 1817. Randschrift wie auf N. 1499. Sch. 1458. R.

1501. Thaler zu 5 Francs auf den Besuch der Münze zu Paris durch den Kronprinz Carl Philipp, Bruder Ludwig's XVIII, 1818. Av. CHARLES PH . DE FRCE — MONSIEUR, FRERE DU ROI. Brustbild v. l. S., in Uniform, darunter: N Tiolier.

Rv. In 8 Zeilen: S . A . R . | MONSIEUR. | FRÈRE DU ROI. | COLONEL GÉNÉRAL | DES GARDES NATIONALES | VISITE LA MONNAIE | DE PARIS | LE II JUIN 1818. Randschr. wie auf N. 1499. Sch. 1459. R.

1502. Thaler zu 5 Francs von 1824, zu Lilie gepr. Av. Umschr. wie N. 1497. Kopf von l. S., darunter: MICHAUT F. und ein Pferdekopf.

Rv. Das gekr. Lilienwappen zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen. Zu den Seiten des Wappens: 5 — F; unten 1824 zwischen einem Merkurstabe und dem Buchstaben W. Randschr. wie auf N. 1497. Sch. 1456 Anmk.

Carl X. (1824—1830 † 1836).

1503. Jeton o. J. vor der Thronbesteigung. Av. CHARLES PHILIPPE COMTE D'ARTOIS. Brustbild von r. S., darunter GATTEAUX.

Rv. MAISON DE MONSGR LE COMTE D' ARTOIS. Der gekr. Lilienschild auf dem mit Armaturen besteckten Mantel. 7,25 Gr.

1504. Thaler zu 5 Francs auf den Besuch der Münze in Paris 1825. Av. CHARLES X ROI — DE FRANCE. Kopf von l. S. darunter: N. Tiolier.

Rv. In 8 Zeilen: LL . AA . RR . | LE PRINCE | DE SALERNE, | MADAME, | DUCHESSE DE BERRY | VISITENT LA MONNAIE | DE PARIS | LE 22 JUIL. 1825. Randschr. wie N. 1499. Sch 1462. R.

1505. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1827. Av. Wie Nr. 1504, nur unter dem Kopfe MICHAUT. und darunter T

Rv. Wie Nr. 1502, mit der Jahreszahl 1827 und zu dessen Seiten links ein Anker und rechts der Buchstabe A. Randschrift wie auf Nr. 1497. Sch. 1461.

1506. Zwei Frankenstück von 1827, zu Lille gepr. Wie Nr. 1505, aber im Rv. 2—F statt 5—F und dem Buchstaben W. Randschrift wie auf Nr. 1497.

Heinrich V. (Herzog von Bordeaux).

1507. Thaler zu 5 Frcs. von 1831. Av. HENRI V ROI — DE FRANCE. Brustbild von l. S., in Uniform. Am Abschnitte der Brust: G . C.
Rv. Wie Nr. 1502. Zu jeder Seite der Jahreszahl 1831 eine Lilie. Randschr. wie auf Nr. 1497. Sch 1466. R.

1508. Desgleichen von 1832, wie Nr. 1507 ohne die Buchstaben G . C. Sch. 1466 Anm.

1509. Franc von 1831. Wie Nr. 1508, mit der Jahreszahl 1831 und 1 — F statt 5 — F. Ohne Randschrift.

Ludwig Philipp (1830—1848).

1510. Thaler zu 5 Frcs. von 1831, zu Rouen gepr. Av. LOUIS PHILIPPE I — ROI DES FRANÇAIS. Kopf von r. S., am Halsabschnitte: N . P . TIOLIER.
Rv. Zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen: 5 | FRANCS | B und ein Lamm mit Fahne | 1831 | * Randschrift: DIEU o PROTEGE o LA o FRANCE o * * * Zu Sch. 1464.

1511. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1844. Av. Umschr. wie auf N. 1510. Kopf von r. S. mit Eichenkranz, darunter: DOMARD: F.
Rv. Zwischen einem unten verbundenen Lorbeer- und einem Oelzweige: 5 | FRANCS | 1844. Unten ausserhalb des Kranzes eine antike Lampe, ein Hundekopf und der Buchstabe A.

Republik. (1848—1852).

1512 Probethaler zu 5 Frcs. von 1848. Av. REPUBLIQUE — FRANÇAISE. Kopf der Freiheit von vorn mit Lorbeerzweigen, auf dem Bande im Haar LIBERTÉ — EGALITÉ — FRATERNITÉ.
Rv. Im Eichenkranze 5 | FRANCS | 1848. Ohne Randschrift. R.

1513. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1848. Av. (Zweig) LIBERTÉ EGALITÉ FRATERNITÉ. Hercules zwischen der Gerechtigkeit und der Gleichheit. Im Abschn.: * Dupré *

Rv. REPUBLIQUE — FRANÇAISE * In einem Lorbeer- und Eichenkranze 5 | FRANCS | 1848 Unten Hand, A und Hundskopf. Randschr. . DIEU PROTEGE LA FRANCE * * *

1514. Pairser Thaler zu 5 Frcs. von 1850. Av. REPUBLIQUE — * — FRANÇAISE. Kopf der Freiheit von l. S., darunter: E A OUDINE . F.

Rv. Umschr. wie auf dem Av. von N. 1513. Das Uebrige wie der Rv. von N. 1513.

1515. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1852. Av. LOUIS NAPOLEON — BONAPARTE Kopf von l. S. Unten: Hundskopf — BARRE. — Hand.

Rv. Wie N. 1513, mit der Jahreszahl 1852, aber unten nur der Buchstabe A. Randschr. wie bisher

Napoleon III., Kaiser (1852–1870, † 1873).

1516. Thaler zu 5 Frcs. von 1856. Av. NAPOLEON III — EMPEREUR Kopf von l. S. Unten: BOUVET F

Rv. Obenherum: EMPIRE — FRANÇAIS. Gekr. Wappen zwischen 5 — F Untenherum: 1856 — Anker. Randschrift: DIEU * PROTEGE * LA * FRANCE * * * * * *

1517. Kriegsmedaille auf den Italienischen Feldzug von 1859. Av. NAPOLEON III — EMPEREUR Belorbeerter Kopf von l. S., darunter: BARRE.

Rv. Obenherum: CAMPAGNE D'ITALIE, unten * 1859 * In der Mitte 6zeilig MONTEBELLO | PALESTRO | TURBIGO | MAGENTA | MARIGNAN | SOLFERINO, darunter ein Anker. Das Ganze umschliesst auf beiden Seiten ein breiter Lorbeerkranz. 14,90 Gr.

1518. Desgleichen wie Nr. 1517, jedoch fehlt auf dem Av. der Name BARRE und auf dem Rv. der Anker sowie die Sterne neben der Jahreszahl. 4,78 Gr.

1519. Kriegsmedaille auf den Feldzug gegen China, 1860. Av. Wie N. 1517.

Rv. Obenherum: EXPEDITION DE CHINE, unten * 1860 * In der Mitte vierzeilig: TA-KOU | CHANG-KIA — WAN | PA-LI-KIAO | PE-KING, darunter ein Anker. Umher der Lorbeerkranz auf beiden Seiten wie vorher. 15 Gr.

1520. Kriegsmedaille auf den Feldzug gegen Mexiko, 1862—1863. Av. Wie N. 1517.
Rv. Obenherum: EXPEDITION DU MEXIQUE, unten * | 1862—1863—* In der Mitte fünfzeilig: CUMBRES | CERRO-BORREGO | SAN-LORENZO | PUEBLA | MEXICO, darunter ein Anker. Der Lorbeerkranz wie bisher. 16,10 Gr.

1521. Zwei Francs-Stück von 1869. Av. NAPOLEON III — EMPEREUR Belorb. Kopf v. l. S., darunter: BARRE. und die beiden Buchstaben BB verbunden.
Rv. Wie N. 1516, aber 2—F und unten: Kreuz — 1869 — Anker. Ohne Randschr.

1522. Strassburger Thaler zu 5 Frcs. von 1870. Av. wie N. 1521.
Rv. Wie N. 1521, mit der Jahreszahl 1870 und 5 — F. Randschr. wie auf N. 1516.

13. —

Republik (seit 1870).

1523. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1870. Av. Wie N. 1514.
Rv. (Zweig) LIBERTÉ . EGALITÉ . FRATERNITÉ In einem Kranze von Eichen- und Lorbeerblättern: 5 | FRANCS | 1870. Unten Biene — A — Anker. Randschrift wie auf N. 1526.

1524. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1870. Av. Wie N 1513.
Rv. und Randschr. wie N. 1513 mit der Jahreszahl 1870.

2. — 1525. Zwei Francs-Stück von 1870. Av. Wie N. 1514.
Rv. Wie N. 1523, mit der Jahreszahl 1870 und 2 statt 5 Ohne Randschr.

1526. Zwei Francs-Stück von 1871, wie N. 1525 mit der Jahreszahl 1871.

6. —

1527. Pariser Thaler zu 5 Frcs. von 1871 (von der Commune gepr). Av. Wie N. 1513.
Rv. Wie N. 1513, mit der Jahreszahl 1871 und unten: Dreizack — A — Anker. Randschr. wie auf N. 1516.

24. — 1528. Mac Mahon. 5 Francs 1874. Av. MAC-MAHON I SEPTENNAT Kopf von l. S. darunter NAPOLEON F.

Rv. REPUBLIQUE—FRANÇAISE Quadr. Wappen, Kaiseradler und Lilien mit phryg. Mütze als Mittelschild, darüber die Königskrone und der Quastenhut. Oben der strahlende Name LOYOLA. Unten zu den Seiten 5 — F und darunter 1874. ESSAI (kl. Hahn). Randschr.: DIEU PUNIT LA FRANCE * * * R.

Münzberechtigte Fürsten in Frankreich.

Bouillon.

Heinrich de la Tour (1594—1623).

1529. Thaler zu 30 Sols von 1613. Av. HENRICVS . DE LA . TOVR . DVX . BVLLIONÆVS ✠ Adler mit Brustschild, unten 1613—XXX.
Rv. SVPREMVS . PRINCEPS . SEDANENSIS Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild von Boulogne. M. 148. Sch. 1468.

Château-Renaud.

Franz von Bourbon-Conty und Ludovica Margaretha von Lothringen (1605—1614).

1530. Teston o. J. Av. F . BOVRB . LVD . MARGAR . LOT . Das Wappen von Bourbon und Lothringen in gekr. Schilde, zu beiden Seiten der gekr. Buchstabe L.
Rv. IN . OMNEM TERRAM . SONVS . EORVM. Ein Kreuz mit Lilienspitzen. Aehnl. Mad. 2572. Sch. 1476 Anm.

Dombes.

Ludwig, Herzog von Montpensier. († 1582.)

1531. Teston von 1577. Av. (U. b.) LVDO . P . DOMBARVM . D . MONTISP + Kopf von l. S.
Rv. DNS . ADIVT . ET . REDEM . MEVS . 1577 + Gekr. Wappenschild zwischen zwei gekr. L. Sch. 1481 Anmk.

Heinrich. (1592—1608.)

1532. Teston von 1603. Av. (U. b.) HENRIC . P . DOM-

BAR . D . MONTISP . R + Geharnischtes Brustbild von r. S.

Rv. DNS . ADIVTOR . ET . REDEM . MEVS 1603 + Gekr. Wappenschild zwischen zwei gekr. H.

12. — 1533. Teston von 1604. Wie N. 1532, mit der Jahreszahl 1604. Im Worte ADIVTOR befindet sich im Buchstaben O ein Punkt. Sch. 1482.

1534. Teston von 1607. Wie zuletzt mit der Jahreszahl 1607, jedoch das Brustbild von l. S.

Anna Maria Louise. (1660—1693.)

6. — 1535. Halber Thaler von 1673. Av. (U. b.) AN . MA . LVD . PRIN . SVPRE . DOMBA. Brustbild von r. S.

Rv. DOMINVS + ADIVTOR—ET . REDE . MEVS . 1673 * Gekr. Wappenschild, darunter A. Mad. 153. Sch. 1491.

Nevers und Rhetel.

Carl, Fürst von Arches. (1601—1637.)

13.50 1536. Thaler zu 30 Sols, von 1611. Av. CAROLVS . GONZAGA . DVX . NIVERN . ET . RETH. Gekr. Adler mit Brustschild; unten . 1611 . — . XXX.

Rv. SVPREMVS ✠ PRINCEPS ✠ ARCHENSIS. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Ueber der Krone: FI — DES, im innern Zirkel derselben: OAYMΠOS. Zu Sch. 1492. R.

Griechenland

Capodistrias, Regent. (1827—1831.)

1.50 1537. Phönix von 1828. Av. (U. b) KYBEPNHTHΣ I . A . KAΠOΔIΣTPIAΣ. In einem unten verbundenen Lorbeer- und einem Palmzweige: 1 | ΦOINIΞ. Ganz unten: 1828.

Rv. ΕΛΛΗΑΠΚΗ + ΠΟΛΙΤΕΙΑ (Anker) a u x a. (Anker) Phönix in Flammen, oben ein Kreuz.

Otto, König. (1832—1862 † 1867.)

5.50 1538. Thaler zu 5 Drachmen von 1833. (U. b.) OΘΩN BAΣIΛEYΣ: THΣ ΕΛΛΑΔOΣ. Kopf v. r. S., darunter: K . ΦOΪΤ.

Rv. Gekr. Wappen zwischen Lorbeerzweigen. Im Abschnitte zweizeilig: 5 ΔPAXMAI | (Anker) 1833 A | * Sch 1498.

1539. Drachme von 1832. Av. wie N. 1538.
Rv. Gekr. Wappen zwischen Lorbeerzweigen. Im Abschn.: zweizeilig: IZΔPAXMH | 1832.

1540. Drachme von 1833. Wie N. 1539, mit der Jahreszahl 1833.

Georg I. (seit 1863).

1541. Zwei Drachmenstück von 1868. Av. (U. b.) ΓΕΩΡΓΙΟΣ Α'. ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ. Kopf von l. S., darunter: BAPPE. Ganz unten: A 1868.
Bv. ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ. Gekr. Wappen. Unten: (Muschel) 2 ΔPAXMAI (Anker).

1542. Drachme von 1868. Wie N. 1541, nur auf dem Rv. unten: 1 ΔPAXMH zwischen Muschel und Anker.

1543. Zwei Drachmenstück von 1873. Wie N. 1541, mit der Jahreszahl 1873.

Hannover.

Georg IV., (Regent 1811, König 1820—1830).

1544. Waterloo-Medaille von 1815. Av. GEORG . PRINZ REGENT. Belorb. Kopf von r. S., mit Brustgewand. Unten: 1815.
Rv. HANNOVERSCHER . TAPFERKEIT. Zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen: WATERLOO | JUN . XVIII, darüber Kriegstrophäen. 24,55 Gr.

1545. Verdienstmedaille von 1815. Av. wie N. 1544.
Bv. Im Lorbeerkranze dreizeilig: VERDIENST | UMS | VATERLAND. 25,50 Gr.

1546. Conv.-Gulden von feinem Silber, 1820. Av. GEORGIUS IV . D . G . BRITAN . & . HANNOV . REX ❀ Auf steinigem Boden rennendes Pferd von l. S., darunter (bogig): XX . E . F . MARK.

Rv. BRUNSVICENS . & . LUNEBURGENS . DUX . 1820 ✻ In der Mitte sechszeilig: ✻ 16 ✻ | GUTE | GROSCHEN | CONV . MÜNZE | FEIN SILBER | —

19. — 1547. Medaille auf des Königs Ankunft in Hannover, 1821. Av. GEORGIVS IV D . G . BRITAN . ET HANNOV. REX FID . DEF. Belorb. Kopf von r. S., mit Brustgewand, darunter: G . LOOS DIR . C . VOIGT FEC.

Rv. Obenherum: FELICEM AVGVSTI ADVENTVM. Der König, belorbeerten Haupts, im Hermelinmantel, zu Ross von r. S. Vor ihm eine weibliche Figur mit Mercurstab und Füllhorn (Hannover). Im Abschnitt dreizeilig: REGNVM HANNOVERAN . | CELEBRAT | MDCCCXXI. Randschr: BEROLINI EX OFFICINA MONETARIA D . LOOS FIL . ✻ 27,25 Gr.

3. 30 1548. Conv.-Gulden von feinem Silber, 1825. Av. Wie N. 1546, aber BRITANN . ET.

Rv. BRUNSVICENSIS ET LUNEBURGENSIS . DUX. In der Mitte fünfzeilig: 16 | GUTE | GROSCHEN | 1825. (bogig) FEINES SILBER.

4. — 1549. Gulden von 1826. Av. GEORG . IV D . G . BRIT . & . HANOV . REX F . D . BR . & . LUN . DUX. Belorb. Kopf von l. S.

Rv. 18 STÜCK EINE MARK FEIN. 1826. In der Mitte 2/3 darunter: B. Schulth. 1501.

4. 50 1550. Gulden von feinem Silber nach dem Leipziger Fusse, von 1826. Av. GEORGIUS IV . D . G . BRITANN & HANNOV . REX . F . D. Belorb. Kopf von l. S. Am Halsabschn. M(aass), darunter: C.

Rv. BRUNSVICENSIS & LUNEBURGENSIS DUX . 1826. In der Mitte: 2/3 Untenherum: N . D . LEIPZIGER FUSSE FEINES SILBER. Zu Sch. 1500.

3. — 1551. Desgleichen von 1829. Wie N. 1550, mit der Jahreszahl 1829.

3. 30 1552. Conv.-Gulden von feinem Silber, 1829. Wie N. 1548, mit der Jahreszahl 1829.

100. — 1553. Ausbeute-Conventions-Thaler von 1830. Av. GEORG IV . KÖNIG V . GROSSBRITAN . U . HANNOVER. Belorb. Kopf von l. S., mit Brustgewand. Unten FEINES SILBER.

Rv. (U. b.) DES BERGWERKS WOHLFAHRT IST DES HARZES GLÜCK. In der Mitte siebenzeilig: DIE GRUBE | BERGWERGS- | WOHLFAHRT | BEI CLAUSTHAL | KAM IN AUSBEUTE | 1830 . | (bogig) X EINE FEINE MARK.

1554. Desgleichen wie voriger, aber mit grösserer Jahrszahl im Rv. und die Zahl 3 rund, während sie bei N. 1553 eckig ist.

Wilhelm IV. (1830—1837.)

1555. Conv.-Gulden von feinem Silber, 1831. Av. WILHELM IV . V . G . G . KÖNIG D . V . R . GROSSBR . U . IRL. Das Uebrige wie N. 1546.

Rv. KÖNIG V . HANNOVER . HERZOG Z . BRAUNS . U . LÜNEB. In der Mitte fünfzeilig: 16 | GUTE | GROSCHEN | 1831 . | (bogig) FEINES SILBER.

1556. Ausbeute-Gulden von 1833. Av. WILHELM IV V . G . G . KÖNIG V . GROSSBRIT . IRL . U . HANNOVER. In der Mitte sechszeilig: AUSBEUTE | DER GRUBE | BERGWERKS- | WOHLFAHRT | BEI CLAUSTHAL . | A . (Albert.)

Rv. Obenherum: NACH DEM LEIPZIGER FUSSE untenherum: FEINES 1833 SILBER. In der Mitte: $^2/_3$.

1557. Gulden von 1833. Av. Umschr. wie auf N. 1556. Unter der Krone, in rundem, vom Hosenbandorden umgebenem Schilde das vierfeldige Wappen von Grossbritannien mit dem gekr. hannov. Mittelschilde.

Rv. wie N. 1556.

1558. Thaler von 1834. Av. WILHELM IV KOENIG V . GR. BRIT . U . HANNOVER. Kopf von r. S., darunter B.

Rv. EIN THALER — XIV . EINE F . M. Gekr. vierfeldiges Wappen mit gekr. Mittelschild, umgeben von zwei Lorbeerzweigen und dem Guelfenorden. Unten: 18—34. Randschr. NEC (Verz.) ASPERA (Verz.) TERRENT (Verz).

1559. Conv.-Gulden von feinem Silber, 1834. Wie N. 1555, aber im Rv. LÜNEBR. und unter der Jahreszahl 1834. der Buchstabe A.

1560. Thaler von feinem Silber, 1835. Av. wie N. 1558 mit dem Buchstaben A unter dem Kopfe.
Rv. Obenherum: XIV EINE FEINE MARK untenherum: FEINES SILBER. In der Mitte: I | THALER | 1835. Randschr. wie N. 1558.

1561. Thaler von 1836. Wie N. 1558, mit der Jahrszahl 1836.

1562. Thaler von feinem Silber, 1837. Av. wie N. 1560.
Rv. wie N. 1558, aber unten: FEINES 18—37 SILBER. Randschr. wie auf N. 1558.

1563. Medaille für 16jährige treue Dienste. Av. Kopf des Königs von r. S. Ohne Umschrift.
Rv. Sechszeilig: FÜR | SECHSZEHN- | JÄHRIGE | TREUE | DIENSTE | —11 Gr.

1564. Medaille von 1837 auf die Errichtung der Waterloosäule, 1832. Av. WILHELM IV KOENIG V : HANNOVER A : KOENIG D : V : R : GROSSBRIT : U : IRL. Kopf von r. Seite, am Halsabschnitte: FRITZ F.
Rv. Aeussere Umschr. DEN SIEGERN VON WATERLOO — DAS DANKBARE VATERLAND. Innere Umschr. ERRICHTET HANNOVER — D. XVIII JUN MDCCCXXXII. Die Waterloosäule: am Fusse derselben: LAVES—ARC: Unten: XVIII JVN MDCCCXV. 44,60 Gr.

Adolph Friedrich, Herzog von Cambridge, Sohn Georg's III. geb. 1774 † 1850.

1565. Medaille 1831. Av. (U. b.) ADOLPH FRIEDRICH HERZOG V. CAMBRIDGE. Kopf von r. S., mit Brustgewand, darunter: F.
Rv. Zwischen einem Eichen- und Lorbeerzweig sechszeilig: DEM | ALLGELIEBTEN | VICEKOENIGE | HANNOVER | 22 FEBRUAR | 1831. 22,70 Gr.

1566. Dieselbe Medaille in Bronze. 38‴

Ernst August. (1837—1851.)

1567. Verdienst-Medaille von 1837. Av. ERNST AUGUST V. G. G. KOENIG V. HANNOVER. Kopf von r. S., darunter: 1837. Am Halsabschn.: FRITZ F.

Rv. Im Eichenkranze dreizeilig: VERDIENST | UMS | VATERLAND. Randschr. FEUERWERKSMEISTER WEINBERG. 25,85 Gr.

1568. Thaler auf den Besuch im Harz, 1839. Av. Umschr. wie N. 1567. Kopf von r. S., darunter: A.

Rv. Im Lorbeerkranze vierzeilig: Glück auf! | CLAUSTHAL | IM | SEPTEMBER | 1839 Randschr. NEC (Verz.) ASPERA (Verz.) TERRENT (Verz.)

1569. Gulden von 1839. Av. wie N. 1568.

Rv. Obenherum: NACH DEM LEIPZIGER FUSSE untenherum: FEINES 1839 SILBER. In der Mitte: $^2/_3$ Randschr. wie auf N. 1568.

1570. Thaler auf die Vermählung des Kronprinzen, 1843. Av. wie N. 1568, aber unter dem Kopfe der Buchstabe S. und am Halzabschn. BRANT F.

Rv. Obenherum: 23 Sterne. In der Mitte sechszeilig: GEORG | KRONPRINZ | VON HANNOVER | MARIE | HERZOGINN | V . S . ALTENB. Unten: VERM . 18 FEBR . 1843.

1571. Verdienstmedaille o. J. Av. ERNST AUGUST KOENIG VON HANNOVER. Kopf von r. S., darunter: BREHMER . F.

Rv. Im Eichenkranze dreizeilig: VERDIENST | UMS | VATERLAND. 27,30 Gr.

1572. Thaler von 1848. Av. wie N. 1568.

Rv. (U. b.) EIN THALER — XIV EINE F. M. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darunter 18 — 48. Randschr. wie auf N. 1568.

1573. Thaler von 1848. Wie N. 1572, aber im Av. fehlen in der Umschr. die Buchstaben V . G . G . und unter dem Kopfe steht B statt A.

1574. Ausbeute-Thaler von 1849. Wie N. 1572, aber B unter dem Kopfe und über der Krone im Rv. HARZ—SEGEN.

1575. Verdienstmedaille o. J. Av. EAS verschlungen und gekrönt.

Rv. Zwischen zwei durch ein Band verbundenen Eichenzweigen, dreizeilig: VERDIENST | UMS | VATERLAND. Randschr. CANZLIST GREYER. 13,40 Gr.

14. — 1576. Desgleichen. Av. wie N. 1575.
Rv. Zwischen zwei durch ein Band verbundenen Lorbeerzweigen zweizeilig: KRIEGER | VERDIENST. Randschrift WACHTMEISTER BECKER. 13,45 Gr.

4. — 1577. Desgleichen. Av. Kopf von r. S. Ohne Umschrift.
Rv. In fünf Zeilen: FÜR | SECHSZEHN- | JÄHRIGE | TREUE DIENSTE | —:— 11,05 Gr.

Georg V. (1851—1866).

31. — 1578. Medaille der Stadt Hannover auf die Vermählung, 1843.
Av. GEORG KRONPRINZ VON HANNOVER — MARIE HERZOGIN V. SACHSEN-ALTENB: Die Köpfe der Neuvermählten von l. S., nebeneinander. Darunter die Schilder mit Pferd und Rautenkranz unter einer Krone. Am Halse des Kronprinzen: BRANDT. F. Ganz unten: AM 18 FEB: 1843.
Rv. MÖGE CONCORDIENS TAG MIT UNS IN LIEBE DICH EINEN. Triumphbogen, oben eine Concordia; darunter dreizeilig: HANNOVER | AM 17 FEBRUAR | 1843. 29,10 Gr.

7,50 1579. Medaille in Bronze, wie N. 1578. 41‴

3/0. — 1580. Thaler auf den Besuch der Münze, 1853. Av. GEORG V. v. G. G. KOENIG v. HANNOVER. Kopf von l. S., darunter: B(rüel). Am Halsabschn: BREHMER. F.
Rv. Im Lorbeerkranze neunzeilig: ZUR ERINNERUNG AN | SR MAJESTÄT | DES KÖNIGS | UND | IHRER MAJESTÄT | DER KÖNIGIN | ALLERHÖCHSTEN | BESUCH D. MÜNZE | HANNOVER, DECEMBER 1853. (Die erste und letzte Zeile bogig.) R.

185. — 1581. Doppelthaler auf den Besuch der Münze, 1854. Av. wie N. 1580.
Rv. In einem unten verbundenen Eichen- und einem Lorbeerzweige zweizeilig: MARIE | GEORG im Kreise umher: ERNST AUGVST FRIDERIKE MARIE. Untenherum: HANNOVER AM 8. MAI 1854. Randschr. NEC (Verz.) ASPERA (Verz.) TERRENT (Verz.) RR.

3. — 1582. Ausbeute-Thaler 1855. Av. wie N. 1580.
Rv. (U. b.) EIN THALER — XIV EINE F. M. Gekr.

vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darunter: 18—55. Ueber der Krone: BERGSEGEN — DES HARZES. Randschr. wie auf N. 1581.

70 1583. Medaille auf den Eintritt in den Freimaurerbund, 1857. Av. Umschr. wie N. 1580. Kopf von l. S., darunter: BREHMER . F.

Rv. Obenherum: SIEHE, DER PALLAST IST ZUR BAUHÜTTE WORDEN U. DIE BAUHÜTTE ZUM PALLAST. Drei weibliche Figuren auf einem Postament sitzend, zu dem drei Stufen führen. An der untern Stufe: BREHMER . INV . F. Im Abschnitte vierzeilig: ZUR ERINNERUNG | AN DEN EINTRITT | S . M . DES KÖNIGS GEORG V | IN DEN FREIMAUERBUND | 14 JAN . 1857. 102,50 Gr.

2.50 1584. Waterloo-Thaler 1865. Av. wie N. 1580.

Rv. Innerhalb zweier durch ein Band verbundener Lorbeerzweige, siebenzeilig: DEN | SIEGERN | BEI | WATERLOO | GEWIDMET | AM 18 JUNI | 1865. Randschr. wie auf N. 1581.

1585. Ostfriesischer Jubelthaler von 1865. Av. wie N. 1580.

Rv. Inmitten zweier durch ein Band verbundener Eichenzweige, siebenzeilig: ZUR | 50 JÄHRIGEN | VEREINIGUNG | OSTFRIESLANDS | MIT | HANNOVER | (bogig) 1815 : 15 . DEC : 1865. Randschrift EIN THALER (Verz.) 30 EIN PFUND F. (Verz.)

1586. Desgleichen. Av. wie N. 1580.

Rv. Obenherum: EALA FRYA FRESENA. Untenherum: ZUR ERINNERUNG AN DIE FEIER DES 15 DEC. 1865. Der Upstalsboom. Randschrift wie auf N. 1585.

. 50 1587. Vereinsdoppelthaler von 1866. Av. wie N. 1580.

Rv. (U . b.) ZWEI VEREINSTHALER . XV EIN PFUND FEIN. Das gekrönte vom Löwen und Einhorn gehaltene reichgeschmückte Wappen mit Mittelschild und den beiden Wahlsprüchen: NUNQUAM RETRORSUM und SUSCIPERE ET FINIRE. Unten: 1866. Randschr. wie auf N. 1581.

25 1588. Vereinsthaler von 1866. Wie N. 1587, aber im Rv. EIN statt ZWEI und XXX statt XV.

11. — 1589. Medaille auf die silberne Hochzeitsfeier, 1868. Av. GEORG V . v. G . G . KÖNIG v. HANNOVER MARIE v. G . G . KÖNIGIN v. HANNOVER * Die beiden Köpfe von r. S., nebeneinander.

Rv. Achtzeilig: ZUR | ERINNERUNG | AN DIE FEIER | UNSERER | SILBERNEN HOCHZEIT . | HIETZING | 18 . FEBRUAR | 1868. 12,95 Gr.

* * *

205. — 1590. Medaille von Fritz, o. J. Av. GEORG KRONPRINZ VON HANNOVER. Kopf von l. S. Am Halsabschnitte: FRITZ F.

Rv. NEC ASPERA TERRENT. Das auf steinigem Boden rennende Pferd von l. S. Randschr. J . H . C . HEUER 24 . DEC . 1843. 42,90 Gr. RR.

Hetrurien

Carl Ludwig, unter Vormundschaft seiner Mutter Marie Louise (1803—1807).

5. — 1591. Pisaner Thaler von 1806. Av. CAROLVS . LVD . D . G . REX . ETR & M . ALOYSIA . R . RECTRIX . I . I . H . H. Die beiden Brustbilder, gegen einander gestellt, darunter: SL (verschlungen) und ein Hammer.

Rv. DOMINE SPES MEA — A IUVENTUTE MEA. Gekr. Wappen mit Mittelschild, darunter: PISIS — 1806. Sch. 1512 Anm.

8.50 1592. Zehn Lire-Stück von 1807, in Florenz gepr. Av. (U. b.) CAROLVS LUD . D . G . REX ETR . ET M . ALOYSIA R . RECTRIX I . I . H . H. Deren Brustbilder von r. S., nebeneinander; darunter: SL (verschlungen) und ein Hammer.

Rv. Wie N. 1591, aber unter dem Wappen: FLOR. — 1807. Randschr. LIRE (Verz.) DIECI (Verz.). Zu Sch. 1510.

Holland.

Ludwig Napoleon (1806—1810).

1593. Thaler zu 50 Stübern von 1808. Av. (U. b.) NAP. LODEW. I. KON. VAN HOLL. Kopf von r. S.

Rv. (U. b.) KONINGRIJK — HOLLAND. Gekr. vierfeldiges Wappen, darunter 1808. Zu den Seiten: 50—S^{S} und ganz unten eine Biene. Sch. 1513.

Italien.

Napoleon (1805—1814).

1594. Thaler zu 5 Lire von 1808. Av. NAPOLEONE IMPERATORE E RE. Kopf von r. Seite, darunter: Granatapfel — 1808 — Lampe | M(ilano).

Rv. REGNO — D'ITALIA. Auf gekr. Hermelinmantel der napoleonische Adler mit dem Wappen, darunter: 5. LIRE. Randschr. DIO PROTEGGE L'ITALIA + Sch. 1514. Anm.

1595. Desgleichen von 1809. Wie voriger, mit der Jahrszahl 1809.

1596. Desgleichen von 1810. Wie N. 1594, mit der Jahrszahl 1810.

1597. Zwei Lire-Stück von 1810. Wie N. 1596, mit 2. statt 5. im Rv.

1598. Desgleichen von 1811. Wie N. 1597, mit der Jahrszahl 1811.

1599. Lira von 1808. Wie N. 1594, mit 1. LIRA statt 5. und ohne Randschrift.

1600. Desgleichen. Wie N. 1599, aber im Av. unter dem Kopfe: Blüthenzweig — 1808 — Lampe | B(ologna).

1601. Desgleichen von 1811. Wie N. 1600, mit der Jahrszahl 1811.

Victor Emanuel II (1859—1878).

1602. Thaler zu 5 Lire von 1859. Av. VITTORIO — EMANUELE II. Kopf von r. S., darunter: FERRARIS | 1859.

Rv. (U. b.) DIO PROTEGGE — L'ITALIA. Gekr. Wappenschild zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen, darunter: L . 5. Zur Seite links: BOLOGNA.

1603. Zwei Lire-Stück von 1863. Wie vorher, mit der Jahrszahl 1863 und im Rv. unter dem Wappen: T — L . 2 — BN, letztere zwei Buchstaben vertieft in einem Quadrat, Randschr. FERT (Verz.) FERT (Verz.) FERT (Verz.)

1604. Desgleichen. Av. Wie N. 1603.
Rv. Obenherum: REGNO D'ITALIA. In der Mitte: 2 | LIRE, darunter zwei verbundene Lorbeerzweige und T BN, letztere zwei Buchstaben vertieft in einem Quadrat. Randschr. wie auf N. 1603.

1605. Thaler zu 5 Lire von 1870. Av. Wie N. 1602, mit der Jahrszahl 1870.
Rv. Wie N. 1602, aber unter dem Wappen: R — L . 5. Randschr. wie auf N. 1603.

1606. Desgleichen. Wie N: 1605, aber unter dem Wappen: M — L . 5 — B

1607. Desgleichen von 1871. Wie N. 1606, mit der Jahrszahl 1871.

Lombardisch-venetianisches Königreich

Franz I. (1815—1835).

8.50 1608. Medaille auf den Besuch der Münze zu Mailand durch den Erzherzog Rainer von Oesterreich 1816. Av. Inmitten zweier unten verbundener Eichenzweige, fünfzeilig: RAINERIVS | CAES . PRINCEPS | ET | ARCHIDVX | AVSTRIAE.
Rv. In sechs Zeilen: OFFICINAM | MONETARIAM | MEDIOLANENSEM | INSPEXIT | CALEND . OCTOB. | MDCCCXVI. 25 Gr.

Ferdinand I. (1835—1848).

3.50 1609. Gulden von 1848, unter dem Feldmarschall von Gor-

kowsky zu Mantua gepr. Av. (U. b.) FERD . I . D . G . AVSTR . IMP . HVNG . BOH . R . H . N.V. Belorb. Kopf von r. S., darunter ein Münzzeichen und G. M.

Rv. REX . LOMB . ET . VEN . DALM — GAL . LOD . ILL. A . A . 1848 Gekr. Doppeladler mit dem österr.- habsb.-lothr. Wappenschilde auf der Brust.

Münzen der provisorischen Regierungen der Lombardei und Venedigs vom Jahre 1848.

1610. Thaler zu 5 Lire von 1848. Av. (U. b.) ITALIA LIBERA * DIO LO VUOLE. Stehende weibliche Figur, in der Rechten eine Lanze, die Linke erhebend. Im Abschnitt: M(ilano.)

Rv. (U. b.) GOVERNO PROVVISORIO DI LOMBARDIA. Zwischen Lorbeer- und Eichenzweig, dreizeilig: 5 | LIRE | ITALIANE. Unten: 1848.

1611. Venetianisches 5-Lirestück von 1848. Av. Obenherum: * REPUBBLICA VENETA * Untenherum: 22 MARZO 1848. Der Marcuslöwe stehend, die rechte Vorderpranke auf das aufgestellte offene Evangelienbuch, mit der Inschrift: PAX | TIBI | MAR | CE EVAN | GELI | STA | MEVS legend. Am Erdboden links: A . FABRIS F

Rv. UNIONE ITALIANA. Zwischen Lorbeer- und Eichenzweig: 5 | LIRE. Unten: V(enezia) Randschr. DIO BENEDITE L.ITALIA *

1612. Desgleichen. Av. INDIPENDENZA ITALIANA. Der Marcuslöwe, wie vorher, auf einem Postamente, an welchem XI AGOSTO | MDCCCXLVIII. Unter der Leiste: VENEZIA A . FABRIS.

Rv. (U. b.) * ALLEANZA DEI POPOLI LIBERI * In einem Eichenkranze: 5 | LIRE. Unten: 1848 Randschr. DIO PREMIERA LA COSTANZA *

Navarra.

Johanna. (1562—1572).

1613. Viertelthaler von 1565. Av. (U. b.) . IOANA . DEI. G . REG . NAVAR . D . B. Brustbild von r. S., darunter: P. und eine Kuh.

Rv. GRATIA * DEI . SVM . ID . QVOD . SVM . 1565. Gekr. vierfeldiges Wappen; zu den Seiten zwei gekr. I. Sch. 1522 Anmk.

1614. Viertelthaler von 1572. Av. (U. b.) IOANNA . DEI . G. REG . NAVARRE — D . B . Brustbild von r. S., darunter eine Kuh und eine Eichel.

Rv. GRATIA . D SVM . ID . QVOD . S . 1572. Gekr. Wappen wie vorher, rechts neben der Krone die in einander gestellten Buchstaben DB.

Heinrich II. (IV.) (1571—1610).

1615. Halber Thaler von 1578. Av. (U. b.) HENRICVS ✣ II ✣ D ✣ G ✣ REX ✣ NAVARRE ✣ DB (in einander gestellt) 1578. Belorb. und geh. Brustbild von r. S., darunter eine Kuh.

Rv. ✣ GRATIA ✣ DEI . SVM ✣ ID - QVD ✣ SVM . (Eichel.) Lilienkreuz mit vier gekrönten H in den Winkeln. Sch. 1530.

1616. Viertelthaler von 1605. Av. HENRICVS IIII . D . G FRANC . ET NAVA . REX . DB (in einander gestellt). Lilienkreuz.

Rv. GRATIA . DEI . SVM . QD . SVM . 1605 * Gekr dreifeldiger Wappenschild; zu den Seiten: II—II.

Niederlande.

Wilhelm II. (1840—1849).

1617. $2\frac{1}{2}$-Guldenstück von 1842. Av. (U. b.) WILLEM II KONING — DER NED . G . H . V . L. Kopf von l. S, am Halsabschnitte: VAN DER KELLEN F.

Rv. MUNT VAN HET KONINGRYK DER NEDERLANDEN . 1842. Gekr. Wappenschild. Zu den Seiten: $2\frac{1}{2}$ — G und Lilie — Mercurstab. Randschr. GOD * ZY * MET * ONS *

Wilhelm III. (1849—1891).

1618. $2\frac{1}{2}$-Guldenstück von 1853. Av. (U. b.) WILHELM III KONING — DER NED . G . H . V . L. Kopf von r. S., unten: I . P . SCHOUBERG . F.

Rv. und Randschr. wie N. 1617, mit der Jahrsz. 1853.

Norwegen.

Christian IV. (1588—1648).

1619. Thaler von 1639. Av. Aeussere Umschr. (U. b.) CHRISTIANUS IIII D G DANI NOR &c REX * Innere Umschr. REGNA FIR - MAT PIETAS. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) BENEDICTIO DOMINI DIVITES (Blume) FACIT ❀ Gekr. norweg. Löwe und dabei die Jahrszahl 1 — 6 — 39. Sch. 1567.

Friedrich III. (1648—1670).

1620. Thaler von 1656. Av. * FRIDERICUS : III : D G . DA. NOR. VAN . GOT . REX. Gekr. u. geh. Brustb. v. r. S.

Rv. (U. b.) DOMINUS (Glöckchen) PROVIDEBIT : 16 ❀ 56 : Gekr. norw. Löwe. Zwischen seinen Hintertüssen: F G. Zu Sch. 1571.

1621. Zweimarkstück von 1668. Av. II : MARCK . DANSKE . 1668. Die gekr. Chiffre F 3 in einandergestellt.

Rv. DOMINUS ❀ PROVIDEBIT . (Blatt). Gekr norw. Löwe.

Christian V. (1670—1699).

1622. Viermarkstück von 1671. Av. ❀ PIETATE . ET-IUSTITIA. Die gekr. Namenschiffre.

Rv. IIII . MARCK . (Blatt). DANSKE . 1671 * Gekr. Wappenschild auf dem Danebrogskreuze; zu den Seiten: F — G.

1623. Desgleichen von 1683. Av. die gekr. Namenschiffre, daneben: 16 — 83. Unten: P . E · I.

Rv. Der gekr. Löwe zwischen zwei Lorbeerzweigen. Zu den Seiten: P — G und unten: 4 — M — D. Zu Sch. 1587.

1624. Krone (s. g. Ordensthaler) von 1683. Av. DAN — NORW — REX. Der gekr. Löwe hält einen gekr. Schild mit dem Namenszuge des Königs. Im Abschn.: 1683.

Rv. ❀ LABOR — ANTEM — CORRO — BORAT. Das Ordenskreuz vom Danebrog, in dessen Mitte der Ordenstern. M. 297. Sch. 1588.

28.— 1625. Dickthaler auf den Besuch der norweg. Gebirge, 1685. Av. Zwischen drei Kronen drei Herzen, wovon das oberste gekrönt und mit der Chiffre C 5, die andern beiden ungekrönt und mit dem dänischen und dem norw. Wappen bezeichnet sind.

Rv. DORA ET FILA — LVSTRAVIT. Eine Felsenpartie, vor welcher der norw. Löwe; darüber ein mit C 5 bezeichneter Stern. Im Abschn.: MCDLXXXV und darunter: V. F. S. M. 5368. Sch. 1589. R.

18.50 1626. Ausbeutethaler von 1693. Av. CHRISTIAN. V . D. G . — REX . DAN . NOR . V . G. Belorb. und geharn. Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) PIETATE . ET . — IUSTITIA ✻ Gekr. und mit zwei Palmzweigen umgebener dreifeldiger Wappenschild; auf den Palmzweigen liegen acht kleinere Wappenschilde. Unten: 16 — HCM — 93. Randschr. DET KLIPPERNE YDER . VOR BERGMAND UDBRYDER HVAD HYTTEN DA GYDER AF MYNTEN VI NYDER ✕ M. 303. Sch. 1593.

Friedrich IV. (1699—1730).

11.— 1627. Thaler von 1704. Av. FRIDERIC . IV . — D . G . REX. DAN . NOR. V . G. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Aeussere Umschr. MOD . TROSKAB . DAPPERHED. OG HVAD DER GIVER AERE (Blatt). Innere Umschrift: DEN HEELE VERDEN KAND . BLANT NORSKE KLIPPER LÆRE ✻ Der gekr. norw. Löwe. Zu dessen Seiten: 6 — M und unten 17 (Herz) 04. M. 306. Sch. 1598.

Friedrich V. (1746—1766).

13.— 1628 Ausbeutethaler zu 6 Mark von 1749. Av. FRIDERICUS V . D . G . REX DAN . NOR . V . G. Belorb. und geh. Brustbild von r. S.; am Armabschn. W.

Rv. Aeussere Umschr. TROE LÖVE MOD OG HVAD DAN KONGENS GUNST KAND VINDE, Innere Umschr. MENS NORGE KLIPPE HAR . MAND SKAL HOS NORDMAND FINDE. Der gekr. norw. Löwe in einer gebirgigen Gegend; am Erdboden links W (ahl). Im Abschn.: 17 (6 M) 49 . Zu Sch. 1602.

Carl XIV. Johann (1818—1844).

1629. Halber Speciesthaler von 1827. Av. (U. b.) CARL XIV JOHAN, NORGES SVER : G : OG V : KONGE. Kopf von r. S., mit Brustgewand.
Rv. Der gekr. norw. Wappenschild zwischen $^1/_2$ SPS | 60· — SKL. Unten $18^1/_2$ ST : 1 MK : F : S | 18 ✕ 27.

Oscar I. (1844—1859).

1630. Speciesthaler von 1857. Av. Obenherum: OSCAR NORGES SVER . G . OG V . KONGE. Untenherum ✻ RET OG SANDHED ✻ Kopf von r. S.
Rv. Innerhalb zweier Eichenzweige der gekr. norw. Wappenschild zwischen 1—SPS Oben: $9^1/_4$ ST . 1 MK. FS., unten 18 ✕ 57.

Polen.

Sigismund III. (1587—1632).

1631. Vierteltha ler von 1621. Av. SIGIS III . D : G : REX POL . M . D . LI . RVS . PRVS . M ✣ Gekr. und geh. Brustbild von r. S., mit Schwert und Reichsapfel.
Rv. SAM . LIV : NEC . SV — GOT . VAN : Q . HRI . R. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild; zu den Seiten: 16—21.

1632. Thaler von 1627. Av. SIGIS. III . D : G . REX . POLO: M. — . D : LIT . RVS . PRVS . MA : Brustbild wie vorher.
Rv. SAM . LIV : NEC : NO : SVE — GOT : VAD : Q : HRI : REX. Wappen wie vorher, von dem Toison: an der Kette umgeben, zwischen 16—27. Sch. 1648.

1633. Thaler von 1628. Av. Wie N. 1632, aber POL . und MAS ✣
Rv. Wie N. 1632, mit der Jahrszahl 1628 und oberhalb derselben: I — I. Sch. 1651.

1634. Thaler von 1629. Av. Wie N. 1633.
Rv. Wie Nr. 1633, mit der Jahrszahl 1629 und SV statt SVE.

5. — 1635. Thaler von 1630. Av. Wie N. 1633, aber MASO ✠
Rv. Wie N. 1633, mit der Jahrszahl 1630 und HR: statt HRI: Sch. 1654.

5. — 1636. Thaler von 1631. Av. Wie N. 1633.
Rv. Wie N. 1635, mit der Jahrszahl 1631. Sch. 1656.

Wladislaus IV. (1632—1648).

65 — 1637. Halber Thaler von 1640. Av. VLAD : 4 D : G . REX. POL : ET — SVEC : M : D : LIT : RV : PR : MA ✠ Gekr. und geh. Brustbild von r. S.
Rv. SAM . LIV . NEC . NO : Sv. — GOT . VA : Q : HRI . REX. Wappen wie bisher. Zu den Seiten, rechts: G | 16 — links: ✠ | G | 40. Zu Sch. 1669.

11. — 1638. Thaler von 1642. Av. VLA : IIII : D : G . REX . POL. — M : D : LIT : RVS : PR : MA : Brustbild wie vorher.
Rv. SAM : LIV : NEC : NO : SV : — GOT : VAN : Q: HÆ: REX. Wappen wie vorher. M. 367. Sch. 1671.

9. — 1639. Thaler von 1642. Wie voriger, nur in der Zeichnung etwas verschieden.

Johann Casimir (1648—1668).

40 — 1640. Thaler von 1649. Av. IOAN : CASI : DEI . — . G: REX . POL : M : D : L : R. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.
Rv. P . M . SA . SE . CZ . NE — N . SV . GO . VA . H . RE. Das gekr. vierfeldige mit der Vliessordenskette umgebene Wappen und der Garbe im Mittelschilde. Neben der Krone 16—49. Ohne Münzbuchstaben. Mik. 1424. Nicht bei Sch.

5,50 1641. Sieges-Denkmünze von 1651. Av. In zehn Zeilen: VICTORI | SCYTAR & REBEL. | AVGVSTO | SERENIS & POTENTIS . | IOANNI CASIMIRO | D . G. POLONÆ REGI . M . D . L . | TVM & | SVEC . GOTH . VAND . | HR . RED . REGI . | L . D.
Rv. Im Lorbeerkranze, dreizeilig: HOC | NEXV | 1651. 4,35 Gr. R.

1,50 1642. Gulden zu 30 Groschen von 1663. Av. Aeussere Umschr. DAT . PRETIVM . SERVATA : SALVS: Innere Umschr. POTIOR Q3 METALLO EST. Die gekr. Namenschiffre I C R in einander gestellt.

Rv. MONET . NOV . ARG REG . POL . 1663. Gekr. dreifeldiger Wappenschild, im untern Felde zweizeilig XXX GRO | . POL. Neben dem Schilde A—T.

Eleonore Maria Josepha, Gemahlin Michael Korybut's † 1690.

1643 Krönungsmedaille 1670. Av. CVM EO ERAM CUNCTA COMPONENS ✾ Die Königin als „Pietas" in einem von der „Justitia" und dem „Frieden" gezogenen Triumpfwagen. Oberhalb das strahlende Auge der Vorsehung und unten das gekr. Monogramm.

Rv. In einem verzierten Vierecke 18zeilige sehr kleine Schrift, die zum Theile unleserlich ist. Wellenh. 11168. 7,20 Gr.

Johann III. (1674—1696).

1644. Krönungsmedaille der Stadt Krakau von 1676. Av. Die belorbeerten Brustbilder des Königs und der Königin von r. S., neben einander.. Am Armabschn. des Königs: I . H(öhn).

Rv. CRESCANT CUM PALMIS NOMINA. Ein von der Sonne bestrahlter gekr. Palmbaum, auf dessen Stamm ein Genius die Namen: IOANNES REX | MARIA REGINA schreibt. Im Hintergrunde die Stadt Krakau und unten in einer Cartouche: CORONATI | 2 FEBR. 1676. Cat. du Rosey 2226a. 37,80 Gr. R.

August II. (1697—1733).

1645. Medaille von G. Hautsch auf seine Wahl, 1697. Av. (U. b.) FRID . AVG . D . G . ELECT . SAX . — IN REGEM POLON . ELECT . 1697. Brustbild von r. S., im Harnisch, mit umgelegtem Hermelinmantel. Am Armabschn. GH.

Rv. NEC ME — LABOR ILLE GRAVABIT. Der geh. König mit Keule und umgeworfener Löwenhaut, einen Fuss auf die Hydra setzend. Vor ihm die Polonia, welche ihm die Krone reicht. Im Abschn. HERCVLI | SAXONICO. Randschr. EN! VICIT DENIQVE DIGNVS CVIVS PRÆCINXIT CELSA CORONA CAPVT . D . XV . SEPT. ✣ Tenzel III S. 700. 28 Gr.

2.25 1646. Gulden von 1699. Av. D G FRID . AUGUST . REX . POLONIARUM. Belorb. und geharnichtes Brustbild von r. S.

Rv. DVX . SAX . I . C . M . A . & . W . S . R . I . ARCH . & . EL . ⁄ 16 — 99. Die neben einander gestellten gekr. Wappenschilde von Polen und Sachsen zwischen Palmzweigen, darunter: I L (2/3) H.

25.— 1647. Thaler von 1702. Av. AUGUSTUS . II . D . G . REX. POLON . M . DUX . LIT. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. ✻ DUX . SAX . I . C . M . A . & . W . ELECT. (Fisch) 1702. Das auf dem russischen St. Andreaskreuze liegende gekr. polnisch-lithauische Wappen, mit Mittelschild. Auf jeder Seite die gekr. Buchstaben SK verschlungen. Unten: ✻ — ✻ und EP — H. M. 374. Sch. 1699.

11.— 1648. Thaler von 1722. Av. D . G . FRID : AUGUST : REX POL : DUX SAX : I . C . M . A . & W . ⚓ Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. SAC : ROM : IMP : ARCHIM : ET ELECTOR. Die beiden Wappenschilde wie auf N. 1646, aber unten: 1722 | I . G . S . | ⁄ M. 3005.

3.— 1649. Gulden von 1722. Av. wie N. 1646.

Rv. DUX SAX . I . C . M . A . & W . S . R . I . ARCH: & EL: 1722. Die beiden Wappenschilde wie vorher. Unten: 2/3 | I . G . S . | ⁄

2.— 1650. Begräbniss-Thaler seiner Gemahlin Christiane Eberhardine, von 1727. Av. In 12 Zeilen: ⚓ | IN | MEMORIAM | CHRISTIANÆ | EBERHARDINÆ | REGINÆ POLON: ET | ELECTRICIS SAXON: | OPTIMÆ PIENTISSIMÆ | NAT: BYRVTHI | A. 1671 . D. 19. DEC: | DENAT : PREZSCH | A . 1727 D . 5 . SEPT . | I . G . S.

Rv. Ein Cypressenbaum, an jeder Seite desselben eine Pyramide von aufgethürmten Herzen. Obenherum: QVOT — FOLIA, in der Mitte: TOT — CORDA, unten: LVGENT. Mad. 562.

4.— 1651. Gulden auf dieselbe Veranlassung. Av. Wie N. 1650, aber ohne den Reichsapfel und statt der untersten Zeile: I . G . (2/3) S. ✕

Rv. Wie N. 1650.

1.50 1652. Halber Gulden auf dieselbe Veranlassung. Av. Wie N. 1651, nur 1/3 statt 2/3.
Rv. Wie N. 1650.

August III. (1733—1763.)

— 1653. Medaille auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josepha mit dem Dauphin Ludwig von Frankreich, 1747. Av. LUDOVICUS DELPHINUS . MARIA IOSEPHA REGIA POL : PRINCEPS. Die beiden Brustbilder, einander gegenüber gestellt. Unten: WERMUTH : F.
Rv. In acht Zeilen; LUDOVICI | DELPHINI | ET | MARIÆ IOSEPHÆ | REG : POL ; PRINC : | CONNUBIUM | DRESDÆ | MDCCXLVII. 28,90 Gr.

50 1654. Leipziger Thaler von 1754. Av. (U. b.) D : G : AVGVSTVS . III . REX . POLONIARUM. Gekr. Brustbild von r. S., im Harnisch und Mantel.
Rv. SAC . ROM . IMP . ARCHIM . ET ELECT . 1754. Das gekr. von Palmzweigen umgebene Wappen mit Mittelschild, darunter E . D . C(roll). M. 2803. Sch. 1705.

50 1655. Thaler von 1757. Av. D . G . FRID : AUGUST : REX POL : D : S : I : C : M : A : & W : Brustbild von r. S., im Harnisch und Mantel.
Rv. SAC : ROMAN : IMPER : ARCHIM . ET ELECTOR. 1757. Unter der Krone zwei Wappenschilde, mit Palmzweigen besteckt, darunter: ♃ | I . D . B(illert). M. 3016.

25 1656. Achtgroschenstück von 1761. Av. D : G : AVGVSTVS . III . REX : POLONIARUM. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.
Rv. Wie N. 1654, aber unter dem Wappen: E . D . (8 GR) C.

— 1657. Probe-Thaler von 1762. Av. D : G : FRID : AUGUSTUS REX POL : EL : SAX : Gekr. Brustbild von r. S., im Harnisch und Mantel.
Rv. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zwischen zwei mit Lorbeerblättern durchwundenen Palmzweigen. Unten: 1762. M. 5639. Sch. 1706. R.

1658. Thaler von 1762. Av. Wie N. 1655.
Rv. SAC : ROM : IMP : ARCHIM : ET ELECTOR . 1762. Die beiden Wappenschilde wie auf N. 1655, darunter: ⚒ | F . W . ô . F | DER SEEGEN DES BERGBAUES. Mad. 3021.

Stanislaus August. (1764—1795).

1659. Conv.-Thaler von 1766. Av. (U. b.) STANISLAUS AUGUSTUS D . G . REX POL . M . D . LITHU. Geh. Brustbild von r. S.
Rv. X EX MARCA PURA — COLONIEN . 1766. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Das Wappen ist mit einem Eichen- | und einem Palmzweige umgeben, welche mit einem Bande umwunden sind, worauf: PRO FIDE — | LEGE — | ET — | GREGE Neben dem weissen Adlerorden unter dem Wappen F . — S . Mad. 5374. Sch. 1707.

1660. Halber Thaler von 1788. Av. (U. b.) STANISLAUS AUGUSTUS D . G . REX POL . M . D . LIT. Kopf von r. S.
Rv. $20^{7}/_{8}$ EX MARCA PUR : — COLONIENS : 1788. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen Eichen- und Palmzweig und umgeben mit einem Bande, woran der weisse Adlerorden hängt, darunter: E. — B. Randschr. FIDEI ✻ PUBLICAE ✻ PIGNUS ✻ (Verz.) Sch. 1720.

1661. Viertel-Thaler von 1792. Av. STANISLAUS AUG . D . G . REX POL . M . D . L. Kopf von r. S.
Rv. $41^{3}/_{4}$ EX MARCA — PURA COLON: Das gekr. Wappen wie bisher. Zu den Seiten: 17 — 92 und unten: E . — B . | 8 . — GR.

1662. Thaler zu 6 poln. Gulden, von 1794. Av. STANISLAUS AUGUSTUS D . G . REX POLON: M . D . LIT. Kopf von r. S.
Rv. $14^{1}/_{12}$ EX MARCA PUR : — COLONIENS : 1794. Das gekr. Wappen wie bisher. Unten: 6. — ZL.

Friedrich August, Grossherzog von Warschau (1807—1815).

1663. Thaler von 1811. Av. FRID . AVG . REX SAX . DVX VARSOV. Kopf von r. S.

Rv. Gekr. Wappenschild über Palmzweigen. Oben: 18 — 11, unten: I . B . | TALAR Sch. 1723.

Alexander I, Kaiser von Russland (1815—1825).

1664. Zweiguldenstück von 1825. Av. ALEXANDER I CESARZ SA . W . ROS . KROL POLSKI * Kopf von r. Seite.
Rv. Obenherum : 2 . ZLOTE — POLSKIE. Untenherum: $43^{43}/_{125}$ Z GRZ . CZ . KOL. Der gekr. russische Doppeladler mit dem polnischen Alderschilde auf der Brust. Neben der Krone: 18—25 und unten: I . — B.

Nicolaus I. (1825—1855).

1665. Zehnguldenstück von 1863. Av. ЧИСТАГО СЕРЕБРА 6 ЗОЛОТНИКОВЪ $31^1/_2$ ДОЛЕЙ ❀ Dreifach gekr. Doppeladler mit dem St. Georg auf der Brust. Zu den Seiten des Schweifes: M — W.
Rv. Zwischen Lorbeer- und Eichenzweig, fünfzeilig: $1^1/_2$ | РУБЛЯ | 10 | ZLOT . | 1835. Randschr. CEP . $83^1/_3$ ПРОБЫ 7 ЗОЛ . $27^{21}/_{25}$ ДОЛЬ.

1666. Fünfguldenstück von 1838. Av. Wie N. 1665, nur 3 und $15^3/_4$ statt 6 und $31^1/_2$ in der Umschr.
Rv. Wie N. 1665 mit $^3/_4$, 5 und 1838. Randschr. wie N. 1665, jedoch 3 und $61^{23}/_{25}$ statt 7 und $27^{21}/_{25}$.

Revolution von 1830 und 1831.

1667. Fünfguldenstück von 1831. Av. Obenherum: KROLESTWO POLSKIE. Gekr. gespaltener Schild mit den Wappen von Polen und Lithauen.
Rv. Obenherum: $17^{211}/_{625}$ Z GRZYW . CZYST . KOL. Untenherum: * ROKU 1831 * Inmitten zweier unten verbundener Eichenzweige, dreizeilig: 5 | ZLOT . POL. Unter den Zweigen: K . G. Randschrift BOZE * ZBAW * POLSKE (Verz). Sch. 1727.

1668. Zweiguldenstück von 1831. Wie N. 1667, aber im Rv. $43^{43}/_{125}$ und 2 statt 5.

Anhang zu Polen.

Louise Caroline Prinzessin Radziwill.

(geb. 1667 † 1695).

1669. Medaille von J. Höhn jr., 1675. Av. LVDOVICA . CAROLINA . RADZIVILIA . D . G . BIRS . DVB . SLVC . & KOP . DVX . — Brustbild mit geschmücktem Haar von r. S. Darunter ÆT . 8 . AN . 1675. D . 27 FEB.

Rv. Ein junger Adler auf seinem Neste zurückbleibend, welches die Alten, zur Sonne fliegend, verlassen. Im Hintergrunde: BIRSE. Unten im Abschnitte dreizeilig: PARENTES MEI DERE | LIQVERVNT ME . | &c PS : 27 V . 10 . Aehnl. Mad. N. 5847. 27,90 Gr.

Portugal.

Johann II. (1481—1495).

1670. Viertelthaler o. J. Av. IOHAИES . 7 : R : P : ET : A : D : GIИE + Gekr. Wappenschild, zu den Seiten: V—L.

Rv. Ии * HOC * SIGИO * VIИVES* Krückenkreuz, darüber über drei Punkte. Sch. 1728. R.

Emanuel (1495—1521).

1671. Viertelthaler o. J. Av. I. EMAИVEL . R: P : ET : A. D : GVIИEE + Gekr. Wappenschild; zu den Seiten: o—V.

Rv. Wie N. 1670, aber in jedem Winkel des Kreuzes ein Stern. Sch. 1729. R.

Johann III. (1521—1557).

1672. Viertelthaler o. J. Av. IOANES : 3 : R : PORTVGALIE : AL : D . G + Gekr. Wappenschild; zu den Seiten: ∴ ∴ R—L

Rv. IN . HOC : SIGNO : VINCES ✠ Krückenkreuz, in jedem Winkel desselben ein Ringel. Oberhalb drei Punkte. Aehnl. Sch. 1730.

Sebastian (1557—1578).

1673. Viertelthaler o. J. Av. SEBASTIANVS : I : REX : PORTVG : ET AL + Gekrönter Wappenschild.
Rv. Wie N. 1672, ohne die drei Punkte. M. 2529. Sch. 1733. R.

Philipp II. (1598—1621).

1674. Viertelthaler o. J. Av. : PHIL ... VS . D . G . REX .... VGALIA.: Gekr. Wappenschild: zu den Seiten: L — B.
Rv. : IN HOC .... GNO . VINC ... Krückenkreuz, in dessen vier Winkeln :.:. Lop. Fernandes p. 173. RR.

Johann IV. (1640—1656).

1675. Halbe Crusade o. J. Av. IOANNES . IIII . D . G . PORTVG . ET . ALG . REX ✣ Gekr. Wappenschild, um welchem Punkte. (Umgeprägt.)
Rv. IN ✣ HOC ✣ SIGNO ✣ VINCES . ✣ . Krückenkreuz, in dessen Winkeln je ein Punkt. Mit Contremarke 250, darüber eine Krone.

Alphons VI. (1656—1667 † 1683).

1676. Münze zu 100 Reis o. J. Av. ALPHONSVS . VI . D G : REX . POR ✣ Gekr. verzierter Wappenschild.
Rv. IN . HOC . SIGNO . VINCES. Krückenkreuz. Lop. Fernandes p. 206.

Peter II. (1667—1706).

1677. Halbe Crusade von 1689. Av. PETRVS . II . D . G . REX . PORTVG. Gekr. Wappenschild. längs desselben zur Rechten: ✠ 200 ✠, zur Linken: ✠ 1689 ✠
Rv. IN ✠ HOC ✠ SIGNO ✠ VINCES . ✠ . Krückenkreuz mit vier P in den Winkeln. Zu Sch. 1744.

Johann V. (1706—1750).

1678. Crusade von 1750. Av. IOANNES . V . D . G . PORT. ET . ALG . REX. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: ✣ 400 ✣, zur Linken: ✣ 1750 ✣

Rv. IN ✣ HOC ✣ SIGNO ✣ VINCES ✣✣✣ Krückenkreuz mit vier Rosetten in den Winkeln. Schulth. 1748 Anm.

Joseph I. (1750—1777).

1679. Patagon zu 640. R. von 1757. Av. IOSEPHUS . I . D . G . PORT . REX . ET . BRAS . D . Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: . 640 ., zur Linken: . ✣ ✣ ✣ . Neben der Krone: 17—57.
Rv. SVBQ — SIGN . — NATA — STAB. Krückenkreuz mit einem durchgesteckten Sphärenglobus, in dessen Mitte der Buchstabe B (Bahia.) Zu Sch. 1751.

13. —

1680. Patagon zu 600 R. von 1771. Av. Der gekr. Buchstabe ✣ J ✣ längs desselben zur Rechten: . 600 ., zur Linken: . ✣ ✣ ✣ . Unten: . 1771 .
Rv. Wie N. 1679. Auf beiden Seiten ist das Wappen von Portugal eingeschlagen. Zu Sch. 1750.

1681. Desgleichen von 1774. Av. Wie N. 1680, mit der Jahrszahl . 1774.
Rv. Wie N. 1679, mit dem Buchstaben R (Rio de Janeiro). Ohne Contremarken.

Maria I. († 1816) und Peter III. († 1786).

3. — 1682. Crusade von 1781. Av. MARIA . I . ET . PETRUS . III D G . PORT . ET . ALG . REGES. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: ✣ 400 ✣, zur Linken: ✣ 1781 ✣
Rv. Wie N. 1678. Zu Sch. 1752.

12. — 1683. Zehn-Macutas-Stück von 1783. Av. MARIA . I . ET . PETRUS . III . D . G . REGES . P . ET . D . GUINEÆ Gekr. Wappenschild.
Rv. AFRICA ✣ PORTUGUEZA . ✣ . 1783 . ✣ . Inmitten zweier Blätterzweige: ✣ | MACU | TAS | ✣ 10 ✣ (Für die Besitzungen in Africa.)

2. — 1684. Halber Patagon zu 320 R. v 1784. Av. MARIA . I . ET . PETRUS . III . D . G . PORT . REGES . ET . BRAS . D. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: . 320 ., zur Linken: . ✣ ✣ . Neben der Krone: 17 — 84.
Rv. Wie N. 1681.

Maria allein (—1799).

1685. Crusade von 1792. Av. MARIA . I . D . G . PORT . ET . ALG . REGINA. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: ✣ 400 ✣, zur Linken: ✣ 1792 ✣
Rv. Wie N. 1678. Zu Sch. 1753.

1686. Vier-Macutas-Stück von 1796. Av. MARIA . I . D . G . REGINA . P . ET . D. GUINEÆ. Gekr. Wappenschild.
Rv. Wie N. 1683, mit der Jahrszahl 1796 und 4 statt 10.

1687. Crusade von 1797. Wie N. 1685, mit der Jahrszahl 1797.

Johann VI. (1799—1826).

a. als Regent.

1688. Crusade von 1799. Av. JOANNES . D . G . P . PORTUGALIÆ . ET . ALG. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: ✣ 400 ✣, zur Linken: ✣ 1799 ✣
Rv. Wie N. 1678. Sch. 1755.

1689. Halbe Crusade von 1809. Av. JOANNES . D . G . PORT . ET . ALG . P . REGENS. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: ✣ 200 ✣, zur Linken: ✣ 1809 ✣
Rv. Wie N. 1678.

1690. Brasilianischer Thaler zu 960 R. von 1810. Av. JOANNES . D . G . PORT . P . REGENS . ET . BRAS: D. Gekr. Wappenschild, längs desselben zur Rechten: . 960., zur Linken: . ✣ ✣ ✣ . Neben der Krone. 18—10.
Rv. Wie N. 1681. Zu Sch. 1757.

1691. Crusade von 1814. Av. Wie N. 1689, mit der Jahrszahl 1814 und 400 statt 200.
Rv. Wie N. 1678.

1692. Brasilianischer Thaler zu 960 R. von 1815. Wie N. 1690, mit der Jahrszahl 1815. Sch. 1757.

b. als König.

4.25 1693. Brasilianischer Thaler zu 960 R. von 1819. Av. JOANNES . VI . D . G . PORT . BRAS . ET . ALG . REX. Inmitten zweier unten verbundener Lorbeerzweige, dreizeilig: 960 | 1819 | ✠ R ✠, darüber eine Krone.
Rv. SUBQ — SIGN . — NATA — STAB. Krückenkreuz mit durchgestecktem Globus, in dessen Mitte das Wappen von Portugal. Zu Sch. 1759.

5. — 1694. Halber Patagon zu 320 R. von 1820. Av. Wie N. 1693, mit der Jahrszahl 1820 und 320 statt 960.
Rv. Wie N. 1693.

Peter IV. (1826).

10. — 1695. Crusade von 1826. Av. PETRUS . IV . D . G . PORTUG ET . ALGABR . REX. Gekr. Wappenschild, längsdesselben zur Rechten: ✠ 400 ✠, zur Linken: ✠ 1826 ✠
Rv. Wie N. 1682. R.

Michael (1828—1834).

1696. Crusade von 1832. Av. MICHAEL . I . D . G . PORTUG . ET . ALGARB . REX. Wappen wie N. 1695, mit 1832.
Rv. Wie N. 1678. Zu Sch. 1760.

5. —

Maria II. da Gloria (1834—1853).

1697. Crusade von 1835. Av. MARIA . II . D . G . PORTUG. ET . ALG . REGINA. Wappen wie N. 1695, mit 1835.
Rv. Wie N. 1678. Zu Sch. 1761.

11. — 1698. Thaler zu 1000 Reis, von 1838. Av. (U. b.) MARIA . II . PORTUG: ET . ALGARB : REGINA. Kopf von l. S., mit Diadem. Am Halsabschnitte W. WYON. Unten . 1838.
Rv. Das Wappen in verziertem Schilde, aufgekr. Wappenmantel. Unten: 1000 REIS.

Peter V. (1853—1861).

1699. Halber Thaler zu 500 R., von 1856. Av. (U. b.) PETRUS . V . PORTUG : ET . ALGARB : REX. Kopf von r. S., am Halsabschnitte: F . R . F. Unten . 1856 .

Rv. Wie N. 1698, mit 500 statt 1000.

1700. Desgleichen von 1859. Wie vorher, mit der Jahrszahl 1859.

Ludwig I. (1861—1889).

1701. 200 Reis-Stück von 1862. Av. (U. b.) LUDOVICUS . I . PORTUG : ET . ALGARB : REX. Kopf von l. S. Am Halsabschnitte: F . R . F. Unten: * 1862 *

Rv. Inmitten zweier unten verbundener Lorbeerzweige 200 | REIS.

1702. Halber Thaler von 1867. Av. Umschr. wie N. 1701. Kopf von l. S, darunter: F . A . C. Unten: 1867.

Rv. Inmitten zweier unten verbundener Lorbeer- und Palmzweige der gekr. Wappenschild. Unten: 500 REIS.

Preussen.

Friedrich I. (1701—1713).

1703. Medaille von G. Hautsch auf die Krönung 1701. Av. (U. b.) FRIDERICVS D . G . PRIMVS BORVSSIÆ REX. Geh. Brustbild von r. S. Am Armabschnitte: G . H.

Rv. CONVENIENS, VT SCEPTRA TENENS GERAT IPSE CORONAM. Borussia dem Könige die Krone überreichend. Im Abschn.: GLORIA NOVI SAECVLI . | 18 . IAN . 1701. Randschr. AGGREDERE O MAGNOS, ADERIT IAM TEMPVS, HONORES . ✣ 14,75 Gr.

1704. Thaler von 1703. Av. (U. b.) FRIDERICUS . D . G . REX . BORVSS . EL . BR. Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. Gekr. Adler mit Scepter und Reichsapfel, auf dessen Brust die Chiffre 𝔍 𝔎 in einander gestellt. Zu den Seiten: 1 — 7 — 0 — 3. M. 6230. Sch. 1776.

12, — 1705. Gulden von 1704. Av. (U. b.) FRIDERICUS — REX PRUSSIÆ. Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. SUUM — CUIQUE. Gekr. 10feldiges Wappen mit Mittelschild, darunter: 17 (2/3) 04. Zu den Seiten HF — H.

75, — 1706. Sog. Ordensthaler von 1705. Av. (U. b.) FRID . D . G . REX. — BORUSS . EL . BR . Belorb. nnd geharn. Brustbild von r. S., darunter: C . F . L.

Rv. SVVM — CVIQVE. Die gekr. und mit der Ordenskette vom schwarzen Adler umgebene Chiffre 𝔍 𝔎 in einandergestellt. Unten 17 — 05 | C — S. M. 382. Sch. 1780.

6. — 1707. Halber Gulden von 1707. Av. Wie N. 1706, ohne C . F . L.

Rv. Wie N. 1705, aber zu den Seiten des Schildes: C — S und unten: ✣ 17 1/3 07 ✣

Friedrich Wilhelm I. (1713—1740).

12, — 1708. Gulden von 1715. Av. (U. b.) FRID . WILH . D . G . — REX . BORUSSIÆ. Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. Gekr. 11feldiges Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten: 1715 und unten: H . F (2/3) H.

30. — 1709. Halber Gulden von 1716. Av. (U. b.) FRID WILH. D . G . — REX . BORVSS . EL . BR. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Gekr. 11feldiges Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten: 17 — 16 | I . F . — S ❋ Unten: 1/3

14, — 1710. Gulden von 1717. Av. (U. b.) FRID . WILH . D . G . — REX BORVSSIÆ. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Wie N. 1708, aber zu den Seiten: 17 — 17 und unten: H . F 2/3 H . ❋

92. — 1711. Thaler von 1718, für Geldern gepr. Av. (U. b.) FRID . WILH . D . G . REX . BOR . EL . BR . DVX . GELDRIAE. Geh. Brustbild von r. S., mit langem Zopf. Unten am Arme: L.

Rv. Gekr. 4feldiges Wappen mit gekr. Mittelschild. Neben der Krone 17 — 18 und zu den Seiten des Wappenschildes: H . F . — H. M. 388. Sch. 1793.

1712. Gulden von 1719. Av. (U. b.) FRID . WILH . D . G . REX . BORVSS . EL . BRAND. Brustbild wie vorher.

Rv. Gekr. ovaler 11feldiger Wappenschild mit gekr. Mittelschild. Neben der Krone: 17 — 19 und unten: I . G — $^2/_3$ — . N ❀ Zu Sch. 1801.

1713. Halber Thaler von 1721, auf die Huldigung von Stettin. Av. Wie N. 1712, unter dem Brustbilde: L.

Rv. Dreizehnzeilige Schrift in gebogenen Linien: NACHDEM | STETTIN | SAMBT DEM DISTRICT | ZWISCHEN DER ODER | UND DER PEHNE | VON DEN SCHWEDEN | AN PREUSSEN | CEDIERET WORDEN, | HABEN DIE UNTERTHANEN | IHRE HULDIGUNG | GELEISTET, | DEN 10. AVG . | 1721. M. 390. Sch. 1803.

1714. Thaler von 1727. Av. (U. b.) FRID . WILH . D . G . REX . BORVSSIAE . EL . BRANDENB. Brustbild wie auf N. 1713.

Rv. Gekr., auf zwei unten verbundenen Palmzweigen ruhender 12feldiger ovaler Wappenschild mit gekr. Mittelschild. Neben der Krone: 17 — 27 und unten: E . G . N. Zu Sch. 1805.

1715. Medaille von P. P. Werner auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten, 1732. Av. FRIDER. WILH . D. G . REX . BORVSSIAE . EL . BR. Geh. Brustbild von r. S. mit langem Zopf. Am Armabschnitte: *P. P. W.*

Rv. GEHE IN EIN LAND DAS ICH DIR ZEIGEN WILL. Gen. XII . V . I. Die gekr. Borussia, mit der Linken auf den Adlerschild gestützt, zeigt sieben Salzburgern den Weg. Oben das strahlende Dreieck. Im Abschnitte dreizeilig: GÆD . DER SALZB . EMI- | GRANTEN . | 1732. Wellenh. 11082. 28,80 Gr.

Friedrich II. (1740—1786).

1716. Medaille auf die Huldigung in Königsberg, 1740. Av. (U. b.) FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Kopf von r. S.

Rv. FELICITAS — POPVLI. Stehende Gerechtigkeit: Im Abschn. zweizeilig: HOMAG : REGIOMONT . | D 20 IVLI MDCCXL. Wellenh. 6504. 7,35 Gr.

3. — 1717. Medaille auf die Huldigung zu Breslau, 1741. Av. (U. b.) FRIDERICVS BORVSSORVM REX . SVPR . SILES . INF . DVX. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Obenherum: IVSTO VICTORI. Die stehende gekr. Borussia empfängt von der knieenden Silesia die herzogl. Krone. Im Abschn. dreizeilig: FIDES SILES. INF . | VRATIS . D . XXXI . OCT . | MDCCXLI. Wellenh. 6505. 15,80 Gr.

5 Z. — 1718. Thaler von 1741. Av. Umschr. wie auf N. 1716. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. In einer gekr., mit Lorbeer- und Palmzweig besteckten Cartouche der gekr. Adler. Oben: 17 — 41 und unten: E G N M. 391. Sch. 1809, 2 Stpl.

10. 50 — 1719. Halber Gulden von 1741. Av. Wie N. 1718, aber im Rv. unten E G — 1/3 — N ✻

3. — 1720. Reichsthaler von 1750, zu Berlin gepr. Av. Wie N. 1718, am Armabschn. B.

Rv. Obenherum: EIN REICHS THALER. Der gekr. preussische Adler auf einem mit Kriegsgeräth umgebenen Schnitzwerk sitzend. Im Abschn.: 17 A 50 M. 2811. Sch. 1811.

3. 50 — 1721. Desgleichen, zu Breslau gepr. Av. Wie N. 1720, ohne den Buchstaben B.

Rv. Wie N. 1720, aber zwischen der Jahrszahl 17 — 50 der Buchstabe B in einer Einfassung. M. 2812. Sch. 1812.

1. 25 — 1722. Halber Reichsthaler von 1750, zu Berlin gepr. Av. Wie N. 1721.

Rv. Obenherum: 2 EINEN . R : THALER. Sonst wie N. 1720.

88. — 1723. Piaster o. J., von der asiatischen Compagnie zu Emden gepr. Av. (U. b.) FRIDERICUS BORUSSORUM REX. Geh. Brustbild von r. S., mit Hermelinmantel, darunter: I C . M.

Rv. REGIA BORUSS . SOCIETAS ASIAT : EMBDÆ. Ein wilder Mann und ein Chinese halten das Wappen

der Compagnie, über welchem der preussische Adler. Unter dem Wappen eine Cartouche mit der Compagnie-Chiffre : KPACVE (Kgl. Preussisch - Asiatische Compagnie von Emden). Untenherum auf einem fliegenden Bande: CONFIDENTIA — IN DEO — ET VIGILANTIA. M. 2815. Sch. 1814.

1724. Halber Thaler von 1751. Wie N. 1722; im Rv. die Jahrszahl 1751 und der Buchstabe B statt A.

1725. Reichsthaler von 1751, zu Cleve gepr. Av. Wie N. 1723.

Rv. Wie N. 1720, aber 17 — C — 51. M. 2813. Sch. 1813.

1726. Reichsthaler von 1752, zu Berlin gepr. Wie N. 1720, mit der Jahreszahl 1752.

1727. Drittel Thaler von 1754, zu Aurich gepr. Av. (U. b.) FRIDERICUS BORUSSORUM REX. Kopf von r. S.

Rv. Der gekr. Adler mit Kriegsgeräth umgeben, darüber in drei Zeilen : ✠ 8 ✠ | GUTE | GROSCHEN. Im Abschn.: 17 — D — 54.

1728. Medaille auf die Einnahme von Breslau, 1757. Av. (U. b.) D . G . FRIDERICVS MAGN . — REX BORVSS. ETC. Der König in Uniform, mit dem Commandostab in der Rechten.

Rv. Obenherum: VELOCIVS — EVRO. Reiter und der vor ihm knieende Stadtgenius. Im Abschn. dreizeilig: 15 DIES POST PRAEL . LEVTH. | VRATISL EXPVGNATA | 20 DEC . 1757. Wellenh. 6517. 21,70 Gr.

1729. Medaille von Ulitsch, 1757. Av. FRIDERICUS MAGNUS BORUSSORUM REX. Kopf von r. S. darunter: ULITSCH.

Rv. ET NULLA GENTIUM MECUM . ES : 63. Eine gekrönte weibliche Figur mit dem Adlerschild in der Linken, zwischen Weintrauben stehend. Im Abschn. dreizeilig: MDCCLVII . | UBIQUE . | C . H . S. 20,50 Gr.

1730. Medaille von J. Abram, auf die Schlacht bei Zorndorf, 1758. Av. FRIDERICUS MAGNUS BORUSSORUM

REX PATRIÆ DEFENSOR TERROR HOSTIUM * Der König zu Pferde, nach links reitend. Am Erdboden links: I . A.

Rv. Obenherum: FAMAM FATIGAT. Die blasende Fama, in der Rechten einen Lorbeerkranz haltend. Darunter in 7 Zeilen: DIE XXV : AUG : | RUSSORUM COPIAS | NEO-MARCHIAM VASTANTES | PROPE ZORNDORF OCCIDIT | OCCIDIONE | HVNC DIEM COLITE | BRENNI. Wellenh. 6520. 28,40 Gr.

1,50 1731. Drittel Thaler von 1758. Av. Wie N. 1727.

Rv. Innerhalb zweier unten verbundener Palmzweige, vierzeilig: XII | MARIEN | GROSCHEN | 1758. Unterhalb ein Stern.

5.— 1732. Tympf von der Kaiserin Elisabeth von Russland für die Provinz Preussen gepr., 1759. Av. ELISAB : I : D : G : IMP : TOT : RUSS. Brustbild von r. S.

Rv. MONETA REGNI PRUSS. Der gekr. preussische Adler, mit 18 auf der Brust. Unten: 17 — 59.

9.— 1733. Magdeburger Reichsthaler von 1764. Av. Wie N. 1727.

Rv. Wie N. 1720, aber im Abschnitte: 17 — F — 64. M. 2818. Sch. 1818.

1734. Clevischer Reichsthaler zu 60 Stüver, von 1765. Av. Wie N. 1727.

Rv. Wie N. 1720, aber im Abschn. 60 . C STÜV . und darunter: * 1765 * M. 5377. Sch. 1819.

11.— 1735. Medaille auf die Vermählung des Erbstatthalters Prinzen Wilhelm von Oranien mit der Prinzessin Sophie Wilhelmine von Preussen, 1767. Av. WILH . V . D . G . PR . ARAVS . ETC . FRED . SOPH . WILH . D . G . PR . REG . BORVSS . ETC. Beider Köpfe einander gegenüber.

Rv. FAVSTO — OMINE. Auf einem Altare die Wappenschilde der Vermählten, von Hymen mit der Rechten gehalten. Darüber schwebt unter dem Auge der Vorsehung der gekr. Preuss. Adler, welcher die Schilde bekränzt. Der holländ. Löwe mit dem Pfeilbunde steht neben dem Altare, woran: CEL . BEROL . | IV. OCT. Im Abschn.: MDCCLXVII Unter dem Altare: I . G . HOLTZHEY FEC. Ampach 11492. 26,30 Gr.

1. — 1736. Albertusthaler von 1767. Av. FRIDERICVS BORVSSORVM REX. Brustbild von r. S., mit Hermelinmantel.

Rv NACH DEM FVS DER ALBERTVS THALER . 1767. Gekr. Schild mit dem vollständigen Wappen und darüber gelegtem burg. Kreuz. M. 5642. Sch. 1822.

1737. Medaille von J. G. Held auf den Tod des Königs, 1786. Av. FRID . INCOMPARABILIS — DEI GRATIA REX BORVSS . ETC. Des Königs Brustbild in Uniform, mit dem Hute bedeckt. Am Armabschnitte I G H.

Rv. RESTABAT — ALIUD NIHIL. Eine mit der königl. Krone bedeckte Urne, aus welcher Rauch aufsteigt. Umher Embleme der Gerechtigkeit, der Künste und Wissenschaften und des Krieges. Im Abschn. dreizeilig: NATUS . XXIV JAN . MDCCXII | DENATUS XVII AUGUST | MDCCLXXXVI. Ampach 11548. 25,20 Gr.

4. —

1738. Medaille von Loos auf gleiche Veranlassung. Av. (U. b.) FRIDERICUS II BORUSSORUM REX TERRIS DATUS D : XXIV IAN : MDCCXII. Kopf des Königs von r. S., mit Stachelkrone. Am Halsabschn. LOOS.

Rv. SIS BONUS O — FELIXQUE TUIS. Die knieende Borussia opfert an einem Altar. Im Abschn. dreizeilig: CAELO REDDITUS | D : XVII AUGUSTI | MDCCLXXXVI. Ampach 11546. 28,10 Gr.

5. — 1739. Thaler von 1786 (Sog. Sterbethaler). Av. FRIDERICUS BORUSSORUM REX. Belorb. Kopf v. r. S.

Rv. EIN REICHSTHALER. Gekr. Adler auf Armaturen. Unten: 17 . A . 86. Sch. 1826.

Friedrich Wilhelm II. (1786—1797).

1. — 1740. Medaille auf die Huldigung in Magdeburg, 1786. Av. (U. b.) FRIDERICVS GVILIELMVS BORVSSORVM REX. Geh. Brustbild von r. S., darunter: $\frac{A}{S}$

Rv. Dreizeilig: NOVA | SPES | REGNI. Darunter Lorbeer- und Palmzweig und unter diesen vierzeilig: FIDES | DVC . MAGD . PRAEST . | MAGD . D . XVIII OCTOB. | MDCCLXXXVI | ❀ 7,20 Gr.

9.50 1741. Medaille auf die Huldigung zu Lingen und Tecklenburg, 1786. Av. Umschr. wie N. 1740. Geh. Brustbild von l. S., darunter: LOOS.

Rv. In einem Lorbeerkranze, dreizeilig: NOVA | SPES | REGNI darunter in vier Zeilen: FIDES | C : LING : ET TECL : PRAEST : | LING : D : XIII NOV : | MDCCLXXXVI. 28,70 Gr.

8.50 1742. Medaille auf die Huldigung in Aurich, 1786. Wie N. 1740, aber im Rv. unter den Zweigen dreizeilig: FIDES FRISIAE PRAEST . | AVRIC . D . XVIII NOVEMB. MDCCLXXXVI ✻ | 7,25 Gr.

8.50 1743. Medaille auf die Huldigung zu Ansbach und Baireuth, 1792. Av. (U. b.) FRID . WILHELMVS BORVSSORVM REX. Antik geharnischtes Brustbild von r. S. mit Ueberwurf. Unten: ABRAMSON.

Rv. Obenherum: ONOLSBACVM — BYRVTHVMQVE. Genius mit einem Füllhorn in der Linken vor einem Altar. Im Absch. FID . PRAEST . | MDCCXCII 28.25 Gr.

1744. Conventionsthaler von 1794. Av. (U. b.) FRIEDR . WILHELM II KOENIG VON PREUSSEN. Geh. Brustbild von r. S. Am Armabschn. L.

Rv. Obenherum: ZEHN EINE FEINE MARK 1794. Gekr ovaler Adlerschild zwischen Lorbeerzweigen. Sch. 1830.

2. — 1745. Conventionsgulden von 1794. Av. (U. b). FRIED: WILHELM . KOENIG . VON . PREUSSEN. Brustbild von r. S., in Uniform.

Rv. Gekr. Adlerschild, von zwei wilden Männern gehalten. Im Abschn. dreizeilig: XXI . EINE · FEINE MARK | 1794 | S.

3.25 1746. Gulden von 1797. Av. ✻ FRIEDR . WILH . KOENIG V . PR . M . ZU BRAND . D . H . R . R . E . K . U. KURF. Gekr. Adlerschild zwischen Palmzweigen.

Rv 18 STÜCK EINE MARK FEIN Im Felde $^2/_3$ darunter 1797. Zu Sch. 1831.

Friedrich Wilhelm III. (1797—1840).

5.— 1747/48.— Medaille von Abramson auf die Huldigung, 1798. Av. (U. b.) FRIED . WILHELM III—KOENIG VON PREUSSEN. Brustbild von l. S., in Uniform. Unten: $\frac{A}{S}$

Rv. DURCH GERECHTIGKEIT – BEGLÜCKEND. Die Göttin der Gerechtigkeit neben dem preuss. Adler stehend. Im Abschnitte HULDIGUNG | 1798. 13,65 Gr.

1748. Desgleichen von Loos, 1798. Av. (U. b.) FRIEDR. WILHELM III KŒNIG VON PREUSSEN. Brustbild wie vorher, darunter: LOOS

Rv. DEN TREUEN — SCHUTZ — UND LIEBE. Adler über einem mit Emblemen bedeckten Postamente. Im Abschn.: HULDIGUNG | 1798. 9,55 Gr.

1749. Medaille auf die Saecularfeier der Königswürde, 1801. Av. FRIED. I. FR. WILH. I. FRIED. II. FR. WILH. II. FR. WILH. III. Unter einem umstrahlten Stern die Brustbilder der fünf Könige von r. S neben einander. Unten am Rande: F. LOOS.

Rv. MIT NEUEM GLANZ — UND NEUEM GLÜCK. Apollo auf dem Viergespann deutet mit der Fackel auf den, im Thierkreise über ihm befindlichen Wassermann. Voran schweben der Morgenstern, als geflügelter Knabe mit einer Fackel und Aurora, Blumen streuend. Neben dem Wagen die drei Horen, von denen die vorderste der vor ihr sitzenden Borussia einen Kranz aufsetzt. Im Abschn.: DEN 18 JANUAR | 1801. Ampach 11689. 70 Gr.

1750. Gulden von 1801. Wie N. 1746, mit der Jahrszahl 1801.

1751. Medaille auf die Huldigung zu Hildesheim. 1803. Av. (U. b.) FRIED. WILHELM III KOENIG VON PREUSSEN Brustbild von r. S., in Uniform, mit Hermelinmantel. Am Armabschn. ABR. (Abramson). Unten HULDIG. MÜNZE 1803.

Rv. AUCH IHNEN SCHUTZ—UND WOHLFAHRT. Die sitzende Borussia mit Waage und Füllhorn; daneben der ovale Adlerschild. Im Abschn. dreizeilig: HILDESHEIM, GOSLAR | MIT D. STAATE VER. | D. 3 AUG. 1802. 9,30 Gr.

1752. Desgleichen. Av. (U. b.) FRIEDRICH WILHELM III KŒNIG VON PREUSSEN. Brustbild wie vorher.

Rv. Umschr. wie auf N. 1751. Borussia mit dem Banner, stehend, hält die Rechte über einen mit der

Waage bezeichneten Würfel, auf welchem das aufgeschlagene Gesetzbuch liegt; um denselben Embleme des Handels und Ackerbaues. Links am Boden: LOOS Im Abschn. fünfzeilig: HULDIGUNG D. AM 3. AUG. 1802 | MIT DEM STAATE | VEREINIGTEN PROVINZEN. | HILDESHEIM | 1803. 26,80 Gr.

f. 50 1753. Medaille auf die Huldigung zu Paderborn, 1803. Av. Wie N. 1752, aber unter: HULDIGUNGSMÜNZE 1803.

Rv. Wie N. 1752, aber im Abschn. vierzeilig: PADERBORN | MIT DEM STAATE | VEREINIGT | 1802. 28 Gr.

f. — 1754. Medaille auf die Huldigung im Eichsfelde. 1803. Wie N. 1753, nur im Abschn. des Reverses fünfzeilig: EICHSFELD NORDHAUSEN | UND MÜHLHAUSEN | MIT DEM STAATE | VEREINIGT | 1802. 27,95 Gr.

f. — 1755. Medaille auf den Tod der Königin, 1810. Av. Aeussere Umschr. LUISE AUG . WILH . AMAL. KŒNIGIN VON PREUSSEN. Innere Umschr. ENTSCHLIEF DEN 19 JULI 1810. Die Königin auf dem Sterbebette, links am Fusse desselben: LOOS FEC. Im Abschn. vierzeilig: UM | ALS ENGEL | DES LICHTS | WIEDER | ZU ERWACHEN.

Rv. DEIN TREUES VOLK WEINT UM DICH UND SEGNET DICH. Vorderansicht des Mausoleums. Im Abschn. vierzeilig: IHRER RUHE GEWEIHT | SEIT | DEM 25 DECEMB. | 1810. Ampach 11744. 11,95 Gr.

12. — 1756. Thaler von 1814. Av. FRIEDR WILHLEM (sic!) III KŒNIG VON PREUSSEN. Kopf von r. S.

Rv. Obenherum: VIERZEHN EINE FEINE MARK. In einem Eichenkranze fünfzeilig: EIN | REICHS | THALER | 1814 | A.

10.50 1757/*50* Medaille von 1829 auf die Speiersche Protestation der evangelischen Stände. Av. HERZ . ERNST V . LÜN . MGR . GEORG V . BRAND . CHURF . IOHANN V . SACHS . LGR. PHILIPP V . HESS . FRST . WOLFG. V . ANH. Die Bildnisse dieser fünf Fürsten in halber Figur; der in der Mitte stehende Churfürst hält mit beiden Händen ein Schwert geschultert.

Rv. ZUM GEDAECHTNISS AN DIE ZU SPEIER EINGELEGTE PROTESTATION. Die nämlichen fünf Fürsten in ganzer Figur und ein Bürgermeister als Repräsentant der 14 Städte reichen einander die Hände über der aufgeschlagenen Bibel auf einem Denksteine, woran APRIL | D . 19 . | 1529 steht. Im Abschn. APRIL D . 19 | 1829. Randschrift: WERTH VON EINEM SPECIESTHALER * FEIN SILBER * Amp. 11831. 24,65 Gr.

1758. Medaille von 1830, auf das 300jähr. Jubilaeum der Uebergabe der Augsb. Confession. Av. DR . BAYER CHURS . KANZL . ÜBERGIEBT D . K . KARL V. DIE EVANG . CONFESS . A . D . REICHST . Z . AUGSB . ✣ Dr. Bayer übergiebt dem Kaiser knieend die Confession. Neben dem Kaiser befinden sich der Cardinal, der Kurf. Erzkanzler und ein Schreiber. Links Kurf. Johann von Sachsen mit den evangelischen Fürsten und den Deputirten der Städte. Im Abschn.: AM 25 IUNI 1530. Darunter (bogig) G . LOOS DIR . C PFEUFFER FEC.

Rv. Obere Umschr.: ✣ UNTERZEICHNET V . D . FÜRSTEN UND STAEDTEN ✣ untere: UND IM SINNE DER STAEDTE. In der Mitte das sächsische Wappen mit 3 Helmen. Um dasselbe: ZUR DRITTEN IUBELFFIER AM 25 IUNI 1830 und 21 kleine Wappenschilde, Randschrift: WERTH VON EINEM IOACHIMSTHALER ✣ FEIN SILBER ✣ Ampach 11834. 27,45 Gr.

1759. Schiessprämie o. J. Av. FRIDRICH WILHELM III — KOENIG VON PREUSSEN. Kopf von r. S., darunter: GOETZE F.

Rv. Im Eichenlaubkranze, dreizeilig: DEM | BESTEN | SCHÜTZEN. 28,80 Gr.

Friedrich Wilhelm IV. (1840—1861).

1760. Medaille auf die Huldigung in Berlin, 1840. Av. (U. b.) FRIEDRICH WILHELM IV KOENIG V . PREUSSEN. Kopf von r. S.; am Halsabschnitte K. FISCHER . A . V . FEC. Untenherum zweizeilig: ZUR HULDIGUNG | BERLIN D . 15 OCTOBER 1840.

Rv. Im runden Schilde der gekr. Adlerschild vor dem eisernen Kreuze, darunter Reichsapfel, Scepter und Schwert, nach aussen: SUUM CUIQUE. Am Rande auf der Kette des schwarzen Adlerordens acht Wappenschilde. Unten: C . PFEUFFER FECIT. 29,15 Gr.

12, — 1761. Vereins-Doppelthaler von 1859. Av. FRIEDR . WILHELM IV KOENIG V . PREUSSEN. Kopf v. r. S., darunter: A.

Rv. (U . b.) ZWEI VEREINSTHALER — XV EIN PFUND FEIN. Der gekr. mit Ordenskette behängte, Scepter und Reichsapfel haltende Adler mit 10 Wappenschilden auf Brust und Flügeln. Unten: 1859. Randschrift: GOTT (Verz.) MIT (Verz.) UNS (Verz.)

3.50 1762. Ausbeute-Thaler von 1859. Av. Wie N. 1761.

Rv. (U. b.) EIN THALER XXX EIN PFUND FEIN. Im Felde dreizeilig: SEGEN DES | MANSFELDER | | BERGBAUES. Unten: 1859. Randschr. wie N. 1761.

21. — 1763. Vereinsthaler von 1861. (Sog. Sterbethaler). Av. Wie N. 1761.

Rv. Umschr. wie N. 1762. Der gekr., mit der Ordenskette behängte, Scepter und Reichsapfel haltende Adler, auf dessen Brust J R (verbunden) Unten 1861. Randschr. wie N. 1761.

Wilhelm I. (1861—1888.).

10. — 1764. Medaille auf die Krönung, 1861. Obenhernm: WILHELM KOENIG — AUGUSTA KOENIGIN V. PREUSSEN. Untenherum: ZUR KROENUNG AM 18 OCT. 1861. Die gekr. Brustbilder von r. S., im Ornat, nebeneinander. Unten: C . PFEUFFER FEC.

Rv. Wie N. 1760. 29,35 Gr.

3.50 1765. Krönungsthaler von 1861. Av. WILHELM KOENIG — AUGUSTA KOENIGIN V. PREUSSEN. Beider Brustbilder von r. S., im Krönungsornat, nebeneinander. Unten: A (Berlin).

Rv. Obenherum: SUUM CUIQUE. Untenherum: KROENUNGS — THALER 1861. Oben und unten gekr. W, an den Seiten gekr. A, in den Winkeln R. In

der Mitte der gekr. Adler mit F R (verbunden) auf der Brust, und Scepter und Reichsapfel in den Krallen. Randschr. wie N. 1761.

1766. Vereinsthaler von 1861. Av. WILHELM KOENIG VON PREUSSEN. Kopf von r. S., darunter A.
Rv. Wie N. 1763.

1767. Schiesspräimie o. J. Av. Umschr. und Kopf wie N. 1766. Unten: C. PFEUFFER FEC.
Rv. Wie N. 1759. 29,20 Gr.

1768. Vereins-Doppelthaler von 1866. Av. Umschr. und Kopf wie N. 1766. Unter dem Kopfe C (Frankfurt).
Rv. Umschr. wie N. 1761. Adler wie N. 1763, darunter: 1866. Randschr. wie N. 1761.

1769. Siegesthaler von 1866. Av. wie N. 1766, mit einem Lorbeerkranz um das Haupt.
Rv. und Randschr. wie N. 1768.

1770. Desgleichen, wie N. 1769, mit Stempelriss in der Umschrift des Averses.

1771. Vereinsthaler von 1866. Wie N. 1766, mit dem Buchstaben B (Hannover) unter dem Kopfe und der Jahrszahl 1866.

1772. Siegesthaler von 1871. Av. wie N. 1766.
Rv. SIEGES — THALER. Die auf einem Postamente sitzende Borussia, in der Rechten ein Schwert, stützt sich mit der Linken auf einen Schild mit dem Preuss. Adler. Im Abschn. 1871. Randschr. wie N. 1761.

Sachsen.

Friedrich August I. (1806–1827).

1773. Probe-Conv. Thaler von 1808. Av. FRID . AVGVST . D . G . REX SAXONIÆ. Kopf von r. S.
Rv. ZEHN EINE FEINE MARK . 1808. Zwischen zwei Palmzweigen der gekr. ovale, mit einem Blättergewinde behängte, sächsische Wappenschild. Unten: S . G . H. Sch. 1849. R.

5,— 1774. Conv.-Thaler von 1809. Wie N. 1773, mit der Jahrszahl 1809.

210.— 1775. Probe-Conv.-Thaler 1813. Av. Wie N. 1773.
Rv. Untenherum: ZEHN EINE FEINE MARK. Der gekr. ovale Wappenschild, vertieft auf einem mattgearbeiteten länglichen Schilde, aus dessen obern Ecken Lorbeerzweige hervorgehen. Ueber der Krone: 1813. Sch. 1851. R.

205.— 1776. Probe-Conv.-Thaler von 1814. Av. Wie N. 1773.
Rv. (U. b.) ZEHN EINE — FFINE MARK. Gekr. Wappenschild zwischen zwei Eichenzweigen, darunter: THOMAS . F. Ganz unten: 1814. Sch. 1853. R.

62.— 1777. Praemien-Thaler von 1815. Av. FRIEDRICH AUGUST KOENIG VON SACHSEN. Kopf von r. S., darunter: STAD:
Rv. (U. b.) K . S . BERGAKADEMIE ZU FREIBERG. Zwischen zwei Eichenzweigen: DEM | FLEISSE | (zwei Berghämmer). Unten: 1815. Sch. 1855.

205.— 1778. Probe-Conv.-Thaler von 1816. Av. FRIEDR . AUGUST KOENIG VON SACHSEN. Kopf von r. Seite.
Rv. (U. b.) ZEHN EINE — FEINE MARK. Wappenschild wie auf N. 1773, darunter I . G . S . | 1816. Sch. 1857. R.

55.— 1779. Conv.-Thaler von 1816. Av. Umschr. wie N. 1778. Brustbild in Uniform, ohne Epauletten.
Rv. Wie N. 1778. Randschrift GOTT * ** SEGNE * * * SACHSEN (Verz.) Nicht in Cours gekommen. Sch. 1856. R.

5,— 1780. Medaille auf das 50jähr. Jubiläum 1818. Av. Umschrift wie N. 1777. Brustbild von r. S., in Uniform, mit Epauletten. Darunter: KRÜGER F.
Rv. (U. b.) NICHT SEINE IAHRE NUR, SEIN WIRKEN MISST DES RUHMES GENIUS. Ein Genius vor einem Obelisk, an welchem: D : 16 SEPT : | 1768 | — | D : 16 SEPT : | 1818. 18,30 Gr.

6.— 1781. Ausbeute-Conv.-Thaler von 1820. Av. Umschr. wie N. 1777. Brustbild von l. S., in Uniform.

Rv. Aeussere Umschr. DER SEGEN DES BERGBAUES Innere Umschr. ZEHN EINE FEINE MARK . 1820. Gekr. ovaler Wappenschild zwischen Palmzweigen, darunter: I . G . S. Randschr. wie N. 1779. Zu Sch. 1861.

1782. Desgleichen, Probe von 1824. Av. (U. b.) FRIEDR. AUGUST KOENIG V. SACHSEN. Brustbild von l. S., in Uniform; unten gerade abgeschnitten.

Rv. Obenherum: DER SEGEN DES BERGBAUES. Untenherum: ✣ ZEHN EINE F . M . ✣ Innerhalb Linienreifs der gekr. Wappenschild zwischen: 18 — 24. Randschr. GOTT ✣ SEGNE ✣ SACHSEN (Verz.) Fehlt bei Sch. R.

1783. Ausbeute-Conv-Thaler von 1827. Av. Umschr. wie N. 1782. Brustbild wie N. 1781.

Rv. Wie N. 1782, mit der Jahrszahl 1827, aber ohne den Linienreif und ganz unten: S.

1784. Conv.-Thaler, Probe aus d. Jahr 1827, mit ausgelassener Schlusszahl. Av. Umschr. wie N. 1777. Kopf von r. S.

Rv. ZEHN EINE — FEINE MARK. Gekr. Wappenschild zwischen Eichenzweigen, darunter: 18—S—2 Randschr. wie N. 1782. Sch. 1864. RR.

1785. Sterbethaler von 1827. Av. FRIEDRICH AUGUST — KOENIG VON SACHSEN. Kopf von r. S., darüber ein Stern.

Rv. Zwischen zwei Cypressenzweigen: VOLLENDET | DEN 5 MAI 1827 | —— | PSALM 91 V . 14 . 16. Ganz unten: S | X E . F . M. Randschr. wie N. 1782. Sch. 1865.

Anton (1827—1836.)

1786. Conv.-Thaler, Probe aus dem Jahre 1827, mit ausgelassener Schlusszahl. Av. (U. b.) ANTON V . G . G . KOENIG VON SACHSEN. Kopf von r. S.

Rv. und Randschr. wie N. 1784. Sch. 1866. RR.

1787. Conv.-Thaler auf die Constitution, 1831. (Av. U. b.) ANTON KOENIG UND FRIEDRICH AUGUST MITREGENT. Deren Köpfe von r. S., neben einander, darunter: VON SACHSEN.

Rv. (U. b.) VEREINTEN SICH MIT DEN GETREUEN STÆNDEN ZU NEUER VERFASSUNG DES STAATS ✻ Zwischen einem Lorbeer- und einem Eichenzweige die Verfassungsrolle, worauf: AM 4 SEPTBR . | 1831. Unten: S Randschr. ZEHN EINE FEINE MARK ✠ Sch. 1872.

8. 50 1788. Ausbeute-Conv.-Thaler von 1831. Av. Wie N. 1786. Rv. SEGEN DES — BERGBAUS. Gekr. Wappenschild zwischen Rautenzweigen, darunter: S. Untenherum: X EINE 1831 F . MARK. Randschr. wie N. 1782. Zu Sch. 1871.

6. — 1789. Conv.-Thaler von 1836. Av. Wie N. 1786. Rv. ZEHN EINE — FEINE MARK. Gekr. Wappenschild zwischen Rautenzweigen, darunter: G | 1836. Randschr. wie N. 1782.

8. 50 1790. Sterbethaler von 1836. Av. Obenherum: ANTON KOENIG — VON SACHSEN. Untenherum: † DEN 6 IUNI 1836. Kopf von r. S. Rv. ZEHN EINE — FEINE MARK. Zwischen zwei Cypressenzweigen der gekr. auf zwei umgestürzten Fackeln liegende Wappenschild, darunter: G. Randschrift wie N. 1782. Zu Sch. 1873.

Friedrich August II. (1836—1854).

17. —

1791. Thaler von 1846. Av. FRIEDRICH AUGUST V . G . G . KOENIG V . SACHSEN. Kopf von r. S., darunter: F. Rv. EIN THALER — XIV EINE F . M. Schild mit Ordensband umgeben auf gekr. Wappenmantel, darunter: 18 — 46. Randschr. wie N. 1782.

1792. Doppelthaler von 1851. Av. Wie N. 1791. Rv. 2 THALER VII EINE — F . MARK $3\frac{1}{2}$ GULDEN. Wappen wie vorher, darunter: ✻ VEREINS 18 — 51 MÜNZE ✻ Randschrift GOTT (Verz.) SEGNE (Verz.) SACHSEN (Verz.)

1793. Sterbe-Doppelthaler von 1854. Av. (U. b.) FRIEDRICH AUGUST II. — KOENIG VON SACHSEN. Kopf von r. S., darunter: † D . 9 . AUG . 1854. Oberhalb des Kopfes ein Stern.

Rv (U. b.) ER SÆETE GERECHTIGKEIT UND ERNTETE LIEBE . HOSEA X . 12. Die Gerechtigkeit und Liebe einander gegenüber. Oben der Wappenschild, hinter welchem zwei gesenkte Fackeln. Randschrift: VII * EINE * FEINE * MARK (Verz.) (F) (Verz.)

1794. Sterbethaler von 1854. Wie vorstehend, aber in der Randschr. XIV statt VII.

1795. Sterbe-Halbergulden von 1854 Av. Wie N. 1793.
Rv. Zwischen zwei Cypressenzweigen, siebenzeilig: ER— SÆETE | GERECHTIG- | KEIT | UND ERNTETE LIEBE | HOS . X . 12. Randschr. wie N. 1793, aber XLII statt VII.

Johann (1854—1873).

1796. Ausbeute Thaler von 1854. Av. IOHANN V . G . G . KOENIG V . SACHSEN Kopf von l. S., darunter: F.
Rv. Obenherum: SEGEN DES — BERGBAUS. Untenherum: XIV EINE 18 — 54 F . MARK. Wappenschild auf gekr. Mantel. Randschr. *GOTT*SEGNE* SACHSEN (Verz.)

1797. Thaler auf den Besuch der Münze, 1855. Av. Wie N. 1796.
Rv. EIN THALER (Krone) XIV EINE F . M . (Verz). Im Linienreife, siebenzeilig: GEPRAEGT | IN GEGENWART | S . M . DES KOENIGS | — | DRESDEN | D . 24 . APRIL | 1855. Randschr. wie N. 1796.

1798. Doppelthaler von 1858. Av. Wie N. 1796.
Rv. ZWEI VEREINSTHAELR (sic!) — XV EIN PFUND FEIN. Gekr. Wappenschild auf gekr. Mantel, darunter: 1858. Randschr. GOTT (Verz). SEGNE (Verz.) SACHSEN (Verz).

1799. Ausbeutethaler von 1860. Av. Wie N. 1796, aber unter dem Kopfe B.
Rv. Obenherum: SEGEN DES BERGBAUS. Untenherum: EIN THALER 1860 XXX EIN PFD . F Der gekr. Wappenschild von einem Bergmann und einem Hüttenmann gehalten. Randsch. wie N. 1796.

5.— 1800. Doppelthaler von 1861 Av. Wie N. 1799.
Rv. ZWEI VEREINSTHALER (Verz.) XIV EIN PFUND FEIN. Der von zwei Löwen gehaltene gekr. Wappenschild mit dem Ordensband. Um den Untersatz legt sich ein Band, worauf: PROVIDENTIA MEMOR. Unten: ❀ 1861 ❀ Randschr. wie N. 1798.

3.25 1801. Thaler von 1861. Av. Wie N. 1799.
Rv. Wie N. 1800, aber EIN statt ZWEI und XXX statt XV. Randschr. wie N. 1796.

31.— 1802. Medaillenförmiger Doppelthaler auf die 100jähr. Jubelfeier der Bergakademie zu Freiberg, 1866. Av. ❀ JOHANN V . G . G . KOENIG V . SACHSEN . — XAVER HERZOG Z. SACHEN ADMINIST. Beider Brustbilder von l. S., nebeneinander. Unten: B
Rv. ✻ ZUR ❀ EINHUNDERT ❀ JÄHRIGEN ❀ JUBELFEIER ❀ DER ✻ BERGACADEMIE ✻ Z: FREIBERG. Saxonia zwischen einem Bergmann und einem Hüttenmann. Im Abschn. MDCCCLXVI.

6.50 1803 Siegesthaler von 1871 Av. Wie N. 1799.
Ev. EIN THALER — XXX EIN . PF . F. Auf einem flachen Boden, hinter welchem 11 Fahnen hervorragen, ein gezäumtes aber ungesatteltes Pferd, auf welchem ein geflügelter, in antiker Weise bewaffneter Reiter, in der Rechten eine bekränzte Fahne mit einem Adler, in der Linken drei Lorbeerzweige haltend, sitzt. Unten über zwei gekreuzten Federn: 1871. Randschr. wie N. 1796.

12.50 1804. Doppelthaler auf die goldene Hochzeit, 1872. Av. IOHANN KOENIG AMALIE KOENIGIN V. SACHSEN (Verz.) Innerhalb eines Linienreifes die Brustbilder des Königs uud der Königin von r. S., neben einander; der König in Uniform, die Königin mit Myrtenkranz und Schleier.
Rv. Zwischen einem durch eine Schleife verbundenen Eichen- und einem Myrtenzweige, dreizeilig: 1822 | 10 NOVEMBER | 1872. Oberhalb die Königskrone und unten: B. Randschr. XV (Verz). EIN (Verz.) PFUND (Verz) FEIN (Verz.)

Albert (seit 1873).

1805. Fünfmarkstück von 1875. Av. (U. b.) ALBERT

KOENIG VON SACHSEN. Kopf von r. S., mit Vollbart. Unten: E

Rv. Obenherum: * DEUTSCHES — REICH 1875 * Untenherum: FÜNF MARK. Der gekr. Reichsadler, auf dessen Brust der gekr. preuss. Adler mit dem hohenzollernschen Schilde. Randschr. GOTT (Verz) MIT (Verz). UNS (Verz).

Sardinien.

Carl Emanuel (1730—1773).

—1806. Vermählungsmedaille von 1722. Av. (U. b.) VICTOR AMADEVS EST GENITOR VICTORIS AMANTIS . SPONSA HOS VICTORES VVLT ET AMARE DEVM. Innerhalb zweier unten verbundener Lorbeerzweige gekr. Wappen auf Hermelinmantel mit Mittelschild, mit der Umschr. CAROLVS EM . REGNI . SARD . PRINC . HAERED . P . P . Im Abschnitt CONIVNCTIO FAV=

Rv. (U. b.) ECCE PALATINA HAEC DEDERAT PROSAPIA REGES IMPERIO, SARDIS ET DABIT ILLA SVOS. Innerhalb zweier unten verbundener Lorbeerzweige verzierter pfälzischer Wappenschild mit 5 Helmen und Mittelschild, mit der Umschr. ANNA CHRISTINA LVDOVICA DVX PALAT . SOLISB. Im Abschnitt STA DVORVM 29 Gr.

Als Republik unter französischem Schutze.

— 1807. Thaler zu 5 Francs vom Jahre X (1802). Av. (U. b.) GAULE — SUBALPINE. Zwei sich umarmende weibliche Figuren in antiker Tracht. Unten rechts: LAVY.

Rv. Obenherum: LIBERTÉ EGALITÉ. Untenherum: ✾ ERIDANIA ✾ In einem Kranze von zwei Palm- und Lorbeerzweigen: 5 . | FRANCS | — | L'AN 10. Darunter ein Herz als Münzzeichen. Sch. 1885.

Carl Felix (1821—1831).

1808. Scudo zu 5 Lire von 1828. Av. (U. b.) CAR . FELIX D . G . REX SAR . CYP . ET HIER. Kopf von r. S., am Halsabschnitte: A . LAVY. Unten: 1828.
Rv. (U. b.) DVX SAB . GENVAE ET MONTISF . PRINC. PED .. & . Gekr. Wappenschild zwischen zwei Eichenzweigen. Unten: L . 5 . zwischen einem vertieften P im Oval und einem Anker. Randschr. FERT (Verz). FERT (Verz). FERT)Verz). Sch. 1889 Anm.

12.—

Carl Albert (1831—1849).

1809. Scudo zu 5 Lire von 1845. Av. (U. b.) CAR . ALBERTVS D . G . REX SARD : CYP . ET HIER. Kopf von r. S., am Halsabschnitte: FERRARIS. Unten: 1845.
Rv. DVX SAB . GENVAE ET — MONTISF . PRINC . PED . & . Zwischen zwei Lorbeerzweigen gekr. Schild mit dem savoyischen Kreuz. Unten: L . — 5., daneben rechts: P im Oval und ein Anker. Randschr. wie N. 1808. Zu Sch. 1890.

Victor Emanuel (seit 1849, nimmt 1861 den Titel „König von Italien“ an † 1878).

1810. Scudo zu 5 Lire von 1850. Av. (U. b.) VICTORIUS EMMANVEL II . D . G . REX SARD . CYP . ET HIER. Kopf von r. S., darunter: FERRARIS. Unten: 1850.
Rv. und Randschr. wie N. 1809.

Schottland.

Maria Stuart (1542—1567, enthauptet 1587).

a. Vor ihrer Vermählung.

13.— 1811. Teston von 1558. Av. MARIA . DEI . G . SCOTOR. REGINA 1558. Gekr. Wappenschild, zu den Seiten: M — R.
Rv. IN . VIRTVTE . TVA . LIBERA . ME. 1558. (Krone) Jerusalemisches Kreuz. Zu Sch. 1891. R.

b. Franz, Dauphin und Maria.

30. — 1812. Teston von 1560. Av. ✣ FRAN . ET MA . D . G . R. R . FRANCO . SCOTOR Q. Gekr. Schild mit den franz. Lilien und dem schottl. Wappen. Zu den Seiten ✣ — X.
Rv. ✣ VICIT . LEO . DE . TRIBV . IVDA . 1560. Die gekr. Chiffre FM (verschl.), daneben eine gekr. Lilie und eine gekr. Distel. Mad. 119. Sch. 1894. R.

c. Maria und ihr zweiter Gemahl Heinrich.

30. — 1813. Halber Thaler von 1565. Av. MARIA & HENRIC⁹ DEI . GRA . R & R . SCOTORV ✣ Gekr. schottl. Wappenschild zwischen 2 Disteln.
Rv. EXVRGAT . DEVS: &. DISSIPENTR: INIMICI . EL⁹ (Distel) Gekr. Palmbaum mit dem Bande, woran DAT — GLORIA — VIRES. Unten zu den Seiten 15—65. Rechts ist die Distel eingestempelt. Nicht bei Schulth. R.

55. — 1814. Desgleichen; wie N. 1813, ohne eingestempelte Distel. RR.

30. — 1815. Thaler von 1566. Wie N. 1814, mit der Jahrszahl 15—66. Schulth. 1895 Anm. RR.

Jacob VI. (1567—1625).

12. — 1816. Thaler von 1567. Av. IACOBVS . 6 . DEI . GRATIA . REX . SCOTORVM. Gekr. Wappenschild, dabei I—R unter Kronen.
Rv. ⁝ · PRO . ME . SI . MEREOR . IN . ME ⁝ · Gekr. aufgerichtetes Schwert, dabei eine nach der Werthzahl XXX (shillings) zeigende Hand und 15 — 67. Mad. 184. Sch. 1898.

10. — 1817. Desgleichen; wie N. 1816, mit eingestempelter Distel.

20. — 1818. Halber Thaler von 1570. Av. . IACOBVS . 6 . DEI. GRATIA . REX . SCOTORVM . ✣ Gekr. Schild, daneben I — R unter Kronen.
Rv. ⁝ · PRO . ME . SI . MEREOR . IN . ME ⁝ · Gekröntes aufgerichtetes Schwert, dabei eine nach der Werthzahl XX (shill.) zeigende Hand, die Jahrszahl 15 — 70 und rechts die gekrönte Distel als Contremarke. R.

1819. Viertel Thaler von 1593. Av. IACOBVS . 6 . D . G . R . SCOTORVM . ✠ Brustbild von r. S.
Rv. NEMO . ME . IMPVNE . LACESSIT . 1593 . ✠ . Drei Disteln, darüber die Krone. Zu Sch. 1903.

1820. Viertel Thaler von 1594. Wie N. 1819, mit der Jahrszahl 1594. M. 6123. Sch. 1903.

1821. Viertel Thaler von 1600. Wie N. 1819, mit IACOB· im Av., IMPVNIE und der Jahrszahl 1600 im Rv.

Carl I. (1625—1649).

1822. Halber Crown o. J. Av. ✠ CAROLVS . D : G . MAGN· BRITAN . FRAN . ET . HIB . REX . B. Der gekr. und geh. König zu Pferde, von l. Seite, in der Rechten das aufgerichtete Schwert haltend.
Rv. (B und eine Distel) QVÆ . DEVS : CONIVNXIT . NEMO SEPARET. Der gekr. vierfeldige Wappenschild. Sch. 1911 Anm. R.

Carl II. († 1685).

1823. Crown von 1682. Av. (U. b.) CAROLVS . II . — . DEI. GRA. Belorb. Kopf von l. S.
Rv. SCO — ANG . FR — ET . HIB — REX . 16 — 82. Vier in's Kreuz gesetzte gekr. Wappen, mit Disteln in den Winkeln. Im Mittelpunkte die verschlungene Chiffre CC. Sch. 1916 Anm.

Jacob VII. (als König von England II.) (1685—1690).

1824. Probecrown zu 60 schottischen Shill. von 1688. Av. (U. b.) IACOBVS . II . — DEI . GRATIA. Belorbeertes Brustbild von r. S., darunter 60.
Rv. MAG . BR . FRA . ET . HIB . REX . 16—88. Das gekr. vierfeldige Wappen, in dessem ersten und vierten Felde das schottische, im zweiten das quadrirte fränzösisch-englische und im dritten das irländische Wappen. Nicht bei Mad. und Schulth. RR.

Wilhelm († 1702).

1825. Fünf-Pencestück von 1695. Av. (U. b.) GVL . D . G . MAG . — BR . FR . & . HIB . REX. Brustbild von l. S., darunter: 5.

Rv. NEMO . ME . IMPVNE . LACESSET . 1695. Gekr. Distel.

Anna († 1714).

6.— 1826. Crown von 1707. Av. (U. b.) ANNA DEI — GRATIA. Brustbild von l. S., darunter: E (Edinburg).

Rv. MAG — BRI . FR — ET HIB — REG . 17 — 07. Vier um den Garterordensstern in's Kreuz gesetzte gekr. Wappen. Randschr. DECVS * ET * TVTAMEN * ANNO * REGNI * SEXTO * Sch. 1921 Anm.

Schweden.

Erich VIII. († 992).

4.— 1827. Medaille auf dessen Tod. Av. (U. b.) ERICUS SEGERSÄLL SV . ET GOTH . R. Geh. Brustbild von r. S. mit Helm. Am Arme C . G . F.

Rv. In 7 Zeilen: 6 . T . | POST MULTAS | VICTORIAS | IPSUM SE CHRISTO | IN DANIA OCCUP . | SUBIECIT 986 . | M. 992. 15,20 Gr.

Steen Sture, der Jüngere. (1512—1520).

5.50 1828. Dickthaler von 1512. Av. MONE' * — STOE o — HOLM o — + 1512 + Gekr. Wappenschild auf einem Kreuze liegend.

Rv. S' o ERICVS + R — EX : 8 SWECIE 8 Der heil. König Erich, geharnischt, in einer bogigen Einfassung stehend, mit umgehängtem Mantel, in der Rechten das Schwert, in der Linken den Reichsapfel haltend. Zwischen seinen Füssen der Sture'sche Wappenschild. M. 187. Sch. 1922. Guss.

9.50 1829. Dickthaler von 1512. Av. wie N. 1828.

Rv. . S : ERICVS : RE — X : SWECIE : — : Der vorwärts gekehrt stehende heil. König Erich, geharnischt, mit Schwert und Reichsapfel, ohne Mantel. Zwischen den Füssen der Sture'sche Wappenschild, zu den Seiten S — S. Um das Bild ist an jeder Seite ein perlenartiger Halbkreis. Anscheinend ein späterer Guss.

Gustav I. Wasa. (1523—1560).

23. — 1830. Salvatorthaler von 1543. Av. . GOSTAVS . D : G : SWE — CI o GOT ⁘ WAN ⁘ RE — X * Gekr. und geh. Bildniss bis halben Leib, in der Rechten ein Schwert, in der Linken den Reichsapfel haltend. Vor demselben das vierfeldige Wappen mit Mittelschild.

Rv. * SALVATOR * MVNDI ⁂ — ADIVVA * NOS * 15 — 43 * Der Heiland, umgeben von einem Blätterkranze, stehend, die Rechte erhebend und in der Linken den Reichsapfel haltend. M. 2605. Sch. 1935.

18.50 1831. Salvatorthaler von 1545. Av. GOSTAVS o D ⁘ G ⁘ SVE o — o GOT ⁘ WAN ⁘ RE — X. Sonst wie N. 1830.

Rv. SALVATOR ⁂ MVNDI o — ADIVVA ⁂ NOS 4—5. Sonst wie N. 1830. Aehnl. Sch. 1941.

92. — 1832. Halber Salvatorthaler von 1545, in Svartsjö gepr. Av. EGO ⁂ SVM ⁂ VIA ⁂ VERITAS ⁂ ET ⁂ V — ITA * Der Heiland stehend bis halben Leib.

Rv. INSIGNIA ⁂ REGNI ⁂ SWE ⁂ GOTI ⁂ ET ⁂ WAN (Eichel). In einem Blätterkranze unter einer Krone zwei Wappenschilde. Darunter: o 15 ⁘ 45 o Sch. 1939 Anm. R.

55. — 1833. Zwei-Markstück von 1559. Av. Auf einer verzierten Tafel in 6 Zeilen: GVSTAVS : D | G : SWECO : IRVM : GOTTO | RVM : WAN | DATORVM | : QZ : REX : Ueber der Tafel: o 15 ⁘ 59 o und unter derselben: o XVI : ORE o

Rv. + * BEATVS ⁂ QVI ⁂ TIMET ⁂ DOMINVM (Blatt) * Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. M. 195. Sch. 1943 Anm.

15.50 1834. Halber Thaler von 1559. Av. GOSTAVS ⁂ D ⁂ G ⁂ REX ⁂ SWECIE (Blatt). Gekr. und geharn. Brustbild bis halben Leib, in der Rechten das Schwert, in der Linken den Reichsapfel haltend.

Rv. + o BEATVS ⁘ QVI ⁘ TIMET ⁘ DOMINVM o Unter einer Krone drei Wappenschilde, neben dem untern: 15 — 59. Zu Sch. 1946.

Erich XIV. (1560 — 1563 † 1578).

56. — 1835. Thaler von 1562. Av. ERICVS * XIIII ✠ D * G * SVE * GOT * VAN * QZ * REX. Gekr. und geh. Brustbild von r. S., Schwert und Reichsapfel haltend.
Rv. (Blatt) + * DEVS * DAT (Blatt) * — (Blatt) CVI * VVLT 1562 (Blatt). Gekr. mit dem Seraphinenorden umgebener Wappenschild. M. 196. Sch. 1950.

86. — 1836. Thaler von 1562. Av. Umschr. wie N. 1835. Gekr. vierfeldiger Wappenschild.
Rv. DEVS * DAT * CVI * VVLT 1562 † * Stockholm, von der Sonne bestrahlt. Oben schwebt ein Scepter. M. 197. Sch. 1952.

57. — 1837. Halber Thaler von 1562 Av. ERICVS o XIIII . D : G * — * SVE . GO . VA . Q . RX. Wappen wie auf N. 1836.
Rv. + DEVS ✠ DAT ✠ CVI ✠ VVLT ✠ 1562 ✠ Sonst wie N. 1836. R.

25. — 1838. Zwei-Markstück von 1563. Av. Wie N. 1836.
Rv. Auf einer verzierten Tafel in 4 Zeilen: CVI | VVLT | DEVS | DAT. Ueber der Tafel: 15 (Krone) 63 und unter derselben: XVI + ORE. M. 2607. Sch. 1956. R.

1839 Klippe zu 8 Oer, von 1563. Av. Im gekr. Schilde: E. R, zu den Seiten: + + 8 — OR.
Rv. Gekr. Wappenschild zwischen 15 — 63. 10,85 Gr.
1840. Klippe zu 16 Oer, von 1564. Wie N. 1839, aber im Av. 16 statt 8 und im Rv. 15 — 64. 23,30 Gr. M. 2608. Sch. 1958.

1841. Halber Thaler von 1564. Av. Umschr. wie N. 1835. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.
Rv. + CVI * VVLT * D — EVS * DAT * 1564 ✠ Gekr. vierfeldiger Wappenschild. Zu Sch. 1957.
1842. Halber Thaler von 1567. Wie N. 1841, mit der Jahrszahl 1567.

Johann und Carl.

26. — 1843. Klippe zu 4 Mark, von 1568. Av. Gekr. Garbe,

daneben die durch ein Band verbundenen Buchstaben: I — C; unten: 6 — 8.

Rv. Drei Kronen, dabei 4 — M. 12,35 Gr. M. 2610. Sch. 1962.

Johann III. (1568—1592).

33.— 1844. Breiter Doppelthaler o. J. Av. Umschr. von 23 gekr. Wappen umgeben: IOHANNES . 3. D . G . SWEC ✠ ORVM . GOTOR . VAN . § . RX (Rose mit Stiel). Gekr. und geh. Brustbild von r. S., mit Schwert und Reichsapfel.

Rv. Umschr. in drei Kreisen: 1, DEVS ✠ PROTEC — TOR ✠ NOSTER. 2, ✠ BENE (Kleeblatt) FACIEN-DO (Kleeblatt) MEMINEM (Kleeblatt) TIMEMVS. 3, ✠ MISERICORD . ET . VERITS . CVSTOD : REG (Kleeblatt) ET . ROBOR : CLEM . THRON : EIVS. Gekr. herzförmiger Wappenschild. M. 200. Sch. 1963.

8.— 1845. Klippe zu 4 Mark, von 1569. Av. Unter einer Krone die Wasa'sche Garbe, an deren Seiten: I — R und unten: . S . In den Winkeln rechts: . 4 . und links: . M .

Rv. ✠ | DEVS | (Zwei Kronen) | PROTECTOR . | (Krone) | NOSTR | 69. 12,78 Gr. M. 2611. Sch. 1966.

8.— 1846. Desgleichen von 1572. Wie N. 1847, mit der Jahrszahl 72. 12,32 Gr.

23.— 1847. Salvatorthaler von 1573. Av. Aeussere Umschr. IOHANNES . III . D : G . SVE — CIE . GOT . VAN . REX. Innere Umschr. DEVS . PROTEC — TOR . NOSTER. Gekr. und geh. Brustbild mit Schwert und Reichsapfel; vor demselben das vierfeldige Wappen mit Mittelschild.

Rv. SALVATOR ✠ MVNDI — SALVA ✠ NOS ✠ 15—73. Der stehende Heiland mit dem Reichsapfel. M. 198. Sch. 1969.

24.— 1848. Salvatorthaler von 1575. Av. Wie N. 1847.

Rv. SALVATOR * MVNDI — SALVA ✠ NOS * 15 — 75. Sonst wie N. 1847. Sch. 1969. Anm.

Sigismund (1592—1604, † 1632).

1849. Sterbemedaille von 1632. Av. (U. b.) SIGISMVND. — D . G . REX . SVEC . ET . POL. Geh. Brustbild von r. S., darunter I . C . H.

Rv. Zwölfzeilig: 47 . F . | NAT . 1566 . | C . 1594. | QVOD: PONTIF . | DOCTORIBVS | ET EXTERNO MILITE | PVBLICAM TVRBARET | TRANQVILLITATEM | A CAROLO DVCE SVDERM | CONSENT . CIVIBVS | EXCLVSVS . | M . 1632. 14,95 Gr.

Die schwedischen Stände.

1850. Thaler von 1598. Av. MONETA (Blume) NOVA ✻ (Engelskopf). Der Name Jehova in Flammenglorie.

Rv. REGNI (Kleeblatt) SVECIÆ. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, daneben; 9 — 8. M. 203. Sch. 1980. R.

Carl IX. (1604—1611).

a. Als Statthalter während Sigismund's Abwesenheit.

1851. Thaler von 1603. Av. Aeussere Umschr. CAROLVS . D: G . HÆRE — PRIN . SVECIÆ — (Blume). Innere Umschr. DEVS . SOLATIV — M . MEVM. Geharn. Brustbild von l. S. über dem gekr. Wappenschild.

Rv. Aeussere Umschr. FORTITVDO * MEA IEHOVA * 1603 * Innere Umschr. MONETA * NOVA * STOCHOLM * Der Name Jehova in Flammenglorie. M. 206. Sch. 1988 Anm.

b. Als König vor der Krönung.

1852. Zwei-Markstück von 1604. Av. CAROLVS . D : G : DESIGN . REX . SVECIÆ . ℨ . PRINC . HÆR ✻ Gekr. Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 16 — 04.

Rv. Aeussere Umschr. ✻ II . MARK . SVENSKA. Innere Umschr. IEHOVA . SOLATIVM . MEVM . + . Der Name Jehova in Flammenglorie. M. 6135. Sch. 1990. R.

1853. Vier-Markstück von 1605. Av. CAROLVS . D : G.

DESIGN . REX . SVECIÆ . ℨ . PRINCEPS . H—ÆR . ❀ . Geh. Brustbild von l. S. über dem gekr. Wappenschild. An den Seiten: 16 — 05.

Rv. Wie N. 1852, mit IIII statt II. M. 207. Sch. 1991 R.

100. — 1854. Dreifacher Thaler zu 20 Mark von 1606. Av. CAROLVS . D : G . REG . SVEC . GOTH . VAN . DESIG. REX . ℨ . PR . HÆR . DVX . SVD RM . NER . ℨ . VERM. Innere Umschrift: × IEHOVAH × SOLATIVM × MEVM + Der belorb. und geharn. König im Mantel, mit Schwert und Reichsapfel, steht neben einem Tische, worauf Krone, Scepter und Schlüssel liegen. Im Felde zur Rechten: 20. M. | S. Ganz oben von Strahlen und Flammen umgeben יהוה.

Rv. Der gekr. quadrirte Wappenschild mit aufliegendem Kreuze und Mittelschild, von 14 grösseren und 15 kleineren Schilden in zwei Kreisen umgeben. Oben neben der Krone: 16 — 06. Mad. 205. Schulth. 1992. R.

c. Nach erfolgter Krönung.

25. — 1855. Salvatorthaler von 1610. Av. CAROLVS . IX . D : G SVECOR . GOTHOR . VANDALOR : ℨC . REX Der gekr. und geh. König im Mantel, mit Schwert und Reichsapfel, steht neben einem Tische, worauf Krone, Scepter und Schlüssel liegen. Zu seinen Füssen drei Wappen. Oben der strahlende Name יהוה.

Rv. Aeussere Umschr. IEHOVAH * SO — LATIVM * MEVM. InnereUmschr. SALVATOR. MVN — DI. SALVA NOS. Der stehende Heiland mit dem Reichsapfel. An den Seiten: * 16 — 10 * M. 210. Sch. 2000 Anm.

37. — 1856. Salvatorthaler von 1611. Wie N. 1855, mit der Jahrszahl 1611. Sch. 2005.

3. — 1857. Sterbemedaille von 1611. Av. (U. b.) CAROLVS. IX. — D . G . REX . SVECIAE. Belorb. und geharn. Brustbild von r. S., darunter: I . C . H.

Rv. Elfzeilig: 48 . | F . GVSTAVI I . | NAT . 1550 . | REGNI ADMINISTR . | CONSTITVT . 1595 . | REX DESIGN . 1600 . | C . 1607 . | LEGES COMPILATAE | ARMISQVE PATRIA | FORTITER DEFENSA . | M . 1611. 14,83 Gr.

Gustav Adolf (1611—1632).

a. Vor der Krönung.

1858. Salvatorthaler von 1615. Av. Aeussere Umschr. GVSTAVVS . ADOLF . D : G : SIGN . REX . SVVX SVECIÆ . PRINCEPS . HÆR * Innere Umschr. GLORIA . ALTISSIMO ✲ SVORVM . REFVGIO. Belorb. und geh. Brustbild von l. S., mit dem Commandostab in der Rechten. Oberhalb der strahlende Name יהוה.

Rv. * SALVATOR * MVNDI ✲ SALVA * NOS * 1615 * Der stehende Heiland mit dem Reichsapfel; neben ihm rechts die drei Wappen unter der Krone.

1859. Acht-Marktstück von 1617. Av. Aeussere Umschr. GVSTAVVS . ADOLF . D : G . DESIG . REX . SVEC . ϟ . PRINC . HÆ. Innere Umschr. GLORIA . ALTISSIMO . SVORVM . REFVGIO. Brustbild wie vorher.

Rv. . VIII . SVENSKE . ✲ MARKR . 1617. Unter der Krone die drei Wappen. Zu Sch. 2014. R.

b. Nach der Krönung.

1860. Medaille o. J. Av. (U. b.) GVST . ADOLP . DG . SVEC . GOT . WAND . REX. Belorb. und geharn. Brustbild von r. S. im Spitzenkragen.

Rv. MARIA ELEONORA . SVEC . GOT . VAN . REG: Brustbild von l. S. Hildebr. 311 9,45 Gr.

1861. Salvatorthaler von 1617. Av. Aeussere Umschrift GVSTAVVS . ADOLPH . D : G . SVECOR . GOTHOR. WANDALORQ . REX. Innere Umschr. . GLORIA . ALTISSIMO . SVORVM . REFVGIO. Gekr. und geh. Brustbild von l. S., in der Rechten das Scepter. Oberhalb der strahlende Name יהוה.

Rv. . SALVATOR . MVNDI ✲ SALVA . NOS 1617. Sonst wie N. 1858. Aehnl. Sch. 2021.

62. — 1862. Vier-Markstück von 1618. Aeussere Umschr. GUSTAVUS . ADOLPH . D : G . SUECOR . GOTHOR . WANDALORQ3 . REX. Innere Umschr. wie N. 1858. Brustbild wie N. 1861.

Rv. Wie N. 1859, mit der Jahrszahl 1618 und . IIII . statt . VIII . M. 6140. Sch. 2023.

30. — 1863. Ovale Medaille von 1631. Av. (U. b.) GVST . ADOLP. D . G . SVEC . GOT . WAND . REX . M . P . F . D . E . ET . C . I . DO. Belorb. Brustbild von r. S.

Rv. (U· b.) DEO . ET . VICTRICIBVS . ARMIS. Löwe mit Schwert und Schild auf Waffen. An den Seiten: 16 — 31. Mit Lorbeerkranz umgeben und mit Oehr. (Den Soldaten als Auszeichnung zum Tragen verliehen). 20,10 Gr.

25. — 1864. Sog. Losungsthaler von 1631. Av. D : G . GVSTAVVS . ADOLPHVS . SVECOR . GOTHOR . VAND . REX. Geh. Brustbild von r. S., in der Rechten den Commandostab, in der Linken den Reichsapfel. Oben der strahlende Name יהוה.

Rv. Oberhalb: Gott mit uns. Gekr. Wappenschild zwischen Lorbeerzweigen. An den Seiten der Krone: 16 — 31. Mad. 216. Sch. 2031.

15. — 1865. Thaler von 1632, zu Augsburg gepr. Av. GVSTAV; ADOLPH; D : G . SUECO : GOTHO : VANDALO : REX. MAG ✠ Belorb. und geh. Brustbild, fast von vorn.

Rv. PRINC: FINLAND : DVX — ETHO : ET CARDOM: ING. Gekr. ovaler Wappenschild. Oben: 16—32, unten der Tannzapfen und ein Hufeisen. M. 218. Sch. 2035.

15,50 1866. Thaler von 1632 zu Nürnberg gepr. Av. * GVSTAV: ADOLPH: D : G : SUECO: GOTHO : VANDALO : REX. MAG: Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. PRINC : FINLAND : DVX . ETHO : ET . CAR : DOM : ING : Gekr. Wappenschild. Zu den Seiten der Krone : 16 — 32. M. 2629. Sch. 2038.

11. — 1867. Medaille auf den Feldzug des Jahres 1632. Av. GUST: ADOLPH, D . G . SUEC : GOT; VAD : R . M : PRIC: FIL . AD : DUX ETHO : ET CARELIÆ . IGRIÆ D, Im reich verzierten ovalen Rahmen das geharn. Brustbild des Königs, ziemlich von vorn. Unterhalb : S . D . und 16 — 32.

Rv. Aeussere Umschr. MILES EGO CHRISTI, CHRO DUCE, STERNO TYRANNOS ✠ PARCERE CHRISTICOLIS ME DEBELLARE FEROCES. Innere Umschr. HÆRETICOS SIMUL ET CALCO MEIS PEDIBUS PAPICOLAS, CHRIST, DUX ME, EN ANIMAT. Der geh. König, mit Schild und Schwert, auf überwundenen Feinden stehend. 41,90 Gr. Guss.

2. 50 1868. Medaille von 1832. Av. (U. b.) GUSTAVO II ADOLPHO S . G . V . R . DIE VINOV . MDCCCXXXII. Belorb. und geh. Brustbild von linker S., darunter: C . M . M.

Rv. (U. b.) PEPIGIT NOBIS HAEC FOEDERA VICTOR. Zwei weibliche Figuren, einander gegenüber stehend. 38,80 Gr.

9. — 1869. Sterbemedaille von Rull, 1632. Av. GUST . ADOLPH, D : G : SUEC . GOT . VAD : R . M . PRIC ; FIN DUX . ETHO . ET CAREL : IGRIÆ D, Geh. Brustbild des Königs, ziemlich von vorn, in einem verzierten ovalen Rahmen.

Rv. STANS ACIE : PVGNANS VINCENS : MORIENSQVE TRIVMPHAT ✠ Schwert zwischen Lorbeer- und Palmzweig, unter der Krone, in welcher 1632. Darüber יהוה. Im Hintergrunde eine Landschaft. Neben dem Schwerte links R. 21,25 Gr.

28. — 1870. Halber Thaler von 1632, auf des Königs Tod, zu Würzburg gepr. Av. (U. b.) GUSTAVUS . ADOL : D : G : REX : SUEC : etc. Geh. vorwärts gekehrtes Brustbild.

Rv. Auf einer verzierten Tafel in sechs Zeilen: STANS ACIE, | PVGNANS, | VINCENS, | MORIENSQVE | TRIUMPHAT . | 1632 . 6 . NOVEB. M. 222. Sch. 2044. R.

16. — 1871. Viertel Thaler 1633, auf gleiche Veranlassung, zu Erfurt gepr. Av. Aeussere Umschr. ✠ GVSTAVVS ADOLPHVS. D : G . SVEC . GOTH : VAND : RE : ✠ Innere Umschrift (U. b.) EZECH . AM . XXXVII . CAP : — VND . AM . VI . NOVEM 1632. Eine üppige Weinrebe auf einem Todtenkopfe.

Rv. Aeussere Umschr. ✠ PR : FINL . DUX ET HON : ET CAREL : DOM : INGE. Innere Umschr. DV MENSCH:

KIND MEINST : AVCH DAS DISE BEINE WID: LEBEN : WERD : Gekr. vierfeldiges Wappen im verzierten ovalen Schilde. Neben der Krone: 16 — 33.

40.—

1872. Osnabrücker Sterbethaler von 1633. Av. ✠ GVSTA + ADOL + MAGN + D ‡ G + SVE + GOT + W + REX + AVGVST Belorb. und geh. Brustbild von l. S., an den Seiten, zweizeilig: ÆTA — TIS | SVÆ — + 38 +

Rv. ✠ DVX . GLORIOS ° PI ° HEROS . TRIVM . PHATOR . FELIX. 1633. Unter einer Krone zwischen Zierrathen, sechszeilig: IOHANN . 10 | EIN . GVTER. HIRT | LESSET . SEIN . LE | BEN . FVR . DIE . | SCHAFFE | — | (OSNABRV) | (Verz.) M. 219. Sch. 2044.

1873. Desgleichen. Av. Wie N. 1872.

Rv. DVX . GLORIOS ° PI ° HEROS TIVMPHATOR . FOELIX (Blume). Unter der Krone wie vorher: IOHAN + 10 | EIN o GVTER o HIRT | LESSET . SEIN o LE | BEN . FVR o DIE o | SCHAAFFE o | — | OSNABRVG | (Verz.) | o 16—33 o M. 220. Zu Sch. 2047.

Christine (1632—1654 † 1686).

a. Vor der Krönung.

12,—

1874. Salvatorthaler von 1640. Av. ✠ CHRISTINA . D : G : SVE : GOT : WAN : Q : DE : RE : ET . PR : HÆ : Die Königin, fast in ganzer Figur, stützt sich auf ein Tischchen, worauf Krone, Reichsapfel, Schlüssel und Scepter liegen.

Rv. ✠ SALVATOR ✠ MUNDI ✠ SALVA ✠ NOS ✠ M ✠ DC ✠ XL ✠ Der stehende Heiland wie bisher. Rechts drei unter einer Krone vereinigte Wappenschildchen. M. 223. Zu Sch. 2057.

9. 50

1875. Salvatorthaler von 1641. Av. Umschr. wie N. 1874, nur REGI : statt RE : Brustbild der Königin, fast von vorn, mit kleiner Zackenkrone.

Rv. . SALVATOR ✣ MUNDI ✣ SALVA ✣ NOS . M . DC. XLI. Sonst wie N. 1874. Fehlt bei Mad. und Sch.

60. — 1876. Medaille von 1643.. Av. (U. b.) CHRISTINA D : G : SUEC . GOTH . VAND : Q DES : REGINA ✠ Brustbild wie N. 1875.

Rv. ✠ ET PR HÆR : MAG : PRINC : FINL : DU . ESTON : ET CARELI : INGRI : DOM : Gekr., von zwei Löwen gehaltener Wappenschild. Zwischen den Füssen der Löwen H — W(inkelmann), darunter in einer Verzierung: 16 - 43. Ganz unten: I — H(altermann). 21,50 Gr. RR.

10. — 1877. Salvatorthaler von 1644. Av. Umschrift wie N. 1874, ohne den Buchstaben Q. Brustbild wie N. 1875.

Rv. Wie N. 1875, mit der Jahrszahl M . DC . XLIV . Sch. 2063 Anm.

30. — 1878. Halber Salvatorthaler von 1646. Av. ✠ CHRISTINA . D : G : SVE : GO : WA : Q : DE : RE : E PR HÆ: Brustbild wie N 1875.

Rv. . SALVATOR . MUNDI . SALVA . NOS . M . DC . XLVI. Sonst wie N. 1875. R.

b. Nach der Krönung.

12. — 1879. Vier-Markstück von 1647. Av. (U. b.) CHRISTINA D : G : SVE : GOT : VAN : Q : REGINA. Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) MONETA NOVA . ARG : REG : SVECIÆ : M: DC . XL . VII. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten: 4: — M: und unten D — K(och). Aehnl. Sch. 2067.

1880. Zwei Markstück o. J. A. CHRISTINA — REGINA. Belorb. Kopf von r. S.

Rv. Drei Kronen, darunter: . II ✠ M: M. 6149. Sch. 2075.

25 1881. Desgleichen. Wie N. 1880, aber im Rv. . II . M. Sch. 2075 Anm.

1882. Medaille von 1665. Av. . CHRISTINA . — . REGINA ✠ Kopf der Königin von r. S., mit dem Helme der Minerva. Unten: TRAVANVS.

Rv. Oberhalb: MAKEΛΩΣ. Ein auf einem brennenden Scheiterhaufen stehender Phönix. Unten: 1665. Köhler M. B. V. 61,75 Gr. Geringhaltig.

Carl X Gustav. (1654—1660).

3. — 1883. Krönungsmünze von 1654. Av. (U. b.) CAROLVS GVSTAVUS REX. Geh. Brust bild von l. S.
Rv. (U. b.) A DEO ET CHRISTINA. Eine grosse Krone. Unten: 1654. Sch. 2076. 10,50 Gr.

85. — 1884. Thaler von 1654. Av. CAROLUS . GUSTAVUS. DECIMUS . D : G : REX . SVECORUM ✻ Geharn. Brustbild von l. S.
Rv. IN : IEHOVA . SORS . MEA . IPSE . FACIET ✻ M. DC . L . IV ✻ ✕ ✻ Gekr. von zwei Löwen gehaltener Wappenschild. M. 231. Sch. 2077. R.

37. — 1885. Vier-Markstück für Bremen und Verden, von 1660. Av. IN IEHOVA SORS MEA IPSE FACIET . Aō : MDCLX. Gekr. Namenschiffre G G R S
Rv. MONETA NOUA DUCATUS BREM : ET VERDENSIS M✕M Gekr. Wappenschild. An den Seiten: 4 — M. M. 233. Sch. 2080. R.

15.50 1886. Sterbemedaille von 1660. Av. Zehnzeilige Aufschrift in einem mit fünf Schilden belegten und mit einem Bande umwundenen Kranze: CAROLUS | GUSTAVUS . REX . | SVECLÆ . CAROLO . | FILIO . REGI. HÆRE ◦ | DI . TRAD : OBIIT . XII . | FEBR . M . DC . LX . VIXIT | ANNOS . XXXVII . M | III . D . V . REGNAVIT | AN̄OS . V . M . VIII | . D . VI.
Rv. (U. b.) INDOMITVS . PRO . PACE . QVIEVI ✻ In einem Blätterkranze ein Arm mit einem Schwert, nach welchem sechs Arme mit Schwertern schlagen. 17,45 Gr. M. 234. Sch. 2083.

1887. Sterbe-Viertelthaler von 1660. Av. In einem Myrtenkranze, siebenzeilig: CAROLUS . GUS ◦ | TAVUS . REX . SVECI | NATUS . VIII . NOVEM | M . DC . XXII. CORONA ◦ | TUS . VI. IUNII . M DC . | LIV . DENATVS . XII . | FEBRVA . M . DC . LX.
Rv. (U. b.) ISTO CREVIMVS ENSE. Die drei schwedischen Kronen und darunter ein liegendes Schwert. Sch. 2085. R.

Carl XI. (1660—1697).

33. 1888. Acht-Markstück von 1666. Av. (U. b.) CAROLVS . XI . REX . SVECIÆ. Belorb. Brustbild von l. S., im Gewand.

Rv. . VIII . MARK . SVENSKA . 1666. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittel- und Herzschild.

31. 1889. Vier-Markstück für Bremen und Verden, von 1668. Av. CAROLVS . D : G . SUEC . GOT . VANDALO-RUMQ . REX ✻ Belorb. Brustbild von r. S., im Gewand.

Rv. MONETA . NOVA . DUC . BREM . ET . VERDEN-SIS . ✻ . Eine Krone, darunter: . 1 . 6 . 6 . 8 . und . M ⚔ M. M. 2641. Sch. 2094.

22. 1890. Zwei-Markstück von 1668. Av. (U. b.) CAROLVS . XI — REX . SVECIÆ. Belorb. Kopf von linker Seite.

Rv. Drei Kronen; zu den Seiten der untersten: 16 — 68. Unten: 2 . M . und * (Pfeil) *

1891. Medaille von 1675. Av. CAROLVS . — REX. Belorb. Brustbild von r. S., im Gewand.

Rv. TV . NVNC . — ERIS . ALTER . AB . ILLO. Die Einsegnung des Königs. Neben dem Kopfe desselben, in Strahlen: IPSE EST. Im Abschn. . 1675 . 31,43 Gr. R.

6.50 1892. Gulden für Bremen und Verden, von 1675. Av. ✻ CAROLUS XI . D . G . REX SVEC . GOTH . & VAND: Belorb. Brustbild von r. S.

Rv. DUX BREMÆ & — VERDÆ . 1675 . A ⚔ H. Das bremen'sche und verden'sche Wappen in einem Kranze von Palmzweigen. Unten: $^2/_3$ M. 6156. Sch. 2103.

1. 1893. Medaille von 1676. Av. (U. b.) CAROL ❦ XI . D . — G . REX . SVEC: Sehr erhabenes Brustbild von r. S., mit Helm, Krone und Lorbeerkranz. Am Armabschnitte: B.

Rv. FACILE : — RVMPITVR. Auf einem Postamente der gordische Knoten, mit NODVS . — GORDI . bezeichnet, worüber das Schwert Alexanders, von den Namen יהוה bestrahlt. In der Ferne eine Schlacht und im Absch. zweizeilig: SCANIA . IV . DEC . | M . DC . LXXVI. 55,80 Gr. Cat. du Rosey 2167.

32. 1894. Vermählungsmedaille o. J. (1680). Av. (U. b.) CAROLUS XI — D : G : REX SUE: Geh. Brustbild von r. S. Unten: ANT : MEYBUSCH — FEC.

Rv. (U. b.) * ULRICA ELEONORA — D : G : REG : SUE: Brustbild von l. S., im Gewand. Unten klein: MB . F. 37,80 Gr.

48. 1895. Gulden für Bremen und Verden, von 1697. Av. (U. b.) CAROLVS . XI — D : G : REX . SVEC ✠ Geh. Brustbild von r. S.

Rv. * DUX BREMÆ * & * — * VERDÆ * 1697 * Die Wappen wie auf N. 1892. Unten: L — M und $^2/_3$ Sch. fehlt. R.

2.75 1896. Sterbemedaille von 1697. Av. (U. b.) CAROLVS . XI — D . G . REX . SVE. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Obenherum: TOTO . MIRABILIS . ORBE. Die untergehende Sonne. Im Abschn. dreizeilig: ORT . D . 24. NOV . A . 1655 . | OCCID . D . 5 . APRIL . | A . 1697. 10,12 Gr. Cat. du Rosey 2185.

Carl XII. (1697—1718).

10.50 1897. Medaille auf die Schlacht bei Narva, 1700. Av. (U. b.) CAROLVS D . G . — REX SVECIAE. Geh. Brustbild von r. S., mit Lockenperrücke. Unten: P . H . M. (Müller in Augsburg).

Rv. Obenherum: TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT. Die Victoria, mit Kränzen und einem Palmzweige, auf Trophäen sitzend. Im Hintergrunde die Stadt Narva. Rechts am Erdboden: P H M. Im Abschn. dreizeilig: OB RVSSOS FVGATOS | ET NARVAM LIBE- | RAT. 1700. Randschr. ✠ A DOMINO FACTVM EST ISTVD, ET EST MIRABILE IN OCVLIS NOSTRIS. 29,35 Gr. Reichel 782.

15. 1898. Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. (U. b.) CAROLVS XII — D . G . REX SVECIAE. (Die Punkte gleichen kleinen Dreiecken.) Geh. Brustbild von r. S., mit kurzem, emporgesträubtem Haare. Am Armabschn. H. (Hartmann in Stockholm).

Rv. und Randschrift wie N. 1897. 25,85 Gr. de Traux 2330. R.

5. — 1899. Medaille auf den Altranstädter Frieden, 1706. Av. (U. b.) . CAROLVS . XII . — . D . G . REX . SUEC. Geh. Brustbild von r. S., bis halben Leib. Unten: . I . M . (Memmius in Stettin).
Rv. CONCVSSIT — VTRAMQVE. Ein Löwe, eine Säule aufrichtend: eine zweite hinter ihm ist gebrochen. Im Abschn. 1706. 7,30 Gr. Reichel 814.

21. — 1900. Thaler von 1707. Av. (U. b.) CAROLVS . XII . D . G. — REX . SVECIAE. Geh. Brustbild von l. S.
Rv. Oberhalb: Med . Gudz . hielp. Der von zwei gekr. Löwen gehaltene vierfeldige Wappenschild, mit Mittel- und Herzschild. Im Abschn. L . 1707 . C . (Carelberg in Stockholm). M. 246. Sch. 2116.

23. — 1901. Reichsthaler auf die Sicherung der Relionsfreiheit in Schlesien, 1709. Av. (U. b.) CAROL : XII D . G . SVEC . GOTH . VAND . REX PROPUGNATOR FIDEI. Gekr. Brustbild von r. S. Am Armabschn. *J. M.* Unten: *1 Reichs thlr: nach alten schr: und Korn.*
Rv. COLLAPSAM FORTITER — RESTITUIT. Gekr. Löwe stützt eine Säule, auf welcher ein Licht zwischen zwei Palmzweigen. Am Fusse der Säule: AUGUST | CONFES. Im Abschn. fünfzeilig: IN MEMOR . TRACTAT . ALTRANSTAD . | 22 AUGUST. MDCCVII. CONCLUSI | ET BRESLAU D . 8 FEBR | MDCCIX COM- | PLETI. M. 249. Sch. 2119.

6. — 1902. Vier-Markstück von 1710. Av. (U. b.) CAROLVS. XII — D . G . REX . SVE. Geharn. Brustbild von r. Seite.
Rv. DOMINVS . PROTECTOR . MEVS . 1710. Gekr. Wappenschild mit den drei Kronen. An den Seiten 4 — M und L — C. Sch. 2118 Anm.

7. — 1903. Viereckige einseitige Kupferplatte zu $^1/_2$ Daler, von 1711. In der Mitte ein runder Stempel worin $^1/_2$ zwischen zwei Lilien | DALER | Sölff: Myt, darunter zwei gekreuzte Pfeile. In jeder Ecke ein runder Stempel, in welchem eine Krone | CRS | 1711. 512 Gr. Neumann 11376.

20. — 1904. Thaler von 1713. Av. Wie N. 1902.
Rv. Wie N. 1900, mit der Jahrszahl 1713. Sch. 2120.

4. — 1905. Medaille auf die Rückkehr von Bender, 1714. Av. Der König zu Pferde, von r. S. Im Abschn. 1714.
Rv. Sechszeilig: WAS | SORGET IHR | DOCH | GOTT UND ICH | LEBEN IA | NOCH. 7,27 Gr. Reichel 852.

9. — 1906. Bancothaler zu 4 Carolinen, von 1718. Av. ✠ DOMINVS ✠ PROTECTOR ✠ MEVS ✠ Unter der Krone zwei verschlungene C, zu deren Seiten: X — II und unten: 1718 | L C
Rv. FYRA — CARO — LI — NER. Vier, um die Garbe gestellte, gekr. Wappenschilde. Zwischen denselben die weitere Werthbezeichnung: 2 -- D(aler) — S(ölff) — M(ynt), über jedem dieser Buchstaben eine Krone. Randschr. MANIBVS ✠ NE ✠ LAEDAR ✠ AVARIS ✠ M. 251. Sch. 2122.

5. — 1907. Halber Bancothaler zu 2 Carolinen, von 1718. Av. Wie N. 1906.
Rv. Wie N. 1906, aber TWA statt FYRA und I statt 2. Ohne Randschr. M. 251. Sch. 2123.

1908. Die Görzischen 10 Noththaler (Kupfer). Neumann 11340 flg.

15, 50 1909. Sterbemedaille von Vestner 1718. Av. (U. b.) CAROLVS . XII . D . — G . REX . SVECIAE. (Die Punkte gleichen kleinen Dreiecken). Belorb. Kopf von r. S., darunter: V.
Rv. Obenherum: NON ANIMO VICTVS SED FATO FRACTVS OBIBAT. Ein ruhender Löwe, darüber eine Hand mit dem ovalen Wappenschilde. Im Abschnitt dreizeilig: XI . DEC . IN OBSID : | FRIDRICHSHALL . | C . E . M. 29,20 Gr. Wellenh. 10206.

Ulrica Eleonora, Schwester Carl's XII. († 1741).

8. — 1910. Krönungsmünze 1719. Av. (U. b.) VLRICA ELEONORA — D . G . REGINA SVECIÆ. Brustbild von r. S., im Gewand. Darunter: Hedl.
Rv. . SECVRA . FVTVRI. Der Polarstern über einer Landschaft. Im Abschn. zweizeilig: CORON : D . XVII . MAR . | A . MDCCXIX . 11,15 Gr. Sch. 2125.

1911. Thaler von 1719. Av. (U. b.) VLRICA . ELEONORA . — D . G . REGINA . SVEC. (Statt der Punkte sind Zierrathe). Brustbild von r. S., im Gewand.

Rv. Oberhalb: Gutt . Mitt . Hopp. Gekr., von zwei gekr. Löwen gehaltener Wappenschild, darunter in einer Einfassung: L — C(arelberg in Stockholm). Unten: 1719. Randschr. wie N. 1906. M. 252. Sch. 2126.

Friedrich (1720—1751).

a. Vor der Königin Tod.

1912. Jubelthaler von 1721. Av. (U. b.) FRIDERICVS . — D . G . REX : SVECIÆ. Geh. Brustbild von r. S. Im Abschn. AN . IVBIL : 1721.

Rv. Zwischen Palmzweigen zwei Medaillons; in dem zur Rechten das Brustbild Gustav's I mit der Umschrift GVSTAVVS . I . D . G . REX . SVECIÆ . In dem zur Linken das Brustbild Gustav Adolf's mit der Umschr. GVST . ADOLPH . D . G . REX . SVEC. Unter den Palmzweigen: L — C. Im Abschnitt zweizeilig: IN MEMOR . VINDICATÆ | LIBERT . AC RELIG. Randschr. GLORIA * IN * EXCELSIS * DEO * M. 255. Sch. 2131.

1913. Regentschafts-Thaler von 1731. Av. (U. b.) FRIDERICVS . ET . VLR . ELEON . D . G . REX . ET . REG . SVECIÆ. Beider Brustbilder von r. S. Am Armabschn. des Königs; I . C H . . (Hedlinger.)

Rv. Oberhalb: Gud Ward Hopp. Gekr., von zwei gekr. Löwen gehaltener Wappenschild. Unten in einer Einfassung: G Z(edritz) | 1731. Randschr. wie N. 1906. M. 259. Sch. 2139.

1914. Viereckige einseitige Kupferplatte zu 1 Daler, von 1731. In der Mitte im runden Stempel: 1 | DALER | SILF . MYNT darunter zwei gekreuzte Pfeile. In jeder Ecke im runden Stempel eine Krone, darunter: FRS | 1731. 750 Gr. Neumann 11459.

b. Nach der Königin Tod.

1915. Thaler von 1746. (Av. U. b.) FRIDERICUS . D . G . REX . SVECIAE. Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Oberhalb: Gud Mitt Hopp. Gekr. von zwei gekr. Löwen gehaltener Wappenschild, darunter in einer Einfassung: 1746. Unten: H . M . (Malmberg). Randschr. wie N. 1906. Zu Sch. 2143.

3.50 1916. Viereckige einseitige Kupferplatte zu $^1/_2$ Daler, von 1747. Wie N. 1914, mit der Jahrszahl 1747 und $^1/_2$ statt 1. 400 Gr. Neumann 11472.

4.75 1917. Medaille auf die Wiederherstellung des Schwertordens, 1748. Av. wie N. 1915.

Rv. DUCTORIBUS ADDIT HONORTS. Der Ordensstern. Im Absch. ORDO GLADII REST . 1748. 12,43 Gr.

1918. Begräbnissmünze von 1751. Av. FRIDERICUS . D . G . REX SVECIAE. Brustb. von r. S.

Rv. In 7 Zeilen: BONO | SUBDITORUM | NATUS D : 17 . APR . 1676 . | IMPERAVIT . ANNIS . 31 . | COELO. REDDITUS | D . 25 MARTII | 1751. 10,76 Gr. Reichel 980.

Adolf Friedrich (1751—1771).

4.75 1919. Medaille auf die Geburt der Söhne Gustav und Carl 1746 und 1748. Av. (U. b). AD . FRID . R . S . P . H. ET LUD . ULRICA F . W . B . R . FILIA. Beider Brustbilder von r. S., neben einander. Unten . DAN. FEHRMAN.

Rv. Obenherum: GEMINATAE . TEMPORVM . DELICIAE. Zwei Füllhörner mit Blumen und Früchten. Das zur Rechten ist mit G, in vielfacher Anzahl, bedeckt, das zur Linken ebenso mit C; unter jenem steht zweizeilig: D 13 . IAN . | MDCCXLVI ❋ unter diesem: D . 26. SEPT . | MDCCXLVIII. 16,80 Gr. Cat. du Rosey 2194.

3.75 1920. Viereckige einseitige Kupferplatte zu $^1/_2$ Daler von 1751. Wie N. 1916, mit den Buchstaben A F R S und der Jahrszahl 1751. 300 Gr.

7.50 1921. Thaler von 1768. Av. (U. b.) ADOLPHUS FRID . D . G . REX : SVECIAE. Kopf von r. S.

Rv. SALUS . PUBLICA ❋ SALUS . MEA . 1768. Gekr. runder Dreikronenschild, umgeben vom Seraphinenorden an der Kette. Unten an den Seiten: I . — RD und A . — L . (Lindberg.) Randschr. wie N. 1906. Zu Sch. 2153.

Gustav III. (1771—1792).

1922. Thaler von 1776. Av. (U. b.) GUSTAVUS III . D . G . REX SVECIAE. Kopf von r. S.

Rv. Obenherum: FÄDERNESLANDET. Wappenschild wie auf N. 1921. An den Seiten: I . — RD | 3 . — D . | S . — M . | O . — L. (Lidin.) | 17 — 76. Randschrift wie N. 1906. Sch. 2155.

1923. Medaille von C . M . M. auf das 50jährige Bestehen der Academie. Av. GUSTVF III STIFTARE. Das lockige Haupt des Königs von r. S.

Rv. Im Lorbeerkranze, fünfzeilig: SVENSKA | AKADE-MIENS | FEMTIONDE ÅRSFEST | DEN 5. APRIL | 1836. 19,43 Gr.

1924. Begräbnissmünze, 1792. Av. GUSTAF III SVERIGES KONUNG. Haupt von rechter S., darunter: C . G . FEHRMAN.

Rv. OFÖRGÄNGELIG. Krone in Strahlen, darunter SEDAN | DEN 29 MARS | 1792. 9,75 Gr. Reichel 1052.

Gustav IV. Adolf. (1792—1809 † 1837).

1925. Krönungsmünze von 1800. Av. (U. b.) GUSTAV IV ADOLPH S . G . OCH V . K . KRÖNT 1800. Brustbild von r. S. im Krönungsornate.

Rv. Zwischen zwei Lorbeerzweigen, dreizeilig: GUD | OCH—FOLKET. 9,80 Gr. Reichel 1065.

1926. Thaler von 1806. Av. (U. b.) GUSTAF IV ADOLPH SV . G . OCH V . KONUNG. Geh. Brustbild von r. S., mit umgelegtem Mantel.

Rv. Obenherum: GUD OCH FOLKET. Wappenschild wie auf N. 1921. An den Seiten desselben: I . RD und unten: O — L | 18 — 06. Randschr. wie N. 1906. Sch. fehlt.

Carl XIII. (1809—1818).

1927. Thaler von 1812. Av. (U. b.) CARL XIII SVERIGES GÖTH . OCH V . KONUNG. Kopf von r. S. mit langem Haar.

Rv. (U. b.) FOLKETS VÄL — MIN HÖGSTA LAG. Gekr. Dreikronenschild mit dem Seraphinenorden nebst Kette. Unten: I. O. — L. R. und 18 — 12. Randschr. wie N. 1906. Sch. 2161.

Carl XIV. Johann (1818—1844).

3. — 1928. Krönungsmedaille von 1818. Av. (U. b.) CAROLUS XIV IOH . REX SVECIAE ET NORVEGIAE. Kopf von r. S., im Gewand. Unten: G . E.

Rv. In neun Zeilen: NAT . 1764 . | RUGNI SVCCESSOR | A SVECIS ELECTUS | 1810 . | SVECIAM ET NORVEG . | UNO IMPERIO | CONJUNXIT | 1814 . | REX 1818 . 14,55 Gr.

2.25 1929. Belohnungs-Medaille von Lars Grandel, für Ackersleute o. J. Av. (U. b.) CARL IOHAN S . R . KRONPRINZ . K . LANDTB . ACAD . STYRESMAN. Brustbild von r. S., im Gewand, am Halse L . G.

Rv. STUNDANDE SKÖRDAR MÖDORNAS LÖN. Offene Gegend. Im Vordergrunde ein Ackersmann an einem mit zwei Ochsen bespannten Pfluge. 12,90 Gr.

2.75 1930. Desgleichen von L. P. Lundgrén. Av. (U. b.) CARL XIV JOH . SV . N . G . OCH V . KONUNG LANDTB. ACAD . BESKYDDARE. Brustbild wie N. 1929. Unten: L R L

Rv. Wie N. 1929 (Im Ringe gepr.) 12,60 Gr.

10.30 1931. Jubelthaler von 1821. Av. (U. b.) CAROLVS XIV IOH . D . G . REX SVECIAE ET NORV. Kopf von r. S., im Gewand. Unten: AN . IVBIL . 1821.

Rv. Unter zwei Palmzweigen drei Medaillons mit den Brustbildern von Gustav I., Gustav Adolf und Friedrich I. nebst Umschriften. Darunter zwei Lorbeerzweige mit C . — B . (Borg.) Im Abschnitt zweizeilig: IN MEMOR . VINDICATAE | LIBERT . AC RELIG. Randschr. GLORIA * IN * EXCELSIS * DEO (Verz.) Sch. fehlt.

2. — 1932. Halber Reichsspecies von 1831. Av. (U. b.) CARL XIV SVERIGES NORR . GÖTH . OCH V . KONUNG. Kopf von r. S.

Rv. (U. b. FOLKETS KÄRLEK — MIN BELÖNING. Gekr. Wappenschild mit Ordenskette. Unten zu den Seiten: ½ R — SP . C . B · | 18 — 31. Randschrift 75 ~ 100 DELAR FIN SILFVER (Verz.) Schulth. 2165 Anm.

1933. Medaille auf das 50jähr. Bestehen der Academie, 1836. Av. (U. b.) CARL XIV JOHAN BESKYDDARE. Kopf von r. S., im Gewand.
Rv. Wie N. 1923. 21,20 Gr.

Oscar I. (1844–1859).

1934. Reichsspecies von 1857. Av. OSCAR SVERIGES NORR . GÖTH . OCH VEND . KONUMG. Kopf von r. S., darunter: L . A.
Rv. Oberhalb: RÄTT OCH — SANNING. Gekr. von zwei gekr. Löwen gehaltener Wappenschild. Im Abschn. dreizeilig: IRD . SPEC . | 4 RD : RIKSM . | S . 1857 T. Randschr. wie N. 1932.

1935. Halber Reichsspecies von 1857. Av. Wie N. 1934.
Rv. Ueberschrift und Wappen wie N. 1934. Im Abschnitt S . T. | 1857 | 2 RD . RIKSM. Randschr. wie N. 1932.

Carl XV. (1859–1872).

1936. Reichsspecies von 1866. Av. CARL XV SVERIGES NORR . GÖTH . OCH VEND . KONUNG. Kopf von r. S. mit Vollbart. Unten: L . A.
Rv. Oberhalb: LAND SKALL MED LAG BYGGAS. Wappen wie N. 1934. Im Abschn. zweizeilig: 4 RD . RIKSM . | S. 1886 T. Randschr. wie N. 1932.

1937. Reichsspecies von 1871. Wie N. 1936, mit der Jahrszahl 1871.

Sicilien und Neapel.

Ferdinand I. (1458—1494).

1. — 1938. Sog. Coronatus. Av. CORONATVS * QA * LE — GITIME * CERTAVT * Gekr. Brustbild von r. S., unten ein Adler.
Rv. FERDINANDVS * D * G * R * SI * IER ┤ Krückenkreuz 3,85 Gr. Mader V. N. 35.

Carl I (als Kaiser V.).

3.25 1939. Teston. Av. CAROLVS o IIIII ☿ RO o IM o Gekr. Brustbild von r. S., dahinter R.
Rv. o AISPARVM (sic!) VT — RIVS ☿ SICI ☿ R o R. Gekr. Doppeladler mit gekr. vielfeldigem Wappen. R.

Philipp II. (1554—1598).

10.50 1940. Thaler o. J. Av. (U. b.) PHILIP . R . ANG . FRAN . NEAP . PRI . HIS. Geh. Brustbild von r. S., darunter: . ✲ . Hinter dem Kopfe das Monogramm IBR.
Rv. Im Lorbeerkranze, vierzeilig: HILARI | TAS | VNIVER | . SA . Oben und unten ein Punkt. M. 158. Sch. 2176. R.

8.50 1941. Thaler o. J. Wie N. 1940, nur in der Zeichnung etwas abweichend. R.

8.50 1942. Halber Thaler o. J. Av. Wie N. 1940.
Rv. POPVLOR . SECVRITATI. Gekr. verzierter Wappenschild. Sch. 2181. R.

Philipp III. (1598—1621).

1943. Teston von 1609. Av. ✣ PHILIP * — * III * D * G * Gekr. und geh. Brustbild von l. S., darunter drei Punkte.
Rv. REX * SICILIAR * 1609 ✣ Ein an jedem Ende gekr. Blätterkreuz. Unten: D — C.

Philipp IV. (1621—1665).

1944. Teston von 1622. Av. (U. b.) PHILIPP . IIII . D . G . 1622. Geharn. Brustbild von r. S., dahinter MC . | C.

Rv. (U. b.) SICILIE . RE . . . . Gekr. Wappen im herzförmigen Schilde.

Carl II. (1665—1700).

1945. Ducato zu 100 Grani von 1689. Av. (U. b.) CAROLVS . II . D G . REX . HISP. Gekr. und geharn. Brustbild von r. S., im Mantel. Unter demselben: I M. (verschlungen) und hinter dem Kopfe: AG | A.

Rv. . VTRIVS . SICI . — . HIERVS G . 100. Gekr. Wappen mit Mittelschild, darunter: 16—89. M. 93. Sch. 2199.

1946. Ducato zu 100 Grani von 1693. Av. (U. b.) . CAR . II . D . G . REX . — HISP . ET . NEAP. Sonst wie N. 1945, nur fehlen die Buchstaben hinter dem Kopfe.

Rv. In einer aus Laubwerk gebildeten zierlichen Einfassung das goldene Vliess. Ueber dem Vliesse 16 — 93, unter demselben: G . 100 und AG | A. M. 94. Sch. 2201.

1947. Halber Ducato zu 50 Gr. von 1693. Wie N. 1646, nur im Rv. 50 statt 100. Sch. 2201 Anm.

1948. Zwanzig-Granistück von 1699. Av. Wie Nr. 1946

Rv. Das goldene Vliess wie vorher. Oberhalb desselben: 16 — 99, unterhalb: G . XX und zur Seite rechts: AG | A.

Carl III. (als Röm. Kaiser VI, 1713—1735).

1949. Ducato von 1715. Av. (U. b.) . CAR . VI . D G . — . ROM . IMPE. Belorb. und geh. Brustbild von r. S. Am Armabschn. I M (verbunden).

Rv. . HISP . — VTRI . SICI . REX. Gekr. verziertes Wappen mit Mittelschild, darunter: 17 — 15 und oben zur Rechten: MF | A M. 2455. Sch. 2204.

1950. Halber Thaler von 1732. Av. (U. b.) . CAROL . — . III . D . G. Belorb. Kopf von r. S., darunter: C . P.

Rv. (U. b.) REX . — . SIC . — . ET . — . HIE . Verziertes Kreuz, an jedem Ende desselben ein Engelköpfchen, über welchem eine Krone. Auf der Mitte des

Kreuzes liegt der gekr. sicilianische Adler mit dem österreichischen Wappen auf der Brust. Neben dem Kreuze: S—M und unten: 1732. Sch. 2210.

4.50 1951. Halber Thaler von 1733. Av. Wie N. 1950.

Rv. Umschr. wie N. 1950. Gekr. Adler mit dem österr. Wappen auf der Brust. Daneben: S—M und unten: 1733. Zu Sch. 2207.

Carl III. von Bourbon (1735—1759).

3.50 1952. Halber Thaler auf die Krönung, 1735. Av. (U. b.) CAROLVS . D . G . SJC . ET . HJER . REX . HJS JNF . Belorb. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) FAVSTO — CORONA — TIONIS — ANNO Zierliches Kreuz, oben an den Seitenenden mit Kronen bedeckt. In jedem Winkel eine Lilie, unten: F — N und . 1735 . M. 4545. Sch. 2216.

1953. Viertel Thaler auf dieselbe Veranlassung und von gleichem Gepräge. M. 4546. Sch. 2217.

3.50 1954. Halber Thaler zu 60 Grani von 1736. Av. CAR: D: G: REX NEAP: — HISP: INFANS . &c. Gekr. sechsfeldiger Wappenschild mit Mittelschild. An den Seiten: F: —B:. A . und unten in einer Einfassung: G . 60.

Rv. Obenherum: DE SOCIO PRINCEPS. Ein Flussgott an einer Wasserurne sitzend, in der Rechten ein Ruder haltend. Im Hintergrunde der rauchende Vesuv. Im Absch.: De 1736. G: (Ginelli). Sch. 2219 Anm.

5a 1955. Thaler von 1747, auf die Geburt des Kronprinzen. Av. (U. b.) CAR . UTR . SIC . REX — & MAR . AMAL . REG. Die neben einander gestellten Brustbilder von r. S.

Rv. Obenherum: FIRMATA SECURITAS. Sitzende weibliche Figur mit dem Prinzen auf dem Schoosse. Zur Seite rechts die verschlungenen Buchstaben MV und links: MCM. Unten links: De G. Im Abschnitt drei-

zeilig: CAR : & AMAL : PHILIP : | POPUL : SPES NAT : | A : 1747. M. 4548. Sch. 2221.

1956. Thaler zu 120 Grani, von 1748. Av. CAR : D : G : REX NEA. — HISP : INFANS &c. Gekr. vielfeldiger Wappenschild. An den Seiten die Buchstaben wie auf N. 1955 und darunter links: R. Unten in einer Einfassung: G : | 120.

Rv. Wie N. 1954, mit der Jahrszahl 1748 und D' statt De. Sch. 2223.

1957. Desgleichen von 1749. Wie N. 1956, mit der Jahrszahl 1749.

1958. Desgleichen von 1750. Av. (U. b.) CAR . D . G . UTR. — SIC . ET HIER . REX. Geh Brustbild von r. S. Am Armabschn. De G.

Rv. HISPANIAR . — INFANS . 1750. Sonst wie der Av. N. 1956. Sch. 2224.

Ferdinand IV. (1759—1799).

1959. Thaler von 1772, auf die Geburt der Prinzessin Maria Theresia. Av. (U. b.) FERDINANDVS REX MARIA CAROLINA REGINA. Die neben einander gestellten Brustbilder von r. S. An den Seiten C — C. Unten: NEAP . MDCCLXXII.

Rv. Obenherum: FECVNDITAS. Die sitzende Königin mit der Prinzessin auf dem Schoosse. Hinter ihrem Stuhle liegt ein Blumen-Füllhorn und eine Papierrolle. Im Hintergrunde ist der rauchende Vesuv, ein Flussgott und ein auf dem Meere segelndes Schiff. Am Erdboden rechts: B . P . und links: R. Im Abschn. zweizeilig: M . THERESIA . NATA | NON . IVNI. Sch. 2229.

1960. Medaille auf die Ankunft in Etrurien, 1785. Av. (U. b.) FERDINANDVS . — IV . SICILIARVM . REX Geh. Brustbild von r. S, darunter: I . VEBER.

Rv. Obenherum: COGNATI . REGES. Der Empfang des Königs. Im Hintergrunde Schiffe auf dem Meere. Im Abschnitt dreizeilig: FAVSTO . IN . HETR | ADVENTV | 1785. 50,50 Gr.

20.— 1961. Dreifacher Thaler von 1791. Av. (U. b.) FERDINANDVS . D . G . SICIL . ET . HIER . REX. Geharn. Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) EX AVRRO ARGENTEA RESVRGIT. Ein von der Sonne bestrahlter Phönix in Flammen. An den Seiten: G . L . — C . I. Unten : 1791. 68,20 Gr. Sch. 2236. R.

1962. Thaler von 1791. Av. (U. b.) FERDINANDVS IV . ET M . CAROLINA VNDIQ . FELICES. Die neben einander gestellten Brustbilder von r. Seite, darunter P.

Rv. Obenherum: SOLI REDVCI. Ueber der Erdkugel ein Stück des Thierkreises und die strahlende Sonne. Rechts von der Erdkugel: $\frac{A}{M.} \cdot \frac{P}{\cdot}$ und unten : 17—91. Sch. 2237.

25.— 1963. Dreissig-Taristück von 1793. Av. (U. b.) FERDINAN . D . G . — SICIL . ET HIER . REX. Geharn. Brustbild von r. S., darunter: T . 30.

Rv. (U. b.) EX . AVRO . — ARGENTEA . — RE — SVRGIT. Ein von der Sonne bestrahlter Phönix in Flammen. Dabei: N . ó — O . V, unten: 1793. 67,55 Gr. Sch. fehlt. R.

1964. Thaler zu 12 Tari von 1799. Av. (U. b.) FERDINAN . III . D . G . SICIL . ET . HIER . REX. Geh. Brustbild von r. S., darunter: T . 12.

Rv. (U. b.) HISPA — NIA — RUM . — INFANS. Der gekr. sicilianische Adler mit dem Wappen auf der Brust, daneben: J U — I. Unten 1799. Zu Sch. 2244.

Erstes Interregnum zu Neapel (Parthenopëische Republik) 1799.

5.— 1965. Thaler zu 18 Carlini. Av. (U. b.) REPUBBLICA — NAPOLITANA. Die stehende Freiheitsgöttin.

Rv. (U. b.) ANNO SETTIMO DELLA LIBERTA. Im Eichenkranz vierzeilig: CAR | LINI | DODI | CI. Sch. 2245.

3.50 1966. Halber Thaler zu 6 Carlini. Wie N. 1965, mit SEI statt DODICI. Sch. 2245. Anm.

Ferdinand IV. nach seiner ersten Rückkehr (1802—1806).

1967. Thaler zu 120 Grani, von 1805. Av. (U. b.) FERDINANDVS IV . D . G . REX. Geh. Brustbild von r. S. Unten: 1805.
Rv. (U. b.) VTR . SIC . HIER . HISP . INF. Gekr. Wappenschild; an den Seiten: L — D und unten: G. 120. Randschr. PROVIDENTIA . OPTIMI . PRINCIPIS . ❀ . Sch. 2246.

Zweites Interregnum zu Neapel:

Joseph Napoleon Bonaparte (1806—1808).

1968. Thaler zu 120 Grani, von 1808. Av. (U. b.) IOSEPH. NAPOL . D . G . VTR . SICIL . REX. Kopf von r. S.
Rv. (U. b.) . PRINC . GALLIC . — MAGN . ELECT . IMP. Gekr. von zwei Sirenen gehaltener Wappenschild. Unten: 1808. G . 120. Randschr. CUSTOS REGNI DEUS (Verz.) Sch. 2247.

Joachim Napoleon Murat (1808—1815).

1969. Thaler zu 12 Carlini, von 1810. Av. (U. b.) GIOACCHINO NAPOL . RE DELLE DUE SICIL. Kopf von l. S.
Rv. (U. b.) PRINCIPE E GRAND' AMMIRAGLIO DI FRANCIA ❀ Innerhalb eines aus einem Lorbeerzweige und einer Aehre gebildeten Kranzes, dreizeilig: DODICI | CARLINI | 1810. Randschr. DIO PROTEGGE * * * * IL RE E IL REGNO * * * * Sch. 2249.

1970. Desgleichen. Wie N. 1969.

1971. Zwei-Lirestück von 1813. Av. (U. b.) GIOACCHINO — NAPOLEONE. Kopf von r. S., darunter 1813.
Rv. (U. b.) REGNO DELLE — DUE SICILIE. Innerhalb eines aus einem Lorbeer- und einem Oelzweige gebildeten Kranzes, zweizeilig: 2 | LIRE. Randschr. DIO PROTEGGE IL REGNO *

1972. Lira von 1812. Av. wie N. 1971, mit der Jahrszahl 1812.

Rv. wie N. 1971, aber im Kranze: 1 | LIRA und ohne Randschr.

1973. Lira von 1813. Av. Wie N. 1971.
Rv. wie N. 1972.

Ferdinand als König „Beider Sicilien“ (1816—1825).

1974. Thaler zu 120 Grani, von 1818. Av. (U. b.) FERD . I . D . G . REGNI SICILIARVM ET HIER . REX. Gekr. Kopf. von r. S., darunter: R. 1818.
Rv. (U. b.) HISPANIARVM — INFANS. Gekr. und mit sechs Orden behangener Wappenschild. Unten links: G . 120. Randschr. wie N. 1967. Schulth. 2254.

Ferdinand II. (1830—1859).

1975. Thaler zu 120 Grani, von 1857. Av. (U. b.) FERDINANDVS II . — DEI GRATIA REX. Kopf von r. S. darunter: 1857.
Rv. (U. b.) REGNI VTR . — SIC . ET HIER. Gekr. Wappen; unten: G . 120. Randschrift wie N. 1967.

1976. Halber Thaler zu 60 Grani, von 1859. Av. wie N. 1975, mit der Jahrszahl 1859.
Rv. wie N. 1975, aber 60 statt 120. Randschrift wie N. 1967.

Franz II. (1858—1860).

1977. Thaler zu 120 Grani, von 1859. Av. (U. b) FRANCISCVS II . — DEI GRATIA REX. Kopf von l. S. Am Halsabschn: L . A.
Rv. wie N. 1975. Randschr. wie N. 1967.

Spanien.

Ferdinand († 1516) und Elisabeth von Castilien. († 1504).

1978. Piaster o. J. Av. FERDINANDVS o o ET o ELISABET o DEI o GR. Gekr. Wappenschild. Zur Seite rechts: VIII und links: S.

Rv. REX ⚹ ET ⚹ REGINA ⚹ CASTELE ⚹ LEGIONIS AR+ Der zerhauene gordische Knoten an der Wagendeichsel und sieben zusammengebundene Pfeile. Fehlt. bei Mad. und Schulth. RR.

1979. Halber Piaster o. J. Av. FERNANDVS o ET o ELISABET o DE . Gekr. Wappenschild, daneben: S — $\overset{o}{\text{IIII}}$

Rv. +REX o ET o REGINA o CASTELLE o LEGIONIS o Der gordische Knoten wie vorher und sechs zusammengebundene Pfeile. Aehnl. Sch 2265. R.

Johanna und Carl.

1980. Teston o. J. Av. CAROLVS o ET o IOHANA o REGES o Gekr. Wappenschild: an den Seiten: M — L. +HISPANIARVM o ET o INDIARVM. Auf Meereswellen zwei gekr. Säulen, daneben: PLV — S VL — TR. Oberhalb der Buchstaben S VL zwei Kugeln, zwischen welchen ein Punkt. Appel II. S. 829. R.

Philipp II. (1556—1598).

1981. Halber Piaster von 1590. Av. PHILIPPVS : D : G : HISPANIARVM. Gekr. Wappenschild, daneben rechts eine Thurmreihe und links $\overset{\text{III}}{\text{III}}$

Rv. ET . INDIARVM . REX . 1590. In achtbogiger Einfassung das quadrirte Wappen von Castilien und Leon.

1982. Piaster von 1598. Av. PHILIPPVS . D . G . OMNIVM. Gekr. Wappenschild, daneben rechts eine Thurmreihe und links $\overset{\text{VIII}}{\text{IIII}}$

Rv. HISPAN . REGNORVM . REX . 1598. In achtbogiger Einfassung das quadrirte Wappen von Castilien und Leon. Sch. 2280 Anm. R.

Philipp III. (1598—1621).

1983. Piaster von 1608. Av. PHILIPPVS . III . D . G. Gekr. vollst. Wappen, daneben rechts eine Thurmreihe und darunter C, links $\overset{\text{VIII}}{\text{IIII}}$

Rv. HISPANIARVM . REX . 1608. Das bogenförmige und durch ein Kreuz quadrirte Wappen von Castilien und Leon. Sch. 2284.

Philipp IV. (1621—1665).

1984. Einseitige Medaille o. J. PHILIPPVS . IIII . HISPANIAR . REX Erhabenes geh. Brustbild von r. S. 44 Gr.

1985. Piaster von 1633. Av. PHILIPPVS . IIII . D . G . Gekr. Wappenschild, zur Rechten ein Thurm, darunter R und zur Linken die Werthzahl 8.

Rv. HISPANIARVM REX 1633 Wappen wie bisher Sch. 2291.

Carl III. (1703—1711).

leistete erst 1725 Verzicht auf die span. Krone.

1986. Medaille von 1703. Av. (U. b.) CAROLVS . III . REX — HISPAN . ARCH . AVST. Geh. Brustbild fast von vorne, Unten: H

Rv. NON INDEBITA POSCO REGNA MEIS FATIS. Krieger aus einem Schiffe steigend. Im Abschnitte vierzeilig: A PATR . ET . FRAT . A . A . | CESSION . FACTA . XII . | SEPT . HISP . PETIT . | 1703. 30,70 Gr.

1987. Doppelreal von 1712 Av. ✣ CAROLVS ✣ III ✣ D ✣ G ✣ Gekr. Wappenschild, daneben R — II, ober- und unterhalb derselben je ein Punkt.

Rv. . HISPANIARVM ✣ REX ✣ 1712. Unter einer Krone die in einander verschlungenen Buchstaben CAROLVS, darunter: . III . An jeder Seite der Krone ist ein Kreuzchen. Zu Sch. 2300.

Philipp V. (1700—1724).

1988. Doppelreal von 1721. Av. PHILIPPUS ✣ V ✣ D ✣ G ✣ Gekr. Wappenschild. An den Seiten: ⌘ — ⌘ R II darunter: (Thurm) — F.

Ev. HISPANIARUM ⌘ ✣ REX ⌘ ✣ 1721. ✣ In achtbogiger Einfassung das quadrirte Wappen von Castilien und Leon.

Ludwig I. (17. Jan. — 31. Aug. 1724).

1989. Doppelreal von 1724. Av. ✣ LUDOUICUS ✣ I ✣ D ✣ G ✣ Gekr. Wappenschild. An den Seiten: Ṙ — Ḣ / Ṣ — J̣

Rv. Wie N. 1988. M 5359. Sch. 2310.

1990. Desgleichen, wie voriger.

Ferdinand VI. (1746—1759).

1991. Mexicanischer Piaster von 1756. Av. (U. b.) FERDND . VI . D . G . HISPAN . ET . IND . REX ❋ Gekr. Wappenschild. An den Seiten: Ṁ — ❋ / M 8 / ❋ ❋

Rv. Obenherum: ❋ VTRAQUE VNUM ❋ untenherum: M̊ ❋ 1756 ❋ M̊. Zwei gekr. Säulen, um welche Bänder mit PLUS — VLTR gewunden sind. Dazwischen zwei Weltkugeln mit einer darauf ruhenden Krone. Sch. 2321 Anm.

Carl III. (1759—1788).

1992. Mexicanischer Piaster von 1770. Av. (U. b.) CAROLVS . III . D . G . HISPAN . ET IND . REX ❋ Gekr. Wappenschild. An den Seiten. F — ❋ / M S / ❋ ❋

Rv. Wie N. 1991, mit der Jahrszahl 1770. Sch. fehlt.

1993. Halber Piaster von 1775. Av. (U. b.) CAROLUS — III . DEI . G. Brustbild von r. S., im Gewand, darunter: 1775.

Rv. HISPANIARUM . REX Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: R—4 / M P.I (das M ist gekrönt). Sch. fehlt.

1994. Doppelreal von 1777. Av. (U. b.) CAROLUS III — DEI GRATIA. Brustbild wie vorher, darunter: 1777.

Rv. HISPAN . ET IND . REX . ST (verschlungen). 2 R . P . R . Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten zwei mit Bändern umwundene Säulen.

1995. Mexicanischer Piaster von 1788. Av. (U. b.) CAROLU. III . — DEI . GRATIA. Belorb. und geh. Brustbild von r. S., darunter: . 1788 .

Rv. . HISPAN . ET IND . REX . M . 8R . F . M . Wappen wie N. 1994. Sch. fehlt.

Carl IV. (1788—1808).

10,50

1996. Mexicanischer Piaster von 1789. Av. (U. b.) CAROLUS . IV . – DEI GRATIA. Belorb. und geh. Brustbild von r. S., darunter: . 1789.
Rv. HISPAN . ET IND . REX . ME . 8 R . I . J. Wappen wie N. 1994. Sch. fehlt.

1997. Piaster auf die Proclamation des Königs in Mexico, 1789. Av. A * CARLOS * IV * REY * DE * ESPAÑA * Y * DE * LAS * YNDIAS * Wappen wie N. 1994.
Rv. In einem Lorbeerkranze, fünfzeilig: PROCLAMA | DO * EN * MEXI- | CO * AÑO * DE . | 1789 * | * 8 R *

Der Kampf von 1808—1814.

20,— 1998. Medaille von Suria, 1808. Av. Aeussere Umschr. . FERNANDO VII EL DESEADO . REY DE (verbunden) ESPAÑA Y DE (verbunden) LAS INDIAS. Innere Umschr. PADRE . DE UN — PUEBLO . LIBRE. Brustbild von r. S., in Uniform und umgehängtem Mantel. Unten: TOMAS SVRIA.
Rv. SIEMPRE FIELES . — Y SIEMPRE UNIDOS. Adler und Löwe vor zwei Erdkugeln, dahinter Kriegstrophäen. Oben eine Krone, darunter drei verschlungene Hände von Strahlen umgeben. Im Abschn. zweizeilig: BVSTAMANT . ERIGIO | . M . AÑO . 1808. 72,80 Gr. R.

10,—

1999. Noththaler der Festung Girona unter General Alvarez, von 1808. Av. In einem leeren Felde unten in einer Vertiefung: FER VII
Uv. In einem leeren Felde oben in einer Vertiefung, vierzeilig: ~~ | GNA | 1808 | UN DURO. Beiderseits Strichelrand. Sch. 2336.

2000. Achteckige Nothmünze von Majorca, 1808. Av. In drei Zeilen vertieft eingeschlagen: 30 S | FER . VII | 1809.
Rv. Rautenförmiger Schild mit dem quadrirten Wappen von Majorca und Aragonien. 26,80 Gr. Sch. 2339.

10.— 2001. Piaster auf die Huldigung Ferdinand's VII. in Lima, 1808. Av. FERDINANDUS VII . D . G . HISP . ET IND . REX. Brustbild von r. S., mit Ordensband. Am Armabschn.: SOTO

Rv. PUBLICÆ . FIDELITATIS . IURAM : LIMÆ. Gekr. Doppeladler mit Wappenschild auf der Brust, zwischen zwei mit Bändern umschlungenen Säulen. Am Abschnitt dreizeilig: ABASCAL | 13. OCTOB. | 1808.

10.— 2002. Halber Piaster auf gleiche Veranlassung in Honda (Columbia) 1808. Av. (U. b.) ✲ FERNANDO . VII. REY DE — ESPAÑA . Y DE INDIAS. Der gekr. spanische Wappenschild zwischen Palmblättern. Unterhalb in vier Zeilen: MAGNO IN ORTU—MAIOR IN IMPERIO | MAXIMO . IN SE | IPSO.

Rv. (U. b.) PROCLAMACION DE — LA UILLA DE HONDA. Auf einer Brücke, unter welcher das Meer, ein gekr. Doppeladler mit Schwert in der rechten Kralle. Unten: * 1808 *

2003. Thaler zu 5 Pesetas von 1809, von den Franzosen in Barcelona geschlagen. Av. (U. b.) EN ✲ BARCELONA. Im Kranze, zweizeilig: 5 . | PESETAS darunter zwei Palmzweige. Ganz unten: ✲ 1809 ✲

Rv. Im Eichenkranze ein rautenförmiger Schild mit den Wappen von Barcelona und Aragonien. Sch. 2340 Anm.

3.50 2004. Noththaler zu 5 Pesetas von Saragossa unter General Palafox, 1809. Av. Eingestempelt: 5 . PS_ | FER VII . | 1809.

Rv. Das gekr. aragonische Wappen eingestempelt. Beide Seiten umgiebt ein Blätterkranz. Sch. 2341.

2005. Piaster Ferdinand's VII. von 1809. Av. (U. b. FERDIN . VII . — DEI . GRATIA. Belorb. Brustbild von r. S., im römischen Gewande. Unten: . 1809.

Rv. . HISPAN . ET IND . REX . M . 8 R . T . H. Wappen wie N. 1994. Sch. 2333 Anm.

7.50 2006. Madrider Piaster Joseph Napoleons, von 1809. Av. (U. b.) IOSEPH . NAP . — DEI . GRATIA. Kopf von l. S. Unten: . 1809.

Rv. HISPANIARUM ET IND . REX . M (gekrönt) . A . I . Gekr. sechsfeldiges Wappen mit dem Napoleonischen Adler im Mittelschilde. An den Seiten: 20 — R. Sch. 2335 Anm.

2007. Vier-Realstück von 1811. Av. Wie N. 2006, mit der Jahrszahl 1811.
Rv. Wie N. 2006, mit 4 statt 20.

5. —

2008. Madrider Piaster von 1812. Wie N. 2006, mit der Jahrszahl 1812. Sch. 2335 Anm.

11. — 2009. Piaster von 1812 (Nothmünze). Av. Oben bogenförmig: . VARGAS. Darunter rechts S gekrönt, zwischen den Säulen des Hercules, in der Mitte 1812 . und links ein nicht ausgeprägtes Zeichen. Unten: 3.
Rv. R . CA . . . DE SOMBRETE . Gekr. Wappen mit Mittelschild. Sch. fehlt.

2010. Peseta von 1813, von den Franzosen in Barcelona geschlagen. Av. (U. b.) EN * BARCELONA. Innerhalb eines Linienreifs: PESETA, darüber drei Sterne und unterhalb zwei Palmzweige. Ganz unten: * 1813 *
Rv. Wie N. 2003.

Ferdinand VII. nach seiner Rückkehr. (1814—1833).

2011. Halber Piaster von 1821. Av. (U. b.) FERN . 7º POR LA G . DE DIOS Y LA CONST. Kopf von r. S. in zierlicher Einfassung. Unten: . 1821.

13. —

Rv. (U. b.) REY DE LAS — ESPAÑAS. Im Lorbeerkranz: * | RESELLADO | —— | 10 Rs Ganz unten: U . — . B . — . G. Sch. 2344 Anm.

2012. Noththaler von Majorca . 1821. Av. Eingeschlagen: 1821 | FRº VII | 30 . SOUS.
Rv. Eingeschlagen: Rautenförmiger vierfeldiger Wappenschild, darunter: SALUS POPULI. Beiderseits Strichelrand. Sch. 2345.

2013/14. Piaster von 1821. Av. Wie N. 2005, mit der Jahrszahl 1821.
Rv. . HISPAN . ET IND . REX . Z : 8 R . R . G. Gekr Wappenschild zwischen den Säulen. Zu Schulth. 2346.

2014. Vier-Realstück von 1823 (Belagerungsmünze von Valencia). Av. Umschr. wie N. 2011. Brustbild von r. S., im röm. Gewand. Unten: . 1823 .
Rv. ✻ VAL . SITIADA POR LOS ENEMIGOS DE LA LIBERTAD. Gekr. rautenförmiger Wappenschild von Valencia. An den Seiten: 4 — R. und L — L.

Isabella II. (1833—1868).

2015. Piaster von 1851. Av. (U. b.) ISABEL 2ª POR LA GRACIA DE DIOS Y LA CONSTITUCION. Kopf von r. S., darunter: . 1851.
Rv. (U. b.) REINA — DE — LAS — ESPAÑAS. Gekr. Wappenschild zwischen den Säulen. Unten: * 20 REALES * Randschrift LEY . PATRIA . REY . ✣ ✣ ✣

2016. Piaster von 1859. Av. (U. b.) ISABEL 2ª POR LA G . — DE DIOS Y LA CONST. Belorb. Kopf von r. S. Am Halsabschn. L . M . (Marchionni) Unten: . 1859 .
Rv. und Randschr. wie N. 2015.

2017. Halber Piaster von 1863. Av. Wie N. 2016, mit der Jahrszahl 1863.
Rv. und Randschr. wie N. 2015, aber 10 statt 20.

2018. Piaster zu 2 Escudos, 1868. Av. Wie N. 2016, mit der Jahrszahl 1868.
Rv. Umschr. und Wappen wie N. 2016. Unten: * 2 ESCUDOS * Randschr. wie N. 2015.

Republik (1868—1871).

2019. Duro von 1870. Av. Ueberschr.: * ESPAÑA * Liegende gekr. Figur (Libertas), in der ausgestreckten Rechten einen Oelzweig haltend. Im Abschn. 1870 und rechts davon L M .
Rv. Obenherum: LEY 900 MILLESIMAS * 40 PIEZAS EN KILOG. Untenherum . S . N . — 5 PESETAS — . M. Vierfeldiger Wappenschild unter einer Mauerkrone zwischen den beiden Säulen wie früher. Randschr. SOBERANIA NACIONAL * * * * *

Amadeus I. (1871—1873).

2020. Duro von 1871. Av. (U. b.) AMADEO I REY — DE ESPANA. Kopf von l. S. Am Halsabschn. L . M . Unten: * 1871 *

Rv. Wie N. 2019, nur S . D statt S . N. Randschrift. JUSTICIA * * Y * * LIBERTAD * *

Cantonalregierung in Cartagena (Intransigenten.)

2021. Duro von 1873, Belagerung von Cartagena. (Av. U. b.) CARTAGENA SITIADA POR LOS CENTRALISTAS ✣ Im Perlenreif: ✲ | SETIEMBRE | 1873 | —

Rv. Obenherum: ✣ REVOLUCION ✣ Untenherum: CINCO PESETAS. Im Perlenreif: ✲ | CANTONAL | — . —

Carl VII. (Don Carlos), Prätendent.

— 2022. Duro von 1874. Av. (U. b.) CAROLUS VII REY DE LAS ESPAÑAS. Belorb. Kopf von r. S., darunter: P . BEMBO. und eine Raute.

Rv. Obenherum: DIOS * PATRIA * Y * REY. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 5 . — P . und unten: 18 — 74. R.

Alfons XII. (1874—1885).

— 2023. Duro von 1875. Av. (U. b.) ALFONSO XII REY — DE ESPAÑA. Kopf von l. S. Am Halsabschnitt G . S Unten: * 1875 *

Rv. Wie N. 2019, nur D . E . statt S . N. Randschr. wie N. 2020.

* * *

— . 2024—29. Sechs kantig gehauene Stücke von verschiedenen Grössen, in Potosi geschlagen. 69 Gr. Vgl. M. 2516. Sch. 2293.

Ungarn.

Wladislaus II. (1490–1516).

39 2030. Anderthalb-Thalerstück von 1506. Av. ⟩ MONETA ⟨ WLADISLAI ⟨ D ⟨ G ⟨ REX ⟩ VNGARI ⟩ Gekr. achtfeldiger Wappenschild mit Mittelschild. Längs dem Schilde rechts: . KREMIZ . und links : TVRSO.

Rv. ⟨ SANCTVS ⟨ LADISLAVS ⟩ REX ⟨ VNGARIE ⟩ 1506 Der heil. Ladislaus zu Pferde. Ueber ihm Maria mit dem Christuskinde. M. 312. Sch. 2360. R.

50 2031. Halber Thaler von 1506, von gleichem Gepräge. Sch. 2362.

Ludwig II. (1516—1526).

6.— 2032. Medaille auf des Königs Tod, 1526. Av. Die Brustbilder des Königs und der Königin einander gegenüber, auf geblümten Grunde. Im Abschn. fünfzeilig: LVDO : VNGAR : BOHE : QVE | REGIS . ET . MARIÆ . RE | GINÆ . DVLCISS . COIV | GIS . AC . PROCES' | IN . FLAN.

Rv. Reitergefecht. Im Abschn. sechszeilig: LVDO : HVNG BOEM : ZC . REX | ANV : AGENS . XX . IN . TVR-CAS | APVD . MOHAZ . CVM . PAR | VA . SVORVM . MANV . PV | GNAS . HONESTE | OBYT . M . D XXVI. 20,35 Gr. M. 2710. Sch. 2373.

50 2033. Medaille auf seine Krönung und seinen Tod, von 1508 und 1544. Av. LVDOVICIVS ✠ FILIVS ✠ R ✠ VNGA ✠ ʒ ✠ BOHEM ✠ 1508 ✠ Der gekr. König auf einem Kissen sitzend, darunter: . CORONATVS.

Rv. Neunzeilig: ✠ 1544 ✠ | ✠ BVDA ✠ | POTENS ✠ ET ✠ | PANNONY ✠ GENS ✠ | MARTIA ✠ REGNI ✠ | QVOD ✠ FVIT ✠ ESSET ✠ SI ✠ VIVERET ✠ ISTE ✠ | ✠ PVER ✠ | V (Kopf) G 9,10 Gr. Sch. Cat. 1309.

Ferdinand I. (1527—1564).

0 2034. Schaustück von 1529. Av. Aeussere Umschr. FERDI NANDVS o DEI o GRACIA o HVNGARIÆ o BOE-MI Æ o ETC o REX ✠ Innere Umschr. ANNO o DO-

MINI o MoD o XXIX o ETATIS o SVÆ o XXV ❀ Brustbild von l. S., mit breitem Hute, im Mantelkleide.

Rv. Aeussere Umschrift: DA ❀ MICHI ❀ VIRTVTEM ❀ CONTRA ❀ HOSTES ❀ TVOS ❀ DOMINE ❀ Innere Umschr. QVIA o TV — ADIVA — OR o ME — VS o ES o Blumenkreuz, in dessen Mitte das österr.-castil. Wappen und in dessen Winkeln vier gekr. Wappenschilde. 42,50 Gr. M. 318. Sch. 2376. R.

2035. Thaler von 1553. Av. FERDINAND . D . G . ROM . HVN . BOE . DAL . C . REX * Gekr. und geh. Brustbild von r. S. Vor dem Gesichte Schild mit dem einfachen Adler.

Rv. . INF . HISPA . ARCHIDVX . AVSTRIE . DVX . BVR . 1553. Vierfeldiger Wappenschild mit Mittelschild, darüber Maria mit dem Christuskinde zwischen zwei Engelsköpfen. Zu den Seiten des Schildes K—B M. 6178. Sch. 2378. RR.

2036. Thaler von 1556. Wie N. 2035, mit der Jahrszahl 1556. Ohne die Engelsköpfe und ARCHIDV . AVSTRI . statt ARCHIDVX . AVSTRIE. M. 321. Sch. 2381.

Johann II. von Zapolya († 1571).

2037. Einseitiger Feldthaler von 1562. Ueber Zapolya's Stammwappen, worin noch 15 — 62, die Buchstaben . I . S . R . V . (Johannes secundus rex Vngariae . Zu Sch. 2285. R.

2038. Einseitiger Feldthaler von 1565. Wappenschild wie vorher, mit der Jahrszahl 1 . 5 — 65. Ueber dem Schilde IO . SE . REX . VN. M. 322. Sch. 2386.

Maximilian II. (1564—1576).

2039. Medaille auf d. ungar. Krönung, 1563. Av. (U. b.) ❀ MAXIMILIAN . D . G . RO . HVN . BO . REX. 1563 ❀ Die gekr. Brustbilder Maximilian's und Maria's von l. S.

Rv. (U. b.) ✠ FER . D . G . EL . RO . IM . S . AV . GER . HV . BO . R . 1563 ✠ Geh. Brustbild von r. S. 18,55 Gr. Well. 6907. R.

2040. Kremnitzer Thaler von 1574. Av. MAXIMILI . II . D . G . EL . RO . IM . S . AV . GER . HVN . BO . REX . Gekr. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. ARCHI . DVX . AVS . DVX . BVRG . MARC . MORA . 1574. Reichsadler mit dem gekr. Wappen auf der Brust, zwischen K—B. Oben das Marienbild. Sch. 2390.

Rudolf II. (1576—1608).

2041. Nagybanyer Thaler von 1585. Av. RVDOLPHVS . II . D . G . RO . IMP . S . AVG . G . H . B . REX * Gekr. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. . ARCHIDVX . AVSTRIA . D . BVRGVN . 1585. Gekr. Reichsadler mit dem Wappen auf der Brust, zwischen N—B. Zu Sch. 2404.

2042. Nagybanyer Thaler von 1598. Av. RVDOL . II . D . G . ROM . IM — . S . AVG : GER . HVN . B . REX. Geh. Brustbild von r. S. An den Seiten in der Umschrift ist rechts das ung. Wappen und links das Marienbild.

Rv. . ARCHIDVX . AVSTRIÆ . DVX . BVRG . MAR . MOR . ETC . 15 . 98. Gekr. Reichsadler, auf dessen Brust der Reichsapfel mit dem österr. Wappen. An den Seiten: N—B. Aehnl. Sch. 2410.

2043. Kremnitzer Thaler von 1599. Av. RVDOL . II . — . D . G . RO . IM . S . AV . GER . HVN — BO . REX + Geh. Brustbild von r. S.

Rv. ARCHI . DVX . AVS . DVX . BVRG . MAR . MORA. 1599. Adler wie N. 2042, zwischen K — B Aehnl. Sch. 2415.

2044. Kremnitzer Thaler von 1602. Av. RVDOL . II — D . G . RO . IM . S . AV . GER . HVN — BO . REX ✣ Geh. Brustbild von r. S In der Umschr. das vierf. Wappen und das gekr. Marienbild.

Rv. ARCHIDVX . AVS . DVX . BVRG . MAR . MORA . 1602. Sonst wie N. 2043. Sch. 2422.

6. 50 2045. Nagybanyer Thaler von 1603. Wie N. 2044, mit der Jahrszahl 1603 und N — B. Sch. 2424.

Matthias II. (1608–1619).

9. — 2046. Thaler von 1609. Av. * MATTHI : II . D : G : REX : HVN : DESIG : IN : REG : BOHE. Gekr. und geh. Brustbild von r. S.

Rv. ARCHID : AVS : DVX : BVR — MAR : MO : CO : TYR : 1609. Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. M. 326. Sch. 2434.

6. — 2047. Kremnitzer Thaler von 1610. Av. MATTHI . II . D . G . REX . HVN ℨC DESIG . IN . REGEM . BO. Gekr. und geh. Brustbild von r. S. Oben die h. Jungfrau auf dem Halbmonde.

Rv. ARCHID . AVS . DVX . BVR — MAR . MO . CO . TYR . 1610. Das gekrönte, vom Toison umgebene vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Zwischen dem Schilde und der Ordenskette K — B Sch. 2434 Anm.

4. 50 2048. Kremnitzer Thaler von 1611. Wie N. 2047, mit der Jahrszahl 1611. Sch. 2434 Anm.

7. 50 2049. Kremnitzer Thaler von 1619. Av. MATTHIAS — D . G . RO . IM . S . AVG . GER . HVN — BOH . REX * Belorb. und geh. Brustbild von r. S. In der Umschrift das ung. Wappen und das Marienbild.

Rv. ARCHIDVX . AVS . DVX . BVR . MAR . MOR . CO . TYR . 1619. Gekr. Doppeladler mit dem gekr. Wappen auf der Brust. An den Seiten: K — B. Sch. 2446 Anm.

Gabriel Bethlen (1620—1622).

5. — 2050. Kremnitzer Thaler von 1621. Av. GABRIEL — D . G . EL . HVNGARIÆ . DAL . CR . — SCL . REX ✠ Geharn. Brustbild von r. S., mit Scepter. In der Umschrift das ung. Wappen und das Marienbild.

Rv. . TRANS . PRINCEPS . ET . SICVLOR . COM . 1621. Gekr. verzierter Wappenschild mit Mittelschild. An den Seiten: K—B. M. 1611. Sch. 2458.

2051. Nagybanyer Thaler von 1621. Av. GABRIEL — D : G . EL . HVN . DAL . CROA. — SCLA . REX ✻ Sonst wie N. 2050. aber ohne Scepter.
Rv. . PRIN . TRANSYL . ET . SICVLOR . COMES . 1621. Wappen wie vorher, zwischen N — B. M. 4100. Sch. 2459.

Ferdinand II., nach Gabriel's Unterwerfung.

2052. Kremnitzer Thaler von 1632. Av. FERDINAND — D . G . RO . I . S . AVG . GER . HV . — BOH . REX. Belorb. und geh. Brustbild von r. S. In der Umschrift das ung. Wappen und das Marienbild.
Rv. ARCHIDVX . AVS . DVX . BVR . MAR . MOR . CO . TYR . 1632. Gekr. Doppeladler mit gekr. Wappenschild auf der Brust. An den Seiten: K — B Sch. 2482 Anm.

Ferdinand III. († 1657).

2053. Klippe auf die Krönung in Ungarn, o . J. Av. FERDINANDVS . III . — D . G . REX . HVNG . ARCHID. AVS . D . BVR . CO . TYR. Brustbild von r. S., in ung. Nationaltracht. In den vier Ecken Engelsköpfe.
Rv. FERDINANDVS II . D . G . R . I . S . A . G . H : B . REX . ELEONORA . IMP . G . H . B . REG . DV . MAN. Die beiden Brustbilder von r. S. In den Ecken vier Wappenschilde. 23,60 Gr. Mad. 2431.

2054. Kremnitzer Thaler von 1652. Av. FERDINAND — III . D . G . RO . I . S . AVG . GER — HV . BOH . REX. Belorb. und geh. Brustbild von r. S.
Rv. Wie N. 2052, mit der Jahrszahl 1652. Schulth. 2497. Anm.

Leopold I. († 1705).

2055. Kremnitzer Thaler von 1663. Av. LEOPOLDVS D : G . RO . I . S . AVG . GER — HV . BOH . REX. Belorb. und geh. Brustbild von r. S. In der Umschr. rechts das ung. Wappen und links das Marienbild.

Rv. ARCHIDVX . AVS . DVX . BVR . MAR . MOR . CO. TY . 1663. Sonst wie N. 2052. Die Umschriften stehen auf Bändern. M. 2734. Sch. 2511.

12.— 2056. Denkmünze von 1664, auf den Sieg bei St. Gotthard und den mit Mahomed IV. geschlossenen Frieden. Av. Umschrift auf einem Bande (u. b.) SIC VNITIS NON PAVEO. Gekr. Adler mit einem Pfeilbündel auf der halben Erdkugel, woran 1664.

Rv. QVO SVPERIORE POTENTIOR . ✠ . Oben die strahlende Sonne, in deren Mitte I H S und unten der sich neigende Halbmond. 18 Gr. M. 6190. Sch. 2513.

5.50 2057. Desgleichen. Av. Wie N. 2056, doch statt der Jahrszahl FF (Federer).

Rv. QVO SVPERIORE POTENTIOR . 1664 ✠ Sonst wie N. 2056. 10,05 Gr. M. 6191. Sch. 2514.

4.75 2058. Kremnitzer Thaler von 1693. Av. Wie N. 2055; die Umschr. jedoch nicht auf einem Bande.

Rv. ARCHIDVX . AVS . DVX . BVR . MAR . MOR . CO. TY . 1 . 6 . — 93. Uebrigens wie N. 2055. Sch. 2525 Anm.

3.— 2059. Kremnitzer Viertelthaler von 1693. Av. LEOPOLDUS — D . G . RO . I . S . AV . GE — HU . BO . REX. Sonst wie N. 2055.

Rv. ARCHID + AV + DV + BV + MA + MO + CO + TYR + 16 — 93. Sonst wie N. 2055.

2.— 2060. Desgleichen von 1698. Av. LEOPOLD — D . G . RO. IM . S . A — GER . HVNG — et BOH : REX. Im Viereck das belorb. und geh. Brustbild von r. S. An den Seiten das ung. Wappen und das Marienbild, unten: (1/4).

Rv. ARCHID — . AVST . DVX . — BVR . MA . MO . — COM . TY . 16 — 98. Im Viereck der gekr. Reichsadler mit dem gekr. Wappen auf der Brust. An den Seiten: K — B.

2.25 2061. Desgleichen von 1700. Wie N. 2060, mit der Jahrszahl 17—00.

Die „Malcontenten" unter Rakoczy (1704—1707).

2062/63 Gulden von 1704. Av. MO : NOV : ARG : REG : HVNG : Gekr. und verzierter zweifeldiger Wappenschild.

Rv. . PATRONA ✻ — HVNG : 1704 . — ✻ Marienbild zwischen : K — B. M. 335. Sch. 2534.

2063. Gulden von 1705. Wie N. 2062, mit der Jahrszahl 1705. Sch. 2535.

Joseph I. († 1711).

2064. Medaille auf seine Krönung zum Könige von Ungarn, 1687. Av. (U. b.) IOSEPH DER I. KÖNIG IN HVNGARN. Brustbild von r. S. mit dem Vliessorden. Am Armabschn. G. H(autsch).

Rv. Obenherum : GE = — KRÖNT * Untenherum : IN PRESBURG 16—87 * DEN 9 DEC. Gekr. zweifeldiger Wappenschild, mit der Vliessordenskette umgeben. Randschr. ✣ DIE LIEB DER FREUND MACHT FURCHT DEM FEIND. 10,70 Gr. Well. 7413.

2065. Pressburger Thaler von 1710. Av. IOSEPHUS — D : G . R . I . S . AV . GE . — HV . B . REX Belorb. und geh. Brustbild von r. S. Am Armabschnitt I . G . S . und in der Umschr. das ung. Wappen und das Marienbild.

Rv. ARCHID . AV . DV . BV — MAR . MOR . CO . TY. 17 — 10. Gekr. Reichsadler mit dem Wappen auf der Brust. An den Seiten: C —H (Camera Hungarica) und unten eine undeutliche Figur zwischen P — W (Wedrödi). M. 2740. Sch. 2540.

Carl VI. (1711–1740).

2066. Kremnitzer halber Thaler von 1735. Av. (U b.) CAR . VI . D : G : R : I : — S : A : G : HI : H . B . REX. Belorb. Kopf von r. S. Zu Anfang der Umschr. das gekr. ung. Wappen und zu Ende derselben das Marienbild.

Rv. ARCHID . AU : D : BU : M — MOR : COM : TY : 1735 Gekr. Reichsadler mit dem gekr. Wappen auf der Brust. Unten: K — B. Randschr. CONSTANTER (Verz.) CONTINET (Verz.) ORBEM (Verz.) Sch. fehlt.

2067. Nagybanyer Viertelthaler von 1736. Av. CAROL. VI . — D : G : R . IMP — S : A : GE : HI : — HU :

B : REX : Im Viereck das belorb. und geh. Brustbild von r. S. An den Seiten, rechts das gekr. ung. Wappen, links das Marienbild und unten : (1/4)

Rv. ARCHID : AUS : D : BU : — M : MOR : C : — TYR : 1736. Im Viereck der gekr. Reichsadler mit dem gekr. Wappen auf der Brust. Unten : N — B.

2068. Halber Gulden zu 30 Kreuzer von 1740. Av. (U. b.) CAROL . VI . D . G . R . I . — S . A . GE . HI . H . B . REX. Belorb. Brustbild von r. S., im röm. Gewande.

Rv. PATRONA . REGNI — HUNGARIÆ. 1740. Die auf dem Halbmonde stehende Maria mit dem Christuskinde. An den Seiten: K — B und unten (30).

Maria Theresia († 1780).

2069. Kremnitzer Thaler von 1741. Av. (U. b.) MA : THERESIA . — D : G : REG : HUN : BO : Brustbild von r. S., im Gewand.

Rv. S : MARIA MATER DEI — PATRONA HUNG : 1741. Die auf dem Halbmonde stehende Maria. An den Seiten : K — B und unten das gekr. ung. Wappen. Randschr. * IUSTITIA ✠ ET * CLEMENTIA * (Verz.) Sch. 2554. 10. —

2070. Desgleichen von 1742. Wie N. 2969, mit der Jahrszahl 1742. Sch. 2554 Anm.

4. — 2071. Halber Conventions-Thaler von 1767. Av. M. THER . D : G . R . IMP . — HU . BO . R . A . A . D . B . C . T. Zweifeldiger Wappenschild mit der von zwei Engeln gehaltenen Krone. Unten liegen ein Palm- und ein Lorbeerzweig.

Rv. Wie N. 2069, ohne die Buchstaben K — B, mit der Jahrszahl 1767 . ✕ und unten : E V M — (K) — D. Randschr. wie N. 2069. Zu Sch 2560.

2. — 2072. Halber Gulden zu 30 Kreuzern, von 1770. Av. M. THER. — D : G : R . IMP . — HU . BO . R . — A . A . D . B . C . T . — Im Viereck das Wappen wie N. 2071, ganz unten : 30.

Rv. S . MARIA . MATER . DEI . — PATRONA . — HUNG. 1770 ✕ Im Viereck das Marienbild zwischen EVM — D, unten (K).

2073. Conventionsthaler von 1780. Av. Wie N. 2071.
Rv. Wie N. 2071, mit der Jahrszahl 1780 × und unten die Buchstaben S . K . (B) P . D . statt der früheren. Randschr. wie N. 2069. Sch. 2562 Anm.

Joseph II. († 1790).

2074. Conventionsthaler von 1782. Av. IOS . II . D . G. R . IMP . S . A . — G . H . B . REX . A . A . D . B . & . L. Wappen wie N. 2071.
Rv. Wie N. 2073, mit der Jahrszahl 1782 . × und unten nur der Buchstabe (B) Randschr. VIRTUTE (Verz.) ET (Verz.) EXEMPLO (Verz.) Sch. 2563.

2075. Halber Conventionsthaler von 1789. Av. IOS . II . D . — G . R . IMP . S . A . — G . H . B . REX . A — . A . D . B . & . L. Sonst wie N. 2071.
Rv. und Randschr. wie N. 2074. Mit dem Buchstaben A statt B und der Jahrszahl 1789 . ×

Franz Joseph I. (seit 1848).

2076. Gulden von 1868. Av. (U. b.) FERENCZ JOZSEF A . CSASZAR. Belorb. Haupt von r. S. Unten: G Y . F .
Rv. MAGYAR ORSZAG — KIRALYA 1868. Unter der von zwei Engeln gehaltenen Krone der ung. Wappenschild. Unten unter zwei Lorbeerzweigen: 1 . F . Randschr. BIZALMAM AM ÖSI ERENYBEN (Verz.)

2077. Gulden von 1870. Av. (U. b.) FERENCZ JOZSEF I . K. A . CS . ES . M . H . S . D . O . AP . KIR. Belorb. Haupt von r. S. Unten: K . B.
Rv. MAGYAR — KIRALYSAG. Gekr. Wappenschild zwischen: 1 — Frt. Unten: * 1870 * Randschr. wie N. 2076.

Westfalen.

Hieronymus Napoleon (1807—1813).

2078. Gulden von 1808. A . HIERONYMUS — NAPOLEON. Kopf von l. S., darunter: C

Rv. Aeussere Umschr. ✠ KOENIG . VON . WESTPHALEN . F . P . 1808. Innere Umschr. N . D . REICHS FUSS FEIN SILBER. In der Mitte 2/3 Sch. 2576.

9. — 2079. Zwei-Frankenstück von 1808. Av. (U. b.) HIERONYMUS — NAPOLEON. Belorbeerter Kopf von r. S., darunter: Tiolier

Rv. (U. b.) KOENIG V . WESTPHALEN FR . PR. Innerhalb zweier Lorbeerzweige: 2 | FRANK. Ganz unten: (Pferdekopf) *1808* . *J* Randschr. GOTT o ERHALTE o DEN o KOENIG o ✣ Sch. 2575 Anm.

23 — 2080. Fünf-Frankenstück von 1809. Av. Wie N. 2079.

Rv. (U. b.) KOENIG VON WESTPHALEN FR . PR. Innerhalb zweier Lorbeerzweige: 5 | FEANK. Ganz unten: (Pferdekopf) *1809* . *J.* Randschr. Wie N. 2079. Sch. 2575 Anm.

4. — 2081. Gulden von 1809. Av. Wie N. 2078, mit einem Punkte nach C.

Rv. Wie N. 2078, mit der Jahrszahl 1809 und in der innern Umschr. nach jedem Worte ein Punkt. Sch. 2577.

2.75 2082. Gulden von 1810. Wie N. 2081, mit der Jahrszahl 1810. Sch. 2577 Anm.

4.75 2083. Gulden von 1810. Av. (U. b.) HIERONYMUS — NAPOLEON. Gekr., von den Insignien des Ordens der Ehrenlegion umgebener Wappenschild: Unten: 2/3 — ST.

Rv. (U. b.) KOENIG VON WESTPHALEN FR . PR. In der Mitte: XXIIII | MARIEN | GROSCH . | — | 1810. Untenherum: NACH D . LEIPZ . FUS und ganz unten: B. Sch. 2579.

42. — 2084. Medaille auf den Besuch des Harzes, 1811. Av. (U. b.) HIERON . NAPOL . KOENIG . CATHARINA KOENIGIN . V . WESTPHALEN. Die belorb. Brustbilder des Königs und der Königin von r. S., neben einander. Am Halsabschn. des Königs: KÖR:

Rv. Innerhalb zweier Lorbeerzweige, vierzeilig: GLÜCK AUF ! | CLAUSTHAL | DEN 5. AUGUST | *1811.* Darunter zwei Hämmer und eine Grubenlampe. 42,70 Gr. R.

2085. Conventionsthaler von 1811. Av. (U. b.) HIERONYMUS — NAPOLON. Belorbeerter Kopf von r. S.
Rv. Obenherum: KOENIG VON WESTPHALEN FR . PR. Untenherum: 10 ST . EINE MARK F. In der Mitte, sechszeilig: SEEGEN | DES | MANSFELDER | BERGBAUES | ✣ 1811 ✣ | C. Sch. 2580.

2086. Gulden von 1811. Av. Wie N. 2085, unter dem Kopfe C.
Rv. Aeussere Umschr. wie N. 2078, mit der Jahrszahl 1811. Innere Umschr. N . D . LEIPZIGER . FUSS . FEIN . SILBER. In der Mitte: 2/3 Sch. 2582.

2087. Gulden von 1811, auf den Besuch des Königs in Clausthal. Av. Wie N. 2086.
Rv. Im Lorbeerkranze, vierzeilig: GLÜCK AUF . | CLAUSTHAL | IM AUGUST | *1811.* Sch. 2581.

2088. Conventionsthaler von 1812. Av. Wie N. 2085.
Rv. (U. b.) KOENIG VON WESTPHALEN FR . PR. In der Mitte, sechszeilig: ✣ X ✣ | EINE FEINE | MARK | ✣ 1812 ✣ | — | C. Sch. 2578 Anm.

2089. Gulden von 1813. Wie N. 2086, mit der Jahrszahl 1813.

2090. Sechstelthaler von 1809. Av. Wie N. 2083.
Rv. (U. b.) 80 STÜCK EINE MARK FEIN. In der Mitte, siebenzeilig: ✱ VI ✱ | EINEN | THALER | 1809 | — | B . | (bogig) IUSTIRT.

2091. Desgleichen von 1810. Av. Wie N. 2083.
Rv. ✱ KOENIG . VON . WESTPHALEN . F . P . 1810. In der Mitte: 1/6 darunter: N . D . R . F . F . SILB.

2092. Desgleichen von 1813. Wie N. 2090, mit der Jahrszahl 1813.

2093. Conventionsthaler o. J. Av. Wie N. 2085.
Rv. (U. b.) KOENIG VON WESTPHALEN FR . PR. Der nach rechts schreitende hessische Löwe, in der rechten Tatze ein Schwert. (Erhabene, sehr schöne Arbeit).

Württemberg.

Friedrich (König 1806—1816).

1. — 2094. Zwanziger von 1807. Av. (U. b.) FRIDERICUS D . G . REX WÜRTTEMB. Geh. Brustbild von l. S., mit umgehängtem Mantel.

Rv. (U. b.) AD NORMAM — CONVENTION: Gekr. zweifeldiger Wappenschild zwischen zwei Palmzweigen. Unten an den Seiten: 18—07 und im Abschn.: 20.

11. — 2095. Conventionsthaler von 1809. Av. (U. b.) FRIEDERICUS D . G . REX WÜRTEMBERG. Brustbild wie vorher, darunter: I . L . WAGNER F.

Rv. Obenherum: AD NORMAM — CONVENTION Gekr. zweifeldiger Wappenschild zwischen zwei Palmzweigen. Im Abschn. 1809. Sch. fehlt.

11. 50 2096. Medaille auf den Besuch der Münze in Paris, 1809. Av. (U. b.) FRED . ROI DE — WURTEMBERG. Gekr. zweifeldiger Wappenschild über zwei Palmzweigen. Unten: Fischer.

Rv. Sechszeilig: S . M . LE ROI DE WURTEMBERG | VISITE LA MONNAIE | IMPERIALE DE PARIS | LE 27 DECEMBRE | 1809. Randschr. BALANCIER À VIROLE ADOPTÉ EN 1803 ✣ 11,25 Gr.

3. — 2097. Kronenthaler von 1810. Av. (U. b.) FRIDERICH I. KOENIG VON WÜRTTEMBERG. Kopf von l. S. Unten: I . L . W.

Rv. Auf einem Gestelle der gekr. zweifeldige Wappenschild, an dessen Seiten rechts ein Löwe und links ein Hirsch als Schildhalter. Unten: 18—10. Randschr. KOENIGL: WÜRTTEMB . KRONENTHALER . ❀ ❀ · Sch. 2586.

3. 50 2098. Kronenthaler von 1812. Av. Obenherum: FRIDERICUS WÜRTEMBERGIAE REX. Kopf von r. S. Unten: I. L. W.

Rv. Wie N. 2097; zwischen der Jahrszahl 18 — 12 zwei über einander gelegte Lorbeerzweige. Randschrift wie N. 2097. Sch. 2587.

Wilhelm (1816—1864).

2099. Kronenthaler von 1817. Av. Obenherum: WILHELM KOENIG VON WÜRTTEMBERG. Kopf von l. S. Unten: WAGNER . F.

Rv. Im Lorbeerkranze, unter einer Krone, vierzeilig: EIN | KRONEN | THALER | 1817. Sch. 2588.

2100. Zwanziger von 1818. Umschr. wie N. 2099. Kopf von r. S., darunter: W.

Rv. Innerhalb zweier unten verbundener Lorbeerzweige, dreizeilig: 20 | KREUZER | 1818.

2101. Zwei-Guldenstück von 1824. Av. Wie N. 2100, ohne den Buchstaben W.

Rv. (U. b.) KÖN . WÜRTTEMB . — ZWEI - GULDEN -ST. Gekr. zweifeldiger Wappenschild zwischen Eichenzweigen. Unter dem Schilde: W. Ganz unten; 1824. Randschrift: FURCHTLOS * UND * TREU * Sch. 2593.

2102. Kronenthaler von 1825. Av. Wie N. 2101.

Rv. Obenherum: KRONEN — THALER. Gekr. zweifeldiger Wappenschild zwischen einem Eichen- und Lorbeerzweige, darunter: W . | 1825. Randschr. wie N. 2101. Sch. 2594.

2103. Kronenthaler von 1833. „Handelsfreiheit durch Eintracht". Av. Wie N. 2100.

Rv. Obenherum: HANDELSFREIHEIT DURCH EINTRACHT. Eine stehende weibliche Figur mit der Vertragsurkunde und einem Mercurstab. Vor ihr sitzt ein Flussgott und hinter ihr schweben zwei durch ein Band vereinigte Frucht-Füllhörner. Im Abschn. 1833 und links: D(ittelbach). Randschr. KRONENTHALER (Verz.) Sch. 2596.

2104. Gulden zur Feier der 25jähr. Regierung, 1841. Av. (U. b.) WILHELM KÖNIG — V . WÜRTTEMBERG. Belorb. Kopf von l. S. Unten: VOIGT.

Rv. Obenherum: ZUR FEYER 25 JÆHRIGER REGIERUNG. Eine sitzende gekr. weibliche Figur, die Linke auf den württ. Schild gestützt, in der Rechten einen Stab. Zu ihren Seiten zwei Knaben mit Füllhorn und Fasces. Im Abschn. zweizeilig: DEN 30 OCTOBER | 1841. Randschr. EIN GULDEN (Verz.)

2105. Doppelthaler auf die Vermählung des Kronprinzen, 1846. Av. Wie N. 2104, aber der Kopf ohne Lorbeerkranz.

Rv. (U. b.) CARL KRONPR . V . WÜRTTEMB . U . OLGA GROSSFÜRSTIN V. RUSSL. Die Häupter der Neuvermählten von r. S. neben einander. Unten: VERM . D . 13 JULI 1846. Randschr. VEREINS-MÜNZE * VII * EINE * F * MARK *

2106. Zwei-Guldenstück von 1846. Av. Wie N. 2105, jedoch unter dem Kopfe: C . VOIGT.

Rv. Obenherum: ZWEY GULDEN. Das gekr. Wappen mit den Schildhaltern auf einem Bande, woran: Furchtlos — und — treu. Unten: 1846.

Carl (1864—1891).

2107. Vereinsthaler von 1865. Av. (U. b.) KARL KOENIG VON WUERTTEMBERG. Kopf von r. S. Am Halsabschn. C . SCHNITZSPAHN.

Rv. (U. b.) EIN VEREINSTHALER . XXX EIN — PFUND FEIN. Das Wappen wie bisher, auf einem Untersatze, woran: FURCHTLOS — UND — TREW. Unten: 1865. Randschr. MÜNZVERTRAG VOM 24 JANUAR 1857 ✻

2108. Thaler auf die Siege von 1870 und 1871. Av. Wie N. 2107.

Rv. (U. b.) MIT GOTT DURCH KAMPF ZU SIEG UND EINIGUNG. Ein Friedensengel mit dem Stern über dem Haupte und in der Linken einen Palmzweig haltend, schwebt auf Fahnen und Kanonen, vor welchen sich zwei Lorbeerkränze mit den Jahrszahlen 1870, 1871 befinden. Randschr. XXX * EIN * PFUND * FEIN (Verz.)

2109. Doppelthaler von 1871, Wiederherstellung des Münsters zu Ulm. Av. Wie N. 2107.

Rv. Aeussere Umschr. (U. b.) ZUR ERINNERUNG AN — D . WIEDERHERSTELLUNG. Innere Umschr. D . MÜNSTERS — IN ULM 1871. Ansicht des Münsters von vorne. Im Abschn. ZWEI THALER darunter: C . SCHNITZSPAHN . F.

Päpste.

Paul III. (1534—1549).

2110. Lira von Bologna. Av. (U. b.) . PAVLVS . III . PONT. MAX. Brustbild von r. S.

Rv. . BONONIA . MATER . STVDIORVM. Aufrechtstehender Löwe mit Fahne. Wellenh. 4613.

2111. Paolo von Macerata. Av. PAVLVS . III . — . PONT . MAX. Der mit den Schlüsseln und der Tiara bedeckte Wappenschild.

Rv. S . — . PAVLVS (Thurm) . — (Sonne) MACE. Der stehende Heilige, in der Rechten das Schwert, in der Linken das Buch haltend. Unten zu beiden Seiten desselben ein Wappenschild.

Paul IV. (1555—1559).

2112. Teston o. J. Av. . PAVLVS . IIII . — . PON . MAX. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) S . PETRVS . — . APSTOLVS. Der sitzende Heilige. Im Abschn.: . RO (Münzz.) MA. Zu Sch. 2633.

Pius IV. (1559—1566).

2113. Teston o. J. Av. (U. b.) PIVS * IIII . — * PONT * MAX * Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U b.) * S * PETRVS * — * APOSTOLVS. Sonst wie N. 2112. Sch. 2642.

2114. Teston o. J. Aehnlich dem vorigen, nur beginnen die Umschriften oben links. Sch. 2641.

Pius V. (1566—1572).

2115. Teston o. J. von Ancona. Av. . PIVS . V . PO — NT. MAX. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. S. PETRVS . A — POSTOLVS. Der sitzende Heilige. Im Abschn: . AN (Münzz. mit S—B) CO. Sch 2649.

2116. Lira v. J. von Bologna. Av- (U. b.) . PIVS . IIII . PONT . MAX. Brustbild von r. S.

Rv. . BONONIA . — MATER . STVDIORVM. Aufrechtstehender Löwe mit Fahne. Wellenh. 4626.

Gregor XIII. (1572—1585).

11. — 2117. Medaille auf die Pariser Bluthochzeit, 1572. Av. (U. b.) . GREGORIVS . XIII . PONT . MAX . AN . I. Brustbild von l. S.

Rv. Obenherum: VGONOTTORVM . STRAGES . 1572. Engel mit Schwert und Kreuz vor Todten und Fliehenden. 16,95 Gr. M. 648. Sch. 2689.

4.50 2118. Teston o. J. Av. (U. b.) GREGORIVS . XIII. PONT . M. Brustbild von r. S., darunter: G + T

Rv. (U. b.) NON . APP — ARENTIVM . EST . FIDES. Der personifizirte Glaube, sitzend, in der Rechten einen Kelch, in der Linken ein Kreuz haltend. Im Abschn. . ROMA. M. 5406. Sch. 2658.

2119. Teston von Ancona, 1584. Av. (U. b.) GREGORIVS . XIII . PONTI . M. Brustbild von r S., darunter: 1584.

Rv. (U. b.) NOLI . ME . TA — N — GERE. Christus als Gärtner und die heil. Magdalena. Im Abschn. ein Wappenschild zwischen: AN—CO. Zu Sch. 2697.

Sixtus V. (1585—1290).

2.25 2120. Teston o. J. Av. * SIXTVS * V * — PON * MAX * Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) * PVBLICÆ * QVIETIS * PARENS. Die stehende Justitia. Im Abschn.: * ROMA * Sch. 2711.

33. — 2121. Scudo von 1588. Av. (U. b.) * SIXTVS . V . PON . MAX. AN . IIII. Brustbild von l. S., darunter: 15 (Münzz. mit C—T) 88.

Rv. Obenherum: . IN — TE . SITIO * Der h. Franz von Assisi empfängt von dem gekreuzigten Erlöser die fünf Wunden. Rechts eine Burg, links ein Baum. Im Abschn.: * ROMA * Statt der Punkte sind in den Umschriften hügelförmige Zeichen. M. 651. Sch. 2730.

30. — 2122. Halber Scudo von 1588. Av. (U. b.) SIXTVS . V . PONT . MAX . ANN . IIII. Brustbild von r. S., darunter: * ∴ *.

Rv. Die h. Jungfrau auf einem Throne sitzend, zu ihrer Rechten knieet der h. Laurentius und zu ihrer Linken die h. Apollonia. Im Abschn.: MONTALTO . | . 1588. M. 3140. Sch. 2737. R.

Urban VII. (15. — 27. Sept. 1590).

2123. Medaille von 1590. Av. (U. b.) VRBANVS . VII . PONT MAX . ANNO . I . 1590. Brustbild von l. S. Unten am Pluviale: M . R.

Rv. (U. b.) IVSTITIA * ET * CLEMENTIA * COMPLEXÆ * SVNT SE * Zwei weibliche Figuren umarmen sich. 23,55 Gr. R.

Clemens VIII. (1592—1605).

2124. Teston o. J. Av. * CLE * VIII * — * PON * MAX * Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) * SPIRITVS * SA — NTI * MVNVS * St. Petrus, sitzend, von r. S. Im Abschn. * RO (Münzz. mit G—T) MA * Sch. 2761.

2125. Teston von 1598. Av. (U. b.) CLEMENS — . VIII . PONT . MAX. Brustbild von l. S., die Hände betend zu einem vor ihm befindlichen Crucifix erhebend.

Rv. (U. b.) . ANNO . — DNI — . 1598. Petrus und Paulus neben einem mit Kreuz und Quastenhut geschmückten Wappenschilde. Sch. 2774.

2126. Medaille auf das Jubeljahr 1600. Av. (U. b.) CLEMENS· VIII . PONT . MAX . A . VIII. Brustbild von l. S. im Pluviale, an welchem unten : GIOR . RAN.

Rv. Obenherum: . IVBI — LEI INDICTIO. Der Papst auf dem Throne, zwischen zwei Cardinälen. Vor ihm zwei Leviten mit Posaunen und im Hintergrunde ein Lector auf einer Kanzel. Im Abschn.: . AN . M . DC. 37,15 Gr. Sch. Cat. 1512, jedoch leichter. R.

Paul V. (1605—1621).

2127. Teston vom Jahre V. Av. (U. b.) PAVLVS . V . — PONT M . A . V. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) S. PAVLVS . AL — MA . ROMA. Der stehende

Heilige. Unten links ein Wappenschild. Schulth. fehlt.

Urban VIII. (1623—1644).

2. 25 2128. Teston vom Jahre VIII. Av. VRBANVS . VIII. — PONT . M . A . VIII. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) AVCTA AD METAVRVM DITION. Sitzende Roma von r. S. mit Speer und dem Modell der Peterskirche. Unten vor ihr ein Wappenschild. Im Abschn. ROMAE Zu Sch. 2870.

8. — 2129. Scudo vom Jahre XI. Av. (U. b.) VRBANVS . VIII . PON . MAX . A . XI. Brustbild von r. S., darunter: GAS TF (verb.) MOL.

Rv. (U. b.) VIVIT — DE — V — S. Der h. Michael über vier Teufeln. Im Abschn. RO (Wappenschild) MA. Sch. 2874.

20. — 2130. Medaille auf die Erweiterung der städt. Befestigungswerke. Av. (U. b.) VRBANVS . VIII . PON . MAX . A . XX. Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten: . G M.

Rv. Obenherum: PROPVGNACVLIS ADDITIS VRBI. Ansicht eines Theiles der Stadt Rom mit den neuen Festungswerken. 33,15 Gr. Sch. Cat. 1540, jedoch schwerer.

16.50 2131. Scudo von 1643. Av. (U. b.) VRBANVS . VIII . PON . MAX . A . XX. Brustbild von r. S., darunter: G—M — 1643 ✻

Rv. (U b.) SVB TVVM PRAESIDIVM CON. Die h. Jungfrau in einem strahlenden Ovale. Unten ein kleiner Wappenschild. M. 664. Sch. 2888.

2132. Desgleichen. Av. Wie N. 2131, aber mit: G 1643 M unter der Brust.

Rv. (Wappenschild) TE MANE TE VESPERE. Der Papst, knieend, vor dem mit Schwert und Waage auf Wolken erscheinenden Erzengel Michael. Im Abschn.: . ROMA. M. 665. Sch. 2889.

Innocenz X. (1644—1655).

9.50 2133. Scudo vom J. II. Av. (U. b.) INNOCENTIVS . X . PONT . MAX. Brustbild von r. S. Unten: . ANNO . II.

Rv. (Wappenschild) IN — VERBO TVO. Der knieende Petrus empfängt von Christo die Schlüssel. Im Abschn.: . ROMAE. M. 667. Sch. 2897.

Alexander VII. (1655—1667).

6. — 2134. Medaille von 1655, auf den Wahlspruch des Papstes. Av. (U. b.) ALEXANDER VII PONT . MAX . AN . I. Brustbild von r. S. Am Armabschn. . G M . Unten: MDCLV.

Rv. (U. b.) VIVO EGO IAM NON EGO. Brustbild Christi von l. S. Unten: . ROMA . 18,15 Gr. Sch. Cat. 1557.

1.50 2135. Scudo o. J. Av. Obenherum: ALEX . VII . PONT . MAX. Quadrirter Wappenschild, darüber d. h. Petrus. Unten: ROMÆ . — *

Rv. (U. b.) * DISPERSIT DEDIT PAVPERIBVS I . E. M . I . S . S. Der h. Thomas von Villanova, einem Krüppel Almosen gebend. M. 671. Sch. 2922. 2. Stpl.

1.25 2136. Teston o. J. Av. * ALEX * VII * — * PONT * MAX * Vierfeldiger Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) NEC CITRA NEC VLTRA. Eine aus Wolken hervorragende Hand hält eine Waage. Unten ein Stern. M. 3167. Sch. 2923. 1 Stpl.

Sedisvacanz von 1667.

12. — 2137. Scudo. Av. (U. b.) SEDE VACAN — TE MDCLXVII. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings A. Barberini, unter den Insignien.

Rv. (Biene) DA RECTA SAPERE (Biene). Die über Flammenzungen schwebende, von Strahlen umgebene heil. Geist-Taube. Im Abschn. RO (Wappenschild) MA. M. 672. Sch. 2930. 1. Stpl.

Clemens IX. (1667—1669).

— 2138. Medaille auf dessen Wahl, 1667. Av. (U. b.) CLEM . IX . P . M. — CREAT . XX . IVN . 1667. Brustbild von r. S.

Rv. (U. b.) + CONSTANTIA SILVERII AD IMITAN. PROPOSITA. Die Tiara über den kreuzweise gelegten Schlüsseln. 14,40 Gr.

10.50 2139. Scudo o. J. Av. + CLEMENS ✣ IX + — + PONT ✣ MAX + Vierfeldiger Wappenschild unter den Insignien.
Rv. (U. b.) SPLENDET A MAIESTATE EIVS. Der von der heil. Geist-Taube bestrahlte Stuhl des h. Petrus zwischen Seraphinenköpfen auf Wolken. M. 674. Sch. 2932. 2. Stpl.

3, — 2140. Teston o. J. Av. CLEM . IX . — PONT . MAX. Wappenschild wie vorher.
Rv. (U. b.) AVXILIVM DE SANCTO. Der sitzende Petrus. Im Abschn. RO (Wappenschild) MA. Sch. 2933.

Sedisvacanz von 1669.

6.50 2141. Scudo. Av. Wie N. 2137, mit der Jahrszahl MDCLXIX.
Rv. (U. b.) ILLVXIT . ILLVCESCAT ADHVC (Biene). Sonst wie N. 2137. Sch. 2937.

Clemens X. (1670—1676).

4.50 2142. Medaille von 1670. Av. (U. b.) CLEMENS X. — PONT. MAX . A . I. Brustbild von r. S. Am Armabschn. G . L. (Lucenti). Unten: MDCLXX.
Rv. Obenherum: ROMA . RESVRGENS. Der Glaube, in weiblicher Gestalt, knieend vor Petrus und Paulus. 13,85 Gr.

2.25 2143. Teston o. J. Av. CLEMENS X . — PONT . MAX . Wappenschild unter den Insignien.
Rv. (U. b.) * NE * PROIICIAS * ME * IN — TEM — PORE . SENECTVTIS * König David, die Harfe spielend. Unten das Wappen des Münzpräsidenten Costaguti. M. 3170. Sch. 2940.

10. — 2144. Scudo von 1675. Av. (U. b.) CLEMENS X . PONT . MAX . AN . IVB. Brustbild von r. S., darunter: EQ . HIER . LVCENTI.
Rv. Vorhalle der St. Peterskirche mit der geöffneten h. Pforte, vor welcher Pilger. Ueber der Pforte: DILIGIT . DNVS . PORTAS SION. Unten das Wappen des Präsidenten Costaguti, zu dessen Seiten: MDCL — XXV. M. 679. Sch. 2949.

2145. Scudo von 1675. Av. (U. b.) CLEMENS * X — PONT * MAX. Wappenschild unter den Insignien.
Rv. Wie N. 2144. M. 3168. Sch. 2950.

2146. Scudo von 1675. Av. Wie N. 2144.
Rv. (U. b.) CLAVSIS FORIBVS VENIET — ET DABIT PACEM. Die vermauerte h. Pforte, zu deren Seiten die Statuen von Petrus und Paulus. Unten das Wappen des Münzpräsidenten Imperiali zwischen: MDCL — XXV. M. 680 Sch. 2953.

2147. Scudo von 1675. Av. Wie N. 2145.
Rv. (U. b.) DABIT FRVCTVM — SVVM IN TEMPORE Die verschlossene Pforte u. s. w. wie N. 2146. Unten das Wappen der Präs. Costaguti zwischen: MDCL — XXV. M. 681. Sch. 2955.

Sedisvacanz von 1676.

2148. Scudo. (U. b.) SEDE . VACAN — TE . MDCLXXVI. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Altieri, unter den Insignien.
Rv. (U. b.) DABITVR . VOBIS . PARACLETVS. Die strahlende h. Geist-Taube über Feuerzungen. Unten das Wappen des Präs. Imperiali zwischen: RO — MA Sch. 2958.

Innocenz XII. (1676—1689).

2149. Scudo vom J. I. Av. (U. b.) INNOCEN . XI . PONT . MAX . AN . I. Brustbild von r. S. Am Armabschn. . I . HAMERANVS . F.
Rv. (U. b.) SANCTVS . — MATTHÆVS . APOST. St. Matthäus auf einer Wolke sitzend; über ihm der Engel. Unten das Wappen des Präs. Raggi. M. 683. Sch. 2968.

2150. Scudo vom J. II. Av. INNOCEN . XI — PONT . M . A . II: Wappenschild unter den Insignien.
Rv. (U. b.) PORTÆ . INFERI . N — ON . PRÆVALEBVNT. Die Fronte der St. Peterskirche, daneben: I—H und unten das Wappen des Präs. Raggi zwischen RO — MÆ M. 3175. Sch. 2972.

2151. Scudo vom J. VII. Av. (U. b.) INNOCEN . XI . PONT . MAX . A . VII. Brustbild von r. S., darunter: HAMERANVS . F.

Rv. In einer mit einem Menschenkopfe, einem Adler, einem Löwen und Blumengewinden gezierten Einfassung, vierzeilig: NON | PRODERVNT | IN . DIE | VLTIONIS. M. 687. Sch. 2979.

8.50 2152. Desgleichen. Wie N. 2151, nur ist die Aufschrift des Rv. in einer Umrahmung von Arabesken. Sch. 2980.

3.75 2153. Halber Scudo vom J. VII. Av. . INNOCEN. . XI — PONT . M . A . VII. Wappenschild unter den Insignien.
Rv. Innerhalb zweier unten verbundener Palmzweige dreizeilig: AVARVS | NON | IMPLEBITVR. M. 686. Sch. 2986.

7.50 2154. Scudo vom J. VIII. Av. Wie N. 2151 mit der Zahl VIII und unten: IO . HAMERANVS . F.
Rv. Zwischen zwei unten verbundenen Palmzweigen, vierzeilig: DEXTERA | TVA DOMINE | PERCVSSIT | INIMICVM. M. 688. Ssh. 2994 Anm.

6.50 2155. Medaille von J. VIII. Av. (U. b.) INNOC . XI — PONT . M . AN . VIII. Brustbild von r. S., mit der Tiara auf dem Haupte und im Pluviale. Unten: HAMERANVS . F.
Rv. IN . SÆC — VLVM . STABIT. Die Kirche auf Wolken stehend, mit ihren Attributen. 22,50 Gr.

8.50 2156. Scudo von 1684. Av. Wie N. 2151 mit der Zahl IX.
Rv. Wie N. 2154, mit der Jahrszahl 1684. M. 688. Sch. 2996.

2. — 2157. Teston von 1687. Av. . INNOCEN: XI . — . PONT : M : A : XI. Wappenschild unter den Insignien.
Rv. In einer Umrahmung von Arabesken, fünfzeilig: MELIVS | EST DARE | QVAM | ACCIPERE | 1687. M. 3177. Sch. 3001.

6.50 2158. Medaille vom J. XII. Av. (U. b.) INNOCEN — XI . PONT . MAX. Brustbild wie N. 2155. Am Armabschn.: HAMERANVS . F. Unten: . AN . XII.
Rv. (U. b.) SPERENT . IN . TE . QVI — NOVERVNT . NOMEN . TVVM. Die Hoffnung in weiblicher Gestalt, den Blick zum Himmel erhebend, in der Rechten einen Anker haltend. 23,85 Gr. —
NB. Statt der Punkte sind in den Umschr. auf N. 2149 — 2158 kleine dreispitzige Zeichen. desgleichen auf einigen der folgenden Münzen.

Sedisvacanz von 1689.

2159. Scudo. Av. Wie N. 2148, mit der Jahrsz. MDCLXXXIX.
Rv. (U. b.) . EMITTE . SPIRITVM . TVVM. Die strahlende h. Geist-Taube. Unten das Wappen des Präs. d'Aste zwischen: RO — MA. M. 689. Sch. 3006.

2160. Teston. Av. Wie N. 2159.
Rv. (U. b.) . ACCENDE . LVMEM . SENSIBVS. Sonst wie N. 2159. M. 3180. Sch. 3007.

Alexander VIII. (1689—1691).

2161. Teston o. J. Av. . ALEXANDER . — VIII . PONT . MAX. Wappenschild unter den Insignien.
Rv. Obenherum: SANCTI . BR — VNONIS. Ueber Wolken der knieende h. Bruno, dessen Haupt mit sieben Sternen umgeben ist. Unten das Wappen des Präs. d'Aste. M. 3181. Sch. 3008.

2162. Teston von 1689. Av. (U. b.) . ALEXANDER . VIII . PONT . MAX . A . I. Brustbild von r. S. Unten: A . T . F. (Travanus).
Rv. Petrus und Paulus neben einander, auf die über ihnen schwebende h. Geist-Taube zeigend. Im Abschn. das Wappen des Präs. d'Aste zwischen: 16 — 89. Sch. 3010.

2163. Scudo von 1690. Av. Wie N. 2162, aber unten: HAMERANVS - F.
Rv. (U. b.) LEGIONE AD BELLVM — SACRVM INSTRVCTA. Die personificirte Kirche, in der Rechten einen Tempel und in der Linken ein Legionszeichen tragend. Im Abschn. das Wappen des Präs. Patrizi zwischen: CIOIO — CXC. M. 692. Schulth. 3013.

2164. Teston von 1690. Av. (U. b.) ALEXAN: — VIII . PONT: M : A : I: Sonst wie N. 2163.
Rv. Obenherum: RE . FRVMENTARIA . RESTITVTA. Zwei pflügende Stiere. Im Abschn. wie N. 2163. M. 690. Sch. 3014.

2165. Teston von 1690. Av. (U. b.) ALEX . VIII . P . M . INEVNTE . AN . II Brustbild von r. S., darunter: HAMERANVS.
Rv. (U. b.) DIE . NAT . SS . MAGNI . EP . OPITER . ET (verb.) . BRVNONIS . ANACHOR. Die beiden He i-

ligen, neben einander stehend. Im Abschn. das Wappen des Präs. Patrizi zwischen: 16 — 90. M. 3182. Sch. 3017.

Sedisvacanz von 1691.

2. — 2166. Teston. Av. Wie N. 2148, mit der Jahrszahl MDCLXXXXI.

Rv. (U. b.) DOCEBIT . ET . SVGGERET. Die strahlende h. Geist-Taube. Unten zwischen RO — MA das Wappen des Präs. Corsini. M. 5411. Sch. 3018.

Innocenz XII. (1691—1700).

3. 25 2167. Halber Scudo von 1692. Av. (U. b.) INNOCEN . — . XII . PONT . M . A . II. Brustbild von r. S., darunter: P . P . BORNER.

Rv. OPVS . — IVSTITIÆ . PAX. Der personificirte Friede, mit der Linken auf's Schwert gestützt, hält in der Rechten einen Oelzweig. Im Abschn. das Farsettische Wappen zwischen: 16 — 92. M. 3186. Sch. 3024.

4. 50 2168. Halber Scudo von 1692. Av. . INNOCEN . XII . — . PONT . M . AN . II. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. (U. b.) NON . SIBI . SED . ALIIS. Ein Pelikan, der seine Jungen mit seinem Blute ernährt. Unten auf einem Quadersteine das Farsettische Wappen, an der rechten Seite I. H. f. und vorne: 1692. M. 696. Sch. 3025.

9. — 2169. Scudo von 1693. Av. Wie N. 2167, aber unter dem Brustbilde: HAMERANVS.

Rv. (U. b.) DEVS PACIS — CONTERET SATANAM. Der Erzengel Michael über dem Satan. Unten an einem Quadersteine das Farsettische Wappen und an einem andern Steine: 1693. M. 694. Sch. 3022 Anm.

2. — 2170. Teston von 1693. Av. INNOCEN . XII . — . PONT . M . AN . III. Das mit Lorbeerzweigen geschmückte Wappen, darüber die Insignien.

Rv. In einer Cartouche, an welcher oben ein bekränzter Kopf und unten das Farsettische Wappen ist vierzeilig: QVI | MISERETVR | BEATVS | ERIT. An den Seiten: 16—93. M. 3184. Sch. 3026 Anm.

2171. Scudo von 1694. Av. Wie N. 2167, mit der Zahl IIII statt II.

Rv. (U. b.) COGITO COGITATIONES PACIS. Die Religion, sitzend, vor einem mit dem Farsettischen Wappen geschmückten Altare, auf welchem ein Buch und über Oelzweigen die Tiara liegt. Im Abschn. . 1694 . M. 697. Sch. 3032.

2172. Scudo von 1696. Av. Wie N. 2167, mit der Zahl V statt II und unten; P . P . BORNER . F.

Rv. Obenherum auf einem Bande: LOQVETVR . PAC — EM . GENTIBVS. Der Papst im Consistorium (Vorderansicht). Unten das Wappen des Präs. Farsetti zwischen: P . P . B . F . — 1696. M. 698. Sch. 3035.

2173. Halber Scudo vom J. VI. Av. (U. b.) INNOCEN . — XII . PON . M . AN . VI Brustbild von r. S., darunter: S . VR. (St. Urbain.)

Rv. (U. b.) FIAT . PAX — IN . VIRTVTE . TVA. Der vor der h. Geist-Taube knieende und betende Papst. Vor ihm ein Altar und an der Erde rechts die Tiara. Im Abschn. das Farsettische Wappen und rechts: S . V. M. 3191. Sch. 3036.

2174. Halber Scudo vom J. VII. Av. (U. b.) INNO . — XII . P . M . AN . VII . Brustbild von r. S., darunter: S . V.

Rv. Obenherum: FACTVS . EST . IN . PACE . LOCVS. EIVS. Die Arche Noah's auf dem Berge Ararat. Im Abschn. Wappen und Buchstaben wie N. 2173. M. 700. Sch. 3042.

2175. Scudo von 1698. Av. (U. b.) INNOCEN . — XII . P . M. AN . VIII. Brustbild von r. S. Unten: E . VRBA . OP.

Rv. Obenherum: GRATIA . VOBIS . ET . PAX . MVLTIPLICETVR St. Petrus segnet das um ihn herum liegende Volk. Im Abschn. das Farsettische Wappen zwischen: 16 — 98. Unter der Leiste: S . V . — OP. M. 701. Sch. 3045.

2176. Scudo von 1699. Av. (U. b.) INNOCEN . — XII PONT. M . A . VIII. Brustbild von r. S., darunter: HAMERANVS . F .

Rv. Obenherum: VENTI . ET . MARE . OBEDIVNT . EI. Ansicht des von diesem Papste erbauten Hafens Anzio.

Im Abschn. das Wappen des Präs. d'Aste zwischen: *MD — CIC.* M. 702. Sch. 3046.

10. — 2177. Scudo von 1699. Av. Wie N. 2176.
Rv. Obenherum: EGREDIATVR . POPVLVS . ET . COLLIGAT. Die Israeliten, Manna sammelnd. Im Abschn.: . MDCIC. Unter der Leiste: s . v. M. 703. Sch. 3048.

17. — 2178. Scudo von 1700. Av. (U. b.) INNOCEN . — XII . PONT. MAX . A . IX. Brustbild von r. S., darunter: s v.
Rv. ANNO . IVBI — LEI . M . DCC. Die offene h. Pforte, zu deren Seiten zwei posaunende Engel stehen. Im Abschn. das Wappen des Präs. Anguisciola und unter der Leiste: s . v. M. 704. Sch. 3051.

Sedisvacanz von 1700.

10.50 2179. Scudo. Av. (U. b.) SEDE . VACA — NTE . MDCC. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Spinola unter den Insignien.
Rv. (U. b.) NON . VOS . RELINQVAM . ORPHANOS. Die strahlende h. Geist-Taube über Wolken. Unten das Wappen des Präs. Auguisciola zwischen: ANNO — IVBIL. M. 705. Sch. 3055.

Clemens XI. (1700—1721).

8.50 2180. Medaille auf seine Wahl, 1700. Av. (U. b.) ALBANVM COLVERE PATRES, NVNC MAXIMA RERVM ROMA COLIT. Brustbild von r. S. Am Armabschn. dreizeilig: CLEMENS XI . CREATVS — XXIII . NOVEMBRIS | MDCC.
Rv. (U. b.) FLORES MEI FRVCTVS HONORIS ET HONESTATIS . ECCL . C . XXIV. Das mit der Tiara und den Schlüsseln geschmückte Wappen im Blumenkranze, um den sich ein Band mit den Worten: IVSTITIA . — PIETAS . — PRVDENTIA . ERVDITIO . schlingt. Im Abschn. zweizeilig: FLORES CIRCVM . | DATI. 34 Gr. Ampach 6174.

3. — 2181. Medaille vom J. I. Av. (U. b.) CLEM . XI . PONT . M. AN . I. Brustbild von r. S., darunter: IO . HAMERANVS.
Rv. TV . DOMINVS . ET . MAGISTER. Die Fusswaschung Petri. Im Abschn. zweizeilig: EXEMPL . DEDI | . VOBIS. 15 Gr. Cat du. Rosey 1208.

13.50 2182. Scudo auf den Schluss des Jubiliäums, 1700. (U. b.) CLEMENS . XI — PONT . MAX . AN . I. Brustbild von r. S. Unten: S . VR.

Rv. (U. b.) PORTAM . SANCTAM . CLAVSIT . A . IVBILEI . M . D . C . C. Die zugemauerte h. Pforte. Im Abschn. das Wappen des Präs. Anguisciola zwischen RO — MA. M. 706. Sch. 3058.

7.50 2183. Scudo von 1704. Av. CLEMENS . XI . — . PONT . M . AN . IV. Das Wappen unter den Insignien.

Rv. * VIDERVNT . OCVLI . MEI . SALVTARE . TVVM. Simeon, das Christuskind auf dem linken Arme haltend. Zur Rechten steht die Prophetin Anna, zur Linken der h. Joseph und im Vordergrunde kniet die h. Jungfrau und zwei Engel mit brennenden Fackeln. Unten: 1704. M. 710. Sch. 3065.

3.50 2184. Halber Scudo von 1704. Av. (U. b.) CLEMENS — XI. P . M . A . IIII. Das von einem Engel gehaltene Wappen, über welchem die Insignien. An der l. S. ein Füllhorn.

Rv. S . CRESCENTINVS . MARTYR . VRBINI . PATRONVS * Der h. Crescentinus zu Pferd, im Kampfe mit dem Lindwurme. Im Abschn. E. 1704. H (ameranus.) M. 3197. Sch. 3066.

2185. Halber Scudo von 1705. Av. (U. b.) CLEMENS * XI — PONT * M * A * V * Das Wappen unter den Insignien. Unten: E. — H.

Rv. Obenherum: * CIVITAS * VRBINI. Ansicht dieser Stadt. Im Abschn. das Wappen des Präs. d'Aste zwischen: MD — CCV. M. 3199. Sch. 3068.

2186. Halber Scudo von 1706. Av. (U. b.) CLEMENS — XI. P . M . AN . VI. Brustbild von r. S. Unten: IO. HORTOLANI . F.

Rv. Obenherum: LÆTIFICAT . CIVITATEM Der Platz Ripetta mit der Kirche des h. Hieronymus und den von Clemens erbauten Stufen, am Ufer der Tiber. Im Vordergrunde zwei Flussgötter. Im Abschnitt das Falconierische Wappen zwischen: ANNO — 1706 und zwei Füllhörnern. M. 3202. Sch. 3074.

.50 2187. Teston von 1706. Av. (U. b.) CLEMENS * XI * — * P * M * A * VI * Brustbild von l. S. Unten: . E . HAMERANVS.

Rv. Obenherum: DIGNIS . VICTORIAM. Maler-, Bildhauer- und Baukunst, in Gestalt dreier Frauen, unter einem Lorbeerkranze. Im Hintergrunde die Academie und im Abschn. das Falconierische Wappen zwischen Zierathen. M. 3203. Sch. 3075.

3. — 2188. Halber Scudo vom J. VII. Av. (U. b.) CLEMENS * XI * — * P * M * ANN * VII. Das Wappen in zierlicher Einfassung, unter den Insignien.

Rv. In einer Landschaft ein vom Himmel bestrahlter Engel, der einen Knaben an der rechten Hand führt und mit der Linken zum Himmel zeigt. Unten: E . H. Im Abschn. zwischen Zierathen das Wappen des Präs. d'Aste. M. 713. Sch. 3077.

3. —2189. Scudo von 1707. Av. (U. b.) CLEMENS . XI . — . P · M . AN . VII. Brustbild von l. S., darunter HERMENIG· HAMERANVS.

Rv. DONA * NOBIS * PACEM * Der h. Clemens, vor dem auf einem Felsen liegenden Lamme Gottes knieend; hinter ihm der personificirte Friede. Im Abschn. das d'Aste'sche Wappen zwischen: MDC -- CVII. M. 712. Sch. 3080.

3. — 2190. Teston von 1710. Av. Wie N. 2189, mit der Zahl XI und unter dem Brustbilde drei Sternchen.

Rv. (U. b.) S * GEORGIVS — * PROT : FERRARIÆ. Der Ritter St. Georg, zu Pferd, den Lindwurm bekämpfend. Im Abschn. das Wappen des Präs. Ruffo zwischen: 17—10 * Sch. 3093 Anm.

14. —2191. Scudo vom J. XIII. Av. (U. b.) * CLEMENS * XI — P * M * AN * XIII * Wappenschild unter den Insignien.

Rv. Obenherum: . FONTIS . ET . FORI . ORNAMENTO * . Ansicht des Brunnens auf der Piazza della Rotonda mit dem Obelisken. Im Abschn. das Wappen des Präs. Fatinelli zwischen Zierathen. M. 718. Sch. 3099.

13.50 2192. Scudo vom J. XV. Av. (U. b.) CLEMENS * — * XI * P * M * A * XV. Brustbild von r. S., darunter: . E . H .

Rv. Das Wappen unter den Insignien. Ohne Umschr. M. 3209. Sch. 3101.

Innocenz XIII. (1721—1724).

2193. Medaile auf seine Wahl. Av. (U. b.) INNOC . XIII . — — PONT . MAX. Brustbild von r. S., in Tiara und Pluvial. Unten: V

Rv. IN COELIS CONSVRGET MICHAEL PRINCEPS MAGNVS . DAN . 1. Die röm. Kirche mit ihren Attributen und dem Bildnisse des Papstes, am Meere neben einem Quader sitzend, an welchem in fünf Zeilen: IN TERRIS | INNOCEN- | TIVS | DECIMVS | TERTIVS. Oben schwebt der h. Michael mit dem Flammenschwerte, worauf: VT VINDICET Unter ihm am Gestade Flüchtlinge und hinten im Meere ein Felsen mit einem Tempel. 28,60 Gr. Schulth. Cat. 1685.

Benedict XIII. (1724—1730).

2194. Medaille von Hameranus, vom J. I. Av. (U. b.) BENEDICT — . XIII . PONT . M . A . I. Brustbild von r. S., mit der Calotte, im Mozetta. Unten: H.

Rv. (U. b.) QVID . VOLO . NISI . VT . ACCENDATVR. Der h. Dominicus mit Glorie und einigen Engeln neben sich, auf Wolken sitzend; unter ihm ein Abschnitt des Erdballs, auf welchem ein Hund mit brennender Fackel liegt. 14,70 Gr. Venuti 347, II.

2195. Ablass-Scudo von 1728. Av. (U. b.) LAVDETVR IESVS CHEISTVS SVB GLORIA ÆTERNA AMEN. Christi Brustbild von r. S., im Strahlenglanze.

Rv. In 16 Zeilen: * ✠ * | BENEDICTVS | * ✠ * XIII * * * * * * | CONFIRMAVIT INDVLGEN | TIAS A SIXTO V . PONTIFICE CON | CESSAS ET QVIDEM . 1 . UT SALU | TANTES SEINVICEM LAUDETUR | IESUS CHRISTUS . R'AMEN VEL IN | SECULA CONS. EQVANTUR . 100 . DIER | INDULG . 2 . QVI S: S: NOMEN . IESU VEL | MARIÆ DEVOTE PRONUNTI Ā. | CONSEQVANTUR . 25 DIER INDUL . | 3 . QVILITANEAS LAURETANAS | DEVOTE PER SOLVUNT CONSE | QVANTUR . 200 DIER INDUL | * GENTIAS * | Verzierung. R.

Clemens XII. (1730—1740).

2196. Medaille von Werner auf seine Wahl, 1730. Av. (U. b.) CLEMENS . XII — PONT . M. Brustbild von l. S. Am Armabschn. P . P . W.

Rv. (U. b.) FACIAM ILLVM COLVMNAM — IN TEMPLO DEI MEI . Apoc. III . 12 Eine Säule, zu beiden Seiten Genien mit der Tiara und dem Patriarchenkreuz. Im Abschn. zweizeilig: ELECT . IN PONT . MAX | D . II. IUL . 1730. 22,45 Gr. Cat. du Rosey 1235. Ampach 6341.

2197. Halber Scudo vom J. IV. Av. (U. b.) CLEMENS . XII. — PONT . M . A . IV. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. In verzierter Einfassung auf punctirtem Grunde, vierzeilig: FRVSTRA | VIGILAT | QVI | CVSTODIT. Unten das Wappen des Präs. Casoni. M. 3217. Sch. 3124.

2198. Teston von 1734. Av. (U. b.) CLEMENS . XII — P . M. ANN . IIII. Wappenschild unter den Insignien.

Rv. In verzierter Einfassung, vierzeilig: QVÆRITE | VT ABVNDETIS | MDCCXXXIV. Unten das Wappen des Präs. Casoni. M. 3219 und Sch. 3127 vom J. V.

2199. Teston von 1735. Av. . CLEMENS — XII . P . M. Wappen wie vorher.

Rv. In verzierter Einfassung, dreizeilig: URBE | NOBILITATA | MDCCXXXV. Unten das Wappen wie vorher. Sch. 3132 Anm.

2200. Medaille von 1735. Av. (U. b.) CLEMENS — XII. P · M . A . V . Brustbild von r. S.

Rv. Obenberum: SECVR — ITAS . POPVLI . RAVENN. Eine auf einem Steine ruhende weibliche Figur, in der Rechten ein Füllhorn haltend. An jeder Seite eine Urne, aus welcher Wasser fliesst; die zur Rechten ist MONTO, die zur Linken mit: RONCHVS bezeichnet. Im Hintergrunde ein Pinienbaum und im Abschn. MDCCXXXV. 24,10 Gr. Venuti 356, VI.

2201. Medaille o. J. Av. Umschr. wie N. 2196. Brustbild von l. S. Am Armabschn. OT . HAMERANI.

Rv. (U. b.) . NON . QVÆRIT . QVÆ . SVA . SVNT. Eine Mutter, die ihr jüngeres Kind nährt, während ein älteres sie liebkost. 25,65 Gr. Venuti 359, XII.

Benedict XIV. (1740—1758).

6.— 2202. Scudo von 1753. Av. (U. b.) BENED . XIV . — PONT . MAX . AN . XIV. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten: O . HAMERANI.

Rv. Oberhalb: MDCC — LIII. Die personificirte röm. Kirche auf Wolken. Links unten das Wappen des Münzpräsidenten. M. 3228. Sch. 3147.

2.50 2203. Halber Scudo von 1753. Wie N. 2202, am Armabschn. aber nur: O . H. Sch. 3147 Anm.

3.25 2204. Halber Scudo von 1754. Wie N. 2203, im Rv. MDCC— LIV und dem Wappen des Präs. de Vecchis. M. 3229. Sch. 3148 Anm.

Sedisvacanz von 1758.

5.— 2205. Scudo. Av. (U. b.) SEDE . VACAN — TE . MDCCLVIII. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Colonna unter den Insignien.

Rv. Obenherum: VBI . UVLT . SPIRAT. Die strahlende h. Geist-Taube über Wolken. Unten zwischen: SCV — DO das Wappen des Präs. de Vecchis. M. 3230. Sch. 3150.

2.25 2206. Halber Scudo. Av. Wie N. 2205.

Rv. Obenherum: VBI . — UVLT . SPI — RAT. Die strahlende h. Geist-Taube über Wolken. Das Wappen wie vorher zwischen: MEZ: — SCV: Sch. 3151.

Clemens XIII. (1758—1769).

11.—2207. Halber Scudo von 1760. Av. (U. b.) CLEMENS . XIII — PONT . M . A . III. Brustbild von l. S., im Mozzetta, mit Calotte.

Rv. (U. b.) SVPRA . FIR — MAM — PETRAM. Die personificirte röm. Kirche von r. S., auf Wolken, hält in der Rechten die Schlüssel und zeigt mit der Linken auf einen ihr gegenüber auf einer Wolke befindlichen Tempel. Unten das Wappen des Präs. Massei zwischen: 17 — 60. M. 6344. Sch. 3154.

2208. Teston von 1761. Av. Umschr. wie N. 2207, mit der Zahl IV. Das Wappen in reich verziertem Schilde unter den Insignien.
Rv. Obenherum: S . PETRVS — S . PAVLVS. Die beiden Apostel, stehend; zwischen ihnen im Hintergrunde ein Tempel, über welchem die strahlende h. Geist-Taube. Im Abschn. das Wappen des Präs. Massei zwischen: MDCC — LXI. M. 6345. Sch. 3155.

2209. Halber Teston von 1766. Av. (U. b.) CLEM . XIII — P . M . A . VIII. Brustbild wie N. 2207.
Rv. (U. b.) SVPRA . FIRMAM — PE — TRAM — 1766. Sonst wie N. 2207, aber das Wappen unten links.

Clemens XIV. (1769—1774).

2210. Teston von 1770. Av. (U. b.) GLEMENS . XIV — PONT . MAX . A . II. Verzierter Wappenschild unter den Insignien.
Rv. Obenherum: S . PETRVS — S PAVLVS. Die beiden Apostel, stehend, gegen einander gekehrt. Ersterer hält in der Rechten die Schlüssel, Letzterer das Schwert. Oben die strahlende h. Geist-Taube. Im Abschn. das Wappen des Präs. de Gregorio zwischen: MDCC — LXX. Ueber der Leiste rechts: F . C. (Cropanese.)

2211. Medaille auf die Aufhebung des Jesuitenordens, 1773. Av. (U. b.) CLEMENS XIV . PONT . MAX . A . V. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta.
Rv. Obenherum: SALVS — GENERIS — HVMANI. Die Religion auf der Erdkugel sitzend, wird von der h. Geist-Taube bestrahlt. Im Abschn. dreizeilig: JESVITARVM SOCIET . | DELETA . | MDCCLXXIII. An der Leiste: T . V . BERCKFL . F. 22,15 Gr. Ampach 6524.

Sedisvacanz von 1774.

2212. Halber Scudo. Av. (U. d.) SEDE VACAN — TE . MDCCLXXIV. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Rezzionico.
Rv. (U. b.) VENI * LVMEN * CORDIVM * Die h. Geisttaube. Unten MEZZO . SCV. Sch. 3161.

Pius VI. (1775—1799).

3. 50 2213. Medaille auf seine Wahl, 1775. Av. (U. b.) PIVS . VI . PONT . MAX . — AN . I. Brustbild von l. S., im Mozzetta, mit Calotte.
Rv. Oberhalb: DIVIS . AVSPICIIS. Drei Heilige über Wolken. Im Abschn. zweizeilig: ANNO . IVBILÆI . | 1775 16,10 Gr. Ampach 6651.

3. — 2214. Medaille von 1776. Av. (U. b.) * PIVS * VI * — * PONT * M * AN * II * Brustbild von r. S., mit der Tiara, im Mozzetta.
Rv. Oberhalb: . TVETVR . ET . ORNAT. Ansicht eines Palastes. Im Abschn. zweizeilig: CENTVMCELLIS | MDCCLXXVI 16,20 Gr.

2. 25 2215. Halber Scudo von 1776. Av. (U. b.) PIVS . VI . PONT — MAX . ANN . II. Wappenschild unter den Insignien.
Rv. Obenherum: AVXILIVM . — DE — SANCTO — 1776. Die röm. Kirche auf Wolken sitzend, zu ihren Füssen das Wappen des Präs. d'Aquino. Schulth. 3162 Anm.

2. — 2216. Halber Scudo von 1777. Av. (U. b.) PIVS . SEXTVS . — . PONT . M . A . III. Brustbild von r. S., in Calotte, mit Mozzetta.
Rv. Wie N. 2215, mit der Jahrszahl 1777. Sch. 3165.

3. — 2217. Medaille von 1777. Av. (U. b.) PIVS . SEXTVS — PONT . MAX . A . III . Brustbild wie N. 2216.
Rv. Obenherum: OPPIDANIS — SERVATIS. Grundriss der Festungswerke. Im Abschn. dreizeilig: OPP . S . LAVR . IN . SAL . | LOCVM . TRANSI . | 1777. 17,95 Gr.

8. — 2218. Scudo von 1780. Av. (U. b.) PIVS SEXTVS — PONT . M . A . VI. Wappenschild auf Lorbeerzweigen, unter den Insignien.
Rv. AVXILIVM — DE — SANCTO — 1780. Die röm. Kirche auf Wolken sitzend, zu ihren Füssen das Wappen des Präs. Gius. Sch. 3168 Anm.

2219. Scudo von 1796. Av. (U. b.) POPVLVS . ET . — — SENATVS . BONON. Vierfeldiger Wappenschild der Stadt Bologna zwischen zwei Lorbeerzweigen. Im Abschn. P . 10 . 1796.

Rv. Obenherum: * PRÆSIDIVO * — * ET * DECVS * Maria mit dem Christuskinde auf Wolken über der Stadt. Sch. 3174 Anm.

Revolutions-Behörde zu Bologna unter französischem Schutze.

9. 50

2220. Scudo von 1797. Av. (U. b.) POPVLVS * ET — SENATVS * BON. Sonst wie N. 2219, mit der Jahrszahl 1797.

Rv. Obenherum: PRÆSIDIVM * — * ET * DECVS. Sonst wie N. 2219. Sch. 3179.

Römische Republik (1798—1799).

2221. Scudo o. J. Av. (U. b.) REPVBLICA — ROMANA. Stehende Libertas mit den Fasces und einer Lanze, worauf die Freiheitsmütze. Im Abschn. T. MERCANDETTI.

Rv. Im Eichenkranze, zweizeilig: SCVDO | ROMANO. Sch. 3180.

Pius VII. (1800—1823).

8. —

2222. Scudo von 1802. Av. (U. b.) PIVS — VII — PON . M . AN . III. Wappenschild zwischen Lorbeerzweigen, unter den Insignien.

Rv. Obenherum: AVXILIVM — DE — SANCTO — 1802. Die röm. Kirche auf Wolken sitzend; zu ihren Füssen das Wappen des Präs. Lante. Rechts davon: G . HAMERANI. Sch. 3183 Anm.

2223. Desgleichen. Wie N. 2222 mit verkehrter 1. Sch. 3183 Anm.

4. — 2224. Scudo von 1816, zu Bologna gepr. Av. (U. b.) PIVS VII . — P . M . A . XVII. Wappenschild wie N. 2222, unten: TM (verbunden.)

Rv (U. b.) AVXILIVM — DE — SANCTO. Die röm. Kirche auf Wolken sitzend. Unten: . 1816 . B . TM (verbunden) Randschr. IN TERRA PAX * Sch. 3189.

Sedisvacanz von 1823.

4. 50 2225. Scudo, zu Bologna gepr. Av. (U. b.) SEDE VACAN-

TE — MDCCCXXIII. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Pacca unter den Insignien. Oben die h. Geist-Taube, unten: B

Rv. (U. b.) AVXILIVM — DE — SANCTO. Die röm. Kirche auf Wolken sitzend, zu ihren Füssen: B Randschr. wie N. 2224. Sch. 3191.

2226. Halber Scudo. Wie voriger, aber ohne den Buchstaben B unter dem Wappen. Sch. 3191 Anm.

Leo XII. (1823—1829).

2227. Scudo von 1826. Av. (U. b.) LEO XII PON . — MAX. ANNO III Brustbild von r. S., im Mozzetta, mit Calotte. Unten: G . CERBARA.

Rv. (U. b.) AVXILIVM — DE SANCTO Die röm. Kirche auf Wolken sitzend. Unten: . R . (Roma) 1826 und rechts daneben: CERBARA Randschrift IN (Verz.) TERRA (Verz.) PAX (Verz.) Schulth. 3193.

Sedisvacanz von 1829.

2228. Scudo, in Rom gepr. Av. (U. b.) SEDE VACANTE — MDCCCXXIX Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Galeffi unter den Insignien. Oben die h. Geist-Taube.

Rv. (U b.) AVXILIVM — DE SANCTO Die römische Kirche auf Wolken sitzend. Unten: R | GC (verbunden) Randschr. wie N. 2227. Sch. 3194.

2229. Scudo, in Bologna gepr. Wie N. 2228, mit dem Buchstaben B statt R. Randschr. wie N. 2224. Sch. 3194. Anm.

Pius VIII. (1829—1830).

2230. Scudo von 1830. Av. (U. b.) PIVS VIII . PONT . — MAX . ANNO I. Brustbild von r. S., im Mozzetta, mit Calotte. Unten: 1830 rechts daneben: C . VOIGT

Rv. ISTI SVNT — PATRES TVI VERIQVE PASTORES Die Apostel Petrus und Paulus, neben einander stehend. Im Abschnitt: ROMA. Schulth. 3195.

1. 25 2231. Teston (30 Bajocchi) von 1830. Av. (U. b.) PIVS . VIII. PON . — MAX . ANNO . II Brustbild wie vorher. Unten: . ROM . 1830 N . C.

Rv. S . EXVPERANTIVS . EP . — S . SPERANDIA . | VIRG. Diese beiden Heiligen neben einander stehend. Im Abschn. CINCVLI . PATRONI . | B . 30 Sch. 3196.

6. — 2232. Medaille von 1830. Av. (U. b.) PIVS . VIII. PONT . — MAX . ANNO . II. Brustbild von l. S., mit Calotte im Pluviale. Unten: GIVS . CERBARA . F.

Rv. Obenherum: IVSTITIA ET PAX OSCVLATAE SVNT. Die Gerechtigkeit, stehend, zu ihrer Rechten der Genius des Friedens, zu ihrer Linken ein Genius mit den päpstl. Insignien. Hinten ein linkshin schreitender Löwe. Im Abschn. MDCCCXXX und GIVS . CERBARA . F . * 33 Gr.

Sedisvacanz von 1830.

4. 75 2233. Scudo. Av. (U. b.) SEDE . VACAN — TE . MDCCCXXX Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Galeffi unter den Insignien. Unten: NIC . CERBARA.

Rv. Obenherum: VENI . LVMEN . CORDIVM. Die von Strahlen umgebene, schwebende h. Geist-Taube. Unten ROMA Sch. 3197.

1. 25 2234. Teston (30 Bajocchi). Av. Wie N. 2233, aber unter dem Wappen: N . ROMA . C.

Rv. Wie N. 2233, aber unten: BAJ . 30. (Bei beiden Münzen bestehen die Punkte in der Umschr. aus drei spitzigen Zeichen).

Gregor XVI. (1831—1846).

2. — 2235. Medaille vom J. I. Av. (U. b.) GREGORIVS . XVI. — PONT . MAX . A . I. Brustbild von l. S. Unten: GIROMETTI : F .

Rv. Obenherum: TV DOMINVS ET MAGISTER. Die Fusswaschung Petri. Im Abschn. dreizeilig: EXEMPL. DEDI | VOBIS | CERBARA 15,40 Gr.

4.50 2236. Scudo von 1831. Av. (U. b.) GREGORIVS . XVI — PON . MAX . AN . I. Brustbild von l. S. mit Mozzetta und Stola. Unten: NIC . CERBARA 1831.

Rv. Obenherum: LVMEN AD REVELATIONEM GENTIVM. Simeon mit dem Christuskinde; vor ihm die Mutter Gottes und daneben Joseph mit dem Taubenkörbchen. Rechts von Simeon steht die Prophetin Anna. Im Abschn. ROMA Sch. 3199.

2. — 2237. Halber Scudo von 1831. Av. Umschr. wie N. 2235, mit der Zahl II Brustbild von r. S. Unten 1832 N . CERBARA

Rv. Obenherum: S : ROMVALDVS . AB . CAMAL. Der Heilige knieend. Vor ihm auf einem Steine ein Todtenkopf und ein Wanderstab, hinter ihm ein Baum. Im Abschn. B . zwischen: BAJ — 50. Sch. 3200 Anm.

5. — 2238. Scudo von 1834. Av. Wie N. 2236, mit A . IV und 1834 statt 1831.

Rv. Wie N. 2236. Sch. fehlt.

1.25 2239. Teston von 1834. Av. (U. b.) GREGORIVS . XVI . PONT . MAX . AN . IV Brustbild von l. S. Unten: * ROMA . 1834 *

Rv. Wappenschild unter den Insignien. Unten: BAI . 30

6.50 2240. Scudo von 1845. Av. (U. b.) GREGORIVS . XVI — PON . M . AN . XV. Brustbild von l. S., mit Calotte, im Mozzetta und Stola. Unten: R. CERBARA.

Rv. Zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen, zweizeilig: SCVDO | 1845. Zu Sch. 3201

Sedisvacanz von 1846.

.50 2241. Scudo. Av. (U. b.) SEDE VACANTE — MDCCCXXXXVI* Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Sforza. Unten: R . — NIC . C.

Rv. Obenherum: NON RELINQVAM VOS ORPHANOS. Die schwebende h. Geist-Taube, von Strahlen umgeben. Unten: SCUDO.

Pius IX. (1846—1878).

.50 2242. Halber Scudo von 1850. Av. (U. b.) PIVS . IX .

PONT . — MAX . ANNO V. Brustbild von l. S., im Mozzetta, mit Calotte. Unten: N . C. und eine Rosette.

Rv. Zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen, vierzeilig: 50 | BAIOCCHI | 1850 | R

4. 50 2243. Scudo von 1853. Av. Wie N. 2242, mit AN . VIII. und ohne die Buchstaben und Rosette unter dem Brustbilde.

Rv. Zwischen Lorbeerzweigen, zweizeilig: SCVDO | 1853 Unten: R

— 50 2244. Lira von 1866. Av. (U. b.) PIVS IX PON . — MAX . AN . XXI Brustbild wie N. 2242, unter demselben eine Verzierung.

Rv. Obenherum: STATO * PONTIFICIO * Zwischen zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen, dreizeilig: 1—LIRA | 1866. Ganz unten: R

5, — 2245. 5 Lire-Stück von 1867. Av. (U. b.) PIVS IX PONT . — MAX . A . XXI Brustbild wie N. 2242, unten: C . VOIGT

Rv. Obenherum: STATO PONTIFICIO. Zwischen einem Eichen- und einem Lorbeerzweige, dreizeilig: 5 | LIRE | 1867. Ganz unten: R

5. — 2246. Lira von 1867. Wie N. 2244, mit der Jahrszahl 1867.

2247. 5 Lire-Stück von 1870. Wie N. 2245, mit der Zahl XXIV und 1870.

* * *

Bologna.

Unter der Familie Bentivoglio.

Johann II. (1445—1506).

3, — 2248. Lira o. J. Av. o BONONIA o MATER o STVDIORV̄ o Aufrechtstehender Löwe mit der Fahne, daneben das Familienwappen.

Rv. S. — PETRONIV — DE BONONIA. Der Heilige sitzend, in der Rechten eine Kirche und in der Linken den Krummstab haltend. R.

Erzbischöfe.

Bremen.

Heinrich III., Graf von Schwarzburg (1463–1496).

2. — 2249. Doppelgrote o. J. Av. * hRS'DEI * — * GRA'A * — EPI * ER * Die Wappenschilde von Münster, Bremen und Schwarzburg, kleeblattartig gestellt, dazwischen: E

Rv. MONE — NOVA o — ERAM — E'SIS * Auf breitem Kreuze der Schild mit dem Schlüssel. Cat. Schellhass 10. R.

Johann III. Rode (1497–1511).

6. — 2250. Viergrotenstück von 1499. Av. * IOhS * DEI * GR' — ARE' * EPI'ER' * St. Petrus auf gothischem Throne, zu seinen Füssen das Familienwappen.

Rv. MONETA * NOVA * ERAMENSIS 1899 ✠ Der Schlüssel mit aufwärts stehendem Barte.

2251. Desgleichen. Av. Wie N. 2250.

Rv. MONETA * NOVA * VORDENENSIS * 1899 ✠ Der Schlüssel wie vorher. Grote I T. X, 127.

2.50 2252. Desgleichen. Av. Wie N. 2250.

Rv. MONETA . NOVA . VORDENENSIS 1899. Der Schlüssel wie vorher.

4.50 2253. Doppelgrote von 1501. Av. o IOhS'D' — GRA' o A' — EP'ER' Drei Wappenschilde, kleeblattartig gestellt, dazwischen: 1 — 7 — 01. In der Mitte V (Verden).

Rv. MONE — NOVA — VOER — DENS Auf breitem Kreuze der Schild mit dem Schlüssel.

2254. Viergrotenstück von 1509. Av. IOhS o DEI o GR — ARE' o EPI' o ER' St. Petrus u. s. w. wie N. 2250.

Rv. * MONETA * NOVA * VORDENSIS * 1709 ✠ Der Schlüssel mit aufwärts stehendem Barte. Grote I. T. X. 130.

2. 50 2255. Thaler von 1511. Av. o IO D'I GR ARCHIEPI o — ERE MO NO STAT' EL' P' St. Petrus bis halben Leib, von vorn, unter ihm das Familienwappen.
Rv. S — WILHAD' P' M' EP' — EREMENSIS 1511. Der h. Willhad, auf gothischem Thronstuhle sitzend, von vorn, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Kirchenmodell haltend. Unten das Wappen der Stadt Bremen. M. 720. Sch. 3203. RR.

15. — 2256. Vierteltha ler zu 9 Groten, von 1511. Av. * IOH'S * DEI * G' — * AP' * EPI' * ERE — ⁂ Behelmter quadr. Schild, zu den Seiten: 17 — 11.
Rv. MONETA * NOV — A * EREMENSI' * Madonnenbild in Flammenglorie, auf dem Halbmond, stehend, darunter der Schild mit dem Schlüssel. Schulth. 3204. RR.

2. — 2257. Viergrotenstück von 1511. Av. o IOHS o DEI o G' o — ARE' o EPI o ER' o Sonst wie N. 2250.
Rv. MONETA * NOVA * EREMENSIS * 1711 * Der Schlüssel wie N. 2250.

Christoph, Herzog v. Braunschweig. (1511—1568).

Als Administrator (bis 1514).

3 5 5. 2258. Thaler o. J. Av. CRISTOF — D o G ⚲ S ⚲ ERE — ME ⚲ ET VE — ND ⚲ EE ⚲ AD o St. Petrus, in halber Figur von vorn. Herum die Wappenschilde von Braunschweig, Bremen, Verden und Lüneburg.
Rv. S — WILHADVS ⚲ PRI — M ⚲ EPVS o EREMEN —, E' o Der Heilige u. s. w. wie N. 2255. Sch. 3206. RR.

3. — 2259. Viergrotenstück von 1512. Av. E'ST'OF o D'G' — ADMIST E' St. Petrus auf gothischem Throne, zu seinen Füssen der Schild des Erzstifts.
Rv. MONETA . NOVA . EREMENSIS 1512. Der Schlüssel mit aufwärts stehendem Barte.

2260. Grote von 1512. Av. ESTOF : D'G' . — ADMI'ST E' St. Petrus über dem Stiftsschilde.
Rv. MONETA . NOVA . EREMEN 1512. Der Stadtschild im Dreipass.

Georg, Herzog von Braunschweig (1558—1566).

2261. Thaler von 1560. Av. GEOR * AR * BREM * G * MIN * A * VER * D * BRV * E * LVN (Hundskopf zwischen zwei Zainhaken.) Brustbild von r. S., mit Barett, im Pelzrock. Zu den Seiten: 6 —0

Rr. MONETA ⁂ NOVA * BREMENSIS * 15 — 60* Das mit dem Lüneburger Helm bedeckte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. M. 6348. Sch. 3212.

2262. Thaler von 1562. Av. GEORG * ARCH * BREM * G * MIN * A * VER * D * BR * E * L * (Hundskopf). Brustbild von l. S., mit Barett, im Pelzrock.

Rv. MONETA * NOVA * BREMENSIS * A 1562 * Wappen wie vorher. M. 6353. Sch. 3220.

2263. Desgleichen, von ähnlichem Gepräge wie N. 2262.

Heinrich, Herzog von Sachsen-Lauenburg (1567—1585).

2264. Halber Thaler von 1583. Av. HI . — A . E . — B. A . — O . E . P . — D . S . A . — . E . W . Brustbild von vorn, in offenem Rocke mit hohem Kragen. An den Seiten: 8 — 3 und in der Umschrift sechs Wappenschilde.

Rv. . RVDOL . II . IM . AV . P . F. DECRETO (Doppellilie) Der gekr. Doppeladler mit der Zahl 16 im Reichsapfel auf der Brust. Sch. fehlt. R.

2265. Thaler von 1584. Av. HIN — A . EP . — BR . A . — O . E . P . — D . S . — AEW Sonst wie N. 2264, mit der Jahrszahl 8 — 4.

Rv. . RVDOL . II . IMP . AV . P . F . DECRETO (Doppellilie) Der gekr. Doppeladler mit der Zahl 32 im Reichsapfel auf der Brust. M. 6357. Sch. 3233.

Johann Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp (1596—1634).

2266. Thaler von 1622. Av. ✠ IOHAN : FRID : D : G : ARCHIEPIS : BREM : E : LVB: Brustbild von r. S., in reich geblümtem Wamms, mit breitem Spitzenkragen und umgelegter Feldbinde.

Rv. HER : NOR : DUX : — SLES : E : HOL : 1622 (undeutl. Münzz.) Dreifach behelmter achtfeldiger Wappenschild. M. 3234. Sch. 3240.

Friedrich (später als König von Dänemark Friedrich III.) letzter Erzbischof (1635—1648).

55 — 2267 Thaler von 1641. Av. (U b.) ✣ FRIDERICUS : D : G . ARCH : & . EPISC : BREM : & . VERDEN : Geh. Brustbild von r. S. Zu den Seiten des Hauptes: DOMINUS — PROVIDEBIT.

Rv. C : HALB : HÆ : NOR : D : SLE : HOLS : STO : DIT : C : O : E : D : — 16 — 41 Gekr. sechsfeldiges Wappen mit dreifeldigem Mittelschilde. Unten: P — T (Timpf). M. 727. Sch. 3242.

Cambrai (Kammerich).

Maximilian von Berghes (1556—1570).

30. — 2268. Thaler o. J. Av. MAX * A * B * D * G * ARC * EPS * & * D * C * S * IMP * P * CO * CAM Der gekrönte Doppeladler über drei Schilden, in denen die Wappen der Familie von Berghes, des Erzbisthums und der Stadt Cambrai.

Rv. * SANCTVS * MA — X — I — MILIANV — S: Der h. Maximilian vorwärts gekehrt stehend, gekrönten Hauptes, mit Fahne und Reichsapfel. Zu Anfang der Umschrift ein Doppeladler. M. 729. Schulth. 3250. R.

3. — 2269. Viertelthaler o. J. Av. M * A . BER * D * G * ARC * EP * & * D * CA * S * IMP * P * CO * CAME ✣ Fünffeldiger Wappenschild ohne Verzierungen.

Rv. * ИEC * — CITO * — ИEC * TE * — MERE ✣ Grosses Blumenkreuz, in dessen Mitte ein Doppeladler. Wellenh. 1334. R.

16.50 2270. Thaler von 1569. Av. MAX * A * BERG * ARCH * Z * D * CAM * S * IP' * PR' * C' * CA' Behelmtes Familienwappen.

Rv. MAXIMILI' * II * ROMA' * IM' * SEM' * AVG' * 1569. Gekr. Doppeladler. Sch. 3254.

26. — 2271. Halber Thaler von 1569. Wie N. 2270 mit CAM statt CA' am Ende der Avers-Umschrift. Schulth. fehlt. R.

12. 50 2272. Thaler von 1570. Wie N. 2270 mit der Jahrszahl 1570. Sch. 3254 Anm.

Ludwig, Graf von Berlaimont (1570—1596).

12. — 2273. Thaler von 1572. Av. : LVD . A . BERLAIMONT . D. G . ARCH . Z . DVX . CAM : Behelmtes Familienwappen.
Rv. : MAXIMILI . II . ROMA . IMP . SEM . AVG . 1572: Gekr. Doppeladler. M. 731. Sch. 3256.

20. — 2274. Halber Thaler von 1572. Av. : LVD . A . BERLAIMONT . ARCH . Z . D . CAM. Behelmtes Familienwappen.
Rv. : MAXIMI . II . ROMA . IMP . SEM . AVG . 1572. Gekr. Doppeladler. M. 6362. Sch. 3257. R.

Cöln.

Adolf, Graf von Holstein-Schaumburg (1546—1556).

51. — 2275. Deutzer Thaler von 1549. Av. . ADOLPH . D . G — . AR . EPIS . COL. St. Petrus, stehend, mit Schlüssel und Buch.
Rv. MO . NO . ARG * * — * * TVICIE . 1549. Behelmtes vierfeldiges Wappen mit der Nessel im Mittelschilde. Aehnl. Sch. 3265.

44. — 2276. Deutzer Thaler von 1552. Av. * A * DOLPH * D * G * — * ARGEPS ♀ COLO * St. Petrus wie vorher.
Rv. MO' NO' ARG * — * TVICI . 1552 ♀ o Wappen wie vorher, an jeder Seite des Schildes ein Sternchen. Sch. 3267.

43. — 2277. Deutzer Thaler von 1554. Av. * ADOLPH' D' G: * — * ARCH : EPIS' COLO St. Petrus, mit Buch und Schlüssel, rechtshin schreitend.
Rv. Wie N. 2276, mit 1554. Aehnl. Sch. 3270.

Anton, Graf von Holstein-Schaumburg (1556—1558).

40. — 2278. Deutzer Thaler von 1556. Av. * ANTHO . ELEC. — : ECCLE . COLO * : Der stehende Petrus, von vorn.

Rv. . MO . NO : ARG * — * TVICI . 1556. Wappenschild wie N. 2276. Aehnl. Sch. 3276.

39. — 2279. Deutzer Thaler von 1557. Av. * ANTONIVS * ELEC' * — ECCLESIE * COLON' * Der stehende Petrus, von vorn. Zu seinen Seiten: 15 — 57.
Rv. * MONETA * NOV * — ARGEN * TVICI * Wappenschild wie N. 2275. M. 434. Sch. 3279.

91. — 2280. Desgleichen. Wie N. 2279 mit COLONIE' und NOVA. Sch. 3280.

120. — 2281. Halber Thaler von 1557. Av. ANTONIVS * ELECT' — ECCLESIE * COLON' Sonst wie N. 2279.
Rv. Wie N. 2279. Sch. fehlt. R.

Johann Gebhard, Graf von Mansfeld (1558—1562).

52. — 2282. Deutzer Thaler von 1558. Av. : IOHAN : GEBHA . — . ELEC' ECCL . COLO : Der h. Petrus, bis halben Leib, über dem vierfeldigen Wappenschild von Mansfeld. Zu seinen Seiten: 15 — 58
Rv. * MONE * NOVA * * — * * ARGEN * TVICI * Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Sch. 3286.

54. — 2283. Desgleichen. Av. IOHAN : GEBHAR . — . ELEC: ECCL : COLO St. Petrus u. s. w. wie vorher.
Rv. * MONETA * NOVA * — * ARGEN * TVICI * Wappen wie vorher.

Friedrich, Graf von Wied (1562—1567).

91. — 2284. Deutzer Thaler von 1562. Av. . FRIDERI : ELECTV . — : ECCLE : COLLO : Der h. Petrus über dem vierfeldigen Wappen der Grafen von Wied. Zu seinen Seiten: 15 — 62
Rv. . MONE . NOVA : . — . : ARGE . TVICI. Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Sch. 3296. R.

Salentin, Graf von Isenburg (1567—1577).

15. — 2285. Deutzer Thaler von 1568. Av. o SALENTIN o ELECTVS o — o ECCLESIE o COLONIE o Der schreitende Petrus, vorwärts gekehrt. Zu seinen Seiten: 15 — 68.

Rv. * MONETA * NOVA * — * ARGEN * TVICII * Behelmtes vierfeldiges Wappen mit dem Mittelschilde der Grafen von Jsenburg. M. 437. Sch. 3304.

60. 2286. Halber Thaler von 1568. Av. SALENTIN * E — L * EC COLONIE. St. Petrus wie N. 2285.
Rv. o MONE o NO . — o AR o TVICI' o Wappenschild wie N. 2285. Sch. 3303. R.

435. 2287. Deutzer Doppelthaler von 1569. Av. o SALENTIN o ELECTVS o — o ECCLESIE . COLONIE' St. Petrus, nach rechts schreitend, zwischen: 15 — 69.
Ev. o MONETA o NOVA o — o ARGEN o TVICII o Wappenschild wie N. 2285. Sch. fehlt. RR.

23 2288. Deutzer Thaler von 1570. Av. * SALENTIN * ELECTVS — . ECCLES * COLONIEN. St. Petrus, nach rechts schreitend, zwischen: 15 — 70
Rv. Wie N. 2285. M. 2849. Sch. 3306.

66. — 2289. Rheinischer Münzvereinsthaler von 1572. Av. SALEN — TINVS . D . — G . ELECT . — COLON. — Brustbild von l. S., daneben: 15 — 72. In der Umschr. vier Wappenschildchen.
Rv. + MO . NO . RHE . ELECT — ❀ — PRI . CONSOCIAT. Im zierlichen Schilde die Wappen von Mainz, Cöln, Trier, Pfalz und Hessen-Marburg. M. 438. Sch. 3308. R.

Gebhard II. Truchsess von Waldburg (1577—1583).

80. — 2290. Rheinischer Münzvereinsthaler von 1581. Av. GEBHAR . D : G : ELECT . ET . CONFIR . COLON Der h. Petrus bis halben Leib über dem vierfeldigen Wappen mit Mittelschild.
Rv. MO . NO . RHEN . ELECT . PRINC . CONSOCI + Wappen wie N. 2290 zwischen 8 — 1. M. 2850. Sch. 3314 Anm.

6. — 2291. Desgleichen von 1583. Av. TANDEM . BONA . CAVSA. TRIVMPHAT + Brustbild von r. S. An den Seiten: 15 — 83
Rv. Wie N. 2290 mit : CONSOCIAT + M. 440. Sch. 3319. R.

Ernst, Herzog von Bayern (1583—1612).

110. 2292. Schauthaler von 1608. Av. Aeussere Umschr: ERNESTVS . D . G . AR . COL . ELCT . EPS . LEOD. ADM . HILD . MON ✠ Innere Umschr. ET . FREIS. PAL . RE . DVX . BA . AN . WES . ET . BVL ✠ Das von einem Blätterkranze umgebene Brustbild v. r. S. im Kurrocke.

Rv. Der von zwei Löwen gehaltene, mit dem Kurhute bedeckte, bayerische Rautenschild mit einer Blättereinfassung und einem Kranze von 16 Wappen umgeben. Neben dem Kurhute 1 — 6 — 0 — 8. Unter dem Rautenschilde mit durchgestecktem Zainhaken HL verbunden (Hein. Lambert, Münzmeister in Deutz) M. 444. Sch. 3329. R.

Sedisvacanz von 1688.

20. 2293. Thaler. Av. CAPITVL . METROP . COL : SEDE . VACANTE . 1688. St. Petrus bis halben Leib, von vorn, das Wappen des Erzstifts vor sich haltend.

Rv. (U. b.) BALTHASAR * — CASPAR * — MELCHIOR (Blume) Maria mit dem Christuskinde, vor welchem die h. drei Könige. In der Umschr. die drei Wappen der letzteren. M. 448. Sch. 3346.

Joseph Clemens, Herzog von Bayern (1688—1702 und 1714—1723).

6. 2294. Gulden von 1694. Av. IOSEPH : CLEM . D . G . A . C. S . R . I . P. EL . E . FR . A . B . V . BD Brustbild von r. S., im Kurrocke.

Rv. MONETA . NOVA — COLONIENSIS. Das mit Kurhut, Schwert und Krummstab geschmückte siebenfeldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 1 — 6 | ✕ (NL) — ✠ | 9 — 4 und unten: (2/3) M. 2857. Sch. 3355.

16.50 2295. Gulden von 1701. Av. (U. b.) IOS . CLEM . D : G. ELEC . COL . UTRIUSQ . BAV . DVX. Brustbild von r. S., im Kurrocke.

Rv. MONETA . NOVA — COLONIENSIS 1701. Unter dem Kurhute der reich verzierte Wappenschild. Unten: (2/3) und F — W. M. 2859. Sch. 3362.

Clemens August, Herzog von Bayern (1723—1761).

65 2296. Medaille von Vestner, 1724. Av. (Blume) D . G . CLEMENS AVGVSTVS ARCHIEP . COL . S . R . I. EL . EP . M . P . P . H. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: V

Rv. (U. b.) VTILITATI . PVBL . ET . COMMERCIIS Stehende behelmte weibliche Figur, von r. S., mit Grabscheit und Füllhorn. Vor ihr am Boden ein Ballen und der Merkurstab. Im Abschn. zweizeilig: FOSSA APERTA | 1724 . 9 . MAY. 44,70 Gr. Ampach 7251.

41.— 2297. Westfälischer Ausbeutegulden von 1759. Av. CLEMENS AVGVSTVS BAVARIÆ ET. Brustbild von r. S., im Kurrocke.

Rv. WESTPHALIAE DVX IVRE INSTA VRABAT. Belebte Bergwerksgegend mit zwei Göpelwerken, in deren rechtes der Blitz schlägt, und an deren linkes ein aufgerichteter Löwe mit Buch (B O). Schwert und Palmzweig. Hinter dem Löwen stehen die Worte: Glück auf! Im Abschn.: ARGENT . PVR . E . FOD. | WESTP. M. 5656. Sch. 3370. R.

Sedisvacanz von 1761.

25 2298. Medaille. Av. CAPIT . ECCLES . METROPOLIT. COLON . SEDE . VACANTE * St. Petrus, auf Wolken sitzend, die Linke auf den cölner Schild gelegt, den ein schwebender Engel trägt.

Rv. Obenherum: CASPAR MELCHIOR BALTHASAR Die neben einer Säule sitzende Maria mit dem Christuskinde; vor letzterem die h. drei Könige. Unten: . 1761 . Randschr. CLEMENS AUGUSTUS NATUS 17 AUG 1700 ELECT . 9 MAY 1722 . OBYT 6 FEB 1761. 46,35 Gr. M. 5385. Sch. 3372.

1.50 2299. Conventions-Thaler. Av. CAPIT . ECCLES METROPOLIT . COLON . SEDE VACANTE. St. Petrus, das Wappen vor sich haltend, auf Wolken. Innere Umschr. 10 EINE — MARCK FEIN.

Rv. CASPAR MELCHIOR BALTHASAR 1761 Maria mit dem Kinde und die h. drei Könige. M. 2860. Sch. 3371.

Maximilian Friedrich, Graf v. Königseck-Rothenfels (1761—1784).

4. 25 2300. Conv.-Gulden von 1764. Av. (U. b.) MAX . FRID. D . G . A . E . C & E . EPISCOP . MON. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: 1764.

Rv. Unter dem Kurhute das achtfeldige Wappen mit Mittelschild, vom Löwen und Greifen gehalten. Unten: $^2/_3$ und 20 EINE MARCK | FEIN | I — K Sch. 3374. Anm.

13. 50 2301. Conv.-Thaler von 1777. Av. (U. b.) MAXIMILIAN FRID : D : G : ARCH : EP : & ELECT : COL. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: 1777 — E : G.

Rv. Obenherum: IUSTITIA ET MANSUETUDINE Untenherum: X EINE FEINE MARCK. Wappen wie N. 2300, darunter: I C — S(ocking) Sch. 3379.

Maximilian Franz, Erzherzog von Oesterreich (1784—1801).

25,— 2302. Medaille von Boltschauser auf die Erhebung der Academie zu Bonn zur Universität, 1786. Av. MAX. FRANCISCVS S . R . I . PR . & ELECT . COL . WESTPH . & ANG . D . ARCHIDVX AVST. Brustbild von r. S., im Kurrocke, Unten: BOLTSCHAVS.

Rv. In eilf Zeilen: * | ACADEMIA | BONNENSIS | A | MAXIMILIANO FRIDERICO | CONDITA | A | MAXIMILIANO FEANCISCO | IN | VNIVERSITATEM ERECTA | XII . CAL . DECEMBR . | MDCCLXXXVI 32,50 Gr. Schulth. Cat. 1930. R.

Nach der Säcularisation.

Ferdinand August, Graf von Spiegel zum Desenberg (1824—1835).

16.— 2303. Medaille auf die erzbischöfl. Wiederherstellung, 1833. Av. (U. b.) Aeussere Umschr. FERDINANDUS AUGUSTUS ARCHIEPISCOPUS COLONIENSIS Innere Umschr. NAT . MDCCLXIV DEC . XXV + CONS. MDCCCXXV JUN . XI. Brustbild von l. S., im Mozzetta, mit umgehängtem Kreuze. Unten: FRANCKE F.

Rv. Im Palmenkranze mit durchflochtenen Epheuranken, fünfzeilig: SANITATI | RESTITUTO | LAETA | DIOECESIS | MDCCCXXXIII 36,45 Gr.

Clemens August, Freiherr von Droste-Vischering (1835—1845).

2304. Medaille o. J. von A. Neuss. Av. (U. b.) CLEMENS. AVGVSTVS . ARCHIEPS .COLON. Brustbild von vorne, im Mozzetta, mit umgehängtem Kreuze. Unten: ATHANASIVS . ALTER

Rv. Obenherum: IMMOTA . RESISTIT Tempel auf einem Fels im schäumenden Meere. Auf den Wellen untenherum: I . I . NEVSS DIR . A . NEVSS F. 12,20 Gr.

Johann, Cardinal von Geissel (1846—1864).

2305. Medaille von Wiener, 1850. Av. (U. b.) JOHANNES CARDIN : DE GEISSEL ARCHIEPISC : COLONIENSIS NAT : MDCCLXXXXVI V FEB : Brustbild von l. S., im Mozzetta, mit Calotte. Unten: J. WIENER F.

Rv. Das Innere des Cölner Doms, darunter drei Wappenschilde und J. WIENER. An den Seiten in je vier Zeilen, rechts: CONSECR : | MDCCCXXXVII . XIII AUG : | INTHRONISATO | MDCCCXXXVI XI JAN : links: PURPURATIS | ECCLESIÆ PATRIBUS | ADSCRIPTO | MDCCCL XII NOV. 40,50 Gr.

Gran.

Emerich, Graf Esterhàzy (1725—1745).

2306. Medaille auf seine zweite Priesterweihe, 1738. Av. (U. b.) EMERICVS EC . ESTERHAZY . A . E . S . S . R . I. P . P . R . H. Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten: M D(onner).

Rv. Obenherum: SACERDOS — ITERVM Altar mit brennendem Opfer. Im Abschn. MDCCXXXVIII 4,10 Gr. Appel I. S. 229.

Alexander von Rudna (1820—1831).

2307. Medaille auf die Grundsteinlegung der neuen Kirche 1822. Av. (U. b.) PRINC . PRIMAS ALEXANDER DE RUDNA ARCHI EPISC . STRIGONIENSIS. Brust-

bild von r. S., im Mozzetta, mit Calotte. Am Armabschn. I . LANG . F. und unten: XVI MAII MDCCCXX INAUGURATUS.

Rv. In 14 Zeilen: D . O . M . AUSPICE . | AUGUSTA. REGIS . APOSTOLICI . | FRANCISCI . I . PROVIDENTIA . | PRINCIPI . ECCLESIAE . HUNGARICAE . | HONORIBUS . | MAGNAE . HUNGARORUM. DOMINAE . | DIVORUMQUE . | STEPH . PROTOREGIS . ET ADALB . E . M . | PANNONIAE . APOSTOLORUM . | A FUNDAMENTIS . EXCITANDAE. | PRIMUM . HUNC . LAPIDEM . | SOLEMNI . RITU. DEDICAVIT . | IX CALENDAS MAII | MDCCCXXII. 13,05 Gr. Reichel, III. 2099.

Franz Kopàtsy († 1846) (?).

2308. Denkklippe o. J. Av. Innerhalb einer Verzierung ein unter einem Thronhimmel sitzender Geistlicher. Unten: ESZTERGAM 13,75 Gr. Maretich 8536.

Johann Baptist Scitowsky.

2309. Medaille auf dessen 50jähr. Jubiläum, 1859. Av. JOANNES . BAPT : CARD : SCITOVSZKY . PRINC: PRIMAS . AEPPUS : STRIGON : Brustbild von l. S. im Mozzetta, mit Calotte, die Rechte zum Segnen erhebend. Unten : C . R.

Rv. Obenherum: SEMISÆCULO . SACERDOS Untenherum: VI. NOVEMBRIS. MDCCCLIX Ein von der Sonne bestrahlter Kelch, umgeben von Aehren und Weintrauben. 24,95 Gr.

Magdeburg.

Albrecht, Markgraf von Brandenburg (1513—1545).

2310. Thaler o. J. Av. ALBERT . CARDINAL . ARCHIE. MAGDB Das vierfeldige mit Kreuzstab, Schwert und Krummstab besteckte Wappen unter dem Cardinalshute.

Rv. (Münzz.) DOMINVS . MICHI . ADIVTOR . QVEM. TIMEBO Brustbild mit Barett von r. S. Sch. 3382 Anm.

2311. Thaler o. J. Wie N. 2310, mit einem Punkt nach MAGDB. Sch. 3382.

2312. Halber Thaler o. J. Av. ALBERT . CARDI . ARCHE. MAGD Wappen wie vorher.
Rv. Wie 2310, aber MIHI statt MICHI. Aehnl. Sch. 3384. R.

2313. Thaler von 1542. Av. . ALBERT . CARDI . ARCHIE. MAGD: Wappen wie vorher.
Rv. ✕ DOMIN'. MIHI . ADIVTOR . QVEM . TIM . 1542 Brustbild von r. S., mit Barett. Zu Sch. 3403.

Joachim Friedrich, Markgraf zu Brandenburg.

Administrator des Erzstifts (1566—1598 † 1608, als Kurfürst).

2314. Thaler von 1587. Av. ♁ IOACHIM . FRIDERI . D: G. ADMINI . MAG (Doppellilie) Geh. Brustbild von r. S., die Rechte am Schwertgriff, in der Linken den Pusikan.
Rv. MARC . BRAN — DVX PRVS Dreifach behelmtes 14feldiges Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten: 8 — 7 und zwischen den Helmen: B — M. Zu Sch. 3420.

2315. Thaler von 1589. Av. ♁ IOACHIM . FRIDERI . D . G. ADMINIST . MAG . (Doppellilie). Brustbild wie vorher, aber von vorn.
Rv. MARC . BRAN . — DVX . PRVSSI Sonst wie N. 2314, mit der Jahrszahl: 8 — 9. M. 3244. Sch. 3421.

2316. Viertelhaler von 1589. Av. . IOA — FRIDERIC . D. G . ADMINIS . MAG ♁ Geh. Brustbild von r. S., in der Linken den Pusikan haltend.
Rv. MARCHIO . BRANDENBVRG . DVX . PRVSSI ✱ Das vierfeldige Wappen mit Mittelschild, darüber B (Doppellilie) M. und daneben 8—9. R.

2317. Thaler von 1597. Av. Wie N. 2315.
Rv. MARC. BRAN. DVX. PRVSS. Wappen wie N. 2314. An den Seiten: 9—7 und zwischen den Helmen: G—M.

Christian Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg (1598—1631).

a. Während seiner Minderjährigkeit vom Domcapitel geschlagener Thaler.

42. — 2318. Thaler von 1605. Av. MONE: ARCHIEPISCOPATVS. MAGDEBVRG: Das behelmte Wappen des Erzstifts. An den Seiten: 16—05 unten: G—M

Rv. ✠ SANCTVS ✠ MAVRITIVS (Blumenstengel) Der h. Moritz, stehend, mit Fahne und Schild, worin ein Doppeladler. Sch. 3428 Anm.

b. Nach dem Antritte seiner Regierung.

80. — 2319. Halber Thaler o. J. Av. . CRIS . WILH . D : G. — P . ADM . MAGD . P . Geh. Brustbild bis unter den Schooss, von vorn, seitwärts gewandten Hauptes. Unter dem Schwertgriff ein kleiner Mohrenkopf.

Rv. Das von 14 Wäppchen. zwei Schildchen und dem Wahlspruche: PRO . LEGE . — ET . GREGE . umgebene Wappen des Erzbisthums. Sch. 3430 Anm. R.

40. — 2320. Thaler o. J. Av. ✠ CRIS . WILH . D : G . P . ADM. MAG . MARCH . BR . DVX . P : COAD : HALB: Geh. Brustbild von r. S., mit Spitzenkragen und reich gestickter, verschlungener Feldbinde.

Rv. * PRO * LEGE * — * ET * GREGE Das dreifach behelmte 16feldige Wappen mit dem magdeb. Mittelschilde. Sch. 3442.

61. — 2321. Vierteltha ler von 1623. Av. CRIS . WIL . D . G. P. AD . M . COA . HAL . M . B . D . P 23 Brustbild wie N. 2320.

Rv. Das von 14 Wäppchen, zwei Schildchen, und dem Wahlspruche: PRO . LEG — ET . GREG umgebene Wappen des Erzbisthums; an den Seiten desselben: A K(oburger).

65. — 2322. Halber Thaler von 1625. Av. CRIS : WIL : D : G: POSTVL : ADMI : ARCH : MAG o Brustbild wie N. 2320.

Rv. E o EPISC o HALBER o MAR o BRAN o DVX o PRVS 25 ✠ Unbehelmtes 15feldiges Wappen mit drei Mittelschilden. An den Seiten unten: A—K Zu Sch. 3453. R.

August, Herzog zu Sachsen (1638—1680).

a. Während seiner Abwesenheit vom Domcapitel geschlagen.

2323. Thaler von 1638. Av. MONE : ARCHIEPISCOPATVS. MAGDEBVRG. Das behelmte Wappen des Erzstifts, unten daneben: PS(chrader) — ✕ | 16—38.
Rv. SANCTVS * MAVRITIVS * Der h. Moritz, stehend, von vorn, in der Rechten die Fahne, auf deren Tuche das Wappen des Erzstifts, mit der Linken den Schild mit dem Doppeladler haltend. Rechts hinter dem Heiligen ein Theil der Stadt Halle und unten zu seinen Füssen; ML Sch. 3456.

2324. Viertelthaler von 1638. Av. MON: ARCHIEPISCOP: MAGDEB. Das behelmte Wappen des Erzstifts. Zu den Seiten, oben: 16—38 unten: PS—✕
Rv. SANCTVS. — MAVRITIVS Der h. Moritz wie N. 2318. Cat. Schellhass 514.

b. Nach dem Antritte seiner Regierung.

2325. Thaler auf seine Inthronisation, 18 Oct. 1638. Av. In 12 Zeilen: ANNO | MDCXXXIIX. | DIE XVIII. OCTOBR | INTHRONISATIO. | POSTULAT. ARCHIEP. | MAGDEB. PRIM. GERM. | D̄N̄I. AUGUSTI | DUC. SAX. IUL. CLIV. AC | MONT. FIEBAT. MORE | SOLENNI HALÆ | SAXONUM. | . P✕S.
Rv. Wie N. 2323. M. 3256. Sch. 3464.

2326. Halber Thaler von 1640. Av. ⛨ AUGUSTUS. D: G. POSTULATUS. ARCHIEP: MAGDEBUR. Brustbild von vorn, im geblümten Kleide, mit breitem Spitzenkragen.
Rv. PRIMAS. GERMANIÆ. DUX SAX. IUL: CL: ET M✕ 16—40 Das mit der Inful bedeckte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: P—S Sch. 3473 Anm. RR.

2327. Thaler von 1641. Av. ⛨ AUGUSTUS. D: G: POSTUL: ARCHIEP: MAGDEBURGEN: Brustbild wie N: 2326.

Rv. PRIMAS . GERMA . DU — X . SAX . IUL . CL . ET. M . 16 — 41. Das achtfach behelmte 19feldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: PS—⚒ M. 743. Sch. 3472.

61.— 2328. Thaler von 1669. Av. ⊕ AUGUSTUS . D . . G . POST: ADMI : ARCHI-EP : MAGDEB. Brustbild von vorn, im Harnisch, mit Spitzenhalstuch und Feldbinde.

Rv. DUX . SAX : — I : CL : ET . M : 16—69 Das neunfach behelmte 21feldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: HH — F(riese) ⚒ M. 3257. Sch. 3476.

13.— 2329. Gulden von 1671. Av. (U. b.) AUGUSTUS . D . G . P. A . A — M . D . S . I . C . E . M. Brustbild von r. S. mit Perrücke, im röm. Gewande.

Rv. MONETA . NOVA — ARGENTEA . ⚒ . Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 16 —71 | FH—F Unten (2/3) Zu Sch. 3479.

2330. Halber Gulden von 1671. Wie N. 2329, mit 1/3 im Kranze.

Mainz.

Dietrich I., Graf von Erbach (1434—1459).

16.— 2331. Thaler von 1438. Av. ThΘEDΘ — D . G . ANE . — EPIS . MA — GVN . MΘ . E (ingensis). Der quadrirte Schild mit dem Erzstifts- und Familienwappen, auf einem bis in die Umschrift reichenden Kreuze liegend.

Rv. + ANNΘ . MIL . QVAT . EEN . TRIGIN : ΘETΘ .:. Drei in Form eines Kleeblatts gestellte Wappenschilde von Trier, Cöln und Pfalz, in deren Mitte ein Punkt. Der innere Kreis ist auf beiden Seiten mit einer bogigen Einfassung versehen. Geprägtes Exemplar, welches in den Abkürzungen und Punktirungen der Umschriften von den von Mad. N. 392 und von Sch. N. 3488 beschriebenen Beckerschen Stempeln abweicht. 27,80 Gr.

Daniel Brendel von Homburg (1555—1582).

44. — 2332. Sog. Bettlerthaler von 1568. Av. DANIEL ⁂ ARCHI ⁂ MOGVN ⁂ P ⁂ ELECTOR ⁂ 1568 Das dreifach behelmte, mit Kreuzstab, Schwert und Pedum bestecktе vierfeldige Erzstifts- und Familienwappen.

Rv. MONETA ⁂ ARGENT — EA ⁂ MOGVNTINEN ⁂ Der rechtshin reitende h. Martin mit dem Bettler; unten das Wappen von Mainz. Aehnl. Sch. 3494.

Wolfgang von Dalberg (1582—1601).

72. — 2333. Thaler von 1590. Av. WOLFFG ⁘ D ⁘ G ⁘ ARCHI ⁘ MOGVN ⁘ P ⁘ ELECT ⁘ 15—90 ⁘ Dreifach behelmtes, mit Kreuzstab, Schwert und Pedum bestecktes vierfeldiges Wappen.

Rv. * MONETA ⁘ NOVA ⁘ AR — GEN ⁘ MOGVNTIN * Der h. Martin u. s. w. wie N. 2332. Schulth. 3505 R.

Johann Adam von Bicken (1601—1604).

41. — 2334. Thaler von 1602. Av. . IO : ADAM . D . G : ARCHI-EPS : MOGVN : PRIN : ELEC. Das quadrirte dreifach behelmte Stifts- und Familienwappen.

Rv. MONETA . NOVA . ARGE — NTEA . MOGVNTI. 1602. Der h. Martin u. s. w. wie N. 2332. M. 398. Aehnl. Sch. 3511. R.

Johann Schweikhard von Cronberg (1604—1626).

2. — 2335. Gnadenpfennig von 1604. Av. (U. b.) . IOAN . SVICARDVS . D . G — ARCHIEP . MOG E ELEC — Das mit Kreuzstab, Pedum und Schwert bestecktе quadrirte Erzstifts- und Familienwappen.

Rv. SOLAMEN ~ SPEI ~ — ~ PATIENTIA ~ 1604. Eine nach rechts schreitende weibliche Figur. Im Hintergrunde das Meer, auf welchem zwei Schiffe sichtbar. 10,20 Gr. R.

76 2336. Dickthaler von 1614, auf die Grundsteinlegung des neuen Residenzschlosses zu Aschaffenburg. Av. IOES . SVICARDVS . D : G . ARCHIEPS . MOGVNT . S . R .

I . PRINCEPS . ELECTOR Das dreihelmige quadrirte Erzstifts- und Familienwappen mit Krummstab, Schwert und Pedum.

Rv. AVSPICE . DEO : COMITE . FORTVNA . XVII . FEBRVARII . ANNO M . D : CXIII × Ansicht des Schlosses. Unten: L . S . (Schilling). M. 392. Sch. 3515. R.

15.—2337. Halber Thaler auf gleiche Veranlassung. Wie N. 2336. Sch. 3516 Anm. R.

1½.—2338. Thaler von 1619. Av. IO : SVIC . D . G . ARCHIEPS — MOGVNT . PRINC . ELE . ✻ Brustbild von vorn, im geblümten Talare, mit Spitzenkragen. Vor der Brust das quadr. Erzstifts- und Familienwappen.

Rv. SUB UMBRA ALARUM TUARUM . ANNO — 1619 ✻ Ansicht des Schlosses von Aschaffenburg. M. 400. Sch. 3518. RR.

Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (1626—1629).

61.— 2339. Thaler von 1627. Av. ✣ GEORGI : FRIDER : D . G : ARCHIEP : MOG : PR : EL : EP : WOR. Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Am Armabschn.: L . S.

Rv. MONETA . — NOVA : ARGENTEA : MOGVN — T — INA : 1627 Das vierfach behelmte quadr. Wappen mit Mittelschild. Oben zu den Seiten des Kreuzstabes Æ und ein kl. Schlüssel als Münzz. M. 2823. Sch. 3519.

85.— 2340. Thaler von 1627. Av. Umschr. wie N. 2339. Brustbild ähnlich dem vorigen, jedoch kleiner und schmäler, und am Armabschn. L S . 1627.

Rv. Aehnlich dem vorigen, jedoch Æ uud der kl. Schlüssel zur Linken des Kreuzstabes. M. 401. Sch. 3520. R.

Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt (1629—1647).

19.— 2341. Thaler von 1637. Av. ✣ × ANSELMVS ⁘ CASIMIRVS. D : G ⁘ ARCHIEP * Brustbild von r. S, im geblümten Talare.

Rv. MOG : S — * ROM : IMP : PER : GER ⁘ ARC — ⁘ CA * P : E * 1637. Das dreifach behelmte vierfeldige Wappen. Sch. 3531.

2342. Thaler von 1639. Av. + ANSELMVS ✕ CASIMIRVS ✕ D ✕ G ✕ ARCHIEPIS Brustbild wie vorher.

Rv. MOG ✕ S ✕ — ROM ✕ IMP ✕ PER ✕ GER ✕ A — RC ✕ CA × PE Das Wappen wie vorher. Unten zur Rechten desselben: 1639, zur Linken: B . S. Aehnl. Sch. 3546.

2343. Thaler von 1639. Av. Aehnl. dem vorigen, jedoch mit ARCHIEPI und mit dem kl. Stempelriss auf der Stirn.

Rv. MOG ⁘ S ⁘ — ⁘ ROM ⁘ IMP ⁘ PER ⁘ GER ⁘ AR ⁘ — C ⁘ CA * PE Wappen und Jahrszahl wie N. 2342. Sch. 3546 Anm.

2344. Thaler von 1641 (?) Av. + ANSELMVS : CASIMIRVS : D : G . ARCHIEP Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. MOG . — . S . ROM . IMP . PER . GER . ARC . CA. — PR . EL (verwischte Jahrsz.) Das quadr. dreihelmige Wappen, zu dessen Seiten unten: L — S. Sch. 3547.

2345. Thaler von 1644. Av. ANSELMVS ⁘ CASIMIRVS ⁘ D * G * ARCHIEP ⁘ MOG ✠ Brustbild von r. S, im Talare.

Rv. . S . ROM — IMP ⁘ PER ⁘ GER ⁘ ARC ⁘ CAN — PR ⁘ EL . ✕ . 16—44. Das vierfeldige Wappen mit drei Helmen und den Insignien. M. 6235. Sch. 3555 Anm.

Johann Philipp von Schönborn (1647—1673).

2346. Sortengulden von 1671. Av. ✠ IOANN : PHILIP : D : G : ARCHIEP : MOG : 1 . 6 . 7 . 1 : Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. ✠ S : R : I : ARC : P : E : EPIS : — HERB : WOR : FR : O : D : M✕F Zwischen Palmzweigen und unter dem Kurhute das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. Unten (60) Sch. 3558.

8. — 2347. Halber Gulden von 1672. Av. Wie N. 2346, aber statt der Jahrszahl in der Umschr. S : R . I
Rv. ✻ AR : C : P : E : EPI : HERB : — WOR : FR : O : D : 1672 M✕F Unten (30) Wappen wie vorher.

Lothar Friedrich, Freiherr von Metternich-Burscheid (1673—1675).

6. — 2348. Sortengulden von 1673. Av. ✻ LOTHAR : FRID : D . G : AR : EP : MOG : S : R : I : A : C : P : E : Brustbild von r. S., im Talare.
Rv. ✻ EP . WOR : ET SPIR : PP : — WEIS : ET OD : 1673 M✕F Zwischen Palmzweigen und unter dem Kurhute das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. Unten (60) M. 5644. Sch. 3561.

275. — 2349. Dicker Doppelthaler von 1674. Av. ✻ LOTHAR : FRID : D : G : ARCHIEP : MOG S : R : I ; PER : GERM AR : C : P : E : Brustbild von r. S., im Talare.
Rv. EPIS : WOR : ET SPIR : PRÆPOS : WEIS : ET ODEN : 1674 M✕F Das sechsfach behelmte, mit Kreuzstab, Pedum und Schwert besteckte sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. M 407. Sch. 3563. R.

Damian Hartard von der Leyen (1675—1678).

24. — 2350. Sortengulden von 1675, zu Erfurt geschlagen. Av. ✻ DAMIAN . HARTARDT . D . G . S . MOG . ARCH. EPISC .·. Brustbild von r. S. im Talare.
Rv. S : R : I : P : G : ARCH : CAN : PR — E . EPISC : WORM : ERF (Blume) Das Wappen unter dem Kurhute, mit Kreuzstab, Pedum und Schwert, daneben 16 — 75. IC — D(ürr). Unten in der Umschr : (60) Sch. 3566. R.

28. — 2351. Erfurter Sortengulden von 1675. Av. DAMIAN . HARTARDT . D . G . S . S . MOG . ARCH . EPISC .·. Brustbild von r. S. im Talare.
Rv. S . R . I . P . G . AR . CAN — PR . EL . EP . WORM Das Wappen wie N. 2350, daneben 16 — 75, weiter unten IC — D und eine Blume. Unter dem Wappen : ERFFURT. Ganz unten (60) Aehnlich Sch. 3567. R.

2352. Sortengulden von 1675. Av. DAMIANVS . HARTARD, D . G . ARCHIEP : MOGVN ✻ Brustbild wie N. 2350.

Rv. ✻ S : R . I . P . GER : ARCH CAN — & PRIN : EL : EP : WOR . 1675 $\frac{\text{M}}{\text{MF}}$ Das Wappen wie N. 2350, jedoch in Palmzweigen. Unten in der Umschr. (60). Sch. 3564.

2353. Dicker Doppelthaler von 1676. Av. ✻ DAMIAN. HARTARD : D : G : ARCHIEPVS : MOGVNTINVS : Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. S . R . I . P . GERM : ARCHICAN & PRIN : EL : EPS. WOR : 1676 M⚔F Das vierfach behelmte, mit Kreuzstab, Pedum und Schwert besteckte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. M. 408. Sch. 3570. R.

Carl Heinrich, Graf von Metternich-Winneburg
(9. Jan. — 26. Sept. 1679).

2354. Halber Gulden von 1679. Av. ✻ CAROL * HENR ⁂ D ⁂ G ⁂ ARCHIEP ⁂ MOGUNTIN ⁂ Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. S . R . I . P . GER . ARCHIC . — PR EL . E . W . 1679 M⚔F Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen mit dem Metternichschen Herzschilde. Unten in der Umschr. (30) R.

Anselm Franz von Ingelheim (1679—1695).

2355. Thaler o. J., angeblich auf den Frieden von Nymwegen geschlagen. Av. (U. b.) ANS . FRANC . D . G. A — EPS . MOG . S . R . I . P . G . A . C . P . E Brustbild von r. S., im Kurrocke; darunter das mit den Insignien geschmückte, mit Palmzweigen besteckte vierfeldige Wappen.

Rv. PAX PRÆ- — VALET — ARMIS Eine aus Wolken kommende Hand hält eine Waage, auf deren rechter Schale ein Oelzweig und auf deren linker ein blosses Schwert. M. 410. Sch. 3574.

2356. Thaler von 1680. Av. ✻ ANSELMVS . FRANCISC' D : G : ARCHIEP . MOGVNTINUS : Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. S . R . I . PER GERM . ARCHICAN . ET · PRINC. EL . 1680 MXF Das dreifach behelmte, mit den Insignien besteckte vierfeldige Wappen. M. 412. Sch. 3575.

6.50 2357. Halber Gulden von 1680. Av. ANS . FRAN . D : G. AR . EPS . MOG . S . R . I . P . G . A . P . E ✱ Brustbild wie vorher.

Rv. DEXTERA DOMINI — EXALTAVIT ME 1680 MXF Zwischen Palmzweigen und unter dem Kurhute das vierfeldige Wappen.

17.5 — 2358. Doppelthaler von 1695. Av. (U. b.) ANSELM, FRANC* D ✱ G * ARCHIEP * MOGUNTI * Brustbild von r. S., mit lockigem Haar im Kurrocke. Unter dem Arme: A . K.

Rv. S * R * I * P GERM * ARCHICAN * PRINC * ELECTOR * 1695 * Das dreifach behelmte quadr. Wappen mit Kreuzstab, Schwert und Pedum. M. 2830. Sch. 3584. R.

28. — 2359. Thaler von 1695. Av. ANSELMUS * FRANCISC * D ✱ G ✱ ARCHIEP * MOGUNTINUS ✱ Brustbild v. r. S., im Talare.

Rv. Umschr. wie N. 2356 mit 1695 . C B Wappen wie N. 2358. Sch 3583 Anm.

Lothar Franz, Freiherr von Schönborn (1695—1729).

6. — 2360. Thaler von 1696. Av. (U. b.) LOTHA : FRANC : D : G . A . M . S . R . I . P . G . A . P . E . E . B. Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. (U. b.) . IN MANIBVS DOMINI SORTES MEÆ Zwischen Palmzweigen und unter den Insignien das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. Unten: 16 — C . — . B — 96. M. 2831. Sch. 3586.

18.50 2361. Sterbe-Viertelthaler von 1729. Av. LOTHAR. FRANC . D . G . S . S . MOG . ARCHIEP S . R . I. P . G - A . C . P . E . E . B * Der gekr. Wappen mit Krummstab und Schwert auf Hermelinmantel. Darunter B . I . B

Rv. In 10 Zeilen: NATVS | 4 . OCT . 1655 | ELECT. EPISCOP . BAMB . | 16 . NOVEMB . 1693 | COADIUT·

MOG . 3 . SEPT . | 1694 ARCHIEPISC . | 2 . MAY 1695 | DENAT . 30 . IAN . 1729 | AET . 73 AN . 3 | MENS . 26 DI.

Sedisvacanz von 1732.

36.— 2362. Medaille. Av. Der h. Martin zu Pferde von r. S.; hinter ihm der Bettler, unten das Wappen des Domcapitels.
Rv. In einem Kranze in sechs Zeilen: CAPITVLVM | METROPOLI | TANVM MOGVN | TINVM SEDE | VACANTE | 1732. 28,90 Gr. M. 414. Sch. 3592.

18.— 2363. Kleinere Medaille, ganz ähnlich der vorigen. 14,50 Gr. Sch. 3592 Anm.

Philipp Carl, Freiherr von Eltz-Kempenich (1732—1743).

60.— 2364. Medaille von 1740. Av. (U. b.) PHIL . CAR . D . G. S . S . MOG . A . E . S . R . I . P . GER . AC . P. EL . PRÆ . TREV Brustbild von r. Seite, im Talare Unten: DE BECKER . F.
Rv. DOMINUS . REGIT . ME . ET — NIHIL . MIHI. DEERIT . PS . 22 . 17 — 40. Vierfeldiges Wappen auf dem Hermelinmantel, unter dem Kurhute. 34,35 Gr.

21.— 2365. Sterbe-Vierteltaler von 1743. Av. ✠ PHIL : CAROL : D . G . S . S . MOG : AR : EP : S . R . I . P . G. AR . C . PR : EL. Vierfeldiges Wappen mit den Insignien, auf Hermelinmantel.
Rv. Siebenzeilig: NATUS | 26 . OCT : 1665 . | ARCHIE-PIS : ET | EL : 9 . IUN : 1732 . | DENAT . 21 . MAR: | 1743 . ÆT · 77 . A . | 4 . M . 23 . DIE : Schulth. 3593. R.

Sedisvacanz von 1743.

75.— 2366 Medaille Av. Der h. Martin mit dem Bettler, von 12 Wappen umgeben. Unten am Boden: S . (Schäffer)
Rv. In einem Kranze von 11 Schilden das Wappen des Domcapitels mit der Umschr.: CAPITUL : METROP:

MOGUNT: Unter dem Wappen: * 17 — 43 * Ganz unten in einer Cartouche, dreizeilig: SEDE | VACAN | TE 32,30 Gr. M. 2833. Sch. 3594.

12. — 2367. Medaille. Av. Der h. Martin mit dem Bettler. Im Abschn.: * 1743 *

Rv. Obenherum: CAPITUL : METROP : MOGUNT: Untenherum: * SEDE VACANTE * Das Wappen des Domcapitels. 6,65 Gr.

Johann Friedrich Carl, Graf von Ostein (1743—1763).

125. — 2368. Doppelter Schauthaler von 1744. Av. (U. b.) IOAN: FRID : CAROL : D . G . ARCHIEP : MOGUNT : S. R . I . PER GER : ARCHICANC : PR : EL . ✠ Brustbild von rechter S., im Kurrocke. Unterm Arme: C . S.

Rv. (U. b.) DOCE ME FACERE VOLUNTATEM TUAM. QUIA DEUS MEUS ES * Das quadr. Erzstifts- und Familienwappen mit Kurhut, Schwert und Pedum auf dem Wappenmantel. Unten: 17 — 44. 58,65 Gr. Zu Sch. 3597. R.

16. — 2369. Huldigungs-Medaille von 1744. Av. In 11 Zeilen: IN MEMOR : | HOMAGII MOG : | EM : & CELS : DOM. | D . IOANNI FRI- | DERICO CAROLO | EX COM : AB OSTEIN | ARCHI-EPISC : MOG | S . R . I . ARCHI. CAN : | PRINC : ELECTORI | PRÆSTITI . | 1 . SEP : 1744.

Rv. (U. b.) CUSTOS VIGILANDO . FIDELES AMANDO Aufgerichteter Windhund mit Schwert, Hirtenstab und dem Wappen von Mainz. 11 Gr. M. 6237. Sch. 3596.

Sedisvacanz von 1763.

16. — 2370. Medaille. Av. Der h. Martin mit dem Bettler. Im Abschn. 1763.

Rv. (U. b.) CAPITUL : METROPOLIT : MOGUNTIN : Das Capitelswappen auf einem Postamente, an welchem in zwei Zeilen: SEDE | VACANTE 7,40 Gr. Zu Sch. 3600.

Emerich Joseph, Freiherr von Breitbach-Bürresheim (1763—1774).

2371. Conventions-Thaler von 1765. Av. (U. b.) EMERIC. IOSEPH. D.G. A. EP.MOG.S.R.I.P.G.A. CAN. P. EL. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: E G (ervais.)

Rv. Obenherum: AD NORMAN — CONVENTIONIS. Das auf einem Gestelle von zwei Drachen gehaltene, mit dem Kurhut und den Insignien geschmückte vierfeldige Erzstifts- und Familienwappen; darunter in einer Cartouche: 10 Ganz unten: EINE FEINE MARK | 1765 Randschr. DEO (Verz.) PATRIÆ (Verz.) ET (Verz.) SUBDITIS (Verz.) Sch. 3601 Anm.

2372. Desgleichen von 1766. Aa. Wie vorher, nur C. statt CAN und unter dem Brustbilde: A und eine Verzierung.

Rv. Obenherum: EINE FEINE — MARK 1766 Das Erzstifts- und Familienwappen, neben einander, unter dem Kurhute, mit den Insignien. Unten in einer Cartouche: X und zu den Seiten: F — B Randschr. wie N. 2371. M. 5382. Sch. 3603.

2373. Desgleichen von 1768. Av. Wie N. 2372, aber unter dem Brustbilde fehlt A und die Verzierung.

Rv. Wie N. 2372. mit der Jahrszahl 1768.

Sedisvacanz von 1774.

2374. Medaille. Av. Der h. Martin reitend, einen Helm auf dem Kopfe, im Harnisch; hinter dem Pferde der mit der Krücke unter dem Arme stehende Bettler. Im Abschn. 1774. Auf der Leiste A. STIELER.

Rv. (U. b.) CAPITULUM METROPOLITANUM MOGUNTINUM. SEDE VACANTE. Auf einem gegitterten Boden eine grosse mit Blättergewinden behangene Urne, woran auf ovalem Schilde das Wappen des Domcapitels. 29,20 Gr. Sch. 3612. R.

2375. Medaille. Av. Wie N. 2374, nur fehlt die Jahrszahl und der Name des Stempelschneiders.

Rv. (U. b.) CAPITUL : METROPOLIT : MOGUNTIN: SEDE VACANTE Die Urne mit dem Wappen wie vorher, ohne den gegitterten Boden. Unten: 1774. 7,25 Gr.

Friedrich Carl Joseph, Freiherr von Erthal (1774—1802).

18. — 2376. Medaille auf seine Anwesenheit in Erfurt 1777. Av. (U. b.) FRIDERICVS CAROLVS IOSEPHVS . D . G. A . E . M . S . R . I . P . G . A . C . P . E . E . W. Brustbild von r. S., im Kurrocke, mit Juwelenkreuz. Unten: STOCKMAR . F.

Rv. Obenherum: ORIENTES DISSIPAT VMBRAS Ansicht der Stadt Erfurt, über welcher links die Sonne aufgeht. Im Abschn.: vierzeilig: PRAESENTIA ELECT . MOG. | FRID . CAROL . IOSEPHI | ERFORDIAE | MDCCLXXVII 37,55 Gr.

40. — 2377. Medaille auf die 4. Saecularfeier der Universität Erfurt, 1792. Av. (U. b.) FRID . CAR . IOS . D . G . A. E . MOG . S . R . I . P . G . A . C . ET EL . E . W. Brustbild u. s w. wie vorher.

Rv. In 14 Zeilen: AUSPICIIS | OPTIMI ELECTORIS | PROPRINCIPE | CAR : THE : L : B : DE DALBERG | COADIUT : MOG : WORM: ET CONST : | UNIVERSITATIS LITERARUM | ERFORDIENSIS | SACRA SÆCULARIA | POST ANN : CCCC . FELICIT : EXACT: | VOTIS SOLENN : RITU CONCEPT : | CELEBRATA | A : R : S : MDCCXCII . D : XVII . SEPT : | RECTORE | M : I : IAC : FR : SINNHOLD. 29,55 Gr.

8. — 2378. Conventions-Thaler von 1794. Av. Umschr. und Brustbild wie N. 2377. Unter dem Brustbilde: I . F . S. (Stieler).

Rv. Obenherum: ZEHEN EINE — FEINE MARK Das mit Kurhut und Kreuzstab geschmückte, mit Blättergewinden behangene vierfeldige Wappen, auf welchem das Deutsch-Ordenskreuz mit dem quadr. Familienwappen ruht. Zu den Seiten, unten: 1794 und I. — A. (Aatz.) Sch. 3615.

10.50 2379. Desgleichen. Av. (U. b.) FRID . CAR . IOS . A EP. ET . EL . MOG : EP . WOR. Brustbild von vorn, im Kurrocke. Unten: I . LINDENSCHMIT.

Rv. Oberhalb: X EINE FEINE MARK. Zwischen zwei Lorbeerzweigen, sechszeilig: EX VASIS | ARGENT. CLERI | MOGVNT . PRO | ARIS ET FOCIS | A. MDCCXCIV | I. A. Sch. 3617.

2380. Desgleichen. Av. Oberhalb: CHVR — MAINZ Mit Kurhut und Kreuzstab geschmückter, verzierter Schild mit dem Wappen wie auf dem Rv. von N. 2378.

Rv. Ueber zwei unten verbundenen Lorbeerzweigen, fünfzeilig: ✠ X ✠ | EINE FEINE | MARCK | 1794 | I. A. Av. Sch. 3619. Rv. Sch. 3616.

2381. Zwitterthaler zum Andenken des Entsatzes der vom franz. General Jourdan belagerten Festung Mainz durch den K. K. Generalfeldzeugmeister Clairfayt, 29. Oct. 1795. Av. Oberhalb: DEUTSCHLANDS — SCHUTZWEHR Ansicht der Stadt mit der Rheinschiffbrücke, darüber der schwebende Doppeladler. Im Abschn.: DURCH CLAIRFAIT ENTSETZT | DEN 29ten OKT | 1795.

Rv. Oberhalb: DEN ERRETTERN — DES VATERLANDS Pyramidenförmiges Denkmal mit Kriegstrophäen. Unten I. A. Sch. 3622. R.

2382. Conventions-Thaler von 1796. Av. (U. b.) FRID. CARL IOS . ERZB . V . KVRF . Z . MAINZ F . B . Z . W. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: F. S.

Rv. Obenherum: ZEHEN EINE — FEINE MARK Unter dem Kurhute zwischen Lorbeer- und Palmzweig in ovalem Schilde das Wappen wie auf dem Rv. von N. 2378. Unten: 17 — I . A . — 96. Sch. 3624.

Carl, Freiherr von Dalberg. Kurfürst von Mainz 1802, später Grossherzog von Frankfurt, Fürst-Primas des rhein. Bundes, † 1817.

2383. Thaler von 1808. Av. CARL FÜRST PRIMAS Brustbild von r. S.

Rv. X . EINE FEINE MARK Der Schild mit dem Rade auf dem mit Fürstenhut, Krummstab und Schwert geschmückten Hermelinmantel. Unten zu den Seiten B.—H. Ganz unten 1808. Sch 3625. 1. Stpl.

2384. Desgleichen von 1808 Wie N. 2383, jedoch ohne Punkte hinter B—H Sch. 3625. 2. Stpl.

Anhang zu Mainz.

Franz Ludwig, Freiherr von Kesselstadt, Dom-Scholast.

37.— 2385. Medaille von 1772. Av. IN NOMINE DEI PATRIS ET FILII ET SPIRITVS SANCTI INCHOAVIT* Auf einer mit Blumengewinden geschmückten Tafel, in 12 Zeilen: FRANC . LUD . B . DE | KESSEL-STATT | ECCLSIAR : METRO : | MOGUNT : ET TREV : | SCHOLASTICUS | EQUEST AD S . ALB. | MOGUNTIÆ | ET AD S . FERUT : | IN BLEIDENST: CAN | CAP . ET RESP : DECAN : | 17. IULI ANNUM IUBILAREM

Rv. (U. b.) AD TE LEVAVI OCVLOS — MEOS ET SALVABIS Der Domscholast knieend vor einem mit dem Familienwappen geschmückten Altare. Oben das Auge Gottes. Im Abschn. STIELER. 29,20 Gr. Sch. Cat. 2095.

Olmütz.

a. Bischöfe.

Franz, Freiherr, später Fürst von Dietrichstein (1599—1636).

10.— 2386. Thaler o. J. Av. FRAN . CARD . A . DIETRICH. STAIN . EPS . OLOMV . 8 Brustbild von r. S, im Mozzetta.

Rv. +SVB VMBRA AL—LA—RVM TVARVM Unter dem Marienbilde der Schild mit dem Familien- und Hochstiftswappen. Sch. 3626. RR.

2387. Bleiabschlag des Thalers o. J. Av. Wie N. 2386.

Rv. SVB VMBRA AL—A—RVM TVARVM Sonst wie N. 2386. M. 3348. Sch. 3627.

Carl, Graf von Liechtenstein (1664—1695).

2388. Thaler von 1695. Av. * CAROL D ✠ G * EPVS * OLOMVCENSIS * Dvx * S * R * I * PCEPs Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. * RE ⁂ CA ⁂ BO ⁂ ET (verb.) * DE * LIECHTENSTAIN * CO ⁂ —* 1695 * Das mit Inful, Herzogshut, Krummstab und Schwert geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. Unten an den Seiten: SA—S M. 852. Sch. 3642.

Carl von Lothringen (1695—1711).

2389. Thaler von 1705. Av. DEI GRATIA CAROLUS EPISCOPUS OLOMUCENSIS (Laubwerk). Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. DUX . LOTHAR : ET BAR : — S : R : I : — PCPS: RE: CA: BO: CO: — 17 — 05. Auf dem von den lothring. Adlern gehaltenen Malteserkreuze in ovalem Schilde das vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild, darüber Fürstenhut, Krummstab und Schwert. Unter dem Wappen zwei Palmzweige. Sch. 3649.

2390. Thaler von 1706. Av. Wie N. 2389, ohne Laubwerk zu Ende der Umschr.

Rv. DUX LOTHAR . ET BAR . — S: R: I: — PS . RE. CA . BO . CO : 1706 Sonst wie vorher. Sch. 3651

2391. Halber Thaler von 1707. Av. DEI GRATIA CAROLVS EPISCOPVS OLOMVCENSIS ✣ Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. DVX LOTHAR. ET BAR. — S: R : I : — PS. RE. CA . B : CO : 1707 Sonst wie vorher. Sch. fehlt.

Wolfgang, Graf von Schrattembach (1711—1738).

2392. Thaler von 1719. Av. WOLFFG . D : G : S : R : E: PRESB . CARD . D: SCHRATTEMBACH EP . OL + Brustbild von r. S., im Mozzetta, mit Calotte.

Rv. (U. b.) DVX S: R : I : P : R : C : B : COM : CON. GER. S: C: R: M: CON . IN . ET AC: Das mit dem Cardinalshute und den übrigen Insignien geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. An den Seiten: 17—19 Sch. 3661.

2393. Thaler von 1722. Av. WOLFFG . D : G : S : R : E: PRESB. CARD . DE SCHRATTEMBACH EP. OLOM * Brustbild wie vorher.

Rv. Wie N. 2392, mit der Jahrszahl 1722 und ACTVAL. statt AC: Sch. 3663.

2394. Halber Thaler von 1724. Av. WOLFFG . D: G: S: R: E: PR . CARD . D: SCHRATTEMBACH EPVS. OLOM. Brustbild wie vorher.
Rv. (U. b.) DVX S: R: I: P — R: C: B: C: COM . GER. S: C: R: M: CON . — IN . ET ACTV. Wappen wie vorher.

2395. Thaler von 1725. Av. Wie N. 2393 mit OLO.
Rv. Wie N. 2393, mit der Jahrszahl 1725. Schulth. 3665. Anm.

2396. Thaler von 1727. Av. Wie N. 2392.
Rv. DVX S: R: I: P: R: C: B: C: — PROTEC. — GER. S: C. R: — M: CON . IN . ET AC. In einer mit dem Cardinalshute und den übrigen Insignien geschmückter Cartouche die beiden Schilde des Bisthums und darunter das Familienwappen. An den Seiten des letzteren: 17 — 27. M. 3352. Sch. 3666.

Jacob Ernst, Graf von Liechtenstein (1738—1745).

11. — 2397. Medaille auf seine Wahl, 1738. Av. In verziertem, mit den Insignien geschmückten Schilde das quadr. Wappen des Hochstifts mit dem der Familie im Mittelschilde. Darunter in 7 Zeilen: IACOB: — ERNES : | E COMITIBUS DE LICHTENST: | EX EPISCOPO SECCOVIENSI, | ELECTUS IN EPISCOPUM | OLOMUCENSEM | XI. OCTOBRIS | 1738.
Rv. Ein mit dem Liechtenstein'schen Dreiecke bezeichnetes, strahlendes Herz, das viele kleinere geflügelte Herzen an sich zieht. Unten auf einem Bande: OCCULTA VIRTUTE TRAHUNTUR 21,65 Gr. Reichel III. 1375. R.

2398. Thaler von 1740. Av. (U. b.) IAC: ERN: D: G: EPUS: OLOMUCENSIS: DUX . S: R: I : PCPS. Brustbild von r. S., im Mozzetta.
Rv. REG . CAP : BO: ET : DE : LIECHTENSTEIN COMES 1740 Das mit Adlerköpfen und Schnitzwerk verzierte vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild unter den Insignien. Sch. 3675 Anm.

2399. Thaler von 1742. Av. (U. b.) IAC: ERN: D: G: EPVS: OLOMVC: DVX: S: R: SPCP. Brustbild von r. S., im Mozzetta.

Rv. Wie N. 2398, mit 17—42, aber ohne Adlerköpfe an den Seiten des Schildes. Sch. 2678.

Ferdinand Julius, Graf Troyer von Giessbach (1745—1758).

2400. Inthronisationsmedaille von 1747. Av. In acht Zeilen: FERDINANDI | S: R: E: PRESB CAR | DINALIS À TROYER | IN SEDEM EPISCOP: | OLOMUCENSEM IN | THRONIZATIO | DIE 27 AUGUSTI | A ♀ 1747. Ober- und unterhalb Verzierungen.

Rv. Obenherum: PRO FIDE, SALUTE · LEGE, untenherum: SACRIFICIUM · Ein Brandopferaltar mit der Aufschrift: AMORIS, darüber ein flammendes Herz mit den Buchstaben: FLS bezeichnet. An den Seiten zwei weibliche Figuren, von denen die zur Rechten Kelch und Kreuz, die zur Linken die zehn Gebote trägt. Oben das strahlende Auge Gottes. 4,95 Gr. Wellenh. 12221. Appel I S. 381.

Leopold Friedrich, Graf von Egkh (1758–1760).

2401. Inthronisationsmedaille von 1759. Av. Das mit dem Cardinalshute und den Insignien geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. Darunter in sechs Zeilen: LEOPOLD — FRIDERI | COM: AB EGKH ET HUN · | GERSPACH EPISCOP: | OLOM: INTHRONIZ: | DIE 16 SEPT: A: 1759.

Rv. Zwei weibliche Figuren, die eine einen Oelzweig, die andere einen Anker führend, umarmen sich. Im Abschn. EXPECTATA | VENI 13,80 Gr. Wellenh. 12224. Appel I S. 382.

b. Erzbischöfe.

Anton Theodor, Graf von Colloredo-Wallsee (1777—1811).

2402. Thaler von 1779. Av. (U. b.) ANT. THEODOR D.

G . PRIM . A . EP . OLOMU . DUX. Brustbild von r. S., im Mozetta; darunter: W(irt.).

Rv. (U. b.) ✻S. R . I . PR . RE . CAP.BOH. & A COLLO-REDO & WALD . CO : 1779: Unter dem Cardinalshute das mit den Insignien geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: I. C . — F . A. Sch. 3682.

2403. Halber Thaler von 1779. Von gleichem Gepräge wie N. 2402. Sch. 3682 Anm.

Rudolf Johann, Erzherzog von Oesterreich (1819—1831).

2404. Thaler von 1820. Av. (U. b.) RUDOLPH . JOAN . D. G . CAES . A . R . HUN . BOH . PRINC . A . A. Brustbild von l. S., im Mozzetta, mit Calotte.

Rv. S. R. E. TIT. S. PETRI IN MONT . AVR . CARD. ARCHIEP . OLOM . 1820. Auf gekr. Hermelinmantel das mit den Insignien geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. Randschr. ET IN MINIMIS (Verz.) INTEGER . (Verz.) Sch. 3683.

15.50

2405. Halber Thaler von 1820. Von gleichem Gepräge wie N. 2404. Sch. 3683 Anm.

Prag.

Johann Friedrich, Graf von Waldstein (1675—1694).

17.— 2406. Medaille von 1688, auf die Einweihung der Kreuzherrenkirche zu Prag. Av. (U. b.) IOANNES FRIDERICVS ARCHIE . PRAGE. Brustbild von r. S., im Mozzetta, mit Calotte.

Rv. (U. b.) INVOLABVNT ME — ET EGO EXAVDIAM. Ansicht der Kirche, darunter in kleinem Schilde ein Kreuz. Randschr. ECCL : S . FRANC : ORD : CRUCIGE : CVM RUBEA STELLA CONSEC : A♌ 1688. ✣ 21,60 Gr.

Anton Peter, Graf von Przichowsky (1764—1793).

5.— 2407. Inthronisationsmedaille von 1764. Av. (U. b.)

A . P . D : G . ARCH . PRAG . LEGN . R . B . PRI : S . R . I . P . C . PRZICHOVSKY. Brustbild von r. S., im Mozzetta.

Rv. Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung, zwischen Lorbeerzweigen, in 8 Zeilen: ARCHIPRÆSVL | ECCLESIÆ BOHEMÆ | SEDEM | FESTIVO APPARATV | OCCVPAT | III IDVS MAY | A D | MDCCLXIV 22,75 Gr. Reichel III, 1192.

Andreas Aloys, Graf von Skarbeck (1834—1838).

2408. Inthronisationsmedaille von Lerch, von 1834. Av. Aeussere Umschr. ONDREG ALOYS HRABE SKARBEK ANKWICZ Z POSLAWIC Innere Umschr. USAZEN NA ARCIBISKUPSTWJ PRAZSKÉ DNE XVI UNORA MDCCCXXXIV. Das Wappen des Erzstifts sammt gekröntem Mittelschilde, mit Inful, Kreuzstab und Pedum geschmückt.

Rv. DOMINVS ADIVTOR — MEVS PS . XXVII | V . VII. David als Hirte, zwischen 3 Lämmern knieend. Im Abschn. LERCH DE LERGHENAV | F . PRAGAE. 17,55 Gr. Reichel III, 1197.

6.

Aloys Joseph, Freiherr von Schrenk (1838—1849).

2409. Inthronisationsmedaille von 1838. Av. Aeussere Umschr.: ALOYS JOSEF SWOBODNY PÁN SCHRENK Z NOTZING Innere Umschr. USAZEN NA ARCIBISKUPSKAU STOLICI PRAZKAU D . IV LISTOP . MDCCCXXXVIII. Das mit Cardinalshut und den übrigen Insignien geschmückte Wappen des Erzstifts mit gekr. vierfeldigem Mittelschilde, auf mit dem Fürstenhut bedecktem Wappenmantel. Ganz oben ein Stern über zwei Palmzweigen.

Rv. Unter dem strahlenden Auge Gottes zwischen unten verbundenen Palm- und Myrthenzweigen, in acht Zeilen: MAUDROST TWA | POWEDE MNE | W PRACECH MYCH | OPATRNE | A OSTRJHATIMNE | BUDE | W MOCNOSTI SWÉ | K . MAUDR. IX . II. Ganz unten: I . L. 17,55 Gr.

Salzburg.

Leonhard von Keutschach (1495—1519).

15. 2410. Doppel-Rübener. Av. LEONHARDVS ❀ D ❀ G ❀ ARCHIEPI ❀ SALZ ❀ Unter der Inful die gegen einander gelehnten Wappenschilde des Erzstifts und der Familie Keutschach, hinter denen sich Kreuzstab und Pedum kreuzen. Darunter: 1512.

Rv. SANCT' RVD — BERTVS EPS Der h. Rudbert. sitzend, und vor demselben ein knieender Bischof. Wellenh. 10159.

18. 2411. Viertelthalerklippe von 1513. Av. LEONARD DE KEWTSCH' ARE' SAL' ❀ Zwei verbundene und gegen einander gelehnte Wappenschilde, darunter: 1513.

Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS . SALZBVRGE. Der sitzende h. Rudbert von vorn. 7,20 Gr. Wellenh. 10156.

22. 2412. Desgleichen. Av. Umschr. wie N. 2411. Unter der Inful der vierfeldige Wappenschild, zu dessen Seiten: 15 — 13.

Rv. wie N. 2411. 7,10 Gr.

Matthäus Lang von Wellenburg (1519—1540).

50. 2413. Medaillenartiger Doppelthaler von 1521. Av. MATHEVS . CARD . AR — CHIEPS . SALZBVRG — AC . EPVS . GVRCEN — Brustbild von l. S., mit Barett, im Mozzetta. Zu den Seiten: M . D . — . X . X . I In der Umschr. drei Wappenschilde.

Rv. ORA . PRO . NOBIS . DEVM . SANCTA . VIRGO . RADIANA ✝ Die h. Radiana, von zwei Wölfen angefallen. M. 745. Sch. 3691. R.

52. 2414. Schauthaler von 1522. Av. MATHEVS . CARD — AREP̄S . SALZB' — AC . EP̄S . GVRCĒN Sonst wie N. 2413, mit: M . D . — . X . X . II.

Rv. MATHEVS . M . D . CARD . ARCHIEP̄S . SALZB'. AP . SE . LEGAT' ✝ Das mit Cardinalshut, Kreuzstab und Pedum geschmückte vierfeldige Wappen. Sch. 3693. R.

2415. Halber Thaler von 1522. Av. Wie N. 2414.
Rv. Wie N. 2414, aber SALZB . AP . SE . LEG + Zu Sch. 3694.

2416. Medaillenartiger Doppelthaler von 1538. Av. MATHEVS : — EPS . ALBAN . CARLIS ARCHIEPS — : SALZBVRG . + . Brustbild von l. S., mit Barett, im Mozzetta. Darunter: . M . D . XXXVIII. Zu den Seiten in der Umschr. die Wappen des Erzstifts und der Familie.
Rv. (Weinblatt) AGNOSCE (Blatt) TE (Blatt) DILIGENTES (Weinblatt) Das mit Quastenhut, zwei Kreuzstäben und Pedum geschmückte quadr. Erzstifts- und Familienwappen. M. 750. Sch. 3702. R.

Ernst, Herzog von Bayern (1540—1554).

2417. Thaler von 1550. Av. ERNESTVS COFIR · IN AR CHIEPM · E · SALZ · V · BAVA · DVX + Vierfeldiges Familienwappen, darüber: 15 — 60
Rv. S . RVDBERTVS ✠ : — EPS . SALZBVRGEN: Der auf einer Bank sitzende Heilige, von vorn. Zu seinen Füssen das Wappen des Erzstifts. M. 752. Sch. 3710 Anm.

2418. Thaler von 1552. Av. Wie N. 2417, mit der Jahrszahl 15 — 52 und in der Umschr. ȝ statt · .
Rv. . S . RVDBERTVS . — EPS . SALZBVRGEN. Der Heilige wie vorher. Sch. 3710 Anm.

Michael, Freiherr von Khuenburg (1554—1560).

2419. Thaler von 1555. Av. MICHAEL . D . G . ARCHIEPS. SALZ . AP⁰ . SE . LEG. Die neben einander gestellten Wappenschilde des Erzstifts und der Familie, letzteres vierfeldig. Darüber zwischen Kreuzstab und Pedum die Inful. Unten: 1555
Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPVS . SALZBVRGEN. Der auf einer Bank sitzende Heilige, von vorn. M. 753. Sch. 3713.

Johann Jacob Khuon von Belasy (1560—1586).

2420. Thaler o. J. Av. IOA . IAC . D : G . ARCHIEPS .

SALZ . AP : SE : LE. Das Erzstifts. und das vierfeldige Familienwappen in neben einander stehenden, mit Inful, Kreuzstab und Pedum geschmückten Schilden Darunter ein Zierrath.

Rv. SANCTVS : RVDBERTVS : EPS : SALZBVRG : Der Heilige wie auf N. 2419. Aehnl. Sch. 3718.

29. —2421. Halber Thaler von 1563. Av. IOAN . IAC . D . G . AR . EPS . SALZ . SE . LEG Die beiden Wappen, wie N. 2420; unter denselben: 1563.

Rv. S . RVDBERTVS — EPVS . SALZBVRGN Der stehende Heilige, von vorn. Sch. fehlt. R.

9.50 2422. Guldenthaler von 1581. Av. IOA:IAC : D : G:AR: EPS : SALZ : AP : SE : L : 15:81 Der stehende h. Rudbert, mit dem vierfeldigen Wappen vor sich. Zu seinen Seiten: S — R

Rv. RVDOL : II : IMP:AVGVS : P : F:DECRETO: Der gekr. Doppeladler, auf der Brust im Reichsapfel die Werthzahl 60 Sch. 3760 Anm.

Georg von Khuenburg (1586—1587).

21. — 2423. Guldenklippe von 1586. Av. * GEORGIVS . D : G : AREPS : SALZ : A : S : L : Das mit Cardinalshut Kreuzstab und Pedum geschmückte quadr. Erzstifts- und Familienwappen. Daneben 8 — 6

Rv. S . RVDBERTVS . ET . S . VIRGILIVS . EP Die beiden Heiligen, neben einander sitzend. M. 3271. Sch. 3765. R.

Wolfgang Theodorich von Raittenau (1587—1612).

20. — 2424. Doppelthalerklippe o. J. Av. WOLF . TEOD : D : G : AR — EPS . SAL : AP : SE : LEG: Unter dem Cardinalshute das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild.

Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS : SALISBVRG : Der auf einer Bank sitzende Heilige, von vorn. Aehnl. Sch. 3774, als Thaler.

10.50 2425. Thalerklippe o. J. Wie N. 2424. aber SALISBVR : statt SALISBVRG: Schulth. 3775, als Thaler

2426. Thaler o. J. Av. WOLF . TEOD : D : G : AREPS . SAL : AP : SE : LE : Die Wappen des Erzstifts und der Familie neben einander, unter dem Cardinalshute und den Insignien. Unterhalb ein Zierrath zwischen Ringeln.
Rv. Wie N. 2424, mit SALZBVRG : Aehnl. Schulth. 3769.

2427. Thaler o. J. Wie N. 2426, aber SALZBVR Aehnl. Sch. 3770.

2428. Thaler o. J. Wie N. 2424. Aehnl. Sch. 3774.

2429. Viertelthalerklippe o. J. Av. WOLF . TEOD : D : G . — AREPS . SAL : A . S . L. Sechsfeldiges Wappen wie N. 2424.
Rv. S * RVDBERTVS . ET . S . VIRGILIVS . EPI. SALZ + Die beiden Heiligen, neben einander sitzend.

2430. Guldenklippe o. J. Av. SANCTVS . RVDBE — RTVS. EPS . SALISBV : Der sitzende h. Rudbert; vor ihm das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild.
Rv. IN . DNO . SPERANS . NON . INFIRMABOR Bestürmter Thurm im Meere. M. 3276. Sch. 3786.

2431. Doppelthalerklippe von 1593. Av. Wie N. 2430.
Rv. IMMOTA . — RESISTIT + M . D : XCIII + Bestürmter Thurm im Meere. M. 3275. Sch. 3788 Anm.

Marc Sittich. Graf von Hohenembs (1612—1619).

2432. Viertelthalerklippe von 1616. Av. MARC : SITTIC : D : G : AREPS . SAL : AP : SE : L : Dreifeldiges Wappen mit Kreuzstab und Quastenhut.
Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS . SALISB : 1616 Der sitzende Heilige, von vorn.

2433. Thaler von 1619. Av. MARCVS . SITTICVS . D : — G : AREPS . SAL : AP : SE : L : Wappen wie N. 2432.
Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS . SALISBVRG : 1619 Der sitzende Heilige, von vorn. M. 3278. Sch. 3813.

Paris, Graf von Lodron (1619—1653).

2434. Thaler von 1623. Av. ✣ PARIS . D : G : ARCHIEPS : SAL : S : A : L : Dreifeldiges Wappen mit Kreuzstab und Quastenhut.

Rv. SANCTVS . RVDBERTVS . EPS . SALISB : 1623 Der sitzende Heilige, von vorn. Sch. 3834.

2435. Thaler von 1624. Av. Aeussere Umschr. PARIS . D : G : ARCHI — EPS . SAL . SE : AP : LE : Innere Umschr. . SVB . TVVM . PRÆ — SIDIVM . CONF — VG : Maria mit dem Christuskinde über dem Familienwappen.
Rv. SANCT . RVDBER — TVS . EPS . SALISB: 1624 Der h. Rudbert, über dem Wappen des Erzstifts stehend. Sch. 3838 Anm.

2436. Thaler von 1628, auf die Einweihung der neuen Domkirche. Av. (U. b.) ECCLES . METROP SALISB : DEDICATVR 25 SEPT: A PARIDE . ARCHIE Die von den beiden Schutzheiligen getragene Domkirche, neben deren Thürmen: 16—28 Unten das dreifeldige Wappen unter dem Kreuzstab und Quastenhut.
Rv. S : S : RVPERTVS . ET VIRGILIVS . PATRONI TRANSFERVNTVR 24 SEPT : (Engelskopf) Der von acht Bischöfen getragene Reliquienschrein. M. 762. Sch. 3846.

2437. Halber Thaler von 1628., auf gleiche Veranlassung. Von ganz ähnlichem Gepräge wie N. 2436. Sch. 3846 Anm.

2438. Thaler von 1635. Av. Aeussere Umschr. PARIS . D : G : ARCHI — EPS : SALI : SE : AP : L Innere Umschr. und Gepräge wie N. 2435.
Rv. Wie N. 2435, mit der Jahrszahl 1635. Schulth. 3849.

2439. Viertelthalerklippe von 1642. Av. Aeussere Umschr. PARIS . D : G : ARCHI ✣ — ✣ SPS (sic!) SALI : SE : AP : L. Innere Umschr. und Gepräge wie N. 2435.
Rv. SANCT . RVDBERTVS — EPS . SALISBVRG . 1642 Der Heilige, über dem Wappen des Erzstifts stehend.

Guidobald, Graf von Thun (1654—1668).

2440. Thaler von 1657. Av. Aeussere Umschr. GVIDOBALD' D : G : — AR : EPS : SAL : SE : AP : L Innere

Umschr. SVB TVVM PRÆ — SIDIVM CONF — VG Mara mit dem Christuskinde über dem Familienwappen.

Rv. SANCT . RVDBER — TVS . EPS : SALISB : 1657. Der Heilige, über dem Wappen des Erzstifts stehend. Sch. 3850 Anm.

2441. Sechstelthalerklippe von 1661. Av. GVIDOBALDVS. D : G : AR : EP : SAL : SE : AP : L : Unter dem Quastenhute das sechsfeldige Familienwappen mit Mittelschild.

Rv. SANCTVS . RVDBE — RTVS . EPS : SALISB : 1661. Der h. Rudbert sitzend; zu seinen Füssen ($^1/_6$)

Maximilian Gandolf, Graf von Khuenburg (1668—1687).

2442. Halber Thaler von 1668. Av. ✠ MAXIMIL : GANDOLPH' D : G : ARCHIEPS : SALISBURG : SED : AP : LEG : Unter dem Quastenhute und Kreuzstabe das sechsfeldige Familienwappen. Unten an den Seiten: 16—68

Rv. SS . RVDBERTVS . ET . VIRGILIVS . PATRONI. SALISBVRGENSES ✠ Die zwei Heiligen einander gegenüber sitzend, der Erstere mit dem Salzkörbchen auf dem Schoosse, vor dem Andern eine Kirche. M. 3279. Sch. 3854.

2443. Thaler von 1677. Av. Aeussere Umschr. MAX : GAND : D : G : — AR : EP : SAL : SE : AP : L. Innere Umschr. wie N. 2440. Das Madonnenbild über dem vierfeldigen Familienwappen.

Rv. S : RVDBERTVS . — EPS : SALISBVRG : 1677 Der Heilige, über dem Wappen des Erzstifts stehend. Sch. 3857 Anm.

2444. Eggenberger Thaler von 1658, mit der Salzburger Contremarke von 1681. Av. IOAN . CHRIST . ET (verb.) IOAN . SEYF . S . R . IMP . PR . C : GRADIS ✱ Die einander gegenüber gestellten geh. Brustbilder. Unten in einer Verzierung : 1658. Oben ist das Salzburger Erzstiftswappen, darüber: 16 S 81 eingestempelt.

Rv. DVC : CRVM : ET : PRINC . AB . EGGENBERG. FRATRES ✾ Unter dem Fürstenhute und zwischen Verzierungen das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. R.

5.— 2445. Thaler von 1682, auf die Jubelfeier des eilfhundertjährigen Bestandes des Erzstifts. Av. ✾ TRANSLATI A MAX: GAND : EX COMIT : DE KVENBVRG ARCHIEP: & PR : SALISB : S : SED : AP : LEG: Fünf neben einander, meist vorwärts gekehrt stehende Heilige. Darunter im Abschn.: SS: MARTINVS EP: VIN — | CENTIVS M: HERMES M: | CHRYSANTHVS ET | DARIA MM:

Rv. ✾ ANNO M . DC . LXXXII FVNDATI ARCHIEPISCOPAT, SALISB: VNDECIMO SÆCVLO. Die beiden Schutzpatrone zu den Seiten des sechsfeldigen Wappens, darüber das Auge Gottes im strahlenden Dreieck. Unten neben dem Schilde: P–S (eel.) M. 765. Sch. 3858.

2446. Halber Thaler von 1682, auf gleiche Veranlassung. Av. Aeussere Umschr. + Á MAX: GAND: EX COMIT: DE: KVENBVRG, ARCHIEP : & PR : SAL : SED : AP: LE : GER : PRIM: Innere Umschr. FVNDATI ARCHIEP' TVS SAL — ISB: VNDECIMO SÆCVLO. Das mit dem Kreuzstabe und Quastenhute geschmückte sechsfeldige Wappen, zu den Seiten: 16—82. Oben das Wort: DEO in einem strahlenden Dreieck, mit der Umschr. FVNDATORI — AVCTORI — CONSERVATORI und darunter: PRO GRATIA GRATIÆ

6.50

Rv. Die fünf Heiligen wie auf N. 2445. Im Abschn. fünfzeilig: SS : MARTIN EP : VINCEN- | TI M : HERMES M: CHRY- | SANTHI ET DARIA | MM: TRANS- | LATI M. 3280. Sch. 3859.

Johann Ernst, Graf von Thun (1687—1709).

2447. Thaler von 1694. Av. Aeussere Umschr. IO : ERNEST' D : G : — ARCHIEP: SAL : S : A : L. Innere Umschr. SVB TVVM PRÆ — SIDIVM CONF — VG Das Madonnenbild über dem mit Kreuzstab und Quastenhut geschmückten Familienwappen.

Rv. S : RVDBERTUS . — EPS : SALISBVRG : 1694. Der Heilige über dem Erzstiftswappen stehend. M. 767. Sch. 3861 Anm.

2448. Halber Thaler von 1694. Av. + IOAN : ERNESTUS D : G : ARCHIEPS : SALISB : S : SED : AP : LEG : Unter dem Kreuzstab und Quastenhut das sechsfeldige Erzstifts- und Familienwappen mit Mittelschild. Zu den Seiten: 16 — 94.

Rv. + SS : RVDBERTUS ET VIRGILIUS PATRONI SALISBVRGENSES Die beiden Schutzheiligen neben einander sitzend. M. 6384. Sch. 3862 Anm.

2449. Viertel Thaler von 1694. Av. Wie N. 2447, doch fehlt die innere Umschrift.

Rd. S : RVDBERTUS — EPS : SALISB : 1694. Der Heilige wie auf N. 2447, über dem Wappen in einem Ovale $^1/_4$

2450. Funfzehn Kreuzerstück von 1694. Av. In einem auf die Spitze gestellten Viereck das Erzstifts- und Familienwappen. An den vier Seiten: 1 — 6 — 9 — 4.

Rv. Im gleichen Viereck die beiden Schutzheiligen neben einander stehend. An den Seiten Verzierungen und unten in einer Einfassung: 15

Franz Anton, Fürst von Harrach (1709—1727).

2451. Thaler von 1712. Av. FRANC : ANTON : D . G : — ARCHI : PR : SAL : S : A : L. Das Madonnenbild über dem mit den Insignien geschmückten Familienwappen.

Rv. S : RUDBERTUS . — EPS : SALISB : 1712. Der h. Rudbert hinter dem Wappen des Erzstifts sitzend. M. 768. Sch. 3871.

2452. Viertel Thaler von 1715. Av. FRANC . ANTON . D. G . — ARCHI . PR . SAL . S . A . L Sonst wie N. 2451.

Rv. S . RUDBERTUS — EPS . SALISB . 1715 Der Heilige wie vorher, zu seinen Füssen in einem Ovale $^1/_4$

Leopold Anton, Freiherr von Firmian (1727—1744).

2453. Halber Thaler von 1728. Av. LEOPOLDUS . D :

G: — ARCHI . PR . SAL . S . A . L. Das Madonnenbild über dem mit den Insignien geschmückten Familienwappen.

Rv. S . RUDBERTUS . — EPS : SALISB : 1728. Der Heilige wie auf N. 2451. Nicht bei Mad. und Schulth. R.

2454. Thaler von 1729. Av. . LEOPOLDUS . D : G . — ARCHI : PR : SAL . S : A : L. Sonst wie N. 2453.

Rv. . S : RUDBERTUS . — EPS : SALISB : 1729 Sonst wie N. 2451. M. 3282. Sch. 3879 Anm.

Jacob Ernst, Graf von Liechtenstein (1745—1747).

2455. Thaler von 1746. Av. (U. b.) IACOBUS ERN : D : G. ARCH . ET . PRINCEPS Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Darunter: F M K

20.—

Rv. SALISBURG . S . SED . APOS . LEGAT . GER . M PRIM 17 — 46. Der mit den Insignien geschmückte Schild mit dem Erzstifts- und Familienwappen. M. 5719. Sch. 3884. R.

Andreas, Graf von Dietrichstein (1747—1753).

2456. Thaler von 1748. Av. (U. b.) ANDREAS . D . G. ARCH . ET . PRINCEPS Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten: F M K

Rv. SALISBURG . S : SED . APOS . LEGAT . GERM. PRIM . 17—48. Der mit den Insignien geschmückte Schild mit dem Erzstifts- und Familienwappen. M. 3284. Sch. 3885. R.

Sigismund, Graf von Schrattenbach (1753—1771).

2457. Thaler von 1757. Av. (U. b.) SIGISMUNDUS . D : G. A . EPISC & PR . SALISBURG. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unter der Achsel: F . M.

Rv. (U. b.) S . AP . S . LEG . NATUS . GERM . PRIMAS. 1757. Der sitzende h. Rudbert mit dem Wappen des Erzstifts. Im Abschn.: S . RUDBERTUS . E . S. M. 5275. Sch. 3891.

2458. Thaler von 1758. Av. SIGISMUND . D : G . A & PR. SAL . S . A . L . NAT . GERM . PRIMAS . Das von einem Engel gehaltene Bild der Maria Trost auf dem Plain; zur Seite links das Familienwappen. Oben auf einem Bande: MONSTRA TE ESSE MATREM.
Rv. S . RUPERTUS . EPISCOP : SALISBURGENS : 1758 Der stehende Heilige, rechts zu seinen Füssen der an das Salzkörbchen gelehnte Schild des Erzstifts. M. 3287. Sch. 3893.

2459. Thaler von 1760. Av. (U. b.) SIGISMUNDUS D . G. A & P S . A . S . L . N . G . P. Brustbild wie N. 2467, darunter: M K (verb.)
Rv. Umschr. wie N. 2458, mit 1760 ❀ Der h. Rudbert vor einem Tische sitzend, auf welchem über dem Salzkörbchen das Marienbild von Alt-Oettingen. Auf dem Tischteppiche vorne das mit den Insignien geschmückte Mittelschild des Familienwappens. M. 3288. Sch. 3894.

2460. Thaler von 1763. Av. SIGISMUND . D : G . A . & PR . SAL. Brustbild wie N. 2457.
Rv. S . A . S . LEG . NATUS . GERM . PRIMAS . 1763. Auf einem mit dem Fürstenhute bedeckten Wappenmantel das Erzstifts- und Familienwappen neben einander. Zwischen den Schilden ein Engelskopf. Sch. 3903 Anm.

2461. Halber Thaler von 1769, auf die Einweihung des neuerbauten Sigismundsthores. Av. (U. b.) SIGISMUNDUS. D : G . A . & PR . SAL . S . A . L NAT . GER. PRIM : 1769. Brustbild wie N. 2457, unten: F . M.
Rv. Ansicht des Thores vor dem Felsen. Im Abschn. MDCCLXVII | F . M. M. 6394. Sch. 3911 Anm.

Sedisvacanz von 1772.

2462. Medaille von F. Matzenkopf. Av. CORONA CANONICORUM ECCLESIÆ METROPOLITANÆ SALISBURGENSIS MDCCLXXII Von zwölf Wappen und einer Krone umgeben der h. Rudbert mit der Umschrift SANCTUS . — RUPERTUS. Vor ihm an

einem Postamente die Wappen des Domcapitels und des Erzstifts in einem Schilde, zu dessen Seiten: F . — M.

Rv. CAPITULUM METROPOLITANUM SALISBURGENSE REGNANS SEDE VACANTE. Von zwölf Wappen und einer Krone umgeben der h. Virgilius mit der Umschr. SANCTUS . VIRGILIUS . auf einem Postamente, unter welchem . F . M. 61,80 Gr. Sch. 3914.

Hieronymus, Fürst von Colloredo-Wallsee (1772—1803).

2463. Thaler von 1785. Av. (U. b.) HIERONYMVS D . G. A . & . P . S . A . S . L . N . G . PRIM. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten: M.

Rv. Das Wappen des Erzstifts und der Familie in einem mit Cardinalshut und Kreuzstab geschmückten ovalen dreifeldigen Schilde auf mit Fürstenhut, Pedum und Schwert geziertem Wappenmantel. Unten: 1785 Ohne Umschr. Sch. 3916 Anm.

13.50

2464. Thaler von 1786. Wie N. 2463, mit 17 . 86 Sch. 3916 Anm.

2465. Thaler von 1789. Wie N. 2463, mit 1789, doch ist das Wappen des Erzstifts vierfeldig und das Familienwappen befindet sich im Mittelschilde. Sch. 3917 Anm.

4.50 2466. Thaler von 1793. Wie N. 2465, mit 1793. Zu Sch. 3917.

2467. Thaler von 1799. Wie N. 2465, mit 17 — 99 Zu Sch. 3917.

2— 2468. Halber Thaler von 1802. Wie N. 2265, mit 18 — 02. Sch. 3917 Anm.

Nach der Säcularisation.

Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Kurfürst von Salzburg (1803—1805).

4.50 2469. Thaler von 1803. Av. (U. b.) FERD . HV . ET BO. REG . PR . A . A . S . R . I . PR . EL . SALISB. Haupt von r. S., mit langem, am Nacken herabhängenden Haar.

Rv. PRINC . AICHST . PASSAV. ET BERCHTOLSGAD. 1803. Auf einem mit dem Fürstenhute bedeckten Hermelinmantel das mit den Ketten des gold. Vliesses und des ungar. St. Stephansordens umgebene fünffeldige Wappen, nebst gekr. Mittel- und Herzschilde. Randschrift LEX (Verz.) TVA (Verz.) VERITAS (Verz.).

2470. Thaler von 1805. Av. (U. b.) FERD . D . G . H . ET B . REG . PR . A . A . S . R . I . PR. EL. SALISB. Kopf wie vorher, darunter: M.

Rv. Umschr. wie N. 2469, mit 1805. Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen mit Mittel- und Herzschild zwischen Palm- und Eichenzweig. Randschr. wie N. 2469. Sch. 3922.

Trier.

Jacob III. von Eltz (1567—1581).

2471. Coblenzer Thaler von 1571. Av. o IACOBVS o D o G o ARC — o TREVE o PR o ELE (Donnerkeil) — o Der stehende h. Petrus, vorwärts gekehrt. Vor seinen Füssen der trier'sche Schild mit aufgelegtem Familienwappen.

Rv. * MON * NOV * AR * — * CONFLV * 1571 * Das behelmte vierfeldige Erzstifts- und Familienwappen. M. 417. Sch. 3931. RR.

2472. Halber Coblenzer Thaler von 1571. Av. . IACOBVS. D . G AR . — TRE . PRIN . ELEC . — Der vorwärts gekehrt stehende h. Petrus, vor ihm das Erzstifts- und das Familienwappen.

Rv. * MONETA * NOVA * — * ARGE * CONFLV * Das quadr. Erzstifts- und Familienwappen, darüber der Helm, über welchem in einer bogenförmigen, mit Pfauenschweifen besetzten Einfassung das trier'sche Kreuz mit aufgelegtem Familienwappen. Ueber dem Helme 15—71. RRR.

Johann VII. von Schöneburg (1581—1599).

2473. Coblenzer Thaler von 1594. Av. * IOAN . D : G.

ARPS + — . TREVEREN . ELEC St. Petrus, mit Schlüssel und Buch, rechtshin schreitend.

Rv. . MONET . NOV — A . A — RGEN . CON — F — L Das mit Inful, Krummstab und Schwert geschmückte vierfeldige Erzstifts- und Familienwappen. Zu den Seiten: 9 — 4 Sch. 3949.

Lothar von Metternich (1599—1623).

160. — 2474. Halber Coblenzer Thaler von 1602. Av. LOTHAR, D : G . A — R : — EP : TRE : PR: ELEC. St. Petrus nach rechts schreitend.

Rv. MONETA . NOVA . ARGENTEA . CONFLVENTINA. 1602 ✠ In einem Schilde mit Schnitzwerk das vierfeldige Erzstifts- und Familienwappen, mit dem der Abtei Prüm im Mittelschilde. Sch. fehlt. R.

60. — 2475. Trierer Thaler von 1612. Av. LOTHA . D G . ARCH . TRE — PRI . ELEC . ADMI . PRM Das behelmte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten oben: 16 — 12

Rv. MONETA * NOVA — ARGEN * TREV — * Die stehende h. Helena, in der Rechten das Kreuz, in der auf die Brust gelegten Linken drei Nägel. Sch. 3963. R.

350. — 2476. Vilmar'sche Ausbeute-Doppelthalerklippe. Av. ✠ LOTHARIVS o D § G o ARCHIEP § TRE o PR o ELECTOR o ✠ o Bärtiges Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv ✠ DONVM o DEI o EX o FODINIS o VILMARIENSI-BVS o 1617 o Das dreifach behelmte, mit Kreuzstab und Schwert besteckte vierfeldige Wappen sammt Mittelschild. Sch. 3972 Anm. RR.

Philipp Christoph von Sötern (1623—1652).

35. 2477. Thaler von 1624. Av. ✠ PHILIP . CHRISTOP . D . G. ARCHIEP . TREVIR . PR . ELECT. Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Unter dem Arme: 1624

Rv. EPISC . SPIRENS . ADMIN . PRVMIEN . PRÆP. WEISSENB ✠ Das dreifach behelmte mit Kreuzstab, Pedum und Schwert besteckte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Sch. 3976.

2478. Halber Thaler von 1627. Av. PHILIP : CHRIST : D : G : ARCHIEP : TREVIR : PR : ELECT ✻ Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. * EPISC : SPIR : ADMIN : PRVMIEN : PRAEP : WEISSENB HA (die Buchstaben NB und HA sind zusammengezogen) Wappen wie N. 2477; oberhalb: 16 — 27 Sch. 3984. R.

Carl Caspar von der Leyen (1652—1676).

2479. Gulden von 1675. Av. ✻ CARL . CASP . D : G . ARCH — TREV . P . EL . ADM . PRV : Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Unten im Ovale: $^2/_3$

Rv. ✻ CHVR : TRIER : LANDT . MVNTZ . A . O . 1675. HXF In einem mit Kurhut, Kreuzstab und Schwert geschmückten, henkelartig verzierten Schilde das quadrirte Erzstifts- und Familienwappen mit Mittelschild. M. 5647. Sch. 3992.

Johann Hugo von Orsbeck (1676—1711).

2480. Doppelthaler o. J. Av. IOAN . HVGO . D . G. ARCH . TREV . S . R . I . PER . GALL . ET . REG. ARELAT * Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Am Arme: L(ongerich.)

Ra. ARCHIC . ET . PRINC . EL . EPIS . SPIR . ADMR. PRVM . PRÆP . WEISS * Drei durch Schnüre unter dem Kurhute vereinigte Schilde mit den Wappen von Trier und Prüm, Speier und Weissenburg und dem der Familie. Sch. 3995. RR.

2481. Thaler o. J. Wie N. 2480, aber in den Umschriften Röschen statt der Punkte. M. 2841. Sch. 3994.

2482. Medaille o. J. Av. (U. b.) IOAN . HVGO D . G. ARCHI — TREV . PR . EL . EP . SPI. Brustbild v. r. S., mit lockigem Haar, im geblümten Talare. Unten: I . L.

Rv. IN MANIBVS TVIS — SORTES MEÆ . PS . 30. Eine aus den Wolken hervorragende Hand hält an einem Bande die drei Wappenschilde von Trier, Speier und dem der Familie. Oben der Kurhut zwischen Krummstab und Schwert. An den Seiten und unten Palmzweige. 14,40 Gr. M. 2839. Sch. 4000. R.

10. 2483. Gulden von 1691. Av. (U. b.) IOAN . HUGO . D . G. ARCH . TREV . S . R . I . P . E . E . S. Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. MONE . NOVA . TREVI : — RENSIS . ANNI . 1691 : cXL In einem mit zwei Palmzweigen besteckten, mit Kurhut, Krummstab und Schwert geschmückten Schilde das vierfeldige Wappen mit Mittelschlld. Aehnl. Sch. 4016.

42. 2484. Begräbnissthaler von 1711. Av. Aeussere Umschr. IOAN . HVGO . D . G . ARCHI TREV . S . R . I. PER . GALL . ET . REG . AREIAT Innere Umschr. ARCHIC . ET . PRINC . EL . EPIS . SPIR . ADMR . PRVM PRÆP. WEISS. Die drei Schilde wie N. 2480, die obern mit Bändern an den Kurhut befestigt, das untere auf dem durch den Kurhut gesteckten Kreuzstab ruhend.

Rv. Achtzeilig: ✻ NATVS ✻ | 13 . IAN : 1634 | ELECT. IN . COAD . TREV : 7 | IAN . 1672 . IN . EPIS : | SPIR : 16 . IVLY . 1675 | SVCCESSIT . | IN . ELECT : | 1676 . 1 . IVNY . | OBYT . 1711 : 6 : IAN. Darunter zwei Palmzweige. M. 428. Sch. 4021, 1. Stpl.

Carl, Herzog von Lothringen (1711—1715).

60. 2485. Gulden von 1714. Av. (U. b.) CAROLVS . D . G . A. TR . S . R . I . PR . ELECTOR Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. * — EP . OSN : AD : PRVM : LOTH : ET BAR. DVX . 1714 — * Die Wappen von Trier, Osnabrück und Lothringen in einer vom Malteser Kreuze überragten, mit Kurhut, Pedum und Schwert geschmückten, von den Lothringischen Adlern gehaltenen Cartouche. Unten im Oval $^2/_3$, daneben G — G M. 6243. Sch. 4022. R.

31. 2486. Begräbnissthaler von 1715. Av. In 15 Zeilen: CAROLUS | EX DUC : LOTH : & BARR | NAT^{9} VIENNÆ 24 . N : 1680 | LEOPOLDI MAG : AUG : | EX SORORE NEPOS | IMVM ORD : MEL : PER CAST : & LEG : | MAGNUS PRIOR | EL : COAD : OLMUC : 14 . S . 1694 . | FACT^{9} EPS : IBIDEM 1695 . | EL : EPS : OSNAB : 11 . AP : 1698 . | COAD : TREV : 24 . SEP : 1710 . | FACT^{9} ELECT : 4 . IAN : 1711 | DENAT^{9} VIENNÆ 4 . D : 1715 . | CUI^{9} ANIMA DEO | VIVAT

Rv. Auf einem Hermelinmantel das vom Malteserkreuze überragte, mit Kurhut, Pedum und Schwert geschmückte, sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten des Wappenschildes ragen die lothring. Schildhalter hervor. Untenherum: DOMINUS PROVIDEBIT Ganz oben: 17 — 15 M. 429. Sch. 4023.

Sedisvacanz von 1715.

21. — 2487. Halber Thaler von 1715. Av. CAPITVLVM METROPOLITANVM TREVIRENSE ✻ Das Capitelswappen in verziertem, runden Schilde.

Rv. (U. b.) SANCTA HELENA FVNDATRIX ECCLESIÆ Die h. Helena, den ungenähten Rock Christi vor sich haltend. Im Abschn. zweizeilig: SEDE VACANTE | ANNO 1715 M. 431. Sch. 4027. Anm.

Franz Ludwig, Pfalzgraf von Neuburg (1716—1729).

56. — 2488. Halber Thaler von 1722. Av. (U. b.) FRAN : LUD : D : G : AR: — TR : S : R : I : PR : EL : SUP : M : Brustbild von r. S., im Hermelinmantel worauf das Deutsch-Ordens-Kreuz.

Rv. O : T : EP : WOR : &. WRA : P : EL : C : M : C. P : RH : B : I : C : &. M : DUX. Auf einem mit dem Kurhute bedeckten Mantel der mit dem Deutsch-Ordens-Kreuze belegte vierfeldige Wappenschild. Oben zu den Seiten: 17 — 22 M. 432. Sch. 4029. R.

Franz Georg Graf von Schönborn-Puchheim-Wolfsthal (1729—1756).

? — 2489. Achtelthaler auf seinen Tod, 1756. Av. * FRAN. GEORG . AR—EP . & . ELECT . TREVIR . EP . WORM. PRAEP . PR . EL . ADM . PRVM . P. Das von zwei Löwen gehaltene, mit Kurhut, Kreuzstab, Schwert und Pedum geschmückte achtfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild.

Rv. Zehnzeilig: NATUS | 15 . IVNII 1682 | ELECTVS ELECTOR | ET ARCHIEPIS . TREVIR | 2 . MAII 1729 | EPISC . WORM . 9 . IVN . 1732 | PRAEPOS . PRIN . ELVAC | 17 . IVNII 1732 | OBIIT 18 . IAN . 1756 | R . I . P. Bohl 236 N. 49. R.

Johann Philipp, Freiherr v. Walderdorff (1756—1768).

10.50 2490. Ausbeutegulden von 1757. Av. (U. b.) IOAN . PHIL. D . G . AR — EP . TREVIR . S . R . I . PR . EL. ADMI . PRUM . P . P. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: v. LON

Rv. Obenherum: EX FODINIS VILL — MARIENSIBUS. 1757 Das von zwei Löwen gehaltene, mit Kurhut, Kreuzstab, Schwert und Pedum geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Unten in vier Zeilen: 20 | EINE MARCK FEIN | SILBER | . N. M. M. 2847. Sch. 4034.

8.50 2491. Conventions-Thaler von 1764. Av. (U b.) IOAN . PHIL. D . G : A . E . TREV . S . R . I . P . EL . E . WORM. A . PR . PP Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: E G. (Gervais).

Rv. Obenherum: EINE MARK — FEIN SILBER Wappen u. s. w. wie vorher. Unterhalb in einer Einfassung: 10 und darunter: 17—64 | . G . M. (Martinengo). M. 5383. Sch. 4043.

6.50 2492. Conventions-Thaler von 1765. Av. Wie N. 2491.

Rv. Obenherum: 10 EINE MARK FEIN SILBER 1765 Wappen wie vorher, nur sind statt der Löwen an den Seiten des Schildes Blumengewinde. Unten: G—M M. 5384. Sch. 4044.

Clemens Wenzel, K. Prinz von Polen und Herzog zu Sachsen (1768—1794, † 1812).

8.— 2493. Conventions-Thaler von 1769. Av. * D . G . CLEM. WENC . A . EP . TREV . S . R . I . P . GAL . & R. AREL . A . CANC . & P . EL . EP . AUG . ADM. PRUM . P. P. Brustbild von l. S., im Kurrocke.

Rv. (U. b.) REG . PR . POL. — ET — LITH. — SAXON. DUX. Das mit Kurhut, Kreuzstab, Schwert, Pedum und dem weissen Adlerorden geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. Unten: X . EINE MARK FEIN S. | 1769. M. 6246. Sch. 4048.

12.— 2494. Halber Conventionsthaler von 1770. Av. (U. b.) D. G . CLEM . WENC . A . E . TR . S . R . I . P . GAL. & R . AR . A . C . & P . EL. Brustbild von r. S., im Kurrocke. Unten: . 1770 . E . G.

Rv. (U. b.) E . AUG . AD . PRUM . PP. REG — PR . POL . & LIT . SAX . DUX. Wappen wie vorher, darunter: G — M | 20 EINE FEINE MARC M. 6247. Sch. 4050.

2495. Conv.-Thaler von 1771. Av. (U b.) CLEM . WENC . D : G . A . EP . TREV . S . R . I . A . C. & EL. Brustbild von r. S., im Kurrocke.

Rv. (U. b.) EPISC . AVG . A . P . P . — COAD . ELV . 1771 Wappen wie N. 2493, darunter: G — M | . IO EIN — MARC F. M. 6248. Sch. 4051

2496. Desgleichen von 1773. Av. Wie N. 2495, aber EPISC. statt EP.

Rv. (U. b.) EPISCOP . AUG . A . — P . P . — CO . — ELVANG . 1773. Wappen wie N 2493, darunter: X. EINE — MARK . F . | S . — C. (Schnabel und Clotz) Sch. 4053. R-

2497. Desgleichen von 1794, aus Silber der Kirchen und Privaten. Av. (U. b.) CLEM . WENC . D : G . A . EP & EL . TREV . EP . AVG . P . PR . ELV . ADM . PRVM P . P . R . POL . D . SAX. Brustbild wie N. 2495.

Rv. EX VASIS ARGENTEIS IN VSVM PATRIAE SINE CENSIBVS DATIS A CLERO ET PRIVATIS * Das frühere Wappen auf dem Malteserkreuze vor einem mit Kurhut, Schwert und Pedum geschmückten Hermelinmantel. Zu den Seiten: G — M und unten: X . EINE MARK FEIN Sch. 4056.

Wien.

Christoph, Graf von Migazzi von Waal und Sonnenthurm (1757—1803).

2498. Thaler 1781. Av. (U. b.) CRISTOPHORVS . D . M . S . R . E . CARDINALIS . DE . MIGAZZI. Brustbild v. r. S., im Mozzetta, mit Calotte. Unten: I · W. (Wirt.)

Rv. ARCHIEP . VIEN . S . R . I . P . EP . VACIEN . ADM . S . STEPH . R . A . M . C . E . 1781. Das vereinigte Erzstifts- und Familienwappen auf mit Fürstenhut, Kreuzstab und Cardinalshut geschmücktem Hermelinmantel. Zu den Seiten: I . C . - F . A. Sch. 4058.

Bischöfe.

Augsburg.

Alexander Sigismund, Pfalzgraf (1690—1737).

24. 2499. Thaler von 1694. Av. (U. b.) ALEX . SIG . D . G . — * — EPISC . AVGVST. Brustbild von r. S., im Talare. Unten: P H M (üller).
Rv. (U. b.) COM . PAL . RH . BA . IV . CL . ET . MONT. DVX & . Unter dem Fürstenhute zwei durch ein Band vereinigte Wappenschilde mit beigestecktem Krummstab und Schwert. Unten: 16—94, dazwischen in einer Einfassung das Augsburger Stadtzeichen zwischen zwei Hufeisen. M. 772. Sch. 4061.

Joseph, Landgraf von Hessen (1740—1768).

16. 2500. Thaler von 1744. Av. (U. b.) IOSEPH . D . G . EP . AUGUST . S . R . I . PR . LANDGR . HASS. Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten . M . (Müller.)
Rv. (U. b.) AUGUSTANO SACERDOTIO ORNATO ET AUCTO Zwei Wappenschilde unter Fürstenhüten mit dazwischen gestellter Inful. Unten: * 17 — 44 * M. 3295. Sch. 4062. R.

13. — 2501. Halber Thaler von 1744. Av. Wie N. 2500, aber LANDG. statt LANDGR.
Rv. (U. b.) NON FECIT PROXIMO MALUM. Sonst wie N. 2500. M. 3296. Sch. 4063. R.

11. — 2502. Viertelthaler von 1744. Av. Wie N. 2500.
Rv. Obenherum: URGET PLEBIS AMOR. Sonst wie N. 2500, aber zwischen den Schilden in einer Einfassung ¼ M. 3297. Sch. 4064.

Bamberg.

Johann Gottfried von Aschhausen (1609—1622).

10. 2503. Medaille von 1618, auf die Vereinigung der Kirchen von Bamberg und Würzburg. Av. (U. b.) IOH .

GODE : D . GR : EPI : BAMB . ET . HERBIP : FRAN : OR : DVX. Die beiden Kirchen neben einander, zwischen den Thürmen der zur Rechten: B der zur Linken: W Unten ein gekr. Schild mit dem Hochstifts- und Familienwappen.

Ev. (U. b.) . S . HENRICVS . 1024 (Verz.) . S . KILIANVS . 688. Die Brustbilder der beiden Heiligen neben einander. Im Abschn. ~ 1 . 6 . 1 . 8 ~ 15,20 Gr. Heller 34,99. RR.

Johann Georg Fuchs von Dornheim (1623—1633).

2504. Thaler o. J. Av. IOHANNES — GEORGIVS — D : G : EPISCO : — BAMBERG Brustbild von vorn, im geblümten Talare, mit aufgesetztem Barett. In der Umschr. vier Wappenschilde.

Rv. Kaiser Heinrich und die h. Kunigunde mit dem Dommodell; hinter ihnen steht rechts: . S . HEINRICUS. und links: . S . KUNIGUNDA. Unten das gekr. vierfeldige Wappen zwischen: C ~ S (tutz.) M. 774. Sch. 4066.

Melchior Otto Voit von Salzburg (1642—1653).

2505. Thaler von 1649. Av. (U. b.) MELCHIOR . OTTO . D : G : EPI : BAMB : Brustbild von r. S., im Talar und Spitzenkragen.

Rv. Das vierfeldige Wappen, mit Krone, Kreuzstab und Pedum geschmückt, zwischen Palmzweigen; oben neben der Krone 16 — 49, unten das Kreuz Nürnberger's. M. 775. Sch. 4068.

Philipp Valentin Voit von Rieneck (1653—1672).

2506. Thaler von 1657. Av. (U. b.) PHILIPP VALENTIN. D : G : EPIS : BAMBERG : Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. Zwei neben einander gestellte Wappenschilde, mit Kreuz- und Krummstab besteckt, unter der Krone. Unten: 1657 | + M. 776. Sch. 4069. R.

Peter Philipp von Dernbach (1672—1683).

2507. Ovaler Thaler von 1682. Av. (U. b.) . PETR' PHI : D : G : EPIS . BAM . E . HER . S . R . I . P . F. O . D Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. In einem mit der Kaiserkrone, Kreuzstab, Pedum und Schwert geschmückten Schilde das vierfeldige Wappen mit Mittelschild, zwischen Palmzweigen. Unten: . 1. 6 . 82 . Fehlt bei Mad. und Schulth. RR.

Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg (1683—1693).

10. — 2508. Thaler von 1691. Av. (U. b.) MARQVARD . SEBASTIAN . S . R . I PRINCEPS, EP . BAMBERG. Kaiser Heinrich und die h. Kunigunde mit dem Dommodell. Unten der mit den Insignien geschmückte Wappenschild. Im Abschn. 16 — + — 91

Rv. U. b.) CLYPEVS OMNIBVS IN — TE SPERANTIBVS. Die auf dem Halbmonde über Wolken stehende und von Strahlen umgebene Mutter Gottes mit dem Christuskinde im linken Arm. M. 779. Sch. 4075.

Sedisvacanz von 1693.

11.50 2509. Thaler von 1693. Av. CAPITVL . BAMBERG . TEMPORE INTERREGNI. Unter gothischem Bogenwerk Kaiser Heinrich, vorwärts gekehrt, mit Reichsapfel und Scepter.

Rv. ✣ INSIGNIA PRINCIPATVS BAMBERGENSIS. Das Wappen des Hochstiftes. Unten: 1693 . | G F N (Nürnberger.) M. 780. Sch. 4076.

Lothar Franz, Freiherr von Schönborn (1693—1729).

15.50 2510. Thaler von 1694. Av. (U. b.) LOTHAR . FRANC . D. G . — EPIS . BAMB . S . R . I . PRINC. Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. (U. b.) IN MANIBVS DOMINI SORTES MEÆ. Unter der Krone und den übrigen Insignien das vierfach behelmte Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten: G F — N. Unten über zwei Palmzweigen: 16 — 94 M. 781. Sch. 4077.

6. — 2511. Halber Thaler von 1694. Wie N. 2510. Fehlt bei Mad. und Schulth. R.

Sedisvacanz von 1746.

2512. Medaille von J. L. Oexlein. Av. Kaiser Heinrich thronend, von zehn Wappen umgeben. Innere Umschrift: (u. b.) CAPIT : ECCL . IMP : — CATH : BAMBER. Unten in einer Einfassung: SEDE | VACANTE

Rv. Die beiden Heiligen an einem Postament, über welchem: IAM VIGET IN MATRE innerhalb eines Kreises von zehn Wappen. An dem Postament rechts: I. L. Œ. Im Abschn. MDCCXXXXVI Randschr.: EX CONCORDI FRATRVM VOTO EXSVRGET PAX ❀ 29,30 Gr. M. 5723. Sch. 4079.

2513. Medaille von P. P. Werner. Av. (U. b.) CAPIT: ECCL: IMP: CATH: BAMBERGEN: Der h. Georg zu Pferd, mit dem bamberger Schild, den Drachen erlegend. Im Abschn. SEDE VACANTE

Rv. Obenherum: S: PATRONOR: — AVSPICIIS. Kaiser Heinrich zu Pferd, nach links reitend; im Hintergrunde der Dom. Ueber dem Kaiser halten zwei Engel das Bild der h. Kunigunde. Auf dem Boden vor dem Dome: P P W Im Abschn. MDCCXXXXVI Randschr. * * EFFLVXO QVINQVAGENARIO ET TERNO ANNO CAPITVLO INTERREGNVM REDIVIT. ❀ 21,60 Gr. M. 5413. Sch. 4080.

Johann Philipp Anton, Freiherr von Frankenstein (1746—1753).

2514. Thaler von 1750. Av. (U. b.) IOANN . PHILIPP . ANTON . D . G . EPISCOP . BAMB . S . R . I . PRINCEPS. Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Am Armabschn. *PP. W.*

Rv. INVIOLATA FIDES — PAX ET CONCORDIA FIRMANT. Unter der Kaiserkrone und den übrigen Insignien das fünffach behelmte Wappen mit Mittelschild. Unten: 17 — C. G. — L. 50 Sch. 4081.

Sedisvacanz von 1753.

2515. Medaille von P. P. Werner. Av. Obenherum: SUB UMBRA ALARUM TUARUM Der gekr. Doppeladler, auf

dessen ausgebreiteten Flügeln sich zehn Wappen befinden. Unten auf einem Bande: CAP: EC: IMP: CATH: BAMB:

Rv. Obenherum: SUB UMBRA — ALARUM TUARUM. Kaiser Heinrich und die Kaiserin Kunigunde zu den Seiten einer mit Wappen behangenen Pyramide, worauf ein Adler. Unten in einer Einfassung: SEDE VACANTE | MDCCLIII darüber P. P. W. 32,70 Gr. M. 6401. Sch. 4082.

Franz Conrad, Graf von Stadion (1753—1757).

18.— 2516. Wahlmedaille von P. P. Werner, von 1753. Av. (U. b.) FRANCIS . CONRAD . D . G . — EPISC. BAMB. S . R . I . PRINC. Brustbild von r. S. Am Arme *P. P. W.*

Rv. Oberhalb: HAEC EST ELECTIO DOMINI. Vor dem Dome ein knieender Engel mit dem Stadionschen Schilde, welchem Engel Inful und Kreuzstab bringen. Oben in Wolken Saturn und die Abundantia. 29,20 Gr. Schulth. Cat. 2352.

Sedisvacanz von 1757.

2517. Medaille von P. P. Werner. Av. Oberhalb: VACANS NON VACAT Unter einem Baldachine ein Armstuhl und zwei Postamente mit den Insignien. Im Abschn. in einer Cartouche: INTERREGN . CAP . ECCL. | IMP . BAMB. Am Postamente auf der linken Seite: P. P. W.

35.— Rv. Oberhalb: XX . CAPITULAR . ECCL . IMP. BAMB. Ein geöffnetes Herz, worin der sitzende K. Heinrich. Aus demselben gehen Adern, woran die Wappen der 20 Capitularen. Auf den oberen Schilden ruht eine grosse offene Krone mit Bändern. Unten in einer Cartouche: HOC CORDE LIGATI | SVNT OMNES 43,65 Gr. Sch. 4084. R.

Sedisvacanz von 1779.

2518. Medaille von Oexlein. Av. Wie N. 2512.

Rv. Wie N. 2512, aber Œ. statt I. L. Œ und MDCCLXXIX 43,75 Gr.

Franz Ludwig von Erthal (1779—1795).

2519. Thaler von 1795. Av. (U. b.) FRANZ LUDWIG . B. ZU . BAMBERG . U . WÜRZB : D . H . R . R. FÜRST . HERZOG Z . FRANKEN ✣ Auf einem mit der Kaiserkrone, Kreuzstab, Schwert und Pedum geschmückten Hermelinmantel das mit dem Fürstenhute bedeckte vierfeldige Wappen mit gekr. Mittelschild.
Rv. In Blättergewinde, dreizeilig: ZUM BESTEN | DES | VATERLANDS Oben: BAM — BERG. Unten zu den Seiten: 17 — 95. Ganz unten, zweizeilig: ZEHN EINE FEINE | MARK. Sch. 4088.

Sedisvacanz von 1795.

2520. Medaille von Werner. Av. Obenherum: S . PATRONOR . AUSPICIIS. K. Heinrich, nach links reitend, in der Rechten das Scepter, mit der Linken auf einen Theil der Domkirche zeigend. Im Abschn. dreizeilig: SALUS PUNDATIONIS | SUPREMA LEX ESTO | MDCCLXXXXV Ueber der Leiste: w.
Rv. Obenherum: CAPIT . ECCL — IMP — CATH: BAMBERGEN K. Kunigunde, nach rechts schreitend, zeigt mit dem in der Rechten führenden Scepter auf den andern Theil der Domkirche. Im Abschn. SEDE VACANTE Ueber der Leiste rechts: w 21,85 Gr. Sch. 4090.

Christoph Franz, Freiherr von Buseck (1795—1802, † 1805).

2521. Conventions-Thaler von 1800. Av. CHRISTOPH FRANZ BISCHOF ZU BAMBERG DES . H . R . R. FÜRST. Auf dem mit den Insignien geschmückten Hermelinmantel der vierfeldige Wappenschild. Zu den Seiten: 18 — 00
Rv. Obenherum: NACH DEM CONVENTIONSFUSSE Die Ansicht der Stadt Bamberg; darüber in Blättergewinde, dreizeilig: X | EINE FEINE | MARK Im Abschn. BAMBERG Sch. 4091 Anm.

2522. Halber Conv.-Thaler von 1800. Av. (U. b.) CHRISTOPH FRANZ B : ZU BAMB : D : H . R . R . FÜRST Brustbild von r. S., im Mozzetta.

Rv. Wie N. 2521, aber XX statt X und im Abschn. 18.00 statt BAMBERG Sch. 4092.

Basel.

Johann Conrad II, Freiherr von Reinach (1705—1737).

16. — 2523. Viertelthaler von 1717. Av. (U. b.) IOANNES . CONRADVS . DEI GRAT * Brustbild von r. S. im Mozzetta.

Rv. EPIS . BASILEENS . — S . R . I . PRINCEPS * 1717 * Verzierter Schild mit dem Baselstab, darunter im Oval 1/4 Berstedt XXI. 34. Haller 2133. R.

6. — 2524. Zwanzig-Kreuzerstück von 1725. Av. (U. b.) IOANNES . CONRADUS . D . G . Brustbild wie vorher.

Rv. EPIS . BASILIENSIS . S . R . I . PRIN . 17 — 25. Doppeladler mit 20 auf der Brust.

Joseph, Freiherr von Roggenbach (1783—1794).

4.25 2425. Achteckige Medaille von 1788, auf die Wiederherstellung des Münzwesens. Av. (U. b.) IOSEPHUS D. G . EPISC . BASIL . S . R . I . PRINC. Brustbild von l. S, Unten: TRAITEVR FEC

Rv. Zwischen Lorbeerzweigen, fünfzeilig: REM | NUMARIAM | RESTITUIT | ANNO | MDCCLXXXVIII 8,25 Gr. Berstedt XXII . 46. R.

Breslau.

Carl Ferdinand, Prinz von Polen (1625—1655).

42. — 2526. Achteckiger halber Dickthaler von 1632. Av. (U. b.) CAR ⁂ FERDINAND * DG * PR ⁂ POL ⁂ ET SVEC ⁂ ✠ Brustbild von r. S. mit langem Haar, im Mozzetta.

Rv. (U. b.) EPISCOPVS WRATISLAVIENSIS * Zwei Wappenschilde mit dem Familienwappen und dem des Hochstifts, darüber die Inful zwischen Pedum

und Kreuzstab (?). Unten ganz klein und undeutlich die Jahrszahl 1632. 12,95 Gr. Aehnlich Schulth. 4100 und Mad. 3301. RR.

2527. Doppelthaler von 1639. Av. (U. b.) CARL * FERD * PP * ET * S * EPS * WRAT * Brustbild von vorn, mit langem Haar, im Mozzetta. Unten: 1639.
Rv. Obenherum: OMNIS POTESTAS A DEO EST. Zwei an Scepter und Bischofsstab hängende Wappenschilde, zwischen denselben die vom Auge Gottes bestrahlte Wasa'sche Garbe. 53,35 Gr. M. 787. Sch. 4102. RR.

Friedrich, Landgraf von Hessen (1671—1682).

2528. Thaler von 1680. Av. (U. b.) FRIDERICVS . S . R.E. CARD . PNPS . LANDG . HASS . EPS . VRATISL Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta.
Rv. PRO * DEO * ET * ECCLES — IA * ANNO * M. DC . LXXX (Schild mit Kreuz) ❀ * ❀ Vierfeldiger Wappenschild unter dem Quastenhut. M. 789 Sch. 4111. R.

Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg (1683—1732).

2529. Thaler von 1694. Av. FRANC . LUDOV . D . G — EPISC . WRATISL. Brustbild von r. S., mit Perrücke, im Mozzetta.
Rv. COM : PALAT . RHENI . BAVAR . I . C . ET . M. D. Verzierter, mit der Inful bedeckter Wappenschild, hinter welchem der Hirtenstab und über einem Fürstenhute das Schwert hervorragen. Oberhalb des Wappens 1694, und unten L . P . H. M. 790. Schulth. 4112. R.

Philipp, Graf von Sinzendorf (1732—1747).

2530. Halber Thaler von 1733. Av. (U. b.) PHIL . D . G . S. R . E . PRESB . CARD . DE . SINZENDORF Brustbild von r. Seite, in Calotte, mit Mozzetta. Unten: B
Rv. EPISCOPUS . WRATISLAV . ET . PRINCEPS . 1733 Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild unter dem Cardinalshute. M. 791. Sch. 4113.

Philipp Gotthard, Graf von Schaffgotsch (1747—1795).

10. 50 2531. Thaler von 1753. Av. (U. b.) PHIL . GOTTHARD . D. G . PR . DE . SCHAFFGOTSCH. Brustbild von r. S., in Calotte, mit Mozzetta. Unten: D (onner.)
Rv. EPISC : WRATISL : PR : NISS : — ET . DUX. GROTTKOV. 1753. Der behelmte, mit Inful, Fürstenhut, Krummstab und Schwert geschmückte Wappenschild, vom schwarzen Adlerorden umgeben, auf dem Wappenmantel. M. 3302. Sch. 4114.

8. — 2532. Halber Thaler von 1754. Wie N. 2531, mit der Jahrszahl 1754. Sch. 4114 Anm.

14. — 2533. Thaler von 1777. Wie N. 2531, mit der Jahrszahl 1777 und ohne den Buchstaben: D Sch. 4114 Anm.

Joseph, Fürst von Hohenlohe-Waldenburg (1795 † 1817).

10. — 2534. Halber Thaler von 1796. Av. (U. b.) * IOSEPH . D. G . PRIN . AB HOHENLOHE WALD . BART . Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten: K
Rv. EPISCOP . WRATISL . PRINC . NISS . ET DUX GROTTKOW . 1796 * Das Familienwappen mit den Fahnen haltenden Löwen zur Seite, auf einem Wappenmantel, der sich über den Quastenhut legt. Sch. 4115.

Brixen.

Caspar Ignaz, Graf von Künigl (1702—1747).

5. — 2535. Thaler von 1710. Av. (U. b.) CASPARVS IGNATIVS D . G . EPISCOP . Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten ein Stern zwischen zwei Hufeisen (Augsburger Münzzeichen).
Rv. ET S . R . I . PRINCE — PS BRIXINENSIS * 17 — 10 * Zwei neben einander gestellte Schilde mit dem Hochstifts- und Familienwappen, bedeckt mit Prälatenhut und Grafenkrone und besteckt mit Krummstab und Schwert. Zwischen beiden ein Engelskopf, worauf die Inful. M. 793. Sch. 4119. R.

Sedisvacanz von 1779.

15. 2536. Medaille. Fünfzeilige Inschrift: CAPITVLVM | BRIXINENSE | REGNANS SEDE | VACANTE. | 1779. umgeben von den Wappen der 15 Capitularen.
Rv. Obenherum: INSIGNIA CAPITVLI BRIXINENSIS. In zierlicher Einfassung ein Adler mit querüber gelegtem Krummstab. 43,65 Gr. Sch. 4122.

Sedisvacanz von 1791.

15. 2537. Medaille von Neuss. Av. Der Adler mit dem Krummstab, nebst der Umschr. (u. b.) CAPITVLVM REGNANS BRIXINENSE ✻, von 16 Wappen der Domcapitularen umgeben.
Rv. Obenherum: SEDE VACAN — TE — MDCCXCI. Die Fronte der Domkirche. Im Abschn. I. I. NEVS. F 40,10 Gr. Sch. 4123.

Camin.

Ulrich, Herzog von Pommern (1618—1622).

100. 2538. Begräbnissthaler von 1622. Av. ULRICVS . D . G . D. POM . EPISCOP: CAMMIN . 1. — 622. Geh. Brustbild von l. S., im Spitzenkragen und Mantel.
Rv. Aufschrift in neun Zeilen: NVMMVS : IN | MEMORIAM : FV | NEBR : VLRICI : P . | . D : ET . EPIS : CA : NA | TI . 12 : AVG : AO : 1 . 5 . 89 : | ET . MORTVI . AO : 1 . 6 . 22 | : 31 : OCT . A . BOGIS. | LAO : PO : DV : PVB . | . LICATVS . Ganz oben ein Kreuz zwischen zwei Zierrathen und zwei Ringlein, ganz unten ein Zierrath zwischen zwei Ringlein. M. 1427. Sch. 4125. R.

Bogislaus XIV, Herzog von Pommern (1622—1637).

70. 2539. Thaler von 1628. Av. BOGISLAVS . XIV . D : G : DVX . STE : PO : CAS : E : V : PR : RV : Geh. Brustbild von r. S.
Rv. EP : CAM : CO : GVTZK ✻ TER : LEOB : E : BV : DO : 1628. Behelmter neunfeldiger Wappenschild, von zwei behelmten wilden Männern gehalten. M. 5474. Zu Sch. 4127.

42, — 2540. Thaler von 1629. Av. ✠ BOGISLAVS . XIV. D : G . DVX. STE . PO . CAS . E . V. P . RV. Geh. Brustbild bis an den Schooss, in der Rechten den Commandostab und mit der Linken den vor ihm stehenden Helm haltend.

Rv. EP . CAM . CO . GVTZK . TER . LEOB . ET . BV· DO . ✠ Mit dem Fürstenhut bedeckter Schild, worin der Greif mit Schwert und Buch. Neben dem Fürstenhute: 16—29. M. 1430. Sch. 4132.

Chur.

Johann IV. Flug von Aspermont (1601—1627).

34, — 2541. Dicken o. J. Av. IOANNES . D . G — EPISC . CVR Der geh. und gekr. heilige Lucius von r. S. mit dem Scepter in der rechten und dem Reichsapfel in der linken Hand. Unten der Familienschild.

Rv. SI * DEVS * PRO * NOB * Q * CON * No: Gekr. Doppeladler mit einem Kreuze zwischen den Hälsen. App. I, S. 171. R.

Joseph von Mohr (1627—1635).

240. — 2542. Thaler von 1634. Av. . IOSEPHVS : D : G : EPISCO : CVRIENSIS ✠ Verzierter vierfeldiger Wappenschild mit den Insignien.

Rv. . FERDINANDVS : II : D : G : ROM : IMP : SFM (sic!) : AV : 1634. Der gekr. Doppeladler. Sch. 4159. R

Ulrich VII von Mont (1661—1692).

650 2543/44 Gulden von 1689. Av. VDAL : D : G : EP' . CVR : S : R : — I : PRIN D' . IN FVR & GROS Der gekr. h. Lucius bis halben Leib, von r. S., mit Scepter und Reichsapfel. Oben längs den Seiten: S:LVCI, . — P: E: C: Unten in der Umschr. zwei kleine Schildchen mit dem Hochstifts- und Familienwappen.

Rv. LEOPOLDVS : D : G — ROM : IMPER: S: A: 16—89: Gekr. Doppeladler, unten zu seinen Seiten: B—C und ganz unten in der Umschr. $^2/_3$ in einer Verzierung· M. 3305. Sch. 4165.

Constanz.

Hugo von Hohen-Landenberg (1496—1530 † 1532).

2544. Breiter Batzen o. J. Av. ✻ MONETA o EPI o CON-STANCIENSI' Vierfeldige Wappenschild.
Rv. MAXIMILIANVS ♀ ROMANORV ♀ REX ✻ Einköpfiger Adler.

Franz Conrad, Freiherr von Rodt (1750—1775).

2545. Thaler von 1761. Av. FRAN : CON : TIT : S : M : A : DE POP : CARD : DE : RODT : EPIS : CONST : S : R : I : PRIN : + Brustbild von l. S., im Hermelinmantel. Unten: . F . — H . (Hohleisen) und hinter der Achsel: T (hiebaud).
Rv. Obenherum: PRO ECCLESIA ET PRO PATRIA. Unter dem Quastenhute auf dem Hermelinmantel der mit Kreuzstab, Schwert und Pedum geschmückte vierfeldige Wappenschild, hinter welchem das Johanniter-Ordenskreuz. Unten zu den Seiten: 17 — 61. M. 5414. Sch. 4176.

2546. Halber Thaler von 1761. Wie N. 2545, mit einfachen Punkten in der Avers-Umschrift. Schulth. 4176 Anm.

Eichstätt.

Johann Conrad von Gemmingen (1595—1612).

2547. Thaler von 1606. Av. IO : CONRAD' — D : G : EPS EYSTET * Drei Wappenschilde. Unten: 1606
Rv. (U. b.) ✣ SANCTVS — WILLIBALDVS Der sitzende h. Willibald, von vorn, mit Buch und Krummstab. M. 800. Sch. 4185. R.

2548. Halber Thaler von 1606. Wie N. 2547, aber am Ende der Avers-Umschrift ein Doppelpunkt statt des Sternes. Sch. 4185 Anm. R.

2549. Desgleichen. Av. IOHANNES . CONRADVS . D : G : EPISCOPVS . EYSTETENS ✣ Zwei Wappenschilde, darüber ein Engelsköpfchen und unten: 1606.

Rv. GLORIA TIBI DOMINE — QVINAT⁹ ES DE VIRGINE Die auf dem Halbmonde stehende h. Jungfrau in Flammenglorie. Sch. 4184. R.

Johann Christoph von Westerstetten (1612–1636 † 1637).

85.— 2550. Thaler von 1622. Av. IOANNES + CHRISTOPH + D . G + EPS + EYSTETT ✣ In einer oben mit einem Engelskopfe geschmückten Cartouche zwei ovale Wappenschilde. Unten: , 16 : 22.

Rv. FERDINANDVS . II + ✣ + ROM . IMP . SEM . AVG Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 3310. Sch. 4188. R.

Johann Eucharius, Freiherr Schenk von Castell (1685–1697).

23.— 2551. Thaler von 1694. Av. (U. b.) IO . EUCHARI⁹ D . G . — EPS . EYST . S . R . I . PRINC. Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. (U. b.) VIRES VNITÆ SO- — LA SALVS PATRIÆ Von zwei Löwen gehaltenes, vierfach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Unten: 16 . GFN . 94 Randschr. NE . ME . FALSIFICANS . RODAT . AVARA. MANVS ✣ M. 802. Sch. 4190.

2552. Desgleichen. Av. D . G . IOAN - EUCHARIUS EPISCOPUS EYSTETT . SAC . ROM . IMP . PRINCEPS ✣ Wappen wie der Rv. N. 2551, darunter: GF – N.

Rv. SANCTUS WILIBALDUS EPISCOPUS EYSTETTENSIS ✣ 1694. Der stehende h. Willibald, das Haupt mit Strahlen umgeben, die Rechte zum Segnen erhebend und in der Linken den Krummstab haltend. Vor ihm auf dem Boden das Wappen des Hochstiftes. M. 803. Sch. 4191.

2553. Halber Thaler von 1694. Wie N. 2552, aber in den Umschriften Punkte statt der Röschen. Sch. 4191 Anm.

Johann Anton II. von Freiberg (1736–1757).

19.— 2554. Conventions-Thaler von 1755. Av. (U. b.) IOANN:

ANTON : D : G : EP : EYSTETTENSIS S : R : I : P : Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Am Armabschn.: I . L . ŒXLEIN F.

Rv. Das mit Fürstenhut, Kreuz, Schwert und Krummstab geschmückte vierfeldige Wappen in verzierter Cartouche. Unten in derselben: N, daneben: M — L An den Seiten des Wappens: 17 — 55 Untenherum: 10 EINE FEINE MARCK. M. 3311. Schulth. 4193.

Sedisvacanz von 1757.

11. — 2555. Conventions-Thaler. Av. Obenherum: CAPITULUM REGNANS SEDE VACANTE. Untenherum. 10 EINE FEINE MARCK. In einem Kranze von 15 Wappen der Capitularen das Wappen des Domcapitels mit der Umschr. FORTIS CONCORDIA NEXUS Darunter in einer Einfassung: 1757 und neben dieser M – F(örster.)

Rv. (U. b.) HIC PLANTAVIT : DEUS INCREMENTUM DEDIT : HÆC RIGAVIT Der h. Willibald und die h. Walburga auf Wolken Unter ihm: S : WILI : unter ihr: S : WALB : Vor ihnen das Wappen des Hochstifts mit der Umschr: DIRIGIT — AC — ARCET Oben im strahlenden Dreieck das Auge der Vorsehung und ganz unten: I . L . ŒXLEIN. fec. M. 5276. Sch. 4194.

Raimund Anton, Graf von Strasoldo (1757—1781).

15. — 2556. Conventions-Thaler von 1764. Av. (U. b.) RAIM. ANTONIUS — D . G . EP . EYST . S . R . I . P. Brustbild von r. S., im Mozzeta. Unter der Achsel: I . L . ŒXLEIN.

Rv. Obenherum: X . EINE — FEINE — MARCK — MDCCLXIV. Unten in einer Einfassung: INTIMA CANDENT In einer mit dem Fürstenhute, Kreuzstab, Pedum und Schwert geschmückten Cartouche das vierfeldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: N . — S . F . (Nürnberger, Scholz, Förster.) M. 3312. Sch. 4195.

Sedisvacanz von 1781.

2. — 2557. Conventions-Thaler. Av. Obenherum: CAPITU-

LUM REGNANS SEDE VACANTE. Untenherum: 10 EINE FEINE MARCK. Drei Wappenschilde in einer Cartouche, darunter: K. — 1781 — R Ringsherum ein Kranz von 13 Wappen der Capitularen.

Rv. Ansicht der Stadt Eichstätt, darüber die beiden Heiligen Willibald und Walburga, mit der Ueberschrift: HAC SVB — TVTELA Zwischen ihnen das Hochstiftswappen, vom Auge der Vorsehung bestrahlt und der Unterschrift: TVTA CIVITAS EYSTETT Unten im Winkel links: Œ Sch. 4197.

Johann Anton III., Freiherr von Zehmen (1781—1790).

2558. Conventions-Thaler von 1783. Av. (U. b.) IOANN· ANTON . D . G . EP . EYSTETTENSIS S . R.I.P. Brustbild von r. S., im Hermelinmantel. Unten IOS . SCH.

Rv. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen unter dem Fürstenhut und den übrigen Insignien. An den Seiten: 17 — 83 und untenherum : 10 EINE FEINE MARCK. Sch. 4198.

2559. Conventions-Gulden von 1783. Wie N. 2558, aber unter dem Brustbilde: I . S. Im Rv. 20 statt 10 und ohne Punkt nach MARCK Sch. 4198 Anm.

Sedisvacanz von 1790.

2560 Breiter Doppelthaler. Av. Obenherum: CAPITULUM EYSTETTENSE — REGNANS SEDE VACANTE ~ Untenherum auf einem Bande: 17 . V . EINE FEINE MARK . 90 daneben links: W Ein leerer Thronstuhl unter einem Baldachine, darüber die beiden Heiligen, mit den Unterschriften: S: WILI. — S . WALB: Ganz oben das strahlende Dreieck mit dem Auge der Vorsehung.

Rv. Obenherum: EX UNO OMNIS — NOSTRA SALUS. Untenherum auf einem Bande: WILIBALDS-BURG. Eine Eiche mit 15 Schilden, worauf die Namen der Capitularen. Im Hintergrunde die Willibaldsburg. Sch. 4199.

Joseph, Graf von Stubenberg (1790—1803, † 1824).

2561. Conventions-Thaler von 1796, zur Bestreitung der

Kriegssteuern aus dem bischöfl. Silbergeschirr geschlagen. Av. (U. b.) IOSEPHVS . D . G . EPISC. EVSTETTENSIS . S . R . I . P. Brustbild von r. S., im Hermelinmantel. Unten: C . D . (Destouches).

Rv. VASCVLIS AVLAE AEGENTEIS PATRIAE INDIGENTI MINISTRAVIT AVXILIA. Das auf einem mit dem Fürstenhute, Pedum und Schwert geschmückten Hermelinmantel liegende vierfeldige Wappen; darunter: X EINE FEINE MARCK Sch. 4200.

2562. Conventions-Gulden von 1796. Wie N. 2561, mit XX statt X. Sch. 4200 Anm.

Freising.

Albert Sigismund, Herzog von Bayern (1652—1685).

2563. Medaille o. J. Av. (U. b.) ALB . SIG . D . G . EP. FRIS . C . P . R . V . BA & . SVP . PALAT . DVX. LL. Brustbild von r. S., mit lang herabhängendem Haupthaar, im Wamms.

Rv. Obenherum: ABSTINE — SVSTINE Der mit Inful, Fürstenhut, Kreuz, Pedum und Schwert geschmückte Schild mit dem vierfeldigen bayr.-pfälz. Wappen nebst dem von Freising im Mittelschilde. Originalguss in Silber. 26,90 Gr. Sch. Cat. 2468. R.

Johann Franz, Freiherr Egcker von Kapfing (1695—1727).

2564. Thaler von 1709. Av. (U. b.) IOANNES FRANCIS, D: G: EPISCOP, FRISING Brustbild von r. S., im geblümten Talare; darunter ein Stern.

Rv. Obenherum: * SAC: ROM: IMP: — PRINCEPS * 1709 * Das mit der auf einer Krone stehenden Inful und zwei Helmen bedeckte vierfeldige Wappen. M. 804. Sch. 4201.

Sedisvacanz von 1763.

2565. Medaille. Av. Obenherum: CAPITULUM REGNANS FRISING . SEDE VACANTE. Die Büsten des h.

Corbinianus und Sigismundus auf zwei Postamenten mit den Aufschriften: S . | CORBINI | ANUS und S . | SIGISMUN | DUS Unten: MDCCLXIII

Rv. Die auf dem Halbmonde stehende Mutter Gottes mit dem Christuskinde, von Strahlen umgeben und der Beischrift: INSIGNIA — CAPITULI, umgeben von 14 Wappen. 43,75 Gr. M. 5415. Sch. 4202.

Sedisvacanz von 1788.

18.— 2566. Medaille, in München geprägt. Av. In sieben Zeilen: REGNANS | CAPITVLVM | ECCLESIAE | CATHEDRALIS | FRISINGENS . | SEDE VACANTE . | MDCCLXXXVIII. Darunter ein verzierter Stab und zwei Blumenzweige.

Rv. Das Marienbild, auf dem Halbmonde, von Strahlen umgeben. Rings umher ein Kranz von 14 Wappenschilden. 36,45 Gr. Sch. 4204.

Joseph Conrad, Freiherr von Schroffenberg (1790—1803).

12.—2567. Conventions-Thaler o. J. Av. * IOS . CONR . D. G . EP: FRISING . & RATISB . PRÆP . BERCHTESG. S . R . I . PRINC. Brustbild von r. S., im Hermelinmantel, darunter: KÖRNLEIN.

Rv. Ein auf dem mit Fürstenhut, Kreuzstab, Pedum und Schwert geschmückten Hermelinmantel liegendes sechsfeldiges Wappen mit Mittel- und Herzschild. Untenherum: * X . EINE FEINE MARK * Sch. 4205.

8.— 2568. Desgleichen von 1790. Wie N. 2567, aber unter dem Brustbilde nur: K und zu den Seiten des Wappens: 17 — 90. Sch. 4206.

Fulda.

a. Als Abtei.

Johann III, Graf von Henneberg (1529—1541).

375.—2569. Thaler von 1539. Av. o IOHAN§D§G o ABB§FVL o CO o & DNS§IN o HEN + Brustbild von r. S., im offenen Oberrocke, daneben: 15 — 39

Rv. FIAT o VOLVNTAS o DOMINI PERPETVO ✠ Quadrirtes Familienwappen mit dem des Stifts im Mittelschilde. Ueber dem Schilde: o F o und an jeder Seite ein Röschen. M. 958. Sch. 4207. RR.

Balthasar von Dernbach (1570 † 1606).

2570. Doppelthaler von 1605. Av. BALTHASAR . D : G: ABBAS . FVLDENS . D : AVG — AR Das zweifach behelmte quadrirte Stifts- und Familienwappen.

Rv. RVDOLF : II . ROM : IMP : AVG . P : F : DEC . 1605 Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Zu Sch. 4209. RRR.

Bernhard Gustav von Baden (1671—1677).

2571. Thaler von 1672. Av. In 13 Zeilen: BERNARDVS | GVSTAVVS AB- | BAS FVLDENSIS | DIVÆ AVGVSTÆ AR- | CHICANC . PER GERM : ET GA- | LL : PRIMAS . MARCH : BAD . | ET HOCHB : &: CONFIRM : CO- | ADIV : DVC : ECCLIÆ CAMP- | IDO : ET IMP : SIEGBVRG | CATH : ECCLIARVM COL- | ONI : ET ARGENTINE- | NSIS CANONICVS . | + MDCLXXII +

Rv. * SVB PO — NDERE. Mit einem Steine beschwerter Palmbaum, vor welchem unten das quadrirte Wappen mit Inful und Fürstenhut, Pedum und Schwert. M. 960. Sch. 4212. R.

2572. Thaler von 1672. Av. In 11 Zeilen: BERNARDVS | GVSTAVVS DEI | ET APOST : SED : GRA | TIA. S . R . E . CARDINAL : | . P . ABBAS FVLDENSIS | MARCHIO BADENSIS | COADIV : CONFIRMAT : | CAMPIDONENSIS | ET SIGBVRGENSIS | XXII FEBRVARII | MDCLXXII.

Rv. Wie N. 2571; über dem Wappen nur der Quastenhut. M. 3438. Sch. 4213. R.

Placidus von Droste (1678—1700).

2573. Doppelthaler von 1687. Av. PLACIDUS . D : G. ABB . FULD . S . R . I . PR . D . A . ARCH . P. GERM . & GALL . PR ✠ Brustbild von r. S., mit Calotte, im geblümten Talare.

Rv. PIETATE ET CONSTANTIA . 1687 Das dreifach behelmte Stifts- und Familienwappen unter den Insignien. M. 961. Sch. 4214. R.

46. 2574. Medaillenartiger Thaler von 1688. Av. Wie N. 2573, nur sind die Punkte in der Umschr. vierspitzig und am Armabschn. P . H . M . (Müller).

Rv. Obenherum: PIETATE ET CONSTANTIA. Wappen ähnlich dem vorigen, darunter: 16 — 88 M. 961. Sch. 4215. R.

Constantin von Buttlar (1714—1726).

60. 2575. Medaille von 1718. Av. (U. b.) CONSTANT . D . G. S . R . I . PR . ET AB FVLD . D . A . AR . P . GER. ET GAL . PR. Auf einem mit dem Fürstenhute geschmückten Wappenmantel der dreifach behelmte quadrirte Wappenschild. Unten: 1718.

Rv. Obenherum: CONSILIO CONSTANTIA Ein Leuchtthurm im Meere, auf welchem drei Schiffe. Links ein Felsen. Randschr. VON FEINEM SILBER ✱ 25,60 Gr. Sch. 4217. R.

Adolf, Freiherr von und zu Dalberg (1726—1737).

92. 2576. Thaler von 1729. Av. (U. b.) ADOLPHVS . D . G . S. R . I . PR . & . AB . FVLD . D . A . A . P . G & G : P. Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. Obenherum: CANDORE ET AMORE. Fünffach behelmter Schild mit dem Familienwappen und dem des Stifts im Mittelschilde. Unten: 17 — 29 M. 672. Sch. 4222. Randschr. VON * FEINEM * SILBER * R.

92. 2577. Thaler von 1729. Wie N. 2576, aber ADOLPH' Randschr. VON * FEINEM * SILBER * Sch. 4223. R.

Amand, Freiherr von Buseck (1737—1756; erster Bischof 1752).

30. 2578. Medaille von Nic. Dittmer, 1738. Av. (U. b.) AMANDVS . D . G . S . R . I . PRINC . ET . ABB . FVLD. Brustbild von rechter S., im mit Spitzen besetzten Talare.

Rv. Obenherum: . VERITATE . ET . IVSTITIA. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit den Insignien. Unten: . N . — . 1738 . D . Randschr. VON FEINEM SILBER * 28,95 Gr. M. 3441. Sch. 4226.

2579. Medaille o. J. von Nic. Dittmar, auf das 1744 gefeierte tausendjährige Jubiläum der Abtei. Av. Wie N. 2578.
Rv. CRESCAS IN MILLE MILLIA . GEN : 24. Neben einer Palme ein Genius mit dem Wappen, und Saturn, der seine Sense zerbricht. Ueber dem Palmbaume der h. Benedictus auf Wolken. Unten: ND 29,40 Gr. M. 5742. Sch. 4227.

2580. Medaille von 1744, auf gleiche Veranlassung. Av. Wie N. 2578.
Rv. CRVX DEI NOSTRI DVX ESI ET SALVS PATRIÆ FVLDENSIS — Auf einem Felsen halten die Gerechtigkeit und die Wahrheit einen Schild mit dem Stiftswappen. Unten am Fusse des Felsens: ND 15 Gr. M. 6481. Sch. 4228.

b. Als Bisthum.

Heinrich VIII, Freiherr von Bibra (1759—1788).

2581. Conventions-Thaler von 1765. Av. (U. b.) HENRICUS D . G . EPIS . ET ABB . FULD . S . R . I. PR. Brustbild von r. S., im Talare. Unten: . M . (Meidinger.)
Rv. Obenherum: CONSILIO ET ÆQUITATE. Das dreifach behelmte, quadrirte Hochstifts- und Familienwappen. An den Seiten: 17 — 65 | V . — H. (Hoven.) Im Abschn. 10 | EINE FEINE MARCK und darunter ein Zierath. Sch. 4234.

2582. Medaille von 1779, auf sein 50jähr. Ordensjubiläum und zum Gedächtniss des vor 1000 Jahren verstorbenen ersten Abts. Av. HENRICUS VIII . D . G . EP. & AB . S . R . I . PR . POST L ANN . IN S . ORD. IUBILARIS D . VI . NOV . MDCCLXXIX ✣ Brustbild von r. S., im Talare. Unten: ŒXLEIN . F.
Rv. S . STURMO PROTO ABBATI FULDENSI POST X SÆCULA IUBILARI. Ein Altar mit der Auf-

schrift: XVII . DECEM | MDCCLXXIX, an welchem drei weibliche Figuren; darüber der Heilige und zwei Engel in Wolken. Im Hintergrunde die Stadt Fulda. 50,90 Gr. Schulth. Cat. 2504.

1. — 2583. Sechstel Thaler auf seinen Tod, 1788. Av. In 11 Zeilen: IN | MEMORIAM | HENRICI VIII | EPISC: ABB : ET PRINC | FULDENSIS | EX PER ILL: FAMIL | LLBB DE BIBRA | NAT:22 AUGUS:1711 | ELECT : 22 . OCT . 1759 | DENAT : 25 . SEP . | 1788.

Rv. Obenherum: LX EINE FEINE MARCK. Wappen wie N. 2581; unten: I P — W

Sedisvacanz von 1788.

9. — 2584. Medaillenartiger Conventions-Thaler. Av. (U. b.) MONETA CAPIT : CATHEDR : FULD : SEDE VACANTE . 1788. Der h. Bonifacius in Architectur. Unten in einer Einfassung: X | E . F . M

Rv. Das Wappen des Hochstifts auf einem Wappenmantel, von 15 Schilden umgeben. Ganz unten: w. (Werner.) Sch. 4235.

Adalbert III. von Harstall (1788—1802, † 1814).

6. — 2585. Conventions-Thaler von 1795. Av. (U. b.) ADALBERTUS D . G . EPIS : ET ABB : FULD : S . R . I. PR : Das dreifach behelmte quadrirte Hochstifts- und Familienwappen, darunter: V — H

Rv. Vierzeilig: PRO DEO | ET | PATRIA . | 1795. zwischen einem Palm- und Lorbeerzweige, die an einem Postamente, an welchem X | EINE F . | MARCK hervorkommen. Sch. 4237 Anm.

6.50 2586. Desgleichen von 1796. Av. Umschr. wie N. 2585. Brustbild von r. S., im Rochetto. Unten: V H

Rv. Obenherum: PRO DEO ET PATRIA. Untenherum: X EINE FEINE MARCK 1796 Vierfeldiges Wappen unter dem Fürstenhute. Sch. 4236. Anm.

2. — 2587. Conventions-Gulden von 1796. Av. Umschr. wie N. 2585. Wappen wie der Rv. N. 2586, darunter: V — H | ·:·

Rv. In einem Blätterkranze, dreizeilig: PRO DEO | ET | PATRIA. Untenherum: XX EINE F : MARCK — 1796. Sch. 4239.

Gurk.

Franz, Alt-Graf von Salm-Reifferscheid, † 1822.

2588. Thaler von 1801. Av. (U. b.) FRANC . D . G . EP PRINC . GVRC . ANTIQ . COM . DE SALM REIFFERSCHEID. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten: DONNER

Rv. IN TE DOMINE — SPERAVI . 1801. Das auf einem mit dem Fürstenhute geschmückten Hermelinmantel liegende, vom Quastenhute bedeckte, sechsfeldige Wappen mit Mittelschild. Hinter dem Mantel ragen Schwert und Krummstab hervor. Sch. 4246.

Halberstadt.

Albert, Markgraf von Brandenburg (1513—1545).

2589. Thaler von 1539. Av. ALBERT . CARDI . ADMI. HALBER. Vierfeldiges Wappen mit drei Mittelschilden unter dem Quastenhute.

Rv. . SANCT . STEF — . PROTOMARTIR. Der rechtshin schreitende h. Stephan, mit einem Strahlenschein um das Haupt, an dessen linker Seite ein kleiner Thurm. Zu den Seiten des Heiligen: 15 — 39 M. 806. Sch. 4260.

2590. Thaler von 1541. Wie N. 2589, mit der Jahrszahl 15 — 41 und PROTO . MARTIR. M. 806. Sch. 4263.

2591. Thaler von 1542. Av. ALBERT . CARDI . ADMI-HABER . (sic.) Wappen wie vorher.

Rv. Wie N. 2590, mit der Jahrszahl 15 — 42. Sch. 4264 Anm. (Die Punkte der letzten drei Thaler bestehen aus kleinen Dreiecken.)

Domcapitel.

19. — 2592. Thaler von 1623. Av. MONETA . NOUA + — + HALBERSTADEN Behelmter zweifeldiger Wappenschild, mit Schnitzwerk umgeben. Auf dem Helme ein befederter Hut.

Rv. . — . S . STEPHA . — . PROTOMAR (Mzz.) Der stehende Heilige zwischen: . 1 . 6 . — . 2 . 3 M. 5537. Sch. 4276.

33. — 2593. Ortsthaler von 1625. Av. Dreizeilig: . EIN . | ORTS. THA | LER. Darunter das zweifeldige Wappen und zu dessen Seiten: 16 — 25.

✾ ✾

Rv. S . — . STEPHA : — . PROTOMAR . (Mzz.) Der stehende Heilige. Zepernick IX . 95. R.

18. — 2594. Thaler von 1629. Av. . MONETA NOUA . — . HALBERSTAD: Wappen wie N. 2592. An den Seiten des Hutes: C — Z(iegenborn.)

Rv. S — . STEPHANU : — PROTOMAR : (Mzz.). Der stehende Heilige. An den Seiten: 16 — 29 Sch. 4286.

35. — 2595. Halber Thaler von 1629. Av. . MONETA NOUA . —. HALBERSTADT. Sonst wie N. 2594.

Rv. S — . STEPHAN: — . PROTOMART: (Mzz.) Sonst wie N. 2594. Sch. 4285. R.

48. — 2596. Thaler von 1630. Av. . MONETA . NOUA . — . HALBERST . 1630 Sonst wie N. 2594, ohne die Jahrszahl. Aehnl. Sch. 4305.

140. — 2597. Doppelthaler von 1631. Av. . MONETA NOU : — . HALBERST : 1631 Wappen wie N. 2594.

Rv. Wie N. 2596. Sch. 4310. R.

17 — 2598. Thaler von 1631. Wie N. 2597. Sch. 4309.

Domcapitel und Stadt in Gemeinschaft.

24. — 2599. Thaler von 1691. Av. MONETA . NOVA . ARG : C: HALBERSTADENSIS Das Stadtwappen in einem behelmten Schilde mit Schnitzwerk. Unten an den Seiten: I C — S * (Seelen.)

Rv. S : STEPHANVS — PROTOMART : 1691. Der stehende Heilige. von vorn, im geblümten Ober- und damascirten Unterkleide; in der Rechten das Buch mit drei Steinen und in der Linken einen Palmzweig haltend. M. 2238. Sch. 4313.

Anhang zu Halberstadt.

Ernst Ludwig, Freiherr Spiegel zum Diesenberg, Domdechant 1753 † 1781.

2600. Jubelmedaille von 1781. Av. (U. b.) ERNST LUDEW. FREYHERR SPIEGEL ZUM DIESENBERG GEBOHREN 1711. Brustbild von l. S., darunter: $\frac{A}{S}$

Rv. In 11 Zeilen: WARD | DOHMHERR | ZU HALBERSTADT 1731 | DOHM DECHANT 1753 | LEBTE GELIEBT | VON ALLEN MENSCHEN | IM IAHR 1781 | WÜRDE | WENN UNSRE LIEBE | LEBEN GAEBE | NICHT STERBEN 21,70 Gr. Zepernick XVIII . 195.

Hildesheim.[1]

Ferdinand, Herzog von Bayern (1612 – 1650).

2601. Thaler von 1623. Av. FERD: D: G: AR: COL: ELEC: ADM : HIL : EPS : LEO : MON : CO ⁝ Brustbild von r. S., im Kurrocke.

Rv. PAD : CO : PAL : RHE : DV : BAV: ANG. WEST. ET. BVL. 16⁄23 Unter dem Kurhute das quadrirte Familienwappen mit dem des Hochstifts im Mittelschilde. An den Seiten: G — H Sch. 4318.

2602. Thaler von 1623. Av. FERD . D . G . AR . COL . EL. ADM . HILD . EPS PAD . LEO . MON * Brustbild wie N. 2601.

Rv. COM . PAL . RHE . DVX . BAV . ANG . WES ET. BVL ⁄ 16 ✻ 23 Wappen wie N. 2601. M. 445. Sch. 4319.

2603. Thaler von 1624. Av. FERDI . D . G. AR . COL . EL. ADM . HIL . EP : PAD . LEO . MO ✻ Brustbild wie N. 2601.

Rv. Wie N. 2602, aber BVLLI ⁄ 16 . 24 Sch. 4322.

Sedisvacanz von 1688.

2604. Thaler. Av. MONETA . CAPIT : CATHE : HILDES:

SEDE: VACANTE. 1688. H. B(onhorst). Behelmtes Wappen des Hochstiftes, darüber die h. Maria mit dem Christuskinde.

Rv. (U. b.) LEOPOLDUS. I. D. G. — ROM: IMP: SEMP: AUG Belorb. und geh. Brustbild des Kaisers von r. S. Am Armabschn. L Z(ernemann). M. 808. Sch. 4334.

Jodok Edmund, Freiherr von Brabeck (1688—1702).

80.— 2605. Thaler von 1690. Av. (U. b.) IODOCVS EDMVNDVS. D. G. EPISC: HILD: S. R. I. PRINC: Brustbild von l. S., mit grosser Perrücke, im Talare.

Rv. Obenherum: IN PACE ET ÆQVITATE. Das dreifach behelmte Wappen in einer ovalen Einfassung, über welche zwei Frauen, mit Oelzweig und Wage, einen Lorbeerkranz halten. An den Seiten: 16 — 90 M. 809. Sch. 4335. R. ✻ ✻

8.50 2606. Gulden von 1693. Av. IODOC⁹. EDM: D. G. EP. HILD. S. R. I. PR. Unter dem Fürstenhute das vierfeldige Wappen mit Pedum und Schwert.

Rv. NACH DEM LEIPZIGER FUES ✻ In der Mitte: * * | XXIIII | MARIEN | GROSCH | . 1693 . | H. I. S. Sch. 4338.

20.— 2607. Ausbeutethaler von 1698. Av. Obenherum: ✣ IN PACE ET ÆQVITATE Das vierfeldige Wappen mit drei Helmen und den Insignien. An den Seiten: H — I S und unten: 16 — 98.

Rv. (U. b.) HÆC SUNT MUNERA MINERÆ S: ANTONY EREMITÆ Der h. Antonius, vorwärts gekehrt stehend, das Haupt mit Strahlen umgeben, in der Rechten ein offenes Buch, in der Linken den Hirtenstab haltend. Sch. 4341.

Sedisvacanz von 1724.

11.— 2608. Medaillon von Paul Werner. Av. Kaiser Carl der Grosse, vorwärts gekehrt stehend, mit Scepter und Reichsapfel. Innere Umschr. (u. b.) S. CAROLVS. M. PRIMVS FVND. — CAP. CATHE. HILDESIENSIS. Am Fussboden auf einem Bande: SEDE VACANTE., darüber rechts: w Im Umkreise 17 Wappen der Capitularen.

Rv. Der h. Ludwig, vorwärts gekehrt stehend, in der Rechten das Dommodell, in der Linken das Scepter haltend. Innere Umschr. (u. b.) LVDOWICVS PIVS — SECVNDVS FVNDATOR. Am Fussboden auf einem Bande: MDCCXXIV. Links darüber: P . W Im Umkreise 16 Wappen der übrigen Capitularen. 43,30 Gr. M. 5726. Sch. 4349.

22.— 2609. Thaler. Av. MONETA CAPIT . CATHE . HILDES . SEDE VACANTE 1724 Das Wappen mit gekr. Helm, auf welchem Maria mit dem Christuskinde.

Rv. (U. b.) CAROLVS . VI . D . G . R . I . S . AVG . HIS. HV . B . REX. Belorb. und geh. Brustbild von r. S. M. 810. Sch. 4350.

Sedisvacanz von 1761—1763.

14.50 2610. Medaillon von Thiebaud, 1761. Av. Maria auf Wolken; vor ihr auf einem Kissen das Wappen unter dem Fürstenhute, nebst Pedum und Schwert. Oben die strahlende h. Geist-Taube, über derselben in einer Einfassung: CAPITULUM | HILDESIEN. Unter dem Kissen: ☥ Im Umkreise 16 Wappen der Domherren.

Rv. Unter einem Baldachine ein Lehnstuhl, worauf eine Inful liegt; darunter: ☥ Im Hintergrunde die Domkirche und im Umkreise die Wappen der übrigen 16 Domherren. Ganz oben in einer Einfassung: SEDES VACANS | 1761. 43,85 Gr. M. 5417. Schulth. 4351.

6.— 2611. Gulden von 1761. Av. MONETA CAPIT . CATHED. HILDE. — SIENSIS SEDE VACANTE 1761 Das Wappen des Hochstifts in einer mit dem Fürstenhute bedeckten Cartouche, darunter auf einem Bande: NACH DEM — LEIPIZER FVS und in einer Einfassung: 2/3

Rv. FRANCISCUS I . DEI GRATIA ROMAN . IMPERATOR SEMP . AUG ✠ Belorb. und geh. Brustbild von r. S. Am Armabschn. s(chmidt). M. 3321. Sch. 4352.

Friedrich Wilhelm, Freiherr von Westphalen zu Fürstenberg (1763—1789).

3.50 2612. Conv.-Gulden von 1764. Av. (U. b.) FRID . WILH.

/14

D. G. EPISC. HILD. S. R. I. P. Brustbild von l. S., im Hermelinmantel.

Rv. Untenherum: XX EINE FEINE MARCK . 1764. Das mit dem Fürstenhute, Krummstab und Schwert geschmückte vierfeldige Hochstifts- und Familienwappen. Darunter in einer Einfassung: $^2/_3$ und daneben: I. — H. — v. — U.(v. Uslar).

2613. Desgleichen. Wie N. 2612, aber das Brustbild kleiner und das Wappen von etwas anderer Zeichnung.

2614. Halber Conv.-Gulden von 1764. Av. FRID : WILH: D: G: EP: HILD: S: R: I: P: Das Wappen wie vorher.

Rv. 40 . EINE FEINE MARCK. In der Mitte, sechszeilig: ✣ $^1/_3$ ✣ | REICHS | THALER | H - F: H: M: | 1764 | I. H. v. U.

16.50 2615. Conv.-Thaler von 1766. Av. Umschr. wie N. 2614. Brustbild von r. S., im Hermelinmantel; darunter: L. (Luckner).

Rv. Obenherum: CONCORDIA STABILI. Das Wappen wie bisher, auf Hermelinmantel, darunter: I. — H. — v. — U. und dreizeilig: X STÜCK EINE FEINE | ✱ MARCK ✱ | 1766 M. 5419. Sch. 4356.

Laibach.

Thomas Grönn (1599—1630).

10. — 2616. Denkmünze auf seine Bischofsweihe, 12. Sept. 1599. Av. IX. | THOMAS D: G. | NONVS EPISCO . | PVS LABACEN : | SIS . CONSECRA : | TVS . XII . SEP: | TEMBRIS | 1599

Rv. TERRET * LABOR * ASPICE * PRÆMIVM * Der Kreuzträger und die Erscheinung in den Wolken. 11,45 Gr. Wellenheim 10054. R.

Lausanne.

Sebastian von Montfaucon (1519—1539).

2617. Teston o. J. Av. SEB ✣ EPS ✣ ET ✣ PRINCEPS ✣ LAV ✣ Brustbild von r. S., im Chorrocke.
Rv. S ✣ MARIVS — ✣ MARTIRIS ✣ Der auf einem Stuhle vorwärts gekehrt sitzende Heilige, die Rechte zum Segnen erhebend und in der Linken einen Palmzweig haltend. Zu seinen Füssen ein Schild, worin ein Adler oder Falke. Aehnl. Sch. 4360. RRR.

Lübeck.

Johann Adolf, Herzog von Holstein (1586—1607 † 1616).

2618. Thaler von 1606. Av. IOH . ADOL . D . G . EPISCOP LVBECE . HERES . NOR ✣ Geh. Brustbild bis halben Leib, von l. S., in der Rechten den Streitkolben.
Rv. D : S . H . S . E . D . — C . O . E . D . M . N . S. Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen sammt Mittelschild. Zwischen den Helmen: M — P | 1—6—0—6 Aehnl. Sch. 4367. RR.

August Friedrich, Herzog von Holstein (1666—1705).

2619. Gulden von 1678. Av. (U. b.) AVGVST . FRID . D . G. EL . EP . L . H . N . D . S . E . H. Geh. Brustbild von r. S. Am Arme: $^2/_3$ und unten links die Marke des Fränkischen Kreises $\mathfrak{J}$ $\mathfrak{C}$ (verb.) darüber 60 . N eingestempelt.
Rv. A . DEO . SORSQ . SALVSQ . MEA . 1678 und ein geh. Arm (Zeichen des Münzmeisters Hans Ridder). Gekr. siebenfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen Palmzweigen. M. 3324. Sch. 4375.

2620. Gulden von 1688. Av. (U. b.) AVGVST . FRID . D . G. EL . EP . LUB . H . N . D . S . H Geh. Brustbild von r. S., am Arme: ($^2/_3$)
Rv. Wie N. 2619, mit der Jahrszahl 1688 und am Ende der Umschr. ein Kleeblatt. M. 6415. Sch. 4377.

Christian August, Herzog von Holstein (1706—1726).

25.— 2621. Zweimarkstück von 1723. Av. (U. b.) CHRISTIAN. AVG . EL . EP. LVB . DVX. S. E. H. Geh. Brustbild von r. S., mit umgelegtem Mantel und dem Elephantenorden.

Rv. FURST : BISCHOFF: — LUB : MUNTZ ❀ Gekr. siebenfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 17—23 | A—W und unten in einer Einfassung : 2—MARCK M. 5728. Sch. 4379 Anm. R.

100.— 2622. Thaler von 1724. Av. (U. b.) CHRISTIAN . AVG . D. G . EL . EP . LVB . H . N . DVX . S . ET . H. Brustbild wie N. 2621.

Rv. STORM . ET . DIT . COM . IN . OLD . ET . DELM. 1724 Das mit Fürstenhut, Pedum und Schwert geschmückte und mit Palmzweigen besteckte, siebenfeldige Wappen mit Mittelschild. M. 813. Sch. 4381. R.

Sedisvacanz von 1727.

20.— 2623. Thaler. Av. MON : CAPIT : LUBEC : — SEDE VACANTE . 1727 Behelmtes Wappen des Domcapitels, darunter ein kleiner Schild mit dem Wappen des Domdechants v. Wickede.

Rv. (U. b.) CAROLUS . — VI . D . G . ROM . I . S . A. Belorb. und geh. Brusthild des Kaisers von r. S. M. 814. Sch. 4382.

Friedrich August, Herzog von Holstein (1750—1775 † 1785).

17.— 2624. Thaler von 1775. Av. D . G . EP . LUB . HAER . NORV. DUX . S . H. ST . & . D . DUX . REGN . OLD. Die gekr. Namenschiffre F A

Rv. (U. b.) SUBDITORUM . SALUS — FELICITAS . SUMMA. Auf gekr. Wappenmantel das fünffeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild. Im Abschn. 1775. Sch. fehlt.

Lüttich.

Erhard, Graf von der Mark (1505—1538).

2625. Snaphan o. J. Av. ERARD' D' — MAR' * CA' — DIRAL' * Z — EPS' * LEO. Das auf einem Blumenkreuze liegende Hochstifts- und Familienwappen.
Rv. SA — NETVS * hV — BERT — ' *. Der h. Hubert zu Pferde, vor ihm ein Hirsch und neben ihm ein Hund. Sch. 4385.

Georg ab Austria (1544—1557).

2626. Escalin von 1547. Av. + GEORGIVS . AB . AVSTRIA EPS' . LEOD'. Schild mit dem Hochstifts- und Familienwappen auf einem Blumenkreuze.
Rv. DVX . BVLLON . COMES . LOSSEN . 1547 + Blumenkreuz.

2627. Thaler von 1550. Av. GEORGIVS * AB * AVSTRIA * DEI * GRA'. Das behelmte vierfeldige Hochstifts- und Familienwappen. An den Seiten: 15 — 50.
Rv. EPS * LEOD — DVX * BVLL * CO * LOSS * Der geh. h. Georg zu Pferde, den Drachen erlegend. Aehnl. Sch. 4405.

2628. Thaler von 1550. Av. wie N. 2627.
Rv. EPS * LEOD' * DVX * BVLL * CO — LO — SS' Sonst wie N. 2627. Sch. 4407.

2629. Thaler von 1557. Av. GEORG * AR * AVS' * D' * G' * EP' * LEO' * D' * BVL' * C' * LOS' + Verzierter vierfeldiger Wappenschild, daneben: 15 — 57
Rv. CAROLVS * V * ROM' * IMP' * SEMP' * AVGVS' Gekr. Doppeladler. Zu Sch. 4411.

Robert von Berghes (1557—1563, † 1565).

2630. Thaler von 1557. Av. ROBERTVS * A * BERGIS * EPS' * LEO' * D' * BVL * CO' * LOS' ✣. Verzierter dreifeldiger Wappenschild, daneben: 15 — 57.
Rv. Wie N. 2629, aber ROMANO' * IMPE' * SEMP' * AUGV M. 818. Sch. 4414. R.

2631. Doppelter Escalin o. J. Av. ROBERTVS * A * BERGIS * EPS * LEODIE Behelmter dreifeldiger Wappenschild.

Rv. DVX * B — VLLON — COM * L — OSSEN Blumenkreuz.

Gerhard von Groisbeck (1563—1580).

15.— 2632. Halber Thaler von 1567. Av. GERAR' * A * GROIS' * EP' * LEO' * D' BVL' * CO' * LO' Behelmtes Familienwappen.
Rv. MAXIMI' * II * ROMA' * IM' SEM' * AVG' * 1567 Gekr. Doppeladler. Nicht bei Schulth. R.

8.50 2633. Thaler von 1568. Av. GERARD' * A' * GROISB' * EP' * LEO' *D' * BVL' * CO' * LOSS Wappen wie N. 2632.
Rv. MAXIMILI' * II' * ROMA' * IM' * SEM' * AVGV' * 1568 Gekr. Doppeladler. Sch. 4422 Anm.

8.— 2634. Thaler von 1573. Av. Wie N. 2633, aber EPS * und LOS
Rv. Wie N. 2633, mit der Jahrszahl 1573 und ROM' * IMP' * Zu Sch. 4435.

Ernst, Herzog von Bayern (1581—1612).

10.— 2635. Halber Thaler von 1611. Av. ERNESTVS . DEI. GR . EPISCOPVS . LEODIE ✻ Brustbild von l. S., im geblümten Kleide mit Spitzenkragen.
Rv. D — VX ✻ BVLLONIENSIS — 16 — 11. Unter dem Fürstenhute der auf Krummstab und Schwert liegende Schild von Bouillon. An beiden Seiten und unten Verzierungen. Sch. 4440.
2636. Desgleichen, dem vorigen ähnlich.

Ferdinand, Herzog von Bayern (1612—1650).

51.— 2637. Schwerer Thaler von 1613. Av. FERDINANDVS. D : G . EPISCOPVS . LEODIE ·:· Brustbild v. l. S.
Rv. . DVX . BVLLONIENSIS. Das auf Hirtenstab und Schwert liegende Wappen von Bouillon unter dem Kurhute. Neben letzterem: 16 — 13 ·:· 32,95 Gr. Wie Sch. 4443 (wo 1 $^{41}/_{64}$ Loth schwer) R.

5.— 2638. Halber Thaler von 1613. Wie N. 2637, aber DEI statt D: Aehnl. Sch. 4442.

9.— 2639. Halber Thaler (zu XXXII Stüben) von 1630. Av. FERDINANDVS . DEI . G . ARCHI . COL . PRIN . ELEC. Brustbild v. l. S.

Rv. EPIS . ET . PRIN . LEO . VTRI . BAV . ET . SVPR. BVL . DVX. In einem mit dem Kurhute bedeckten Schilde mit Schnitzwerk das Wappen von Bouillon. An den Seiten mit Kurhüten bedeckte Buchstaben F — P(sic). Unter dem Schilde: XXII (statt XXXII.) — 1630. Aehnl. Mad. 6419. Sch. 4448.

Maximilian Heinrich, Herzog von Bayern (1650—1688).

2640. Vierthelthaler von 1652. Av. MAXIM : HENRI : D G . ARCHIE . COL ✻ Nach rechts schreitender Löwe mit Schwert und Wappenschild.

Rv. ET . PRI — NC . LEO . — ET . BV . — DVX Das auf einem Kreuze liegende und mit dem Fürstenhute bedeckte Bayr. Wappen mit dem Mittelschild von Bouillon.

2641. Thaler von 1662. Av. (U. b.) MAX . HEN . D . G . ARC . COL . PRIN · EL. Brustbild v. r. S., im Kurrocke.

Rv. EP . ET . PRINC . LEOD . DVX : BVL . MAR . FR. CO . LO . HO. und die lüttich'sche Säule. Unter dem Kurhute das vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Ueber dem Kurhute 16 — 62. M. 447 und 3329. Sch. 4458.

2642. Thaler von 1671. Wie N. 2641, mit der Jahrszahl 1671 und H ✻ statt HO. Sch. 4460 Anm.

2643. Ducaton von 1671. Av. MAX . HEN . D . G . A . C. P . E . EP . ET . PRINC . LEOD . 1671 und ein Kelch. Brustbild vie vorher, mit aufgesetzter Calotte.

Rv. . SVPREMUS — BVLLONIEN — SIS . DVX. Unter dem Kurhute das von zwei Löwen gehaltene vierfeldige Wappen mit Mittelschild. M. 822. Sch. 4462 Anm.

2644. Ducaton von 1674. Wie N. 2643, mit der Jahrszahl 1674. Sch. 4462 Anm.

Sedisvacanz von 1688.

2645. Thaler. Av* MONETA . NOVA . CAPLI . LEOD . SEDE. VACANTE Das mit dem Kurhute bedeckte vierfeldige Wappen.

Rv. S . LAMBERTVS . PATRONVS . LEODIENSIS . 1688. Brustbild des h. Lambert von l. S., mit der Inful. M. 3331. Sch. 4471.

Johann Ludwig von Eldern (1688 1694).

10. — 2646. Ducaton von 1689. Av- (U. b.) IOAN . LUD . D . G. EP . ET . PRIN . LEOD Brustbild von r. S., mit Calotte, im Talare. Unten: 1689

Rv. SVPREMVS — BVLLONIEN — SIS . DVX Unter dem Kurhute das von zwei Ziegenböcken gehaltene vierfeldige Wappen mit Mittelschild. M. 3332 Sch. 4472.

Sedisvacanz von 1694.

11. — 2647. Thaler. Av. Umschr. wie N. 2645. Das mit dem Kurhute bedeckte vierfeldige Wappen mit Mittelschild, darüber: 16 — 94

Rv. (U. b.) S . LAMBERTVS . PATRONVS - LEO : Der h. Lambert wie N. 2645. M. 823. Sch. 4479.

Joseph Clemens, Herzog von Bayern (1694—1723).

9. — 2648. Thaler von 1695. Av. (U. b.) IOSEPH . CLEM . D . G . AR . COL . P . EL Brustbild v. r. S., im Kurrocke.

Rv. EP . ET . PRINC . LEOD . DVX . BVL . MAR . FR. CO . LO . HO * Das mit dem Fürstenhute bedeckte fünffeldige Wappen mit Mittelschild. Oben: 16 — 95 M. 450. Sch. 4482 Anm.

Sedisvacanz von 1724.

13 — 2649. Thaler. Av. Umschr. wie N. 2645. Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen auf dem Hermelinmantel. An den Seiten des Kurhutes: 17 —24

Rv. * S . LAMBERTUS . PATRONUS . LEODIENSIS .*. Der h. Lambert wie N. 2645. M 3335 Sch. 4484. R

11. — 2650. Thaler. Av. Umschr. wie N. 2645. Das mit dem Kurhute bedeckte fünffeldige Wappen.

Rv. S . LAMBERTVS . PATRONVS . LEODIENSIS . 1724. Der h. Lambert wie N. 2645. Sch. 4485. R.

Sedisvacanz von 1744.

2651. Thaler. Av. MONETA . NOVA . CAP'LI . LEOD . SEDE. VACANTE. Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen auf dem Hermelinmantel.
Rv. S . LAMBERTUS . PATRONUS . LEODIENSIS 1744 Der h. Lambert wie bisher. Sch. 4487. R.

2652. Achtelthaler. Av. DEC . ET . CAP . LEOD . SEDE. VACANTE. Stehender gekr. Löwe von l. S., das Wappen von Bouillon haltend. Im Abschn. 1744.
Rv. (U. b.) S LAMBERTUS — PATRO . LEOD Der h. Lambert wie bisher. Zep. S . 150.

Johann Theodor, Herzog von Bayern (1744—1763).

2653. Vierteltha1er von 1753. Av. I . THEOD * BAV — DVX . CAR . D . G In einer mit dem Fürstenhute Krummstab und Schwert geschmückten Cartouche das vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Unten: 1753.
Rv. EP . ET . PR . LEOD — . DUX . B . M . F . C . L . H Stehender Löwe von l. S., mit Schwert und Wappenschild. Sch. 4489 Anm.

Sedisvacanz von 1763.

2654. Thaler. Av. Wie N. 2649, ohne Jahrszahl.
Rv. S . LAMBERTUS . PATRONUS . LEODIENSIS . 1763 Brustbild des h. Lambert wie bisher. M. 6421. Sch. 4490. R.

Sedisvacanz von 1771.

2655. Thaler. Av. Wie N. 2654.
Rv. Wie N. 2654, mit der Jahrszahl 1771 und ohne Punkte in der Umschr. Sch. 4491. R.

Sedisvacanz von 1784.

2656. Thaler. Wie N. 2655, mit der Jahrszahl 1784. Sch. 4492. R.

Sedisvacanz von 1792.

2657. Thaler. Wie N. 2655, mit der Jahrszahl 1792. Sch. 4493. R.

Metz.

Robert von Lenoncourt (1551—1553, † 1562).

2658. Thaler von 1551. Av. ROBERTVS . CARD . DE . LENONCOVRT . 51 + Bärtiges Brustbild von r. S., im Mozzetta.
Rv. . SANCTVS . STEPHANVS . METENSIS und eine segnende Hand. Der knieende Heilige zwischen zwei mit dem Quastenhute bedeckten Kreuzwappen. M 826. Sch. 4496. RR.

Münster.

Heinrich III., Graf von Schwarzburg (1466—1496).

2659. Breiter Schilling o. J. Av. * MO' * NO' *hINRI' | * * EPI' * MONISTE' Behelmtes Wappen in schräggelehntem Schilde. Auf dem Helm der leopardirte Löwe sitzend.
Rv. * S' * PAVLVS ⁑ A — POSTTOLVS * (sic!) Der h. Paulus auf dem Throne sitzend, zu seinen Füssen der münster'sche Wappenschild. Aehnl. Grote Münzstudien I. T. XIX, 30. RR.

Franz, Graf von Waldeck (1532—1553).

2660. Thaler von 1535. Av. FRANC' * D' * G' * MONA' * Z * OSNA' * EL' * CON' * MI' * AD' ✠ Vierfeldiger Wappenschild mit dem Waldecker Stern im Mittelschilde. Oben und an den Seiten je ein Stern.
Rv. S' * PET — RVS * — S' * PA — VLV' Die beiden Apostel neben einander stehend. Im Abschn. der Waldecker Schild zwischen * 15—35 * und in der Umschr. drei Wappenschildchen. M. 834. Sch. 4510. R.

2661. Breiter Viertelthaler o. J. Av. ✠ FRANC' * D' * G' * MONA' * Z * OSNA' * EL' * CON' * A' * MI' Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild.
Rv. S' * PE — TR — VS * — S' * P — AVL — VS' Die beiden Apostel, neben einander stehend. In der

Umschr. vier Wappenschildchen. Zu Grote I. T. XXIV, 65. R.

2662. Viertelthaler von 1541. Av. FRA'CIS — CVS o DE | o GRA o EC — CLESIA Die Brustbilder der beiden Apostel, einander gegenüber gestellt. In der Umschr. vier Wappenschildchen.

Rv. MONAST o ET o OSNAB o EPS o MIND o ADMINIS + Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber: 1541 RR.

2663. Thaler von 1546. Av. ❀ FRA'CI — SC' ❀ DEI ❀ — GRA ❀ EC — CLESIA Die beiden Apostel und die vier Wappenschildchen wie N. 2662.

Rv. MONAS: ET : OSNA : EPS : MIND : ADMINIS ❀ Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Oben: ❀ und an den Seiten: 1 o 5—46

Johann III., Graf von Hoya (1566–1574).

2664. Thaler von 1570. Av. IO o D o HOY o D o G o E —o MON o A o OS o E PA o — EC Dreifach behelmter Wappenschild von neun Feldern.

Rv. SANCT o PAVLVS o APOS * – * PATRON o MONASTER — I o Der stehende Apostel Paulus. Zu seinen Seiten: 15—70 und unten der Schild des Hochstifts. M. 837. Aehnl. Sch. 4527. R.

2665. Schauthaler o. J. (wahrscheinlich 1572 gegrägt). Av. NON o COMOVEBITVR . IN . ETERNVM . Q . HABITAT . IN . HIERV ❀ Bildniss bis an den Schooss, fast von vorn, mit geschornem Haupte und spitzem Barte im Wamms mit über einander gelegten Armen, ein Buch haltend. Neben dem Haupte: PSAL — 124

Rv. Ein springendes Pferd, welches links von der Sonne bestrahlt wird. Hinter demselben ergiesst sich ein Wetter. Unten auf einem Bande: SICUT — FORTIS o — EQVVS Ohne Umschrift. Auf beiden Seiten befindet sich ein Blumenkranz um den Rand. 21,30 Gr. Sch. 4533. RR.

Ferdinand, Herzog von Bayern (1612—1650).

2666. Doppelthaler von 1638. Av. FERDINAND . ELECT. COL . EPS . MONAST . BAVA . DVX. In einem mit

Kurhut, Hirtenstab und Schwert geschmückten Schilde das vierfeldige Familienwappen nebst dem Münsterschen im Mittelschilde.

Rv. S . PAVLVS . — . PATRON . MONASTERIEN Das Bildniss des Apostels bis unter die Knie, vorwärts gekehrt, mit Schwert und Buch. Vor ihm die Ansicht der Stadt Münster, unten: 1638 und darüber EK Sch. 4538 Anm. RR.

18. 2667. Thaler von 1638. Wie N. 2666. M. 3338. Sch. 4538 R.

58. 2668. Halber Thaler von 1638. Wie N. 2666. Fehlt bei Mad. und Schulth. RR.

16. 2669. Thaler von 1639. Av. Wie N. 2666.

Rv. S . PAVLVS . APOST . PA — TRON . MONASTE — RI Der stehende Heilige mit Schwert und Buch, dabei: 16—39 Zwischen seinen Füssen ein kleiner Vogel auf einem Zweige. M. 838. Sch. 4537 Anm.

Sedisvacanz von 1650.

15. 2670. Thaler. Av. MONETA . NOVA . CAPITVLI . MONASTERI . SEDE . VACANTE * Der Wappenschild des Domcapitels. An den Seiten: 16—50 und unten: E—K

Rv. . FERDINANDVS . III . D . G . ROMA . IMP . SEMP. AVGVS — T. Der stehende gekr. Kaiser, von vorn mit Schwert und Reichsapfel. M. 839. Sch. 4541.

35. 2671. Halber Thaler. Av. Wie N. 2670, ohne die Buchstaben E—K

Rv. Wie N. 2670, aber AVG — V. statt AVGVS — T Fehlt bei Mad. und Schulth. R.

Christoph Bernhard von Galen (1650—1678).

31. 2672. Thaler von 1659. Av. CHRISTOPH . BERN . D . G . EP. MON . S . R . I . P . BVRGG . STR . D^I^ IN . BORKELO: Fünffach behelmter Wappenschild.

Rv. Aeussere Umschr. PROTEGE . POPVLVM V. TVVM. DOMINE . CRV — CIS . PER . SIGNACVLVM Innere Umschr. CR — VX — MIRACVLOSA — COSFELDIENSIS Ein Crucifix in Gabelform, mit dem Heiland.

Oben am Kreuze ein Täfelchen mit: INRI und unten zu den Seiten: 16—59 M. 840. Sch. 4543.

30.— 2673. Desgleichen, ähnlich dem vorigen.

19.— 2674. Doppelthaler von 1661, auf die Eroberung der Stadt Münster. Av. á Rmo CELsmo DD . CHRISTOPH. BERN . EPO ET . PRINCIPE . MONAST . AO MDCLXI. Ansicht der Stadt; darüber auf Wolken das Brustbild des Apostels, zwischen: S . PAVL — PATRON Im Abschn. dreizeilig: MONAST. WESTPH | AD . OBED . REDVC | TVM ✠

Rv. PROTECTOR . MEVS . ET . IN . IPSO . SPERAVI. QVI. SVBDIT. POPVLVM. MEVM. SVB. ME. Ps. 143 Fünffach behelmtes Wappen. M. 841. Sch. 4545.

8.— 2675. Breiter Thaler, ähnlich dem vorigen. Sch. 4546.

5.50 2676. Breiter Begräbnissthaler von 1678. Av. Aufschrift in 10 Zeilen: CELSmus et REVmi | D . D . CHRIST . BERN | EPi MONAST . ADMR | CORB . BVRGG . STROMB | S . R . I . PRINC . D . IN . BORCK | ECCLESIÆ et PRINCIPATVS | MONAST . RESTAVRATOR | . GONSERVATOR | PROPA | GATOR . OBYT . Anno | MDCLXXVIII

Rv. Obenherum: PIE . IVSTE . FORTITER. Fünffach behelmtes Wappen. M. 842. Sch. 4549.

Sedisvacanz von 1683.

.50 2677. Thaler. Av. MONETA . NOVA . CAPITVLI . MONASTERI: SEDE . VACANTE ✠ Behelmter Schild mit dem Capitelswappen. Neben dem Helmschmucke: 16 — 83

Rv. (U. b.) . LEOPOLDVS . AVG . — IMP . CAESAR. Belorb. und geh. Brustbild des Kaisers von r. S. Am Armabschn. GS M. 843. Sch. 4450.

Sedisvacanz von 1688.

?.— 2678. Thaler. Av. (U. b.) CAPIT. — CATH. — EC — MON. SEDE . VACANT Brustbild des h. Paulus mit Schwert und Buch. Neben dem Haupte: 16—88

Rv. (U. b.) LEOPOLDUS . I — RO . IMP . SEM . AUG. Belorb. und geh. Brustbild des Kaisers von r. S. Unten: GS M. 844. Sch. 4551.

Friedrich Christian von Plettenberg (1688—1706).

42. — 2679. Thaler von 1693. Av. FRIDERICVS + CHRISTIANVS + D ✝ G + EPISC + MONAST ✣ Brustbild von r. S. mit Calotte, im geblümten Talare.
Rv. (U. b.) BVRGGR . STROMB . S . R . I . PRIN . D. IN . BORCK . 1693. Fünffach behelmtes sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Unten: J—O (dendahl). M. 3342. Sch. 4557.

4.50 2680. Gulden von 1693. Av. FRID . CHRIST . D . G . EP. MONAST. Das mit dem Fürstenhute und den Insignien geschmückte sechsfeldige Wappen mit Mittelschild.
Rv. BVRGGR . STROMB . S . R . I . PRIN . D . IN. BORC . 1693 ✣ In der Mitte, fünfzeilig: ✣ | XXIIII | MARIEN | GROS: | J ✣ O Sch. 4553 Anm.

3. — 2681. Gulden von 1695. Av. FRIDERICVS . CHRISTIANVS. D : G : EPISC : MONASTERIENSIS ✣ Wappen, ähnlich dem vorigen. An den Seiten: J — O ✣ ✣
Rv. ✣ BVRGGR: STROMB: S: R : I: PRIN. D: IN — BORCKELO. In der Mitte, vierzeilig: XXIIII | MARIEN | GROSCH: | 1695 Sch. 4562.

11.50 2682. Sterbethaler von 1706. Av. Aufschr. in 12 Zeilen: FRIDERIC, | CHRISTIANVS | L. B. Ā PLETTENBERG | NATUS | ANNO 1644 . DIE 8 AUG, | ELECTUS | ESPICOPUS . AC . PRINCEPS | MONASTERIENSIS | ANNO 1688 DIE 29 IULY, | DENATUS | ANNO 1706 DIE | 5 MAY
Rv. Untenherum: ✣CONSILIO ET CONSTANTIA Wappen, ähnlich dem vorigen. Neben dem Fürstenhute: 17—06 M. 846. Sch. 4567.

14. — 2683. Desgleichen. Wie N. 2682, nur fehlt im Rv. die Jahrszahl. Sch. 4567 Anm.

Sedisvacanz von 1706.

11. — 2684. Thaler. Av. CAPITULUM + CATH + MONAST + SEDE + VACANT ✣ Behelmter Schild mit dem Capitelswappen. Neben dem Helmschmucke: 17 — 06
Rv. DEUS + ADIUTOR + ET + PROTECTOR + NOSTER ✣ Ansicht der Domkirche. Im Abschn. ein Zierrath. M. 847. Sch. 4568.

Franz Arnold, Freiherr Wolf, gen. Metternich zur Gracht (1706—1718).

2685. Thaler von 1709. Av. FRANC . ARNOL . D G . EP. MON . & PAD . BVR . STR . S . R . I . P . C . PY . & D . IN . BOR. Das mit dem Fürstenhute und den Insignien geschmückte achtfeldige Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 17 — 09, weiter unten: J — W(illerding) und unten in einer Einfassung: V . M . U

Rv. FRAN : ARN : EL . COA . PA . 15 . SEP . 1703. SVC . PATRVO . 21 . MAY . 1704 . EL . EP . MO. 30 . SEP . 1706 ✠ Der Apostel Paulus reicht dem h. Liborius die Hand. Im Abschn. in einer Verzierung: PRO | LEGE & GREGE M. 848. Sch. 4569.

2686. Thaler von 1711, ähnlich dem vorigen, mit der Jahrszahl 1711. Sch. 4574.

2687. Thaler von 1716. Av. (U. b.) FRANC : ARNOLD : D. G . EP : MONAST : ET PAD : Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten: G . L . C.

Rv. BVRGG : ST : S . R . I . PR : C . PYRMON : ET DOM : IN BORKEL : 1716. Wappen wie N. 2685, darunter auf einem Bande: PRO . LEGE . ET . GREGE. Sch. 4579.

Sedisvacanz von 1719.

2688. Anderthalb-Thalerstück. Av. In einem Blätterkranze das Wappen des Domcapitels, darüber: 1719, an den Seiten: A . G — . P und der Umschr. CAPI TVL . MONAST . SEDE . VACANTE * Am Rande herum ein Kranz von 19 Wappenschilden der Domherren.

Rv. In einem Blätterkranze das gekr. Brustbild Carl's des Grossen, von vorn, mit Scepter und Reichsapfel und der Umschr. CAROLVS . M . R . I . ECCL . MONS. FVNDATOR * Das Ganze umgiebt wieder ein Kranz von 19 Wappenschilden. M. 3344. Sch. 4583.

Sedisvacanz von 1761.

2689. Medaillon von Thiebaud. Av. Innerhalb eines Kranzes von 21 Wappenschilden mit den Namen der Dom-

herren der h. Paulus stehend, mit Schwert und Buch und der Umschr. CAPITULUM CATHE : — DRALE MONASTERIENSE. Zu seinen Füssen auf einem Bande: SEDE . VACANTE, darüber: . T .

Rv. Innerhalb eines ähnlichen Kranzes Kaiser Carl d. Gr. stehend, mit der Umschr. S . — CAROLUS MAGNUS— FUNDATOR . * (Zierrath) Zu den Füssen auf einem Bande: ANNO * 1761 . * und darüber: . T· 50,55 Gr. M. 5421. Sch. 4584.

11. — 2690. Thaler. Av. CAPIT : CATH : ECCLESIÆ MONASTERIENSIS SEDE VACANTE ✠ Die Ansicht der Domkirche. Im Abschn. EIN SPECIES | REICHS THALER darunter das Augsburger Stadtzeichen.

Rv. ✣ S . CAROLUS . ⁝ . MAGNUS . ⁝ . FUNDATOR . ⁝ Carl d. Gr., stehend, mit Schwert und Reichsapfel. Unten an den Seiten: . 17 — 61 . und zu seinen Füssen: ṫ M. 3345. Sch. 4585.

15. — 2691. Drittel Thaler. Av. MONE . CAPIT . CATHE . MONAS . SEDE . VACANTE . 1761 ✣ Der verzierte Schild mit dem Wapppen des Domcapitels.

Rv. Obenherum auf einem Bande: S . CAROL . M . FVN. Untenherum auf einem Bande: NACH DEN REICHS FUES Gekr. Brustbild Carl's d. Gr., von vorn, mit Scepter und Reichsapfel, darunter in einer Einfassung: R : (1/3) TH Zepernick XIII, 146.

9. — 2692. Sechstel Thaler. Av. Wie N. 2691.

Rv. Wie N. 2691, aber 1/6 statt 1/3 und FVES statt FUES R.

Maximilian Friedrich, Graf von Königseck-Rothenfels (1762—1784).

8. —2693. Conv.-Gulden von 1763. Av. . MAX . FRID D . G. A . E . C . & E . EPISCOP . MONAST . S . R . I . P. Das mit dem Kurhute und den Insignien geschmückte Wappen, an dessen Seiten I — K (oppers) und unten in einer Einfassung: 2/3

Rv. Obenherum: ✠ NACH DEN CONVENTIONS FUSS ✠ Untenherum: 20 ST. EINE MARCK FEIN In der Mitte, fünfzeilig: ✣ 24 ✣ | MARIEN | GROSCHEN | ✠ 1763 ✠ | ✠ M. 6426. Sch· 4586.

4.— 2694. Conv.-Gulden von 1764. Av. (U. b.) MAX . FRID. D . G . A . E . C & E . EPISCOP . MON. Brustbild von r. S., im Kurrock . Unten 1764.

Rv. Das von einem Greifen und einem Löwen gehaltene Wappen mit den Insignien. Unterhalb in einer Einfassung: 2/3 darunter. 20 EINE MARCK | FEIN | I — K M. 6427. Sch. 4587.

1.50 2695. Drittel Thaler von 1765. Av. MAX . FRID . D . G A . E . C . & E . E. MONAST . S. R. I. P. Wappen wie Rv. N. 2694, darunter: 1/3 | I — K

Rv. NACH DEN CONVENTIONS FUS 40 EINE MARCK FEIN ✻ In der Mitte, fünfzeilig: ✣ 1/3 ✣ | REICHS | THALER | H . F . M . M | 1765 M. 5422. Sch. 4588.

9.50 2696. Medaille von 1767. Av. (U. b.) ✻ MAXIMIL : FRID : ARCH : ET ELECT : COL : EPO : ET PRINC : MONAST : Knieende weibliche Figur mit dem vierfeldigen Wappen von Münster, die dem von einer Hand aus Wolken gehaltenen Brustbilde des Kurfürsten eine Schale mit Geld hinreicht. Unten rechts: I : K : Im Abschn. dreizeilig: PATRIASUMPTUM | SUBMINISTRAN = | = TE.

Rv. (U. b.) ✻ OB SUBDITORUM AMOREM DESTRUCTUM EXSTRUCTUM. Das fürstliche Schloss zu Münster mit dem Grundriss der damaligen Citadelle. Unten rechts: EPLI F: Im Abschn. dreizeilig: PRIMO LAPIDE POSITO | IX CAL : SEPT : | 1767. 28,10 Gr. Schulth. Cat. 2633.

Sedisvacanz von 1801.

.50 2697. Medaillon von Loos. Av. Innerhalb eines Kranzes von 21 Wappenschilden mit beigefügten Namen, der Apostel Paulus, stehend, mit Schwert und Buch und der Umschr. CAPITULUM CATHEDRALE MONASTERIENSE SEDE VACANTE 1801 Unten am äussersten Rande: LOOS . F .

Rv. Innerhalb eines ähnlichen Kranzes Kaiser Carl d. Gr., stehend, mit Schwert und Reichsapfel und der Umschr.: S . CAROLUS MAGNUS FUNDATOR * 42,10 Gr. Sch. 4589.

11. 50 2698. Conventions-Thaler. Av. CAPIT : CATH : MONASTERIENSE : SEDE VACANTE . 1801 ✻ Das Wappen des Domcapitels zwischen: I . SP — TH : Unten an den Seiten: CONV . — FUSS.

Rv. CAROLUS MAGNUS FUNDATOR . S ✻ Der gekr. Kaiser, stehend, mit Schwert und Reichsapfel. Sch. 4590.

6. — 2699. Conv.-Gulden. Av. CAPIT : CATH : MONASTERIE: SEDE VACANTE ✻ Der h. Paulus, bis halben Leib, mit Schwert und Buch. Vor ihm der blaue Wappenbalken, darunter: 1801

Rv. CAROLUS MAGNUS FUNDATOR . S ✻ Der gekr. Kaiser, bis halben Leib, mit Schwert und Reichsapfel. Vor ihm eine scepterartige Verzierung und darunter: $^2/_3$ zwischen CONV . — FUSS. Sch. 4591.

2700. Drittel Thaler. Wie N. 2699, aber $^1/_3$ statt $^2/_3$ Sch. N. 4591 Anm.

Caspar Maximilian, Freiherr Droste zu Vischering (1826—1846).

6. 50 2701. Medaille von 1845 auf dessen 50jähr. Jubiläum. Av. Aeussere Umschr. (u. b.) CASPARUS MAXIMILIANUS EPISCOPUS MONASTERIENSIS * Innere Umschr. NAT . IX . IULII MDCCLXX CONSECR . VI . SEPT. MDCCLXXXXV Brustbild von l. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten: C : PFEUFFER FEC.

Rv. Innerhalb eines Palm- und Lorbeerzweiges sechszeilig: EPISCOPO | IUBILARIO | CIVITAS | MONASTERIENSIS | DIE VI. SEPT . | MDCCCXXXXV 29 Gr.

Osnabrück.

Franz Wilhelm, Graf von Wartenberg (1625—1633 und 1648—1661.)

295. — 2702. Doppelthaler o. J. Av. (U. b.) FRANC : GVIL: D . G . S . R . I . PRINC: Brustbild von r. S., im Mozzetta.

Rv. EPS — . OSNAB . MINDE . VERD . COM . DE. WART ✻ Mit Krummstab und Schwert besteckter,

verzierter Schild mit dem quadr. Wappen und quadr. Mittelschild. Sch. 4593 Anm. RR.

2703. Thaler o. J. Wie N. 2702. Sch. 4593. R.

2704. Einseitige Klippe von 1633, während der schwedischen Belagerung aus des Bischofs Silbergeschirr geprägt. In einem Blätterkranze der Apostel Paulus, vor ihm der quadr. Wappenschild und zu seinen Seiten: 16 — 33 Ohne Umschr. 29 Gr. M. 3357. Sch 4596. R.

(Die Münzen von Ernst-August I. folgen unter Braunschweig-Lüneburg).

Sedisvacanz von 1698.

2705. Thaler. Av. ✣ CAPITULUM CATHEDRALE OSNABRUGENSE SEDE VACANTE. St. Petrus, von vorn, mit Schlüssel und Buch. Zu seinen Füssen das Osnabr. Rad in einem mit der Inful geschmückten Schilde.

Rv. ✣ orIetVr IntenebrIs LVX tVa et tenebra tVae erVnt sICVt MerIDIes Isala . 58. Die Domkirche und der Gertrudenberg. Ueber der Kirche 13 grosse und 12 kleine Sterne, darunter auf einem Bande: occiduo pandunt ſe ſidera Phaebo M. 861. Sch. 4618.

Carl Joseph, Herzog von Lothringen (1698—1715).

2706. Gulden von 1703. Av. (U. b.) CAROLUS . D : G — EP OS — NAB. & OLM * Unter dem Fürstenhute das auf dem Malteserkreuze liegende vierfeldige Wappen mit Mittel- und Herzschild.

Rv. ✣ DUX . LOTHAR . ET . BARR . S . R . I . PRIN. 1703. In fünf Zeilen: ✣ XXIIII ✣ | MARIEN | GROSCH | * H * L * O * | ✣ ✣ ✣ Sch. 4621. R.

Sedisvacanz von 1715.

2707. Thaler. Av. CAPITULUM CATHEDRALE OSNABRUGENSE SEDE VACANTE ✣ St. Petrus u. s. w. wie N. 2705. An den Seiten: 17 — 15

Rv. (U. b.) S : CAROL : MAGNUS . IMPERATOR . FUNDATOR . Aō Xт i . DCCLXXII. Der gekr. Kaiser stehend, mit Schwert und Reichsapfel. Im Hintergrunde die Domkirche. M. 863. Sch. 4622.

Ernst August II., Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1716–1728).

56. — 2708. Thaler von 1724. Av. ERNEST - AUGUST . D . G. DUX . EBOR : & ALB : EPISC : OSNAB : Das gekr. vierfeldige Wappen, nebst Schildhaltern, Ordensband und dem Wahlspruch : PRO LEGE — ET — GREGE

Rv. (U. b.) DUX . BRUNSWICENS : & LUNEBURG. 1724. Laufendes Pferd Im Abschn. J. J. J. M. 864. Sch. 4624.

9. — 2709. Gulden von 1724. Av. ERNEST . AUGUST . D . G. DUX . EBOR : & ALB : EPISC : OSNABR Wappen u. s. w. wie N. 2708.

Rv. ✻ DUX . BRUNSWICENSIS . ET . LUNEBURGENSIS. In der Mitte, fünfzeilig : * XXIIII * | MARIEN | GROSCH : | 1724 . | J. J. J. Zu Sch. 4623.

9. 50 — 2710. Halber Gulden von 1724. Av. ERNEST . AVGUST. D . G . DVX EB : & ALB : EP : OSNAB : Wappen u. s. w. wie N. 2708.

Rv. ✻ DVX . BRVNSWICENSIS . & LVNEBVRGENSIS. In der Mitte, fünfzeilig : * XII * | MARIEN | GROSCH | 1724. | J. J. J. R.

46. — 2711. Thaler von 1725. Wie N. 2708, aber LUNEBURG : 1725. Sch. 6424. Anm. R.

Sedisvacanz von 1728.

10. — 2712. Medaille von P. Werner. Av. In einem Kranze von elf Wappenschilden das Brustbild des h. Petrus, vorwärts gekehrt, mit der Umschr. obenherum : CAPIT . CATHE. OSNAB untenherum : . S PETRVS . PATR.

Rv. In einem Kranze von elf Wappenschilden das Brustbild Carl's des Grossen, vorwärts gekehrt, mit der Umschr. obenherum : SEDE . VACANTE . 1728 untenherum : . S . CAROL . M . FVN. Ganz unten : P — W 32,10 Gr. M. 3361. Sch. 4625.

Sedisvacanz von 1761.

2713. Medaille. Von ähnlichem Gepräge wie N. 2712, mit der Jahrszahl 1761 und im Av. 12, im Rv. 13. Wappenschilde. 30,30 Gr. M. 3362. Sch. 4626.

Friedrich, K. Prinz von Grossbritannien (1764—1802).

2714. Wahlmedaille von Th. Pingo, 1764. Av. (U. b.) FREDERICVS M . BRIT . PR . EPISCOPVS OSNABRVG . D . BR . ET LVN. In der Mitte, neunzeilig: ANNVENTE | GEORGIO TERTIO | M . BRIT. FR . H . R . F . D . | D . BRVNSW . ET LVNEB. | S . R . I . A . TH . ET ELECT. | PATRE ET REGE OPT . | POSTVLATVS EPISC . | XXVII FEBRVARII | MDCCLXIV

Rv. Obenherum: SPES PVBLICA Sitzende weibliche Figur auf den gekr. vierfeldigen Wappenschild gestützt, neben einem Postamente, worauf Inful, Hirtenstab und Schwert. Am Postamente: T . P . F . 28,55 Gr. M. 5278. Sch. 4627.

2715. Medaille auf den Besuch der Harzbergwerke, 1781. Av. (U. b.) FRIDERIC . M . BR . PR . EP . OSNABR . D . BR . ET LUN. Brustbild von r. S.

Rv. Obenherum in zwei Zeilen: VOTA HERCINIÆ | GLÜK AUF. Brandopferaltar mit der Inschrift: OB | FELICEM | ADVENTUM | H Im Abschn. MDCCLXXXI | D . XII . IUN. 14,50 Gr. Wellenh. 4683.

2716. Vermählungsmedaille, 1791. Av. Aeussere Umschr. (u. b.) FRIDERICVS PR . M . BRITAN . DVX EBORAC . EPISCOP . OSNABRVG. Innere Umschr. (u. b.) FRIDERIC . CAROL . VLRIC . CATHAR . PR . BORVSS . REG . FILIA PRIMOGENITA Die beiden Brustbilder von l. S., hintereinander. Darunter: F . LOOS IUN.

Rv. Obenherum: IAM MARTE NVNC AMORE Hymen windet Myrthen um die an Armaturen gelehnten Wappen von England und Preussen. Im Abschn. CELEBRAT . NVPTIAE | D . XXIXSEPT . | MDCCXCI 28,45 Gr. Ampach 11606.

Paul Melchers (1858 -1865).

2717. Consecrationsmedaille von 1858. Av. WIEDERERRICHTUNG DES BISTHUMS OSNABRÜCK A.

7 . FBR . 1857 ✠ Die Brustbilder des Königs Georg V. und des Papstes Pius IX. einander gegenüber gestellt. Unter jenem: GEORG . V . unter diesem: PIVS . IX.

Rv. ERINNERUNG A . D . TAG D . CONSEKRATION DES BISCHOFS PAULUS ✠ Verzierter Schild mit dem Osnabr. Rad, geschmückt mit Inful und Hirtenstab, Im Abschn. D . 20 . APRIL | 1858 20,65 Gr.

Paderborn.

Ferdinand, Herzog von Bayern (1618—1650).

2718. Dreifacher Dickthaler von 1620. Av. FERDINANDVS . D . G . ARC . COL . EPI . PADERB . V . BAV . DVX . z c Der stehende h. Liborius, längs dessen Seiten: SANCTVS—LIBORIVS

Rv. FERDINANDVS . II . D . G . ROM : IMP : SEMP : AVGVSTVS . 1620 ✠ In einem quadrirten Schilde das Familienwappen mit dem Stiftswappen als Mittelschild. Darüber der Kurhut zwischen Hirtenstab und Schwert. Zu Schulth. 4636. RRR.

2719. Thaler von 1620. Wie N. 2718. M. 3362. Sch. 4636.

Theodorich Adolf von der Reck (1650—1661).

2720. Thaler von 1656. Av. THEODO ✠ ADOL ✠ EPIS ✠ PADERBO ✠ COM ✠ PIRMON ✠ Brustbild von vorn, im Talare.

Rv. FORTITER ✠ RECTE ✠ PIE ✠ AO . 1656. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. M. 868. Sch. 4639.

2721. Halber Thaler von 1658. Av. THEO . ADOL . D . G. EPI . PADERB . CO . PIR Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Neben den Helmen: 16—58.

Rv. . S . MARIA . SVB . TVVM . PRÆSIDIVM . CONFVGIMVS. Das von Strahlen umgebene Marienbild. M. 3365. Sch. 4643. R.

Ferdinand von Fürstenberg (1661—1683).

2722. Thaler von 1663. Av. FERDINANDVS . D . G . EPS.

PADERB . S . R . I . PRINC . COM . PYRM . — ✻ Dreifach behelmtes Wappen, mit Inful, Pedum und Schwert geschmückt.

Rv. S: MEINVLPHVS . DIACONVS . PADERBORNENSIS . 1663 Der stehende St. Meinulphus, mit Kirchenmodell und Buch. Zu seinen Füssen ein Hirsch. M. 869. Sch. 4645.

14. — 2723. Viertelthaler von 1663. Av. FERD . D . G . EPS - PADER . S . R . I . PRIN . COM . PYRM ✻ Brustbild von vorn, im Talare.

Rv. ΕΫΚΑΙΡΩΣ — ΑΚΑΙΡΩΣ 1663. Unter dem Quastenhute das mit Krummstab und Schwert besteckte Wappen. Sch. 4647. R.

56. — 2724. Thaler von 1676. Av. FERDINAND . D G . EPI . PAD. COAD . MON . S . R . I . P SVAVITER . ET . FORTITER Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta.

Rv. COM . PYRMONT . ET : LIB . BARO . D . FVRSTENBERG * Vierfach behelmtes Wappen mit Mittelschild, nebst den Insignien. Unten zu den Seiten: IDK — 1676 M. 872. Sch. 4652. R.

Sedisvacanz von 1683.

20. — 2725. Thaler. Av. CAPITUL . CATHED . PADERB . SEDE . VACANTE ⊹ 16 . — . 83. Brustbild des h. Liborius, von vorn. Im Abschn. S : LIBORIUS | PATRONUS.

Rv. FUNDATUM . CONSERVA ⁝ Brustbild Kaiser Carl's des Grossen, von vorn. Im Abschn. S : CAROL, MAGNUS . | FUNDATOR. M. 873. Sch. 4653.

Hermann Werner, Freiherr Wolf von Metternich zur Gracht (1683—1704).

2. — 2726. Thaler von 1685. Av. HERMAN WERNER . D . G . EPS . PADERB . S . R . I . PRINCEPS * Der h. Anton von Padua hält das Jesuskindlein und wird von der in Wolken erscheinenden h. Jungfrau mit einem Kranz geschmückt. Im Abschn. S . ANTONIVS DE | PADVA

Rv. CPM : PYRM : PRÆPOS : HILDES : ET : L : B : WOLFF : METTERNICH * Fünffach behelmtes Wappen, sammt den Insignien. An den Seiten: 16 — 85

Unter dem Wappen: PROVIDE ET IVSTE M. 874. Sch. 4655.

35. 2727. Thaler von 1693. Av. HERMAN . WERNER . D . G. EPISCOP . PADERB . S . R . I . PRINC * Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta.
Rv. Wie N. 2726, mit 16—93 M. 875. Sch. 4656.

Franz Arnold, Freiherr Wolf-Metternich (1704—1718).

19. 2728. Thaler von 1710. Av. FRANC . ARNOL . D . G . EP. PAD . & MON . BUR . STR . S . R . I . P . C . PY. & D . IN . BOR. Unter dem Fürstenhute der reich verzierte Schild von acht Feldern mit Mittelschild. An den Seiten: 17—10 | J—W Unten in einer Cartouche: V . M . U.
Rv. FRAN . ARN . EL . COA . PA 15 SEP . 1703 . SUC. PATRUO . 21 . MAY . 1704 . EL . EP . MO . 30 . SEP. 1706 * St. Paulus reicht dem h. Liborius die Hand. Unten in einer Cartouche: PRO | LEGE & GREGE Sch. 4649.

27. 2729. Thaler von 1711. Wie N. 2728, mit der Jahrszahl 1711 und im Rv. EP. statt EL. M. 3369. Sch. 4660.

Sedisvacanz von 1719.

10. 2730. Medaille von P. P. Werner. Av. Der Bischof Hathumar, vorwärts gekehrt, stehend, mit dem Kirchenmodell und Krummstab umgeben von 12 Wappenschilden.
Rv. Kaiser Carl d. Gr., vorwärts gekehrt, stehend, mit Schwert und Reichsapfel, umgeben von 12 Wappenschilden. Unten: P . P . W. Randschr. * CAPITVL. CATHED . PADERBORNENSE . SEDE . VACANTE. 1719 . * 29,25 Gr. M. 3370. Sch. 4665.

12. 2731. Thaler. Av. CAPITVLVM CATHEDRALE PADERBORNENSE SEDE VACANTE. 1719 Der über der Domkirche schwebende h. Liborius, mit der Unterschr. S. LIBORIUS . PAT: Oben auf einem Bande: TU ERIS SUPER DOMUM MEAM . GEN — 41 V 40
Rv. REDDE MIHI LAETITIAM SALVTARIS TVI ET SPIRITV PRINCIPALI CONFIRMA ME PS: 50 ✠

Die Inful auf einem Kissen; darüber in einer kranzartig gelegten Schnur, vierzeilig: IN | CHARITATE | NON FICTA . | 2 . AD . COR . 6 V 6 Unten auf einem Bande: CVM CECIDERIT NON COLLIDETVR. PS . 36 . V . 24 M. 877. Sch. 4666.

Clemens August, Herzog von Bayern (1719—1761).

38. 2732. Thaler von 1723. Av. (U. b.) CLEM : AVG : D . G. EP . — PAD& MON . C . COL . V . B . AC S . P . D Brustbild von r. S., im Hermelinmantel. Unten . A . G . P .

Rv. COM . PAL . RH . L . LEVCHT . B . STR . — S . R . . I . P. COM . PYRM . D . IN . BORCK & W Das vom Michaelsorden umgebene Wappen auf dem Hermelinmantel, sammt den Insignien. An den Seiten: 17 — 23 M. 878. Sch. 4668.

15. 2733. Medaille auf die 9. Säcularfeier der Beisetzung des h. Liborius, 1736. Av. Obenherum: IUBILEMUS . DEO. SALUTARI . NOSTRO . PS . 94. In der Mitte, zwölfzeilig: D . LIBORIO . | S . S . OSSIBUS . SUIS. | IN. DIOECESI . PADERBORNENSI . | FIDEM . PIETATEM . | FUNDANTI . SUSTENTANTI . | D . D . D . | C . A . A . E . C . A . S . M . I . B . M . M . O . T. E . H . P . M . O . | V . B . S . P . W . A . D . C. P . R . L . L . B . S . C . P . | D . I . B . W . : F. E . & C . | ANNO . SÆCULARI . NONO . | MDCC — XXXVI . | XXIII — IUL. Darunter das Wappen auf dem Hermelinmantel, sammt den Insignien und: P . P. — W. (Werner.)

Rv. * ANNVS . EX . QVO . ADVENERE . SANCTI. LIBORII . LIPSANA . NONGENTESIMVS . Ein von zwei Engeln getragener Sarkophag, an welchem: RELIQUIÆ | S . LIBORII. Darüber, dreizeilig: OSSA | IPSIUS . POST . MORTEM . | PROPHETAVERUNT. | ECCL . — 49. Unten die Ansicht der Stadt Paderborn. 23,70 Gr.

Wilhelm Anton, Freiherr von der Asseburg (1763—1782).

14. 2734. Gedächtnissthaler von 1763, auf seine Wahl. Av. Brustbild von r. S., mit Perrücke, im Hermelinmantel. Ohne Umschrift.

Rv. Achtzeilig : WILHELMUS | ANTONIUS | D . G . EPS. PADERB . | S . R . I PR . COM . PYRM . | NATUS MDCCVII | XVI FEBRUAR . | ELECTUS MDCCLXIII | XXV IANUAR. Ober- und unterhalb ein Stern. M. 6435. Sch. 4671. R.

8. — 2735. Conv.-Gulden von 1764. Av. (U. b.) WILH . ANT. D . G . EPS . PADERB . S . R . I . PR . COM . PIRM. Brustbild wie N. 2734.

Rv. XX . STUCK EINE — FEINE MARCK . 1764 Wappen auf dem Hermelinmantel, geschmückt mit Fürstenhut, Pedum und Schwert. An den Seiten: A . — S. Unten in einer Einfassung: $^2/_3$ M. 5425. Sch. 4672.

42. — 2736. Conv.-Thaler von 1766. Wie N. 2734.

Rv. Obenherum: WILH . ANT . D . G . EPS . PADERB. S . R . I . PR . C . PIRM Untenherum: X . STUCK EINE FEINE MARCK. Wappen wie N. 2735; an den Seiten: A . — S . | 17 — 66 und unten auf einem Bande: IUSTE ET CONSTANTER. M. 6436. Sch. 4676.

15. — 2737. Desgleichen von 1767. Av. Obenherum: WILHELMUS ANTONIUS . D . G . EPISC . PAD . S . R . I . P. COM . PYRM. Wappen wie N. 2735; an dem Schilde unten ein Band, woran: IVSTE ET — CONSTANTER An den Seiten: A . — S . | 17 — 67. Unten: X | EINE FEINE MARCK

Rv. Obenherum: ✠ S . LIBORIUS — PATR . PADERB ✠ Der Heilige, auf Wolken sitzend, in der Linken den Krummstab haltend. Unter dem Krummstab: K. Untenherum: HIC EST . QUI MULTUM ORAT PRO POPULO MACH. L . 2 . 15 . 12 . M. 6437. Sch. 6477. R.

Friedrich Wilhelm, Freiherr von Westphalen zu Fürstenberg (1782—1789).

8.50 — 2738. Conv.-Gulden von 1786. Av. * FRID . WILH . D.G. EPISC . HILDES . ET PADERB . S . R . I . PRINC. COM . PYRM. In einem mit Blättergewinden behangenen, oben mit Palmzweigen und dem Fürstenhute bedeckten Schilde das sechsfeldige Wappen

mit Mittelschild. An den Seiten: 17 — 86 Unten: XX EINE — F . MARK

Rv. Wie N. 2737, aber LIBORIVS statt LIBORIUS Sch. 4679.

Passau.

Johann Philipp, Graf von Lamberg (1689—1712).

2739. Thaler von 1694. Av. IO : PHILIPP⁹ D G : EPS. PATAVI : — S : R : I : P : COMES . A . LAMBERG. Gekr. Familienwappen in einem mit Schnitzwerk verzierten Schilde, hinter welchem Schwert und Pedum hervorragen.

Rv. SANCT⁹ STEPHAN⁹ PATRO : — ECCLESIÆ PATAVIENSIS. Der h. St^ephan, vorwärts gekehrt stehend, in der Rechten einen Palmzweig und in der Linken drei Steine haltend. Zu seinen Füssen das Wappen des Hochstifts in einem mit Schnitzwerk verzierten und der Inful bedeckten Schilde. An den Seiten: . 1 . 6 . — . 94., weiter unten: M . — . F . ganz unten: . S — S . M. 881. Sch. 4689.

2740. Halber Thaler von 1694. Wie N. 2739, mit EPS PATAV: Sch. 4690.

2741. Thaler von 1696. Av. (U. b.) IOANNES PHILIPP⁹ D. G . EP⁹ . PATAVIENS. Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Unten: P . H . M . (Müller).

Rv. (U. b.) S . R . I . PRINCEPS — COMES DE LAMBERG Gekr. vierfeldiges Wappen nebst zwei von der Inful bedeckten Mittelschilden. An den Seiten: 16 — 96 und unten das Augsburger Stadtzeichen zwischen zwei Hufeisen und zwei Sternen. M. 3371. Sch. 4691. Anm.

2742. Thaler von 1701. Av. (U. b.) IOAN : PHILIPP : CARDINAL : DE LAMBERG * Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Darunter ein Stern.

Rv. D . G . EP . PATAV . — S . R . I . PRINCEPS Unter dem Cardinalshute das mit Kreuz, Pedum und Schwert geschmückte Familienwappen. Oben: * 17 — 01 * und unten das Augsburger Stadtzeichen zwischen zwei Hufeisen. M. 882. Sch. 4692.

11. 2743. Thaler von 1703. Av. Umschr. wie N. 2742. Brustbild von r. S., mit aufgesetztem Cardinalsbarett, im Mozzetta. Unten: SEIZ

Rv. Wie N. 2742, mit der Jahrszahl 1703. Statt des Augsb. Stadtzeichens unten: . I . M . — . F . M. 3372. Sch. 4693.

Raimund Ferdinand, Graf von Rabatta (1713—1722).

5. 2744. Medaille o. J., von Müller. Av. (U. b.) RAYMVND FERD . D . G . EP . PASSAV . S . R . I . PR . COM. DE RAB ATTA * Brustbild von r. S., mit Perrücke im Mozzetta. Unten: P . H M .

Rv. Obenherum: ÆQVO LIBRANDA PONDERE. Eine Hand aus Wolken hält eine Wage, worauf Inful und Stab in der einen, sowie Fürstenhut und Schwert in der andern Schale. Unten eine Landschaft. 14,90 Gr.

6. 2745. Thaler von 1717. Av. (U. b.) RAYMVND . FERD . D. G . EPISC . PASSAV. Brustbild wie vorher; unter demselben ein Stern.

Rv. SAC : ROM : IMP . PRINC : EX COMITIBVS : DE RABATTA Gekr. vierfeldiges Wappen nebst zwei von der Inful bedeckten Mittelschilden. Oben: ✻ 17—17 ✻ M. 884. Sch. 4697.

4. 2746. Viertelthaler von 1717. Av. RAVMVND . FERD . D. G . EP. PASSAV — S . R . I. PRINC . EX COM . DE RABATTA Gekr. vierfeldiges Wappen mit einem Mittelschilde ohne die Inful. An den Seiten: 17 — 17 und unten in einer Einfassung: 1/4

Rv. SANCT . STEPHAN . PATRON . — ECCLESIÆ PASSAVIENSIS. Der Heilige mit dem Wappen des Hochstifts wie N. 2739. Sch. 4698.

Joseph Dominik, Fürst von Lamberg (1723—1761).

12. 2747. Thaler von 1723. Av. (U. b.) IOSEPH . DOMINIC. D . G . EPISC . PATAV. Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten: S.

Rv. SAC . ROM . IMP . PRINCEPS—COM . DE LAMBERG. 1723 Gekr. Doppeladler mit dem, mit Fürstenhut, Pedum und Schwert geschmückten Wappen auf der Brust.

Sedisvacanz von 1761.

2748. Medaille von Oexlein. Av. (U. b.) MONETA CAPITULI REGNANTIS EXEMTÆ ECCLESIÆ CATHEDRALIS PASSAVIENSIS ✻ Der sitzende h. Stephan, von vorn, mit Buch und Hirtenstab, vor sich das Wappen des Domcapitels. Im Abschn. MDCCLXI Ueber der Leiste: I . C . B . (Buseh) ~ I . L . ŒXLEIN

Rv. In einem Kranze von 15 Wappen die Ansicht der Stadt Passau, mit der Unterschrift: PATAVIA 25,50 Gr. M. 6440. Sch. 4702.

Leopold Ernst, Graf von Firmian (1763—1783).

2749. Huldigungs-Jeton von 1764. Av. In acht Zeilen: LEOPOLD ERNEST | D : G . EXEMPTÆ ECCL . | PATAVIENSIS EPPO . & | S . R . I . PPI . EX COMIT : & DNIS : | DE FIRMIAN | HOMAGIUM. PRÆSTITUM | PATAVII 18. IUNII | 1764 Oberhalb eine Verzierung.

Rv. NON VI . — SED AMORE In einer Cartouche vier Lämmer und eine Hand aus Wolken mit einem Zweige. Darüber das Wappen auf dem Hermelinmantel, geschmückt mit dem Fürstenhut, Pedum und Schwert. 7 Gr. Appel I. S. 407.

2750. Thaler von 1779. Av. (U. b.) D . G . LEOP . ERNEST. S . R . E . PRAESB . CARD . DE FIRMIAN. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Am Armabschn. H . ST .

Rv. (U. b.) EXEMTAE ECCLE . PASSAV . — EPISC. ET S . R . I . PRINC . Unter dem Cardinalshute das vierfeldige Wappen mit Mittelschild auf dem Hermelinmantel. Unten: 17 — 79. Sch. 4704.

Joseph, Fürst von Auersperg (1783—1795).

2751. Thaler von 1792. Av. (U. b.) *IOSEPH . EX PRIN . DE. AVERSBERG S . R . ECCL . CARDIN. Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Am Armabschn. I . S . V . AHAM . F.

Rv. (U. b.) EXEMTAE ECCLE . PASSAV . EPISC . ET S . R . I . PRINC . 1792. Ovaler, vom Stephansorden umgebener Wappenschild unter dem Quastenhute auf dem Hermelinmantel. Sch. 4705.

Raab.

Franz, Graf von Zichy (1744—1783).

6. — 2752. Medaille auf seine Secundiz, 1774. Av. FRANC. COMES ZICHY EPISC. IAVRIN. Brustbild von r. S., im Talare. Am Armabschn. A. WIDEMAN

Rv. PRIMITIAE SECVNDAE Tisch mit Broden und einem Krug. Im Abschn. IAVRINI XV . AVG . | MDCCLXXIV. 35 Gr. Reichel III, 2100.

Ratzeburg.

Christoph, Herzog von Mecklenburg (1554—1592).

135. — 2753. Thaler von 1581. Av. CRIST . DEI . GRA . ADMI. RAZEN . DVX . MEGA + Mit der Inful und zwei Krummstäben geschmücktes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 15 — 81

Rv. RVDOLPHVS . II . D . G . IMP . SE . AVGV. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, worin 32. M. 1348. Sch. 4706. RR.

August, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1610 † 1636).

250. — 2754. Breiter Doppelthaler o. J. Av. V : G : G : AUGUSTUS . P : B : D : S : RATZBURG : H : Z : BRUNSWICH. V : LUNEBURCK ✣ Der Herzog zu Pferde von r. S., im Harnisch, mit dem Commandostabe in der Rechten.

Rv. ✣ KUM GELUCK ERLOS — HOFFNUNG ✣ M ✣ Die auf einer Kugel stehende Fortuna mit flatterndem Haare, mit beiden Händen ein vom Winde gehobenes Tuch haltend. Im Hintergrunde zwei streitende Reiterhaufen und zur Linken ein Bergschloss. M. 3605. Sch. 4707. RRR.

18. — 2755. Thaler von 1617. Av. AVGVSTVS . D : G : — P : EP. RA : D : B : E : L . / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen mit Mittelschild.

Rv. PATRIIS — UI — RTUTIBVS — 16 — 17 Der Herzog zu Pferde wie vorhin. M. 1189. Sch. 4708.

16 2756. Thaler von 1623. Av. AVGVSTVS . D . — G . P . E. P . RA : D : B : E . — L: Wappen wie N. 2755.
Rv. Wie N. 2755, aber die Jahrszahl 16 — 23 unterhalb des Pferdes und zwischen derselben BK zusammengesetzt, dahinter ein Zainhaken. M. 1189. Sch. 4709.

17 2757. Thaler von 1623. Av. AVGVSTVS D G — . P : E: P: R : A : D : B : E . L: Wappen wie N. 2755.
Rv. Wie N. 2756. Zu Sch. 4710.

5.50 2758. Thaler von 1634. Av. AUGUSTUS * D ⁂ G * POST * EPIS * RACEB * DVX * BR * ET * L * ♃ Geh. Brustbild von r. S.
Rv. PATRIIS . VIRTUTIB⁂ | . ANNO . DO . 1634 . H. ⁄ S Fünffach behelmtes Wappen mit Mittelschild. Zu Sch. 4714.

50 2759. Thaler von 1634. Av. AUGUSTUS . D: G . POST . EPIS. RACEB . DUX . BR . ET . LU ✲ ♃ Geh. Brustbild von vorne.
Rv. PATRIIS ✲ ✲ — ✲ UIRTUTIBUS ✲ H. ⁄ S — 1634. ✲ Wappen wie N. 2758. Mad. und Schulth. fehlt. R

50 2760. Thaler von 1635. Av. Umschr. wie N. 2759, aber L ♃ Geh. Brustbild von r. S.
Rv. Wie N. 2758, mit der Jahrszahl 1635. Zu Sch. 4716.

15 2761. Halber Thaler von 1635. Av. Wie N. 2760, aber E. statt ET.
Rv. PATRIIS . VIRTU . — . TIBUS . 1635 . H . ⁄ S ✲ Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Sch. 4717. R.

50 2762. Thaler von 1636. Av. Wie N. 2759, aber Brustb. r.
Rv. Wie N. 2758, mit der Jahrszahl 1636. Sch. 4718.

50 2763. Thaler von 1636. Av. AUGUST . D . G . P . EPIS — RACE . DUX . BR. ET . L. Fünffach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild.
Rv. PATRIIS: VIRTUTIBUS . ANNO . 1636 H ✕ S. Wilder Mann. Fehlt bei Mad. und Schulth. RR.

— 2764. Begräbnissthaler von 1636. Av. AUGUST . SEN. P. EPIS: — . RACE . DUX . BR . ET . LU Wappen wie N. 2763.

Rv. Zehnzeilig: . NATUS . 18 NO „ | „UEMB: AN̄O . 1568. | OBIIT . I . OCTOB . AN̄O | 1636. REXIT . DIOECE„ | SIN . RACEBURG . AN̄OS | 26. PROUINCIAS . HÆ„ | REDITARIAS . ANNOS | TRES . VIXIT . AN̄OS. 67. MENS . 10. DIES . | 12 Neben dieser Zahl rechts: H S und links ⚹, beide in Einfassungen. Ober- und unterhalb der Aufschrift Verzierungen. M. 3607. Aehnl. Sch. 4719.

19.50 2765. Halber Begräbnissthaler von 1636. Av. . . — AUGUSTUS . POST . EPIS . RACEB . DUX . B . ET. L — . . Wappen wie N. 2761.

Rv. Zehnzeilig: . NATVS . 18 . | NOVEMB . AN̄O 1568 | OBIIT . I . OCTOB . AN̄O . | 1636 . REXIT . DIOECE | SIN . RACEBVRG . AN̄OS | 26 . PROVINCIAS | HÆRE | DITARIAS . ANNOS . | TRES . VIXIT . AN̄OS. | . 67 MENS . 10 DIES | . 12. Rechts von dieser Zahl: H S und links: ⚹ in Einfassungen. Oberhalb der Aufschrift eine Verzierung und unterhalb ein Stern. Sch. 4725. R.

Regensburg.

Johann III. von der Pfalz (1507—1538).

10.50 2766. Batzen von 1530. Av. IOANES * ADMINIS * RATISBO ✠ Vierfeldiger Wappenschild, darüber: 1530

Rv. KAROLVS . RO . IMP . SEM . AVGVS Gekr. Doppeladler. Wellenh. 3026.

Pancratius Sinzenhofer (1538—1548).

600.— 2767. Vierfacher Dick-Thaler von 1544. Av. PANGRACIVS o EPISCO . RATISBONENSIS ✠ Unter der Inful mit durchgestecktem Krummstabe die beiden Wappenschilde (Hochstifts- und Familenwappen) neben einander. Unter den Schilden: . 1544.

Rv. . CAROLVS . IMPE . V. CATHOLICVS. Der gekr. Doppeladler mit dem österr. burg. Wappen auf der Brust. Zu Schulth. 4727. RRR.

18.50 2768. Thaler von 1545. Wie N. 2767, mit der Jahrszahl 1545. Sch. 4727.

12. 2769. Thaler von 1547. Wie N. 2767, mit der Jahrszahl . 1547. Sch. 4727 Anm.

Georg Marschall von Pappenheim (1548—1563).

20. 2770. Sechstel Thaler von 1556. Av. GEORG . D . G . EPIS . RATISBONENSIS . ✻ Vierfeldiger Wappenschild, darüber: 1556

Rv. CAROLI . V . IMP . AVG . P . F . DECRETO. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel, worin die Werthzahl 12 R.

Franz Wilhelm, Graf von Wartenberg (1649–1661).

60. 2771. Thaler von 1661. Av. FRAN . GVIL . D . G . S . R . E. CARDIN . PRESB . 1661 ✻ Brustbild mit aufgesetztem Cardinalsbarett von r. S., im Mozzetta.

Rv. EPS . RATISB . OSNAB . MIND — VERD . COM. DE . WART . S . R . I . P ✻ Unter dem Quastenhute das vierfeldige Wappen mit Mittelschild. Dahinter Schwert und Krummstab. M. 891. Sch. 4736. RR.

Sedisvacanz von 1763.

14. 2772. Medaille. Av. Obenherum: MONETA CAPITULI REGNANTIS ECCL : CATH: RATISBONENS: Ansicht der Domkirche. Im Abschn. zweizeilig: SEDE VACANTE | MDCCLXIII. Ueber der Leiste: I. L. ŒXLEIN.

Rv. Das Wappen des Domcapitels umgeben von 15 Wappen der Capitularen mit beigeschriebenen Namen. 43,80 Gr. M. 891. Sch. 4737.

Anton Ignaz, Graf von Fugger zu Glött (1769—1787).

2773. Conv.-Thaler von 1786. Av. (U. b.) ANTON . IGNAT. D . G . EPISC . RATISBON. Brustbild von r. S., im Hermelinmantel. Darunter: KÖRNLEIN. Ganz unten: 1786.

Rv. Obenherum: PRÆP . & D . ELVAC . — S . R . I . PR . C. FUGGER . ✻ Wappenschild auf dem Hermelinmantel, mit den Insignien geschmückt. Untenherum: * X. EINE FEINE MARK. Darüber: G. C. — B. Sch. 4739.

Sedisvacanz von 1787.

2774. Medaillenartiger Conv.-Thaler. Av. Siebenzeilig: REGNANS | CAPITVLVM | ECCLESIAE | CATHEDRALIS | RATISBONENSIS | SEDE VACANTE. | MDCCLXXXVII. Ober- und unterhalb eine Verzierung. Ganz unten: 10. EINE F. MARK.
Rv. Das Wappen des Domcapitels, umgeben von 15 Wappen der Capitularen. Unten: B. — K (Busch und Körnlein). Sch. 4740.

Carl, Freiherr von Dalberg (1804, † 1817).

2775. Conv.-Thaler von 1809. Av. ✠ CARL FÜRST PRIMAS DER RHEIN CONFOED. Brustbild von r. S.
Rv. Obenherum: X. EINE FEINE MARK 1809. Untenherum: REGENSBURG. Das Wappen von Mainz auf dem Hermelinmantel, geschmückt mit den Insignien. An den Seiten: C — B. Sch. 4742.

2776. Conv.-Gulden von 1809. Wie N. 2775.
Rv. Zwischen einem Lorbeer- und einem Palmzweige: XX | EINE | FEINE MARK | — | REGENSBURG | 1809 Ganz unten: B Sch. 4741 Anm.

Sitten.

Nicolaus Supersaxo (auf der Flüe), Provicar (1496).

2777. Viertelthaler o. J. Av. NICO—S DN P—VICA' —EL' SE Familienschild auf Blumenkreuz.
Rv. oo S o THEODO — L' — EPS o SEDVN' Der stehende Heilige; hinter ihm der Satan mit der Glocke. M. 3377. Sch. 4744. RRR.

Nicolaus Schiener (1496—1499 † 1510).

2778. Thaler von 1498. Av. NICOLAVS ✠ EPS ✠ SEDVNENS' + + PRE' + ET + CO + 1498 ✣ Vor dem auf einem Throne sitzenden Kaiser kniet ein Bischof.
Rv. Das Familienwappen mit den bischöflichen Insignien, umgeben von 16 Wappenschilden. M. 892. Sch. 4752. RRR.

Speyer.

Philipp Christoph von Sötern (1610, † 1652).

2779. Halber Thaler von 1623. Av. PHILIPP . CHRIST . D. G . ARCHI . TREV . PRINC . ELECT ✻ Quadrirtes Wappen in verzierter Einfassung mit dem Prüm-Weissenburgischen Mittelschilde.

Rv. EPIS . SPIR . AD . PRVMIENSIS . PRÆP . WEISSENB ✻ Der stehende h. Philipp; an den Seiten: 16—23. Fehlt bei Mad. und Schulth. RR.

Lothar Friedrich, Freiherr von Metternich-Burscheid (1652—1675).

2780. Sortengulden von 1665. Av. LOTHAR: FRIDERIC: D : G : EPIS : SPIRENSIS ✻ Brustbild von r. S., im Talare.

Rv. PRÆPOSITVS WEISENBVRGENSIS . 1665 ✻ Quadrirtes Wappen mit Mittelschild nebst den bischöflichen Insignien. Sch. 4776. R.

2781. Desgleichen von 1672. Av. LOTHAR : FRIDERIC : D : G : EPIS : SPIR : COAD : MOG ✻ Brustbild wie vorher.

Rv. ✻ PRÆPOSITVS WEIS . — ENBVRGENS : 1672 M⁄F Wappen wie vorher. Unten in der Umschr: (60) Aehnl. Sch. 4778. R.

Damian Hugo, Graf von Schönborn (1719—1743).

2782. Medaille o. J. Av. (U. b.) DAMIANVS . HVGO . S . R. E . CARDIN DE SCHOENBORN. Brustbild von r. S., im Mozzetta.

Rv. (U. b.) ORD . TEVT. EQVES . — ET COM — MEND. — PROV . HASS . BELG. Gekr. Wappen auf Hermelinmantel unter dem Cardinalshute. 7,40 Gr.

Sedisvacanz von 1743.

2783. Medaille von P. P. Werner. Av. Der stehende h. Stephan, mit der Umschr. S. STEPHANVS — PATRONVS Neben seinen Füssen: P — P W Umher acht mit Blumengewinden verbundene Wappen der Capitularen.

Rv. Das Wappen des Domcapitels mit der Umschr. CAPITVLVM CATHEDRALE SPIRENSE Unterhalb: + 1743 + Umher sieben mit Blumengewinden verbundene Wappen der Capitularen und unten zwischen denselben in einer Cartouche, dreizeilig: SEDE | VACAN | TE 36,50 Gr. M. 5289. Sch. 4781.

Franz Christoph, Freiherr von Hutten (1743—1770).

2784. Viertelthaler auf seinen Tod. Av. + FRANC . CHRISTOPH . S . R . E . PRESB . CARD . AB . HVTTEN. EP . SPIR . PRÆP . W . & OD . S . R . I . P . Drei Wappenschilde mit den Insignien auf dem mit dem Cardinalshute geschmückten Hermelinmantel.

Rv. In zehn Zeilen: NATVS | 6. MART . 1706 | EL . EP. SPIR . & . PRÆPOS . | WEISSENB . 14 . NOV. 1743 | PRÆP . ODENH . 16 . IVN . 1763 | CR . IN . CARD. 23. NOV. 1761 | DENAT . 20 . APRIL . 1770 | ÆTAT. 64 . ANN . | 1 . MENS . 15 . D . | A . S(chäfer).

Sedisvacanz von 1770.

2785. Medaille von A. Schäfer. Av. Das Wappen des Domcapitels mit der Umschr. CAPITVLVM CATHEDRALE SPIRENSE ✻ Umher sieben mit Blumengewinden verbundene Wappen der Capitularen und oben in einer Cartouche: 1770

Rv. Das mit dem Fürstenhute, Schwert und Pedum geschmückte vierfeldige Wappen, mit der Umschr. REGNANS SEDE VACANTE darunter: A—S Umher acht mit Blumengewinden verbundene Wappen der übrigen Domherren. 36,45 Gr. Sch. 4783.

August, Graf von Limburg-Gehmen-Styrum (1770—1797).

2786. Conv.-Thaler von 1770. Av. AVGVSTVS . D : G. EP. SPIR . S . R . I . P . ET . PRÆP . WEISS . ELECT. 29 . MAI . CONSECR . 16 . SEPT . 1770. Drei Wappen mit Schildhaltern auf dem mit Fürstenhut, Pedum und Schwert geschmückten Hermelinmantel. An den Seiten: A—S Unterhalb: 10 EINE FEIN MARC

Rv. DEO O. M AVSPICE SVAVITER ET FORTITER SED IVSTE NEC SIBI SED SVIS Unter der strahlenden Sonne und einem Genius Minerva zwischen zwei Knaben stehend. Zur linken Seite ein Bienenstock. M. 6444. Sch. 4784.

2787. Conv.-Gulden von 1770. Av. Wie N. 2786, mit P. und EL. statt PRÆP. und ELECT. Unterhalb: 20 EINE FEIN MARC
Rv. Wie N. 2786, mit einem Punkte nach M. und SVIS.

Philipp Franz, Graf von Waldersdorf (1797—1803).

2788. Medaille von 1801. Av. (U. b.) PHILIPPUS * FRANC — D * G * EP * SPIRENSIS Zwei neben einander gestellte Wappen mit den bischöfl. Insignien, darunter in einer Cartouche: 1801
Rv. Das Brustbild Christi von l. S., im Gewande und mit Strahlen umgeben. Unten links: G. LOOS 10,85 Gr.

Strassburg.

Johann Georg, Markgraf von Brandenburg (1592 - 1604).

2789. Einseitige Nothklippe zu 80 Kreuzern, von 1592. In einem Blätterkranze drei Schilde mit dem Hochstifts- und Familienwappen, dem Wappen des Domcapitels und dem der Stadt Strassburg. An den Seiten: 15 — 92 und unten: 80 28,80 Gr. M. 900. Sch. 4797.

2790. Dieselbe Klippe im Gewichte von 28,50 Gr.

Carl, Herzog von Lothringen (1592, † 1607).

2791. Viertelthaler von 1603. Av. CAROL. D. G. CAR. LOTH. EP. ARGENT. EI. MET + Brustbild von l. S., im Mozzetta. Unten: 1603
Rv. Das vierfeldige Wappen mit Mittelschild unter dem Cardinalshute. Untenherum: ALSAS. LANGRAV (A und V verbunden). M. 3383. Sch. 4800 Anm.

2792. Viertelthaler o. J. Av. CAROL. D: G. CARD. LOTH. EP. ARGENT. ET. MET. S. Brustbild von l. S., im Mozzetta.
Rv. Wie N. 2791, aber untenherum: ALSAS. LANGRA. Sch. 4801.

2793. Viertelthaler von 1605. Av. Wie N. 2791, mit der Jahrszahl 1605.

Rv. Wie N. 2791, aber untenherum: . ALSAS . LANGR A Sch. 4804.

Franz Egon, Fürst von Fürstenberg (1663—1682).

2/0. 2794. Sortengulden von 1668. Av. ✣ FRANCIS : EGON : D G : EPUS . ARG : ADM : MUR : ET LUD : Brustbild von r. S., im Mozzetta.

Rv. * LANDGRAV : ALS : ET— PRINC : A FURSTENB : Der mit Inful, Fürstenhut, Krone, Pedum und Schwert geschmückte quadrirte Schild mit dem Fürstenbergischen Mittelschilde. Daneben: . 1 . 6 — 68. Unten in der Umschrift in einer Cartouche: 60 M. 3386. Sch. 4806. RR.

Ludwig Constantin von Rohan-Montbazon (1756—1779).

5/4. 2795. Thaler von 1760. Av. (U. b.) LUD . CONST . D . G. EPUS . ET PPS . ARGENTI . LAN . AL . Brustbild von r. S., mit Calotte, im Mozzetta. Unten ein nach rechts laufender Windhund und L. G.

Rv. SIT NOMEN DOMINI — BENEDICTUM * 1760 und ein Hermelinschweifchen. Gekr. Wappen mit Mittelschild auf dem mit dem Quastenhute bedeckten Hermelinmantel. Unten in der Umschr. eine Raute. Randschr. GLORIA (Verz.) IN (Verz.) EXCELSIS (Verz.) DEO (Verz.) M. 3387. Sch. 4809 Anm. R.

Trient.

Bernhard III. von Cles (1514—1539).

15. 2796. Thaler von 1530. Av. BERNARD . DIWI . MISERAT. SCTE ROM . ECCLIE TITV SCTI ✾ Brustbild von l. S., mit Barett, im Mozzetta.

Rv. STEPHA IN . CELIO . MONT . PBR . CARDI . ET EPVS TRIDEN + Vierfeldiges Wappen unter dem Cardinalshute. An den Seiten: 15—30 Sch. 4812. R.

Würzburg.

Melchior Zobel von Giebelstadt zum Guttenberg (1544—1558).

2797. Thaler von 1553. Av. MELCHIOR ⁂ EPS ⁂ WIRCBVR ⁂ F ⁂ DVX Der stehende h. Kilian, von vorn, mit Schwert, Krummstab und dem vierfeldigen Wappenschilde. An den Seiten: S — K | 15 — 53

Rv. * CAROLVS ⁂ V ⁂ ROMA ⁂ IMP ⁂ SE ⁂ AVG * Gekr. Doppeladler. Sch. 4836. R.

Friedrich von Wirssberg (1558—1573).

2798. Guldenthaler von 1572. Av. FRIDERI * EPS * WIRCBVR * FRANC * ORIENT * DVX * Der h. Kilian, stehend, mit Schwert, Krummstab und dem vierfeldigen Wappen. An den Seiten oben: S — K

Rv. * — MAXIMILI * II * IMP * — * AVG * P * F * DECRET . 72 — * Gekr. Doppeladler mit 60 im Reichsapfel. Sch. 4849 Anm.

Julius Echter von Mespelbrunn (1573—1617).

2799. Original-Gussmedaille o. J. Av. (U. b.) IVLIVS. D . G . EPS — WIRTZBVRG. Bärtiges Brustbild, von vorn, im geblümten Wamms und Oberrock.

Rv. ET . FRACIÆ — ORIENT DVX Dreifach behelmter, mit Schwert und Krummstab besteckter vierfeldiger Wappenschild. 10,95 Gr. Aehnl. Sch. 4852. R.

2800. Thaler von 1601. Av. IVLIVS D : G . EPISCOP — WIRTZ . FRA . OR . DVX Der h. Kilian wie bisher, mit dem Wappen vor sich. Zu den Seiten: S . — K . | 16 — 01.

Rv. RVDOLPHVS II . ROM : IMP : SEMP : AVGVST : P : F . Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 3393. Sch. 4858. R.

2801. Guldenthaler von 1601. Av. IVLIVS D : G . EPISCOPVS — WIRTZ . FR (verprägt) DVX Der h. Kilian, wie N. 2800. An den Seiten: S . — K. Im Abschn. 16 — 01.

Rv. Wie N. 2800, aber P . statt P : und im Reichsapfel 60. Sch. 4859 Anm. R.

Philipp Adolf von Ehrenberg (1623—1631).

44 — 2802. Thaler von 1626. Av. PHILIP : ADOLPH : D : G : —. EPI : WIRCB : FR : OR : D — : Der h. Kilian, vorwärts gekehrt mit Schwert und Hirtenstab. Vor ihm stehen 3 Wappenschilde von Ostfranken, Würzburg und Ehrenberg. Neben dem Heiligen: 16 — 26.

Rv. .FERDINANDUS : II . D : G : ROMAN : IMPER : SEMP : AUGUST : Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Sch. 4872.

Franz, Graf von Hatzfeld (1631—1642).

29 — 2803. Thaler von 1638. A. * — FRANCISC, D : G : — EPS : BAM : E : W : FR : O : DVX Der h. Kilian wie bisher, mit dem vierfeldigen Wappen nebst Mittelschild vor sich. Oben an den Seiten: S — K

Rv. * CV — STODES — INVICTI — PATRIÆ Marienbild in Wolken, darunter der gekr. Doppeladler mit dem österr. Brustschildchen. M. 911. Sch. 4879 Anm.

20 — 2804. Ovaler Thaler von 1639. Av. FRANCISC, D : G : EPS : BAM : — ET WIRC : FRACOR . DVX * Das mit der Kaiserkrone, vier Helmen, Kreuz, Schwert und Krummstab geschmückte vierfeldige Wappen mit Mittelschild.

Rv. SANCTVS — KILIANVS ✠ — 16 — 39 Der stehende h. Kilian, von vorn, mit Schwert und Krummstab. M. 912. Sch. 4880.

Johann Philipp I. von Schönborn (1642—1673).

23 — 2805. Thaler von 1652. Av. IO . PHIL . D : G : S : SED : MOG : A — EP : S : R : I : P : G : A : C : P : E : E : H : F : O : Dvx. Brustbild von vorn, im geblümten Talare; darunter das Wappen.

Rv. CLYPEVS OMNIBVS — IN TE SPERANTIB, — + Die auf dem Halbmonde stehende Jungfrau Maria, in der Rechten das Scepter, in der Linken das Kindlein haltend. Unten: 16 — 52 M. 406. Sch. 4883.

Peter Philipp von Dernbach (1675—1683).

31 — 2806. Thaler o. J. Av. ✠ PETR, PHIL : D . G . EP . BAMB. — ET . HERB . S . R . I . P . F . O . DVX. Brustbild von

r. S., im gebl ümten Talare, darunter das vierfeldige Wappen mit Mittelschild.

Rv. Wie N. 2805, aber SPERANTIBVS und ohne die Jahrszahl. M. 914. Sch. 4889 Anm.

Johann Gottfried II. von Guttenberg (1684—1698).

2807. Thaler von 1693. Av. (U. b.) ✣ IOANNES . GODEFRID. D G . EPS . HERBIP . FRANC . OR . DUX . ✣ Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit den Insignien.

Rv. ✣ SANCTUS — KILIANUS ✣ Der stehende Heilige im geblümten Ornate, mit Schwert und Krummstab. An den Seiten: IM — W(unsch) und unten: *16 — 93* M. 3398. Sch. 4895.

2808. Thaler von 1693. Av. (U. b.) IOAN . GODEFRID: D G. EPISC . HERBIP FRANC . OR . DVX. Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. (U. b.) ✣ NULLA SALUS BELLO PACEM DEPOSCIMUS OMNES ✣ Dreifach behelmter, mit Schwert und Krummstab besteckter vierfeldiger Wappenschild. Unten: 16 . IMW 93 M. 915. Sch. 4896.

2809. Halber Thaler von 1696. Av. Wie N. 2808, aber EP. statt EPISC.

Rv. NULLA SALUS BELLO PACEM DEPOSCIM OMNES 16 ✣ 93 Wappen wie N. 2808. Unten: I A — H M. 6451. Sch. 4897. R.

Johann Philipp II. Freiherr von Greiffenklau (1699—1719).

2810. Thaler von 1702. Av. (U. b.) IOAN . PHILIP . D . G. EP . HERB . S . R . I . PR . FR . OR . DVX. Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. Obenherum: HAC MAGNA TRIADE PATROCINANTE. Der h. Kilian, der h. Colonatus und der h. Totnanus auf Postamenten, an denen ihre Namen stehen. M. 916. Sch. 4900.

2811. Thaler von 1702. Av. Wie N. 2810.

Rv. ADIVTORIVM NOSTRVM IN NOMINE DOMINI. Das gekr. Wappen auf dem Hermelinmantel, darunter: 17—02. M. 917. Sch. 4901.

9.50 2812. Thaler von 1702. Av. Wie N. 2810.
Rv. Obenherum: SEMPER — IDEM. Eine Tanne, an deren Stamm das von zwei Greifen gehaltene Wappen. Im Abschn.: 1702.

Johann Philipp Franz, Graf von Schönborn (1719—1724).

32.— 2813. Medaille von 1720. Av. (U. b.) IOAN : PHILIP: FRANC : EP : HERBIPOLEN : S . R . I . PR: FR: OR: DVX PRÆPO : MOG. Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Am Armabschn. VESTNER . F.
Rv. Obenherum: QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA. Das Wappen auf dem Hermelinmantel, geschmückt mit Fürstenhut, Schwert und Krummstab. 43,25 Gr.

Christoph Franz, Freiherr von Hutten (1724—1729).

15.— 2814. Thaler von 1725. Av. (U. b.) CHRISTOPH: FRANC: D. G . EP : HERB : S : R . I . PR : FR : OR : DVX. Brustbild von r. S., im geblümten Talare.
Rv. Obenherum: MISERICORDIAS DOMINI IN ÆTERNVM CANTABO. Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen, mit Schwert und Krummstab besteckt. Unten: 17 — 25. M. 920. Sch. 4907.

13.— 2815. Halber Thaler von von 1726. Av. (U. b.) CHRISTOPH: FRANC: D . G . EP . HERB : S . R . I . PR : FR : OR: DVX. Das Wappen mit 3 Helmen, darunter: 17—26.
Rv. DA ET ACCIPE ET IUSTIFICA ANIMAM TUAM. Im Schilde unter dem mit der Krone bedeckten Hermelinmantel der Namenszug des Bischofs. Unten: 17 — 26. M. 3401. Sch. 4909. R.

Anselm Franz, Graf von Ingelheim (1746—1749).

24.— 2816. Medaille auf seine Wahl 1746. Av. (U. b.) ANSELM. FRANC . D . G . EP . WIRC . S . R . I . PR . F . O. DVX. Brustbild von r. S. im mit Spitzen besetzten Talare. Am Armabschn. VESTNER.
Rv. QVOT CRVCE SVNT LAPIDES, TOT ET AVREA SÆCLA NOTANTVR CRVX EA PRÆDICIT, FRANCIS EOA, TIBI. Oben in Wolken und

Strahlen das Familienwappen, darunter die beiden an einander gelehnten Wappenschilde von Franken und Würzburg in zierlicher Einfassung. Unten im Abschn. ELECT. 29. AVG. 29,10 Gr. Ampach 8646.

Sedisvacanz von 1749.

2817. Medaille von Vestner. Av. Der stehende h. Kilian, mit der Umschr. (u. b.) * SANCTUS — KILIANUS. Umher 12 Wappen der Domherren.

Rv. Das gekr. Wappen von Ostfranken, mit der Umschr. (u. b.) CAPITUL . CATH . — WIRCEBURG. Unten: 17 — 49 und umher 12 Wappen der übrigen 12 Domherren. 14,35 Gr. M. 3402. Sch. 4913.

Carl Philipp, Freiherr von Greiffenklau (1749—1754).

2818. Thaler von 1754. Av. (U. b.) CAROL: PHILIPP: D: G: EP: HERB: S: R: I: PR: FR: OR: DVX. Brustbild von r. S., im Talare und Hermelinmantel. Unten: I . L . Œ.

Rv. Das vierfeldige Wappen in einer mit Fürstenhut, Kreuzstab, Schwert und Pedum geschmückten Cartouche. An den Seiten: 17 — 54 Unten: 10 EINE FEINE MARK darüber B—W—G—N M. 3404. Sch. 4915.

Sedisvacanz von 1754.

2819. Medaille von Oexlein. Av. Drei pyramidenförmig gestellte Wappen in Cartouchen. Oben in einer Einfassung: SEDE | VACANTE und umher 10 Wappen der Capitularen.

Rv. Das auf Wolken thronende Madonnenbild, darunter auf einem muschelförmigen Gestell die drei Heiligen Kilian, Colonatus und Totnanus. Oben in einer Einfassung: 1754 und umher 12 Wappen der übrigen Capitularen. Am Fusse des h. Colonatus: Œ 29 Gr. M. 3403. Sch. 4916.

Adam Friedrich, Graf von Seinsheim (1755—1779).

2820. Halber Conv.-Thaler von 1761. Av. (U. b.) AD. FRIDER . D . G . EP . BAM . ET WIRC . S . R . I.

PR . FR . OR . DVX. Brustbild von r. S., im Talare und Hermelinmantel. Unten: ŒXLEIN.

Rv. Obenherum: PATRONA — FRANCONIÆ Das Madonnenbild auf dem Halbmonde. An den Seiten: 17 — 61 Unten in einer Verzierung: XX. EINE (W.) F. MARK G. N. — P. B. M. 3406. Sch. 4923.

13.50

2821. Conv.-Thaler von 1765. Av. (U. b.) AD . FRI . D. G. EP . BAM . ET WIR . S . R . I . P . F . O . DUX. Brustbild von r. S., im Talare und Hermelinmantel. Unten: G . F . LOOS F.

Rv. Obenherum: PATRONA — FRANCONIE Untenherum: 10. EINE FEINE – MARCK 1765. Das Madonnenbild auf Wolken, darunter: . M . W . P . M. 5281. Sch. 4927. Anm.

2822. Desgleichen. Av. (U. b.) AD . FRI . D . G . EP . BAM. ET WIR . S . R . I . PR . FR . OR . DUX. Brustbild wie N. 2820, darunter: LOOS

Rv. Obenherum: 10. EINE FEINE — MARCK. 1765. Das von zwei Löwen gehaltene Wappen, mit den bischöfl. Insignien geschmückt; darunter in einer Cartouche: W und ganz unten: I . N . M . — F . H . P Zu Sch. 4933.

2823. Conv.-Thaler von 1773. Av. Wie N. 2822, aber unter dem Brustbilde: R.

Rv. Wie N. 2822, mit der Jahrszahl 1773. Sch. 4936 Anm.

Sedisvacanz von 1779.

7.50

2824. Medaille von Götzinger. Av. Drei mit Blättergewinden umgebene Wappenschilde an einem Postamente. Umher 10 Wappen der Domherren und oben in einer Cartouche: SEDE | VACANTE Ganz unten: G

Rv. Der stehende h. Kilian, mit der Umschr. (u. b.) SANC. TVS — KILIANVS Umher 12 Wappen der übrigen Domherren; oben in einer Cartouche: 1779 und ganz unten: G 14,55 Gr. Sch. 4939.

Franz Ludwig, Freiherr von Erthal (1779—1795).

10. —

2825. Conv.-Thaler von 1779. Av. (U. b.) FRANC . LUDOV. D . G . EP . WIRC . S . R . I . PR . FR . OR.

DUX. Brustbild von r. S., im Talare und Hermelinmantel. Unten: R. f.

Rv. (U. b.) 10. EINE FEINE — MARCK. 1779. Das Wappen auf dem mit den Insignien geschmückten Hermelinmantel. Unten: M. — P. Sch. 4940. RR.

2826. Conv.-Thaler von 1785. Av. (U. b.) FRANC. LUDOV. D. G. EP. BAMB. ET WIRC. S. R. I. PR. FR. OR. DUX. Sonst wie N. 2825.

Rv. Obenherum: S. KILIANUS CUM SOCYS FRANCORUM APOSTOLI. Untenherum: X. E. FEINE MARCK. Der h. Kilian zwischen dem h. Coloman und Totnanus, auf Postamenten. Unten das Wappen mit den Insignien, an dessen Seiten: 17 — 85 Neben den Postamenten: M. — P.

2827. Dicker Doppelthaler von 1786. Wie N. 2826.

Rv. Oberhalb: MERCES LABORUM. Postament, worauf ein Genius mit Füllhorn und Lorbeerkranz sitzt. Neben ihm ein Globus, ein offenes Buch und eine Landkarte. An den Seiten: 17 — 86 | M. — P. Im Abschn. zweizeilig: V. EINE FEINE | MARCK. Sch. 4943.

2828. Conv.-Thaler von 1786. Wie N. 2827. Sch. 4943 Anm.

2829. Conv.-Thaler von 1790. Av. (U. b.) FRANC. LUDOV. D G. EP. BAMB. ET. WIRC. S. R. I. PR. FR. OR. DUX Sonst wie N. 2825.

Rv. * S. KILIANUS. FRAN — CORUM. APOSTOLUS Der auf einem Postamente stehende Heilige. Neben dem Postamente 17 — 90 | M — P Im Abschn. X. EINE. FEINE | MARCK. Sch. 4945.

Sedisvacanz von 1795.

2830. Medaille. Av. Drei mit Blättergewinden umgebene Wappen an einem Postamente. Umher 10 Wappenschilde der Domherren, oben in einer Cartouche: SEDE | VACANTE und ganz unten: w

Rv. Die Vorstellung der drei Heiligen wie N. 2819. Umher 12 Wappenschilde der übrigen Domherren; oben in einer Cartouche: 1795 und ganz unten: w 29,15 Gr. Sch. 4948.

Georg Carl, Freiherr von Fechenbach (1795—1803 † 1808).

6.— 2831. Conv.-Thaler von 1795. Av. (U. b.) GEORG . CAROL. D . G . EP . WIRC . S . R . I . PR . FR . OR . DUX. Brustbild von r. S., im Talare und Hermelinmantel. Unten: R. f.

Rv. Oberhalb: PRO — PATRIA Unterhalb: X. EINE FEINE MARCK . 1795. Mit Fürstenhut und Kreuzstab bedeckter vierfeldiger Wappenschild. An den Seiten: M — M Sch. 4949.

5.50 2832. Desgleichen. Av. Wie N. 2831, aber CAROL: D: und unter dem Brustbilde: G

Rv. Oberhalb: PRO PATRIA In einem oben offenen Lorbeerkranze, fünfzeilig: ✠ X. ✠ | EINE | FEINE | MARK | 1795 | M — M Sch. 4951.

1.25 2833. Zwanziger von 1795. Av. Wie N. 2831, mit WIR . statt WIRC.

Rv. Wie N. 2831, mit 60. statt X. Appel 548, 3.

Nach der Säcularisation.

Dr. Georg Anton von Strahl, (1840—1870).

4.— 2834. Medaille von Neuss, auf die Feier elfhundertjährigen Bestandes des Hochstifts Würzburg 1843. Av. Aeussere Umschr. CATHEDRA EPISCOPALIS WIRCE — BVRGENSIS Innere Umschr. SAECVLVM VNDECIMVM CELEBRAT. Die Domkirche. An der Leiste links: R(abausch) Im Abschn. MDCCCXLIII. | I . I . NEVSS . DIR.

Rv. Obenherum: DEVS INCREMENTVM DEDIT. Der h. Kilian zwischen dem h. Bonifacius und dem h. Burkhard, auf Postamenten, woran ihre Namen, dazwischen 2 Wappenschilde. Ganz unten: A . NEVSS . F. 22,10 Gr.

Ordensmeister.

Deutscher Orden.

Heinrich von Bobenhausen (1572—1590 † 1595).

60.— 2835. Thaler von 1575. Av. HEINRICH * V * BOBEN-

HAVS — EN * ADMINISTRATOR * IN + Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber: * 1 — 5 — 7 — 5 *

Rv. * PREVSSEN * MEIST * TEVT ✠ ORD * IN * TEV * V * WEL * LAND Die mit Flammen und Strahlen umgebene Mutter Gottes mit dem Kindlein und Scepter. Sch. 4959.

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich (1590—1618).

2836. Thaler von 1587. Av. MAX : D : G : ARCH : AVST : DVX : BVR : MAG : PRVSS : ADMINIST ✠ Geh. Brustbild von r. S.

Rv. ET : ORDI . TEVTO . PER . GER : ITA : MAGIS : COM : HAB . ET : TI Mit dem Erzherzogshute bedeckter Wappenschild mit dem Hochmeisterkreuz. An den Seiten: 15 — 87 M. 3408. Sch. 4963. RR.

2837. Thaler von 1603. Av. MAX : D G : ARCH : AVST : DVX — BVR : MAG : PR VSS : ADMI ✠ Stehender Hochmeister zwischen dem Löwen mit dem Wappen und dem Helm.

Rv. In einem Kranze von 15 Wappenschilden ein Turnierritter, unter welchem: 16 — 03 M. 925. Sch. 4967.

2838. Viertelthaler von 1612. Av. MAX : D : . . — G : ARC : AV : D : BVR : — M : PRV : ADMI . . Sonst wie N. 2837.

Rv. Wie N. 2837, mit der Jahrszahl 16 — 1 —2 Appel 190, 2.

2839. Dreifacher Thaler von 1614. Av. MAX : D G : AR . — . — AV : D : — B : MA . — . PRVSS : ADMI Der stehende Hochmeister wie zuvor; im Abschn. * 1614 *

Rv. Wie N. 2837, ohne Jahrszahl. M. 925. Sch. 4979 Anm.

2840. Doppelthaler von 1614. Wie N. 2839. Sch. 4979.

2841. Desgleichen. Av. MAXIMILIANVS . D : G + + ARCH : AVST : DVX : BVR : STIR : CARIN ✠ Geh. Brustbild von r. S., darunter: 1614.

Rv. ET : CARN : MAG : PRVSS : ADMI : LAND : ALS : COM : FER : Das mit dem Erzherzogshute bedeckte Wappen zwischen zwei kleinen Wappenschilden. Sch. 4980.

2842. Halber Thaler von 1614. Av. MAX : D G : ARCH : AVST : — DVX : BVR : MAG : PRVS : AD : Stehender Hochmeister wie bisher. Unten an den Seiten : + C — Ö +

Rv. Wie N. 2837; ganz unten die Jahrszahl: 16 — 14 M. 6462. Sch. 4984.

14.— 2843. Thaler von 1615. Av. MAXIMILIANVS . D G : AR — C : AVS . DVX : BVRG : STIR : CARN ✠ Geh. Brustbild von r. S., daneben: . 16 . — . 15 Unter der Achsel in einer Verzierung: c o

Rv. ET : CARN : MAG : PRVSS . ADMI : COMES : HAB : ET : TIROL Vierfeldiges Wappen unter dem Erzherzogshute. M. 3410. Sch. 4986.

2844. Thaler von 1616. Av. MAXIMILIANVS : D ⁘ G : ARC : AV : DV : BV : STIR : CARI ✠ Geh. Brustbild von r. S.; vor der Brust: 1616

Rv. ET : CARN : MAG : PRVSS : ADM : LAND : ALS : CO : FERT (R und T verbunden) Wappen wie N. 2841. Sch. 4994.

Carl, Erzherzog von Oesterreich (1619 - 1624).

13.— 2845. Thaler von 1623. Av. ✠ CAROLVS + D ‡ G ‡ ARC ‡ AV ‡ DVX ‡ BVR ‡ STIR ‡ CARN ‡ (Thurm ‡ Geh. Brustbild von vorn, daneben: 16 — 23

Rv. + ET + CARN ‡ MAG ‡ PRVSS ‡ AD ‡ COM ‡ HA ‡ ET + TIROL ‡ Vierfeldiger Wappenschild mit dem Hochmeisterkreuz unter dem Erzherzogshute. M. 928. Sch. 5018. R.

Johann Eustach von Westernach (1625—1627).

19.50 2846. Thaler von 1625. Av. IO : EVSTACH, V : G : G : ADM : DES + (Thurm) — + HOCHMAISTE . I : PREUS : MAI : TEVT Dreifach behelmter Wappenschild. + ORD ‡ IN + TE ‡ V ‡ WEL ‡ LAND ‡ HE ‡ ZV + FREVD + V ‡ EVL ‡ A ° 1625 Die ⊹. Jungfrau stehend, in Flammenglorie. M. 929. Sch. 5020. R.

Johann Caspar II. von Ampringen (1664—1684).

31.— 2847. Thaler von 1666. Av. IO : CASP : D : G : ADMINISTRATOR . PRVSSIÆ . TEVTON : ORD : Dreifach behelmter Wappenschild.

Rv. . MAGNVS . MAGISTER . DOM : IN FREVDENTHAL ET EVLENB : A° 1666. Die h. Jungfrau, wie N. 2846. M. 931. Sch. 5022. R.

25.— 2848. Thaler von 1668. Av. Wie N. 2847, mit ORD

Rv. Wie N. 2847, mit der Jahrszahl 1668 ohne A°. M. 931. Sch. 5023. R.

91.— 2849. Doppelthaler von 1673. Av. ✻ IO : CASP : D : G : ADMI : PRVSS : TEV : ORD : M : MAG : D : IN : FR : ET EVL : Geh. Brustbild von r. S.

Rv. ✻ CÆS : MAI : REG : HVNG : PLENIPOT : GVBERNATOR . 1 . 6 . 7 . 3 ⚒ MF Die Mutter Gottes über dem vierfeldigen Wappen. Oben: DEO — DVCE M. 932. Sch. 5024. RR.

24.— 2850. Thaler von 1673. Wie N. 2849. Sch. 5024 Anm. R.

15.— 2851. Halber Thaler von 1680. Aehnlich dem vorigen. Sch. 5024 Anm. R.

Clemens August, Herzog von Bayern (1732—1761).

13. — 2852. Medaille von Laufer und Werner, 1750. Av. * CLEM. AUG . D . G . AR . EPIS . & EL . COL . M . MAG. P . BOR . ADMI . & SUPR . MAG . O . T . EP : H. P . M . & O : U . B . D. Unter dem Kurhute und zwischen einem Lorbeer- und einem Palmzweige die doppelte Namenschiffre C A An den Seiten 17 — 50 unten: C G — L

Rv. Obenherum: S . ELISABETHA PATRONA ORDINIS TEUTONICI. Die gekr. h. Elisabeth nimmt Brod von einer Schüssel, die ein Edelknabe hält und reicht davon Armen. Unten links: PPW. 14,50 Gr. M. 3416. Sch. 5030.

24. — 2853. Ausbeute-Viertelthaler von 1759. Av. Obenherum: PIETATE ET MAGNANIMITATE Das von zwei Löwen gehaltene Wappen mit den bischöfl. Insignien.

Rv. 1759 | GLÜCK AUF | — | WESTP . FEIN | BERG SILBER | — Darunter ein Bergwerk. Sch. 3370 Anm.

Carl Alexander, Herzog von Lothringen (1761—1780).

8. — 2854. Medaille von A. Wideman auf Maximilians Wahl zum Coadjutor und dessen Einweisung, 1770. Av. (U. b.) CAROL . D . LOTHARINGIAE MAGNUS ORDINIS TEVTONICI MAGISTER Geh. Brustbild von r. S., darunter: A WIDEMAN

Rv. (U. b.) MAXIM . A . A . ELECT IN COADI . ADMIN. M . MAG . BOR . GERM . ET ITAL. Dessen jugendl. Brustbild von r. S. Im Abschn.: ACCLAMANT OMN. VOT . III OCT — MDCCLXIX INSIGN . IX IVLI . I MDCCLXX. 35 Gr. Schulth. Cat. 2936.

13.50 2855. Conv.-Thaler von 1776. Av. (U. b.) D . G . CAROL. ALE . — DUX LOTH . ET BAR. Geh. Brustbild von r. S. Darunter: A D (verbunden).

Rv. (U. b.) SUP . ADM . BOR . ET ORD . TEUT . MAGN. MAG . 1776. Der von zwei Adlern gehaltene Wappenschild. Im Abschn. X . EINE — F — MARCK. Darunter: W in einer Einfassung und neben derselben: W . — E. Sch. 5034.

3. — 2856. Conv.-Gulden von 1776. Wie N. 2885, aber im Rv. XX . E : F : MARCK. Sch. 5034 Anm.

4.50 2857. Begräbniss-Viertelthaler von 1780. Av. (U. b. C . A . D . G . S . A . B . G . O . T . A . E . P . G. E . I . M . M . D . L . E . B . S . R . I . E . C . A. R . A . M . M . T . D . L . P . E . G . G . B . A. * Wappen wie im Rv. von N. 2855.

Rv. Neunzeilig: NATVS | 12 . DECEMBER 1712 . | ELECTVS | IN SVPR . ADM . PRVSS . | ET M . MAG. O . T . | 3 . MAY . 1761 . | DEFVNCTVS | 4 . IVLY. 1780 . | R . I . P . Untenherum: 40 . EINE F . MARCK. Ganz oben das Ordenskreuz. Sch. 5035.

2858. Begräbniss-$^1/_{12}$ Thaler von 1780. Wie N. 2857; im Rv. 120. statt 40. Appel 197,5.

Anton Victor, Erzherzog von Oesterreich (1804 † 1835).

18.50 2859. Medaille von 1833. Av. ANTONIVS VICTOR IM. /60

R . PR . A . A . — SVP . ORD . TEVT . MAGISTER. Brustbild in Uniform mit umgehangenem Mantel von l. S., darunter: I . LANG . F.

Rv. PATRONA INCLYTI ORDINIS TEVTONICI. Maria auf Wolken neben dem gekr. Wappenschilde. Unten: MDCCCXXXIII. 52,55 Gr.

2860. Medaille auf seinen Tod, 1835. Av. ANTON . VICT ARCHID . AVSTR . — ORD . TEVT . MAG . MAGISTER * Behelmter Wappenschild auf dem gekr. Wappenmantel.

Rv. Neunzeilig: NATVS | 31 AVG. 1779 | ELECTVS . IN. COADIVT . | MAGN . MAG . ORD . TEVT . | 18 OCTOB . 1803 . | AD . REG . 30 . IVNII . 1804 . | INAVG . 8 AVG . 1805 . | DEF . 2 . APRIL . 1835 . | R . I . P . Oben das Ordenskreuz. 26,30 Gr.

Liefländischer Orden.

Walter von Plettenberg (1494—1535).

2861. Rigaer Ferding von 1526. Av. : WOL . PLET — MAGIS : LIV Die h. Maria über dem vierfeldigen Ordens- und Familienwappen.

Rv. o§ MONE§NOVA * RIGEN 1526 — + Das grosse Stadtwappen.

2862. Revaler Ferding von 1533. Av. SALVA . — : NO: CRIS Das Marienbild über dem quadrirten Wappen.

Rv. MONETA : NOVA : REVALIEN + Der Schild mit dem Revaler Kreuz, darüber: 1533

Hermann von Brüggeney, genannt Hasenkamp (1535—1549).

2863. Thaler von 1536. Av. o* HERMAN * BRVG — o — o — NA * MAGIS * LIVO * Der Heermeister stehend, zu seinen Füssen das quadrirte Wappen.

Rv. MONETA ✻ NOVA ✻ ARGENTEA ✻ REVALIENSIS ✻ Ein an den Seiten verziertes Kreuz in einer blätterartigen Einfassung. Oben: o * 1536 * o an den

o o
* *

Seiten: M — G unten: o * — * o (Von zweifelhafter

* *
o o

Aechtheit). M. 935. Sch. 5045.

Heinrich von Galen (1551—1557).

11.— 2864. Halbe Mark von 1556. Av. HINRIC⁹ * DE * GALE * D ⁂ G * M * LIVONI — E Geh. Brustbild von vorn, das Schwert in der Rechten, die Linke an das vor ihm stehende quadr. Wappen gelegt.
Rv. MONETA NOVA . — RIGE 56 Das grosse Stadtwappen.

3.— 2865. Revaler Ferding von 1556. Av. HINR : DE : GALEN : MA : LI ⁂ Das quadr. Ordens- und Familienwappen.
Rv. MO : NO : REVALIE : 1556. (Kleeblatt.) Das Revalsche Wappen.

Wilhelm von Fürstenberg (1557—1559).

22.— 2866. Thaler von 1557. Av. WILHELM * VORSTENBERG * D * G * M * LIVON Der geh. Heermeister, mit dem Schwerte, vor sich den vierfeldigen Wappenschild haltend. An den Seiten des letztern: 1 . 5 — 5 . 7
Rv. * — MONETA — * NOVA * — RIGENSI — * Das Rigaer Stadtwappen. M. 936. Sch. 5050. RRR.

14.50 2867. Halbe Mark von 1557. Av. WILHELM o VORSTEN o B o D o G o M o LI Der geh. Heermeister mit dem vierfeldigen Wappen vor sich. An den Seiten: 5 — 7
Rv. MONETA — . NOVA . — RIGENSI Wappen wie vorher. R.

Gotthard von Kettler (1559—1562 † 1587).

3.— 2868. Revaler Ferding von 1560. Av. GOTHART * M * LIVON * 60 ⁂ Vierfeldiges Ordens- und Familienwappen.
Rv. MONETA * NO * REVALIE (Münzz.) Stadtwappen.

Jobst von der Recke (1543—1551).

Bischof von Dorpat.

33.— 2869. Medaille von 1545. Av. IODOCVS . A . RECK . EPISCOPVS . AC DN̄S . TERBATEN (Rose am Zweig). Bärtiges Brustbild von r. S., im Chorrocke.

Rv. . BENEDICTIONE . RECTOR : FORTVNATVR . — CIV — I — TAS Vierfeldiges, mit den bischöfl. Insignien geschmücktes Wappen. An den Seiten: 15 — 45 53,65 Gr. Alter Guss. Aehnl. M. 3418 und Sch. 4177a

---

Johanniter-Orden.

Zu Malta.

Johannes Paulus Lascaris-Castellar (1636—1657).

2870. Vier-Taristück von 1649. Av. (U. b.) F . IO : PAVLVS . LASCARIS . M . M . H . H . 1649 + Gekr. vierfeldiger Wappenschild. An den Seiten: T — 4

Rv. +S . IOAN . BAP . ORA . PRO . NOBIS . MO . NO. Das Haupt des h. Johannes in der Schüssel. Sch. 5065 Anm.

Raymundus Despuig (1736—1741).

2871. Malteser Scudo von 1738. Av. F . D . RAIMVNDVS DESPVIG . M . M . H . SS . H Geb. Brustbild von r. S. mit Perrücke.

Rv. In gekr. Cartouche das Ordens- und Familienwappen, neben der Krone: 17 — 38. und neben dem Wappen die Werthangabe: . S . — . I. M. 3426. Sch. 5079.

Emanuel Pinto de Forsecca (1741—1773).

2872. Oncia zu 30 Tari von 1756. Av. F . EMMANVEL PINTO — M . M . H . S . S . 1756 Gekr. vierfeldiges Ordens- und Familienwappen in einer mit Palmzweigen besteckten Cartouche.

Rv. . NON — SVRREXIT MAIOR Der stehende Johannes der Täufer mit der Fahne; zu seiner Linken ein am Erdboden liegendes Lamm. Im Abschn. T . XXX Zu Sch. 5084.

2873. Mezza Oncia zu 15 Tari von 1761. Av. Wie N. 2872 mit der Jahrszahl 1761

Rv. Aehnlich N. 2872, im Abschn. T . XV. Sch. 5087.

Franciscus Ximenez de Texada (1773—1775).

2874. Doppelscudo von 1774. Av. (U. b.) FR . D . FRAN-

CISCVS XIMENEZ DE TEXADA. Geh. Brustbild von r. S., darunter: . 1774.

Rv. Gekr. und verzierter Wappenschild zwischen Zweigen. Neben der Krone: . S . — . 2 . Sch. fehlt. RR.

2875. Scudo von 1774. Av. (U. b.) FR . D . FRANCISCVS XIMENEZ DE TEXADA . M. Geh. Brustbild von r S.

Rv. Gekr. vierteldiges Wappen in einer Cartouche. An den Seiten, oben: 17—74 unten: . S . — . I. Sch. 5093.

Emanuel von Rohan-Poltuc (1775—1797).

2876. Pezza zu 30 Tari von 1790. Av. (U. b.) F . EMMANUEL DE — ROHAN M . M. Geh. Brustbild von r. S., darunter ein kleiner Adler als Münzzeichen.

Rv. HOSPITA . ET S. — SEP . — HIERUS . 1790 Gekr. vierfeldiger Wappenschild, neben und unter welchem des Adlers Flügel, Füsse und Schwanz hervorsehen. Neben der Krone: T . — 30 Sch. 5096 Anm. 1. Stpl.

2877. Desgleichen. Wie N. 2876, ohne den kleinen Adler unter dem Brustbilde. Sch. 5096 Anm. 2. Stpl.

2878. Scudo von 1796. Av. Wie N. 2877.

Rv. Gekr., auf dem Ordenskreuze liegender, ovaler Schild mit dem Ordenskreuze, zwischen zwei Lorbeerzweigen. Oben: 17 — 96, dazwischen das Ordenskreuz; unten S . — J. Sch. 5097 Anm.

Ferdinand, Freiherr von Hompesch (1797—1798 † 1805).

2879. Pezza zu 30 Tari von 1798. Av. (U. b.) F FERDINANDVS — HOMPESCH M . M. Geh. Brustbild von r. S., darunter ein Punkt.

Rv. HOSPITAL . — ET S . — SEP . HIER. Vierfeldiger Wappenschild auf der Brust des gekr. Doppeladlers. Neben der Krone: 17 — 98 | T . — 30 Sch. 5098 Anm.

Aebte, Pröpste und religiöse Brüderschaften.

St. Alban, Propstei und Ritterschaft zu Mainz.

Sigismund Melchior Pfinzing und dessen Brüder.

2880. Portrait-Medaille von 1519. Av. Obenherum: CON-

CORDIAE * FRATERNAE * Fünf Brustbilder von l. S., neben einander, zwei mit Drahthauben, zwei mit Hüten und ein unbedecktes.

Rv. In zwölf Zeilen: ⁂ | EFFIGIES * | * SIGISMVNDI * MELCH | IORIS . PREPOSITI . ECCLE | SIE . SANCTI . ALBANI . MO | GVNTINENSIS * VDALRICI . | ABBATIS . SANCTI . PAVLI . | VALLIS . LAVINII * SEYFRI | DI ET * MARTINI * PFIN | CZING * FR * ATRVM ⊦ | . ANNO . M . CCCCC . | * XIX ⁂ 23,40 Gr. Alter ciselirter Guss von vorzüglicher Schönheit. RRR.

Bero-Münster, Chorherren-Stift im Canton Luzern.

2881. Guldenförmiger Michaels-Pfennig. Av. (U. b.) BERO COMES DE LENZBVRG FVNDA : ECCLES : BERONEN. Behelmter Wappenschild, darin der Löwe von l. S.

Rv. (U. b.) COLLEGIVM — BERO : SVIS BENEVOLIS D D Der Erzengel Michael, im Waffenrock, am linken Arme ein Schild, mit der Umschr. QVIS VT DEVS ~: stösst den unter seinen Füssen liegenden Satan in den feurigen Abgrund. M. 5916. Sch. 5104.

2882. Desgleichen. Av. (U. b.) ✻ BERO ⁂ COM * DE * LENZBVRG * FVND * ECCL * BER * Wappen wie N. 2881.

Rv. COLLEGIVM * BERONENSE * SVIS * BENEVOLIS D D ✻ Der Erzengel Michael stösst einen kreuzähnlichen Speer in den Rachen des zu seinen Füssen liegenden Lindwurms. Kopf des Lindwurms links. Aehnl. Sch. 5106.

2883. Desgleichen. Av. BERO . COM . DE . LENZBVRG . FVND : ECCL . BER * Wappen wie N. 2881.

Rv. COLLEGIVM : BERONENSE : SVIS : BENEVOLIS . D D ✻ Sonst wie N. 2882, aber der Kopf des Lindwurms rechts. Sch. 5110.

2884. Desgleichen. Av. BERO COM . DE . LENZB . ECCL. BERON . FVNDAVIT Aº 720. Wappen wie N. 2681.

Rv. (U. b.) COLLEGIVM — BERO . SVIS . BENEVOL : D . D. Sonst wie N. 2881. Sch. 5113.

St. Blasien, Abtei im Schwarzwalde.

Franz von Schechtelein (1727—1747).

35. 2885. Medaille, vom Capitel aus Dank für die vom Abte verbesserten und erweiterten Stiftsgebäude 1740 veranstaltet. Av. (U. b.) FRANC . D. G . ABB . CONG . S . BLASII . IN . NIGRA . SYLVA . S . C . R . C . MAI . A . SEC . CONS. Brustbild von r. S., im Mozzetta und Käppchen. Unten: M . DONNER F.

Rv. Obenherum: OPERIBVS AMPLIATIS RESTITVIT Ansicht der Abtei, darunter: MDCCXL. MD(verbunden). 37,50 Gr. Schulth. Cat. 3001. R.

Martin II. von Gerbert und Hornau (1764 † 1793).

21. 2886. Medaille auf die Einweihung der wieder erbauten Kirche. 1783. Av. (U. b.) MARTINVS . II . S . R . I . PR . ABB . CONG . S . BLASII . IN . NIGRA . SILVA. Brustbild von r. S., im Mozzetta und Käppchen, darunter: A . GUILLEMARD . F.

Rv. Obenherum: OPTIMO . PATRI . OB . REM . RESTITVTAM. Ansicht der neuen Stiftsgebäude und der Kirche. Im Abschn.: CAPITV . S . BLASIANVM— MDCCLXXXIII 29,20 Gr. Schulth. Cat. 3002.

Braunau, Abtei.

Joh. N. Rotter (1846—1886).

13. 2887. Ovale Medaille von 1859. Av. Obenherum: S . P . BENE — DICT: Untenherum: J . N . R . — ABB. Ein stehender Heiliger, das Haupt mit Strahlen umgeben, in der Rechten ein Buch, in der Linken den Krummstab. An den Seiten zwei Wappenschilde und: 18 — 59. Unten links ein Vogel.

Rv. (U. b.) S . M . Q . L . I . V . B . I H S . V . R . S. N . S . M . V. Im Perlenkranze ein Kreuz, auf welchem die Buchstaben, von rechts nach links: NDSMD, von oben nach unten: CSML und in den vier Feldern: C—S—P—B 13,60 Gr.

Corvey.

Franz von Kettler (Abt von 1504—1547).

410. —2888. Thaler von 1543, zu Höxter geschlagen. Av. ✠ FRAN-

CISC ⸗ D ⸗ G ⸗ ABBAS ⸗ CORBEIE: Der quadr. Stifts- und Wappenschild darüber: 1543

Rv. MONETA ⸗ NOV — CIVITA ⸗ HOXER Der h. Veit in ganzer Figur, von vorne, in der Rechten ein Buch, worauf ein Vogel und in der Linken einen Palmzweig haltend. An den Seiten: S — V M. 941. Sch. 5120. RR.

Reiner von Buchholz (1555—1585).

2889. Thaler o. J. Av. RENERVS * D * G * ABBAS * CORB * E * CI * HOXE und ein undeutliches Münzzeichen. Der auf einem Löwen stehende h. Veit, zu den Seiten: S — V und zwei Schilde mit dem Stifts- und Familienwappen.

Rv. CAROLVS * V * ROM * IMP * SE * AVGVS * D * G * Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 6475. Sch. 5122 (wo jedoch im Rv. AVGV *) RR.

2890. Thaler von 1558. Av. * RENERVS * D * GRA * ABBAS . CORBI * E * CIV * HOXER * Der auf den Beinen eines Löwen stehende h. Veit, zu den Seiten: S — V. und zwei Schilde mit dem Stifts- und Familienwappen.

Rv. CAROLVS * V * ROMANI * IMPE * SEM * AVG * 1558 * Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 943. Sch. 5123. RRR.

Johann Christoph von Brambach (1624—1638).

2891. Thaler von 1624. Av. . D . G . IOANN . CHRISTOP. EL . ET . CONF . ABB . CORB. Unter der Inful der mit drei Krummstäben besteckte quadr. Stifts- und Familienschild.

Rv. FERDINAN . II . D . G . RO . IM . SEM . AUG. 16 — 24 . Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 3429. Sch. 5132. RR.

Arnold von Waldois (1638—1661).

2892. Unedirter Dickthaler von 1652. Av. SANCTVS. VITVS . PATRON . CORB Dsr stehende Heilige von vorn, mit Palmzweig und Buch, auf welchem ein Vogel; zu den Seiten 16 — 52

Rv. + VERBV ⁂ DOMINI * MANET — IN * ÆTER Der Heiland am Crucifix, daneben: MRA' — ES 21,50 Gr. RRR.

126. 2893. Thaler von 1656. Av. * ARNOLDVS . DEI . GRATIA. EL : E : CONFIR : AB : CORB * Mit der Inful und drei Krummstäben geschmückter Schild, an dessen Seiten unter dem Stifts- und Familienhelm: 16 — 56 | VF(verb.) — H

Rv. * SANCTVS ⁂ VITVS ⁂ PATRONVS ⁂ CORBEIENSIS * Der stehende h. Veit, mit Buch und Vogel in der Rechten und Palmzweig in der Linken. M. 946. Sch. 5136. R.

80. 2894. Viertelthaler von 1657. Av. ARNOLDVS * D * G * EL * E * CONF * AB * CORBEIENS Unter der Inful der mit Schwert und Krummstab besteckte vierfeldige Wappenschild. An den Seiten: 16 — 57 und weiter unten: VF (verb.) — H (U. Felgenhauer). Oben in der Umschrift die Zahl 4

Rv. Wie N. 2893, aber CORBEIENSI Wellenheim 7587. R.

Christoph von Bellinghausen (1678—1696).

23. 2895. Gulden o. J. Av. ✠ CHRISTOPH : EL : E : CONF : AB : COR : S : R : I : P : Brustbild von r. S., im Chorrocke.

Rv. CANDORE ET AMORE ✠ In der Mitte: 2/3 Nicht bei Mad. und Schulth. RR.

41. 2896. Gulden von 1682. Av. CHRIST . EL . E . CONF . AB. COR . S . R . I . P Gekr. vierfeldiges Wappen zwischen zwei Palmzweigen.

Rv. IN DOMINO . CONFIDO . 1682 ✠ In der Mitte vierzeilig: . 16 . | GUTE | GROSCH : | EN darunter drei verzierte Kreuzchen. Nicht bei Mad. und Schulth. RR.

22. 2897. Breiter Thaler von 1683. Av. CHRISTOPHORVS D : G : ELECT . ET CONF . ABBAS . CORBEI . S . R. I . P . Dreifach behelmter, mit Krummstab und Schwert besteckter vierfeldiger Wappenschild. Unten: G — B

Rv. SANCTVS VITVS PATRONVS CORBEIENSIS. 1683* Der h. Veit bis an den Schoos, in der Albe, mit Palmzweig und offenem Buch, worauf ein Vogel. M. 3432. Sch. 5143. R.

25. 2898. Gulden von 1683. Av. Wie N. 2895.
Rv. CANDORE . ET . AMORE . 1683 ✾ In der Mitte im Perlenkreise: 2/3 Nicht bei Mad. und Schulth. RR.

29. 2899. Desgleichen. Av. CHRISTOP . EL . E . CONF . AB. COR . S . R . I . PR ✾ Brustbild wie N. 2895.
Rv. CANDORE . ET — AMORE . 1683 Gekr. vierfeldiger Wappenschild mit den Insignien, zwischen Palmzweigen. Unter einem Ovale: 2/3 Sch. 5144.

33. 2900. Gulden von 1684. Av. CHRIST: EL . E . CONF . AB COR . S . R . I . P Der gekr. Namenszug.
Rv. (Blume) CANDORE . ET . AMORE . 1684 In der Mitte im Perlenkreise: 2/3 Nicht bei Mad. und Schulth. RR.

42. 2901. Breiter Thaler von 1690. Av. ✠ LEOPOLD . I . & . MAGNVS . D . G . ROM . IMP . SEMP . AVG . TVRCAR. DOMITOR. Des Kaisers belorb. und geh. Brustbild von r. S.
Rv. (U. b.) SANCTVS . VITVS . PATRONVS . CORBEIENSIS . 1690 Dreifach behelmter, mit Krummstab und Schwert besteckter vierfeldiger Wappenschild. Oben: I — O Sch. 5151. RR.

Florenz von der Velden (1696—1714).

39. 2902. Thaler von 1706. Av. (U. b.) FLORENTIUS . D : G : ABBAS . CORBEIENSIS . S : R : I : PRIN : Dreifach behelmter, mit Krummstab und Schwert besteckter, vierfeldiger Wappenschild, darunter: 17—06
Rv. (U. b.) SANCTVS VITVS PATRONVS CORBEIENSIS Der stehende Heilige, hinter welchem ein Löwe liegt. Ganz unten: H . C . H. | ✕ M. 948. Sch. 5156.

43. 2903. Jubelthaler von 1713. Av. * SOLEMNI RITU IUBILÆUM CELEBRABAT REV . ET CELS . PR . D. FLORENT . ABBAS CORBIENS . S . R . I . PR . XX AP. Wappen wie N. 2902.

Rv. * AN : QUO PRÆSENT . REV . ET CEL . PR . D. FRANC . ARNOL . EP . MON . ET PAD . AC SER. PR . D . ANT . VLR . D . BR . ET LUN. Ein Lorbeerkranz umgeben von einer Inful und fünf Kronen, mit Beischriften, in welchen die Jahrszahl 1713 enthalten ist. M. 949. Sch. 5158. R.

Maximilian von Horrich (1714—1721).

2904. Thaler von 1718. Av. (U. b. MAXIMILIANUS D . G. ABBAS CORBEIENSIS S . R . I . PRINCEPS Dreifach behelmtes quadr. Stifts- und Familienwappen, mit der Inful, Krummstab und Schwert.
Rv. Obenherum: SANCTVS VITVS PATRONVS CORBEIENSIS Der stehende h. Veit, hinter welchem der liegende Löwe. Im Abschn.: MDCCXVIII M. 6480 Sch. 5159.

2905. Thaler von 1721. Av. Wie N. 2904, aber nach jedem Worte der Umschr. ein Punkt. Unter dem Wappen: . A — P.
Rv. Wie N. 2904, aber ebenfalls mit Punkten in der Umschr. und neben dem Löwen die Jahrszahl: 17—21 M. 950. Sch. 5160. R.

Carl von Blittersdorf (1722—1737).

2906. Thaler von 1723. Av. (U. b.) CAROLUS D . G . ABBAS CORBEIENSIS S . R . I . PRINCEPS Das quadrirte, mit drei Helmen und den Insignien geschmückte Wappen.
Rv. Wie N. 2904. Im Abschn. MDCCXXIII M. 951. Sch. 5162.

Caspar von Böselager (1737—1758).

2907. Medaillenförmiger Gulden o. J. Av. (U. b.) D . G. CASPARVS PRINCEPS ET ABBAS CORBEIENSIS Das quadrirte, mit drei Helmen und den Insignien geschmückte Wappen.
Rv. Obenherum: POSVIT FINES TVOS PACEM. PS . 147 Der Heilige wie bisher. Im Abschn. S . VITVS . P. M. 5434. Sch. 5163.

2908. Desgleichen. Av. Wie N. 2907.
Rv. Obenherum: DA PACEM DOMINE IN DIEBVS NOSTRIS. Der Heilige wie bisher. An den Seiten: 24 — M . G . R . Im Abschn. S . VITVS . P. Sch. 5164.

2909. Thaler von 1739. Av. (U. b.) ⁘ CASPARUS D G. ABBAS CORBEIENSIS S. R. I. PRINCEPS 1739 ⁘ Wappen wie N. 2907.
Rv. Wie N. 2904, aber ohne Jahrszahl. M. 952. Sch. 5165.

2910. Medaillenförmiger Gulden von 1753. Av. . D . G. CASPARVS PRINCEPS ET ABBAS CORBEIENSIS Das quadr. Stifts- und Familienwappen mit Hirtenstab und Schwert unter dem Fürstenhute, daneben unten: 17—53.
Rv. POSVIT FINES — TVOS PACEM. PS . 147 Der h. Veit wie bisher. M. 5740. Sch. 5166.

Philipp, Freiherr Spiegel zum Desenberg (1758—1776).

2911. Thaler von 1758. Av. (U. b.) PHILIPPUS D . G . ABBAS CORBEIENSIS S . R . I . PRINCEPS 1758 Das vierfeldige Wappen in cartoucheartigem Schilde, der mit drei Helmen, Stab und Schwert geschmückt ist.
Rv. SANCTUS VITUS PATRONUS CORBEIENSIS Der Heilige wie bisher. M. 3437. Sch. 5167. R.

Elwangen.

Anton Jgnaz, Graf von Fugger-Glött (1756—1777 † 1787).

2912. Conv.-Thaler von 1765. Av. (U. b.) ANT . IGN . D: G. S . R . I . PRINCEPS . PRÆP . AC DOM . ELVANCENSIS Brustbild von r. S., im Hermelinmantel, darunter: .E (Verz.) G. (Gervais) und ✠ 1765 ✠
Rv. Obenherum: AD NORMAM — CONVENTIONIS Wappen auf dem Hermelinmantel, mit Fürstenhut, Krummstab und Schwert. An den Seiten: G—M(artinengo) Untenherum: X EINE MARK FINE SILBER M. 5435. Sch. 5171.

9.— 2913. Conv.-Gulden von 1765. Wie N. 2912, aber im Av. ELVACENSIS. Im Rv. 20 statt 10 und nach SILBER eine Rosette. Sch. 5171 Anm.

St. Emmeran, Benedictiner-Stift zu Regensburg.

Cölestin Steiglehner, letzter Fürstabt (1791 † 1819).

6.50 2914. Medaille auf seinen Tod, 1819. Av. CÖLEST . STEIGLEHNER LETZTER FÜRST ABT V . ST . EMER. IN REGENSB. Brustbild von r. S. Am Armabsch.: LOSCH

Rv. GEB. 1738 GEST. 1819 | und zwischen zwei Strichen die Aufschrift: DEM | VIELGELIEBTEN LEHRER | DEM STETEN BEFÖRDERER | DER WISSENSCHAFT | UND KUNST | WIDMETEN DIES DENKMAL | SEINE FREUNDE | UND VEREHRER. 29,05 Gr. Beierlein CXXXVIII.

St. Gallen, Benedictiner-Abtei.

Bernhard II. Müller (1594—1630).

115.— 2915. Thaler von 1622. Av. MONETA ✻ NO ✻ MONA — STERII . S . GALLI . 1622. Der gekr. Doppeladler über dem mit Inful und zwei Hirtenstäben geschmückten vierfeldigen Wappen.

Rv. GLORIA ✻ ET ✻ HONOR ✻ ET ✻ PAX ✻ OMNI ✻ OPERANTI ✻ BONVM ✻ Der h. Gallus, bis halben Leib, mit Strahlen umgeben; an seiner r. S. ein Bär. M. 2091. Sch. 5172 Anm. RR.

Beda Angherrn (1767—1796).

11.— 2916. Zwanziger von 1774. Av. (U. b.) BEDA . D . G . S . R. I . P . S . — G . E . S . I . I . V . TH . A . V . A. E. Vierfeldiges Wappen auf dem Hermelinmantel, mit den Insignien; darunter zwischen Zweigen und in einer Einfassung: 20 Ganz unten: H(aag). 1/18

Rv. Obenherum: S . GALLUS ABBAS (Blume). Der sitzende Heilige reicht dem Bären ein Stück Brod. Im Abschn. ✻ 1774 ✻ | H

2917. Gulden von 1776. Av. Obenherum: BEDA . D . G . — S . R . I . P . Unter der Inful und zwei Krummstäben das auf dem Hermelinmantel ruhende vierfeldige Wappen, vom sardinischen Annunciata-Orden umgeben. Ganz unten ein Oel- und Palmzweig.
Rv. Obenherum: ABB . S . G . — E . S . I . A . V . E. Der nach rechts schreitende Bär mit dem Holzblock einem Kranze von Palm- und Oelzweigen. Im Abschn. . 1776 . Ganz unten: v(oster.) Sch. 5173.

2918. Thaler von 1780. Av. Aehnlich dem vorigen, mit einer Rosette am Ende der Umschr.
Rv. Wie N. 2917, mit A . B . B . statt ABB und 1780. B . (Boltschauser) Sch. 5175 Anm.

Kempten.

Johann Eucharius von Wolffurth (1616—1631).

2919. Thaler von 1623. Av. ✠ : B : HILDEGARDIS . FVND. MO : CAMPIDON : — 1623 Die h. Hildegard mit dem Kirchenmodell; unten in einer Cartouche der Schild mit dem Stifts- und Familienwappen.
Rv. ✠ : FERDINANDVS . II . ROM : IMP : SEMP : AVGVSTVS Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 964. Sch. 5183. R.

Rupert von Bodmann (1678—1728.)

2920. Thaler von 1694. Av. * RVPERT . D . G . S . R . I. PRINC . & A . CAMPID . AVG . ROM . IMP . ARCHI. MARS. Mit den Insignien geschmücktes vierfeldiges Familienwappen nebst dazu gehörendem Mittelschilde.
Rv. S . HILDEGARD . IMP . EX — SVEV . DVCIB . FVN. DATR . 16 — 94. Unter dem Fürstenhute das Brustbild der h. Hildegard auf getheiltem Felde (Stiftswappen). Unten in der Umschr. das Augsburger Stadtwappen. M. 965. Sch. 5185. R.

Engelbert von Sirgenstein (1747—1760).

2921. Thaler von 1748. Av. (U. b.) ENGELBERT . D . G. S . R . I . P . AB . CAM . A . R . IMP . ARCHIMAR. Brustbild von r. S., im geblümten Talare. Unten: · M . W.

Rv. Obenherum: PIETATE ET — ÆQUITATE. Vor einem brennenden Altar steht die Frömmigkeit, auf ein Postament sich stützend, woran der quadr. Wappenschild. Im Abschn.: . MDCCXXXXVIII . | (Verzierung.) M. 3445. Sch. 5187.

Klosterneuburg, Chorherrenstift bei Wien.

Ernst Perger, Probst (1706—1748).

2922. Ovaler Anhängepfennig. Av. Die stehende heil. Agnes bis an den Schoos, mit Kirchenmodell und Scepter. Unter dem Modell die Inful mit durchgestecktem Krummstabe, dabei: EP Ganz unten in einer Cartouche: B A

Rv. Der heil. Leopold bis an den Schooss, mit Kirchenmodell und Fahne. Unten in einer Cartouche: S L 6,35 Gr. Wellenheim 1000.

Berthold Staudinger (1748—1766).

2923. Ovale Medaille (zum Tragen). Av. B. AGNES Brustbild von vorn. Unten Inful mit Kreuzstab und dabei: B. — P.

Rv. S . LEOPOLDUS Der Heilige bis an den Schooss, das Kirchenmodell mit beiden Händen haltend. Unten in einem Ovale: T(oda) 11,30 Gr. Wellenheim 10017.

Gottfried von Rollmann (1766—1772).

2924. Ovale Medaille. Av. Zwei neben einander gestellte ovale Wappenschilde, darüber ein infulirter Kopf und: G . P : — Z . C.

Rv. Brustbild des heil. Leopold mit Kirchenmodell und Fahne, hinter ihm ein Engel. Im Abschnitt: S. LEOPOLDVS . | (Verz.) 6,50 Gr. Wellenh. 10023. R.

Murbach und Lüders.

Johann Rudolf Stör von Störenberg (1542—1570).

2925. Thaler von 1545. Av. IOES' + RVD' + D' + G' + 'MVR•

BAC' ET + LVTREN + ABB' + Mit der Inful und zwei Hirtenstäben geschmücktes vierfeldiges Wappen nebst Mittelschild.

Rv. CAROLVS + V + ROM + IMPERATOR + AVG + 1545 Gekr. Doppeladler. M. 966. Sch. 5188. R.

Johann Ulrich von Raittenau (1570—1587).

105 2926. Guldenthaler von 1572. Av. + IOES' + VL' + D ✝ G ✝ MURBAC ✝ ET ✝ LVTREN ✝ ABB' Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild und den Insignien.

Rv. MAXIMILIANI ✝ II ✝ IMP ✝ AVG ✝ P ✝ F ✝ DECRETO 72 Gekr. Doppeladler mit 60 im Reichsapfel. Aehnl. Sch. 5202. R.

Leopold, Erzherzog von Oesterreich (1614—1625).

15.50 2927. Thaler o. J. ❀ ✝ SANCTVS — LEODEGARIVS ❀ Der Heilige mit Hirtenstab und Bohrer; vor ihm der dreifeldige Wappenschild.

Rv. FERDINANDVS + II + D ✝ G ✝ ROM ✝ IMP ✝ SE ✝ AVG ✝ Gekr. Doppeladler. M. 968. Sch. 5208.

Muri, gefürstete Abtei in der Schweiz.

Placidus, Freih. Zurlauben von Thurn u. Gestelenburg (Abt von 1684—1723, Reichsfürst seit 1701).

22. — 2928. Medaille von 1720. Av. (U. b.) PLACIDVS . ABB. MVR . S . R . I . PRINCEPS. Brustbild von r. S., im Mozzetta mit Calotte.

Rv. Obenherum: IVBILÆVS . ÆT . LXXIV . REGIM. XXXVI. Ansicht des Stifts. Unten das Wappen mit den Insignien, daneben: MDC — CXX. 18,30 Gr. Sch. Cat. 3096. R.

Ottobeuren, ehm. reichsunmittelbare Benedictiner-Abtei.

18. — 2929. Medaille zur 10. Säcularfeier des Stifts, 1766. Av. In verzierter Einfassung, fünfzeilig: OTTOBVRA | DECEM | NOVITER POST | SÆCLA | RESVRGENS

Rv. Ansicht der Stiftsgebäude. Im Abschn.: . I . T . (Thiebaud). 35,30 Gr. Sch. Cat. 3103.

Rheinau, Benedictiner-Abtei in der Schweiz.

Gerold II. Freiherr Zurlauben (1697—1735).

23. 2930. Medaille von 1710. Av. GEROLDVS . II . D . G . ABB. AS RHENOVIENSIS * Zwei Wappenschilde, darauf zwischen 2 Helmen die Inful.

Rv. BASILICAM . HANC . DEO . ADORNAVIT * Die Kirche, darunter: 1710. 4,65 Gr. Schulth. Cat. 3108.

Seligenstadt, Abtei.

Peter IV. Schultheiss, aus Mainz (Abt 1715, † 1730).

15. 2931. Medaille (von Müller) zur 9. Säcularfeier des Bestandes der Abtei, 1725. Av. Aeussere Umschr. (U. b.) TRANSACTIS IX . SÆCULIS **IUBILAT** ECCLESIA SEELIGENSTATT Innere Umschr. (U. b.) ✠ LUDOVICO DONANTE EINHARDO FUNDANTE PETRO RENOVANTE ✠ Drei Schilde mit dem angebl. Wappen Kaiser Ludwigs des Frommen, dem der Grafen von Erbach und dem quadrirten Wappen des Abts. Unten: . 1725.

Rv. (U. b.) SUB PATROCINIO SS . MM . MARCELLINI ET PETRI ATQUE S . P . BENEDICTI Neben den Stiftsgebäuden die Heiligen Marcellin, Peter und Benedict in Wolken. 33,70 Gr. M. 3450. Sch. 5213.

---

3. 2932. Medaille zur 10. Säcularfeier der Abtei, 1825. Av. LUDOVICO M . — HASS . DUCI P . P . Unter der Krone der hessische Wappenschild auf dem Hermelinmantel. Darunter: MDCC — CXXV.

Rv. PERACTIS X . SEC . ECCLESIA — ET CIV . SELIGENSTAD Ansicht der Stiftsgebäude. 8,50 Gr.

Stift zu Solothurn.

200 2933. Breites Schaustück o. J. Av. RE — BERTA ✱ FVDRIX — ✱ ECCLIAE ✱ S ✱ — VRSI ✱ 932 . . Vor dem stehenden geh. Heiligen knieet die Königin Bertha von Burgund mit dem Kirchenmodell auf den Händen. Neben ihr der gekr. burg. Schild.

Rv. Der Doppeladler auf dem Solothurner Schild, nebst der Umschr. ✱ SALOD . SVB ✱ ABRAMO ✱ CODI. Umher 15 Wappen der Herrschaften und Vogteien, nebst dazwischen gestellten Lilien. 31,05 Gr. Schulth. Cat. 3119. RRR.

Stablo.

Christoph, Graf von Manderscheid (1546—1576).

11.50 2934. Thaler von 1567. Av. CHRIS * CO * A * MANDR * D * G * AB * STAB * & * PR Zweifach behelmtes Wappen mit Mittelschild.

Rv. MAXIMI' * II * ROMA * IM' * SEM' * AVGVS' * 1567 Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Sch. 5216.

16.— 2935. Halber Thaler von 1569. Av. CHRIS' * CO' * A * MAND' * D' * G * AB' * STAB' * ET' * PR. Einfach behelmter Wappenschild.

Rv. MAXIMILI' * II * ROMA' * IMP' * SEM' * AVGVST ✣ Gekr. und geh. Brustbild von r. S., mit Scepter und Reichsapfel; an den Seiten: 15—69 Fehlt bei Mad. und Schulth. RR.

8.50 2936. Thaler von 1570. Av. Wie M. 2935.

Rv. Wie N. 2935, aber AVGVSTV' ✣ und 15—70 Sch. 5223.

9.50 2937. Thaler von 1570. Wie N. 2936, aber P * statt PR' und AVGVST ✣ statt AVGVFTV' ✣ Sch. 5224.

Trebnitz, Frauenkloster in Schlesien.

5.50 2938. Medaille auf die 6. Saeculafeier des Klosters, 1803. Av. Oberhalb: SECULUM VI Ansicht des Gebäudes. Im Abschn. dreizeilig: A . COND . MONAST . | CELEBRATUM | MDCCCIII

Rv. (U. b.) ST . HEDEWIGA UX . HEINR. D. S. AUT. TREBN. 1203 Die h. Hedwig auf Wolken, mit dem Marienbilde in der Rechten und dem Kirchenmodelle in der Linken. Unten: KŒNIG 17,65 Gr. Schulth. Cat. 3126.

Werden und Helmstädt.

Hugo von Assindia (1614—1646).

105. — 2839. Dreifache Thalerklippe o. J. Av. MO . NO . ARG. REV . D . HVGONIS . ABBA . IN . WERDI . ET. HELM (Lilienschild). Das auf einem blätterartig auslaufenden Andreaskreuze liegende Stifts- und Familienwappen mit den Insignien.

Rv. . FERDINANDVS . II . D . G . RO . IMP . SEMP. AVGVS +. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. (Beschrieben in Grote's Münzstudien III. S. 432 und abgebildet daselbst Tab. 14 Fig. 27.) Zu Sch. 5230. RRR.

105. — 2940. Breiter Thaler von 1636. Av. HVGO . D . G . WERDINENSI — VM. ET. HELMONS. ABBAS ✻ Brustbild von r. S. im Benedictiner-Ordenskleid. Hinter dem Haupte: 1636 und unten in der Umschr. das Werden'sche Wappen mit den Insignien.

Rv. FERDINANDVS . II . D : G . ROM. IMP . SEMPER. AVGVSTUS Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. M. 979. Sch. 5231. R.

Ferdinand, Freiherr von Erwitte (1670—1706).

41. — 2941. Thaler von 1698. Av. FERDINAND . D . G . ABBAS. WERDIN . ET HELMSTAD . 16—98. Das mit der Inful, zwei Hirtenstäben und dem Schwerte geschmückte Stifts- und Familienwappen.

Rv. VIRGO IMMACULATA IUGITER SIS PATRONA. Die heil Jungfrau, auf einer um den Halbmond gewundenen Schlange stehend. M. 982. Sch. 5238.

Theodor Thier (1719—1727).

41. — 2942. Thaler von 1724. Av. THEODORUS D . G . SAC. ROM . IMP . ABBAS WERDINENSIS ET HELM-

STADIENSIS 1724. Unter den Insignien wie vorher das quadr. Stifts- und Familienwappen, darunter: H—K

Rv. S . LUDGERE — RESPICE DE CŒLO ET VISITA VINEAM ISTAM, ET PERFICE EAM, QUAM PLANTAVIT DEXTERA TUA . PS . 79. Die Ansicht des Stiftsgebäudes Werden. Oben auf Wolken der heil. Ludger. M. 983. Sch. 5239.

Benedict von Geissmar (1728—1757).

2943. Thaler von 1730. Av. BENEDICTUS . D . G . S . R . I. ABBAS . WERDINENSIS . & HELMSTADIENSIS. Dreifach behelmter, mit Stab nnd Schwert geschmückter sechsfeldiger Wappenschild, darunter: H—K im Schnitzwerke.

Rv. S . LUDGERUS . FUNDATOR . WERDINENSIS Der zwischen zwei Gänsen stehende Heilige. An den Seiten: 17 — 30

Anselm von Sonius (1757—1774).

2944. Thaler von 1765. Av. ANSELMUS D . G . S . R . I. ABBAS WERDINENSIS . & . HELMSTAD: 1765 Dreifach behelmter, mit Stab und Schwert geschmückter sechsfeldiger Wappenschild.

Rv. S . LUDGERUS FUNDATOR ABBATIARUM WERDINENSIS . & HELMSTAD ✠ Ueber den beiden Stiftskirchen der h. Ludger in Wolken. Sch. 5242.

Wettenhausen, ehem. reichsunmittelb. Augustinerpropstei.

Augustin, Reichsprälat.

2945. Medaille auf die im Jahre 1771 von der K. Maria Theresia gewährte Getreidehülfe. Av. (U. b.) M. THERES . AUG . VID . BENEFACTRICI NOSTRÆ Die Büste der Kaiserin auf einem Postamente, vom Propste und dankendem Volke umgeben. Im Abschn. A. KÖNIG.

Rv. Obenherum, äussere Umschr. FACTA EST QUASI NAVIS DE LONGE innere Umschrift: POTANS PANEM . PROV . 31 . C . 14. Offene Landschaft an der Donau. Im Abschnitt fünfzeilig: IN MEM .

BENEFICII TEMP . FAMIS | ACCEP . AUGUSTINUS PRELAT . | CANONICI LATER . ET POP . | WETTENHUSANUS | 1771 17,50 Gr. Schulth. Cat. 3141.

Wissehrad, Propstei.

Ceslaw Gotthard, Graf von Schaffgotsch (1769—1782).

2946. Installations-Medaille von 1769. Av. (U. b.) * CESLAUS . GOTTH : SCHAFFGOTSCHE S . R . I . C. & SEMPER . FREY . D : & . I : KYNAST . L : B : D : TRACHENBERG . S : S : REG . Der gekr. Schild der Propstei mit Inful und Stab und das dreifach behelmte Familienwappen.

Rv. ANTI : S : AP : P : & . P : ECCL : WISCHERAD : PRI : I : PR : R : Prag und der Wissehrad, hinter welchem die Sonne aufgeht. Oben auf einem Bande: CADENDO . ORITUR. Im Abschn. in einer Einfassung INSTALLATUS | PRAG . 2 . APR : | 1769. 24,80 Gr. Schulth. Cat. 3144.

19.50

Ferdinand Kindermann von Schulstein (1782—1801).

2947. Installations-Medaille von 1782. Av. ✠ FERDINANDUS EQUES a SCHULSTEIN PRÆPOSI . ANTIQ. ECCLES . WISSEHRADENSIS. Die beiden Wappen in ovalen Schilden an einer Tafel, worauf Inful und Stab.

Rv. EXEMPLUM ENIM DEDI VOBIS , IOAN . XIII . 15 . Der sitzende Erlöser segnet zwei Kinder. Im Abschn. INSTALLATUS . PRAG . | DIE XXIX . IUNI . | MDCCLXXXII. 25,60 Gr. Schulth. Cat. 3145.

Procop Benedict Henniger, Freiherr von Eberg, Propst 1802.

2948. Installations-Medaille von 1802 (von Ant. Guillemard). Av. PROCOP . BENEDICT . HENNIGER . L. B . AB . EBERG. An einem Würfel lehnen die mit Krone, Stab und Inful bedeckten beiden ovalen Wappenschilde. Im Abschn. PRÆPOS . ANT . ECCLES. | WISSEHRADENSIS . | MDCCCII.

Rv. Aufschr. in 8 Zeilen: INNATA . | FRANCISCO. SECVNDO . | BENIGNITATE . INSTALLATVS.

| VT PRÆPOSITVS . ANTIQVÆ . | WISSEHRADENSIS . ECCLESIÆ . | PROCOPIVS . HENNIGER . | BARO . AB . EBERG . | PRAGÆ . D . 29 . JUN. 26,80 Gr. Schulth. Cat. 3147.

Aebtissinnen.

Essen.

Anna Salome, Gräfin von Salm-Reifferscheid (1646—1688).

5. 2949. Zinnabschlag des Thalers von 1660. Av. * ANN : SALO : V . G . G . FVRsTIN . ZU . ESS . GEBORN : GRAFIN . Z : S: Brustbild von vorn.

Rv. QVI . LITEM . AVFFERT . EXECRAT : IN BENED : MVTAT ❀ Gekr. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: 16—60. M. 955. Sch. 5243.

110. 2950. Breiter Thaler von 1672. Av. ANNA SALOME . D : G : PRIN : ESSEND : COMITISSA SALMEN : (Monogramm des Mmstrs. Chr. Bonhorst in Essen). Unter dem Fürstenhute das mit Krummstab und Schwert besteckte Wappen mit Mittelschild. Längs den Seiten des Schildes : . ANNO—1672.

Rv. SUB TUUM PRÆSIDIUM CONFUGIMUS Die auf dem Halbmonde stehende heil. Jungfrau. M. 956. Sch. 5244. RR.

150. 2951. Desgleichen von 1680. Av. Wie N. 2950, ohne das Monogramm und mit der Jahrszahl: . 1680.

Rv. QVOS S : ENGELBERTVS : TVETVR : VOS : SS : COSMA : ET DA : FOVETE : Die Stadt Essen und kämpfende Schaaren zu Fuss und zu Pferd. Oben in Wolken der h. Cosmus und der h. Damian. M. 957. Sch. 5245. RR.

Francisca Christine, Pfalzgräfin bei Rhein (1726—1776).

35. 2952. Medaille auf ihr Jubiläum, 1776. Av. (U. b.) FRANC.

CHISTINA . D . G . C . P . R . S . R . I . P . ABBAT. ESSEN Brustbild von l. S. Unten: s

Rv. (U. b.) HANC PIE REXIT PRIMA INTER PRINCIPES ASSINDIENSES IVBILARIA + Die Hauptkirche, darunter: ECCLESIA | ASSINDIENSIS 28,50 Gr. Schulth. Cat. 3155b. R.

Gandersheim.

Elisabeth Ernestine Antonie von Sachsen-Meiningen (1713—1766).

45. 2953. Medaille auf ihr 50jähr. Regierungsjubiläum, 1763. Av. (U. b.) Aeussere Umschr. V . G . G . ELISABETHA ERNESTINA ANTONIA, D . K . F . W . ST . G . ABB: Innere Umschr. H . Z . S . G . D . 3 . DEC . 1681 . — INTHRON : D . 9 . NOV: 1713. Brustbild von r. S., in reicher Tracht, mit aufgesetztem Häubchen. Unten I . O . WAHL.

Rv. In 11 Zeilen: ZVM DENCKMAL | AVF DAS IVBELFEST, | DAS GOTTES GNADENREICHE | FÜHRVNG, | NACH FVNFZIGJÄHRIGER | REGIERUNG, | IM SEEGEN | MICH BEGEHEN LÆSST. | GEFÜRSTETE ABTEY | GANDERSHEIM | D . 9 . NOV . 1763. 25,85 Gr. M. 3457. Sch. 5248. R.

Herford.

Anna Gräfin von Limburg (1520—1565), in Gemeinschaft mit der Stadt.

66. 2954. Thaler von 1552. Av. MONE ⚹ DOMI ⚹ ET ⚹ CIVI ⚹ HERVOR ⚹ Quadrirter Wappenschild der Abtei und der Stadt, oberhalb ein Ringel und an den Seiten: 5 — 2

Rv. VICIT ⚹ LEO ⚹ DE TRIBV ⚹ IVDA ⚹ Der gekr. Löwe von Herford. Aehnl. Sch. 5255. R

Quedlinburg.

Dorothea, Herzogin von Sachsen (1610 -1617).

36. 2955. Breiter Schauthaler von 1617. Av. DOROTHE: D: G . ABBATIS . — . QVEDELB : DVCIS : SAXO. 16—17. Dreifach behelmter Schild mit dem vierfeldigen Familienwappen und dem der Abtei im Mittelschilde. Zu den Seiten: H — L | I — H

Rv. HEINR : AVC . D : G . RO : IM : SAX . — DVX. ABB . QVEDLB : FVND — AT * Der stehende Kaiser Heinrich im Ornat, mit Schwert und Reichsapfel. Neben des Kaisers Achseln : NAT . — . 876. und unten neben den Beinen : . MOR — . 936. Im Hintergrunde die Stadt Quedlinburg. M. 970. Sch. 5258. R.

30. 2956. Breiter doppelter Schauthaler von 1617. Av. Wie N. 2955, jedoch die Münzmeister Chiffre HL an der rechten Seite zusammengezogen.

Rv. Wie N. 2955. Sch. 5258 Anm. RR.

Dorothea Sophia, Herzogin von Sachsen-Altenburg (1618—1645).

55. 2957. Thaler von 1623. Av. . MO . NO . D . G . DOR. SOPH. DV . SAX . A . QVE. Dreifach behelmter Wappenschild.

Rv. FERDI: II . D . G . ROM: IMP : SEMP : AVGVST: 16—23. Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Sch. 5264. R.

51. 2958. Desgleichen. Av. Wie N. 2957, aber QVE * und an den Seiten des Schildes: H — L

Rv. FERDI . II . D . G . ROM . IMP: SEMP: AVGV. 16 — 23. Sonst wie N. 2957. M. 3459. Sch. 5262. R.

50. 2959. Thaler von 1624. Av. MO: NO : D : G: DOR: SOPH: DV : SAX : A . QVE: Dreifach behelmter Wappenschild.

Rv. FERDI . II . D : G . ROM . IMP : SEMP : AVGVS. 16 — 24. Doppeladler wie vorher. M. 3460. Sch. 5265. R.

50 2960. Desgleichen. Wie N. 2959, jedoch QVED. statt QVE. Sch. 5266. R.

45 2961. Thaler von 1634. Av. ·:· MONET . NOV . D . G. DOROTHEÆ . SOPHIÆ ·:· Der Reichsapfel auf einem Gestell, darunter: H — L

Rv. DVCIS . SAXON . ABBATIS . QVEDLINBVRG ✻ Herzförmiger gespaltener Schild mit dem Stifts- und Familienwappen. Darüber die Krone, neben welcher: 16—34 M. 971. Sch. 5268. R.

Anna Sophia, Pfalzgräfin von Birkenfeld (1645—1680).

13 2962. Gulden von 1675. Av. (U. b.) ANNA SOPHIA . P: B: R . H : I : B : A : Z : Q : Z . V : V: S: Brustbild von l. S., in damaliger Tracht.

Rv. MONETA NOVA ARG : — DIOEC : QVEDLINB: 1675 ✻ Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. An den Seiten: G — F unten in einem Ovale: 2/3 M. 3462. Sch. 5271.

45 2963. Desgleichen. Av. (U. b.) ANNA SOPHIA . P . B . R. H . I . B . A . Z . Q . G . Z . V . V . S Brustbild von r. S.

Rv. MONETA . NOVA . ARG . — DIOEC . QVEDLINB 1675 ✻ Sonst wie N. 2962. Sch. 5275.

13 2964. Gulden von 1676. Av. (U. b.) ANNA . SO : P : B : R. H : I : B : A : Z : Q : G : Z : V : V : S Brustbild von l. S. Unten: HA(verb.)—R

Rv. MONET : NOV : ARG . — DIOEC . QVEDLINB 16 ✻ 76 Das vorige Wappen unter dem Fürstenhute. Unten in einem Ovale: 2/3 Sch. 5278 Anm.

20 2965. Desgleichen. Av. MONETA . NOVA . ARG: — DIOEC. QVEDLINB: ✻ Wappen wie N. 2964. An den Seiten: HI — C | 16 — 76 Unten in einem Ovale: 2/3

Rv. BESCHAW DAS ZIEL SAGE NICHT VIEL (Blume) Der verschlungene doppelte Namenszug unter dem Fürstenhute. Unten zwei Palmzweige. Nicht bei Mad. und Schulth. RR.

19 —2966. Desgleichen. Av. MONETA . NOVA . ARG — DIOEC.

QVEDLINB ✻ Wappen wie N. 2964. An den Seiten: 16 — 76 | G — F Unten in einem Ovale: 2/3

Rv. Wie N. 2965, aber statt der Blume eine Rosette am Ende der Umschr. Nicht bei Mad. und Schulth.

7 8.— 2967. Thaler von 1677. Av. ANNA . SOPHIA . P : B : R : H : I : B : A : Z : Q : G : Z : V : V : S: In einem mit dem Fürstenhute bedeckten Schilde der pfälzische Löwe mit den quedlinb. Messern in den Vorderpranken. Neben dem Schilde: 16 — 77

Rv. Drei Sinnbilder in runden Rahmen mit Umschriften und Blumen umgeben. M. 973. Sch. 5283. R.

12.— 2968. Gulden von 1677. Av. Wie N. 2964.

Rv. MONET NOV ARG — DIOEC QVEDLINB 16 ✻ 77 Sonst wie N. 2964. Sch. 5278 Anm.

Anna Dorothea, Herzogin von Sachsen-Weimar (1684—1704).

23.— 2969. Begräbnissthaler von 1704. Av. Aeussere Umschr. (u. b.) DIVA . ANNA . DOROT . D . G . D . S . I . C M . A . ET . W . IMP . LIB . SEC . DIŒC . QVEDL. ABBATISSA ✻ Innere Umschr: NATA . 13 . NOV . 1657 INVESTITA 29 . IAN 1685 . DENATA . 23 . IVN . 1704 Brustbild von r. S., mit stark lockigem Haar, im röm. Gewande.

Rv. Auf einem Bande: ARDVA DIFFICILI ADSCENSV Ueber einer Landschaft ein sich emporschwingender Adler. Oben ein Stück des Thierkreises. M. 974. Sch. 5284.

7.— 2970. Begräbniss-Viertelthaler von 1704. Av. Umschr. wie N. 2969, jedoch mit einigen Abkürzungen. Brustbild ohne Gewand.

Rv. Ein segelndes Schiff, darüber auf einem Zettel: ADVERSIS DECOR ADDITVS Im Abschn. * HCH * | ⚒ Ampach 8909.

2971. Begräbniss-Achtelthaler von 1704. Av. Umschr. und Brustbild wie auf vorigem.

Rv. Die untergehende Sonne, darüber: ABITV DECORATVR AMŒNO Im Abschn. * HCH * | ⚒ Ampach 8910.

Thoren.

Margaretha von Brederode (1531—1577). *)

47. — 2972. Thaler o. J. Av. SANCTA ✻ MARIA ✻ THORENSIS ✻ ECCLESIÆ Die Mutter Gottes mit dem vierfeldigen Wappen der Aebtissin vor sich.
Rv. DENARIVS ✻ NOVVS ✻ TRIGINTA ✻ STVFERORVM (Granatapfel.) Der Erzengel Michael mit dem Wappen der Abtei vor sich. M. 977. Sch. 5286. R.

12. — 2973. Halber Thaler o. J. Av. MARGA' * D * BREDROD * AB' * FVND * SE * THOREN Behelmtes vierfeldiges Familienwappen.
Rv. DENARIVS * NOVVS * QVINDECIM * STVFERORV (Granatapfel). Der einköpfige ungekrönte Adler. Fehlt bei Mad. und Schulth. RR.

9.50 2974. Thaler von 1563. Av. MARGARE' * D * BREDROD * AB * FVN' * SE' * THOREN Wappen wie N. 2973, an den Seiten: 15 — 63
Rv. Umschr. wie N. 2972. Adler wie N. 2973. Sch. 5296.

2975. Desgleichen. Av. Wie N. 2974, aber THORENS' statt THOREN Aehnl. Sch. 5297.

976. Thaler von 1569. Av. MO . LIB — IMPERIAL' — FVNDAT . IN — THORE' Ueber dem vierfeldigen Wappen die h. Maria, an deren Seiten: 15 — 69 Neben dem Schilde: M — DB (verb.) und in der Umschr. drei Wappenschildchen.
33. —
Rv. MAXIMILIA . II . ROMA . IMP . SEM . AVGVST Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Sch. 5302.

2977. Thaler von 1570. Av. Wie N. 2976, aber IMPERIA' statt IMPERIAL'
Rv. Wie N. 2976, mit AV statt AVGVST' Aehnl. Sch. 5309.

Anna, Gräfin v. d. Mark-Lümain (1604—1631).

978. Vierfacher Stüber o. J. Av. AN — NA . D : G . AB — IN THO — REN . CO . D — M Gekr. Wappenschild
Rv. MATHI . I . D : G . ELEC . RO . IM . SEM . AV . IV. ST . (sic!) Gekr. Doppeladler. Wellenheim 9115. R

*) Siehe auch Nr. 961.

Zweiter Nachtrag zu den Goldmünzen.

Vor N. 85. **Oesterreich.** Franz I. (1806—1835)

12. 2979. Ducat von 1828. Av. (U. b.) FRANCISCVS I . D . G. AVSTRIAE IMPERATOR. Belorb. Haupt von r. S., darunter: B.

Rv HVN . BOH . LOMB . ET VEN . — GAL . LOD . IL REX . A . A . 1828. Der Doppeladler unter der Kaiserkrone, mit dem Wappen auf der Brust.

Nach N. 90. **Bayern.** Ludwig I. (1825—1848).

26. 2980. Platinamünze o. J. Av. Vierzeilig: PLATIN | AUS | KRONEN- | THALERN

Rv. Siebenzeilig: AUS- | GESHIEDEN | IN DER | K. SCHEIDUNGS- | ANSTALT | IN | MÜNCHEN Ockel Cat. 109.

19. 2981. Ducat aus Inngold, von 1830. Av. Obenherum: LUDOVICUS I BAVARIAE REX Haupt von r. S.

Rv. Oberhalb: EX AURO OENI Der sitzende Flussgott, die Linke auf die Urne legend. Im Abschn.: MDCCCXXX

92. 2982. Ducat aus Rheingold, von 1846. Av. Wie N. 2981.

Rv. Oberhalb: EX AURO RHENI Ansicht von Speier. Im Abschn. MDCCCXLVI

Vor N. 91. **Maximilian II.** (1848—1864).

2983. Ducat aus Rheingold, von 1851. Av. (U. b.) MAXIMILIAN . II — BAVARIAE REX Haupt von r. S., darunter: C . V .

Rv. Oberhalb: EX AVRO RHENI Ansicht von Speier. Im Abschn. MDCCCLI

Nach N. 112. **Dänemark.** Christian VII. (1766—1808).

9.50 2984. Ducat von 1794. Av. Obenherum: MONETA AUREA DANICA. Ein wilder Mann, in der Linken eine Keule haltend und die Rechte auf den ovalen Schild mit dem dän. Wappen stützend. Zu den Seiten: 17 — 94.

Rv. Im viereckigen verzierten Schilde, fünfzeilig: 1 SPECIES | DUCAT | 23½ KARAT | 67 . STYKKER | 1 . MARK . BRUTO

Nach N. 198. **Portugal.** Maria I. († 1816) und Peter III. († 1786).

34.— 2985. Goldmünze von 1780. Av. (U. b.) MARIA . I . ET. PETRUS . III . D . G . PORT . ET . ALG . REGES. Beider Brustbilder neben einander von r. S. Darunter 1780. — R

Rv. Das gekr. Wappen in verzierter Einfassung ohne Umschr. 4⅙ Ducat. R.

Nach N. 243. **Ungarn.** Maria, Tochter Kön. Ludwigs I., Gemahlin Kön. Sigismunds, wurde gekrönt 1382, abgesetzt 1385. † 1392.

15.— 2986. Ducat o. J. Av. ✠ MARIA . D . G . R . VNGARIE. Das ungarische und neapolitanische Wappen in einem längsgetheilten Schilde, in sechsbogiger Einfassung.

Rv. S . LADISL — AVS . RE Der h. Ladislaus, stehend, zu jeder Seite desselben eine Lilie. Köhler D. C. N. 658 Anm. Zu Köhler M. B. I. S. I. RRR.

Nach N. 260. Isabella, Tochter Kön. Sigismunds I. von Polen, Gemahlin Johanns v. Zapolya. Regentin von 1540—1559.

2987. Ducat von 1558. Av. YSABE * D * G . R * EG * VNGA * 1558 * Das gekr. quadr. Wappen.

Rv. IOHAN * SIGISM — * R * VNG * S * F * V * (sic fata volunt) Das gekr. Marienbild, sitzend. Unten ein Castell. Köhler 715. RRRR.

Nach N. 271. Leopold I. (1657—1705).

45.— 2988. Ducat von 1700. Wie N. 271, mit der Jahrszahl 1700 und mit Doppelpunkten in der Umschr. K. 747.

Vor N. 361. **Salzburg.** Guidobald, Graf von Thun (1654—1668).

2989. Ducat von 1667. Av. GVIDOBALD, D : G : AR . EP.

92

SAL . SE . AP . L . — Das mit dem Cardinalshute bedeckte Wappen.

Rv. S : RVDBERTVS . EPS SALISBVRG . 1667. Der sitzende Heilige. Köhler 1537.

Vor N. 362. Max Gandolf, Graf von Khuenburg (1668—1687).

2990. Ducat 1668. Av. MAX : GAND : D : G : AR . EP : SAL : SE : AP : L : Das Wappen unter dem Quastenhute.

Rv. S : RVDBERTVS . EPS . SALISBVRG . 1668. Der sitzende Heilige. Zu K. 1538.

Vor N. 375. Hieronymus, Fürst von Colloredo-Wallsee (1772—1803).

2991. Doppelducat von 1782, auf die Feier des zwölfhundertjährigen Bestehens des Erzstifts. Av. (U. b.) HIERONYMVS D . G . A . & P . S . A . S . L . S . L. N . G . PRIM. Brustbild von r. S., im Mozzetta. Unten: M

Rv. PRINCEPS POPULUSQ : IUVAVIENS : In seinem Innern strahlender Tempel, an dessen Giebel D O M Im Abschn.: SEC . IUB . XII | CIↃIↃCCLXXXII | M.

Nach N. 376. Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.

2992. Ducat von 1805. Av. FERDINANDVS D . G . H . B. R . PR . A . A . D . SAL. Kopf wie N. 376, darrunter: M

Rv. PR . A . P . ET . B . S . R . I . P . ELECTOR 1805 Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen zwischen Palm- und Eichenzweig. R.

Vor N. 464. Propstei und Ritterstift **St. Alban** zu Mainz.

2993. Goldstück zu 3/4 Duc, von 1780. Av. ✠ REG : D : MAXIMILIANO CÆSARE P : F : AUG : Esel im Wappenschilde.

Rv. SANCTUS ALBANUS MARTYR Der heil. Albanus, in ganzer Gestalt, sein Haupt in den Händen haltend. Unten zu den Seiten: MOG . — 1780 § Zu Köhler 3100 und Soothe 868. R

Vor N. 485. **Bayern.** Maximilian I. (1623—1651).

2994. Fünfducatenstück auf die erweiterte Befestigung

Münchens, 1640. Av. (Verzierung) MAXIMIL : COM: PAL : RH : VT : BA : DVX : S : R . I . ARCHIDAP : ET . ELECT. Stehender Kurfürst im Harnisch, den Commandostab in der Rechten, die Linke auf den Reichsapfel auf einem Postamente legend, an welchem das kurfürstliche Wappen.

Rv. (Verzierung) NISI . DOM : CVSTODIERIT . CIVIT. FRVST : VIGIL : QVI : CVSTODIT Ansicht der Stadt München, über welcher Maria zwischen 2 Engeln schwebt. Unten zu den Seiten: 16 — 40 Köhl. M. B. XIV, 201 und Köhl. D . C . 969 Anm.

Nach N. 492. **Maximilian Joseph** (1745—1777).

19.50 2995. Ducat aus Inngold, 1762. Av. (U. b.) D . G . MAX. IOS . U . — B . D . S . R . I . A . & E . L . L. Brustbild von r. S.

Rv. Oberhalb: EX AURO OENI. Der sitzende Flussgott, die Linke auf die Urne legend. Im Abschn. MDCC-LXII R.

Vor N. 648. **Pfalz-Neuburg. Philipp Wilhelm, als Pfalzgraf von 1653—1685.**

80.— 2996. Ducat von 1654. Av. PHILIPP . WILH . COM . PAL. R . D . BAV . I . C . ET . MON ✻ Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Das mit dem Fürstenhute bedeckte, mit dem Vliessorden versehene, vollständ. Wappen. Zu den Seiten: * TAN * — * DEM * Neben dem Fürstenhute: 16 — 54. Köhler 2063. R.

140.— 2997. Ducat auf die Vermählung seiner Tochter Eleonore Magdalene mit Kaiser Leobold I. von 1676. Av. P. W . C . P . R . B . I . C . E . M . D . C . V . S.M. R . E . M . D . I . R ✻ Geh. Brustbild von r. S.

Rv. Unter einer strahlenden Sonne: * RESPLEN ☽ | DET o AB | AVSTRO | * 1676 * Köhler 2065. RR.

Vor N. 660. **Sachsen-Weimar. Wilhelm** (1640—1662).

35.— 2998. Ducat auf die Wiedererbauung des Schlosses in Weimar, 1651. Av. . D . G . WILHELM . DVX . SAX . GU:

CL : ET . MO : Der gekr. Sächs. Wappenschild nach links schräg gestellt, zwischen zwei Palmzweigen.

Rv. Unter dem strahlenden Namen יהוה : VIN(ariensem): AUL(am) : | COMBUSTAM | 1618 REPAR(avit): | PAX . | 1651. Tenzel L. E. Tab. 43 und Köhler 2119; bei beiden jedoch nur als halber Ducat. RR.

Nach N. 851. **Braunschweig, Stadt.**

2999. Ducat von 1648. Av. Auf einer Tafel in zierlicher Einfassung, fünfzeilig: DUCATUS | NOVUS : | REI-PUBL . | BRUNSUI | CENSIS: Darüber: * H — B*

Rv. ⊥ FERDINAN . III . D G . ROM . IMP . SEM . AU. 1 . 6 . 48 Der gekr. Doppeladler in ovalem Schilde. R.

Nach N. 853. **Bremen.**

3000. Viertel-Ducat von 1789. Abschlag vom ½ Grotestempel. Av. Der Bremische Schlüssel, daneben: 17 — 89.

Rv. ✻ ½ ✻ | GROT | — | D . B.

Nach N. 868. **Danzig.**

3001. Ducat von 1683. Av. MON . AUREA CIVITAT . GEDAN . 1683. Das von 2 Löwen gehaltene Stadtwappen, daneben unten: D — L

Rv. IOAN . III D . G . REX POL . M . D . L . R . P. Das gekr. und geharn. Brustbild von r. S. Zu Köhler 2819. R.

Miscellanea.

3002. Freimaurer-Ducat (Med. von Vestner in Nürnberg 1743 zu Braunschweig erschienen.) Av. Oberhalb: FAVETE — LINGVIS Harpocrates, der Gott des Schwelgens lehnt sich an eine Säule, über welcher eine mit Bienen bestreute Löwenhaut hängt und legt den Finger auf den Mund, während dem von seinem linken Arme umschlossenen Füllhorne maurerische Werkzeuge entfallen. Im Abschn.: AEQVITAS CONCOR | DIA ET VIR | TVS

Rv. ÆQVA LEGE SORTITVR INSIGNES ET IMOS. Mehrere Baustücke, über welchen die Waage der Gerechtigkeit von einem aus den Wolken reichenden Arme gehalten wird. Im Abschn. Verzierung. Zachar. Num. Latomor. Heft IV. N. 1. RR.

Erster Nachtrag zu den Silbermünzen.

Vor N. 1036. **Römisch-deutsches Reich.** Rudolph II. (1576—1612).

30. — 3003. Medaille o. J. von Antonio Abondio. Av. RVDOLPHVS — II ROM IMP : AVG : Brustbild von r. S., im Harnisch mit umgelegtem Gewand und einer Halskrause.

Rv. (Blatt) SALVTI — PVBLICÆ (Verzierung) In Wolken ein nach dem strahlenden Weltauge emporfliegender Adler. Originalguss. 26 Gr. Wellenheim 6941. R.

Nach N. 1052. Ferdinand II. (1619 † 1637).

17. — 3004. Doppelthaler der Stadt St. Veit in Kärnthen, auf die zweite Vermählung des Kaisers, 1622. Av. Aeussere Umschr.: FERDINANDVS + II : D : G : R : I : S : A : G : H : E : B : REX . EC — ARCHI : AVS : E + CARINTHIÆ + D : BV . EC ✠ Innere Umschr.: ELEONORA + IMPERATRIX + G : H : BO . EC — REGINA + DVCISSA + MANTVANA . EC * Die gekr. Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin von r. S. Darunter das Wappen von Kärnthen.

Rv. Der Doppeladler unter der Krone in einer Einfassung, von doppeltem Wappenkreise umgeben. Unten zwischen beiden Kreisen das Wappen der Stadt St. Veit mit der Umschrift: DIE . STAT . S . VEIT . und darunter 1622 M. 35. Sch. 257. R.

Nach N. 1063. Ferdinand IV. († 1654).

6. — 3005. Krönungs-halber Thaler von 1653. Wie N. 1063, jedoch im Av. HV̄G: statt HVNG: M. 6065. Sch. 349.

Nach N. 1068. **Leopold I.** (1658 † 1705).

3006. Krönungs-halber Thaler von 1658. Wie N. 1068. Sch. 360 Anm.

Nach N. 1102. **Maria Theresia** († 1780).

3007. Viertelthaler von 1742. Av. (U. b.) MARIA THERESIA — D . G . REG . HUNG . BOH . Brustbild von r. S.
Rv. ARCHID . AUST . DUX — BURG . COM . TYR . 1742. Das gekr. Wappen, in dessen, mit einer Grafenkrone bedecktem Mittelschilde, der tyroler Adler. Unten: 1/4

Nach N. 1185. **Bayern. Max Josef I.** (1806—1825).

3008. Medaille, welche die Stände dem Könige zu Ehren auf den ersten Jahrstag der Constitution 1819 prägen liessen. Av. Obenherum: MAXIMILIAN IOSEPH Kopf des Königs von r. S. Am Halsabschn. LOSCH
Rv. Sechszeilig: DEM GEBER | DER VERFASSUNG | BAIERN'S | DANKBARE STÆNDE | XXVI MAI | MDCCCXIX 43,65 Gr.

3009. Medaille auf des Königs 25. Regierungsjahr, 1824. Av. (U. b.) MAXIMILIANO IOSEPHO BAVARIAE REGI Kopf von r. S., darunter: LOSCH F.
Rv. Obenherum: PATRI PATRIAE Ehrenpforte mit Inschriften; auf derselben ein ruhender Löwe. Im Abschn. QVINQVE LVSTRIS | PERACTIS 43,80 Gr.

Nach N. 1186. **Ludwig I.** (1825—1848 † 1868).

3010. Conventionsthaler von 1826. „Verlegung der Hochschule von Landshut nach München." Av. Wie N. 1186.
Rv. In einem Kranze, auf welchem an den Seiten rechts das Wappen von München und links das Wappen von Landshut liegt, folgende Schrift in 10 Zeilen: VERLEGUNG | DER | LUDWIG | MAXIMILIANS | HOCHSCHULE | VON | LANDSHUT | NACH | MÜNCHEN | 1826 Sch. 634.

Nach N. 1187.

11. — 3011. Kronenthaler von 1827. Wie N. 1194, mit der Jahrszahl 1827 und im Av. im Namen LUDWIG das D verkehrt (ᗡ) Sch. 633 Anm. RR.

Nach N. 1189.

7. — 3012. Conventionsthaler von 1827. „Bayrisch-Württemb. Zollverein.“ Av. Wie N. 1186.

Rv. BAYERISCH-WÜRTEMBERGISCHER ZOLLVEREIN Zwischen zwei Füllhörnern ein Merkurstab. Untenherum: GESCHLOSSEN 1827 Sch. 638.

Nach N. 1194.

7. — 3013. Conv.-Thaler von 1831. „Gerecht und beharrlich.“ Av. Wie N. 1186.

Rv. Der bayrische Löwe stehend und einen Schild haltend, auf welchem in 4 Zeilen: GERECHT | UND | BEHARR | LICH Im Abschn. 1831. Sch. 643.

Nach N. 1205.

7. — 3014. Conv.-Thaler von 1836. „Ottokapelle zu Kiefersfelden.“ Av. Wie N. 1186.

Rv. Aeussere Umschr. (u. b.) BAYERN ERRICHTETEN DIE OTTOKAPELLE ZU KIEFERSFELDEN Innere Umschr. ZUM ANDENKEN AN KŒN. OTTO'S — ABSCHIED V. SEINEM VATERLANDE Ansicht der Kapelle. Im Abschn. 1836. Sch. 653.

Nach N. 1206.

7. — 3015. Conv.-Thaler von 1837. „St. Michaels-Orden.“ Av. Wie N. 1186.

Rv. (U. b.) DER ST. MICHAELS-ORDEN ZUM VERDIENST-ORDEN BESTIMMT darunter: 1837. Der Orden in einem Lorbeer- und Eichenkranze. Fehlt bei Schulth.

Nach N. 1209.

4.50 3016. Medaille auf die Eröffnung der Eisenbahn München-Augsburg, 1840. Av. Obenherum: LUDWIG I KOENIG VON BAYERN. Kopf von r. S., darunter: NEUSS . F.

Rv. Obenherum: MÜNCHEN-AUGSBURGER EISENBAHN. Ansicht eines Eisenbahnzuges. Darüber ein fliegender Vogel zwischen den Wappenschilden von München und Augsburg. Im Abschn.: ERÖFFNET | IM OCTOBER | 1840. 16,40 Gr.

Nach N. 1217.

3017. Doppelthaler von 1847, mit dem Standbild Julius von Mespelbrunn. Av. Wie N. 1186.
Rv. Aeussere Umschr. (u. b.) STANDBILD DES FÜRST-BISCHOF'S JULIUS ECHTER V. MESPELBRUNN Innere Umschr. ERRICHTET ZU — WÜRZBURG 1847 Ansicht des Standbildes. Randschr. wie N. 1207.

Nach N. 1219. **Maximilian II.** (1848—1864).

3018. Doppelthaler von 1848, mit Gluck's Standbild. Av. Wie N. 1219.
Rv. Aeussere Umschr. (u. b.) STANDBILD DES JOHANN CHRISTOPH RITTER VON GLUCK Innere Umschr. (u. b.) ERRICHTET IN MÜNCHEN — V. KÖNIG LUDWIG I 1848 Ansicht des Standbildes. Randschr. wie N. 1219.

Nach N. 1629. **Norwegen.** Carl XIV. Johann (1818—1844).

3019. Speciesthaler von 1829. Av. Wie N. 1629.
Rv. Der gekr. norw. Wappenschild zwischen 1 — SPS Unten: $9\frac{1}{4}$ ST: 1 MK : F : S : | Zwei Hämmer zwischen 18 — 29.

Vor N. 2333. **Mainz.** Wolfgang von Dalberg (1582—1601).

3020. Doppelthaler von 1586. Av. WOLFFG ⚹ D ⚹ G ⚹ ARCHI ⚹ MOGVN ⚹ P ⚹ ELECT ⚹ 15 — 86 ⚹ Dreifach behelmtes mit Kreuzstab, Schwert und Pedum besteckes vierfeldiges Wappen.
Rv. MONETA ⚹ NOVA ⚹ AR — GEN ⚹ MOGVNT ⚹ 1586 Der h. Martin zu Pferde. Schulth. (einfacher Th.) 3504. RR.

Nach N. 2387. **Olmütz.** Leopold Wilhelm, Erzherzog von Oesterreich (1637—1662).

3021. Thaler von 1658. Av. ✠ LEOPOLDUS : GVILIELMUS. D : G . ARCHIDUX . AUSTRY. Brustbild von r. S., im geblümten Talare.

Rv. EPISCOPUS : OLOMUCENS . PRINC . REG . CAP. B . C : — 16 — 58 Das mit Inful, Herzogshut, Krummstab und Schwert geschmückte vierfeldige Wappen des Hochstifts, darin das mit dem Herzogshute bedeckte vierfeldige Familienwappen sammt aufgelegtem Deutschordens-Kreuze. M. 3350. Aehnl. Sch. 3638. RRR.

Nach N. 2406. **Prag** Ferdinand, Graf von Khüenburg. (1712—1731).

35.— 3022. Medaille auf die Heiligsprechung Johann Nepomuk's von 1729/36. Av. (U. b.) BEATVS IOANNES NEPOMVCENVS IN ECCLESIA LATERANENSI FESTO SANCTI IOSEPHI SANCTIFICATVS (Lilie.) Der auf Wolken schwebende Nepomuk. Darunter: DOCKLER F.

Rv. CUIUS . CONFESSIO . ET . MAGNI — FICENTIA. HIC . EXSTAT Ein geschmückter Sarkophag, unten daran die Ansicht der Moldaubrücke. Oben der h. Nepomuk mit dem Crucifix auf dem Arm. Im Abschn.: GABALUS | 1736 40,50 Gr. Wellenh. 11992.

9.50 3023. Medaille von 1729, auf gleiche Veranlassung. Av. * | ANNO . DOMINI . | MDCCXXIX . XIV . KAL . APRIL. | IMP : CAROLO . VI . CA : P : F : P : P : P : POST. ORBIS . TOTIUS . VOTA . | B : IOANNES . NEPOMUCENUS | MAGNUS . BOEMIÆ . THAUMATURGUS | A | S : S : D : N : BENEDICTO . XIII . P . O . M : | IN . SANCTOR . NUMER : RELATUS | & | VII . IDUS. OCTOB . EIUSD : ANNI . | SUB : A . EP : FERD : E . C . DE . KYHNB . | PRAG : SOEMN . CELEB : | EST.

Rv. Obenherum: SILENTEM. LOQVNTUR : STELLÆ. IN . ASTRIS . & Der h. Nepomuk in Wolken von Engeln umgeben, über der Moldau-Brücke. Im Hintergrunde rechts die Kirche. Im Abschn: SUB : UNDIS 26,10 Gr.

Nach N. 2499. **Augsburg.** Alex Sigismund (1690—1737).

15.— 3024. Halber Thaler von 1694. Wie N. 2499. Sch. 4061 Anm. R.

Nach N. 2544. **Constanz.** Hugo von Hohen-Landenberg (1496—1530 † 1532).

3025. Breiter Batzen von 1520. Av. Wie N. 2544, jedoch über dem Wappenschilde: 1520.
Rv. CAROLVS : ROMANORVM REX ✠ Einköpfiger Adler.

Vor N. 2881. **Bero-Münster.**

3026. Guldenförmiger Michaels-Pfennig o. J. Av. BERO. COM . DE . LENTzBVRG . FVNDA . ECCLES. BERONE ✠ Behelmter Wappenschild, worin der Löwe von r. S.
Rv. COLEGIVM . BERONENS . SVIS . BENEVOL . DON. DEDIT ✠ Der Erzengel Michael im Harnisch und Waffenrock, das Kreuz auf der Brust, stösst den Speer in den Rachen des sich umwendenden Lindwurms. Einer der ältesten Michaelspfennige. Sch. 5105.

Schluss des ersten Theils.

Uebersicht.

	Seite.
Goldmünzen	1—196
Kaiserreiche	3— 18
Königreiche	19— 54
Päpste	55— 57
Erzbischöfe	58— 75
Bischöfe	76— 89
Ordensmeister	90— 91
Aebte	92
Aebtissinnen	93
Altfürstliche Häuser	94—140
Neufürstliche, gräfl. u. freiherrl. Häuser	141—157
Italien	158—164
Schweiz	165—167
Niederlande	168—169
Städte	170—192
Nachtrag	192—196
Silbermünzen etc.	197—568
Kaiserreiche	199—233
Königreiche	234—392
Päpste	393—416
Erzbischöfe	417—467
Bischöfe	468—538
Ordensmeister	538—546
Aebte, Pröpste u. relig. Brüderschaften	546—563
Aebtissinnen	563—568
Zweiter Nachtrag zu den Goldmünzen	569—574
Erster Nachtrag zu den Silbermünzen	574—579

Inhaltsverzeichniss.

	Seite.
Aachen	170
Anhalt	94
Augsburg, Bisth.	468
— , Stadt	170
Baden	95
Bamberg	76. 468
Basel	165
Basel, Bisth.	474
Bayern 19. 97. 234. 569. 571. 575	
Belgien	19. 242
Bentheim	141
Bentivoglio	158
Bern	165

	Seite.
Bero-Münster	547. 579
Bisanz	171
Böhmen	19. 243
Brabant	99
Brandenburg	100
Braunau	548
Braunschw.-Lüneburg	103
Braunschweig, Stadt	171. 573
Bremen, Erzbisth.	58. 417
— , Stadt	171. 573
Breslau, Bisth.	78. 474
— , Stadt	171
Bretzenheim	141
Brixen	476
Burgund	112
Cambrai	420
Camin	477
Campen	172
Chur	478
Cöln, Erzbisth.	58. 421
— , Stadt	173
Constanz	79. 479
Corvey	92. 548
Dänemark	21. 250. 569
Danzig	174. 573
Deutscher Orden	90. 538
Deutsches Kaiserreich	17. 224
Deventer	174
Dortmund	175
Eichstätt	79. 479
Einbeck	175
Elwangen	553
Emden	175
England	23. 261
Essen	195. 563
Flandern	113
Florenz	158
Frankfurt a. M.	176
Frankreich	26. 277
Französische Prinzen	33
Freiburg	178
Freising	194. 483
Friesland	168
Fugger	141
Fulda	80. 484
Gandersheim	564
Geldern	114
Genua	159
Glatz	142
Goslar	178
Gran	427
Griechenland	294
Grossbritannien	23. 261
Gurk	489
Hagenau	178
Halberstadt	489
Haldenstein	142
Hall	178
Hamburg	179
Hameln	181
Hanau	142
Hannover, Kgr.	34. 295
— , Stadt	182. 196
Helmstädt	92. 560
Herford	564
Hessen	115. 195
Hetrurien	302
Hildesheim, Bisth.	81. 491
— , Stadt	182
Hohenlohe	142
Hohenzollern	144
Holland	35. 119. 168. 303
Johanniter-Orden	90. 545
Jtalien	36. 303
Jülich	119. 195
Kempten	555
Klosterneuburg	556
Königsegg	195
Laibach	494
Lausanne	495
Leiningen	145
Liefl. Orden	543

	Seite.
Lippe	145
Löwenst.-Wertheim	147
Lombardei	159
Lomb.-ven.-Kgr.	304
Lothringen	120
Lübeck, Bisth.	82. 495
— , Stadt	183
Lüneburg	184
Lüttich	82. 497
Luzern	166
Magdeburg, Erzbisth.	62. 428
— , Stadt	185
Mailand	159
Mainz	62. 193. 432. 577
Mansfeld	147
Mantua	160
Mecklenburg	121
Memmingen	185
Metz, Bisth.	502
— , Stadt	185
Mirandola	160
Miscellanea	573
Modena	160
Monfort	149
Münster	84. 502
Münzber. Fürsten in Fr.	34. 293
Murbach und Lüders	556
Muri	557
Nassau	122
Navarra	305
Neapel	44. 364
Niederlande	168. 306
Nimwegen	186
Nördlingen	186
Norwegen	307. 577
Nürnberg	186
Oesterreich	18. 122. 225. 569
Oldenburg	124
Olmütz	67. 444
Oppenheim	188
Osnabrück	84. 510
Ostfriesland	149
Ottobeueren	557
Paderborn	84. 514
Päpste	55. 393
Parma	161
Passau	85. 194. 518
Pfalz	124. 572
Piacenza	161
Polen	36. 309
Pommern	128
Portugal	38. 193. 316. 570
Prag	448
Preussen	39. 321
Quedlinburg	93. 565
Raab	522
Rantzau	150
Ratzeburg	85. 522
Regensburg, Bisth.	194. 524
— , Stadt	188
Reuss	151
Reval	189
Rheinau	558
Röm.-deutsches Reich	13. 192. 199. 574
Römische Kaiser	3. 192
Rosenberg	151
Rostock	189
Rothenburg	189
Russland	18. 227
Sachsen	40. 131. 333
— -Altenburg	128
— -Eisenberg	131
— -Gotha	128. 130
— -Saalfeld	131
— -Weimar	129. 572
Salm	152
Salzburg	68. 193. 450. 570
St. Alban	546. 571
St. Blasien	548
St. Emmeran	554
St. Gallen	554

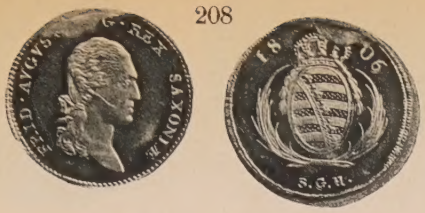
	Seite.
Sardinien	41. 339
Savoyen	161
Sayn	152
Schaumburg-Lippe	146
Schlesien	134
Schlick	152
Schottland	41. 340
Schwarzburg	153
Schwarzenberg	153
Schweden	41. 343
Schweiz	165
Seligenstadt	558
Sicilien	44. 364
Siebenbürgen	137
Sinzendorf	153
Sitten	526
Solothurn	559
Spanien	45. 370
Speier	86. 527
Stablo	559
Stolberg	154
Stralsund	189
Strassburg, Bisth.	529
— , Stadt	190
Thoren	190. 568
Thorn	190
Trautson	156
Trebnitz	559
Trient	530
Trier	72. 461
Ulm	190
Ungarn	46. 379. 570
Unterwalden	166
Uri	166
Utrecht	168
— , Bisth.	86
Venedig	161. 196
Waldeck	156
Wallmoden-Gimborn	157
Werden	92. 560
Westfalen	53. 387
Westfriesland	168
Wettenhausen	561
Wied	157
Wien, Erzbisth.	467
— , Stadt	191
Wismar	191
Wissehrad	562
Wolffstein	157
Worms	191
Württemberg	53. 139. 390
Würzburg	87. 194. 531
Zürich	167
Zwoll	192

Berichtigungen.

N. 57 Zeile 3 lies IOh·DVX statt LOD REX.
„ 380 „ 3 „ gespaltene „ gespatene
„ 483 „ 4 „ BAC „ B C
„ 643 „ 5 „ 1897 „ 1897
„ 701 „ 2 „ G : HI : H : B : statt G : H . HI : B :
„ 747 „ 3 „ + FREDRIC statt FRFEDRIC
„ 789 Ueberschrift lies Gasto statt Gaste
„ 828 Zeile 2 lies Rheinufer statt Bheinufer
„ 854 „ 2 „ Fahne „ Eahne
„ 865 „ 5 „ Ein „ Rin
„ 961 „ 5 „ ARChANGEL statt A C ANGEL
„ 1016 „ 2 „ 1 . 5 . 32 statt 15 . 32
„ 1019 „ 5 „ AIAS „ ALAS
„ 1024 „ 3 „ Scepter „ Seepter
„ 1044 „ 1 „ Tiroler „ Tireler
„ 1324 „ 4 „ 2 | RIGSDALER statt | 2 RIGSDALER
„ 1333 „ 2 „ 3 8 hIB' statt ≤ 8 hIB'
„ 1434 „ 5 „ REGNAT „ REGNA
„ 1539 „ 3 „ 1 ΔPAXMH statt 1ZΔPAXMH
„ 1665 „ 1 „ 1835 statt 1863
„ 1672 „ 2 Das R — L gehört unter die auf Zeile 3 angegebene Punktirung
„ 2120 Ueberschrift lies (1585—1590). statt (1585—1290).
„ 2580 Zeile 3 lies EST statt ESI
„ 2676 „ 6 „ CONSERVATOR statt GONSERVATOR
„ 2731 „ 6 „ LAETITIAM statt LAETIIIAM
„ 2791 „ 2 „ ET statt EI
„ 2887 Ueberschrift lies (1844—1886). statt (1846—1886).
„ 2922 Zeile 8 lies 10,000 statt 1000

Druck von Louis Meyer in Hannover.

208



236

326

413

440

466

552

553

600

644

646

711

689

714

748

751

758

827

841

872

876

685

876

874

875

882

888

889

912

919

991

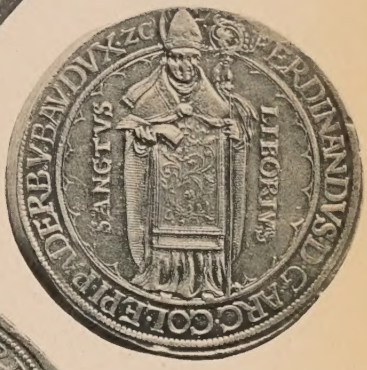
1280

1860

2563

2570

2939



2718

2939

2933

2894

2779

2892

2963

2665

Auktions-Preisliste

der

vom 7. bis 12. December 1891

bei

Adolph Hess in Frankfurt a. M.

versteigerten

ersten Abtheilung

des

Justizrath **Reimmann**'schen

Münzen- und Medaillen-Cabinets.

Preis 2 Mark.

Vol. I

Frankfurt am Main

bei

Adolph Hess, Westendstrasse 7.

Nr.	M.	Nr.	M.	Nr.	M.	Nr.	M.
1	49.—	59	19.—	104	15.—	154	12.—
2	30.—	60	250.—	105	16.50	155	560.—
3	65.—	61	100.—	106/107	23.—	156	51.—
4	40.—	62	10.—	108	12.—	157	24.—
5	46.—	63	50.—	109	15.50	158/159	24.—
6	25.—	64	21.—	110	30.—	160	11.—
7	26.—	65	14.—	111/112	16.—	161	33.—
8	38.—	66	14.—	113	16.—	162	5.50
9	45.—	67	79.—	114	29.—	163	17.—
10	33.—	68	19.—	115	18.—	164/165	32.—
11	27.—	69	15.—	116	28.—	166	320.—
12	49.—	70	5.50	117	75.—	167/168	25.—
13	45.—	71	4.50	118	22.—	169	10.50
14	80.—	72	3.50	119	25.—	170	23.—
15	55.—	73	8.50	120/122	250.—	171	21.—
16/17	30.—	74	15.50	123	70.—	172	20.—
18	24.—	75	28.—	124/125	13.—	173	145.—
19/20	29.—	76	10.—	126	5.—	174	855.—
21	16.—	77	15.—	127	10.—	175	26.—
22	15.—	78	38.—	128	45.—	176	10.—
23/24	27.—	79/80	22.—	129/130	20.—	177/178	19.—
25/26	25.—	81	15.—	131	22.—	179	32.—
27/30	51.—	82	8.50	132	18.—	180	10.—
31/32	20.—	83	15.—	133	19.—	181	39.—
33/35	20.—	84	20.—	134	36.—	182	46.—
36/38	21.—	85	10.—	135	19.50	183	36.—
39	13.—	86	22.—	136	17.—	184	17.50
40	35.—	87	3.—	137	12.—	185	9.—
41/42	18.—	88	9.—	138	16.—	186	17.50
43	25.—	89	10.—	139	12.—	187	20.—
44/45	28.—	90	18.—	140	11.50	188	12.—
46/47	27.—	91/92	21.—	141	16.50	189	17.—
48	13.—	93	17.—	142	12.—	190	30.—
49	17.—	94	21.—	143	13.50	191/192	22.—
50	23.—	95	120.—	144	12.—	193	12.—
51	22.—	96	110.—	145	15.50	194/198	25.—
52	15.—	97	39.—	146	15.—	199	35.—
53	16.—	98	18.—	147	11.—	200/201	30.—
54	25.—	99	11.—	148/149	25.—	202/203	20.—
55	35.—	100	275.—	150	27.—	204/205	7.—
56	14.—	101	17.50	151	30.—	206	28.—
57	21.—	102	15.—	152	30.—	207	17.—
58	31.—	103	75.—	153	16.—	208	80.—

Nr.	M.
209	8.—
210	30.—
211	20.—
212	27.—
213	75.—
214	33.—
215	38.—
216	26.—
217	24.—
218	35.—
219	150.—
220	145.—
221	9.—
222	81.—
223	40.—
224	8.50
225	5.50
226	14.—
227	10.50
228	10.50
229	14.50
230	17.—
231	34.—
232	18.—
233/335	33.—
236	265.—
237/238	53.—
239	4.—
240	12.—
241/244	40.—
245	12.50
246/247	20.—
248	10.—
249	18.—
250	10.—
251/256	72.—
257/258	21.—
259	16.50
260	16.—
261	18.—
262	16.—
263/267	53.—
268	24.—
269	10.—
270	21.—
271	10.—
272	13.—
273	10.—
274	21.—
275	15.—
276/278	28.—
279	130.—
280	18.—
281	17.—
282	11.50
283	6.50
284	45.—
285	10.50
286	10.—
287	10.—
288	15.—
289	13.—
290	21.—
291	18.—
292	16.—
293/302	85.—
303	18.—
304	45.—
305	19.50
306	15.50
307	16.—
308	15.—
309	12.—
310	11.—
311	13.50
312	13.—
313	15.—
314	13.—
315	14.—
316	13.—
317	16.50
318	9.—
319	13.50
320	11.50
321	33.—
322	61.—
323	21.—
324	28.—
325	20.—
326	120.—
327	18.—
328	23.—
329	21.—
330	39.—
331	12.—
332	15.—
333	14.—
334	8.—
335	47.—
336	13.—
337	75.—
338	110.—
339	19.—
340	22.—
341	40.—
342	115.—
343	15.—
344	325.—
345	25.—
346	24.—
347	12.—
348	13.50
349	69.—
350	3.50
351	3.—
352	12.—
353	18.—
353a	24.—
354	17.—
355	23.—
356	170.—
357	45.—
358	23.—
359	23.—
360	19.—
361/367	54.—
368	16.50
369/373	35.—
374	19.—
375/376	19.50
377	14.—
378	19.—
379	18.50
380	14.—
381	15.50
382	14.—
383	12.—
384	18.—
385	55.—
386	22.—
387	17.—
388	45.—
389	120.—
390	650.—
391	35.—
392	80.—
393	22.—
394	37.—
395	34.—
396	29.—
397	23.—
398	18.—
399	11.—
400	15.—
401	17.—
402	17.—
403	70.—
404	65.—
405	75.—
406	20.—
407	19.—
408/409	30.—
410	190.—
411/412	80.—
413	320.—
414	90.—
415	40.—
416	28.—
417	18.50
418	23.—
419	7.50
420	42.—
421	22.—
422	7.—
423/424	35.—
425	20.—
426	9.50
427	5.—
428	25.—
429	35.—
430	23.—
431	41.—
432	18.50
433	145.—
434	70.—
435	105.—
436	28.—
437	50.—
438	20.—
439	150.—
440	175.—
441	52.—
442	27.—
443	8.—
444	9.—
445	23.—
446	33.—
447	30.—
448	20.—
449	25.—
450	13.—
451	5.—
452	16.—
453	12.—
454	10.—
455	11.—
456	40.—
457	26.—

Nr.	M.	Nr.	M.	Nr.	M.	Nr.	M.
1458	4.50	1538	5.50	1594	5.—	1682	3.—
1459	8.50	1539/1540	1.50	1595/1607	32.—	1683	12.—
1460	3.—	1541/1543	4.—	1608	8.50	1684	2.—
1461	1.—	1544	20.—	1609	3.50	1685	5.—
1462/1464	13.—	1545	18.—	1610/1612	12.50	1686/1687	5.—
1465	8.—	1546	3.—	1613/1616	16.50	1688	3.50
1466/1467	8.50	1547	19.—	1617	6.—	1689/1692	11.50
1468/1469	9.—	1548	3.50	1618	5.—	1693	4.25
1470	4.—	1549	4.—	1619	8.50	1694	5.—
1471/1472	8.—	1550	4.50	1620	13.50	1695	10.—
1473/1477	9.50	1551	3.—	1621	1.50	1696/1697	5.—
1478	7.—	1552	3.50	1622	5.—	1698	11.—
1479	9.—	1553	100.—	1623	3.—	1699/1702	7.—
1480/1481	8.—	1554	100.—	1624	6.50	1703	25.—
1482	7.—	1555	2.50	1625	28.—	1704	80.—
1483/1485	14.50	1556	13.—	1626	18.50	1705	12.—
1486	1.50	1557	4.—	1627	11.—	1706	75.—
1487/1489	11.—	1558	15.50	1628	13.—	1707	6.—
1490	12.—	1559	2.50	1629	3.—	1708	12.—
1491	6.—	1560	7.—	1630	4.—	1709	30.—
1492	17.50	1561	33.—	1631	1.25	1710	14.—
1493	7.50	1562	5.—	1632/1634	15.—	1711	92.—
1494	45.—	1563	4.—	1635	5.—	1712	14.50
1495	18.50	1564	24.—	1636	5.—	1713	14.—
1496	75.—	1565	25.—	1637	65.—	1714	120.—
1497	4.—	1566	7.—	1638	11.—	1715	12.—
1498	2.75	1567	21.—	1639	9.—	1716	1.—
1499	23.—	1568	39.—	1640	40.—	1717	3.—
1500	20.—	1569	10.—	1641	5.50	1718	57.—
1501	22.—	1570	75.—	1642	1.50	1719	10.50
1502/1503	5.50	1571	19.—	1643	2.25	1720	3.—
1504	18.—	1572	4.50	1644	16.—	1721	3.50
1505	4.—	1573	8.—	1645	11.50	1722	1.25
1506	2.50	1574	5.50	1646	2.25	1723	88.—
1507	17.—	1575	10.—	1647	25.—	1724	2.—
1508	17.—	1576	14.—	1648	11.—	1725	5.—
1509	1.75	1577	4.—	1649	3.—	1726	4.75
1510	5.—	1578	31.—	1650	2.—	1727	5.50
1511	5.—	1579	7.50	1651	4.—	1728	41.—
1512	18.—	1580	370.—	1652	2.50	1729	46.—
1513/1516	16.—	1581	185.—	1653	10.—	1730	31.—
1517/1520	8.50	1582	3.—	1654	4.50	1731	1.50
1521/1524	13.—	1583	70.—	1655	10.50	1732	5.—
1525	2.—	1584	8.50	1656	2.25	1733/1734	9.—
1526/1527	6.—	1585/86	79.—	1657	51.—	1735	11.—
1528	24.—	1587	9.50	1658	7.50	1736	71.—
1529	11.—	1588	4.25	1659/1662	11.—	1737/1738	14.—
1530	9.—	1589	11.—	1663	4.—	1739	5.—
1531/1534	12.—	1590	205.—	1664/1668	9.50	1740	1.—
1535	6.—	1591	5.—	1669	11.50	1741	9.50
1536	13.50	1592	8.50	1670/1678	31.—	1742	8.50
1537	1.50	1593	4.50	1679/1681	13.—	1743/1744	8.50

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
1745	2.—	1807	5.—	1865	15.—	1925	2.—
1746	3.25	1808/1810	12.—	1866	15.50	1926	7.50
1747/1748	5.—	1811	13.—	1867	11.—	1927	13.—
1749	23.—	1812	30.—	1868	10.50	1928	3.—
1750	4.—	1813	30.—	1869	9.—	1929	2.25
1751	2.—	1814	55.—	1870	28.—	1930	2.75
1752	7.50	1815	30.—	1871	46.—	1931	10.50
1753	8.50	1816	12.—	1872/1873	40.—	1932	2.—
1754	8.—	1817	10.—	1874	12.—	1933	3.—
1755	8.—	1818	20.—	1875	9.50	1934/1935	5.50
1756	12.—	1819/1821	7.50	1876	60.—	1936	5.50
1757/1758	10.50	1822	10.—	1877	10.—	1937	5.—
1759	4.50	1823	6.—	1878	30.—	1938	1.—
1760	6.50	1824	50.—	1879	12.—	1939	3.25
1761	12.—	1825	1.50	1880/1882	4.25	1940	10.50
1762	3.50	1826	6.—	1883	3.—	1941	8.50
1763	21.—	1827	4.—	1884	85.—	1942	8.50
1764	10.—	1828	15.50	1885	37.—	1943/1948	15.50
1765	3.50	1829	10.50	1886/1887	15.50	1949	6.—
1766/1767	8 50	1830	23.—	1888	33 —	1950	3.—
1768	19.—	1831	18.50	1889	31.—	1951	4.50
1769	3.25	1832	92.—	1890/1891	22.—	1952/1953	3.50
1770	3.25	1833	55.—	1892	16.50	1954	3.50
1771	3.50	1834	15.50	1893	38.—	1955	5.—
1772	3.50	1835	56.—	1894	32.—	1956	5.50
1773	200.—	1836	86.—	1895	48.—	1957	4.75
1774	5.—	1837	57.—	1896	2.75	1958/1959	9.—
1775	210.—	1838	25.—	1897	10.50	1960	15.—
1776	205.—	1839/1840	19.50	1898	15.—	1961	20.—
1777	62.—	1841/1842	60.—	1899	5.—	1962/1964	25.—
1778	205.—	1843	26.—	1900	21.—	1965	5.—
1779	55.—	1844	33.—	1901	23.—	1966	3.50
1780	5.—	1845	8.—	1902	6.—	1967/1972	18.—
1781	6.—	1846	8.—	1903	7.—	1973/1975	9.—
1782	14.—	1847	23.—	1904	20.—	1976	3.—
1783	9.—	1848	24.—	1905	4.—	1977	4.—
1784	205.—	1849	3.50	1906	9.—	1978	35.—
1785	5.50	1850	155.—	1907/1908	5.—	1979	11.—
1786	205.—	1851	32.—	1909	15.50	1980	2.75
1787	6.—	1852	38.—	1910	8.—	1981	11.—
1788	8.50	1853	7.50	1911	23.—	1982	15.—
1789	6.—	1854	100.—	1912	12.50	1983	14.—
1790	8.50	1855	25.—	1913	13.50	1984	8.—
1791/1793	17.—	1856	37.—	1914	4.50	1985	9.—
1794/1795	4.50	1857	3.—	1915	4.50	1986	5.—
1796/1799	24.—	1858	17.—	1916	3.50	1987	3.—
1800	5.—	1859	47.—	1917/1918	4.75	1988/1994	15.—
1801	3.25	1860	330.—	1919	4.75	1995	5.—
1802	31.—	1861	24.—	1920	3.75	1996/1997	10.50
1803	6.50	1862	62.—	1921	7.50	1998	20.—
1804/1805	12 50	1863	30.—	1922	6.50	1999/2000	10.—
1806	24.—	1864	25.—	1923/1924	4.50	2001	10.—

Nr.	M.
2002	10.—
2003/2005	12.50
2006	5.50
2007/2008	5.—
2009	11.—
2010/2014	13.—
2015/2017	11.—
2018	9.—
2019/2021	12.—
2022	13.—
2023	4.—
2024/2029	fehlen
2030	39.—
2031	8.50
2032	16.—
2033	5.50
2034	20.—
2035	95 —
2036	5.—
2037	11.—
2038	13.—
2039	15.—
2040	7.50
2041	8. 0
2042/2044	14.—
2045	6.50
2046	9.—
2047	6.—
2048	4.50
2049	7.50
2050	5.—
2051	7.50
2052	4 75
2053	39.—
2054	4.75
2055	4.75
2056	12.—
2057	5.50
2058	4.75
2059	3.—
2060	2.—
2061	2.25
2062/2063	4.50
2064	3.25
2065	8.—
2066/2068	5.—
2069/2070	10.—
2071	4.—
2072	2.—
2073/2075	10.50
2076/2077	4.—
2078	4.50
2079	9.—
2080	23.—
2081	4.—
2082	2.75
2083	4.75
2084	42.—
2085/2086	9.50
2087	6.50
2088	8.—
2089	3.75
2090/2092	2.50
2093	16.50
2094	1.—
2095	11.—
2096	11.50
2097	8.—
2098	7.50
2099	9 50
2100	1.50
2101	5.50
2102	5.—
2103/2104	6.—
2105	7.—
2106	5.—
2107	4.50
2108	4.—
2109	11.—
2110/2111	2.50
2112	2.50
2113/2114	4.25
2115/2116	3.25
2117	11.—
2118/2119	4.50
2120	2.25
2121	33.—
2122	30.—
2123	8.—
2124	2.50
2125	4.—
2126	12.—
2127	2.50
2128	2.25
2129	8.—
2130	20.—
2131/2132	16.50
2133	9.50
2134	6.—
2135	9.50
2136	2.25
2137	12.—
2138	5.—
2139	10.50
2140	3.—
2141	6.50
2142	4.50
2143	2.75
2144	10.—
2145	9.—
2146	8.—
2147	7.—
2148	7.50
2149	7.50
2150	9.—
2151	9 50
2152	8.50
2153	3.75
2154	7.50
2155	6.50
2156	8.50
2157	2.—
2158	6.50
2159	7.—
2160	4.—
2161/2162	4.50
2163	7.50
2164/2165	4.50
2166	2.—
2167	3.75
2168	4.50
2169	9.—
2170	2.—
2171	7 50
2172	7.—
2173	4.50
2174	3.25
2175	5.—
2176	12.50
2177	10.—
2178	17.—
2179	10.50
2180	8.50
2181	3.—
2182	13.50
2183	7.50
2184	3.50
2185/2186	7.—
2187	2.50
2188	3.—
2189	7.—
2190	5.—
2191	14.—
2192	13.50
2193	7.—
2194	2.75
2195	12.50
2196	7.—
2197	2.75
2198/2199	3.75
2200	7.50
2201	5.—
2202	6.—
2203	2.50
2204	3.25
2205	5.—
2206	2.75
2207	11.—
2208/2209	3.—
2210	2.—
2211	10.—
2212	2.—
2213	3.50
2214	3.—
2215	3.25
2216	3.—
2217	3.—
2218/2219	8.—
2220/2221	9 50
2222/2223	8.—
2224	4.—
2225	4.50
2226	2.50
2227	5.50
2228	6.50
2229	5.50
2230	5.50
2231	1.25
2232	6.—
2233	4.75
2234	1.25
2235	3.—
2236	4.50
2237	2.—
2238	5.—
2239	1.25
2240	5.50
2241	6.50
2242	3.50
2243	4.50
2244	—.50
2245	5.—
2246/2247	5.—
2248	3.—
2249	2.—
2250/2251	6.—
2252	2.50
2253/2254	7.50

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
2255	250.—	2312	90.—	2365	21.—	2446/2447	6,50
2256	35.—	2313	55.—	2366	35.—	2448	2,50
2257	2.—	2314	35.—	2367	12.—	2449/2450	2.—
2258	355.—	2315	30.—	2368	125.—	2451/2453	9.—
2259/2260	3.—	2316	100.—	2369	16.—	2454/2457	20.—
2261	90.—	2317	26.—	2370	16.—	2458/2459	9.—
2262/2263	100.—	2318	42.—	2371/2372	13.—	2460	4.—
2264	86.—	2319	80.—	2373	5.—	2461	2.75
2265	60.—	2320	40.—	2374	34.—	2462	22.—
2266	50.—	2321	61.—	2375	11.50	2463/2465	13.50
2267	55.—	2322	65.—	2376	18.—	2466	4.50
2268	39.—	2323	30.—	2377	40.—	2467/2468	7.—
2269	3.—	2324	47.—	2378	8.—	2469	4.50
2270	16.50	2325	41.—	2379	10.50	2470	7.—
2271	26.—	2326	80.—	2380	7.—	2471	85.—
2272	12.50	2327	60.—	2381	24.—	2472	125.—
2273	12.—	2328	61.—	2382	11.—	2473	75.—
2274	20.—	2329/2330	13.—	2383/2384	15.50	2474	160.—
2275	51.—	2331	16.—	2385	37.—	2475	50.—
2276	44.—	2332	44.—	2386	70.—	2476	350.—
2277	43.—	2333	72.—	2388/2391	16.50	2477	35.—
2278	40.—	2334	41.—	2392/2396	19.—	2478	170.—
2279	39.—	2335	12.—	2397	11.—	2479	32.—
2280	31.—	2336	96.—	2398/2401	12.50	2480	190.—
2281	120.—	2337	85.—	2402/2403	16.50	2481	53.—
2282	52.—	2338	145.—	2404/2405	15.50	2482	115.—
2283	54.—	2339	61.—	2406	17.—	2483	10.—
2284	91.—	2340	85.—	2407	5.—	2484	42.—
2285	15.—	2341	19.—	2408/2409	6.—	2485	60.—
2286	60.—	2342	20.—	2410	15.—	2486	31.—
2287	435.—	2343	20.—	2411	18.—	2487	21.—
2288	23.—	2344	9.—	2412	22.—	2488	56.—
2289	66.—	2345	36.—	2413	50.—	2489	3.—
2290	80.—	2346	8.50	2414	52.—	2490	10.50
2291	56.—	2347	8.—	2415	30.—	2491	8.50
2292	110.—	2348	6.—	2416	71.—	2492	6.50
2293	20.—	2349	275.—	2417/2418	24.—	2493	8.—
2294	6.—	2350	24.—	2419/2420	21.—	2494	12.—
2295	16.50	2351	28.—	2421	29.—	2495	15.—
2296	65.—	2352	9 50	2422	9.50	2496	8.—
2297	41.—	2353	185.—	2423	71.—	2497	7.—
2298	25.—	2354	89.—	2424	20.—	2498	9.50
2299	14.50	2355	21.—	2425	10.50	2499	24.—
2300	4 25	2356	22.—	2426/2427	9.—	2500	16.—
2301	13.50	2357	6.50	2428/2430	9.—	2501	13.—
2302	25.—	2358	175.—	2431	19.—	2502	11.—
2303	16.—	2359	28.—	2432	2.25	2503	10.—
2304	7.—	2360	61.—	2433	8.50	2504	17.—
2305	14.50	2361	18.50	2434/2436	12.—	2505	35.—
2306/2309	15.—	2362	36.—	2437 2443	21.—	2506	32.—
2310	100.—	2363	17.—	2444	12 50	2507	96.—
2311	95.—	2364	61.—	2445	5.—	2508	10.—

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
2509	11.50	2569	375.—	2625/2626	7.50	2679	42.—
2510	15.50	2570	755.—	2627	30.—	2680	4.50
2511	61.—	2571	91.—	2628	30.—	2681	3.—
2512	17.—	2572	65.—	2629	25.—	2682	11.50
2513	14.—	2573	105.—	2630	40.—	2683	14.—
2514	18.50	2574	45.—	2631	5.—	2684	11.—
2515	19.50	2575	60.—	2632	15.—	2685	23.—
2516	18.—	2576	32.—	2633	8.50	2686	29.—
2517/2518	35.—	2577	32.—	2634	8.—	2687	55.—
2519	4.—	2578	30.—	2635/2636	10.—	2688	20.—
2520	15.—	2579	20.—	2637	51.—	2689	12.50
2521/2522	9.50	2580	31.—	2638	5.—	2690	11.—
2523	15.—	2581	35.—	2639	9.—	2691	15.—
2524	6.—	2582	20.—	2640	5.—	2692	3.—
2525	4.25	2583	1.—	2641	7.—	2693	8.—
2526	42.—	2584	9.—	2642	7.50	2694	4.—
2527	80.—	2585	6.—	2643	6.—	2695	1.50
2528	56.—	2586	6.50	2644	7.—	2696	19.50
2529	54.—	2587	2.—	2645	15.—	2697	11.50
2530	10.—	2588	8.—	2646	10.—	2698	11.50
2531	10.50	2589	20.—	2647	4.—	2699/2700	6.—
2532	8.—	2590/2591	35.—	2648	9.—	2701	6.50
2533	14.—	2592	19.—	2649	13.—	2702	295.—
2534	10.—	2593	33.—	2650	11.—	2703	45.—
2535	51.—	2594	18.—	2651	16.—	2704	35.—
2536	15.—	2595	35.—	2652	3.—	2705	9.—
2537	15.—	2596	18.—	2653	2.50	2706	19.—
2538	100.—	2597	140.—	2654	16.50	2707	8.50
2539	40.—	2598	17.—	2655	19.—	2708	56.—
2540	42.—	2599	21.—	2656	19.50	2709	9.—
2541	34.—	2600	6.—	2657	22.—	2710	9.50
2542	240.—	2601	21.—	2658	300.—	2711	46.—
2543/2544	6.50	2602	21.—	2659	25.—	2712	10.—
2545/2546	11.—	2603	19.—	2660	50.—	2713	9.50
2547	91.—	2604	22.—	2661	25.—	2714	10.50
2548	46.—	2605	80.—	2662	52.—	2715	12.50
2549	56.—	2606	8.50	2663	61.—	2716	10.50
2550	83.—	2607	25.—	2664	50.—	2717	26.—
2551/2553	23.—	2608	11.—	2665	235.—	2718	500.—
2554	19.—	2609	22.—	2666	115.—	2719	41.—
2555	11.—	2610	14.50	2667	18.—	2720	21.—
2556	15.—	2611	6.—	2668	58.—	2721	48.—
2557	12.—	2612/2614	10.50	2669	16.—	2722	20.—
2558/2559	7.50	2615	16.50	2670	15.—	2723	14.—
2560	17.50	2616	70.—	2671	35.—	2724	56.—
2561/2562	8.50	2617	710.—	2672	31.—	2725	20.—
2563	50.—	2618	75.—	2673	30.—	2726	22.—
2564	20.—	2619/2620	4.50	2674	19.—	2727	35.—
2565	15.—	2621	25.—	2675	8.—	2728	19.—
2566	18.—	2622	100.—	2676	15.50	2729	27.—
2567	12.—	2623	20.—	2677	19.50	2730	10.—
2568	8.—	2624	17.—	2678	20.—	2731	12.—

Nr.	M.
2732	38.—
2733	15.—
2734	24.—
2735	8.—
2736	42.—
2737	15.—
2738	8.50
2739	9.—
2740	8.—
2741	10.—
2742	9.—
2743	11.—
2744	5.—
2745	8.—
2746	4.—
2747	12.—
2748	11.—
2749	1.25
2750	6.50
2751	7.—
2752	6.—
2753	135.—
2754	250.—
2755	18.—
2756	16.—
2757	17.—
2758	5.50
2759	50.—
2760	8.50
2761	15.—
2762	8.50
2763	7.50
2764	44.—
2765	19.50
2766	10.50
2767	600.—
2768	18.50
2769	12.—
2770	20.—
2771	60.—
2772	14.—
2773	14.—
2774	7.50
2775/2776	8.—
2777	170.—
2778	215.—
2779	225.—
2780	20.—
2781	21.—
2782	46.—
2783	20.—
2784	8.—
2785	17.—
2786	6.—
2787	3.—
2788	21.—
2789/2790	30.—
2791	3.50
2792	2.—
2793	2.75
2794	210.—
2795	54.—
2796	15.—
2797	30.—
2798	59.—
2799	30.—
2800	28.—
2801	30.—
2802	44.—
2803	29.—
2804	20.—
2805	23.—
2806	31.—
2807	7.—
2808	14.—
2809	23.—
2810	9.—
2811	10.50
2812	9.50
2813	32.—
2814	15.—
2815	13.—
2816	24.—
2817	7.—
2818	32.—
2819	12.—
2820	2.25
2821/2823	13.50
2824	7.50
2825	10.—
2826/2827	15.—
2828	6.—
2829	8.—
2830	11.—
2831	6.—
2832	5.50
2833	1.25
2834	4.—
2835	60.—
2836	51.—
2837	8.50
2838	1.—
2839	20.—
2840	11.—
2841	25.—
2842/2844	14.—
2845	13.—
2846	19.50
2847	31.—
2848	25.—
2849	91.—
2850	24.—
2851	15.—
2852	13.—
2853	24.—
2854	8.—
2855	13.50
2856	3.—
2857/2858	4.50
2859/2860	18.50
2861	13.—
2862	7.50
2863	23.—
2864	11.—
2865	3.—
2866	22.—
2867	14.50
2868	3.—
2869	33.—
2870	10.—
2871/2873	9.50
2874	6.—
2875/2879	18.—
2880	35.—
2881/2884	24.—
2885	35.—
2886	21.—
2887	13.—
2888	410.—
2889	190.—
2890	250.—
2891	195.—
2892	380.—
2893	125.—
2894	80.—
2895	23.—
2896	41.—
2897	22.—
2898	25.—
2899	29.—
2900	33.—
2901	48.—
2902	39.—
2903	43.—
2904	24.—
2905	29.—
2906	25.—
2907/2908	24.—
2909	18.50
2910	14.—
2911	35.—
2912	14.—
2913	9.—
2914	6.50
2915	115.—
2916/2918	11.—
2919	39.—
2920	41.—
2921	20.—
2922/2924	11.—
2925	90.—
2926	105.—
2927	15.50
2928	22.—
2929	18.—
2930	23.—
2931	15.—
2932	3.—
2933	200.—
2934	11.50
2935	16.—
2936	8.50
2937	9.50
2938	5.50
2939	805.—
2940	105.—
2941	41.—
2942	41.—
2943	38.—
2944	40.—
2945	3.—
2946/2948	19.50
2949	5.—
2950	110.—
2951	150.—
2952	35.—
2953	45.—
2954	66.—
2955	36.—
2956	130.—
2957	55.—
2958	51.—
2959	50.—
2960	50.—
2961	45.—
2962	13.—
2963	45.—
2964	13.—

Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ	Nr.	ℳ
2965	20.—	2982/2983	32.—	3001	15.—	3015	7.—
2966	19.—	2984	10.50	3002	15.—	3016	4.50
2967	78.—	2985	34.—	3003	30.—	3017	16.—
2968	12.—	2986	15.—	3004	17.—	3018	60.—
2969	23.—	2987/2992	75.—	3005	6.—	3019	4.—
2970/2971	7.—	2993	18.—	3006	8.—	3020	360.—
2972	47.—	2994	54.—	3007	1.—	3021	285.—
2973	12.—	2995	19.50	3008/3009	13.—	3022	35.—
2974	9.50	2996	80.—	3010	7.—	3023	9.50
2975/2978	33.—	2997	140.—	3011	11.—	3024	15.—
2979	12.—	2998	35.—	3012	7.—	3025	1.—
2980	26.—	2999	190.—	3013	7.—	3026	6.50
2981	19.—	3000	6.50	3014	7.—		

Druckerei von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

American Numismatic Society
3 8060 00026 4655